

Landkreis Prignitz

Doppischer
Jahresabschluss
31.12.2021



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	7
2	Aufstellungsvermerk	9
3	Feststellungsvermerk	11
4	Ergebnisrechnung	15
5	Finanzrechnung	19
6	Teilrechnungen Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen A und B	23
7	Bilanz	261
8	Rechenschaftsbericht	263
8.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft	267
8.2	Erläuterung von wichtigen Ergebnissen des Jahresabschlusses, von erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen	271
8.3	Lage der Kommune	311
8.3.1	Abrechnung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	313
8.3.2	Breitbandausbau	316
8.3.3	Kreisumlage	320
8.3.4	Kredite für Investitionen	321
8.3.5	Vergleich zum Vorjahr	322
8.3.6	Verschuldungssituation	327
8.3.7	Personalaufwendungen und Personalstellen	330
8.3.8	Kurzbericht zu Jugend, Gesundheit und und Soziales	341
8.3.9	Analyse der Abweichung Prognose - Jahresabschluss	345
8.3.10	Kennziffern und Kennzahlen	349

8.4	Ausblick und weitere Risiken	367
8.4.1	Ausblick	369
8.4.2	Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	371
8.4.3	Weitere erhebliche Risiken	371
8.5	Saldo aus Investitionstätigkeit	381
8.6	Nachweis zweckentsprechender Verwendung investiver Schlüsselzuweisungen	387
9	Anlagen	391
9.1	Anhang	393
9.1.1	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angesetzte Nutzungsdauer	393
9.1.2	Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen sowie außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründungen sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Prignitz	393
9.1.3	Fälle, bei denen die lineare Abschreibung nicht angewendet wird	395
9.1.4	Veränderungen der ursprünglichen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen	395
9.1.5	Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	395
9.1.6	Vermögensgegenstände mit bis zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Vermögensverhältnissen	395
9.1.7	Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind	395
9.1.8	Gesamtbetrag, der nicht in der Bilanz ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen	396
9.1.9	Übersicht über die von der Kommune bewirtschafteten Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen	396
9.1.10	Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung und der Bilanz - Abweichungen zum Vorjahr	397
9.1.11	Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	409
9.2	Anlagenübersicht	435
9.3	Forderungsübersicht	441
9.4	Verbindlichkeitenübersicht	443

9.5	Rücklagenübersicht	445
9.6	Rückstellungsübersicht	447
9.7	Finanzanlagenübersicht	449
9.8	Beteiligungsbericht	453
9.9	Allgemeine Erläuterungen Gesamtabchluss und Summenbilanz	457

1 Vorwort

Der Landkreis Prignitz hat gemäß § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises darzustellen.

Dazu ist es erforderlich, dass alle Geschäftsvorfälle des vergangenen Haushaltsjahres planmäßig und lückenlos sowie inhalts- und wertmäßig aufgezeichnet werden. Diese Daten bilden die Basis für die Aufstellung des Jahresabschlusses. Mit der Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses werden verschiedene Funktionen verfolgt. Einerseits hat dieser die Aufgabe, Ressourcenverbrauch und –aufkommen eines Haushaltsjahres zu ermitteln und andererseits kommt ihm die Aufgabe zu, den Bürgern und dem Kreistag ein Mindestmaß an Informationen über die Haushaltswirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Die Darstellung der **Vermögenslage** soll darüber informieren, wie „reich“ oder „arm“ der Landkreis ist, d.h. wie hoch der Saldo zwischen den Vermögensposten und den Schulden ist. Die stichtagsbezogene Schlussbilanz bildet diese Vermögenslage ab.

Die **Finanzlage** soll über die Herkunft und die Verwendung der eingesetzten Finanzmittel Auskunft geben und über die Liquidität informieren. Das Instrument zur Darstellung der Finanzlage ist die Finanzrechnung.

Die Darstellung der **Ertragslage** soll schließlich darüber informieren, in welchem Umfang und aus welchen Gründen sich das Eigenkapital innerhalb eines Haushaltsjahres verändert hat. Die Ertragslage wird über die zeitraumbezogene Ergebnisrechnung abgebildet.

Darüber hinaus enthalten der Rechenschaftsbericht und die Anlagen zahlreiche Angaben, die für eine Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises von Bedeutung sind.

2 Aufstellungsvermerk

Der Entwurf des doppischen Jahresabschlusses 2021 des Landkreises Prignitz mit seinen Anlagen wurde gemäß § 82 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach bestem Wissen und Gewissen vollständig aufgestellt und an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.

Perleberg, 03. AUG. 2022

i. V. D. Faul.

Kämmerer

3 Feststellungsvermerk

Der Entwurf des doppischen Jahresabschlusses 2021 des Landkreises Prignitz mit seinen Anlagen wurde gemäß § 82 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg festgestellt und wird zur Beschlussfassung an den Kreistag weitergeleitet.

Perleberg, 01. NOV. 2022



Christian Müller
Landrat des Landkreises Prignitz

4 Ergebnisrechnung



4 Ergebnisrechnung 2021

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung 2021
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	6.365.122,00	8.124.100,00	5.907.592,00	-2.216.508,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.833.412,80	123.209.386,29	111.586.409,00	-11.622.977,29	0,00
03 sonstige Transfererträge	1.694.460,53	1.443.761,00	1.664.457,53	220.696,53	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.909.518,95	9.808.464,49	11.094.215,31	1.285.750,82	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	139.660,83	144.121,12	188.241,89	44.120,77	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.789.672,44	56.462.561,40	53.913.700,87	-2.548.860,53	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	4.242.873,88	1.826.053,18	3.931.180,05	2.105.126,87	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.974.721,43	201.018.447,48	188.285.796,65	-12.732.650,83	0,00
11 Personalaufwendungen	32.218.645,44	36.407.692,01	33.129.569,67	-3.278.122,34	101.392,01
12 Versorgungsaufwendungen	-3.159.939,23	2.428.600,00	1.690.121,23	-738.478,77	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.317.428,29	68.278.553,47	7.857.980,04	-60.420.573,43	58.462.249,16
14 Abschreibungen	5.908.031,10	3.804.100,00	5.118.981,85	1.314.881,85	0,00
15 Transferaufwendungen	98.175.449,01	111.558.511,59	102.123.576,90	-9.434.934,69	4.502.183,91
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	26.825.303,63	29.814.586,67	28.672.405,89	-1.142.180,78	773.552,94
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.284.918,24	252.292.043,74	178.592.635,58	-73.699.408,16	63.839.378,02
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	8.689.803,19	-51.273.596,26	9.693.161,07	60.966.757,33	-63.839.378,02
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	579.763,23	715.112,30	739.489,93	24.377,63	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	47.420,91	88.864,56	85.659,56	-3.205,00	0,00
21 = Finanzergebnis	532.342,32	626.247,74	653.830,37	27.582,63	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	9.222.145,51	-50.647.348,52	10.346.991,44	60.994.339,96	-63.839.378,02
23 außerordentliche Erträge	503.493,11	0,00	409,25	409,25	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	340.248,43	0,00	2.127,11	2.127,11	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	163.244,68	0,00	-1.717,86	-1.717,86	0,00
26 = Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	9.385.390,19	-50.647.348,52	10.345.273,58	60.992.622,10	-63.839.378,02

5 Finanzrechnung



5 Finanzrechnung 2021

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.102,00	9.009.100,00	6.783.352,00	-2.225.748,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.172.671,58	118.947.501,13	106.319.458,49	-12.628.042,64	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	1.686.929,34	1.445.619,67	1.687.325,28	241.705,61	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.595.571,66	9.808.464,49	10.980.433,43	1.171.968,94	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	139.058,67	144.121,12	187.216,69	43.095,57	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.468.856,71	56.462.562,40	53.738.630,76	-2.723.931,64	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.328.705,90	1.599.778,67	1.357.668,68	-242.109,99	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	579.763,23	715.112,30	739.489,93	24.377,63	0,00
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.171.659,09	198.132.259,78	181.793.575,26	-16.338.684,52	0,00
10 Personalauszahlungen	31.454.362,36	36.391.892,01	33.479.306,25	-2.912.585,76	101.392,01
11 Versorgungsauszahlungen	398.062,73	341.700,00	477.834,87	136.134,87	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.855.006,81	68.278.788,47	6.898.731,00	-61.380.057,47	58.462.249,16
13 Transferauszahlungen	96.896.717,05	111.310.705,72	102.626.105,58	-8.684.600,14	4.502.183,91
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	26.236.652,68	29.761.022,10	25.936.398,13	-3.824.623,97	773.552,94
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.840.801,63	246.084.108,30	169.418.375,83	-76.665.732,47	63.839.378,02
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	12.330.857,46	-47.951.848,52	12.375.199,43	60.327.047,95	-63.839.378,02
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.534.054,77	12.045.999,29	8.064.246,08	-3.981.753,21	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	455.011,32	25.000,00	2.729.887,30	2.704.887,30	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.989.066,09	12.070.999,29	10.797.133,38	-1.273.865,91	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.782.214,03	19.545.849,20	7.871.346,47	-11.674.502,73	8.662.904,76
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	690.616,16	1.466.128,59	420.532,34	-1.045.596,25	995.596,25
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	365.422,08	247.635,61	61.056,97	-186.578,64	31.499,40
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	106.118,37	310.000,00	2.981.040,63	2.671.040,63	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	1.729.341,39	4.658.524,51	2.070.467,82	-2.588.056,69	2.210.831,36
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.673.712,03	26.228.137,91	13.404.444,23	-12.823.693,68	11.900.831,77
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-684.645,94	-14.157.138,62	-2.607.310,85	11.549.827,77	-11.900.831,77
34 = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (16 + 33)	11.646.211,52	-62.108.987,14	9.767.888,58	71.876.875,72	-75.740.209,79
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	2.540.700,00	0,00	-2.540.700,00	0,00
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	2.540.700,00	0,00	-2.540.700,00	0,00
39 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	606.111,76	859.800,00	387.949,07	-471.850,93	0,00
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	606.111,76	859.800,00	387.949,07	-471.850,93	0,00
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 42)	-606.111,76	1.680.900,00	-387.949,07	-2.068.849,07	0,00
46 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./ 45)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47 = Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43+ 46)	11.040.099,76	-60.428.087,14	9.379.939,51	69.808.026,65	-75.740.209,79
48 + Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	19.882.563,98	7.813.735,00	30.922.663,74	23.108.928,74	0,00
49 + Bestand an fremden Finanzmitteln	404.366,95	0,00	99.515,76	99.515,76	0,00
50 = Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	31.327.030,69	-52.614.352,14	40.402.119,01	93.016.471,15	-75.740.209,79

6 Teilrechnungen

Übersicht über Produktgruppen

Produktbereich/ Produktgruppe	Bezeichnung
<i>11 Innere Verwaltung</i>	
11.10.00.00	Verwaltungssteuerung
11.11.00.00	Bereich Landrat
11.12.00.00	Verwaltungsservice
11.13.00.00	Archiv
11.14.00.00	Kreiskasse
<i>12 Sicherheit und Ordnung</i>	
12.10.00.00	Statistik und Wahlen
12.20.00.00	Ordnungsangelegenheiten
12.21.00.00	Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens
12.60.00.00	Brandschutz
12.80.00.00	Katastrophenschutz
12.82.00.00	Katastrophenschutz - Veterinär
<i>21 - 24 Schulträgeraufgaben</i>	
21.60.00.00	Oberschulen
21.70.00.00	Gymnasien, Kollegs
22.10.00.00	Förderschulen, Förderklassen
23.10.00.00	Oberstufenzentren
24.11.00.00	Schülerbeförderung
24.21.00.00	Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung
24.30.00.00	Sonstige schulische Aufgaben
24.31.00.00	Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum
24.32.00.00	Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim
<i>25 - 29 Kultur und Wissenschaft</i>	
26.30.00.00	Musikschulen
27.10.00.00	Volkshochschulen
28.10.00.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<i>31 - 35 Soziale Hilfen</i>	
31.11.00.00	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
31.12.00.00	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
31.13.00.00	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
31.14.00.00	Hilfen zur Gesundheit
31.15.00.00	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten
31.16.00.00	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
31.20.00.00	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
31.30.00.00	Hilfen für Asylbewerber
31.41.00.00	Eingliederungshilfe - Leistungen zur med. Rehabilitation nach § 102 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX
31.42.00.00	Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe an Arbeitsleben nach § 102 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX
31.43.00.00	Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX
31.44.00.00	Eingliederungshilfe - Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX
31.45.00.00	Eingliederungshilfe - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
33.10.00.00	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
35.11.00.00	Sonstige Soziale Hilfen
35.12.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Produktbereich/ Produktgruppe	Bezeichnung
35.13.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
35.15.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund
<i>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>	
36.11.00.00	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
36.12.00.00	Förderung von Kindern in Kindertagespflege
36.20.00.00	Jugendarbeit
36.31.00.00	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
36.32.00.00	Förderung der Erziehung in der Familie
36.33.00.00	Hilfen zur Erziehung
36.34.00.00	Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII
36.35.00.00	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen
<i>41 Gesundheitsdienste</i>	
41.40.00.00	Maßnahmen der Gesundheitspflege
41.42.00.00	Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen
<i>42 Sportförderung</i>	
42.10.00.00	Förderung des Sports
<i>51 Räumliche Planung und Entwicklung</i>	
51.10.00.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
51.11.00.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster
<i>52 Bauen und Wohnen</i>	
52.10.00.00	Bau- und Grundstücksordnung
52.30.00.00	Denkmalschutz und -pflege
<i>53 Ver- und Entsorgung</i>	
53.51.00.00	Kombinierte Versorgung - PVU
53.70.00.00	Abfallwirtschaft
53.71.00.00	Müllabfuhr
53.72.00.00	Tierkörperbeseitigung
53.73.00.00	Duales System Deutschland (DSD)
<i>54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</i>	
54.20.00.00	Kreisstraßen
54.70.00.00	ÖPNV
<i>55 Natur- und Landschaftspflege</i>	
55.40.00.00	Naturschutz und Landschaftspflege
55.50.00.00	Land- und Forstwirtschaft
<i>57 Wirtschaft und Tourismus</i>	
57.10.00.00	Wirtschaftsförderung
57.31.00.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau
57.50.00.00	Tourismus
<i>61 Allgemeine Finanzwirtschaft</i>	
61.10.00.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20.00.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung 2021

11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.677.054,98	1.596.300,00	1.673.845,85	77.545,85	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.064,77	4.000,00	3.227,40	-772,60	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	16.142,52	0,00	16.143,20	16.143,20	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	727.586,65	706.900,00	804.817,95	97.917,95	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	253.088,51	158.000,00	186.592,54	28.592,54	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.678.937,43	2.465.200,00	2.684.626,94	219.426,94	0,00
11 Personalaufwendungen	5.838.882,32	6.286.400,00	6.095.673,94	-190.726,06	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	454.195,50	354.200,00	457.541,58	103.341,58	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	776.069,05	1.246.400,56	764.074,26	-482.326,30	25.283,12
14 Abschreibungen	703.857,80	426.900,00	785.377,57	358.477,57	0,00
15 Transferaufwendungen	2.465.078,71	2.452.052,07	2.450.687,72	-1.364,35	36.862,85
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	916.839,74	1.013.372,68	861.355,51	-152.017,17	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.154.923,12	11.779.325,31	11.414.710,58	-364.614,73	62.145,97
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-8.475.985,69	-9.314.125,31	-8.730.083,64	584.041,67	-62.145,97
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-8.475.985,69	-9.314.125,31	-8.730.083,64	584.041,67	-62.145,97
23 außerordentliche Erträge	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-8.475.985,69	-9.314.125,31	-8.730.083,64	584.041,67	-62.145,97
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	191.690,33	158.000,00	206.030,25	48.030,25	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.439,00	4.500,00	2.650,00	-1.850,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-8.286.734,36	-9.160.625,31	-8.526.703,39	633.921,92	-62.145,97
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.867.595,31	1.502.800,00	1.880.036,10	377.236,10	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-706.296,80	-431.400,00	-788.027,57	-356.627,57	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

11

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	414.879,17	251.500,00	53.877,09	-197.622,91	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.797,90	4.000,00	3.505,92	-494,08	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	16.142,52	0,00	16.143,20	16.143,20	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	721.902,75	706.900,00	812.082,74	105.182,74	0,00
07 sonstige Einzahlungen	134.731,62	158.000,00	125.959,70	-32.040,30	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.292.453,96	1.120.400,00	1.011.568,65	-108.831,35	0,00
10 Personalauszahlungen	5.677.951,87	6.241.300,00	5.934.964,87	-306.335,13	0,00
11 Versorgungsauszahlungen	398.062,73	339.200,00	475.330,57	136.130,57	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	787.825,02	1.246.635,56	735.259,43	-511.376,13	25.283,12
13 Transferauszahlungen	2.489.185,77	2.452.052,07	2.120.838,07	-331.214,00	36.862,85
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	898.521,21	1.021.437,68	898.056,04	-123.381,64	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.251.546,60	11.300.625,31	10.164.448,98	-1.136.176,33	62.145,97
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-8.959.092,64	-10.180.225,31	-9.152.880,33	1.027.344,98	-62.145,97
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.440,38	0,00	51.968,30	51.968,30	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	128,72	25.000,00	2.729.887,30	2.704.887,30	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.569,10	25.000,00	2.781.855,60	2.756.855,60	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.800,00	305.063,07	155.019,12	-150.043,95	100.307,37
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	353.006,61	123.602,36	45.133,27	-78.469,09	1.499,40
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	280.000,00	2.958.726,18	2.678.726,18	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	591.227,12	365.138,51	247.097,75	-118.040,76	65.771,54
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	966.033,73	1.073.803,94	3.405.976,32	2.332.172,38	167.578,31
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-964.464,63	-1.048.803,94	-624.120,72	424.683,22	-167.578,31
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-9.923.557,27	-11.229.029,25	-9.777.001,05	1.452.028,20	-229.724,28
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.800,00	305.063,07	155.019,12	-150.043,95	100.307,37
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	10.482,89	36.000,00	27.844,32	-8.155,68	9.885,62
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.282,89	341.063,07	182.863,44	-158.199,63	110.192,99
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-32.282,89	-341.063,07	-182.863,44	158.199,63	-110.192,99
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	128,72	25.000,00	2.729.887,30	2.704.887,30	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	128,72	25.000,00	2.729.887,30	2.704.887,30	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	280.000,00	2.958.726,18	2.678.726,18	0,00
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	280.000,00	2.958.726,18	2.678.726,18	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	128,72	-255.000,00	-228.838,88	26.161,12	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.440,38	0,00	51.968,30	51.968,30	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	933.750,84	452.740,87	264.386,70	-188.354,17	57.385,32
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-932.310,46	-452.740,87	-212.418,40	240.322,47	-57.385,32

Teilergebnisrechnung 2021**11.10**
Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.10 Finanzverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.199.953,98	1.371.100,00	1.164.793,40	-206.306,60	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	599,27	0,00	0,00	0,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	16.142,52	0,00	16.143,20	16.143,20	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	437.765,99	449.100,00	518.229,22	69.129,22	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	110.912,70	0,00	57.052,14	57.052,14	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.765.374,46	1.820.200,00	1.756.217,96	-63.982,04	0,00
11 Personalaufwendungen	2.700.983,62	2.963.000,00	2.863.966,03	-99.033,97	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	425.527,05	354.200,00	462.691,88	108.491,88	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	697.331,66	1.113.935,56	670.854,94	-443.080,62	25.283,12
14 Abschreibungen	223.430,18	198.200,00	271.100,86	72.900,86	0,00
15 Transferaufwendungen	2.456.125,79	2.415.552,07	2.428.210,72	12.658,65	36.862,85
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	101.805,45	123.037,68	43.234,69	-79.802,99	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.605.203,75	7.167.925,31	6.740.059,12	-427.866,19	62.145,97
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-4.839.829,29	-5.347.725,31	-4.983.841,16	363.884,15	-62.145,97
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-4.839.829,29	-5.347.725,31	-4.983.841,16	363.884,15	-62.145,97
23 außerordentliche Erträge	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-4.839.829,29	-5.347.725,31	-4.983.841,16	363.884,15	-62.145,97
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137.935,37	108.700,00	154.176,78	45.476,78	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.439,00	3.900,00	2.650,00	-1.250,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-4.704.332,92	-5.242.925,31	-4.832.314,38	410.610,93	-62.145,97
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.337.889,35	1.229.800,00	1.319.130,18	89.330,18	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-225.869,18	-202.100,00	-273.750,86	-71.650,86	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

11.10

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.10 Finanzverwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	413.729,17	250.000,00	53.877,09	-196.122,91	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	325,00	0,00	399,27	399,27	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	16.142,52	0,00	16.143,20	16.143,20	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	437.586,60	449.100,00	518.289,76	69.189,76	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.667,58	0,00	2.880,80	2.880,80	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	870.450,87	699.100,00	591.590,12	-107.509,88	0,00
10 Personalauszahlungen	2.633.656,69	2.920.600,00	2.788.258,03	-132.341,97	0,00
11 Versorgungsauszahlungen	398.062,73	339.200,00	475.330,57	136.130,57	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	707.125,30	1.113.935,56	644.929,47	-469.006,09	25.283,12
13 Transferauszahlungen	2.470.831,86	2.415.552,07	2.098.361,07	-317.191,00	36.862,85
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	83.440,13	131.337,68	94.585,66	-36.752,02	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.293.116,71	6.920.625,31	6.101.464,80	-819.160,51	62.145,97
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-5.422.665,84	-6.221.525,31	-5.509.874,68	711.650,63	-62.145,97
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	49.500,00	49.500,00	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	128,72	25.000,00	2.729.887,30	2.704.887,30	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	128,72	25.000,00	2.779.387,30	2.754.387,30	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.800,00	305.063,07	155.019,12	-150.043,95	100.307,37
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	280.000,00	2.958.726,18	2.678.726,18	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	190.542,88	157.910,02	79.849,64	-78.060,38	22.818,97
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	212.342,88	742.973,09	3.193.594,94	2.450.621,85	123.126,34
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-212.214,16	-717.973,09	-414.207,64	303.765,45	-123.126,34
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-5.634.880,00	-6.939.498,40	-5.924.082,32	1.015.416,08	-185.272,31
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.10 Finanzverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.800,00	305.063,07	155.019,12	-150.043,95	100.307,37
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	10.482,89	36.000,00	27.844,32	-8.155,68	9.885,62
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.282,89	341.063,07	182.863,44	-158.199,63	110.192,99
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-32.282,89	-341.063,07	-182.863,44	158.199,63	-110.192,99
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	128,72	25.000,00	2.729.887,30	2.704.887,30	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	128,72	25.000,00	2.729.887,30	2.704.887,30	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	280.000,00	2.958.726,18	2.678.726,18	0,00
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	280.000,00	2.958.726,18	2.678.726,18	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	128,72	-255.000,00	-228.838,88	26.161,12	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	49.500,00	49.500,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	180.059,99	121.910,02	52.005,32	-69.904,70	12.933,35
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-180.059,99	-121.910,02	-2.505,32	119.404,70	-12.933,35

Teilergebnisrechnung 2021

11.11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.652,45	5.000,00	25.258,29	20.258,29	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	272.525,77	237.700,00	268.079,98	30.379,98	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	2.444,96	1.000,00	723,12	-276,88	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	291.623,18	243.700,00	294.061,39	50.361,39	0,00
11 Personalaufwendungen	2.197.305,37	2.414.300,00	2.279.078,62	-135.221,38	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	8.122,61	0,00	-584,00	-584,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.391,02	104.865,00	77.589,72	-27.275,28	0,00
14 Abschreibungen	15.502,45	3.700,00	25.359,14	21.659,14	0,00
15 Transferaufwendungen	0,00	36.500,00	22.477,00	-14.023,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	793.110,78	809.335,00	744.140,20	-65.194,80	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.085.432,23	3.368.700,00	3.148.060,68	-220.639,32	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.793.809,05	-3.125.000,00	-2.853.999,29	271.000,71	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.793.809,05	-3.125.000,00	-2.853.999,29	271.000,71	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.793.809,05	-3.125.000,00	-2.853.999,29	271.000,71	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.706,42	14.500,00	5.388,54	-9.111,46	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	600,00	0,00	-600,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.779.102,63	-3.111.100,00	-2.848.610,75	262.489,25	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	30.208,87	18.000,00	30.646,83	12.646,83	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-15.502,45	-4.300,00	-25.359,14	-21.059,14	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

11.11

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.150,00	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	267.209,28	237.700,00	275.096,21	37.396,21	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.507,76	1.000,00	204,19	-795,81	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.867,04	240.200,00	275.300,40	35.100,40	0,00
10 Personalauszahlungen	2.122.082,19	2.412.000,00	2.225.128,62	-186.871,38	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.607,00	105.100,00	77.047,42	-28.052,58	0,00
13 Transferauszahlungen	9.400,99	36.500,00	22.477,00	-14.023,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	795.012,68	809.100,00	735.689,00	-73.411,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.999.102,86	3.362.700,00	3.060.342,04	-302.357,96	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-2.728.235,82	-3.122.500,00	-2.785.041,64	337.458,36	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.440,38	0,00	2.468,30	2.468,30	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.440,38	0,00	2.468,30	2.468,30	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	23.500,00	0,00	-23.500,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	61.969,27	28.703,31	31.579,92	2.876,61	4.348,97
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.969,27	52.203,31	31.579,92	-20.623,39	4.348,97
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-60.528,89	-52.203,31	-29.111,62	23.091,69	-4.348,97
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.788.764,71	-3.174.703,31	-2.814.153,26	360.550,05	-4.348,97
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.440,38	0,00	2.468,30	2.468,30	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	61.969,27	52.203,31	31.579,92	-20.623,39	4.348,97
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-60.528,89	-52.203,31	-29.111,62	23.091,69	-4.348,97

Teilergebnisrechnung 2021

11.12



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	392.808,36	157.900,00	417.767,95	259.867,95	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	2.916,48	0,00	2.160,38	2.160,38	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	395.724,84	157.900,00	419.928,33	262.028,33	0,00
14 Abschreibungen	392.808,38	158.100,00	418.414,76	260.314,76	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.916,48	62.000,00	54.949,03	-7.050,97	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	395.724,86	220.100,00	473.363,79	253.263,79	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-0,02	-62.200,00	-53.435,46	8.764,54	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-0,02	-62.200,00	-53.435,46	8.764,54	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-0,02	-62.200,00	-53.435,46	8.764,54	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-0,02	-62.200,00	-53.435,46	8.764,54	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	392.808,36	157.900,00	417.767,95	259.867,95	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-392.808,38	-158.100,00	-418.414,76	-260.314,76	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

11.12



Teil A

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	62.000,00	49.218,79	-12.781,21	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	62.000,00	49.218,79	-12.781,21	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	0,00	-62.000,00	-49.218,79	12.781,21	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	353.006,61	96.602,96	45.133,27	-51.469,69	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	330.991,43	177.525,18	133.706,97	-43.818,21	38.603,60
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	683.998,04	274.128,14	178.840,24	-95.287,90	38.603,60
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-683.998,04	-274.128,14	-178.840,24	95.287,90	-38.603,60
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-683.998,04	-336.128,14	-228.059,03	108.069,11	-38.603,60
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	683.998,04	274.128,14	178.840,24	-95.287,90	38.603,60
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-683.998,04	-274.128,14	-178.840,24	95.287,90	-38.603,60

Teilergebnisrechnung 2021

11.13



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.13 Archiv

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.942,96	62.300,00	63.767,17	1.467,17	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.465,50	4.000,00	3.227,40	-772,60	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.772,21	6.500,00	3.577,97	-2.922,03	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.180,67	72.800,00	70.572,54	-2.227,46	0,00
11 Personalaufwendungen	209.938,67	215.900,00	221.048,69	5.148,69	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	20.545,84	0,00	-4.566,30	-4.566,30	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.407,66	12.400,00	11.625,44	-774,56	0,00
14 Abschreibungen	69.419,56	66.900,00	68.243,77	1.343,77	0,00
15 Transferaufwendungen	8.952,92	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000,00	302,68	-697,32	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	312.264,65	296.200,00	296.654,28	454,28	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-239.083,98	-223.400,00	-226.081,74	-2.681,74	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-239.083,98	-223.400,00	-226.081,74	-2.681,74	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-239.083,98	-223.400,00	-226.081,74	-2.681,74	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	2.316,37	2.316,37	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-239.083,98	-223.400,00	-223.765,37	-365,37	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	64.942,96	62.300,00	66.083,54	3.783,54	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-69.419,56	-66.900,00	-68.243,77	-1.343,77	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

11.13



Teil A

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.13 Archiv

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.472,90	4.000,00	3.106,65	-893,35	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.584,19	6.500,00	3.765,99	-2.734,01	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.057,09	10.500,00	6.872,64	-3.627,36	0,00
10 Personalauszahlungen	197.158,27	215.800,00	188.585,17	-27.214,83	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.407,66	12.400,00	9.310,89	-3.089,11	0,00
13 Transferauszahlungen	8.952,92	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.000,00	302,68	-697,32	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.518,85	229.200,00	198.198,74	-31.001,26	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-201.461,76	-218.700,00	-191.326,10	27.373,90	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.028,23	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.028,23	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-5.028,23	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-206.489,99	-218.700,00	-191.326,10	27.373,90	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.13 Archiv

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.028,23	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.028,23	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

11.14



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.697,23	0,00	2.259,04	2.259,04	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.522,68	13.600,00	14.930,78	1.330,78	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	136.814,37	157.000,00	126.656,90	-30.343,10	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.034,28	170.600,00	143.846,72	-26.753,28	0,00
11 Personalaufwendungen	730.654,66	693.200,00	731.580,60	38.380,60	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.938,71	15.200,00	4.004,16	-11.195,84	0,00
14 Abschreibungen	2.697,23	0,00	2.259,04	2.259,04	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	19.007,03	18.000,00	18.728,91	728,91	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	756.297,63	726.400,00	756.572,71	30.172,71	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-603.263,35	-555.800,00	-612.725,99	-56.925,99	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-603.263,35	-555.800,00	-612.725,99	-56.925,99	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-603.263,35	-555.800,00	-612.725,99	-56.925,99	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	39.048,54	34.800,00	44.148,56	9.348,56	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-564.214,81	-521.000,00	-568.577,43	-47.577,43	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	41.745,77	34.800,00	46.407,60	11.607,60	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.697,23	0,00	-2.259,04	-2.259,04	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

11.14



Teil A

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.522,68	13.600,00	14.930,78	1.330,78	0,00
07 sonstige Einzahlungen	129.556,28	157.000,00	122.874,71	-34.125,29	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.078,96	170.600,00	137.805,49	-32.794,51	0,00
10 Personalauszahlungen	725.054,72	692.900,00	732.993,05	40.093,05	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.685,06	15.200,00	3.971,65	-11.228,35	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	19.445,03	18.000,00	18.259,91	259,91	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	749.184,81	726.100,00	755.224,61	29.124,61	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-606.105,85	-555.500,00	-617.419,12	-61.919,12	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	3.499,40	0,00	-3.499,40	1.499,40
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.695,31	1.000,00	1.961,22	961,22	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.695,31	4.499,40	1.961,22	-2.538,18	1.499,40
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-2.695,31	-4.499,40	-1.961,22	2.538,18	-1.499,40
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-608.801,16	-559.999,40	-619.380,34	-59.380,94	-1.499,40
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.695,31	4.499,40	1.961,22	-2.538,18	1.499,40
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.695,31	-4.499,40	-1.961,22	2.538,18	-1.499,40

Teilfinanzrechnung 2021

11.15



Teil A

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.15 Stabsstelle

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	623,37	0,00	0,00	0,00	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	623,37	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)</i>	-623,37	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-623,37	0,00	0,00	0,00	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

12



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	369.717,67	121.007,14	477.781,84	356.774,70	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.001.591,26	1.018.686,00	1.009.999,68	-8.686,32	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	752.055,73	5.884.841,84	3.502.738,96	-2.382.102,88	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	921.419,55	1.237.000,00	1.018.990,26	-218.009,74	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.044.784,21	8.261.534,98	6.009.510,74	-2.252.024,24	0,00
11 Personalaufwendungen	4.259.078,25	6.897.700,00	5.221.395,84	-1.676.304,16	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	6.936,67	0,00	-9.744,32	-9.744,32	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	601.444,80	1.666.900,00	1.349.332,79	-317.567,21	1.770,31
14 Abschreibungen	340.797,32	84.200,00	333.745,71	249.545,71	0,00
15 Transferaufwendungen	11.939,54	29.550,08	21.534,53	-8.015,55	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.046.218,50	2.671.759,86	1.938.133,97	-733.625,89	197.455,64
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.266.415,08	11.350.109,94	8.854.398,52	-2.495.711,42	199.225,95
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-3.221.630,87	-3.088.574,96	-2.844.887,78	243.687,18	-199.225,95
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-3.221.630,87	-3.088.574,96	-2.844.887,78	243.687,18	-199.225,95
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-3.221.630,87	-3.088.574,96	-2.844.887,78	243.687,18	-199.225,95
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	79.682,16	79.400,00	0,00	-79.400,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.100,00	0,00	-1.100,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-3.141.948,71	-3.010.274,96	-2.844.887,78	165.387,18	-199.225,95
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	417.958,08	160.700,00	332.403,10	171.703,10	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-340.797,32	-85.300,00	-333.745,71	-248.445,71	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

12

**Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.072,52	39.707,14	131.707,16	92.000,02	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	992.209,61	1.018.686,00	1.009.982,68	-8.703,32	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	765.338,20	5.884.841,84	2.835.550,21	-3.049.291,63	0,00
07 sonstige Einzahlungen	985.541,21	1.237.000,00	934.766,29	-302.233,71	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.779.161,54	8.180.234,98	4.912.006,34	-3.268.228,64	0,00
10 Personalauszahlungen	4.180.403,81	6.894.900,00	5.005.865,49	-1.889.034,51	0,00
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	2.500,00	2.504,30	4,30	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	630.329,79	1.666.900,00	1.300.703,31	-366.196,69	1.770,31
13 Transferauszahlungen	11.939,54	29.550,08	16.191,55	-13.358,53	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.110.581,23	2.669.259,86	1.836.361,66	-832.898,20	197.455,64
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.933.254,37	11.263.109,94	8.161.626,31	-3.101.483,63	199.225,95
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)	-3.154.092,83	-3.082.874,96	-3.249.619,97	-166.745,01	-199.225,95
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	283.009,21	408.068,74	166.695,29	-241.373,45	0,00
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	283.009,21	408.068,74	169.695,29	-238.373,45	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	31.900,00	1.368,50	-30.531,50	30.000,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	714.861,98	1.973.043,90	846.039,81	-1.127.004,09	1.048.693,27
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	714.861,98	2.004.943,90	847.408,31	-1.157.535,59	1.078.693,27
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)	-431.852,77	-1.596.875,16	-677.713,02	919.162,14	-1.078.693,27
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-3.585.945,60	-4.679.750,12	-3.927.332,99	752.417,13	-1.277.919,22
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	283.009,21	408.068,74	169.695,29	-238.373,45	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	714.861,98	2.004.943,90	847.408,31	-1.157.535,59	1.078.693,27
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-431.852,77	-1.596.875,16	-677.713,02	919.162,14	-1.078.693,27

Teilergebnisrechnung 2021**12.10**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	2.656,09	2.656,09	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	712.900,00	172.014,70	-540.885,30	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	712.900,00	174.670,79	-538.229,21	0,00
11 Personalaufwendungen	0,00	344.700,00	53.510,04	-291.189,96	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.814,98	6.000,00	268,01	-5.731,99	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	2.656,09	2.656,09	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	356.000,00	12.409,38	-343.590,62	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.814,98	706.700,00	68.843,52	-637.856,48	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-13.814,98	6.200,00	105.827,27	99.627,27	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-13.814,98	6.200,00	105.827,27	99.627,27	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-13.814,98	6.200,00	105.827,27	99.627,27	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-13.814,98	6.200,00	105.827,27	99.627,27	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	2.656,09	2.656,09	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	-2.656,09	-2.656,09	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

12.10



Teil A

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.139,63	712.900,00	172.014,70	-540.885,30	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.139,63	712.900,00	172.014,70	-540.885,30	0,00
10 Personalauszahlungen	0,00	344.700,00	53.510,04	-291.189,96	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.814,98	6.000,00	268,01	-5.731,99	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	60.249,42	356.000,00	12.145,52	-343.854,48	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.064,40	706.700,00	65.923,57	-640.776,43	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)	-59.924,77	6.200,00	106.091,13	99.891,13	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	10.237,44	13.692,81	3.455,37	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.237,44	13.692,81	3.455,37	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	14.737,44	13.692,81	-1.044,63	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14.737,44	13.692,81	-1.044,63	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)	0,00	-4.500,00	0,00	4.500,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-59.924,77	1.700,00	106.091,13	104.391,13	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.237,44	13.692,81	3.455,37	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14.737,44	13.692,81	-1.044,63	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-4.500,00	0,00	4.500,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**12.20**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.878,11	20.800,00	93.850,17	73.050,17	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	945.513,04	963.686,00	980.905,07	17.219,07	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	181.493,34	250.100,00	143.364,83	-106.735,17	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	901.308,47	1.231.700,00	1.005.386,02	-226.313,98	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.128.192,96	2.466.286,00	2.223.506,09	-242.779,91	0,00
11 Personalaufwendungen	2.098.928,76	2.162.600,00	2.168.277,29	5.677,29	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.138,97	370.300,00	234.332,57	-135.967,43	0,00
14 Abschreibungen	94.484,59	22.300,00	95.152,44	72.852,44	0,00
15 Transferaufwendungen	700,00	700,00	700,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	235.651,61	194.111,00	189.458,08	-4.652,92	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.681.903,93	2.750.011,00	2.687.920,38	-62.090,62	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-553.710,97	-283.725,00	-464.414,29	-180.689,29	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-553.710,97	-283.725,00	-464.414,29	-180.689,29	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-553.710,97	-283.725,00	-464.414,29	-180.689,29	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	600,00	0,00	-600,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-553.710,97	-284.325,00	-464.414,29	-180.089,29	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	93.153,11	20.800,00	93.850,17	73.050,17	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-94.484,59	-22.900,00	-95.152,44	-72.252,44	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**12.20****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	6.725,00	6.725,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	936.626,57	963.686,00	979.264,18	15.578,18	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.636,18	250.100,00	143.609,60	-106.490,40	0,00
07 sonstige Einzahlungen	976.384,96	1.231.700,00	926.613,14	-305.086,86	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.093.647,71	2.445.486,00	2.056.211,92	-389.274,08	0,00
10 Personalauszahlungen	2.100.868,00	2.161.200,00	2.151.341,72	-9.858,28	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	241.697,48	370.300,00	234.269,91	-136.030,09	0,00
13 Transferauszahlungen	700,00	700,00	700,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	242.407,12	194.111,00	180.036,96	-14.074,04	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.585.672,60	2.726.311,00	2.566.348,59	-159.962,41	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-492.024,89	-280.825,00	-510.136,67	-229.311,67	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	9.922,93	9.922,93	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.922,93	9.922,93	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	1.900,00	1.368,50	-531,50	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	172.721,38	232.165,67	214.176,21	-17.989,46	10.164,80
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172.721,38	234.065,67	215.544,71	-18.520,96	10.164,80
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-172.721,38	-224.142,74	-205.621,78	18.520,96	-10.164,80
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-664.746,27	-504.967,74	-715.758,45	-210.790,71	-10.164,80
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	9.922,93	9.922,93	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172.721,38	234.065,67	215.544,71	-18.520,96	10.164,80
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-172.721,38	-224.142,74	-205.621,78	18.520,96	-10.164,80

Teilergebnisrechnung 2021**12.21**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.541,94	900,00	2.433,81	1.533,81	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.844,26	50.000,00	27.613,66	-22.386,34	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.622,50	88.000,00	93.468,96	5.468,96	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	4.749,97	5.300,00	6.470,00	1.170,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.758,67	144.200,00	129.986,43	-14.213,57	0,00
11 Personalaufwendungen	1.124.894,32	1.109.200,00	1.036.151,71	-73.048,29	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	6.936,67	0,00	-9.744,32	-9.744,32	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.324,33	32.000,00	22.462,28	-9.537,72	0,00
14 Abschreibungen	1.541,93	1.000,00	2.433,81	1.433,81	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	11.163,99	20.100,00	15.442,49	-4.657,51	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.180.861,24	1.162.300,00	1.066.745,97	-95.554,03	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.035.102,57	-1.018.100,00	-936.759,54	81.340,46	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.035.102,57	-1.018.100,00	-936.759,54	81.340,46	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.035.102,57	-1.018.100,00	-936.759,54	81.340,46	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	79.682,16	79.400,00	0,00	-79.400,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-955.420,41	-938.700,00	-936.759,54	1.940,46	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	81.224,10	80.300,00	2.433,81	-77.866,19	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.541,93	-1.000,00	-2.433,81	-1.433,81	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

12.21



Teil A

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.428,08	50.000,00	28.066,55	-21.933,45	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.622,50	88.000,00	93.468,96	5.468,96	0,00
07 sonstige Einzahlungen	4.427,97	5.300,00	7.139,00	1.839,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.478,55	143.300,00	128.674,51	-14.625,49	0,00
10 Personalauszahlungen	1.056.397,50	1.108.400,00	969.890,85	-138.509,15	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.352,11	32.000,00	23.959,32	-8.040,68	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	13.377,49	20.100,00	12.475,79	-7.624,21	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.106.127,10	1.160.500,00	1.006.325,96	-154.174,04	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-961.648,55	-1.017.200,00	-877.651,45	139.548,55	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.195,31	14.418,88	5.423,29	-8.995,59	1.677,72
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.195,31	14.418,88	5.423,29	-8.995,59	1.677,72
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-3.195,31	-14.418,88	-5.423,29	8.995,59	-1.677,72
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-964.843,86	-1.031.618,88	-883.074,74	148.544,14	-1.677,72
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.195,31	14.418,88	5.423,29	-8.995,59	1.677,72
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.195,31	-14.418,88	-5.423,29	8.995,59	-1.677,72

Teilergebnisrechnung 2021**12.60**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.922,55	32.107,14	55.865,34	23.758,20	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.233,96	5.000,00	1.480,95	-3.519,05	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	406.703,52	433.800,00	406.703,52	-27.096,48	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.706,08	0,00	7.633,04	7.633,04	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	457.566,11	470.907,14	471.682,85	775,71	0,00
11 Personalaufwendungen	733.528,73	632.600,00	754.875,82	122.275,82	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.704,86	56.000,00	49.336,89	-6.663,11	0,00
14 Abschreibungen	45.086,55	31.600,00	55.328,19	23.728,19	0,00
15 Transferaufwendungen	6.760,35	8.507,10	8.507,10	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	717.293,86	920.550,00	716.828,75	-203.721,25	197.455,64
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.546.374,35	1.649.257,10	1.584.876,75	-64.380,35	197.455,64
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.088.808,24	-1.178.349,96	-1.113.193,90	65.156,06	-197.455,64
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.088.808,24	-1.178.349,96	-1.113.193,90	65.156,06	-197.455,64
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.088.808,24	-1.178.349,96	-1.113.193,90	65.156,06	-197.455,64
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.088.808,24	-1.178.349,96	-1.113.193,90	65.156,06	-197.455,64
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	43.922,55	30.600,00	54.358,20	23.758,20	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-45.086,55	-31.600,00	-55.328,19	-23.728,19	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**12.60****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.507,14	1.507,14	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.154,96	5.000,00	2.651,95	-2.348,05	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	406.703,52	433.800,00	406.703,52	-27.096,48	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.927,82	0,00	1.014,15	1.014,15	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	413.786,30	440.307,14	411.876,76	-28.430,38	0,00
10 Personalauszahlungen	736.138,91	632.200,00	752.957,31	120.757,31	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.876,78	56.000,00	49.152,17	-6.847,83	0,00
13 Transferauszahlungen	6.760,35	8.507,10	8.507,10	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	717.556,96	920.550,00	709.755,21	-210.794,79	197.455,64
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.505.333,00	1.617.257,10	1.520.371,79	-96.885,31	197.455,64
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.091.546,70	-1.176.949,96	-1.108.495,03	68.454,93	-197.455,64
21 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	39.315,09	312.188,93	93.064,60	-219.124,33	194.435,36
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.315,09	312.188,93	93.064,60	-219.124,33	194.435,36
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-39.315,09	-312.188,93	-90.064,60	222.124,33	-194.435,36
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.130.861,79	-1.489.138,89	-1.198.559,63	290.579,26	-391.891,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.315,09	312.188,93	93.064,60	-219.124,33	194.435,36
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-39.315,09	-312.188,93	-90.064,60	222.124,33	-194.435,36

Teilergebnisrechnung 2021**12.80**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	218.273,67	67.000,00	307.842,37	240.842,37	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.236,37	4.148.142,98	2.256.440,20	-1.891.702,78	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	13.655,03	0,00	-498,80	-498,80	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	307.165,07	4.215.142,98	2.563.783,77	-1.651.359,21	0,00
11 Personalaufwendungen	301.726,44	2.648.600,00	1.208.580,98	-1.440.019,02	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.461,66	902.600,00	742.933,04	-159.666,96	1.770,31
14 Abschreibungen	193.582,85	29.000,00	163.041,13	134.041,13	0,00
15 Transferaufwendungen	4.479,19	20.342,98	12.327,43	-8.015,55	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	76.477,18	1.074.100,00	897.205,27	-176.894,73	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	831.727,32	4.674.642,98	3.024.087,85	-1.650.555,13	1.770,31
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-524.562,25	-459.500,00	-460.304,08	-804,08	-1.770,31
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-524.562,25	-459.500,00	-460.304,08	-804,08	-1.770,31
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-524.562,25	-459.500,00	-460.304,08	-804,08	-1.770,31
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-524.562,25	-460.000,00	-460.304,08	-304,08	-1.770,31
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	193.556,92	28.800,00	163.970,77	135.170,77	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-193.582,85	-29.500,00	-163.041,13	-133.541,13	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**12.80****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.072,52	38.200,00	123.475,02	85.275,02	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.236,37	4.148.142,98	2.019.753,43	-2.128.389,55	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.800,46	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.109,35	4.186.342,98	2.143.228,45	-2.043.114,53	0,00
10 Personalauszahlungen	286.999,40	2.648.400,00	1.078.165,57	-1.570.234,43	0,00
11 Versorgungsauszahlungen	0,00	2.500,00	2.504,30	4,30	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	293.588,44	902.600,00	741.428,40	-161.171,60	1.770,31
13 Transferauszahlungen	4.479,19	20.342,98	6.984,45	-13.358,53	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	75.698,90	1.071.600,00	870.383,24	-201.216,76	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	660.765,93	4.645.442,98	2.699.465,96	-1.945.977,02	1.770,31
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-547.656,58	-459.100,00	-556.237,51	-97.137,51	-1.770,31
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	283.009,21	387.908,37	143.079,55	-244.828,82	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	283.009,21	387.908,37	143.079,55	-244.828,82	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	30.000,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	451.143,57	1.379.532,98	515.949,84	-863.583,14	842.415,39
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	451.143,57	1.409.532,98	515.949,84	-893.583,14	872.415,39
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-168.134,36	-1.021.624,61	-372.870,29	648.754,32	-872.415,39
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-715.790,94	-1.480.724,61	-929.107,80	551.616,81	-874.185,70
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

12.80



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	283.009,21	387.908,37	143.079,55	-244.828,82	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	451.143,57	1.409.532,98	515.949,84	-893.583,14	872.415,39
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-168.134,36	-1.021.624,61	-372.870,29	648.754,32	-872.415,39

Teilergebnisrechnung 2021

12.82



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.82 Katastrophenschutz - Veterinär

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.101,40	200,00	15.134,06	14.934,06	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	251.898,86	430.746,75	178.847,89	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.101,40	252.098,86	445.880,81	193.781,95	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	6.101,40	300,00	15.134,05	14.834,05	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	5.631,86	106.898,86	106.790,00	-108,86	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.733,26	407.198,86	421.924,05	14.725,19	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-5.631,86	-155.100,00	23.956,76	179.056,76	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-5.631,86	-155.100,00	23.956,76	179.056,76	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-5.631,86	-155.100,00	23.956,76	179.056,76	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-5.631,86	-155.100,00	23.956,76	179.056,76	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	6.101,40	200,00	15.134,06	14.934,06	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-6.101,40	-300,00	-15.134,05	-14.834,05	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

12.82



Teil A

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.82 Katastrophenschutz - Veterinär

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	251.898,86	0,00	-251.898,86	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	251.898,86	0,00	-251.898,86	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300.000,00	251.625,50	-48.374,50	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.291,34	106.898,86	51.564,94	-55.333,92	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.291,34	406.898,86	303.190,44	-103.708,42	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.291,34	-155.000,00	-303.190,44	-148.190,44	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	48.486,63	20.000,00	3.733,06	-16.266,94	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.486,63	20.000,00	3.733,06	-16.266,94	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-48.486,63	-20.000,00	-3.733,06	16.266,94	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-49.777,97	-175.000,00	-306.923,50	-131.923,50	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.82 Katastrophenschutz - Veterinär

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.486,63	20.000,00	3.733,06	-16.266,94	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-48.486,63	-20.000,00	-3.733,06	16.266,94	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**21 - 24**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	885.875,56	829.133,30	1.096.105,20	266.971,90	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.645,00	60.400,00	42.692,90	-17.707,10	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	38.958,41	38.321,12	38.576,95	255,83	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	308.698,81	286.100,00	785.528,64	499.428,64	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	54.009,72	39.000,00	49.478,76	10.478,76	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.323.187,50	1.252.954,42	2.012.382,45	759.428,03	0,00
11 Personalaufwendungen	1.878.188,81	1.844.900,00	1.879.008,53	34.108,53	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	5.900,64	0,00	-3.832,93	-3.832,93	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398.632,11	2.292.457,35	1.155.214,28	-1.137.243,07	404.941,64
14 Abschreibungen	1.557.519,51	1.355.300,00	1.687.884,27	332.584,27	0,00
15 Transferaufwendungen	6.783.144,63	6.106.828,15	6.083.505,69	-23.322,46	9.713,65
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.530.122,54	4.337.300,00	3.845.056,21	-492.243,79	118.500,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.153.508,24	15.936.785,50	14.646.836,05	-1.289.949,45	533.155,29
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-12.830.320,74	-14.683.831,08	-12.634.453,60	2.049.377,48	-533.155,29
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	16.081,78	0,00	15.714,20	15.714,20	0,00
21 = Finanzergebnis	16.081,78	0,00	15.714,20	15.714,20	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-12.814.238,96	-14.683.831,08	-12.618.739,40	2.065.091,68	-533.155,29
23 außerordentliche Erträge	667,51	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	667,51	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-12.814.238,96	-14.683.831,08	-12.618.739,40	2.065.091,68	-533.155,29
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-12.814.238,96	-14.684.031,08	-12.618.739,40	2.065.291,68	-533.155,29
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	611.667,92	411.000,00	743.967,03	332.967,03	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.557.519,51	-1.355.500,00	-1.687.884,27	-332.384,27	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

21 - 24

**Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	301.940,78	418.233,30	364.355,07	-53.878,23	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.392,85	60.400,00	43.220,25	-17.179,75	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	38.659,36	38.321,12	36.982,95	-1.338,17	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.540,49	286.100,00	1.055.839,60	769.739,60	0,00
07 sonstige Einzahlungen	31.810,44	38.900,00	26.226,58	-12.673,42	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.081,78	0,00	15.714,20	15.714,20	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	463.425,70	841.954,42	1.542.338,65	700.384,23	0,00
10 Personalauszahlungen	1.877.222,39	1.844.700,00	1.862.320,68	17.620,68	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	409.808,36	2.292.457,35	1.124.456,05	-1.168.001,30	404.941,64
13 Transferauszahlungen	6.798.077,69	6.106.828,15	6.186.336,57	79.508,42	9.713,65
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.760.956,60	4.337.300,00	3.602.782,47	-734.517,53	118.500,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.846.065,04	14.581.285,50	12.775.895,77	-1.805.389,73	533.155,29
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-12.382.639,34	-13.739.331,08	-11.233.557,12	2.505.773,96	-533.155,29
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	340.849,72	1.799.990,80	1.257.140,69	-542.850,11	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	340.849,72	1.799.990,80	1.257.140,69	-542.850,11	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	803.700,77	5.297.499,43	2.738.949,91	-2.558.549,52	2.796.555,69
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	12.415,47	12.593,25	8.772,85	-3.820,40	0,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	19.061,54	0,00	16.925,72	16.925,72	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	230.059,38	1.872.650,81	802.432,62	-1.070.218,19	911.970,23
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.065.237,16	7.182.743,49	3.567.081,10	-3.615.662,39	3.708.525,92
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-724.387,44	-5.382.752,69	-2.309.940,41	3.072.812,28	-3.708.525,92
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-13.107.026,78	-19.122.083,77	-13.543.497,53	5.578.586,24	-4.241.681,21
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

21 - 24

**B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	709.346,85	709.346,85	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	709.346,85	709.346,85	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	803.700,77	5.297.499,43	2.738.949,91	-2.558.549,52	2.796.555,69
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	16.925,72	16.925,72	0,00
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.290,47	2.394,28	8.970,83	6.576,55	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	806.991,24	5.299.893,71	2.764.846,46	-2.535.047,25	2.796.555,69
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-806.991,24	-5.299.893,71	-2.055.499,61	3.244.394,10	-2.796.555,69
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	19.061,54	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.061,54	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-19.061,54	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	340.849,72	1.799.990,80	547.793,84	-1.252.196,96	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	239.184,38	1.882.849,78	802.234,64	-1.080.615,14	911.970,23
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	101.665,34	-82.858,98	-254.440,80	-171.581,82	-911.970,23

Teilergebnisrechnung 2021**21.60**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	245.596,25	230.694,90	309.994,87	79.299,97	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	631,62	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500,00	2.800,00	950,00	-1.850,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	12.860,27	11.700,00	7.209,41	-4.490,59	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.588,14	245.194,90	318.154,28	72.959,38	0,00
11 Personalaufwendungen	179.501,51	182.700,00	178.312,09	-4.387,91	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.552,01	339.100,00	210.553,34	-128.546,66	48.800,74
14 Abschreibungen	440.848,61	407.400,00	488.915,83	81.515,83	0,00
15 Transferaufwendungen	1.415.890,30	1.245.694,90	1.299.440,01	53.745,11	8.334,48
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	38.414,68	50.700,00	26.701,99	-23.998,01	15.000,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.189.207,11	2.225.594,90	2.203.923,26	-21.671,64	72.135,22
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.927.618,97	-1.980.400,00	-1.885.768,98	94.631,02	-72.135,22
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.927.618,97	-1.980.400,00	-1.885.768,98	94.631,02	-72.135,22
23 außerordentliche Erträge	667,51	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	667,51	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.927.618,97	-1.980.400,00	-1.885.768,98	94.631,02	-72.135,22
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.927.618,97	-1.980.400,00	-1.885.768,98	94.631,02	-72.135,22
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	242.042,18	208.400,00	290.154,67	81.754,67	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-440.848,61	-407.400,00	-488.915,83	-81.515,83	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**21.60****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.554,07	22.294,90	19.840,20	-2.454,70	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	631,62	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500,00	2.800,00	950,00	-1.850,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	11.665,56	11.700,00	7.161,41	-4.538,59	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.351,25	36.794,90	27.951,61	-8.843,29	0,00
10 Personalauszahlungen	180.471,05	182.500,00	172.231,24	-10.268,76	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112.584,42	339.100,00	210.991,37	-128.108,63	48.800,74
13 Transferauszahlungen	1.412.355,62	1.245.694,90	1.309.213,79	63.518,89	8.334,48
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	43.587,09	50.700,00	24.002,05	-26.697,95	15.000,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.748.998,18	1.817.994,90	1.716.438,45	-101.556,45	72.135,22
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.730.646,93	-1.781.200,00	-1.688.486,84	92.713,16	-72.135,22
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	168.030,95	123.210,00	116.104,11	-7.105,89	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	168.030,95	123.210,00	116.104,11	-7.105,89	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.515,66	49.454,30	97.498,78	48.044,48	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.299,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	35.296,42	477.894,19	330.933,25	-146.960,94	89.255,66
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.111,08	527.348,49	428.432,03	-98.916,46	89.255,66
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	92.919,87	-404.138,49	-312.327,92	91.810,57	-89.255,66
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.637.727,06	-2.185.338,49	-2.000.814,76	184.523,73	-161.390,88
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-00000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	38.515,66	49.454,30	97.498,78	48.044,48	0,00
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	2.679,30	2.679,30	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.515,66	49.454,30	100.178,08	50.723,78	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-38.515,66	-49.454,30	-100.178,08	-50.723,78	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	168.030,95	123.210,00	116.104,11	-7.105,89	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.595,42	477.894,19	328.253,95	-149.640,24	89.255,66
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	131.435,53	-354.684,19	-212.149,84	142.534,35	-89.255,66

Teilergebnisrechnung 2021

21.70



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.216,29	86.900,00	203.084,55	116.184,55	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	23.695,55	13.500,00	22.676,28	9.176,28	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.911,84	100.400,00	225.760,83	125.360,83	0,00
11 Personalaufwendungen	264.448,09	272.000,00	261.194,03	-10.805,97	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.725,59	862.732,70	434.529,32	-428.203,38	129.451,46
14 Abschreibungen	509.692,40	433.400,00	561.942,00	128.542,00	0,00
15 Transferaufwendungen	2.099.122,37	1.955.194,85	1.815.233,31	-139.961,54	912,55
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	29.529,47	46.200,00	49.971,19	3.771,19	8.000,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.036.517,92	3.569.527,55	3.122.869,85	-446.657,70	138.364,01
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.864.606,08	-3.469.127,55	-2.897.109,02	572.018,53	-138.364,01
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.864.606,08	-3.469.127,55	-2.897.109,02	572.018,53	-138.364,01
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.864.606,08	-3.469.127,55	-2.897.109,02	572.018,53	-138.364,01
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.864.606,08	-3.469.127,55	-2.897.109,02	572.018,53	-138.364,01
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	157.288,57	83.000,00	211.660,13	128.660,13	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-509.692,40	-433.400,00	-561.942,00	-128.542,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**21.70****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.104,74	3.900,00	2.845,30	-1.054,70	0,00
07 sonstige Einzahlungen	11.172,22	13.500,00	9.987,42	-3.512,58	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.276,96	17.400,00	12.832,72	-4.567,28	0,00
10 Personalauszahlungen	264.732,11	272.000,00	260.942,72	-11.057,28	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	142.898,92	862.732,70	421.629,91	-441.102,79	129.451,46
13 Transferauszahlungen	2.079.370,66	1.955.194,85	1.851.641,63	-103.553,22	912,55
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	29.997,72	46.200,00	40.972,53	-5.227,47	8.000,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.516.999,41	3.136.127,55	2.575.186,79	-560.940,76	138.364,01
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.495.722,45	-3.118.727,55	-2.562.354,07	556.373,48	-138.364,01
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	103.759,50	161.800,00	223.553,31	61.753,31	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.759,50	161.800,00	223.553,31	61.753,31	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	183.200,57	301.758,50	108.441,22	-193.317,28	220.950,02
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-21,60	0,00	21,60	21,60	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	89.750,20	366.873,93	203.039,59	-163.834,34	131.763,33
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	272.929,17	668.632,43	311.502,41	-357.130,02	352.713,35
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-169.169,67	-506.832,43	-87.949,10	418.883,33	-352.713,35
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.664.892,12	-3.625.559,98	-2.650.303,17	975.256,81	-491.077,36
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	183.200,57	301.758,50	108.441,22	-193.317,28	220.950,02
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.039,91	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	186.240,48	301.758,50	108.441,22	-193.317,28	220.950,02
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-186.240,48	-301.758,50	-108.441,22	193.317,28	-220.950,02
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.759,50	161.800,00	223.553,31	61.753,31	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.688,69	366.873,93	203.061,19	-163.812,74	131.763,33
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.070,81	-205.073,93	20.492,12	225.566,05	-131.763,33

Teilergebnisrechnung 2021**22.10**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.613,05	107.706,40	141.962,19	34.255,79	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	25.812,85	20.000,00	26.098,00	6.098,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.477,78	12.800,00	18.414,68	5.614,68	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	10.182,08	3.000,00	2.581,11	-418,89	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.085,76	143.506,40	189.055,98	45.549,58	0,00
11 Personalaufwendungen	272.855,72	298.900,00	284.711,20	-14.188,80	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.415,48	640.149,52	295.103,42	-345.046,10	170.767,23
14 Abschreibungen	212.615,30	177.300,00	221.663,84	44.363,84	0,00
15 Transferaufwendungen	974.443,19	850.706,40	849.143,23	-1.563,17	466,62
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	30.806,86	67.200,00	31.446,73	-35.753,27	20.000,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.554.136,55	2.034.255,92	1.682.068,42	-352.187,50	191.233,85
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.369.050,79	-1.890.749,52	-1.493.012,44	397.737,08	-191.233,85
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.369.050,79	-1.890.749,52	-1.493.012,44	397.737,08	-191.233,85
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.369.050,79	-1.890.749,52	-1.493.012,44	397.737,08	-191.233,85
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.369.050,79	-1.890.749,52	-1.493.012,44	397.737,08	-191.233,85
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	124.184,68	88.900,00	132.694,45	43.794,45	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-212.615,30	-177.300,00	-221.663,84	-44.363,84	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**22.10****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.336,51	18.906,40	9.467,60	-9.438,80	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	25.513,80	20.000,00	24.504,00	4.504,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.477,78	12.800,00	18.414,68	5.614,68	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.946,50	2.900,00	2.381,25	-518,75	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.274,59	54.606,40	54.767,53	161,13	0,00
10 Personalauszahlungen	279.710,50	298.700,00	283.467,51	-15.232,49	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.871,99	640.149,52	278.693,49	-361.456,03	170.767,23
13 Transferauszahlungen	1.001.180,12	850.706,40	849.321,26	-1.385,14	466,62
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	34.848,01	67.200,00	28.789,50	-38.410,50	20.000,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.378.610,62	1.856.755,92	1.440.271,76	-416.484,16	191.233,85
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.325.336,03	-1.802.149,52	-1.385.504,23	416.645,29	-191.233,85
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	49.349,69	1.257.970,80	851.780,92	-406.189,88	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.349,69	1.257.970,80	851.780,92	-406.189,88	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.760,60	4.890.314,56	2.305.372,30	-2.584.942,26	2.555.605,67
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	19.061,54	0,00	16.925,72	16.925,72	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	63.426,86	300.914,92	137.303,20	-163.611,72	145.711,78
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.249,00	5.191.229,48	2.459.601,22	-2.731.628,26	2.701.317,45
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-40.899,31	-3.933.258,68	-1.607.820,30	2.325.438,38	-2.701.317,45
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.366.235,34	-5.735.408,20	-2.993.324,53	2.742.083,67	-2.892.551,30
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	709.346,85	709.346,85	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	709.346,85	709.346,85	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.760,60	4.890.314,56	2.305.372,30	-2.584.942,26	2.555.605,67
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	16.925,72	16.925,72	0,00
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	250,56	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.011,16	4.890.314,56	2.322.298,02	-2.568.016,54	2.555.605,67
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-8.011,16	-4.890.314,56	-1.612.951,17	3.277.363,39	-2.555.605,67
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	19.061,54	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.061,54	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-19.061,54	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.349,69	1.257.970,80	142.434,07	-1.115.536,73	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.176,30	300.914,92	137.303,20	-163.611,72	145.711,78
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.826,61	957.055,88	5.130,87	-951.925,01	-145.711,78

Teilergebnisrechnung 2021**23.10**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.827,95	254.000,00	305.346,69	51.346,69	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.836,00	1.400,00	2.805,00	1.405,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	11.487,91	0,00	11.452,92	11.452,92	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.675,13	128.000,00	308.498,70	180.498,70	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	6.529,66	9.900,00	16.941,96	7.041,96	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	317.356,65	393.300,00	645.045,27	251.745,27	0,00
11 Personalaufwendungen	403.236,18	388.400,00	392.049,49	3.649,49	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	5.900,64	0,00	-3.832,93	-3.832,93	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.764,05	426.875,13	200.100,38	-226.774,75	55.922,21
14 Abschreibungen	380.074,02	331.000,00	402.839,07	71.839,07	0,00
15 Transferaufwendungen	2.107.780,31	1.858.700,00	1.940.120,99	81.420,99	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	17.388,63	113.200,00	32.919,86	-80.280,14	75.500,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.979.143,83	3.118.175,13	2.964.196,86	-153.978,27	131.422,21
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.661.787,18	-2.724.875,13	-2.319.151,59	405.723,54	-131.422,21
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.661.787,18	-2.724.875,13	-2.319.151,59	405.723,54	-131.422,21
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.661.787,18	-2.724.875,13	-2.319.151,59	405.723,54	-131.422,21
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.661.787,18	-2.724.875,13	-2.319.151,59	405.723,54	-131.422,21
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	73.858,98	24.700,00	96.692,43	71.992,43	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-380.074,02	-331.000,00	-402.839,07	-71.839,07	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**23.10****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.616,95	229.300,00	209.250,42	-20.049,58	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.836,00	1.400,00	2.805,00	1.405,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	11.487,91	0,00	11.452,92	11.452,92	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.915,21	128.000,00	391.411,26	263.411,26	0,00
07 sonstige Einzahlungen	6.286,00	9.900,00	6.631,50	-3.268,50	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.142,07	368.600,00	621.551,10	252.951,10	0,00
10 Personalauszahlungen	393.438,52	388.900,00	385.752,43	-3.147,57	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.952,33	426.875,13	198.298,30	-228.576,83	55.922,21
13 Transferauszahlungen	2.111.422,83	1.858.700,00	1.996.591,74	137.891,74	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	19.658,22	113.200,00	22.240,57	-90.959,43	75.500,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.589.471,90	2.787.675,13	2.602.883,04	-184.792,09	131.422,21
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.421.329,83	-2.419.075,13	-1.981.331,94	437.743,19	-131.422,21
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.709,58	257.010,00	65.702,35	-191.307,65	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.709,58	257.010,00	65.702,35	-191.307,65	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	574.223,94	55.972,07	227.637,61	171.665,54	20.000,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	37.530,49	714.411,84	128.034,97	-586.376,87	541.958,57
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	611.754,43	770.383,91	355.672,58	-414.711,33	561.958,57
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-592.044,85	-513.373,91	-289.970,23	223.403,68	-561.958,57
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-3.013.374,68	-2.932.449,04	-2.271.302,17	661.146,87	-693.380,78
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-00000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	574.223,94	55.972,07	227.637,61	171.665,54	20.000,00
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	2.394,28	6.291,53	3.897,25	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	574.223,94	58.366,35	233.929,14	175.562,79	20.000,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-574.223,94	-58.366,35	-233.929,14	-175.562,79	-20.000,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.709,58	257.010,00	65.702,35	-191.307,65	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.530,49	712.017,56	121.743,44	-590.274,12	541.958,57
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.820,91	-455.007,56	-56.041,09	398.966,47	-541.958,57

Teilergebnisrechnung 2021

24.11



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140,42	0,00	140,42	140,42	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.249,00	15.000,00	11.331,90	-3.668,10	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.389,42	15.000,00	11.472,32	-3.527,68	0,00
11 Personalaufwendungen	53.086,56	53.800,00	54.722,11	922,11	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00
14 Abschreibungen	140,42	100,00	140,42	40,42	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.498.881,10	3.128.200,00	2.793.167,58	-335.032,42	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.552.108,08	3.182.300,00	2.848.030,11	-334.269,89	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-2.543.718,66	-3.167.300,00	-2.836.557,79	330.742,21	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.543.718,66	-3.167.300,00	-2.836.557,79	330.742,21	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.543.718,66	-3.167.300,00	-2.836.557,79	330.742,21	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.543.718,66	-3.167.300,00	-2.836.557,79	330.742,21	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	140,42	0,00	140,42	140,42	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-140,42	-100,00	-140,42	-40,42	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

24.11



Teil A

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.996,85	15.000,00	11.859,25	-3.140,75	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.996,85	15.000,00	11.859,25	-3.140,75	0,00
10 Personalauszahlungen	53.075,51	53.800,00	53.358,47	-441,53	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.542.205,49	3.128.200,00	2.718.005,22	-410.194,78	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.595.281,00	3.182.200,00	2.771.363,69	-410.836,31	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-2.586.284,15	-3.167.200,00	-2.759.504,44	407.695,56	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.586.284,15	-3.167.200,00	-2.759.504,44	407.695,56	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**24.21**
Produktbereich: 21 - 24
Produktgruppe: 24.21

 Schulträgeraufgaben
 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103,80	0,00	103,80	103,80	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.647,50	10.000,00	10.765,50	765,50	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	617,00	900,00	70,00	-830,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.368,30	10.900,00	10.939,30	39,30	0,00
11 Personalaufwendungen	116.236,82	112.600,00	119.959,45	7.359,45	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	994,00	1.600,00	980,00	-620,00	0,00
14 Abschreibungen	103,80	0,00	103,80	103,80	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	290,35	300,00	94,40	-205,60	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.624,97	114.500,00	121.137,65	6.637,65	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-105.256,67	-103.600,00	-110.198,35	-6.598,35	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-105.256,67	-103.600,00	-110.198,35	-6.598,35	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-105.256,67	-103.600,00	-110.198,35	-6.598,35	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-105.256,67	-103.600,00	-110.198,35	-6.598,35	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	103,80	0,00	103,80	103,80	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-103,80	0,00	-103,80	-103,80	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

24.21



Teil A

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.21 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.647,50	10.000,00	10.765,50	765,50	0,00
07 sonstige Einzahlungen	615,00	900,00	65,00	-835,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.262,50	10.900,00	10.830,50	-69,50	0,00
10 Personalauszahlungen	116.020,30	112.600,00	119.544,67	6.944,67	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.634,00	1.600,00	980,00	-620,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	388,30	300,00	140,50	-159,50	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.042,60	114.500,00	120.665,17	6.165,17	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-105.780,10	-103.600,00	-109.834,67	-6.234,67	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-105.780,10	-103.600,00	-109.834,67	-6.234,67	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**24.30**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.637,43	145.032,00	125.671,76	-19.360,24	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	125,16	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.762,59	145.032,00	125.671,76	-19.360,24	0,00
11 Personalaufwendungen	278.338,06	218.600,00	293.497,33	74.897,33	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.212,62	11.700,00	6.323,20	-5.376,80	0,00
14 Abschreibungen	3.238,71	1.200,00	2.412,51	1.212,51	0,00
15 Transferaufwendungen	132.408,46	143.032,00	126.068,15	-16.963,85	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	914.811,45	930.100,00	910.686,78	-19.413,22	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.337.009,30	1.304.632,00	1.338.987,97	34.355,97	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.195.246,71	-1.159.600,00	-1.213.316,21	-53.716,21	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.195.246,71	-1.159.600,00	-1.213.316,21	-53.716,21	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.195.246,71	-1.159.600,00	-1.213.316,21	-53.716,21	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.195.246,71	-1.159.800,00	-1.213.316,21	-53.516,21	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.308,92	1.200,00	2.720,21	1.520,21	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.238,71	-1.400,00	-2.412,51	-1.012,51	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

24.30



Teil A

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.328,51	143.832,00	122.951,55	-20.880,45	0,00
07 sonstige Einzahlungen	125,16	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.453,67	143.832,00	122.951,55	-20.880,45	0,00
10 Personalauszahlungen	278.591,81	218.500,00	290.420,77	71.920,77	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.898,34	11.700,00	6.323,20	-5.376,80	0,00
13 Transferauszahlungen	140.248,46	143.032,00	126.068,15	-16.963,85	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.097.123,11	930.100,00	775.824,19	-154.275,81	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.527.861,72	1.303.332,00	1.198.636,31	-104.695,69	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.389.408,05	-1.159.500,00	-1.075.684,76	83.815,24	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.235,32	3.593,25	277,25	-3.316,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.412,29	12.555,93	1.843,59	-10.712,34	3.280,89
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.647,61	16.149,18	2.120,84	-14.028,34	3.280,89
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-4.647,61	-16.149,18	-2.120,84	14.028,34	-3.280,89
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.394.055,66	-1.175.649,18	-1.077.805,60	97.843,58	-3.280,89
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.647,61	16.149,18	2.120,84	-14.028,34	3.280,89
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.647,61	-16.149,18	-2.120,84	14.028,34	-3.280,89

Teilergebnisrechnung 2021**24.31****Produktbereich:** 21 - 24

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 24.31

Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.470,27	4.800,00	9.800,92	5.000,92	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,00	1.300,00	1.056,00	-244,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.500,27	6.100,00	10.856,92	4.756,92	0,00
11 Personalaufwendungen	66.879,85	78.400,00	52.373,88	-26.026,12	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.968,36	10.100,00	7.624,62	-2.475,38	0,00
14 Abschreibungen	10.536,15	4.900,00	9.866,80	4.966,80	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.300,00	67,68	-1.232,32	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.384,36	94.700,00	69.932,98	-24.767,02	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-79.884,09	-88.600,00	-59.076,06	29.523,94	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-79.884,09	-88.600,00	-59.076,06	29.523,94	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-79.884,09	-88.600,00	-59.076,06	29.523,94	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-79.884,09	-88.600,00	-59.076,06	29.523,94	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	10.470,27	4.800,00	9.800,92	5.000,92	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-10.536,15	-4.900,00	-9.866,80	-4.966,80	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

24.31



Teil A

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.31 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30,00	1.300,00	1.056,00	-244,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30,00	1.300,00	1.056,00	-244,00	0,00
10 Personalauszahlungen	66.003,47	78.400,00	52.871,93	-25.528,07	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.968,36	10.100,00	7.539,78	-2.560,22	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	40,85	1.300,00	67,68	-1.232,32	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.012,68	89.800,00	60.479,39	-29.320,61	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-78.982,68	-88.500,00	-59.423,39	29.076,61	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	9.902,75	9.000,00	8.474,00	-526,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	643,12	0,00	1.278,02	1.278,02	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.545,87	9.000,00	9.752,02	752,02	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-10.545,87	-9.000,00	-9.752,02	-752,02	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-89.528,55	-97.500,00	-69.175,41	28.324,59	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.31 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.545,87	9.000,00	9.752,02	752,02	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.545,87	-9.000,00	-9.752,02	-752,02	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

24.32



Produktbereich: 21 - 24

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 24.32

Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	270,10	0,00	0,00	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.530,00	42.700,00	27.500,00	-15.200,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.026,03	18.321,12	1.026,03	-17.295,09	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.398,40	132.500,00	446.899,76	314.399,76	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.224,53	193.521,12	475.425,79	281.904,67	0,00
11 Personalaufwendungen	243.606,02	239.500,00	242.188,95	2.688,95	0,00
14 Abschreibungen	270,10	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	53.500,00	53.500,00	53.500,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.376,12	293.100,00	295.688,95	2.588,95	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-83.151,59	-99.578,88	179.736,84	279.315,72	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	16.081,78	0,00	15.714,20	15.714,20	0,00
21 = Finanzergebnis	16.081,78	0,00	15.714,20	15.714,20	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-67.069,81	-99.578,88	195.451,04	295.029,92	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-67.069,81	-99.578,88	195.451,04	295.029,92	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-67.069,81	-99.578,88	195.451,04	295.029,92	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	270,10	0,00	0,00	0,00	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-270,10	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

24.32



Teil A

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.32 Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.530,00	42.700,00	27.500,00	-15.200,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.026,03	18.321,12	1.026,03	-17.295,09	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	132.500,00	634.298,16	501.798,16	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.081,78	0,00	15.714,20	15.714,20	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.637,81	193.521,12	678.538,39	485.017,27	0,00
10 Personalauszahlungen	245.179,12	239.300,00	243.730,94	4.430,94	0,00
13 Transferauszahlungen	53.500,00	53.500,00	53.500,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-6.892,19	100,00	-7.259,77	-7.359,77	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	291.786,93	292.900,00	289.971,17	-2.928,83	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-249.149,12	-99.378,88	388.567,22	487.946,10	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-249.149,12	-99.378,88	388.567,22	487.946,10	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**25 - 29**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	354.463,82	451.000,00	349.767,20	-101.232,80	0,00
03 sonstige Transfererträge	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	286.396,52	354.100,00	245.392,12	-108.707,88	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	622,87	900,00	2.474,06	1.574,06	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	641.483,21	809.000,00	677.633,38	-131.366,62	0,00
11 Personalaufwendungen	1.320.826,82	1.519.600,00	1.308.245,67	-211.354,33	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.279,14	96.739,69	53.132,04	-43.607,65	0,00
14 Abschreibungen	63.874,22	56.600,00	64.890,77	8.290,77	0,00
15 Transferaufwendungen	374.969,67	821.183,10	544.895,90	-276.287,20	52.000,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	20.334,99	37.800,00	18.227,39	-19.572,61	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.808.284,84	2.531.922,79	1.989.391,77	-542.531,02	52.000,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.166.801,63	-1.722.922,79	-1.311.758,39	411.164,40	-52.000,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.166.801,63	-1.722.922,79	-1.311.758,39	411.164,40	-52.000,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.166.801,63	-1.722.922,79	-1.311.758,39	411.164,40	-52.000,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.166.801,63	-1.722.922,79	-1.311.758,39	411.164,40	-52.000,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	29.163,13	21.500,00	30.180,15	8.680,15	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-63.874,22	-56.600,00	-64.890,77	-8.290,77	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

25 - 29

**Teil A**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	340.483,71	429.800,00	319.946,85	-109.853,15	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	279.871,84	354.100,00	241.948,80	-112.151,20	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	75,00	600,00	2.009,26	1.409,26	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	620.430,55	787.500,00	643.904,91	-143.595,09	0,00
10 Personalauszahlungen	1.335.465,18	1.519.300,00	1.293.873,85	-225.426,15	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.739,74	96.739,69	56.894,53	-39.845,16	0,00
13 Transferauszahlungen	390.139,93	821.183,10	543.000,00	-278.183,10	52.000,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	22.190,39	37.800,00	19.921,00	-17.879,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.772.535,24	2.475.022,79	1.913.689,38	-561.333,41	52.000,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.152.104,69	-1.687.522,79	-1.269.784,47	417.738,32	-52.000,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	446,25	446,25	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	29.586,93	26.433,90	16.976,35	-9.457,55	3.674,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.586,93	26.433,90	17.422,60	-9.011,30	3.674,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-29.586,93	-26.433,90	-17.422,60	9.011,30	-3.674,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.181.691,62	-1.713.956,69	-1.287.207,07	426.749,62	-55.674,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.586,93	26.433,90	17.422,60	-9.011,30	3.674,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-29.586,93	-26.433,90	-17.422,60	9.011,30	-3.674,00

Teilergebnisrechnung 2021**26.30**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.565,76	135.400,00	24.471,99	-110.928,01	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	226.754,94	239.100,00	213.165,49	-25.934,51	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	547,87	300,00	887,80	587,80	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	363.868,57	374.800,00	318.525,28	-56.274,72	0,00
11 Personalaufwendungen	993.481,37	1.087.700,00	977.944,40	-109.755,60	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.550,98	70.139,69	41.723,98	-28.415,71	0,00
14 Abschreibungen	54.131,08	50.600,00	54.478,64	3.878,64	0,00
15 Transferaufwendungen	195.033,61	403.100,00	188.225,12	-214.874,88	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	11.935,99	16.800,00	10.823,71	-5.976,29	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.266.133,03	1.628.339,69	1.273.195,85	-355.143,84	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-902.264,46	-1.253.539,69	-954.670,57	298.869,12	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-902.264,46	-1.253.539,69	-954.670,57	298.869,12	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-902.264,46	-1.253.539,69	-954.670,57	298.869,12	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-902.264,46	-1.253.539,69	-954.670,57	298.869,12	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	19.483,73	15.700,00	19.831,79	4.131,79	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-54.131,08	-50.600,00	-54.478,64	-3.878,64	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**26.30****Teil A**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.425,05	120.000,00	5.000,00	-115.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	219.982,71	239.100,00	212.048,85	-27.051,15	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	528,00	528,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	344.407,76	359.100,00	297.576,85	-61.523,15	0,00
10 Personalauszahlungen	1.003.179,46	1.087.600,00	974.113,63	-113.486,37	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.604,79	70.139,69	44.028,80	-26.110,89	0,00
13 Transferauszahlungen	208.957,40	403.100,00	188.225,12	-214.874,88	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	12.486,54	16.800,00	11.971,91	-4.828,09	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.234.228,19	1.577.639,69	1.218.339,46	-359.300,23	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-889.820,43	-1.218.539,69	-920.762,61	297.777,08	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	15.343,38	14.135,00	4.404,97	-9.730,03	3.674,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.343,38	14.135,00	4.404,97	-9.730,03	3.674,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-15.343,38	-14.135,00	-4.404,97	9.730,03	-3.674,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-905.163,81	-1.232.674,69	-925.167,58	307.507,11	-3.674,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.343,38	14.135,00	4.404,97	-9.730,03	3.674,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.343,38	-14.135,00	-4.404,97	9.730,03	-3.674,00

Teilergebnisrechnung 2021**27.10**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.831,40	98.600,00	114.060,36	15.460,36	0,00
03 sonstige Transfererträge	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.095,58	110.000,00	30.106,63	-79.893,37	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	75,00	600,00	330,00	-270,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.001,98	212.200,00	144.496,99	-67.703,01	0,00
11 Personalaufwendungen	253.541,53	371.100,00	267.358,21	-103.741,79	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.362,76	25.800,00	11.011,94	-14.788,06	0,00
14 Abschreibungen	9.672,93	5.900,00	10.341,92	4.441,92	0,00
15 Transferaufwendungen	65.647,18	40.700,00	71.008,15	30.308,15	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	8.098,86	13.700,00	7.350,18	-6.349,82	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	353.323,26	457.200,00	367.070,40	-90.129,60	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-181.321,28	-245.000,00	-222.573,41	22.426,59	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-181.321,28	-245.000,00	-222.573,41	22.426,59	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-181.321,28	-245.000,00	-222.573,41	22.426,59	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-181.321,28	-245.000,00	-222.573,41	22.426,59	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	9.679,40	5.800,00	10.348,36	4.548,36	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-9.672,93	-5.900,00	-10.341,92	-4.441,92	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

27.10



Teil A

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.992,00	92.800,00	103.712,00	10.912,00	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.343,13	110.000,00	27.779,95	-82.220,05	0,00
07 sonstige Einzahlungen	75,00	600,00	225,00	-375,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	170.410,13	206.400,00	131.716,95	-74.683,05	0,00
10 Personalauszahlungen	258.786,04	371.000,00	258.521,88	-112.478,12	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.769,55	25.800,00	12.469,61	-13.330,39	0,00
13 Transferauszahlungen	65.647,18	40.700,00	71.008,15	30.308,15	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	9.289,39	13.700,00	7.895,59	-5.804,41	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	348.492,16	451.200,00	349.895,23	-101.304,77	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-178.082,03	-244.800,00	-218.178,28	26.621,72	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	446,25	446,25	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	14.243,55	12.298,90	12.571,38	272,48	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.243,55	12.298,90	13.017,63	718,73	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-14.243,55	-12.298,90	-13.017,63	-718,73	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-192.325,58	-257.098,90	-231.195,91	25.902,99	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.243,55	12.298,90	13.017,63	718,73	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.243,55	-12.298,90	-13.017,63	-718,73	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**28.10****Produktbereich:** 25 - 29

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe: 28.10

Heimat- und sonstige Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.066,66	217.000,00	211.234,85	-5.765,15	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.546,00	5.000,00	2.120,00	-2.880,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.256,26	1.256,26	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.612,66	222.000,00	214.611,11	-7.388,89	0,00
11 Personalaufwendungen	73.803,92	60.800,00	62.943,06	2.143,06	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365,40	800,00	396,12	-403,88	0,00
14 Abschreibungen	70,21	100,00	70,21	-29,79	0,00
15 Transferaufwendungen	114.288,88	377.383,10	285.662,63	-91.720,47	52.000,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	300,14	7.300,00	53,50	-7.246,50	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.828,55	446.383,10	349.125,52	-97.257,58	52.000,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-83.215,89	-224.383,10	-134.514,41	89.868,69	-52.000,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-83.215,89	-224.383,10	-134.514,41	89.868,69	-52.000,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-83.215,89	-224.383,10	-134.514,41	89.868,69	-52.000,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-83.215,89	-224.383,10	-134.514,41	89.868,69	-52.000,00
Nachrichtlich:					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-70,21	-100,00	-70,21	29,79	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

28.10



Teil A

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 28.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.066,66	217.000,00	211.234,85	-5.765,15	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.546,00	5.000,00	2.120,00	-2.880,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	1.256,26	1.256,26	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.612,66	222.000,00	214.611,11	-7.388,89	0,00
10 Personalauszahlungen	73.499,68	60.700,00	61.238,34	538,34	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	365,40	800,00	396,12	-403,88	0,00
13 Transferauszahlungen	115.535,35	377.383,10	283.766,73	-93.616,37	52.000,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	414,46	7.300,00	53,50	-7.246,50	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	189.814,89	446.183,10	345.454,69	-100.728,41	52.000,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-84.202,23	-224.183,10	-130.843,58	93.339,52	-52.000,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-84.202,23	-224.183,10	-130.843,58	93.339,52	-52.000,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**31 - 35**

Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.961.299,36	6.393.783,74	8.133.301,93	1.739.518,19	0,00
03 sonstige Transfererträge	1.479.033,48	1.227.200,00	1.433.738,83	206.538,83	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	345,75	500,00	190,00	-310,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.386.936,90	44.267.007,69	42.422.787,59	-1.844.220,10	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	447.612,87	2.558,67	1.590.453,39	1.587.894,72	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.275.228,36	51.891.050,10	53.580.471,74	1.689.421,64	0,00
11 Personalaufwendungen	4.851.848,71	5.198.592,01	4.958.255,86	-240.336,15	101.392,01
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.672,25	339.905,92	29.266,55	-310.639,37	244.160,92
14 Abschreibungen	16.927,73	3.100,00	19.220,44	16.120,44	0,00
15 Transferaufwendungen	41.865.672,84	48.517.462,68	44.442.031,64	-4.075.431,04	206.014,96
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	16.098.575,69	16.324.676,27	15.342.885,25	-981.791,02	232.066,96
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.845.697,22	70.383.736,88	64.791.659,74	-5.592.077,14	783.634,85
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-15.570.468,86	-18.492.686,78	-11.211.188,00	7.281.498,78	-783.634,85
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-15.570.468,86	-18.492.686,78	-11.211.188,00	7.281.498,78	-783.634,85
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-15.570.468,86	-18.492.686,78	-11.211.188,00	7.281.498,78	-783.634,85
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-15.570.468,86	-18.493.086,78	-11.211.188,00	7.281.898,78	-783.634,85
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	17.207,69	2.600,00	19.722,41	17.122,41	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-16.927,73	-3.500,00	-19.220,44	-15.720,44	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

31 - 35



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.453.332,97	6.390.783,74	8.758.699,94	2.367.916,20	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	1.461.838,49	1.229.058,67	1.456.220,82	227.162,15	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	345,75	500,00	190,00	-310,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.256.135,53	44.267.007,69	42.937.504,19	-1.329.503,50	0,00
07 sonstige Einzahlungen	127.516,68	700,00	79.611,59	78.911,59	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.299.169,42	51.888.050,10	53.232.226,54	1.344.176,44	0,00
10 Personalauszahlungen	4.828.244,91	5.194.492,01	4.983.801,87	-210.690,14	101.392,01
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.045,37	339.905,92	28.904,75	-311.001,17	244.160,92
13 Transferauszahlungen	41.961.359,41	48.509.721,35	44.654.871,51	-3.854.849,84	206.014,96
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.716.884,49	16.322.817,60	14.903.037,10	-1.419.780,50	232.066,96
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.522.534,18	70.366.936,88	64.570.615,23	-5.796.321,65	783.634,85
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)	-14.223.364,76	-18.478.886,78	-11.338.388,69	7.140.498,09	-783.634,85
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	32.954,08	102.351,18	103.239,27	888,09	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.954,08	102.351,18	103.239,27	888,09	0,00
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	4.905,18	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	27.140,00	-7.836,15	-34.976,15	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	21.072,74	183.388,62	15.693,94	-167.694,68	159.919,23
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.977,92	260.528,62	7.857,79	-252.670,83	159.919,23
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)	6.976,16	-158.177,44	95.381,48	253.558,92	-159.919,23
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-14.216.388,60	-18.637.064,22	-11.243.007,21	7.394.057,01	-943.554,08
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

31 - 35



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.954,08	102.351,18	103.239,27	888,09	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.977,92	260.528,62	7.857,79	-252.670,83	159.919,23
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.976,16	-158.177,44	95.381,48	253.558,92	-159.919,23

Teilergebnisrechnung 2021

31.11



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.11

Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	41.103,91	42.700,00	33.400,89	-9.299,11	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.000,00	80.200,00	142.190,00	61.990,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	7.553,49	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.657,40	122.900,00	175.590,89	52.690,89	0,00
11 Personalaufwendungen	66.612,13	67.500,00	57.472,00	-10.028,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	772,30	3.000,00	1.153,50	-1.846,50	0,00
15 Transferaufwendungen	1.086.511,59	1.231.400,00	1.086.618,47	-144.781,53	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	20,40	700,00	513,10	-186,90	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.153.916,42	1.302.600,00	1.145.757,07	-156.842,93	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-986.259,02	-1.179.700,00	-970.166,18	209.533,82	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-986.259,02	-1.179.700,00	-970.166,18	209.533,82	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-986.259,02	-1.179.700,00	-970.166,18	209.533,82	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-986.259,02	-1.179.700,00	-970.166,18	209.533,82	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2021

31.11



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.11 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	39.363,49	42.700,00	51.076,84	8.376,84	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.497,17	80.200,00	142.190,00	61.990,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.022,54	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.883,20	122.900,00	193.266,84	70.366,84	0,00
10 Personalauszahlungen	65.742,57	67.400,00	57.720,05	-9.679,95	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	772,30	3.000,00	1.153,50	-1.846,50	0,00
13 Transferauszahlungen	1.092.800,47	1.231.400,00	1.099.637,00	-131.763,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20,40	700,00	513,10	-186,90	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.159.335,74	1.302.500,00	1.159.023,65	-143.476,35	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-991.452,54	-1.179.600,00	-965.756,81	213.843,19	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-991.452,54	-1.179.600,00	-965.756,81	213.843,19	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**31.12****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.12

Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
	in EUR				
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176,69	0,00	176,69	176,69	0,00
03 sonstige Transfererträge	280.197,70	199.500,00	267.805,04	68.305,04	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.024.773,62	1.646.500,00	2.748.736,80	1.102.236,80	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	6.843,72	0,00	436,37	436,37	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.311.991,73	1.846.000,00	3.017.154,90	1.171.154,90	0,00
11 Personalaufwendungen	146.938,37	177.500,00	152.722,08	-24.777,92	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.326,33	5.000,00	2.080,94	-2.919,06	0,00
14 Abschreibungen	354,30	0,00	354,31	354,31	0,00
15 Transferaufwendungen	2.764.018,35	2.360.000,00	3.221.676,36	861.676,36	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.090,89	1.600,00	46.269,15	44.669,15	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.913.728,24	2.544.100,00	3.423.102,84	879.002,84	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-601.736,51	-698.100,00	-405.947,94	292.152,06	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-601.736,51	-698.100,00	-405.947,94	292.152,06	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-601.736,51	-698.100,00	-405.947,94	292.152,06	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-601.736,51	-698.100,00	-405.947,94	292.152,06	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	176,69	0,00	398,71	398,71	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-354,30	0,00	-354,31	-354,31	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**31.12****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.12 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	271.219,12	199.500,00	272.632,34	73.132,34	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.024.773,62	1.646.500,00	2.748.736,80	1.102.236,80	0,00
07 sonstige Einzahlungen	6.668,94	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.302.661,68	1.846.000,00	3.021.369,14	1.175.369,14	0,00
10 Personalauszahlungen	145.902,30	177.500,00	147.796,98	-29.703,02	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.410,88	5.000,00	2.094,14	-2.905,86	0,00
13 Transferauszahlungen	2.776.084,00	2.360.000,00	3.190.245,70	830.245,70	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.600,00	1.600,00	34.447,80	32.847,80	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.924.997,18	2.544.100,00	3.374.584,62	830.484,62	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-622.335,50	-698.100,00	-353.215,48	344.884,52	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	888,09	888,09	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	888,09	888,09	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.771,55	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.771,55	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-1.771,55	0,00	888,09	888,09	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-624.107,05	-698.100,00	-352.327,39	345.772,61	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.12 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	888,09	888,09	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.771,55	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.771,55	0,00	888,09	888,09	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

31.13



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.13

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.369,96	0,00	3.791,22	3.791,22	0,00
03 sonstige Transfererträge	15.347,04	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,02	0,00	-250,00	-250,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.717,02	0,00	3.541,22	3.541,22	0,00
14 Abschreibungen	3.879,70	0,00	3.300,96	3.300,96	0,00
15 Transferaufwendungen	-5.370,34	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.490,64	0,00	3.300,96	3.300,96	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	21.207,66	0,00	240,26	240,26	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	21.207,66	0,00	240,26	240,26	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	21.207,66	0,00	240,26	240,26	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	21.207,66	0,00	240,26	240,26	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	4.369,96	0,00	3.791,22	3.791,22	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.879,70	0,00	-3.300,96	-3.300,96	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

31.13



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.13 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	8.741,99	0,00	143,99	143,99	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.742,01	0,00	143,99	143,99	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	748,70	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	1.466.702,39	0,00	0,00	0,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.467.451,09	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.458.709,08	0,00	143,99	143,99	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.458.709,08	0,00	143,99	143,99	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

31.14



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.14 Hilfen zur Gesundheit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
11 Personalaufwendungen	66.369,05	67.400,00	68.427,77	1.027,77	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
15 Transferaufwendungen	271.309,65	285.000,00	139.796,20	-145.203,80	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.989,88	100,00	6.509,15	6.409,15	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.668,58	352.900,00	214.733,12	-138.166,88	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-339.668,58	-351.900,00	-214.733,12	137.166,88	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-339.668,58	-351.900,00	-214.733,12	137.166,88	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-339.668,58	-351.900,00	-214.733,12	137.166,88	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-339.668,58	-351.900,00	-214.733,12	137.166,88	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2021

31.14



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.14 Hilfen zur Gesundheit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	-29,81	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-29,81	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
10 Personalauszahlungen	67.882,52	67.400,00	68.449,12	1.049,12	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
13 Transferauszahlungen	425.857,45	285.000,00	140.723,42	-144.276,58	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	493.739,97	352.900,00	209.172,54	-143.727,46	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-493.769,78	-351.900,00	-209.172,54	142.727,46	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-493.769,78	-351.900,00	-209.172,54	142.727,46	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

31.15



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.15

Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
03 sonstige Transfererträge	0,00	0,00	22.602,52	22.602,52	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.672,67	205.000,00	220.745,12	15.745,12	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.672,67	205.000,00	243.347,64	38.347,64	0,00
15 Transferaufwendungen	230.631,87	296.400,00	215.614,09	-80.785,91	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.581,17	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	232.213,04	296.400,00	215.614,09	-80.785,91	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-123.540,37	-91.400,00	27.733,55	119.133,55	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-123.540,37	-91.400,00	27.733,55	119.133,55	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-123.540,37	-91.400,00	27.733,55	119.133,55	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-123.540,37	-91.400,00	27.733,55	119.133,55	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2021

31.15



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.15 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	864,23	0,00	19.667,57	19.667,57	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.672,67	205.000,00	220.745,12	15.745,12	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.536,90	205.000,00	240.412,69	35.412,69	0,00
13 Transferauszahlungen	233.845,67	296.400,00	220.539,12	-75.860,88	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.845,67	296.400,00	220.539,12	-75.860,88	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-124.308,77	-91.400,00	19.873,57	111.273,57	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-124.308,77	-91.400,00	19.873,57	111.273,57	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**31.16****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.16

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	989,37	400,00	1.816,27	1.416,27	0,00
03 sonstige Transfererträge	251.320,83	204.000,00	241.593,71	37.593,71	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.413.918,44	8.707.300,00	7.779.648,48	-927.651,52	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.829.335,65	1.829.335,65	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.666.228,64	8.911.700,00	9.852.394,11	940.694,11	0,00
11 Personalaufwendungen	602.993,49	765.700,00	637.494,31	-128.205,69	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	814,80	8.000,00	6.389,61	-1.610,39	0,00
14 Abschreibungen	989,37	500,00	1.781,78	1.281,78	0,00
15 Transferaufwendungen	7.502.608,36	8.707.300,00	8.045.869,11	-661.430,89	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	472,00	3.600,00	2.488,47	-1.111,53	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.107.878,02	9.485.100,00	8.694.023,28	-791.076,72	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.441.649,38	-573.400,00	1.158.370,83	1.731.770,83	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.441.649,38	-573.400,00	1.158.370,83	1.731.770,83	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.441.649,38	-573.400,00	1.158.370,83	1.731.770,83	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.441.649,38	-573.400,00	1.158.370,83	1.731.770,83	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	989,37	400,00	1.816,27	1.416,27	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-989,37	-500,00	-1.781,78	-1.281,78	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

31.16



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.16 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	257.949,71	204.000,00	241.191,94	37.191,94	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.933.455,10	8.707.300,00	8.278.976,55	-428.323,45	0,00
07 sonstige Einzahlungen	305,53	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.191.710,34	8.911.300,00	8.520.168,49	-391.131,51	0,00
10 Personalauszahlungen	596.348,11	765.100,00	646.533,85	-118.566,15	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	814,80	8.000,00	6.389,61	-1.610,39	0,00
13 Transferauszahlungen	7.621.548,70	8.707.300,00	8.059.292,71	-648.007,29	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	472,00	3.600,00	2.442,07	-1.157,93	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.219.183,61	9.484.000,00	8.714.658,24	-769.341,76	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.027.473,27	-572.700,00	-194.489,75	378.210,25	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	10.000,00	-9.829,40	-19.829,40	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.817,92	8.708,78	4.609,32	-4.099,46	1.737,70
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.817,92	18.708,78	-5.220,08	-23.928,86	1.737,70
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-2.817,92	-18.708,78	5.220,08	23.928,86	-1.737,70
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.030.291,19	-591.408,78	-189.269,67	402.139,11	-1.737,70
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.16 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.817,92	18.708,78	-5.220,08	-23.928,86	1.737,70
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.817,92	-18.708,78	5.220,08	23.928,86	-1.737,70

Teilergebnisrechnung 2021**31.20****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.20

Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.732.647,71	6.094.483,74	7.976.619,07	1.882.135,33	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.681.124,55	1.704.400,00	1.699.662,21	-4.737,79	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	50.796,27	0,00	-322.241,69	-322.241,69	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.464.568,53	7.798.883,74	9.354.039,59	1.555.155,85	0,00
11 Personalaufwendungen	1.836.150,63	2.063.800,00	1.884.912,31	-178.887,69	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	542,15	2.600,00	654,50	-1.945,50	0,00
14 Abschreibungen	265,70	200,00	569,12	369,12	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	15.366.318,38	15.459.883,74	14.584.714,59	-875.169,15	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.203.276,86	17.526.483,74	16.470.850,52	-1.055.633,22	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-6.738.708,33	-9.727.600,00	-7.116.810,93	2.610.789,07	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-6.738.708,33	-9.727.600,00	-7.116.810,93	2.610.789,07	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-6.738.708,33	-9.727.600,00	-7.116.810,93	2.610.789,07	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-6.738.708,33	-9.728.000,00	-7.116.810,93	2.611.189,07	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	233,01	100,00	536,41	436,41	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-265,70	-600,00	-569,12	30,88	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

31.20



Teil A

Produktbereich: 31 - 35
Produktgruppe: 31.20

Soziale Hilfen
Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.241.656,00	6.094.383,74	8.626.277,06	2.531.893,32	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.666.626,12	1.704.400,00	1.708.166,41	3.766,41	0,00
07 sonstige Einzahlungen	110,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.908.392,12	7.798.783,74	10.334.443,47	2.535.659,73	0,00
10 Personalauszahlungen	1.816.296,90	2.062.000,00	1.900.948,42	-161.051,58	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.001,05	2.600,00	654,50	-1.945,50	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.292.208,41	15.459.883,74	14.506.893,34	-952.990,40	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.109.506,36	17.524.483,74	16.408.496,26	-1.115.987,48	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-7.201.114,24	-9.725.700,00	-6.074.052,79	3.651.647,21	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	236,06	0,00	1.535,96	1.535,96	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	236,06	0,00	1.535,96	1.535,96	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-236,06	0,00	-1.535,96	-1.535,96	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-7.201.350,30	-9.725.700,00	-6.075.588,75	3.650.111,25	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.20 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	236,06	0,00	1.535,96	1.535,96	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-236,06	0,00	-1.535,96	-1.535,96	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**31.30****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.30

Hilfen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.526,21	141.800,00	39.139,43	-102.660,57	0,00
03 sonstige Transfererträge	159.798,66	35.000,00	152.115,58	117.115,58	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.120.114,17	7.031.842,97	4.512.604,40	-2.519.238,57	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	323.035,68	1.858,67	73.646,21	71.787,54	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.706.474,72	7.210.501,64	4.777.505,62	-2.432.996,02	0,00
11 Personalaufwendungen	537.960,27	367.092,01	486.520,18	119.428,17	101.392,01
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.655,40	266.105,92	2.383,26	-263.722,66	244.160,92
14 Abschreibungen	9.123,59	1.000,00	9.587,91	8.587,91	0,00
15 Transferaufwendungen	4.120.265,23	6.660.097,96	3.831.704,23	-2.828.393,73	206.014,96
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	485.304,34	767.592,53	476.981,77	-290.610,76	232.066,96
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.154.308,83	8.061.888,42	4.807.177,35	-3.254.711,07	783.634,85
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	552.165,89	-851.386,78	-29.671,73	821.715,05	-783.634,85
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	552.165,89	-851.386,78	-29.671,73	821.715,05	-783.634,85
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	552.165,89	-851.386,78	-29.671,73	821.715,05	-783.634,85
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	552.165,89	-851.386,78	-29.671,73	821.715,05	-783.634,85
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	9.123,59	900,00	9.553,43	8.653,43	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-9.123,59	-1.000,00	-9.587,91	-8.587,91	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**31.30****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.402,62	140.900,00	22.890,00	-118.010,00	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	158.464,14	36.858,67	150.534,90	113.676,23	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.475.957,69	7.031.842,97	4.528.003,24	-2.503.839,73	0,00
07 sonstige Einzahlungen	63.324,64	0,00	70.369,41	70.369,41	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.792.149,09	7.209.601,64	4.771.797,55	-2.437.804,09	0,00
10 Personalauszahlungen	538.821,37	366.592,01	482.853,96	116.261,95	101.392,01
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.172,40	266.105,92	2.383,26	-263.722,66	244.160,92
13 Transferauszahlungen	4.325.116,19	6.661.956,63	4.017.504,92	-2.644.451,71	206.014,96
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	355.363,16	765.733,86	305.716,49	-460.017,37	232.066,96
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.221.473,12	8.060.388,42	4.808.458,63	-3.251.929,79	783.634,85
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	570.675,97	-850.786,78	-36.661,08	814.125,70	-783.634,85
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	32.954,08	102.351,18	102.351,18	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.954,08	102.351,18	102.351,18	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.031,75	159.631,26	6.234,47	-153.396,79	155.700,02
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.031,75	159.631,26	6.234,47	-153.396,79	155.700,02
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	27.922,33	-57.280,08	96.116,71	153.396,79	-155.700,02
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	598.598,30	-908.066,86	59.455,63	967.522,49	-939.334,87
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.954,08	102.351,18	102.351,18	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.031,75	159.631,26	6.234,47	-153.396,79	155.700,02
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	27.922,33	-57.280,08	96.116,71	153.396,79	-155.700,02

Teilergebnisrechnung 2021**31.41****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.41Eingliederungshilfe - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102
Abs. 1 Nr. 1 SGB IX

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.359,05	1.100,00	1.610,24	510,24	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	879.038,12	967.100,00	1.013.319,21	46.219,21	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	500,00	250,00	-250,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	881.397,17	968.700,00	1.015.179,45	46.479,45	0,00
11 Personalaufwendungen	1.078.791,75	1.171.100,00	1.130.362,13	-40.737,87	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.821,39	40.500,00	10.121,76	-30.378,24	0,00
14 Abschreibungen	1.359,05	1.200,00	1.610,24	410,24	0,00
15 Transferaufwendungen	96,26	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	66.980,98	89.600,00	52.385,94	-37.214,06	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.150.049,43	1.307.400,00	1.194.480,07	-112.919,93	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-268.652,26	-338.700,00	-179.300,62	159.399,38	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-268.652,26	-338.700,00	-179.300,62	159.399,38	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-268.652,26	-338.700,00	-179.300,62	159.399,38	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-268.652,26	-338.700,00	-179.300,62	159.399,38	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.359,05	1.100,00	1.610,24	510,24	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.359,05	-1.200,00	-1.610,24	-410,24	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**31.41****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.41 Eingliederungshilfe - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	879.038,12	967.100,00	1.013.319,17	46.219,17	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	879.038,12	967.600,00	1.013.319,17	45.719,17	0,00
10 Personalauszahlungen	1.080.643,65	1.170.300,00	1.139.895,26	-30.404,74	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.821,39	40.500,00	9.771,76	-30.728,24	0,00
13 Transferauszahlungen	96,26	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	66.980,98	89.600,00	52.385,94	-37.214,06	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.150.542,28	1.305.400,00	1.202.052,96	-103.347,04	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-271.504,16	-337.800,00	-188.733,79	149.066,21	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	17.140,00	0,00	-17.140,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	8.102,68	14.748,58	1.383,74	-13.364,84	2.481,51
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.102,68	31.888,58	1.383,74	-30.504,84	2.481,51
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-8.102,68	-31.888,58	-1.383,74	30.504,84	-2.481,51
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-279.606,84	-369.688,58	-190.117,53	179.571,05	-2.481,51
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.41 Eingliederungshilfe - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.102,68	31.888,58	1.383,74	-30.504,84	2.481,51
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.102,68	-31.888,58	-1.383,74	30.504,84	-2.481,51

Teilergebnisrechnung 2021

31.42



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.42

Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach
§ 102 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortge- schriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.347.878,49	8.377.800,00	8.499.222,02	121.422,02	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	152,35	0,00	548,80	548,80	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.348.030,84	8.377.800,00	8.499.770,82	121.970,82	0,00
15 Transferaufwendungen	8.810.456,84	10.128.000,00	9.099.892,32	-1.028.107,68	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	150.252,31	0,00	950,31	950,31	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.960.709,15	10.128.000,00	9.100.842,63	-1.027.157,37	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.612.678,31	-1.750.200,00	-601.071,81	1.149.128,19	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.612.678,31	-1.750.200,00	-601.071,81	1.149.128,19	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.612.678,31	-1.750.200,00	-601.071,81	1.149.128,19	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.612.678,31	-1.750.200,00	-601.071,81	1.149.128,19	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2021

31.42



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.42 Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 102 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.347.878,49	8.377.800,00	8.499.222,02	121.422,02	0,00
07 sonstige Einzahlungen	152,35	0,00	548,80	548,80	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.348.030,84	8.377.800,00	8.499.770,82	121.970,82	0,00
13 Transferauszahlungen	8.186.823,89	10.128.000,00	9.074.042,30	-1.053.957,70	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.186.823,89	10.128.000,00	9.074.042,30	-1.053.957,70	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-838.793,05	-1.750.200,00	-574.271,48	1.175.928,52	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-838.793,05	-1.750.200,00	-574.271,48	1.175.928,52	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

31.43



Produktbereich: 31 - 35
Produktgruppe: 31.43

Soziale Hilfen
Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach
§ 102 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	952.434,19	819.700,00	899.108,16	79.408,16	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	952.434,19	819.700,00	899.108,16	79.408,16	0,00
15 Transferaufwendungen	928.960,32	991.000,00	1.072.557,94	81.557,94	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.166,32	0,00	3.927,04	3.927,04	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	931.126,64	991.000,00	1.076.484,98	85.484,98	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	21.307,55	-171.300,00	-177.376,82	-6.076,82	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	21.307,55	-171.300,00	-177.376,82	-6.076,82	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	21.307,55	-171.300,00	-177.376,82	-6.076,82	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	21.307,55	-171.300,00	-177.376,82	-6.076,82	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2021

31.43



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.43 Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	952.434,19	819.700,00	899.108,11	79.408,11	0,00
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	952.434,19	819.700,00	899.108,11	79.408,11	0,00
13 Transferauszahlungen	874.934,70	991.000,00	1.032.353,35	41.353,35	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	874.934,70	991.000,00	1.032.353,35	41.353,35	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	77.499,49	-171.300,00	-133.245,24	38.054,76	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	77.499,49	-171.300,00	-133.245,24	38.054,76	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

31.44



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.44

Eingliederungshilfe - Leistungen zur sozialen Teilhabe nach
§ 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
03 sonstige Transfererträge	731.265,34	745.000,00	716.221,09	-28.778,91	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.159.028,88	13.188.700,00	13.629.473,38	440.773,38	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	33.208,16	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.923.502,38	13.934.100,00	14.345.694,47	411.594,47	0,00
15 Transferaufwendungen	14.912.238,87	15.903.600,00	15.965.632,74	62.032,74	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	18.735,47	0,00	162.433,28	162.433,28	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.930.974,34	15.903.600,00	16.128.066,02	224.466,02	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.007.471,96	-1.969.500,00	-1.782.371,55	187.128,45	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.007.471,96	-1.969.500,00	-1.782.371,55	187.128,45	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.007.471,96	-1.969.500,00	-1.782.371,55	187.128,45	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.007.471,96	-1.969.500,00	-1.782.371,55	187.128,45	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2021

31.44



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.44 Eingliederungshilfe - Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	725.265,62	745.000,00	720.973,24	-24.026,76	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.159.028,88	13.188.700,00	13.629.473,38	440.773,38	0,00
07 sonstige Einzahlungen	30.840,36	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.915.134,86	13.933.700,00	14.350.446,62	416.746,62	0,00
13 Transferauszahlungen	13.717.482,85	15.894.000,00	16.052.290,96	158.290,96	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.717.482,85	15.894.000,00	16.052.290,96	158.290,96	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-802.347,99	-1.960.300,00	-1.701.844,34	258.455,66	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	4.905,18	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.905,18	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-4.905,18	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-807.253,17	-2.010.300,00	-1.701.844,34	308.455,66	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.44 Eingliederungshilfe - Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.905,18	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.905,18	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

31.45



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.45

Eingliederungshilfe - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.960,59	1.236.664,72	1.055.159,10	-181.505,62	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	4.940,98	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.901,57	1.236.664,72	1.055.159,10	-181.505,62	0,00
15 Transferaufwendungen	678.093,83	1.338.164,72	1.194.198,89	-143.965,83	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.941,15	0,00	5.074,09	5.074,09	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	681.034,98	1.338.164,72	1.199.272,98	-138.891,74	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-329.133,41	-101.500,00	-144.113,88	-42.613,88	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-329.133,41	-101.500,00	-144.113,88	-42.613,88	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-329.133,41	-101.500,00	-144.113,88	-42.613,88	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-329.133,41	-101.500,00	-144.113,88	-42.613,88	0,00

Nachrichtlich:



Teilfinanzrechnung 2021

Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.45 Eingliederungshilfe - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.960,59	1.236.664,72	1.055.159,10	-181.505,62	0,00
07 sonstige Einzahlungen	4.940,98	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351.901,57	1.236.664,72	1.055.159,10	-181.505,62	0,00
13 Transferauszahlungen	676.511,48	1.338.164,72	1.201.025,81	-137.138,91	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	676.511,48	1.338.164,72	1.201.025,81	-137.138,91	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-324.609,91	-101.500,00	-145.866,71	-44.366,71	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-324.609,91	-101.500,00	-145.866,71	-44.366,71	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

33.10



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 33.10

Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.274,35	155.500,00	108.132,88	-47.367,12	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	331,21	0,00	34,67	34,67	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.605,56	155.500,00	108.167,55	-47.332,45	0,00
15 Transferaufwendungen	239.728,21	241.500,00	234.100,19	-7.399,81	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	239.728,21	241.500,00	234.100,19	-7.399,81	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-122.122,65	-86.000,00	-125.932,64	-39.932,64	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-122.122,65	-86.000,00	-125.932,64	-39.932,64	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-122.122,65	-86.000,00	-125.932,64	-39.932,64	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-122.122,65	-86.000,00	-125.932,64	-39.932,64	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2021

33.10



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 33.10 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.274,35	155.500,00	109.532,88	-45.967,12	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	331,21	0,00	34,67	34,67	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.605,56	155.500,00	109.567,55	-45.932,45	0,00
13 Transferauszahlungen	239.728,21	241.500,00	234.100,19	-7.399,81	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	239.728,21	241.500,00	234.100,19	-7.399,81	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-122.122,65	-86.000,00	-124.532,64	-38.532,64	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-122.122,65	-86.000,00	-124.532,64	-38.532,64	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

35.11



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.11 Sonstige Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	233.993,18	301.800,00	222.918,71	-78.881,29	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	19.533,99	0,00	8.693,38	8.693,38	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.527,17	301.800,00	231.612,09	-70.187,91	0,00
15 Transferaufwendungen	242.563,06	300.000,00	223.870,96	-76.129,04	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.563,06	300.000,00	223.870,96	-76.129,04	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	10.964,11	1.800,00	7.741,13	5.941,13	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	10.964,11	1.800,00	7.741,13	5.941,13	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	10.964,11	1.800,00	7.741,13	5.941,13	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	10.964,11	1.800,00	7.741,13	5.941,13	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2021

35.11



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.11 Sonstige Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	234.481,68	301.800,00	214.369,62	-87.430,38	0,00
07 sonstige Einzahlungen	18.733,39	0,00	8.693,38	8.693,38	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.215,07	301.800,00	223.063,00	-78.737,00	0,00
13 Transferauszahlungen	240.513,63	300.000,00	221.419,93	-78.580,07	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.513,63	300.000,00	221.419,93	-78.580,07	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	12.701,44	1.800,00	1.643,07	-156,93	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	12.701,44	1.800,00	1.643,07	-156,93	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**35.12****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.12

Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	610,28	100,00	1.274,69	1.174,69	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15,75	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	626,03	300,00	1.274,69	974,69	0,00
11 Personalaufwendungen	116.164,27	130.300,00	124.376,65	-5.923,35	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.457,80	3.700,00	3.022,54	-677,46	0,00
14 Abschreibungen	610,28	200,00	1.274,69	1.074,69	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	574,77	500,00	37,90	-462,10	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.807,12	134.700,00	128.711,78	-5.988,22	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-120.181,09	-134.400,00	-127.437,09	6.962,91	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-120.181,09	-134.400,00	-127.437,09	6.962,91	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-120.181,09	-134.400,00	-127.437,09	6.962,91	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-120.181,09	-134.400,00	-127.437,09	6.962,91	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	610,28	100,00	1.274,69	1.174,69	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-610,28	-200,00	-1.274,69	-1.074,69	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

35.12



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.12 Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15,75	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	72,43	200,00	0,00	-200,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88,18	200,00	0,00	-200,00	0,00
10 Personalauszahlungen	117.985,29	130.200,00	124.099,95	-6.100,05	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.032,57	3.700,00	3.022,54	-677,46	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	91,91	500,00	37,90	-462,10	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.109,77	134.400,00	127.160,39	-7.239,61	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-122.021,59	-134.200,00	-127.160,39	7.039,61	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	1.993,25	1.993,25	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.384,08	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.384,08	0,00	1.993,25	1.993,25	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-1.384,08	0,00	-1.993,25	-1.993,25	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-123.405,67	-134.200,00	-129.153,64	5.046,36	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.12 Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.384,08	0,00	1.993,25	1.993,25	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.384,08	0,00	-1.993,25	-1.993,25	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

35.13



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.13

Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205,32	0,00	601,02	601,02	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330,00	500,00	190,00	-310,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	535,32	500,00	791,02	291,02	0,00
11 Personalaufwendungen	210.714,17	214.700,00	207.922,81	-6.777,19	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.212,68	7.200,00	3.435,44	-3.764,56	0,00
14 Abschreibungen	205,32	0,00	601,01	601,01	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	147,63	400,00	177,06	-222,94	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.279,80	222.300,00	212.136,32	-10.163,68	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-211.744,48	-221.800,00	-211.345,30	10.454,70	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-211.744,48	-221.800,00	-211.345,30	10.454,70	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-211.744,48	-221.800,00	-211.345,30	10.454,70	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-211.744,48	-221.800,00	-211.345,30	10.454,70	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	205,32	0,00	601,02	601,02	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-205,32	0,00	-601,01	-601,01	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

35.13



Teil A

Produktbereich: 31 - 35
Produktgruppe: 35.13

Soziale Hilfen
Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330,00	500,00	190,00	-310,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	330,00	500,00	190,00	-310,00	0,00
10 Personalauszahlungen	210.991,89	214.600,00	207.307,07	-7.292,93	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.212,68	7.200,00	3.435,44	-3.764,56	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	147,63	400,00	177,06	-222,94	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.352,20	222.200,00	210.919,57	-11.280,43	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-212.022,20	-221.700,00	-210.729,57	10.970,43	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.026,60	0,00	1.930,45	1.930,45	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.026,60	0,00	1.930,45	1.930,45	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.026,60	0,00	-1.930,45	-1.930,45	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-213.048,80	-221.700,00	-212.660,02	9.039,98	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.13 Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.026,60	0,00	1.930,45	1.930,45	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.026,60	0,00	-1.930,45	-1.930,45	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**35.15****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.15

Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140,42	0,00	140,42	140,42	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	217,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	357,42	0,00	140,42	140,42	0,00
11 Personalaufwendungen	189.154,58	173.500,00	208.045,62	34.545,62	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69,40	3.400,00	25,00	-3.375,00	0,00
14 Abschreibungen	140,42	0,00	140,42	140,42	0,00
15 Transferaufwendungen	83.560,74	70.000,00	110.500,14	40.500,14	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	700,00	423,40	-276,60	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.925,14	247.600,00	319.134,58	71.534,58	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-272.567,72	-247.600,00	-318.994,16	-71.394,16	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-272.567,72	-247.600,00	-318.994,16	-71.394,16	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-272.567,72	-247.600,00	-318.994,16	-71.394,16	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-272.567,72	-247.600,00	-318.994,16	-71.394,16	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	140,42	0,00	140,42	140,42	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-140,42	0,00	-140,42	-140,42	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

35.15



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.15 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
07 sonstige Einzahlungen	345,50	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345,50	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Personalauszahlungen	187.630,31	173.400,00	208.197,21	34.797,21	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.058,60	3.400,00	0,00	-3.400,00	0,00
13 Transferauszahlungen	83.313,52	70.000,00	111.696,10	41.696,10	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	700,00	423,40	-276,60	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.002,43	247.500,00	320.316,71	72.816,71	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-271.656,93	-247.500,00	-320.316,71	-72.816,71	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	702,10	300,00	0,00	-300,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	702,10	300,00	0,00	-300,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-702,10	-300,00	0,00	300,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-272.359,03	-247.800,00	-320.316,71	-72.516,71	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.15 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	702,10	300,00	0,00	-300,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-702,10	-300,00	0,00	300,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

36



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.754.720,54	14.398.929,45	15.073.939,37	675.009,92	0,00
03 sonstige Transfererträge	219.307,61	213.561,00	234.406,23	20.845,23	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.679,77	75.700,00	53.354,20	-22.345,80	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.557.429,47	2.098.857,54	2.332.894,23	234.036,69	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	34.574,88	23.560,60	43.718,21	20.157,61	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.610.712,27	16.810.608,59	17.738.312,24	927.703,65	0,00
11 Personalaufwendungen	2.765.347,37	3.052.000,00	2.822.553,52	-229.446,48	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-4.737,66	0,00	-4.796,58	-4.796,58	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.456,88	104.400,00	65.328,03	-39.071,97	0,00
14 Abschreibungen	5.923,49	2.000,00	8.747,72	6.747,72	0,00
15 Transferaufwendungen	32.630.914,56	35.402.107,99	34.715.633,91	-686.474,08	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	442.609,01	674.360,60	1.019.520,52	345.159,92	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.890.513,65	39.234.868,59	38.626.987,12	-607.881,47	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-19.279.801,38	-22.424.260,00	-20.888.674,88	1.535.585,12	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-19.279.801,38	-22.424.260,00	-20.888.674,88	1.535.585,12	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-19.279.801,38	-22.424.260,00	-20.888.674,88	1.535.585,12	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-19.279.801,38	-22.424.260,00	-20.888.674,88	1.535.585,12	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	8.647,27	1.800,00	9.665,93	7.865,93	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.923,49	-2.000,00	-8.747,72	-6.747,72	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

36

**Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.733.645,27	14.395.829,45	15.089.192,25	693.362,80	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	225.090,85	213.561,00	231.104,46	17.543,46	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.874,93	75.700,00	56.813,11	-18.886,89	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.478.502,03	2.098.857,54	2.187.055,84	88.198,30	0,00
07 sonstige Einzahlungen	25.615,37	23.560,60	20.222,19	-3.338,41	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.511.728,45	16.807.508,59	17.584.387,85	776.879,26	0,00
10 Personalauszahlungen	2.689.776,01	3.049.800,00	2.784.938,43	-264.861,57	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.626,53	104.400,00	65.228,03	-39.171,97	0,00
13 Transferauszahlungen	33.002.594,58	35.400.707,99	34.633.322,59	-767.385,40	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	647.804,48	674.360,60	460.377,25	-213.983,35	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.393.801,60	39.229.268,59	37.943.866,30	-1.285.402,29	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-19.882.073,15	-22.421.760,00	-20.359.478,45	2.062.281,55	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	15.900,00	0,00	-15.900,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	13.807,87	36.184,61	17.617,91	-18.566,70	4.298,52
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.807,87	52.084,61	17.617,91	-34.466,70	4.298,52
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-13.807,87	-52.084,61	-17.617,91	34.466,70	-4.298,52
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-19.895.881,02	-22.473.844,61	-20.377.096,36	2.096.748,25	-4.298,52
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.807,87	52.084,61	17.617,91	-34.466,70	4.298,52
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.807,87	-52.084,61	-17.617,91	34.466,70	-4.298,52

Teilergebnisrechnung 2021**36.11**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.383.318,08	14.092.599,45	14.729.266,53	636.667,08	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.196,77	2.900,00	7.747,20	4.847,20	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.935.992,76	1.679.902,54	1.685.857,54	5.955,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	-200,00	0,00	5.502,05	5.502,05	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.320.307,61	15.775.401,99	16.428.373,32	652.971,33	0,00
11 Personalaufwendungen	583.755,05	545.500,00	508.922,22	-36.577,78	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-4.737,66	0,00	-4.796,58	-4.796,58	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.745,15	38.000,00	22.051,60	-15.948,40	0,00
14 Abschreibungen	1.994,59	1.300,00	2.709,24	1.409,24	0,00
15 Transferaufwendungen	23.586.522,05	24.921.207,39	24.649.597,57	-271.609,82	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	115.848,59	8.700,00	90.262,08	81.562,08	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.305.127,77	25.514.707,39	25.268.746,13	-245.961,26	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-8.984.820,16	-9.739.305,40	-8.840.372,81	898.932,59	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-8.984.820,16	-9.739.305,40	-8.840.372,81	898.932,59	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-8.984.820,16	-9.739.305,40	-8.840.372,81	898.932,59	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-8.984.820,16	-9.739.305,40	-8.840.372,81	898.932,59	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	4.718,37	1.200,00	3.849,32	2.649,32	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.994,59	-1.300,00	-2.709,24	-1.409,24	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**36.11****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.378.520,71	14.090.099,45	14.737.987,02	647.887,57	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.086,52	2.900,00	7.621,61	4.721,61	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.944.677,66	1.679.902,54	1.688.095,50	8.192,96	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.233,36	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.325.518,25	15.772.901,99	16.433.704,13	660.802,14	0,00
10 Personalauszahlungen	533.933,53	544.900,00	458.201,81	-86.698,19	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.745,15	38.000,00	22.051,60	-15.948,40	0,00
13 Transferauszahlungen	23.685.274,16	24.919.807,39	24.718.618,39	-201.189,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.528,29	8.700,00	11.974,45	3.274,45	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.245.481,13	25.511.407,39	25.210.846,25	-300.561,14	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-8.919.962,88	-9.738.505,40	-8.777.142,12	961.363,28	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	15.900,00	0,00	-15.900,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	806,91	20.669,02	3.067,82	-17.601,20	1.531,53
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	806,91	36.569,02	3.067,82	-33.501,20	1.531,53
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-806,91	-36.569,02	-3.067,82	33.501,20	-1.531,53
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-8.920.769,79	-9.775.074,42	-8.780.209,94	994.864,48	-1.531,53
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

36.11



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	806,91	36.569,02	3.067,82	-33.501,20	1.531,53
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-806,91	-36.569,02	-3.067,82	33.501,20	-1.531,53

Teilergebnisrechnung 2021**36.12**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.12 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208,44	0,00	208,45	208,45	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.088,00	63.000,00	36.587,00	-26.413,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	3.645,34	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.941,78	63.000,00	36.795,45	-26.204,55	0,00
11 Personalaufwendungen	67.012,21	56.400,00	81.088,09	24.688,09	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
14 Abschreibungen	208,44	0,00	208,45	208,45	0,00
15 Transferaufwendungen	194.393,05	223.654,60	181.261,43	-42.393,17	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	226,60	300,00	0,00	-300,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	261.840,30	280.854,60	262.557,97	-18.296,63	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-223.898,52	-217.854,60	-225.762,52	-7.907,92	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-223.898,52	-217.854,60	-225.762,52	-7.907,92	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-223.898,52	-217.854,60	-225.762,52	-7.907,92	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-223.898,52	-217.854,60	-225.762,52	-7.907,92	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	208,44	0,00	208,45	208,45	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-208,44	0,00	-208,45	-208,45	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

36.12



Teil A

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.12 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.393,41	63.000,00	40.171,50	-22.828,50	0,00
07 sonstige Einzahlungen	3.645,34	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.038,75	63.000,00	40.171,50	-22.828,50	0,00
10 Personalauszahlungen	65.351,51	56.400,00	82.886,48	26.486,48	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
13 Transferauszahlungen	194.393,05	223.654,60	181.261,43	-42.393,17	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	226,60	300,00	0,00	-300,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.971,16	280.854,60	264.147,91	-16.706,69	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-217.932,41	-217.854,60	-223.976,41	-6.121,81	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.042,23	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.042,23	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-1.042,23	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-218.974,64	-217.854,60	-223.976,41	-6.121,81	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.12 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.042,23	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.042,23	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

36.20



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.20 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.874,55	8.100,00	1.845,00	-6.255,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.874,55	8.100,00	1.845,00	-6.255,00	0,00
11 Personalaufwendungen	4.305,05	9.500,00	2.050,00	-7.450,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600,00	44,48	-555,52	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	53,20	100,00	0,00	-100,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.358,25	10.200,00	2.094,48	-8.105,52	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-483,70	-2.100,00	-249,48	1.850,52	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-483,70	-2.100,00	-249,48	1.850,52	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-483,70	-2.100,00	-249,48	1.850,52	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-483,70	-2.100,00	-249,48	1.850,52	0,00

Nachrichtlich:



Teilfinanzrechnung 2021

Teil A

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.20 Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.874,55	8.100,00	1.845,00	-6.255,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.874,55	8.100,00	1.845,00	-6.255,00	0,00
10 Personalauszahlungen	4.305,05	9.500,00	2.050,00	-7.450,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600,00	44,48	-555,52	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	53,20	100,00	0,00	-100,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.358,25	10.200,00	2.094,48	-8.105,52	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-483,70	-2.100,00	-249,48	1.850,52	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-483,70	-2.100,00	-249,48	1.850,52	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**36.31**
Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.31

 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	251.198,82	251.830,00	285.617,30	33.787,30	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.347,00	118.955,00	155.173,00	36.218,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	6.149,70	0,00	9.266,53	9.266,53	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	367.695,52	370.785,00	450.056,83	79.271,83	0,00
11 Personalaufwendungen	60.373,29	63.500,00	62.535,55	-964,45	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
14 Abschreibungen	136,32	0,00	179,44	179,44	0,00
15 Transferaufwendungen	1.222.154,07	1.320.385,00	1.286.576,18	-33.808,82	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.823,60	35.000,00	0,00	-35.000,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.285.487,28	1.419.385,00	1.349.291,17	-70.093,83	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-917.791,76	-1.048.600,00	-899.234,34	149.365,66	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-917.791,76	-1.048.600,00	-899.234,34	149.365,66	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-917.791,76	-1.048.600,00	-899.234,34	149.365,66	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-917.791,76	-1.048.600,00	-899.234,34	149.365,66	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	136,32	0,00	179,44	179,44	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-136,32	0,00	-179,44	-179,44	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**36.31****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.31 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	251.062,50	251.830,00	285.437,86	33.607,86	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.347,00	118.955,00	155.173,00	36.218,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	6.149,70	0,00	9.266,53	9.266,53	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	367.559,20	370.785,00	449.877,39	79.092,39	0,00
10 Personalauszahlungen	60.905,36	63.500,00	62.673,38	-826,62	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
13 Transferauszahlungen	1.222.064,84	1.320.385,00	1.286.752,53	-33.632,47	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.823,60	35.000,00	0,00	-35.000,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.285.793,80	1.419.385,00	1.349.425,91	-69.959,09	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-918.234,60	-1.048.600,00	-899.548,52	149.051,48	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	681,59	0,00	517,41	517,41	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	681,59	0,00	517,41	517,41	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-681,59	0,00	-517,41	-517,41	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-918.916,19	-1.048.600,00	-900.065,93	148.534,07	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.31 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	681,59	0,00	517,41	517,41	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-681,59	0,00	-517,41	-517,41	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

36.32



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.32 Förderung der Erziehung in der Familie

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.536,51	45.800,00	51.573,37	5.773,37	0,00
03 sonstige Transfererträge	13.209,97	9.000,00	7.048,97	-1.951,03	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.746,48	54.800,00	58.622,34	3.822,34	0,00
11 Personalaufwendungen	360,00	400,00	30,00	-370,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500,00	59,20	-2.440,80	0,00
15 Transferaufwendungen	729.376,85	2.994.700,00	559.911,40	-2.434.788,60	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.775,77	3.000,00	19.137,04	16.137,04	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	732.512,62	3.000.600,00	579.137,64	-2.421.462,36	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-606.766,14	-2.945.800,00	-520.515,30	2.425.284,70	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-606.766,14	-2.945.800,00	-520.515,30	2.425.284,70	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-606.766,14	-2.945.800,00	-520.515,30	2.425.284,70	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-606.766,14	-2.945.800,00	-520.515,30	2.425.284,70	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2021

36.32



Teil A

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.32 Förderung der Erziehung in der Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.187,51	45.800,00	63.922,37	18.122,37	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	14.975,53	9.000,00	7.577,30	-1.422,70	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.163,04	54.800,00	71.499,67	16.699,67	0,00
10 Personalauszahlungen	360,00	400,00	30,00	-370,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500,00	59,20	-2.440,80	0,00
13 Transferauszahlungen	793.059,75	2.994.700,00	592.260,28	-2.402.439,72	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.190,00	3.000,00	1.565,70	-1.434,30	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	795.609,75	3.000.600,00	593.915,18	-2.406.684,82	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-680.446,71	-2.945.800,00	-522.415,51	2.423.384,49	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-680.446,71	-2.945.800,00	-522.415,51	2.423.384,49	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

36.33



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.584,14	600,00	4.675,03	4.075,03	0,00
03 sonstige Transfererträge	198.893,22	199.061,00	214.697,94	15.636,94	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	511.089,71	300.000,00	302.681,82	2.681,82	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	24.979,84	23.560,60	28.949,63	5.389,03	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	738.546,91	523.221,60	551.004,42	27.782,82	0,00
11 Personalaufwendungen	1.424.552,57	1.697.900,00	1.467.681,96	-230.218,04	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.374,53	55.100,00	40.467,75	-14.632,25	0,00
14 Abschreibungen	3.584,14	700,00	4.896,89	4.196,89	0,00
15 Transferaufwendungen	6.016.418,13	5.426.061,00	6.898.714,28	1.472.653,28	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	278.868,49	586.460,60	549.898,63	-36.561,97	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.751.797,86	7.766.221,60	8.961.659,51	1.195.437,91	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-7.013.250,95	-7.243.000,00	-8.410.655,09	-1.167.655,09	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-7.013.250,95	-7.243.000,00	-8.410.655,09	-1.167.655,09	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-7.013.250,95	-7.243.000,00	-8.410.655,09	-1.167.655,09	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-7.013.250,95	-7.243.000,00	-8.410.655,09	-1.167.655,09	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.584,14	600,00	4.675,03	4.075,03	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.584,14	-700,00	-4.896,89	-4.196,89	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**36.33****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	202.531,81	199.061,00	210.987,99	11.926,99	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423.477,37	300.000,00	337.378,71	37.378,71	0,00
07 sonstige Einzahlungen	14.586,97	23.560,60	10.955,66	-12.604,94	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	640.596,15	522.621,60	559.322,36	36.700,76	0,00
10 Personalauszahlungen	1.404.308,80	1.696.900,00	1.480.206,60	-216.693,40	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.544,18	55.100,00	40.367,75	-14.732,25	0,00
13 Transferauszahlungen	6.144.626,42	5.426.061,00	6.614.614,83	1.188.553,83	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	636.347,18	586.460,60	364.167,51	-222.293,09	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.216.826,58	7.764.521,60	8.499.356,69	734.835,09	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-7.576.230,43	-7.241.900,00	-7.940.034,33	-698.134,33	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	11.277,14	15.515,59	10.264,24	-5.251,35	2.766,99
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.277,14	15.515,59	10.264,24	-5.251,35	2.766,99
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-11.277,14	-15.515,59	-10.264,24	5.251,35	-2.766,99
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-7.587.507,57	-7.257.415,59	-7.950.298,57	-692.882,98	-2.766,99
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

36.33



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.277,14	15.515,59	10.264,24	-5.251,35	2.766,99
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.277,14	-15.515,59	-10.264,24	5.251,35	-2.766,99

Teilergebnisrechnung 2021

36.34



Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.34

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
03 sonstige Transfererträge	7.204,42	5.500,00	12.659,32	7.159,32	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	182.773,24	182.773,24	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.204,42	5.500,00	195.432,56	189.932,56	0,00
15 Transferaufwendungen	882.050,41	516.100,00	1.139.573,05	623.473,05	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	955,04	0,00	316.612,63	316.612,63	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	883.005,45	516.100,00	1.456.185,68	940.085,68	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-875.801,03	-510.600,00	-1.260.753,12	-750.153,12	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-875.801,03	-510.600,00	-1.260.753,12	-750.153,12	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-875.801,03	-510.600,00	-1.260.753,12	-750.153,12	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-875.801,03	-510.600,00	-1.260.753,12	-750.153,12	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2021

36.34



Teil A

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.34 Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	7.583,51	5.500,00	12.539,17	7.039,17	0,00
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	7.583,51	5.500,00	12.539,17	7.039,17	0,00
13 Transferauszahlungen	963.176,36	516.100,00	1.239.815,13	723.715,13	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	963.176,36	516.100,00	1.239.815,13	723.715,13	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-955.592,85	-510.600,00	-1.227.275,96	-716.675,96	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-955.592,85	-510.600,00	-1.227.275,96	-716.675,96	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**36.35**
Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.35

 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft,
 Gerichtshilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	753,69	753,69	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.395,00	9.800,00	9.020,00	-780,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	6.408,63	6.408,63	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.395,00	9.800,00	16.182,32	6.382,32	0,00
11 Personalaufwendungen	624.989,20	678.800,00	700.245,70	21.445,70	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337,20	7.200,00	2.705,00	-4.495,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	753,70	753,70	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	41.057,72	40.800,00	43.610,14	2.810,14	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	666.384,12	726.800,00	747.314,54	20.514,54	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-656.989,12	-717.000,00	-731.132,22	-14.132,22	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-656.989,12	-717.000,00	-731.132,22	-14.132,22	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-656.989,12	-717.000,00	-731.132,22	-14.132,22	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-656.989,12	-717.000,00	-731.132,22	-14.132,22	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	753,69	753,69	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	-753,70	-753,70	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

36.35



Teil A

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.35 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.395,00	9.800,00	9.020,00	-780,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	6.408,63	6.408,63	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.395,00	9.800,00	15.428,63	5.628,63	0,00
10 Personalauszahlungen	620.611,76	678.200,00	698.890,16	20.690,16	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	337,20	7.200,00	2.705,00	-4.495,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.635,61	40.800,00	82.669,59	41.869,59	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	622.584,57	726.200,00	784.264,75	58.064,75	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-613.189,57	-716.400,00	-768.836,12	-52.436,12	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	3.768,44	3.768,44	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	3.768,44	3.768,44	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	0,00	-3.768,44	-3.768,44	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-613.189,57	-716.400,00	-772.604,56	-56.204,56	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.35 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	3.768,44	3.768,44	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-3.768,44	-3.768,44	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

41



Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.163,00	30.100,00	179.134,11	149.034,11	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.794,87	117.500,00	124.279,97	6.779,97	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	19.381,50	0,00	60.209,50	60.209,50	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.339,37	147.600,00	363.623,58	216.023,58	0,00
11 Personalaufwendungen	1.914.239,28	1.823.400,00	2.083.454,53	260.054,53	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.788,91	45.800,00	26.352,58	-19.447,42	0,00
14 Abschreibungen	6.444,32	4.300,00	7.927,99	3.627,99	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	13.455,26	16.300,00	15.894,37	-405,63	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.959.927,77	1.889.800,00	2.133.629,47	243.829,47	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.817.588,40	-1.742.200,00	-1.770.005,89	-27.805,89	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.817.588,40	-1.742.200,00	-1.770.005,89	-27.805,89	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.817.588,40	-1.742.200,00	-1.770.005,89	-27.805,89	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.429,14	21.300,00	18.208,34	-3.091,66	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.839.017,54	-1.763.500,00	-1.788.214,23	-24.714,23	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	6.444,32	4.100,00	7.927,99	3.827,99	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-27.873,46	-25.600,00	-26.136,33	-536,33	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

41



Teil A

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.718,68	26.000,00	161.060,00	135.060,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96.874,22	117.500,00	118.958,86	1.458,86	0,00
07 sonstige Einzahlungen	11.764,50	0,00	46.850,98	46.850,98	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.357,40	143.500,00	326.869,84	183.369,84	0,00
10 Personalauszahlungen	1.798.922,57	1.822.200,00	2.099.967,66	277.767,66	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.146,04	45.800,00	22.632,00	-23.168,00	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	0,00	2.837,36	2.837,36	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	11.374,45	16.300,00	13.984,56	-2.315,44	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.842.443,06	1.884.300,00	2.139.421,58	255.121,58	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)	-1.713.085,66	-1.740.800,00	-1.812.551,74	-71.751,74	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.600,27	30.934,71	10.761,57	-20.173,14	2.740,98
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.600,27	30.934,71	10.761,57	-20.173,14	2.740,98
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)	-2.600,27	-30.934,71	-10.761,57	20.173,14	-2.740,98
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.715.685,93	-1.771.734,71	-1.823.313,31	-51.578,60	-2.740,98
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.600,27	30.934,71	10.761,57	-20.173,14	2.740,98
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.600,27	-30.934,71	-10.761,57	20.173,14	-2.740,98

Teilergebnisrechnung 2021**41.40**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.438,52	29.800,00	178.349,90	148.549,90	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.858,11	77.500,00	77.001,17	-498,83	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	19.381,50	0,00	60.209,50	60.209,50	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.678,13	107.300,00	315.560,57	208.260,57	0,00
11 Personalaufwendungen	1.830.732,49	1.764.800,00	2.016.230,21	251.430,21	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.788,91	44.300,00	25.174,79	-19.125,21	0,00
14 Abschreibungen	5.719,84	3.900,00	7.143,78	3.243,78	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	8.099,19	9.300,00	10.825,79	1.525,79	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.870.340,43	1.822.300,00	2.059.374,57	237.074,57	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.771.662,30	-1.715.000,00	-1.743.814,00	-28.814,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.771.662,30	-1.715.000,00	-1.743.814,00	-28.814,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.771.662,30	-1.715.000,00	-1.743.814,00	-28.814,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.771.662,30	-1.715.100,00	-1.743.814,00	-28.714,00	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	5.719,84	3.800,00	7.143,78	3.343,78	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.719,84	-4.000,00	-7.143,78	-3.143,78	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

41.40



Teil A

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.718,68	26.000,00	161.060,00	135.060,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.307,66	77.500,00	74.308,66	-3.191,34	0,00
07 sonstige Einzahlungen	11.764,50	0,00	46.850,98	46.850,98	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.790,84	103.500,00	282.219,64	178.719,64	0,00
10 Personalauszahlungen	1.715.415,78	1.763.600,00	2.032.743,34	269.143,34	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.146,04	44.300,00	21.454,21	-22.845,79	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	0,00	2.837,36	2.837,36	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.057,32	9.300,00	8.332,54	-967,46	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.753.619,14	1.817.200,00	2.065.367,45	248.167,45	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.665.828,30	-1.713.700,00	-1.783.147,81	-69.447,81	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.600,27	29.434,71	9.750,07	-19.684,64	2.740,98
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.600,27	29.434,71	9.750,07	-19.684,64	2.740,98
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-2.600,27	-29.434,71	-9.750,07	19.684,64	-2.740,98
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.668.428,57	-1.743.134,71	-1.792.897,88	-49.763,17	-2.740,98
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

41.40



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.600,27	29.434,71	9.750,07	-19.684,64	2.740,98
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.600,27	-29.434,71	-9.750,07	19.684,64	-2.740,98

Teilergebnisrechnung 2021**41.42**
Produktbereich: 41
Produktgruppe: 41.42

 Gesundheitsdienste
 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	724,48	300,00	784,21	484,21	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.936,76	40.000,00	47.278,80	7.278,80	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.661,24	40.300,00	48.063,01	7.763,01	0,00
11 Personalaufwendungen	83.506,79	58.600,00	67.224,32	8.624,32	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500,00	1.177,79	-322,21	0,00
14 Abschreibungen	724,48	400,00	784,21	384,21	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	5.356,07	7.000,00	5.068,58	-1.931,42	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.587,34	67.500,00	74.254,90	6.754,90	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-45.926,10	-27.200,00	-26.191,89	1.008,11	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-45.926,10	-27.200,00	-26.191,89	1.008,11	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-45.926,10	-27.200,00	-26.191,89	1.008,11	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.429,14	21.200,00	18.208,34	-2.991,66	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-67.355,24	-48.400,00	-44.400,23	3.999,77	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	724,48	300,00	784,21	484,21	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-22.153,62	-21.600,00	-18.992,55	2.607,45	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

41.42



Teil A

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.42 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.566,56	40.000,00	44.650,20	4.650,20	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.566,56	40.000,00	44.650,20	4.650,20	0,00
10 Personalauszahlungen	83.506,79	58.600,00	67.224,32	8.624,32	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500,00	1.177,79	-322,21	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.317,13	7.000,00	5.652,02	-1.347,98	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.823,92	67.100,00	74.054,13	6.954,13	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-47.257,36	-27.100,00	-29.403,93	-2.303,93	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.500,00	1.011,50	-488,50	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500,00	1.011,50	-488,50	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	-1.500,00	-1.011,50	488,50	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-47.257,36	-28.600,00	-30.415,43	-1.815,43	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.42 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500,00	1.011,50	-488,50	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.500,00	-1.011,50	488,50	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

42



Produktbereich: 42 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	11.392,00	11.392,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	11.392,00	11.392,00	0,00
15 Transferaufwendungen	89.905,50	132.000,00	126.351,73	-5.648,27	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.905,50	132.000,00	126.351,73	-5.648,27	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-89.905,50	-132.000,00	-114.959,73	17.040,27	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-89.905,50	-132.000,00	-114.959,73	17.040,27	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-89.905,50	-132.000,00	-114.959,73	17.040,27	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-89.905,50	-132.000,00	-114.959,73	17.040,27	0,00
Nachrichtlich:					



Teilfinanzrechnung 2021

Teil A

Produktbereich: 42 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	10.084,00	10.084,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	10.084,00	10.084,00	0,00
13 Transferauszahlungen	100.572,40	132.000,00	125.993,11	-6.006,89	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.572,40	132.000,00	125.993,11	-6.006,89	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-100.572,40	-132.000,00	-115.909,11	16.090,89	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-100.572,40	-132.000,00	-115.909,11	16.090,89	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

42.10



Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.10 Förderung des Sports

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	11.392,00	11.392,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	11.392,00	11.392,00	0,00
15 Transferaufwendungen	89.905,50	132.000,00	126.351,73	-5.648,27	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.905,50	132.000,00	126.351,73	-5.648,27	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-89.905,50	-132.000,00	-114.959,73	17.040,27	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-89.905,50	-132.000,00	-114.959,73	17.040,27	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-89.905,50	-132.000,00	-114.959,73	17.040,27	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-89.905,50	-132.000,00	-114.959,73	17.040,27	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2021

42.10



Teil A

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.10 Förderung des Sports

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	10.084,00	10.084,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	10.084,00	10.084,00	0,00
13 Transferauszahlungen	100.572,40	132.000,00	125.993,11	-6.006,89	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.572,40	132.000,00	125.993,11	-6.006,89	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-100.572,40	-132.000,00	-115.909,11	16.090,89	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-100.572,40	-132.000,00	-115.909,11	16.090,89	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

51



Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	285.266,14	17.249.700,00	709.823,48	-16.539.876,52	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	289.491,39	248.000,00	341.816,57	93.816,57	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	51.015,56	71.300,00	51.896,74	-19.403,26	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.695.509,62	1.759.234,00	1.793.527,70	34.293,70	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	3.004,71	0,00	7.463,30	7.463,30	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.324.287,42	19.328.234,00	2.904.527,79	-16.423.706,21	0,00
11 Personalaufwendungen	2.868.337,25	3.170.400,00	2.944.969,94	-225.430,06	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	27.720,15	27.720,15	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.197,61	60.526.900,00	2.876.396,50	-57.650.503,50	57.473.518,85
14 Abschreibungen	59.106,95	27.300,00	73.326,40	46.026,40	0,00
15 Transferaufwendungen	242.612,19	3.543.574,81	353.877,07	-3.189.697,74	3.188.476,27
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	47.859,27	121.550,00	40.346,68	-81.203,32	40.000,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.286.113,27	67.389.724,81	6.316.636,74	-61.073.088,07	60.701.995,12
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-961.825,85	-48.061.490,81	-3.412.108,95	44.649.381,86	-60.701.995,12
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-961.825,85	-48.061.490,81	-3.412.108,95	44.649.381,86	-60.701.995,12
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-961.825,85	-48.061.490,81	-3.412.108,95	44.649.381,86	-60.701.995,12
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	14.248,63	24.800,00	15.774,71	-9.025,29	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.771,60	68.400,00	68.349,40	-50,60	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.007.348,82	-48.105.090,81	-3.464.683,64	44.640.407,17	-60.701.995,12
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	73.355,58	51.900,00	89.101,11	37.201,11	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-118.878,55	-95.700,00	-141.675,80	-45.975,80	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

51

**Teil A**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.159,19	17.222.600,00	348.200,00	-16.874.400,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295.556,76	248.000,00	322.865,40	74.865,40	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	50.281,91	71.300,00	52.465,54	-18.834,46	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.695.139,62	1.759.234,00	1.793.897,70	34.663,70	0,00
07 sonstige Einzahlungen	3.004,71	0,00	3.340,75	3.340,75	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.270.142,19	19.301.134,00	2.520.769,39	-16.780.364,61	0,00
10 Personalauszahlungen	2.837.515,44	3.168.800,00	2.917.858,55	-250.941,45	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.228,40	60.526.900,00	2.091.240,28	-58.435.659,72	57.473.518,85
13 Transferauszahlungen	200.406,48	3.543.574,81	184.682,78	-3.358.892,03	3.188.476,27
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	49.787,40	121.550,00	35.196,76	-86.353,24	40.000,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.155.937,72	67.360.824,81	5.228.978,37	-62.131.846,44	60.701.995,12
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-885.795,53	-48.059.690,81	-2.708.208,98	45.351.481,83	-60.701.995,12
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.525,65	77.800,00	32.483,88	-45.316,12	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77.525,65	77.800,00	32.483,88	-45.316,12	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	16.000,00	14.326,55	-1.673,45	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	87.693,66	73.507,74	14.539,45	-58.968,29	4.984,42
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87.693,66	89.507,74	28.866,00	-60.641,74	4.984,42
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-10.168,01	-11.707,74	3.617,88	15.325,62	-4.984,42
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-895.963,54	-48.071.398,55	-2.704.591,10	45.366.807,45	-60.706.979,54
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77.525,65	77.800,00	32.483,88	-45.316,12	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87.693,66	89.507,74	28.866,00	-60.641,74	4.984,42
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.168,01	-11.707,74	3.617,88	15.325,62	-4.984,42

Teilergebnisrechnung 2021

51.10

**Produktbereich:** 51
Produktgruppe: 51.10Räumliche Planung und Entwicklung
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.464,58	17.222.600,00	636.782,47	-16.585.817,53	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.925,27	30.034,00	16.421,58	-13.612,42	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.695,55	1.695,55	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	235.389,85	17.252.634,00	654.899,60	-16.597.734,40	0,00
11 Personalaufwendungen	868.238,00	1.112.800,00	965.193,45	-147.606,55	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.054,98	60.411.800,00	2.861.252,28	-57.550.547,72	57.410.972,22
14 Abschreibungen	305,39	100,00	285,39	185,39	0,00
15 Transferaufwendungen	230.457,73	3.539.774,81	351.298,54	-3.188.476,27	3.188.476,27
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	23.050,46	85.600,00	9.360,99	-76.239,01	40.000,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.124.106,56	65.150.074,81	4.187.390,65	-60.962.684,16	60.639.448,49
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-888.716,71	-47.897.440,81	-3.532.491,05	44.364.949,76	-60.639.448,49
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-888.716,71	-47.897.440,81	-3.532.491,05	44.364.949,76	-60.639.448,49
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-888.716,71	-47.897.440,81	-3.532.491,05	44.364.949,76	-60.639.448,49
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.494,63	14.900,00	12.751,71	-2.148,29	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-877.222,08	-47.883.040,81	-3.519.739,34	44.363.301,47	-60.639.448,49
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	11.800,02	14.900,00	13.037,10	-1.862,90	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-305,39	-600,00	-285,39	314,61	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**51.10****Teil A**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.159,19	17.222.600,00	348.200,00	-16.874.400,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.925,27	30.034,00	16.421,58	-13.612,42	0,00
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	235.084,46	17.252.634,00	364.621,58	-16.888.012,42	0,00
10 Personalauszahlungen	858.385,51	1.112.300,00	967.398,34	-144.901,66	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.054,98	60.411.800,00	2.076.091,28	-58.335.708,72	57.410.972,22
13 Transferauszahlungen	188.357,73	3.539.774,81	181.998,54	-3.357.776,27	3.188.476,27
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	22.320,31	85.600,00	10.156,44	-75.443,56	40.000,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	1.071.118,53	65.149.474,81	3.235.644,60	-61.913.830,21	60.639.448,49
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</i>	-836.034,07	-47.896.840,81	-2.871.023,02	45.025.817,79	-60.639.448,49
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	6.540,80	888,93	-5.651,87	3.358,65
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	16.540,80	888,93	-15.651,87	3.358,65
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)</i>	0,00	-16.540,80	-888,93	15.651,87	-3.358,65
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-836.034,07	-47.913.381,61	-2.871.911,95	45.041.469,66	-60.642.807,14
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	16.540,80	888,93	-15.651,87	3.358,65
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-16.540,80	-888,93	15.651,87	-3.358,65

Teilergebnisrechnung 2021**51.11**
Produktbereich: 51
Produktgruppe: 51.11

 Räumliche Planung und Entwicklung
 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.801,56	27.100,00	73.041,01	45.941,01	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	289.491,39	248.000,00	341.816,57	93.816,57	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	51.015,56	71.300,00	51.896,74	-19.403,26	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.686.584,35	1.729.200,00	1.777.106,12	47.906,12	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	3.004,71	0,00	5.767,75	5.767,75	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.088.897,57	2.075.600,00	2.249.628,19	174.028,19	0,00
11 Personalaufwendungen	2.000.099,25	2.057.600,00	1.979.776,49	-77.823,51	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	27.720,15	27.720,15	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.142,63	115.100,00	15.144,22	-99.955,78	62.546,63
14 Abschreibungen	58.801,56	27.200,00	73.041,01	45.841,01	0,00
15 Transferaufwendungen	12.154,46	3.800,00	2.578,53	-1.221,47	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	24.808,81	35.950,00	30.985,69	-4.964,31	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.162.006,71	2.239.650,00	2.129.246,09	-110.403,91	62.546,63
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-73.109,14	-164.050,00	120.382,10	284.432,10	-62.546,63
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-73.109,14	-164.050,00	120.382,10	284.432,10	-62.546,63
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-73.109,14	-164.050,00	120.382,10	284.432,10	-62.546,63
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.754,00	9.900,00	3.023,00	-6.877,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.771,60	67.900,00	68.349,40	449,40	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-130.126,74	-222.050,00	55.055,70	277.105,70	-62.546,63
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	61.555,56	37.000,00	76.064,01	39.064,01	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-118.573,16	-95.100,00	-141.390,41	-46.290,41	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**51.11****Teil A**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.11 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295.556,76	248.000,00	322.865,40	74.865,40	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	50.281,91	71.300,00	52.465,54	-18.834,46	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.686.214,35	1.729.200,00	1.777.476,12	48.276,12	0,00
07 sonstige Einzahlungen	3.004,71	0,00	3.340,75	3.340,75	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.035.057,73	2.048.500,00	2.156.147,81	107.647,81	0,00
10 Personalauszahlungen	1.979.129,93	2.056.500,00	1.950.460,21	-106.039,79	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	66.173,42	115.100,00	15.149,00	-99.951,00	62.546,63
13 Transferauszahlungen	12.048,75	3.800,00	2.684,24	-1.115,76	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	27.467,09	35.950,00	25.040,32	-10.909,68	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.084.819,19	2.211.350,00	1.993.333,77	-218.016,23	62.546,63
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-49.761,46	-162.850,00	162.814,04	325.664,04	-62.546,63
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.525,65	77.800,00	32.483,88	-45.316,12	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77.525,65	77.800,00	32.483,88	-45.316,12	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	6.000,00	14.326,55	8.326,55	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	87.693,66	66.966,94	13.650,52	-53.316,42	1.625,77
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87.693,66	72.966,94	27.977,07	-44.989,87	1.625,77
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-10.168,01	4.833,06	4.506,81	-326,25	-1.625,77
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-59.929,47	-158.016,94	167.320,85	325.337,79	-64.172,40
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

51.11



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.11 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77.525,65	77.800,00	32.483,88	-45.316,12	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	87.693,66	72.966,94	27.977,07	-44.989,87	1.625,77
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.168,01	4.833,06	4.506,81	-326,25	-1.625,77

Teilergebnisrechnung 2021

52



Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.061,91	1.100,00	4.665,51	3.565,51	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.465,74	1.125.000,00	2.122.148,62	997.148,62	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	-250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.441,49	10.500,00	32.477,40	21.977,40	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	42.609,24	6.600,00	151.494,74	144.894,74	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.199.328,38	1.143.200,00	2.310.786,27	1.167.586,27	0,00
11 Personalaufwendungen	1.606.324,20	1.621.700,00	1.572.193,14	-49.506,86	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	13.510,73	0,00	-13.510,73	-13.510,73	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.471,49	68.600,00	42.951,49	-25.648,51	1.761,20
14 Abschreibungen	4.061,91	1.300,00	4.665,51	3.365,51	0,00
15 Transferaufwendungen	53.000,00	63.000,00	60.726,50	-2.273,50	2.250,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	20.856,94	33.350,00	26.272,87	-7.077,13	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.755.225,27	1.787.950,00	1.693.298,78	-94.651,22	4.011,20
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	444.103,11	-644.750,00	617.487,49	1.262.237,49	-4.011,20
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	444.103,11	-644.750,00	617.487,49	1.262.237,49	-4.011,20
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	444.103,11	-644.750,00	617.487,49	1.262.237,49	-4.011,20
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	821,37	800,00	0,00	-800,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.400,00	230,00	-1.170,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	444.924,48	-645.350,00	617.257,49	1.262.607,49	-4.011,20
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	4.883,28	1.900,00	4.665,51	2.765,51	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.061,91	-2.700,00	-4.895,51	-2.195,51	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

52

**Teil A**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.809.455,47	1.125.000,00	2.067.822,20	942.822,20	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.799,03	10.500,00	30.986,97	20.486,97	0,00
07 sonstige Einzahlungen	32.528,40	6.600,00	81.865,87	75.265,87	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.856.782,90	1.142.100,00	2.180.675,04	1.038.575,04	0,00
10 Personalauszahlungen	1.564.748,96	1.620.600,00	1.575.673,16	-44.926,84	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.387,63	68.600,00	64.865,20	-3.734,80	1.761,20
13 Transferauszahlungen	53.000,00	63.000,00	55.976,50	-7.023,50	2.250,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	19.715,14	33.350,00	18.763,56	-14.586,44	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.670.851,73	1.785.550,00	1.715.278,42	-70.271,58	4.011,20
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	185.931,17	-643.450,00	465.396,62	1.108.846,62	-4.011,20
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	8.500,00	0,00	-8.500,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	8.412,96	26.085,71	5.085,67	-21.000,04	4.023,39
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.412,96	34.585,71	5.085,67	-29.500,04	4.023,39
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-8.412,96	-34.585,71	-5.085,67	29.500,04	-4.023,39
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	177.518,21	-678.035,71	460.310,95	1.138.346,66	-8.034,59
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.412,96	34.585,71	5.085,67	-29.500,04	4.023,39
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.412,96	-34.585,71	-5.085,67	29.500,04	-4.023,39

Teilergebnisrechnung 2021**52.10**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.302,34	500,00	2.655,43	2.155,43	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.087.475,17	1.115.000,00	2.119.708,86	1.004.708,86	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.192,00	10.000,00	13.407,00	3.407,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	33.147,34	4.600,00	122.206,29	117.606,29	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.137.116,85	1.130.100,00	2.257.977,58	1.127.877,58	0,00
11 Personalaufwendungen	1.275.877,69	1.266.500,00	1.192.986,28	-73.513,72	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	13.510,73	0,00	-13.510,73	-13.510,73	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.284,55	49.300,00	29.877,11	-19.422,89	1.761,20
14 Abschreibungen	2.302,34	600,00	2.655,43	2.055,43	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.566,54	14.850,00	8.196,87	-6.653,13	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.314.541,85	1.331.250,00	1.220.204,96	-111.045,04	1.761,20
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	822.575,00	-201.150,00	1.037.772,62	1.238.922,62	-1.761,20
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	822.575,00	-201.150,00	1.037.772,62	1.238.922,62	-1.761,20
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	822.575,00	-201.150,00	1.037.772,62	1.238.922,62	-1.761,20
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	821,37	800,00	0,00	-800,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	900,00	0,00	-900,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	823.396,37	-201.250,00	1.037.772,62	1.239.022,62	-1.761,20
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.123,71	1.300,00	2.655,43	1.355,43	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.302,34	-1.500,00	-2.655,43	-1.155,43	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**52.10****Teil A**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.790.327,55	1.115.000,00	2.062.732,77	947.732,77	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.549,54	10.000,00	14.242,23	4.242,23	0,00
07 sonstige Einzahlungen	27.745,00	4.600,00	49.048,92	44.448,92	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.831.622,09	1.129.600,00	2.126.023,92	996.423,92	0,00
10 Personalauszahlungen	1.238.592,48	1.265.500,00	1.200.647,95	-64.852,05	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.389,60	49.300,00	26.054,22	-23.245,78	1.761,20
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.511,54	14.850,00	2.266,40	-12.583,60	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.261.493,62	1.329.650,00	1.228.968,57	-100.681,43	1.761,20
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	570.128,47	-200.050,00	897.055,35	1.097.105,35	-1.761,20
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	8.500,00	0,00	-8.500,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.762,12	18.058,98	3.239,46	-14.819,52	2.394,94
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.762,12	26.558,98	3.239,46	-23.319,52	2.394,94
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-4.762,12	-26.558,98	-3.239,46	23.319,52	-2.394,94
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	565.366,35	-226.608,98	893.815,89	1.120.424,87	-4.156,14
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.762,12	26.558,98	3.239,46	-23.319,52	2.394,94
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.762,12	-26.558,98	-3.239,46	23.319,52	-2.394,94

Teilergebnisrechnung 2021**52.30**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.759,57	600,00	2.010,08	1.410,08	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.990,57	10.000,00	2.439,76	-7.560,24	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	-250,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.249,49	500,00	19.070,40	18.570,40	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	9.461,90	2.000,00	29.288,45	27.288,45	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.211,53	13.100,00	52.808,69	39.708,69	0,00
11 Personalaufwendungen	330.446,51	355.200,00	379.206,86	24.006,86	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.186,94	19.300,00	13.074,38	-6.225,62	0,00
14 Abschreibungen	1.759,57	700,00	2.010,08	1.310,08	0,00
15 Transferaufwendungen	53.000,00	63.000,00	60.726,50	-2.273,50	2.250,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	17.290,40	18.500,00	18.076,00	-424,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	440.683,42	456.700,00	473.093,82	16.393,82	2.250,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-378.471,89	-443.600,00	-420.285,13	23.314,87	-2.250,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-378.471,89	-443.600,00	-420.285,13	23.314,87	-2.250,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-378.471,89	-443.600,00	-420.285,13	23.314,87	-2.250,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500,00	230,00	-270,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-378.471,89	-444.100,00	-420.515,13	23.584,87	-2.250,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.759,57	600,00	2.010,08	1.410,08	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.759,57	-1.200,00	-2.240,08	-1.040,08	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

52.30



Teil A

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.127,92	10.000,00	5.089,43	-4.910,57	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.249,49	500,00	16.744,74	16.244,74	0,00
07 sonstige Einzahlungen	4.783,40	2.000,00	32.816,95	30.816,95	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.160,81	12.500,00	54.651,12	42.151,12	0,00
10 Personalauszahlungen	326.156,48	355.100,00	375.025,21	19.925,21	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.998,03	19.300,00	38.810,98	19.510,98	0,00
13 Transferauszahlungen	53.000,00	63.000,00	55.976,50	-7.023,50	2.250,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.203,60	18.500,00	16.497,16	-2.002,84	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	409.358,11	455.900,00	486.309,85	30.409,85	2.250,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-384.197,30	-443.400,00	-431.658,73	11.741,27	-2.250,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.650,84	8.026,73	1.846,21	-6.180,52	1.628,45
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.650,84	8.026,73	1.846,21	-6.180,52	1.628,45
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-3.650,84	-8.026,73	-1.846,21	6.180,52	-1.628,45
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-387.848,14	-451.426,73	-433.504,94	17.921,79	-3.878,45
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.650,84	8.026,73	1.846,21	-6.180,52	1.628,45
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.650,84	-8.026,73	-1.846,21	6.180,52	-1.628,45

Teilergebnisrechnung 2021

53



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.637,32	46.700,00	51.834,99	5.134,99	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.366.102,72	5.176.760,77	5.362.741,24	185.980,47	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	517.064,10	663.600,00	1.402.295,81	738.695,81	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	424.829,71	35.735,18	455.726,86	419.991,68	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.358.633,85	5.922.795,95	7.272.598,90	1.349.802,95	0,00
11 Personalaufwendungen	1.033.058,57	1.201.600,00	1.050.187,20	-151.412,80	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.897.187,00	1.331.710,33	1.166.897,47	-164.812,86	126.461,75
14 Abschreibungen	89.032,93	317.600,00	143.415,10	-174.184,90	0,00
15 Transferaufwendungen	184.588,73	122.700,00	138.977,49	16.277,49	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	4.276.294,43	3.948.677,38	4.886.624,03	937.946,65	121.245,94
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.480.161,66	6.922.287,71	7.386.101,29	463.813,58	247.707,69
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-5.121.527,81	-999.491,76	-113.502,39	885.989,37	-247.707,69
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	262.400,00	262.912,30	272.400,00	9.487,70	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	41.524,80	46.312,30	43.107,30	-3.205,00	0,00
21 = Finanzergebnis	220.875,20	216.600,00	229.292,70	12.692,70	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-4.900.652,61	-782.891,76	115.790,31	898.682,07	-247.707,69
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-4.900.652,61	-782.891,76	115.790,31	898.682,07	-247.707,69
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	741.164,80	700.900,00	680.493,61	-20.406,39	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	826.894,27	765.200,00	771.122,69	5.922,69	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-4.986.382,08	-847.191,76	25.161,23	872.352,99	-247.707,69
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	799.371,99	748.100,00	749.250,81	1.150,81	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-915.927,20	-1.082.800,00	-914.537,79	168.262,21	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

53

**Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.307.147,86	5.176.760,77	5.409.166,79	232.406,02	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548.628,69	663.600,00	1.294.946,84	631.346,84	0,00
07 sonstige Einzahlungen	13.721,15	35.235,18	11.533,36	-23.701,82	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	262.400,00	262.912,30	272.400,00	9.487,70	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.131.897,70	6.138.508,25	6.988.046,99	849.538,74	0,00
10 Personalauszahlungen	1.051.293,57	1.200.800,00	1.043.476,95	-157.323,05	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.392.343,01	1.331.710,33	1.089.561,10	-242.149,23	126.461,75
13 Transferauszahlungen	224.984,70	122.700,00	138.977,49	16.277,49	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.582.809,54	3.994.989,68	3.691.367,67	-303.622,01	121.245,94
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.251.430,82	6.650.200,01	5.963.383,21	-686.816,80	247.707,69
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-119.533,12	-511.691,76	1.024.663,78	1.536.355,54	-247.707,69
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.230,93	50.950,57	88.962,15	38.011,58	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.230,93	50.950,57	88.962,15	38.011,58	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	770.642,61	1.029.632,48	511.190,92	-518.441,56	521.985,05
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	7.000,00	0,00	-7.000,00	0,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	78.182,69	0,00	219,00	219,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	23.629,93	52.110,42	85.926,41	33.815,99	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	872.455,23	1.088.742,90	597.336,33	-491.406,57	521.985,05
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-822.224,30	-1.037.792,33	-508.374,18	529.418,15	-521.985,05
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-941.757,42	-1.549.484,09	516.289,60	2.065.773,69	-769.692,74
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	748.189,01	995.955,34	62.281,64	-933.673,70	492.693,07
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	748.189,01	995.955,34	62.281,64	-933.673,70	492.693,07
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-748.189,01	-995.955,34	-62.281,64	933.673,70	-492.693,07
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.569,26	0,00	4.573,25	4.573,25	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	78.182,69	0,00	219,00	219,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.613,43	0,00	4.792,25	4.792,25	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-73.613,43	0,00	-4.792,25	-4.792,25	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.230,93	50.950,57	88.962,15	38.011,58	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.652,79	92.787,56	530.262,44	437.474,88	29.291,98
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-421,86	-41.836,99	-441.300,29	-399.463,30	-29.291,98

Teilergebnisrechnung 2021

53.51



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.51 Kombinierte Versorgung - PVU

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	212.400,00	182.912,30	212.400,00	29.487,70	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	33.612,30	33.612,30	33.612,30	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	178.787,70	149.300,00	178.787,70	29.487,70	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	178.787,70	149.300,00	178.787,70	29.487,70	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	178.787,70	149.300,00	178.787,70	29.487,70	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	178.787,70	149.300,00	178.787,70	29.487,70	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2021

53.51



Teil A

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.51 Kombinierte Versorgung - PVU

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	212.400,00	182.912,30	212.400,00	29.487,70	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.400,00	182.912,30	212.400,00	29.487,70	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	33.612,30	33.612,30	33.612,30	0,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.612,30	33.612,30	33.612,30	0,00	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	178.787,70	149.300,00	178.787,70	29.487,70	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	178.787,70	149.300,00	178.787,70	29.487,70	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**53.70**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198,62	0,00	408,19	408,19	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.828,32	28.026,04	-23.464,13	-51.490,17	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.188,90	17.500,00	32.231,67	14.731,67	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	6.072,03	8.000,00	-15.480,00	-23.480,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.287,87	53.526,04	-6.304,27	-59.830,31	0,00
11 Personalaufwendungen	1.033.058,57	1.201.600,00	1.050.187,20	-151.412,80	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.773.103,91	93.710,33	64.154,12	-29.556,21	6.235,01
14 Abschreibungen	207,62	100,00	408,20	308,20	0,00
15 Transferaufwendungen	15.685,53	10.100,00	21.316,08	11.216,08	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	79.758,19	186.640,42	142.096,63	-44.543,79	21.245,94
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.901.813,82	1.492.150,75	1.278.162,23	-213.988,52	27.480,95
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-5.803.525,95	-1.438.624,71	-1.284.466,50	154.158,21	-27.480,95
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	50.000,00	80.000,00	60.000,00	-20.000,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.912,50	12.700,00	9.495,00	-3.205,00	0,00
21 = Finanzergebnis	42.087,50	67.300,00	50.505,00	-16.795,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-5.761.438,45	-1.371.324,71	-1.233.961,50	137.363,21	-27.480,95
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-5.761.438,45	-1.371.324,71	-1.233.961,50	137.363,21	-27.480,95
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	741.164,80	700.900,00	680.493,61	-20.406,39	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	300,00	0,00	-300,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-5.020.273,65	-670.724,71	-553.467,89	117.256,82	-27.480,95
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	741.363,42	700.900,00	680.901,80	-19.998,20	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-207,62	-400,00	-408,20	-8,20	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

53.70



Teil A

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.948,00	28.026,04	23.111,06	-4.914,98	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.188,90	17.500,00	28.922,43	11.422,43	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.578,80	8.000,00	1.000,00	-7.000,00	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	50.000,00	80.000,00	60.000,00	-20.000,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.715,70	133.526,04	113.033,49	-20.492,55	0,00
10 Personalauszahlungen	1.051.293,57	1.200.800,00	1.043.476,95	-157.323,05	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.731,29	93.710,33	50.375,10	-43.335,23	6.235,01
13 Transferauszahlungen	15.685,53	10.100,00	21.316,08	11.216,08	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	70.902,55	199.340,42	87.194,51	-112.145,91	21.245,94
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.183.612,94	1.503.950,75	1.202.362,64	-301.588,11	27.480,95
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.094.897,24	-1.370.424,71	-1.089.329,15	281.095,56	-27.480,95
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	7.000,00	0,00	-7.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	299,00	5.535,98	1.390,91	-4.145,07	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	299,00	12.535,98	1.390,91	-11.145,07	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-299,00	-12.535,98	-1.390,91	11.145,07	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.095.196,24	-1.382.960,69	-1.090.720,06	292.240,63	-27.480,95
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	299,00	12.535,98	1.390,91	-11.145,07	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-299,00	-12.535,98	-1.390,91	11.145,07	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**53.71**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.659,96	33.600,00	33.659,96	59,96	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.293.274,40	5.148.734,73	5.386.205,37	237.470,64	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391.126,39	513.000,00	1.269.038,02	756.038,02	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	417.267,30	25.135,18	467.541,77	442.406,59	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.135.328,05	5.720.469,91	7.156.445,12	1.435.975,21	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.116.326,45	1.230.000,00	1.095.548,61	-134.451,39	120.226,74
14 Abschreibungen	72.046,57	304.300,00	125.240,06	-179.059,94	0,00
15 Transferaufwendungen	168.903,20	112.600,00	117.661,41	5.061,41	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.970.294,36	3.508.636,96	4.515.822,13	1.007.185,17	100.000,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.327.570,58	5.155.536,96	5.854.272,21	698.735,25	220.226,74
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	807.757,47	564.932,95	1.302.172,91	737.239,96	-220.226,74
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	807.757,47	564.932,95	1.302.172,91	737.239,96	-220.226,74
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	807.757,47	564.932,95	1.302.172,91	737.239,96	-220.226,74
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	802.351,81	746.300,00	746.200,38	-99,62	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	5.405,66	-181.367,05	555.972,53	737.339,58	-220.226,74
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	41.229,83	34.100,00	50.582,17	16.482,17	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-874.398,38	-1.050.600,00	-871.440,44	179.159,56	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

53.71



Teil A

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.290.199,86	5.148.734,73	5.386.055,73	237.321,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422.690,98	513.000,00	1.164.998,29	651.998,29	0,00
07 sonstige Einzahlungen	9.651,97	24.635,18	6.868,27	-17.766,91	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.722.542,81	5.686.369,91	6.557.922,29	871.552,38	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.339.140,68	1.230.000,00	1.031.705,66	-198.294,34	120.226,74
13 Transferauszahlungen	209.299,17	112.600,00	117.661,41	5.061,41	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.254.204,77	3.508.636,96	3.341.290,25	-167.346,71	100.000,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.802.644,62	4.851.236,96	4.490.657,32	-360.579,64	220.226,74
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	919.898,19	835.132,95	2.067.264,97	1.232.132,02	-220.226,74
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.330,93	24.350,57	62.362,15	38.011,58	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.330,93	24.350,57	62.362,15	38.011,58	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	743.619,75	995.955,34	506.805,76	-489.149,58	492.693,07
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	78.182,69	0,00	219,00	219,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	23.330,93	46.574,44	84.535,50	37.961,06	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	845.133,37	1.042.529,78	591.560,26	-450.969,52	492.693,07
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-821.802,44	-1.018.179,21	-529.198,11	488.981,10	-492.693,07
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	98.095,75	-183.046,26	1.538.066,86	1.721.113,12	-712.919,81
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

53.71



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-00000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	748.189,01	995.955,34	62.281,64	-933.673,70	492.693,07
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	748.189,01	995.955,34	62.281,64	-933.673,70	492.693,07
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-748.189,01	-995.955,34	-62.281,64	933.673,70	-492.693,07
Maßnahme: SAV-00000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.569,26	0,00	4.573,25	4.573,25	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	78.182,69	0,00	219,00	219,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.613,43	0,00	4.792,25	4.792,25	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-73.613,43	0,00	-4.792,25	-4.792,25	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.330,93	24.350,57	62.362,15	38.011,58	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.330,93	46.574,44	524.486,37	477.911,93	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-22.223,87	-462.124,22	-439.900,35	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

53.72



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.72 Tierkörperbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	125.526,57	125.000,00	126.211,20	1.211,20	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.526,57	125.000,00	126.211,20	1.211,20	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-125.526,57	-125.000,00	-126.211,20	-1.211,20	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-125.526,57	-125.000,00	-126.211,20	-1.211,20	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-125.526,57	-125.000,00	-126.211,20	-1.211,20	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-125.526,57	-125.000,00	-126.211,20	-1.211,20	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2021

53.72



Teil A

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.72 Tierkörperbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	123.374,61	125.000,00	126.776,54	1.776,54	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	123.374,61	125.000,00	126.776,54	1.776,54	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	-123.374,61	-125.000,00	-126.776,54	-1.776,54	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-123.374,61	-125.000,00	-126.776,54	-1.776,54	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**53.73**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.778,74	13.100,00	17.766,84	4.666,84	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.748,81	133.100,00	101.026,12	-32.073,88	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.490,38	2.600,00	3.665,09	1.065,09	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.017,93	148.800,00	122.458,05	-26.341,95	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.756,64	8.000,00	7.194,74	-805,26	0,00
14 Abschreibungen	16.778,74	13.200,00	17.766,84	4.566,84	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	100.715,31	128.400,00	102.494,07	-25.905,93	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.250,69	149.600,00	127.455,65	-22.144,35	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-232,76	-800,00	-4.997,60	-4.197,60	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-232,76	-800,00	-4.997,60	-4.197,60	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-232,76	-800,00	-4.997,60	-4.197,60	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.542,46	18.600,00	24.922,31	6.322,31	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-24.775,22	-19.400,00	-29.919,91	-10.519,91	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	16.778,74	13.100,00	17.766,84	4.666,84	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-41.321,20	-31.800,00	-42.689,15	-10.889,15	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

53.73



Teil A

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.748,81	133.100,00	101.026,12	-32.073,88	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.490,38	2.600,00	3.665,09	1.065,09	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.239,19	135.700,00	104.691,21	-31.008,79	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.471,04	8.000,00	7.480,34	-519,66	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	100.715,31	128.400,00	102.494,07	-25.905,93	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.186,35	136.400,00	109.974,41	-26.425,59	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	52,84	-700,00	-5.283,20	-4.583,20	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.900,00	26.600,00	26.600,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.900,00	26.600,00	26.600,00	0,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.022,86	33.677,14	4.385,16	-29.291,98	29.291,98
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.022,86	33.677,14	4.385,16	-29.291,98	29.291,98
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-122,86	-7.077,14	22.214,84	29.291,98	-29.291,98
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-70,02	-7.777,14	16.931,64	24.708,78	-29.291,98
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

53.73



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.900,00	26.600,00	26.600,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.022,86	33.677,14	4.385,16	-29.291,98	29.291,98
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-122,86	-7.077,14	22.214,84	29.291,98	-29.291,98

Teilergebnisrechnung 2021

54



Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.222.195,70	4.355.832,66	5.211.921,09	856.088,43	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.937,37	49.366,51	49.366,51	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	95.068,00	296.697,73	301.886,78	5.189,05	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.369.201,07	4.701.896,90	5.563.174,38	861.277,48	0,00
11 Personalaufwendungen	106.958,62	126.700,00	108.830,65	-17.869,35	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.459,10	167.498,19	161.048,44	-6.449,75	0,00
14 Abschreibungen	1.604.581,16	1.278.800,00	1.766.804,20	488.004,20	0,00
15 Transferaufwendungen	10.710.073,74	12.146.573,71	11.000.678,61	-1.145.895,10	1.006.866,18
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	12.399,23	220.010,06	230.950,21	10.940,15	64.284,40
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.680.471,85	13.939.581,96	13.268.312,11	-671.269,85	1.071.150,58
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-7.311.270,78	-9.237.685,06	-7.705.137,73	1.532.547,33	-1.071.150,58
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	300.000,00	450.000,00	450.000,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	300.000,00	450.000,00	450.000,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-7.011.270,78	-8.787.685,06	-7.255.137,73	1.532.547,33	-1.071.150,58
23 außerordentliche Erträge	47.443,00	0,00	409,25	409,25	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	47.443,00	0,00	2.127,11	2.127,11	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-1.717,86	-1.717,86	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-7.011.270,78	-8.787.685,06	-7.256.855,59	1.530.829,47	-1.071.150,58
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	300,00	22,00	-278,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-7.011.270,78	-8.787.985,06	-7.256.877,59	1.531.107,47	-1.071.150,58
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.948.845,51	1.119.600,00	2.087.431,68	967.831,68	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.604.581,16	-1.279.100,00	-1.766.826,20	-487.726,20	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**54****Teil A**Produktbereich: **54** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.351.139,24	3.075.047,50	3.353.193,30	278.145,80	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.985,37	49.366,51	15.414,51	-33.952,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	12.101,72	73.182,89	-1,00	-73.183,89	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	300.000,00	450.000,00	450.000,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.681.226,33	3.647.596,90	3.818.606,81	171.009,91	0,00
10 Personalauszahlungen	109.692,83	126.600,00	108.219,91	-18.380,09	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	247.622,39	167.498,19	161.048,44	-6.449,75	0,00
13 Transferauszahlungen	10.218.948,14	11.907.909,17	10.460.361,45	-1.447.547,72	1.006.866,18
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.173,60	73.874,60	21.060,61	-52.813,99	64.284,40
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.577.436,96	12.275.881,96	10.750.690,41	-1.525.191,55	1.071.150,58
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-6.896.210,63	-8.628.285,06	-6.932.083,60	1.696.201,46	-1.071.150,58
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.686.037,27	6.664.137,00	4.023.801,50	-2.640.335,50	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.686.037,27	6.664.137,00	4.023.801,50	-2.640.335,50	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.186.070,65	12.905.654,22	4.466.186,52	-8.439.467,70	5.244.056,65
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	685.710,98	1.416.128,59	420.532,34	-995.596,25	995.596,25
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	5.782,22	30.000,00	5.169,73	-24.830,27	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.877.563,85	14.352.182,81	4.891.888,59	-9.460.294,22	6.239.652,90
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-191.526,58	-7.688.045,81	-868.087,09	6.819.958,72	-6.239.652,90
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-7.087.737,21	-16.316.330,87	-7.800.170,69	8.516.160,18	-7.310.803,48
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000034					
Straßenbaumaßnahmen KSM					
Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.965.457,60	5.962.400,00	3.322.064,50	-2.640.335,50	0,00
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.965.457,60	5.962.400,00	3.322.064,50	-2.640.335,50	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.186.070,65	12.905.654,22	4.466.186,52	-8.439.467,70	5.244.056,65
10 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	5.782,22	30.000,00	5.169,73	-24.830,27	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.191.852,87	12.935.654,22	4.471.356,25	-8.464.297,97	5.244.056,65
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-226.395,27	-6.973.254,22	-1.149.291,75	5.823.962,47	-5.244.056,65
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	720.579,67	701.737,00	701.737,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	685.710,98	1.416.528,59	420.532,34	-995.996,25	995.596,25
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	34.868,69	-714.791,59	281.204,66	995.996,25	-995.596,25

Teilergebnisrechnung 2021**54.20**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.581.321,75	1.047.000,00	1.525.120,73	478.120,73	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	89.890,77	145.782,89	150.971,94	5.189,05	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.671.212,52	1.192.782,89	1.676.092,67	483.309,78	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.459,10	166.763,19	160.393,44	-6.369,75	0,00
14 Abschreibungen	1.604.581,16	1.278.800,00	1.766.804,20	488.004,20	0,00
15 Transferaufwendungen	3.312.500,00	3.433.400,00	3.433.400,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	252,60	0,00	-946,00	-946,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.163.792,86	4.878.963,19	5.359.651,64	480.688,45	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-3.492.580,34	-3.686.180,30	-3.683.558,97	2.621,33	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-3.492.580,34	-3.686.180,30	-3.683.558,97	2.621,33	0,00
23 außerordentliche Erträge	47.443,00	0,00	409,25	409,25	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	47.443,00	0,00	2.127,11	2.127,11	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-1.717,86	-1.717,86	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-3.492.580,34	-3.686.180,30	-3.685.276,83	903,47	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	300,00	22,00	-278,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-3.492.580,34	-3.686.480,30	-3.685.298,83	1.181,47	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.449.767,94	1.119.600,00	1.563.988,84	444.388,84	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.604.581,16	-1.279.100,00	-1.766.826,20	-487.726,20	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**54.20****Teil A**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	209.342,86	0,00	38.920,94	38.920,94	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.952,00	0,00	-33.952,00	-33.952,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	12.101,72	73.182,89	-1,00	-73.183,89	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.492,58	73.182,89	4.967,94	-68.214,95	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	247.622,39	166.763,19	160.393,44	-6.369,75	0,00
13 Transferauszahlungen	3.312.500,00	3.433.400,00	3.433.400,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	456,60	0,00	0,00	0,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.560.578,99	3.600.163,19	3.593.793,44	-6.369,75	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-3.373.086,41	-3.526.980,30	-3.588.825,50	-61.845,20	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.965.457,60	5.962.400,00	3.322.064,50	-2.640.335,50	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.965.457,60	5.962.400,00	3.322.064,50	-2.640.335,50	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.186.070,65	12.905.654,22	4.466.186,52	-8.439.467,70	5.244.056,65
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	5.782,22	30.000,00	5.169,73	-24.830,27	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.191.852,87	12.935.654,22	4.471.356,25	-8.464.297,97	5.244.056,65
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-226.395,27	-6.973.254,22	-1.149.291,75	5.823.962,47	-5.244.056,65
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-3.599.481,68	-10.500.234,52	-4.738.117,25	5.762.117,27	-5.244.056,65
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

54.20



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000034					
Straßenbaumaßnahmen KSM					
Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.965.457,60	5.962.400,00	3.322.064,50	-2.640.335,50	0,00
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.965.457,60	5.962.400,00	3.322.064,50	-2.640.335,50	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.186.070,65	12.905.654,22	4.466.186,52	-8.439.467,70	5.244.056,65
10 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	5.782,22	30.000,00	5.169,73	-24.830,27	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.191.852,87	12.935.654,22	4.471.356,25	-8.464.297,97	5.244.056,65
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-226.395,27	-6.973.254,22	-1.149.291,75	5.823.962,47	-5.244.056,65

Teilergebnisrechnung 2021**54.70**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.640.873,95	3.308.832,66	3.686.800,36	377.967,70	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.937,37	49.366,51	49.366,51	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	5.177,23	150.914,84	150.914,84	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.697.988,55	3.509.114,01	3.887.081,71	377.967,70	0,00
11 Personalaufwendungen	106.958,62	126.700,00	108.830,65	-17.869,35	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	735,00	655,00	-80,00	0,00
15 Transferaufwendungen	7.397.573,74	8.713.173,71	7.567.278,61	-1.145.895,10	1.006.866,18
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	12.146,63	220.010,06	231.896,21	11.886,15	64.284,40
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.516.678,99	9.060.618,77	7.908.660,47	-1.151.958,30	1.071.150,58
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-3.818.690,44	-5.551.504,76	-4.021.578,76	1.529.926,00	-1.071.150,58
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	300.000,00	450.000,00	450.000,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	300.000,00	450.000,00	450.000,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-3.518.690,44	-5.101.504,76	-3.571.578,76	1.529.926,00	-1.071.150,58
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-3.518.690,44	-5.101.504,76	-3.571.578,76	1.529.926,00	-1.071.150,58
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-3.518.690,44	-5.101.504,76	-3.571.578,76	1.529.926,00	-1.071.150,58
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	499.077,57	0,00	523.442,84	523.442,84	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**54.70****Teil A**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.141.796,38	3.075.047,50	3.314.272,36	239.224,86	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.937,37	49.366,51	49.366,51	0,00	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	300.000,00	450.000,00	450.000,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.493.733,75	3.574.414,01	3.813.638,87	239.224,86	0,00
10 Personalauszahlungen	109.692,83	126.600,00	108.219,91	-18.380,09	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	735,00	655,00	-80,00	0,00
13 Transferauszahlungen	6.906.448,14	8.474.509,17	7.026.961,45	-1.447.547,72	1.006.866,18
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	717,00	73.874,60	21.060,61	-52.813,99	64.284,40
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.016.857,97	8.675.718,77	7.156.896,97	-1.518.821,80	1.071.150,58
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-3.523.124,22	-5.101.304,76	-3.343.258,10	1.758.046,66	-1.071.150,58
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	720.579,67	701.737,00	701.737,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	720.579,67	701.737,00	701.737,00	0,00	0,00
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	685.710,98	1.416.128,59	420.532,34	-995.596,25	995.596,25
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	685.710,98	1.416.528,59	420.532,34	-995.996,25	995.596,25
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	34.868,69	-714.791,59	281.204,66	995.996,25	-995.596,25
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-3.488.255,53	-5.816.096,35	-3.062.053,44	2.754.042,91	-2.066.746,83
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

54.70



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	720.579,67	701.737,00	701.737,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	685.710,98	1.416.528,59	420.532,34	-995.996,25	995.596,25
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	34.868,69	-714.791,59	281.204,66	995.996,25	-995.596,25

Teilergebnisrechnung 2021

55



Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.632,26	2.300,00	3.598,33	1.298,33	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.424,95	30.664,22	59.282,22	28.618,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	430.035,30	402.125,00	451.417,09	49.292,09	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	18.713,50	26.000,00	13.017,00	-12.983,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	499.806,01	461.089,22	527.314,64	66.225,42	0,00
11 Personalaufwendungen	2.037.296,15	2.271.000,00	2.179.136,52	-91.863,48	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-17.500,11	0,00	-18.209,94	-18.209,94	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.255,33	118.441,43	61.487,84	-56.953,59	34.351,37
14 Abschreibungen	11.157,31	10.000,00	12.019,90	2.019,90	0,00
15 Transferaufwendungen	112.676,78	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	7.648,77	31.600,00	31.100,81	-499,19	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.206.534,23	2.471.041,43	2.305.535,13	-165.506,30	34.351,37
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.706.728,22	-2.009.952,21	-1.778.220,49	231.731,72	-34.351,37
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.706.728,22	-2.009.952,21	-1.778.220,49	231.731,72	-34.351,37
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.706.728,22	-2.009.952,21	-1.778.220,49	231.731,72	-34.351,37
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.302,95	14.300,00	11.289,58	-3.010,42	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	315,00	1.100,00	121,00	-979,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.695.740,27	-1.996.752,21	-1.767.051,91	229.700,30	-34.351,37
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	13.935,21	15.600,00	14.887,91	-712,09	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-11.472,31	-11.100,00	-12.140,90	-1.040,90	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

55

**Teil A**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.947,67	30.664,22	61.857,17	31.192,95	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	431.235,30	402.125,00	451.417,09	49.292,09	0,00
07 sonstige Einzahlungen	16.634,97	26.000,00	15.380,34	-10.619,66	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	495.817,94	459.789,22	528.654,60	68.865,38	0,00
10 Personalauszahlungen	1.946.043,30	2.269.800,00	2.207.020,15	-62.779,85	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.987,51	118.441,43	59.909,16	-58.532,27	34.351,37
13 Transferauszahlungen	84.616,26	40.000,00	68.060,52	28.060,52	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.074,20	31.600,00	30.705,22	-894,78	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.096.721,27	2.459.841,43	2.365.695,05	-94.146,38	34.351,37
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.600.903,33	-2.000.052,21	-1.837.040,45	163.011,76	-34.351,37
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.000,00	-1.154,30	-6.154,30	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.238,30	17.144,58	6.945,16	-10.199,42	4.755,78
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.238,30	22.144,58	5.790,86	-16.353,72	4.755,78
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-5.238,30	-22.144,58	-5.790,86	16.353,72	-4.755,78
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.606.141,63	-2.022.196,79	-1.842.831,31	179.365,48	-39.107,15
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.238,30	22.144,58	5.790,86	-16.353,72	4.755,78
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.238,30	-22.144,58	-5.790,86	16.353,72	-4.755,78

Teilergebnisrechnung 2021**55.40**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.753,06	1.000,00	2.257,50	1.257,50	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.724,95	30.164,22	58.732,22	28.568,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	341.514,39	340.125,00	356.262,48	16.137,48	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	18.713,50	26.000,00	13.017,00	-12.983,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	409.705,90	397.289,22	430.269,20	32.979,98	0,00
11 Personalaufwendungen	1.151.766,78	1.180.000,00	1.230.010,25	50.010,25	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-10.382,71	0,00	-10.973,70	-10.973,70	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.267,44	113.041,43	59.635,41	-53.406,02	34.351,37
14 Abschreibungen	10.278,11	9.600,00	10.782,56	1.182,56	0,00
15 Transferaufwendungen	72.676,78	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	6.325,57	16.700,00	21.343,97	4.643,97	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.283.931,97	1.319.341,43	1.310.798,49	-8.542,94	34.351,37
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-874.226,07	-922.052,21	-880.529,29	41.522,92	-34.351,37
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-874.226,07	-922.052,21	-880.529,29	41.522,92	-34.351,37
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-874.226,07	-922.052,21	-880.529,29	41.522,92	-34.351,37
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.846,82	6.300,00	6.318,55	18,55	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	315,00	400,00	121,00	-279,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-869.694,25	-916.152,21	-874.331,74	41.820,47	-34.351,37
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	6.599,88	7.300,00	8.576,05	1.276,05	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-10.593,11	-10.000,00	-10.903,56	-903,56	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

55.40



Teil A

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.247,67	30.164,22	61.257,17	31.092,95	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	342.714,39	340.125,00	356.262,48	16.137,48	0,00
07 sonstige Einzahlungen	16.634,97	26.000,00	15.380,34	-10.619,66	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	406.597,03	396.289,22	432.899,99	36.610,77	0,00
10 Personalauszahlungen	1.059.646,02	1.179.700,00	1.201.134,00	21.434,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.999,62	113.041,43	58.056,73	-54.984,70	34.351,37
13 Transferauszahlungen	44.616,26	0,00	28.060,52	28.060,52	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	6.431,00	16.700,00	21.069,23	4.369,23	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.166.692,90	1.309.441,43	1.308.320,48	-1.120,95	34.351,37
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-760.095,87	-913.152,21	-875.420,49	37.731,72	-34.351,37
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.000,00	-1.154,30	-6.154,30	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.074,24	7.471,35	3.475,99	-3.995,36	1.910,31
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.074,24	12.471,35	2.321,69	-10.149,66	1.910,31
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-4.074,24	-12.471,35	-2.321,69	10.149,66	-1.910,31
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-764.170,11	-925.623,56	-877.742,18	47.881,38	-36.261,68
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

55.40



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.074,24	12.471,35	2.321,69	-10.149,66	1.910,31
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.074,24	-12.471,35	-2.321,69	10.149,66	-1.910,31

Teilergebnisrechnung 2021**55.50**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	879,20	1.300,00	1.340,83	40,83	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700,00	500,00	550,00	50,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.520,91	62.000,00	95.154,61	33.154,61	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.100,11	63.800,00	97.045,44	33.245,44	0,00
11 Personalaufwendungen	885.529,37	1.091.000,00	949.126,27	-141.873,73	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-7.117,40	0,00	-7.236,24	-7.236,24	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.987,89	5.400,00	1.852,43	-3.547,57	0,00
14 Abschreibungen	879,20	400,00	1.237,34	837,34	0,00
15 Transferaufwendungen	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.323,20	14.900,00	9.756,84	-5.143,16	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	922.602,26	1.151.700,00	994.736,64	-156.963,36	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-832.502,15	-1.087.900,00	-897.691,20	190.208,80	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-832.502,15	-1.087.900,00	-897.691,20	190.208,80	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-832.502,15	-1.087.900,00	-897.691,20	190.208,80	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.456,13	8.000,00	4.971,03	-3.028,97	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	700,00	0,00	-700,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-826.046,02	-1.080.600,00	-892.720,17	187.879,83	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	7.335,33	8.300,00	6.311,86	-1.988,14	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-879,20	-1.100,00	-1.237,34	-137,34	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**55.50****Teil A**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700,00	500,00	600,00	100,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.520,91	62.000,00	95.154,61	33.154,61	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.220,91	63.500,00	95.754,61	32.254,61	0,00
10 Personalauszahlungen	886.397,28	1.090.100,00	1.005.886,15	-84.213,85	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.987,89	5.400,00	1.852,43	-3.547,57	0,00
13 Transferauszahlungen	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.643,20	14.900,00	9.635,99	-5.264,01	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	930.028,37	1.150.400,00	1.057.374,57	-93.025,43	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-840.807,46	-1.086.900,00	-961.619,96	125.280,04	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.164,06	9.673,23	3.469,17	-6.204,06	2.845,47
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.164,06	9.673,23	3.469,17	-6.204,06	2.845,47
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-1.164,06	-9.673,23	-3.469,17	6.204,06	-2.845,47
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-841.971,52	-1.096.573,23	-965.089,13	131.484,10	-2.845,47
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

55.50



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.164,06	9.673,23	3.469,17	-6.204,06	2.845,47
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.164,06	-9.673,23	-3.469,17	6.204,06	-2.845,47

Teilergebnisrechnung 2021

57



Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.044,49	151.500,00	15.785,27	-135.714,73	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.677.746,80	1.597.153,50	1.743.871,25	146.717,75	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	33.974,88	34.500,00	1.625,00	-32.875,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.977,00	334.028,82	335.848,99	1.820,17	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	1,00	14.279,54	14.278,54	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.169.743,17	2.117.183,32	2.111.410,05	-5.773,27	0,00
11 Personalaufwendungen	1.601.736,09	1.439.500,00	1.700.158,33	260.658,33	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.431,90	272.800,00	104.983,78	-167.816,22	150.000,00
14 Abschreibungen	169.071,04	236.700,00	22.942,31	-213.757,69	0,00
15 Transferaufwendungen	610.772,15	683.100,00	646.297,11	-36.802,89	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	355.870,61	383.829,82	369.306,77	-14.523,05	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.833.881,79	3.015.929,82	2.843.688,30	-172.241,52	150.000,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-664.138,62	-898.746,50	-732.278,25	166.468,25	-150.000,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-664.138,62	-898.746,50	-732.278,25	166.468,25	-150.000,00
23 außerordentliche Erträge	454.882,60	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	291.637,92	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	163.244,68	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-500.893,94	-898.746,50	-732.278,25	166.468,25	-150.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.511,09	2.200,00	5.812,81	3.612,81	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.572,32	116.500,00	58.697,53	-57.802,47	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-628.955,17	-1.013.046,50	-785.162,97	227.883,53	-150.000,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	111.555,58	153.700,00	21.598,08	-132.101,92	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-299.643,36	-353.200,00	-81.639,84	271.560,16	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

57

**Teil A**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.676.096,80	1.597.153,50	1.644.102,25	46.948,75	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	33.974,88	34.500,00	1.625,00	-32.875,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500.649,70	334.029,82	323.935,07	-10.094,75	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.000,00	0,00	14.069,86	14.069,86	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.212.721,38	1.965.683,32	1.983.732,18	18.048,86	0,00
10 Personalauszahlungen	1.550.487,49	1.438.600,00	1.689.479,83	250.879,83	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.917,02	272.800,00	98.028,72	-174.771,28	150.000,00
13 Transferauszahlungen	610.772,15	683.100,00	646.297,11	-36.802,89	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	361.285,65	383.829,82	367.542,02	-16.287,80	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.623.462,31	2.778.329,82	2.801.347,68	23.017,86	150.000,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)	-410.740,93	-812.646,50	-817.615,50	-4.969,00	-150.000,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	454.882,60	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	454.882,60	1,00	1,00	0,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	3.091,92	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.150,25	1.501,00	1.351,18	-149,82	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.242,17	9.501,00	1.351,18	-8.149,82	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)	450.640,43	-9.500,00	-1.350,18	8.149,82	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	39.899,50	-822.146,50	-818.965,68	3.180,82	-150.000,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000062 Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	454.882,60	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	454.882,60	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	3.091,92	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.091,92	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	451.790,68	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
in EUR					
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.150,25	9.500,00	1.350,18	-8.149,82	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.150,25	-9.499,00	-1.349,18	8.149,82	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**57.10**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.932,56	151.100,00	14.785,38	-136.314,62	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	33.974,88	34.500,00	1.625,00	-32.875,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	1,00	2.209,68	2.208,68	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.907,44	185.601,00	18.620,06	-166.980,94	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.868,67	196.000,00	27.570,41	-168.429,59	150.000,00
14 Abschreibungen	167.959,11	236.200,00	21.942,43	-214.257,57	0,00
15 Transferaufwendungen	340.400,00	347.000,00	320.600,00	-26.400,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	535.227,78	779.201,00	370.113,84	-409.087,16	150.000,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-391.320,34	-593.600,00	-351.493,78	242.106,22	-150.000,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-391.320,34	-593.600,00	-351.493,78	242.106,22	-150.000,00
23 außerordentliche Erträge	454.882,60	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	291.637,92	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	163.244,68	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-228.075,66	-593.600,00	-351.493,78	242.106,22	-150.000,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-228.075,66	-593.600,00	-351.493,78	242.106,22	-150.000,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	107.932,56	151.100,00	14.785,38	-136.314,62	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-167.959,11	-236.200,00	-21.942,43	214.257,57	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**57.10****Teil A**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	33.974,88	34.500,00	1.625,00	-32.875,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.200,00	1,00	209,68	208,68	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.174,88	34.501,00	3.834,68	-30.666,32	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.922,67	196.000,00	27.516,41	-168.483,59	150.000,00
13 Transferauszahlungen	340.400,00	347.000,00	320.600,00	-26.400,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	367.322,67	543.001,00	348.117,41	-194.883,59	150.000,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-160.147,79	-508.500,00	-344.282,73	164.217,27	-150.000,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	454.882,60	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	454.882,60	1,00	1,00	0,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	3.091,92	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.091,92	8.001,00	1,00	-8.000,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	451.790,68	-8.000,00	0,00	8.000,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	291.642,89	-516.500,00	-344.282,73	172.217,27	-150.000,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	454.882,60	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	454.882,60	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	3.091,92	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.091,92	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	451.790,68	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-7.999,00	1,00	8.000,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**57.31**
Produktbereich: 57
Produktgruppe: 57.31

 Wirtschaft und Tourismus
 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.111,93	400,00	999,89	599,89	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.677.746,80	1.597.153,50	1.743.871,25	146.717,75	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.977,00	334.028,82	335.848,99	1.820,17	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	12.069,86	12.069,86	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.025.835,73	1.931.582,32	2.092.789,99	161.207,67	0,00
11 Personalaufwendungen	1.601.736,09	1.439.500,00	1.700.158,33	260.658,33	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.563,23	76.800,00	77.413,37	613,37	0,00
14 Abschreibungen	1.111,93	500,00	999,88	499,88	0,00
15 Transferaufwendungen	122,15	1.100,00	506,41	-593,59	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	355.870,61	383.828,82	369.305,77	-14.523,05	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.028.404,01	1.901.728,82	2.148.383,76	246.654,94	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.568,28	29.853,50	-55.593,77	-85.447,27	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.568,28	29.853,50	-55.593,77	-85.447,27	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.568,28	29.853,50	-55.593,77	-85.447,27	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.511,09	2.200,00	5.812,81	3.612,81	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.572,32	116.500,00	58.697,53	-57.802,47	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-130.629,51	-84.446,50	-108.478,49	-24.031,99	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.623,02	2.600,00	6.812,70	4.212,70	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-131.684,25	-117.000,00	-59.697,41	57.302,59	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

57.31



Teil A

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.31 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.676.096,80	1.597.153,50	1.644.102,25	46.948,75	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	329.449,70	334.028,82	323.725,39	-10.303,43	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	12.069,86	12.069,86	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.005.546,50	1.931.182,32	1.979.897,50	48.715,18	0,00
10 Personalauszahlungen	1.550.487,49	1.438.600,00	1.689.479,83	250.879,83	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.994,35	76.800,00	70.512,31	-6.287,69	0,00
13 Transferauszahlungen	122,15	1.100,00	506,41	-593,59	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	361.285,65	383.828,82	367.541,02	-16.287,80	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.985.889,64	1.900.328,82	2.128.039,57	227.710,75	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	19.656,86	30.853,50	-148.142,07	-178.995,57	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.150,25	1.500,00	1.350,18	-149,82	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.150,25	1.500,00	1.350,18	-149,82	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-1.150,25	-1.500,00	-1.350,18	149,82	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	18.506,61	29.353,50	-149.492,25	-178.845,75	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

57.31



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.31 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.150,25	1.500,00	1.350,18	-149,82	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.150,25	-1.500,00	-1.350,18	149,82	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

57.50



Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.50 Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	270.250,00	335.000,00	325.190,70	-9.809,30	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.250,00	335.000,00	325.190,70	-9.809,30	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-270.250,00	-335.000,00	-325.190,70	9.809,30	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-270.250,00	-335.000,00	-325.190,70	9.809,30	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-270.250,00	-335.000,00	-325.190,70	9.809,30	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-270.250,00	-335.000,00	-325.190,70	9.809,30	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2021

57.50



Teil A

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.50 Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	270.250,00	335.000,00	325.190,70	-9.809,30	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	270.250,00	335.000,00	325.190,70	-9.809,30	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)</i>	-270.250,00	-335.000,00	-325.190,70	9.809,30	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-270.250,00	-335.000,00	-325.190,70	9.809,30	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

61



Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	6.365.122,00	8.124.100,00	5.907.592,00	-2.216.508,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.129.280,05	77.582.000,00	78.604.904,83	1.022.904,83	0,00
03 sonstige Transfererträge	-3.880,56	0,00	-3.687,53	-3.687,53	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-79.230,59	0,00	-14.780,86	-14.780,86	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	-180,54	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.925.938,82	0,00	24.003,11	24.003,11	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.337.049,18	85.706.100,00	84.518.031,55	-1.188.068,45	0,00
11 Personalaufwendungen	136.523,00	-45.800,00	-794.494,00	-748.694,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-3.618.245,00	2.074.400,00	1.254.954,00	-819.446,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.082,72	0,00	1.513,99	1.513,99	0,00
14 Abschreibungen	1.275.675,41	0,00	188.013,96	188.013,96	0,00
15 Transferaufwendungen	2.040.099,97	1.498.379,00	1.498.379,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	36.218,65	0,00	46.731,30	46.731,30	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-126.645,25	3.526.979,00	2.195.098,25	-1.331.880,75	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	86.463.694,43	82.179.121,00	82.322.933,30	143.812,30	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.281,45	2.200,00	1.375,73	-824,27	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.896,11	42.552,26	42.552,26	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	-4.614,66	-40.352,26	-41.176,53	-824,27	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	86.459.079,77	82.138.768,74	82.281.756,77	142.988,03	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	86.459.079,77	82.138.768,74	82.281.756,77	142.988,03	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	86.459.079,77	82.138.768,74	82.281.756,77	142.988,03	0,00
Nachrichtlich:					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.275.675,41	0,00	-188.013,96	-188.013,96	0,00

Teilfinanzrechnung 2021

61

**Teil A**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.102,00	9.009.100,00	6.783.352,00	-2.225.748,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.294.300,05	76.697.000,00	77.729.142,83	1.032.142,83	0,00
07 sonstige Einzahlungen	-68.339,87	0,00	-4.167,09	-4.167,09	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.281,45	2.200,00	1.375,73	-824,27	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.427.343,63	85.708.300,00	84.509.703,47	-1.198.596,53	0,00
10 Personalauszahlungen	6.594,03	0,00	-28.155,15	-28.155,15	0,00
13 Transferauszahlungen	750.120,00	1.498.379,00	2.788.358,97	1.289.979,97	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	45.494,30	42.552,26	37.242,21	-5.310,05	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	802.208,33	1.540.931,26	2.797.446,03	1.256.514,77	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	83.625.135,30	84.167.368,74	81.712.257,44	-2.455.111,30	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.062.007,53	2.942.700,00	2.339.954,00	-602.746,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.062.007,53	2.942.700,00	2.339.954,00	-602.746,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	2.062.007,53	2.942.700,00	2.339.954,00	-602.746,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	85.687.142,83	87.110.068,74	84.052.211,44	-3.057.857,30	0,00
35 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	2.540.700,00	0,00	-2.540.700,00	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	2.540.700,00	0,00	-2.540.700,00	0,00
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	606.111,76	859.800,00	387.949,07	-471.850,93	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	606.111,76	859.800,00	387.949,07	-471.850,93	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-606.111,76	1.680.900,00	-387.949,07	-2.068.849,07	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.062.007,53	2.942.700,00	2.339.954,00	-602.746,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.062.007,53	2.942.700,00	2.339.954,00	-602.746,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021

61.10



Produktbereich: 61
Produktgruppe: 61.10

Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	6.365.122,00	8.124.100,00	5.907.592,00	-2.216.508,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.129.280,05	77.582.000,00	78.604.904,83	1.022.904,83	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.494.402,05	85.706.100,00	84.512.496,83	-1.193.603,17	0,00
15 Transferaufwendungen	2.040.099,97	1.498.379,00	1.498.379,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.040.099,97	1.498.379,00	1.498.379,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	82.454.302,08	84.207.721,00	83.014.117,83	-1.193.603,17	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	82.454.302,08	84.207.721,00	83.014.117,83	-1.193.603,17	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	82.454.302,08	84.207.721,00	83.014.117,83	-1.193.603,17	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	82.454.302,08	84.207.721,00	83.014.117,83	-1.193.603,17	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2021

61.10



Teil A

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.200.102,00	9.009.100,00	6.783.352,00	-2.225.748,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.294.300,05	76.697.000,00	77.729.142,83	1.032.142,83	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.494.402,05	85.706.100,00	84.512.494,83	-1.193.605,17	0,00
13 Transferauszahlungen	750.120,00	1.498.379,00	2.788.358,97	1.289.979,97	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	750.120,00	1.498.379,00	2.788.358,97	1.289.979,97	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	83.744.282,05	84.207.721,00	81.724.135,86	-2.483.585,14	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.062.007,53	2.942.700,00	2.339.954,00	-602.746,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.062.007,53	2.942.700,00	2.339.954,00	-602.746,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	2.062.007,53	2.942.700,00	2.339.954,00	-602.746,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	85.806.289,58	87.150.421,00	84.064.089,86	-3.086.331,14	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2021

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.062.007,53	2.942.700,00	2.339.954,00	-602.746,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.062.007,53	2.942.700,00	2.339.954,00	-602.746,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2021**61.20**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2021	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	-3.880,56	0,00	-3.687,53	-3.687,53	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-79.230,59	0,00	-14.780,86	-14.780,86	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	-180,54	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.925.938,82	0,00	24.003,11	24.003,11	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.842.647,13	0,00	5.534,72	5.534,72	0,00
11 Personalaufwendungen	136.523,00	-45.800,00	-794.494,00	-748.694,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-3.618.245,00	2.074.400,00	1.254.954,00	-819.446,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.082,72	0,00	1.513,99	1.513,99	0,00
14 Abschreibungen	1.275.675,41	0,00	188.013,96	188.013,96	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	36.218,65	0,00	46.731,30	46.731,30	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.166.745,22	2.028.600,00	696.719,25	-1.331.880,75	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	4.009.392,35	-2.028.600,00	-691.184,53	1.337.415,47	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.281,45	2.200,00	1.375,73	-824,27	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.896,11	42.552,26	42.552,26	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	-4.614,66	-40.352,26	-41.176,53	-824,27	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	4.004.777,69	-2.068.952,26	-732.361,06	1.336.591,20	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	4.004.777,69	-2.068.952,26	-732.361,06	1.336.591,20	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	4.004.777,69	-2.068.952,26	-732.361,06	1.336.591,20	0,00
Nachrichtlich:					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.275.675,41	0,00	-188.013,96	-188.013,96	0,00

Teilfinanzrechnung 2021**61.20****Teil A**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2020	Fortgeschrie- bener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2021	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
07 sonstige Einzahlungen	-68.339,87	0,00	-4.167,09	-4.167,09	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.281,45	2.200,00	1.375,73	-824,27	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-67.058,42	2.200,00	-2.791,36	-4.991,36	0,00
10 Personalauszahlungen	6.594,03	0,00	-28.155,15	-28.155,15	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	45.494,30	42.552,26	37.242,21	-5.310,05	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.088,33	42.552,26	9.087,06	-33.465,20	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-119.146,75	-40.352,26	-11.878,42	28.473,84	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-119.146,75	-40.352,26	-11.878,42	28.473,84	0,00
35 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	2.540.700,00	0,00	-2.540.700,00	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	2.540.700,00	0,00	-2.540.700,00	0,00
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	606.111,76	859.800,00	387.949,07	-471.850,93	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	606.111,76	859.800,00	387.949,07	-471.850,93	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-606.111,76	1.680.900,00	-387.949,07	-2.068.849,07	0,00

7 Bilanz



7 Bilanz 2021

Aktiva Passiva

Bezeichnung		Stand zum 01.01.2021	Stand zum 31.12.2021	Differenz
		in EUR		
A 1	1. Anlagevermögen	167.805.429,08	167.144.521,05	-660.908,03
A 2	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	512.103,72	431.974,62	-80.129,10
A 3	1.2 Sachanlagevermögen	144.268.251,14	143.687.472,21	-580.778,93
A 4	1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	375.265,62	375.265,62	0,00
A 5	1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	58.216.439,15	61.617.566,72	3.401.127,57
A 6	1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	79.426.697,59	71.508.351,16	-7.918.346,43
A 7	1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	102.418,20	89.036,52	-13.381,68
A 8	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18,00	19,00	1,00
A 9	1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	1.362.544,13	1.585.009,39	222.465,26
A 10	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.032.889,61	2.574.030,53	541.140,92
A 11	1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.751.978,84	5.938.193,27	3.186.214,43
A 12	1.3 Finanzanlagevermögen	23.025.074,22	23.025.074,22	0,00
A 13	1.3.1 Rechte an Sondervermögen	612.000,00	612.000,00	0,00
A 14	1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	21.003.857,65	21.003.857,65	0,00
A 15	1.3.3 Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1,00	1,00	0,00
A 16	1.3.4 Anteile an sonstigen Beteiligungen	1.409.215,57	1.409.215,57	0,00
A 24	2. Umlaufvermögen	39.281.569,63	46.894.764,19	7.613.194,56
A 29	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.954.538,94	6.492.645,18	-1.461.893,76
A 30	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	4.558.131,37	5.579.438,81	1.021.307,44
A 31	2.2.1.1 Gebühren	2.586.263,57	2.769.252,10	182.988,53
A 33	2.2.1.3 Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.312.597,69	-1.379.757,38	-67.159,69
A 34	2.2.1.4 Steuern	0,00	236.686,77	236.686,77
A 35	2.2.1.5 Transferleistungen	4.754.544,72	5.242.173,31	487.628,59
A 36	2.2.1.6 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	467.265,53	741.948,19	274.682,66
A 37	2.2.1.7 Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-1.937.344,76	-2.030.864,18	-93.519,42
A 38	2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	377.739,31	623.435,68	245.696,37
A 39	2.2.2.1 gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	405.792,91	672.593,83	266.800,92
A 44	2.2.2.6 Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-28.053,60	-49.158,15	-21.104,55
A 45	2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	3.018.668,26	289.770,69	-2.728.897,57
A 47	2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31.327.030,69	40.402.119,01	9.075.088,32
A 48	3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.166.804,42	4.974.213,92	-192.590,50
A 49	Bilanzsumme	212.253.803,13	219.013.499,16	6.759.696,03

Bezeichnung		Stand zum 01.01.2021	Stand zum 31.12.2021	Differenz
		in EUR		
P 1	1. Eigenkapital	79.655.680,94	80.930.070,89	1.274.389,95
P 2	1.1 Basis-Reinvermögen	27.826.494,88	20.386.593,54	-7.439.901,34
P 3	1.2 Rücklagen aus Überschüssen	58.091.535,06	68.438.526,50	10.346.991,44
P 4	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	58.091.535,06	68.438.526,50	10.346.991,44
P 6	1.3 Sonderrücklage	5.541.090,68	3.910.108,39	-1.630.982,29
P 7	1.4 Fehlbetragsvortrag	-11.803.439,68	-11.805.157,54	-1.717,86
P 8	1.4.1 Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00	0,00
P 9	1.4.2 Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-11.803.439,68	-11.805.157,54	-1.717,86
P 10	2. Sonderposten	98.648.541,30	101.915.774,55	3.267.233,25
P 11	2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	95.764.405,21	99.075.257,20	3.310.851,99
P 13	2.3 Sonstige Sonderposten	2.884.136,09	2.840.517,35	-43.618,74
P 14	3. Rückstellungen	24.447.729,74	25.733.394,76	1.285.665,02
P 15	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.248.464,26	11.897.255,72	648.791,46
P 17	3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	10.946.240,98	10.947.754,97	1.513,99
P 19	3.5 Sonstige Rückstellungen	2.253.024,50	2.888.384,07	635.359,57
P 20	4. Verbindlichkeiten	8.846.352,00	9.799.848,58	953.496,58
P 22	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.706.864,05	2.318.914,98	-387.949,07
P 26	4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.016.929,06	2.532.421,20	1.515.492,14
P 27	4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.622.149,51	4.494.121,90	-128.027,61
P 32	4.12 Sonstige Verbindlichkeiten	500.409,38	454.390,50	-46.018,88
P 33	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	655.499,15	634.410,38	-21.088,77
P 34	Bilanzsumme	212.253.803,13	219.013.499,16	6.759.696,03

8 Rechenschaftsbericht

8.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft

8 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht des Landkreises Prignitz zum 31.12.2021 wurde gemäß § 59 KomHKV erstellt. Demnach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Landkreises so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses 2021 und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.

8.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2020/2021 wurde am 12.12.2019 durch den Kreistag des Landkreises Prignitz beschlossen. Sie enthielt genehmigungspflichtige Teile in Form der als Gesamtbeträge festgesetzten Ermächtigungen für in 2020 und 2021 aufzunehmende Kredite. Der Landkreis Prignitz unterliegt nicht der Verpflichtung ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen. Die beschlossene Haushaltssatzung 2020/2021 ist dem Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg vorgelegt worden. Die in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbeträge der Kredite, deren Aufnahme planmäßig zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich waren, wurden gem. § 74 Abs. 2 BbgKVerf für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 2.540,7 T€ genehmigt.

Die Ergebnisrechnung liefert einen nach Ertrags- und Aufwandsarten gegliederten Gesamtüberblick über den Verlauf der Haushaltswirtschaft. Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2021 wurde mit einem Zuschussbedarf von 327,7 TEUR geplant. Abweichend davon wurde das Haushaltsjahr 2021 mit einem Gesamtergebnis in Höhe von 10.345,3 TEUR abgeschlossen. Der Unterschied zwischen Ergebnishaushalt 2021 und Ergebnisrechnung 2021 beträgt 10.673,0 TEUR. Das Jahresabschlussergebnis 2021 setzt sich aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 10.674,7 TEUR und des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von -1,7 TEUR zusammen.

Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung			
in TEUR	Ansatz 2021 aus Haushalt 2020/2021	Ergebnis 2021	Abweichung Haushalt/Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	192.680,3	189.025,3	-3.655,0
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	193.008,0	178.678,3	-14.329,7
<i>Saldo</i>	<i>-327,7</i>	<i>10.347,0</i>	<i>10.674,7</i>
Gesamtbetrag außerordentliche Erträge	0,0	0,4	+ 0,4
Gesamtbetrag außerordentliche Aufwendungen	0,0	2,1	+ 2,1
<i>Saldo</i>	<i>0,0</i>	<i>-1,7</i>	<i>-1,7</i>
Gesamtergebnis	-327,7	10.345,3	+10.673,0

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme (Cash-Flows) innerhalb eines Rechnungsjahrs, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Im Haushaltsjahr 2021 sind insgesamt Einzahlungen in Höhe von 181.793,6 TEUR eingegangen. Diesen standen 169.418,4 TEUR Auszahlungen gegenüber. Im Bestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2021 von 40.402,1 TEUR sind, um Einzahlungen bereinigte, Ermächtigungsübertragungen aus 2021 in Höhe von 9.384,2 TEUR enthalten, deren Auszahlungen erst in 2022 erfolgen werden und somit den Bestand an Zahlungsmitteln reduziert hätten, wäre deren Umsetzung in 2021 erfolgt.

Finanzhaushalt / Finanzrechnung			
in TEUR	Ansatz 2021 aus Haushalt 2020/2021	Ergebnis 2021	Abweichung Haushalt/Ergebnis
Gesamteinzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	189.079,0	181.793,6	-7.285,4
Gesamtauszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	186.711,2	169.418,4	-17.292,8
<i>Saldo</i>	<i>1.486,7</i>	<i>12.375,2</i>	<i>10.007,4</i>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.433,2	10.797,1	374,8
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.963,0	13.404,4	441,4
<i>Saldo</i>	<i>-2.540,7</i>	<i>-2.607,1</i>	<i>-66,6</i>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.540,7	0,0	-2.540,7
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	859,8	-387,9	-471,9
<i>Saldo</i>	<i>1.680,9</i>	<i>-387,9</i>	<i>-2.068,8</i>

Bestand am Ende des Haushaltsjahres	31.327,0	40.402,1	9.075,1
--	----------	----------	---------

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

In Anlehnung an die Analyse zum Finanzberichtswesen 2021 werden Abweichungen des Jahresergebnisses 31.12.2021 vom Haushaltsansatz 2021 ab einem Betrag von 50.000,00 € erläutert.

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		405200	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	2.048.000,00	2.048.000,00	0,00	2.004.249,00	-43.751,00	-43.751,00
		405300	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderbedarfsergänzungszuweisungen nach § 15 FAG	6.076.100,00	6.076.100,00	0,00	3.903.343,00	-2.172.757,00	-2.172.757,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben			8.124.100,00	8.124.100,00	0,00	5.907.592,00	-2.216.508,00	-2.216.508,00

Erläuterung zu SK 405300 **-2.172.757,00 €**

Produkt 61.10.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

USK 90000.09300 **-2.172.757,00 €**

Abschlagszahlungen lt. Zuwendungsbescheid vom 03.02.2021 = 4.079.312 €, Abrechnung erfolgt in 2022, Kürzung der Gesamtmittel Ende 2019 insgesamt um 44.840.000 €, davon entfallen Mindereinnahmen i.H.v. ca. 2 Mio. € auf den

Landkreis Prignitz; Spitzenausgleich 2020 -> Rückzahlung für das Jahr 2020 lt. Bescheid des MdFR vom 30.04.2021 i.H.v. 175.969 €

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	30.849.000,00	31.371.200,00	522.200,00	31.415.391,00	44.191,00	566.391,00
		413100	Sonstige Allgemeine Zuweisungen vom Land - Schullastenausgleich	1.406.000,00	1.406.000,00	0,00	1.361.100,00	-44.900,00	-44.900,00
		413102	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land - Jugendhilfelausgleich	885.000,00	885.000,00	0,00	875.760,00	-9.240,00	-9.240,00
		413103	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land für übertragene Aufgaben	4.619.400,00	4.619.400,00	0,00	4.611.204,00	-8.196,00	-8.196,00
		414000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	32.600,00	127.600,00	95.000,00	429.546,80	301.946,80	396.946,80
		414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	31.603.000,00	32.697.686,29	1.094.686,29	19.093.889,02	-13.603.797,27	-12.509.110,98
		414102	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	3.284.100,00	3.284.100,00	0,00	633.687,04	-2.650.412,96	-2.650.412,96
		414103	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	25.000,00	105.000,00	80.000,00	7.980,39	-97.019,61	-17.019,61
		414120	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Digitalpakt Schule	22.300,00	22.300,00	0,00	0,00	-22.300,00	-22.300,00
		414200	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden	128.000,00	148.000,00	20.000,00	158.228,62	10.228,62	30.228,62
		414501	Zuschüsse von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen - Beteiligungen	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00	-250.000,00	-250.000,00
		414600	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen/Förderungszuschüsse	40.000,00	40.000,00	0,00	45.000,00	5.000,00	5.000,00
		414700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00
		414801	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00
		416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus zweckgebundenen Zuwendungen der öffentlichen Hand	1.092.700,00	1.092.700,00	0,00	2.168.199,83	1.075.499,83	1.075.499,83
		416120	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus pauschalen Zuwendungen der öffentlichen Hand	2.048.700,00	2.048.700,00	0,00	2.795.567,04	746.867,04	746.867,04
		418200	Allgemeine Umlagen von Gemeinden - Kreisumlage	38.985.400,00	39.300.400,00	315.000,00	40.341.449,83	1.041.049,83	1.356.049,83
02	Zuwendungen und allg. Umlagen	419100	Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	5.808.800,00	5.808.800,00	0,00	7.649.405,43	1.840.605,43	1.840.605,43
				121.082.500,00	123.209.386,29	2.126.886,29	111.586.409,00	-11.622.977,29	-9.496.091,00

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 411100	566.391,00 €
Produkt 61.10.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
USK 90000.04100	566.391,00 €
Das Land stellt in Form der allgemeinen Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse seinen Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit. Diese Mittel stehen dem Landkreis Prignitz zur freien Verfügung und sichern damit deren Selbstverwaltungsfreiraum. Diese Mittel werden über einen pauschalen Schlüssel verteilt.	
Dabei wird der normierte Finanzbedarf mit der Steuer- bzw. Umlagekraft verglichen. Wird ein Fehlbetrag ermittelt, so wird dieser anteilig bei den Landkreisen mit 90 Prozent durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.	
Bescheid für das Jahr 2021 vom 23.02.2021	
Erläuterung zu SK 414000	396.946,80 €
Produkt 51.10.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
USK 41400.24904	266.962,82 €
Breitbandausbau -> 1. Mittelabruf bei der atene KOM GmbH am 05.11.2021 erfolgt	
Produkt 28.10.40 Heimat- und sonstige Kulturpflege "Rendezvous mit Nachbarn"	
USK 41400.24919	94.000,00 €
Die Corona-Pandemie hat auch den Kulturbereich schwer getroffen. Um die Kultur- und Veranstaltungsbranche zu unterstützen, hat die Kulturstiftung des Bundes im Frühjahr 2021 kurzfristig das antragsoffene Förderprogramm Kultursommer 2021 ausgeschrieben. Der Bund stellt hierfür insgesamt bis zu 30,5 Mio. Euro aus dem Rettungs- und Zukunftsprogramm NEUSTART KULTUR bereit. Das Programm hat die kulturelle Wiederbelebung der Städte zum Ziel. Das Projekt des Landkreises Prignitz ist eines von 117 bundesweit geförderten Maßnahmen.	
Produkt 54.20.10 Kreisstraßen	
USK 41400.24914	33.952,00 €
Erstattung für den Mehrerhaltungsaufwand K 7053 Ortseingang Kuhbier	
Erläuterung zu SK 414100	-12.509.110,98 €
Produkt 51.10.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
USK 41410.16119	-14.484.700,00 €
Breitbandausbau -> Verzögerungen bei Baufortschritt und Rechnungslegung der Unternehmen, daher verzögerter Mittelabruf durch den Landkreis	
Produkt 26.30.10 Musikschule	
USK 33300.17100	-115.000,00 €
70% iger Ausgleich durch die Versicherung für nicht beantragte Förderung für die Kreismusikschule nach dem Brandenburgischen Musikschulgesetz (BBGMKSchuG) (SK 446100/44610.00009 -> 80.0000 €)	
Produkt 36.11.20 Kindertagesbetreuung	
USK 46400.17100	1.226.994,17 €
Erhöhung des Grundzuschusses um 10% anstatt der geplanten 5%; zusätzlich 571.000 € durch die Verlängerung der Richtlinie zur Förderung verlängerter Betreuungszeiten	
Produkt 54.70.10 ÖPNV	
USK 79200.17100	421.057,52 €
Die Mittel werden gem.§ 10 ÖPNV-G i.A.. § 1 ÖPNVfV an die kommunalen Aufgabenträger ausgezahlt. Die Mittel der Landeszuweisung werden nach einem dynamischen Schlüssel verteilt, der sowohl Leistungs- als auch Erfolgskomponenten enthält.	
Produkt 12.80.20 Katastrophenschutz - Corona	
USK 41410.16140	110.480,44 €
Zuweisungen und Zuschüsse vom Land gemäß Verordnung zum Anspruch auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Testverordnung - TestV)	

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Produkt 36.11.10 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen - Verwaltung

USK 41410.16137 223.200,00 €

Mit dem Landesprogramm „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen“ werden Kinder und ihre Familien in unterschiedlichen familiären wie sozialen Situationen unterstützt. Die Umsetzung des Konzepts „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen“ erfolgt durch Jugendämter (örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe). Das Land gewährt ihnen Zuschüsse zur Weiterleitung an die Träger der teilnehmenden Kindertagesstätten sowie eine Pauschale für die fachliche Begleitung auf Ebene der Jugendämter. In den Jahren 2019 – 2021 stehen dafür jährlich 6,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Erläuterung zu SK 414102 -2.650.412,96 €

Produkt 51.10.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

USK 41410.16121 -2.288.365,74 €

Modernisierung überregionales Radwegenetz im Landkreis Prignitz

Produkt 54.70.10 ÖPNV

USK 99996.00185 -384.700,00 €

Darstellung der Investitionszuschüsse an Dritte nicht mehr als PRAP, sondern als zweckgebundener Sonderposten. Daher wird die Auflösung im Sachkonto 416100 dargestellt.

Erläuterung zu SK 414501 -250.000,00 €

Produkt 11.10.10 Finanzverwaltung

USK 41450.00002 -250.000,00 €

Es ist keine Ausschüttung der Kreiskrankenhaus gGmbH möglich.

Erläuterung zu SK 416100 1.075.499,83 €

Produkt 54.70.10 ÖPNV

USK 99996.00105 523.442,84 €

Auflösung der zweckgebundenen Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse; Planung im SK 414102

Produkt 54.20.10 Kreisstraßen

USK 99996.23036 384.203,40 €

Auflösung der zweckgebundenen Sonderposten höher als geplant, da die zur Planung als Anlage im Bau geführten Straßen aktiviert wurden

Erläuterung zu SK 416120 746.867,04 €

Produkte diverse

USK 99996.24010 61.523,75 €

USK 99996.24017 79.830,19 €

USK 99996.24021 88.030,46 €

USK 99996.24026 102.274,68 €

USK 99996.24036 54.996,39 €

USK 99996.24049 259.810,07 €

USK 99996.24013 23.758,20 €

USK 99996.24014 51.208,23 €

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 418200	1.356.049,83 €
Produkt 61.10.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
USK 90000.07200	1.356.049,83 €
Ab 2021 prozentuale Steigerung der Umlagegrundlage entsprechend der regionalisierten Steuerschätzung vom Mai 2019 und den Orientierungsdaten für 2020 und Berücksichtigung des Abschlagfaktors 0,5.	
Kreisumlagehebesatz 2021: 42,2 v.H.	
Planung mit einer Umlagegrundlage 2020 vom 22.06.2020 i.H.v. 92.318.903 € -> 38.985.400 €	
Umlagegrundlage 2021 vom 23.02.2021: 95.595.898 € -> 40.341.449,83 €	

Erläuterung zu SK 419100	1.840.605,43 €
Produkt 31.20.10 Grundsicherung SGB II	
USK 48200.19100	1.840.605,43 €
Der Bund beteiligt sich zweckgebunden an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 (1) SGB II. Die Planung 2020/2021 erfolgte anhand der prognostizierten Aufwendungen im SK 546100 mit einer Bundesbeteiligung von pauschal 40%. Die tatsächliche Quote beträgt jedoch 64,9 %. Die Erhöhung der Bundesbeteiligung ab dem Jahr 2020 beruhte auf der Änderung des Artikels 104a GG und des Gesetzes zur finanziellen Entlastung von Kommunen und den neuen Ländern.	

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		421100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	144.800,00	144.800,00	0,00	274.019,12	129.219,12	129.219,12
		421101	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	17.200,00	17.200,00	0,00	73.290,16	56.090,16	56.090,16
		421102	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	0,00	0,00	0,00	893,83	893,83	893,83
		421200	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	97.200,00	97.200,00	0,00	0,00	-97.200,00	-97.200,00
		421201	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	0,00	0,00	0,00	-365,52	-365,52	-365,52
		421300	Leistungen von Sozialhilfeträgern	754.000,00	754.000,00	0,00	807.525,66	53.525,66	53.525,66
		421301	Leistungen von Sozialhilfeträgern	23.000,00	23.000,00	0,00	7.933,97	-15.066,03	-15.066,03
		421400	Sonstige Ersatzleistungen	0,00	8.061,00	8.061,00	8.061,00	0,00	8.061,00
		421500	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	7.000,00	7.000,00	0,00	9.160,71	2.160,71	2.160,71
		421501	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) - besondere Wohnform	500,00	500,00	0,00	0,00	-500,00	-500,00
		422100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	49.000,00	49.000,00	0,00	134.338,53	85.338,53	85.338,53
		422200	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00
		422300	Leistungen von Sozialhilfeträgern	90.000,00	90.000,00	0,00	127.419,81	37.419,81	37.419,81
		422400	Sonstige Ersatzleistungen	165.000,00	165.000,00	0,00	172.728,91	7.728,91	7.728,91
		422500	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	40.000,00	40.000,00	0,00	53.138,88	13.138,88	13.138,88
		422501	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) - besondere Wohnform	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00
		429101	Andere sonstige Transfererträge - Bildungspaket	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00
		429110	Einzelwertberichtigung - Ausgleich Niederschlagungen (Transferleistungen)	0,00	0,00	0,00	-3.687,53	-3.687,53	-3.687,53
03	Sonstige Transfererträge			1.435.700,00	1.443.761,00	8.061,00	1.664.457,53	220.696,53	228.757,53

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 421100	129.219,12 €
Produkt 31.16.10 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (außerhalb von Einrichtungen)	
USK 41500.24120	23.910,16 €
Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachten Grundsicherungsleistungen (§§ 45, 48, 50 SGB X).	
Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber	
USK 42110.00001	58.644,86 €
Abrechnung mit dem LASV für Erstattungen von Mietkosten durch Asylbewerber bei Erwerbstätigkeit und z.B. Jobcenter	
Erstattungen zu Unrecht erbrachter Leistungen, bei arglistiger Täuschung gem. § 45 und § 50 SGB X, Sicherheitsleistungen gem. § 7a Asylbewerberleistungsgesetz, Betriebs- und Heizkostenguthaben für durch den Landkreis angemietete Wohnungen	
Produkt 31.15.20 Blindenhilfe	
USK 42110.00000	22.602,52 €
Erläuterung zu SK 421101	56.090,16 €
Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber	
USK 42000.24100	58.532,51 €
Erstattungen vom Jobcenter für KdU von Rechtskreiswechslern	
Erläuterung zu SK 421200	-97.200,00 €
Produkt 31.44.22 Eingliederungshilfe - Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i.V.m. §78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX	
USK 42120.00000	-94.000,00 €
Mit dem Bundesteilhabegesetz gibt es ab 2020 keine stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe mehr (neu: besondere Wohnformen). Deshalb werden ab 2020 die Unterhaltsleistungen für Leistungsberechtigte in den besonderen Wohnformen verbucht.	
Erläuterung zu SK 421300	53.525,66 €
Produkt 31.44.22 Eingliederungshilfe - Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX	
USK 42130.00002	66.586,61 €
Erstattungen der Pflegekassen	
Erläuterung zu SK 422100	85.338,53 €
Produkt 31.12.60 Vollstationäre Dauerpflege	
USK 41160.25100	75.039,20 €
Kostenbeteiligung des Leistungsberechtigten oder seines Erben, da keine Renten mehr übergeleitet werden (Nettoprinzip).	

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		431100	Verwaltungsgebühren	2.061.200,00	2.221.379,54	160.179,54	2.475.159,53	253.779,99	413.959,53
		431101	Verwaltungsgebühren	1.201.200,00	1.201.364,22	164,22	2.250.667,76	1.049.303,54	1.049.467,76
		431102	Verwaltungsgebühren	530.400,00	530.400,00	0,00	435.547,96	-94.852,04	-94.852,04
		431103	Verwaltungsgebühren	169.200,00	169.200,00	0,00	174.126,56	4.926,56	4.926,56
		431104	Verwaltungsgebühren	41.100,00	49.386,00	8.286,00	52.434,70	3.048,70	11.334,70
		431105	Verwaltungsgebühren	0,00	0,00	0,00	498,25	498,25	498,25
		431110	Einzelwertberichtigung - Ausgleich Niederschlagungen (Gebühren)	0,00	0,00	0,00	-14.780,86	-14.780,86	-14.780,86
		432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.296.000,00	5.316.634,73	20.634,73	5.168.166,47	-148.468,26	-127.833,53
04	öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	432101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	320.100,00	320.100,00	0,00	552.394,94	232.294,94	232.294,94
				9.619.200,00	9.808.464,49	189.264,49	11.094.215,31	1.285.750,82	1.475.015,31

Erläuterung zu SK 431100 413.959,53 €

Produkt 12.20.30 Verkehrsangelegenheiten

USK 11000.10200 108.294,32 €

Gebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) in der zur Zeit gültigen Fassung in den Bereichen Kfz-Zulassungsstelle und Führerscheinwesen

Produkt 57.31.10 Fleischbeschau - VION Perleberg GmbH

USK 54000.10000 275.871,25 €

Verwaltungsgebühren für die Tier- und Fleischbeschau bei Schlachtschweinen

Produkt 51.11.10 Kataster und Vermessung

USK 61200.10000 60.160,11 €

Gebühren laut Vermessungsgebührenordnung (VermGebO) für Übernahme Vermessungen, Vermessungen und Auskünften

Erläuterung zu SK 431101 1.049.467,76 €

Produkt 52.10.10 Bau- und Grundstücksordnung

USK 60000.10010 1.048.664,67 €

Bauanträge, Statikprüfungen, Brandschutz-Prüfgebühren, Ausnahmeanträge 1. BImSchV

Erläuterung zu SK 431102 -94.852,04 €

Produkt 12.20.30 Verkehrsangelegenheiten

USK 11000.10400 -95.292,04 €

Gebühren gemäß der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) in der zur Zeit gültigen Fassung in den Bereichen Kfz-Zulassung und Führerscheinwesen (Kassenautomatensystem)

Hinsichtlich der Einrichtung einer Kfz-Zulassungsstelle in der Stadtverwaltung Pritzwalk ergibt sich eine Reduzierung des Ansatzes. Laut einer Verwaltungsvereinbarung verbleiben dort 85 % der Gebühren.

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 432100	-127.833,53 €
Produkt 27.10.10 Volkshochschule	
USK 35000.11000	-79.843,37 €
Rückgang der Inanspruchnahme von Volkshochschulkursen	
Produkt 26.30.10 Musikschule	
USK 33300.11000	-25.934,51 €
Rückgang Musikschulgebühren	
Produkt 36.12.10 Förderung von Kindern in Tagespflege	
USK 45420.11000	-25.134,00 €
Benutzungsgebühren für die Förderung von Kindern in Kindertagespflege	

Erläuterung zu SK 432101	232.294,94 €
Produkt 53.71.10 Müllabfuhr	
USK 72100.11100	232.294,94 €
Müllgebühren gemäß vom Kreistag beschlossener Gebührenkalkulation	

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		441100	Mieten und Pachten	34.500,00	52.821,12	18.321,12	30.247,15	-22.573,97	-4.252,85
		442300	Erträge aus dem Verkauf von Waren, unfertigen und fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen	90.000,00	90.000,00	0,00	77.854,74	-12.145,26	-12.145,26
		442301	Erträge aus dem Verkauf von Waren, unfertigen und fertigen Erzeugnissen, unfertigen Leistungen - Kataster	1.300,00	1.300,00	0,00	140,00	-1.160,00	-1.160,00
05	privatrechtliche Leistungs-entgelte	446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
				125.800,00	144.121,12	18.321,12	188.241,89	44.120,77	62.441,89

Erläuterung zu SK 446100	80.000,00 €
Produkt 26.30.10 Musikschule	
USK 44610.00009	80.000,00 €
70% iger Ausgleich durch die Versicherung für nicht beantragte Förderung für die Kreismusikschule nach dem Brandenburgische Musikschulgesetz (BBGMKSchuG) (SK 414100/33300.17100)	

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		448000	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund	8.727.900,00	8.727.900,00	0,00	7.922.778,63	-805.121,37	-805.121,37
		448100	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	30.086.900,00	31.379.156,40	1.292.256,40	33.052.614,66	1.673.458,26	2.965.714,66
		448101	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	4.000.900,00	4.762.264,72	761.364,72	3.431.092,74	-1.331.171,98	-569.807,26
		448102	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	415.000,00	415.000,00	0,00	336.998,26	-78.001,74	-78.001,74
		448103	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	98.200,00	98.200,00	0,00	69.695,21	-28.504,79	-28.504,79
		448104	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	13.900,00	13.900,00	0,00	14.840,42	940,42	940,42
		448105	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	1.075.000,00	1.075.000,00	0,00	739.500,00	-335.500,00	-335.500,00
		448106	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	0,00	201.642,97	201.642,97	201.642,97	0,00	201.642,97
		448108	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	43.400,00	43.400,00	43.400,00
		448180	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land - Impfbereich	0,00	3.990.700,00	3.990.700,00	2.171.505,95	-1.819.194,05	2.171.505,95
		448190	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land - Impfstellen	0,00	28.842,98	28.842,98	0,00	-28.842,98	0,00
		448200	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von Gemeinden	1.762.700,00	1.788.300,51	25.600,51	1.297.068,97	-491.231,54	-465.631,03
		448400	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen sonstiger öffentlicher Bereich	1.707.900,00	1.707.900,00	0,00	1.681.417,47	-26.482,53	-26.482,53
		448500	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	961.900,00	961.900,00	0,00	1.053.864,18	91.964,18	91.964,18
		448510	Erstattungen für arbeitsmedizinische Untersuchungen	22.000,00	22.000,00	0,00	18.688,56	-3.311,44	-3.311,44
		448700	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen privater Unternehmen	543.000,00	543.000,00	0,00	962.265,70	419.265,70	419.265,70
		448701	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	326.692,27	326.692,27	326.692,27
		448800	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übriger Bereich	552.700,00	686.853,82	134.153,82	578.422,29	-108.431,53	25.722,29
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	448801	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übriger Bereich - Erstattung bei Mutterschaft	60.000,00	60.000,00	0,00	11.212,59	-48.787,41	-48.787,41
				50.028.000,00	56.462.561,40	6.434.561,40	53.913.700,87	-2.548.860,53	3.885.700,87

Erläuterung zu SK 448000

-805.121,37 €

Produkt 31.16.10 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (außerhalb von Einrichtungen)

USK 44800.00003

-939.937,23 €

Abrechnung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung -> Kostenerstattung zu 100% aller Aufwendungen des Produktes 31.16.10 (außer Personal, Verwaltung). Zur Planung wurde mit mehr Fallzahlen in der Grundsicherung für besondere Wohnformen gerechnet. Gegenwärtig sinken die Fallzahlen.

Erläuterung zu SK 448100

2.965.714,66 €

Produkt 31.12.60 Vollstationäre Dauerpflege

USK 41160.16100

1.058.027,61 €

Durch höheren Aufwand (USK 41160.74000) entsprechend höhere Kostenerstattungen bei der Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) stationär + teilstationär: endgültiger Abschlag 2021 lt. Bescheid vom 13.12.2021 i.H.v. 1.887.521,06 €; Nachzahlung aus Spitzabrechnung für 2020 i.H.v. 425.402,17 € lt. Bescheid vom 26.10.2021 ambulant: endgültiger Abschlag 2021 lt. Bescheid vom 13.12.2021 i.H.v. 263.336,06 €; Nachzahlung aus Spitzabrechnung für 2020 i.H.v. 63.768,32 € lt. Bescheid vom 26.10.2021

Produkt 36.11.70 Elternbeitragsfreiheit

USK 44810.00015

506.457,54 €

Mehrerträge wegen Corona: ca. 427.000 €; aufgrund von Geringverdienern, da ungeplante Verlängerung der Zuwendung: ca. 179.000 € Mindererträge aufgrund Vorschule, da 71 Kinder/Rücksteller weniger als geplant: ca. 100.000 €

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Produkt 31.44.21 Eingliederungshilfe - soziale Teilhabe § 102 Abs. 1 Nr.4 SGB IX - Assistenzleistung § 113 Abs. 2 Nr.2 SGB IX i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX - ambulante Teilhabeleistungen für Erwachsene

USK 44810.00030 773.072,16 €

endgültiger Abschlag 2021 lt. Bescheid vom 13.12.2021 i.H.v. 3.051.454,00 €; Nachzahlung aus Spitzabrechnung für 2020 i.H.v. 299.818,61 € lt. Bescheid vom 13.12.2021 aufgrund der Einführung des BTHG zum 01.01.2020 lagen bei der Planung 2020/2021 keine Erfahrungswerte vor

Produkt 31.44.22 Eingliederungshilfe - Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX

USK 44810.00031 -298.234,97 €

endgültiger Abschlag 2021 lt. Bescheid vom 13.12.2021 i.H.v. 7.309.656,00 €; Nachzahlung aus Spitzabrechnung für 2020 i.H.v. 518.909,03 € lt. Bescheid vom 13.12.2021 aufgrund der Einführung des BTHG zum 01.01.2020 lagen bei der Planung 2020/2021 keine Erfahrungswerte vor

Produkt 31.42.10 Eingliederungshilfe - Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX)

USK 44810.00023 130.393,38 €

Entsprechend des AG-BTHG (Art. 2) werden ab 2020 die Nettoaufwendungen für die Eingliederungshilfeleistungen im Wesentlichen zu 85% vom Land erstattet. Über- und Unterzahlungen werden im Folgejahr ausgeglichen.

Produkt 31.44.40 Eingliederungshilfe - Leistung zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten nach § 113 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX

USK 44810.00033 152.261,06 €

Entsprechend des AG-BTHG (Art. 2) werden ab 2020 die Nettoaufwendungen für die Eingliederungshilfeleistungen im Wesentlichen zu 85% vom Land erstattet. Über- und Unterzahlungen werden im Folgejahr ausgeglichen.

Produkt 12.82.10 Katastrophenschutz - Veterinär

USK 44810.00047 430.746,75 €

Kostenerstattungen von Ausgaben für Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest aufgrund der Richtlinie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (Billigkeitsrichtlinie)

Erläuterung zu SK 448101 -569.807,26 €

Produkt 12.10.10 Statistik und Wahlen

USK 05100.16100 -341.250,81 €

Erstattungen vom Land für die Durchführung des Zensus gem. § 6 Abs. 2 Verordnung zur Durchführung des Zensus im Jahr 2022 im Land Brandenburg (Zensusverordnung 2022 - ZensV 2022) vom 17. März 2021

Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber

USK 42000.16100 -987.641,17 €

Für den Personenkreis gem. § 14 Landesaufnahmegesetz werden die notwendigen und angemessenen Kosten der Unterkunft, die Betreuungskosten sowie alle sozialen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erstattet.

Planung der Jahrespauschale mit 500 angenommenen Fällen; tatsächlich 363 Fälle

Das Land zahlt pro Quartal einen Abschlag in Höhe von 95 % der zu erwartenden Kosten und 7.039,47 € je Asylbewerber. Die Spitzabrechnung erfolgt im April des darauffolgenden Jahres.

Produkt 31.45.10 Eingliederungshilfe - BTHG-bedingter Mehrbelastungsausgleich

USK 44810.00042 751.164,72 €

Pauschale Abgeltung von Aufwendungen aufgrund der Umsetzung von allgemeinen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in 2021 per Bescheid vom Landesamt für Soziales und Versorgung vom 07.07.2021 (ungeplant)

Zahlbarmachung einer Pauschale zur Abgeltung von SARS-CoV-2-bedingten Mehraufwendungen zur Weitergabe an verschiedene Einrichtungen gemäß Beschluss der Brandenburger Kommission Nr. 02/2021 vom 26.02.2021

Aufwendungen im SK 533904 USK 53390.40033

Erläuterung zu SK 448102 -78.001,74 €

Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber

USK 44810.00008 -78.001,74 €

Nach § 14 Abs. 3 S. 1 LAufnG wird durch das Land für die allgemeine Migrationssozialarbeit eine jährliche Pauschale je Erstattungsfall nach § 6 Abs. 1 ErstV Anlage 2 in Höhe von 830 EUR gezahlt.

die zur Planung angenommenen 500 Fälle sind nicht eingetreten

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 448105	-335.500,00 €
Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber	
USK 44810.00012	-335.500,00 €
Gem. § 15 Abs. 1 LAufnG werden die notwendigen tatsächlichen Aufwendungen für Gesundheitsleistungen nach den §§ 4 und 6 des AsylbLG und die den Krankenkassen nach § 264 Abs. 7 des V Buches Sozialgesetzbuch zu erstattenden Kosten für die Übernahme der Krankenbehandlung erstattet. Planung schwierig, da nicht vorauszusehen ist, für welche Kosten aufzukommen ist.	
Gemäß § 3 Abs. 3 AsylbLG werden neben den Leistungen nach § 15 Abs. 3 LAufnG (sonstige Leistungen) auch Leistungen aus Bildung- und Teilhabe entsprechend den Regelungen des SGB XII erstattet.	
Erläuterung zu SK 448106	201.642,97 €
Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber	
USK 44810.00012	201.642,97 €
Erhaltene Finanzmittel vom LASV zur Weitergabe an die Kommunen zur Umsetzung von Projekten der Integrationsarbeit nach § 14 Abs. 7 LAufnG.	
Erläuterung zu SK 448180	2.171.505,95 €
Produkt 12.80.20 Katastrophenschutz - Corona	
USK 44818.00010	2.171.505,95 €
Erstattungen vom Landesamt für Soziales und Versorgung für den Aufbau und die Betreuung des Impfzentrums	
Erläuterung zu SK 448200	-465.631,03 €
Produkt 23.10.10 Oberstufenzentrum	
USK 24000.16200	181.691,80 €
Erstattungen von Gemeinden für die Ausbildung am OSZ	
Produkt 24.32.10 Wohnheim - Internat OSZ Pritzwalk	
USK 29520.16200	315.967,76 €
Kostenerstattung für Schüler/Azubis aus anderen Landkreisen (OPR) für Wohnheim- und Schulkosten; verspätete Schulkostenabrechnung aus 2018 und 2019	
Produkt 31.30.10 Hilfen für Asylbewerber - Jugendhilfe (UMA)	
USK 44820.00001	-1.161.753,53 €
verspätete Rechnungslegung; Abrechnung erfolgt erst in 2022	
Produkt 36.34.30 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	
USK 44820.00001	182.773,24 €
Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	
Erläuterung zu SK 448500	91.964,18 €
Produkte diverse	
USK 44850.00004	68.819,67 €
USK 03000.16500	20.523,37 €
USK 01000.16500	13.128,45 €
USK 13000.16500	-27.096,48 €
Erstattung von Verwaltungsaufwendungen 2020 durch die Eigenbetriebe ISP; KSM und Rettungsdienst (periodisch wiederkehrend)	

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 448700 419.265,70 €

Produkt 53.71.10 Müllabfuhr

USK 72100.16710 427.203,25 €

höhere Erträge für die Papierentsorgung aufgrund gestiegener Papierpreise und höhere E-Schrott-/Metallschrottpreise

Erläuterung zu SK 448701 326.692,27 €

Produkt 53.71.10 Müllabfuhr

USK 44870.00003 326.692,27 €

Der Landkreis Prignitz betreibt in seiner Funktion als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (öRE) gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 4 Kreislaufwirtschaftsgesetz ein Sammelsystem für Papier, Pappe und Kartonagen (PPK).

Für den darin befindlichen Verpackungsanteil machte der Landkreis gegenüber den Dualen Systemen seit Anfang 2021 die Mitbenutzung des Sammelsystems auf Grundlage des § 22 Abs. 4, S. 1 Verpackungsgesetz (VerpackG), geltend.

Das von den Systemen zu zahlende Mitbenutzungsentgelt beträgt 159,85 € je Tonne Systemmenge, zzgl. Gesetzl. Umsatzsteuer gemäß § 3 Abs. 1 VerpackG.

Diese Vereinbarung gilt seit dem 01.01.2021 und endet zum 31.12.2023. Daher keine Planung 2021 zum Haushalt 2020/2021 möglich gewesen.

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		452100	Erstattung von Steuern	0,00	3.411,31	3.411,31	4.607,31	1.196,00	4.607,31
		453100	Erträge aus Vermögensveräußerungen von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
		453101	Erträge aus RBW nach Auflösung zweckgebundener Sonderposten (ordentliches Ergebnis)	0,00	0,00	0,00	518,93	518,93	518,93
		453102	Erträge aus RBW nach Auflösung pauschaler Sonderposten (ordentliches Ergebnis)	0,00	0,00	0,00	10.388,81	10.388,81	10.388,81
		456100	Bußgelder	1.190.900,00	1.190.900,00	0,00	1.048.800,71	-142.099,29	-142.099,29
		456101	Bußgelder	36.400,00	36.400,00	0,00	89.004,84	52.604,84	52.604,84
		456102	Bußgelder	50.000,00	50.000,00	0,00	14.387,90	-35.612,10	-35.612,10
		456200	Säumniszuschläge	100.100,00	100.100,00	0,00	81.110,68	-18.989,32	-18.989,32
		456201	Säumniszuschläge	57.000,00	57.000,00	0,00	45.616,22	-11.383,78	-11.383,78
		456500	Weitere sonstige ordentliche Erträge	46.800,00	119.982,89	73.182,89	100.712,19	-19.270,70	53.912,19
		456501	Weitere sonstige ordentliche Erträge	100,00	100,00	0,00	2.314,25	2.214,25	2.214,25
		456502	Weitere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	43,32	43,32	43,32
		457100	Erträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten	73.500,00	73.500,00	0,00	107.669,98	34.169,98	34.169,98
		458200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	140.902,40	140.902,40	140.902,40
		458201	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	397.014,38	397.014,38	397.014,38
		459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	2.082,83	2.082,83	2.082,83
		459200	Periodenfremde ordentliche Erträge	600,00	194.658,98	194.058,98	1.759.346,15	1.564.687,17	1.758.746,15
		459201	Periodenfremde ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	106.979,27	106.979,27	106.979,27
		459202	Periodenfremde ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	6.768,27	6.768,27	6.768,27
		459203	Periodenfremde ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	4.044,86	4.044,86	4.044,86
		459210	Herabsetzung von Wertberichtigungen - Gebühren	0,00	0,00	0,00	5.080,42	5.080,42	5.080,42
		459240	Herabsetzung von Wertberichtigungen - Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	296,79	296,79	296,79
		459250	Herabsetzung von Wertberichtigungen - Sonstige Forderungen	0,00	0,00	0,00	489,54	489,54	489,54
07	sonstige ordentliche Erträge			1.555.400,00	1.826.053,18	270.653,18	3.931.180,05	2.105.126,87	2.375.780,05
10	Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit			191.970.700,00	201.018.447,48	9.047.747,48	188.285.796,65	-12.732.650,83	-3.684.903,35

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 456100	-142.099,29 €
Produkt 12.20.40 Bußgeldangelegenheiten	
USK 11000.26000	-184.773,29 €
Reduzierung des Einsatzes der Messtechnik, da die Messbeamten i.R. von Coroneaendämmungsmaßnahmen Kontrollen im Außendienst durchführten.	
Produkt 41.40.10 Maßnahmen der Gesundheitspflege	
USK 50000.26000	60.209,50 €
Bußgelder aus Verstößen gegen die Corona-Eindämmungsverordnung bzw. Corona-Einreiseverordnung	
Produkt 55.40.10 Naturschutz und Landschaftspflege	
USK 50000.26000	-12.022,00 €
Bußgelder aus Verstößen gegen den Naturschutz	
Erläuterung zu SK 456101	52.604,84 €
Produkt 52.30.10 Denkmalschutz und -pflege	
USK 36500.26000	22.480,00 €
Produkt 52.10.10 Bau- und Grundstücksordnung	
USK 60000.26001	41.400,00 €
Zwangsmittel bei Verstößen gegen ordnungsbehördliche Maßnahmen	
Produkt 12.20.40 Bußgeldangelegenheiten	
USK 45610.24104	-8.724,16 €
Kfz-Zulassung	
Erläuterung zu SK 456500	53.912,19 €
Produkt 54.20.10 Kreisstraßen	
USK 65100.15000	73.181,89 €
Rückzahlung des Personal-/Sachkostenzuschusses durch die KSM	
Erläuterung zu SK 458200	140.902,40 €
Produkt 52.10.10 Bau- und Grundstücksordnung	
USK 99996.00107	73.851,00 €
Auflösung der Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren - Grund entfallen - Klagen abgewiesen	
Produkt 53.71.10 Müllabfuhr	
USK 99996.00438	48.997,87 €
Auflösung der Rückstellung für Sicherheitsleistungen bei Abfallentsorgungsanlagen - Kleinannahmestellen + Umladestation Wittenberge	
Produkt 61.20.10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
USK 99996.00125	18.053,53 €
Auflösung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren (Recht) - Grund entfallen	

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 458201	397.014,38 €
Produkt 53.71.10 Müllabfuhr	
USK 72100.11998	397.014,38 €
Inanspruchnahme von Rückstellungen Kostenüber-/unterdeckung (Zuführung 2019)	
Erläuterung zu SK 459200	1.758.746,15 €
Produkt 31.16.10 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (außerhalb von Einrichtungen)	
USK 45920.00018	1.782.444,91 €
Mittelabforderung Grundsicherung 2020	
Produkt 11.10.10 Finanzverwaltung	
USK 45920.00024	20.519,46 €
Mehraufwand Vergabe Ausgleichsjahr 2020	
Produkt 31.16.30 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (in Einrichtungen)	
USK 45920.00043	46.890,74 €
Mittelabforderung Grundsicherung 2020	
Produkt 31.20.10 Grundsicherung SGB II	
USK 48200.17200	-326.237,55 €
Aktualisierung Forderungsbestand Jobcenter zum 31.12.2021	
Produkt 54.70.10 ÖPNV	
USK 79200.17110	150.914,84 €
Schlussrechnung 2017 VBB Verkehrsverbund - Rückfluss für das Netz Prignitz, Rückforderung aus 2020 ggü. ARGE prignitzbus	
Erläuterung zu SK 459201	106.979,27 €
Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber	
USK 79200.17110	64.385,37 €
Rückzahlungen der Energielieferanten aus Guthaben für Strom und Erdgas für Unterkünfte von Asylbewerbern	
Produkt 11.10.10 Finanzverwaltung	
USK 45920.00077	33.357,63 €
Rückzahlung Personal- und Sachkostenzuschuss 2020 (ISP)	

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		501100	Dienstaufwendungen Beamte	1.553.400,00	1.553.400,00	0,00	1.469.843,77	-83.556,23	-83.556,23
		501200	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	24.681.900,00	24.616.200,00	-65.700,00	23.972.754,40	-643.445,60	-709.145,60
		501201	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	199.600,00	199.600,00	0,00	190.045,52	-9.554,48	-9.554,48
		501400	Dienstaufwendungen Azubi's	349.800,00	337.900,00	-11.900,00	291.812,90	-46.087,10	-57.987,10
		501900	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	366.900,00	523.392,01	156.492,01	256.426,01	-266.966,00	-110.473,99
		501901	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	77.300,00	77.300,00	0,00	56.854,49	-20.445,51	-20.445,51
		501980	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte - Impfzentrum - Honorare	0,00	2.370.000,00	2.370.000,00	887.319,29	-1.482.680,71	887.319,29
		502100	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	658.600,00	658.600,00	0,00	740.671,68	82.071,68	82.071,68
		502200	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	922.900,00	922.900,00	0,00	883.947,56	-38.952,44	-38.952,44
		502201	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	7.500,00	7.500,00	0,00	5.818,05	-1.681,95	-1.681,95
		502400	Beiträge zu Versorgungskassen Azubi's	13.000,00	13.000,00	0,00	10.109,22	-2.890,78	-2.890,78
		503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	4.916.900,00	4.916.900,00	0,00	4.755.780,60	-161.119,40	-161.119,40
		503201	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	40.300,00	40.300,00	0,00	33.188,81	-7.111,19	-7.111,19
		503400	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Azubi's	71.000,00	71.000,00	0,00	57.743,07	-13.256,93	-13.256,93
		503900	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	26.400,00	31.400,00	5.000,00	17.573,50	-13.826,50	-8.826,50
		504100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	52.500,00	52.500,00	0,00	50.400,00	-2.100,00	-2.100,00
		505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	103.300,00	103.300,00	0,00	0,00	-103.300,00	-103.300,00
		505200	Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	-663.483,00	-663.483,00	-663.483,00
		506200	Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für Beschäftigte	-149.100,00	-149.100,00	0,00	-131.011,00	18.089,00	18.089,00
		507100	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	120.000,00	120.000,00	0,00	384.867,31	264.867,31	264.867,31
		507200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	-80.000,00	-80.000,00	0,00	-156.372,51	-76.372,51	-76.372,51
		508100	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden/Gleitzeitüberhänge	931.100,00	931.100,00	0,00	1.304.112,31	373.012,31	373.012,31
		508200	Inanspruchnahme von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden/ Gleitzeitüberhänge	-909.500,00	-909.500,00	0,00	-1.288.832,31	-379.332,31	-379.332,31
11	Personalaufwendungen			33.953.800,00	36.407.692,01	2.453.892,01	33.129.569,67	-3.278.122,34	-824.230,33

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		511100	Versorgungsaufwendungen - Beamte	339.200,00	339.200,00	0,00	475.330,57	136.130,57	136.130,57
		515100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	1.792.300,00	1.792.300,00	0,00	1.046.531,00	-745.769,00	-745.769,00
		516100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	282.100,00	282.100,00	0,00	208.423,00	-73.677,00	-73.677,00
		517100	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockung/Abfindung)	40.000,00	40.000,00	0,00	45.093,72	5.093,72	5.093,72
		517200	Inanspruchnahme zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockung/Abfindung)	-25.000,00	-25.000,00	0,00	-85.257,06	-60.257,06	-60.257,06
12	Versorgungsaufwendungen			2.428.600,00	2.428.600,00	0,00	1.690.121,23	-738.478,77	-738.478,77

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.319.000,00	63.172.688,90	47.853.688,90	3.996.161,74	-59.176.527,16	-11.322.838,26
		521400	Zuführung zu Rückstellungen für Rekultivierung von Deponien	0,00	0,00	0,00	1.513,99	1.513,99	1.513,99
		521180	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Impfzentrum	0,00	67.500,00	67.500,00	62.916,79	-4.583,21	62.916,79
		522100	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	13.500,00	73.836,89	60.336,89	33.040,22	-40.796,67	19.540,22
		522200	Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	526.100,00	545.581,64	19.481,64	424.318,38	-121.263,26	-101.781,62
		522201	Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	0,00	518,36	518,36	518,36	0,00	518,36
		523100	Mieten und Pachten	6.200,00	199.676,28	193.476,28	54.081,57	-145.594,71	47.881,57
		523200	Leasing	295.700,00	295.700,00	0,00	297.722,94	2.022,94	2.022,94
		524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	994.000,00	994.000,00	0,00	1.005.505,20	11.505,20	11.505,20
		524180	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Impfzentrum	0,00	437.000,00	437.000,00	436.810,50	-189,50	436.810,50
		524190	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Impfstellen	0,00	20.000,00	20.000,00	10.557,50	-9.442,50	10.557,50
		525100	Haltung von Fahrzeugen	55.100,00	55.100,00	0,00	56.979,45	1.879,45	1.879,45
		526100	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	278.500,00	2.500,00	-276.000,00	59,20	-2.440,80	-278.440,80
		526101	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	47.500,00	0,00	-47.500,00	0,00	0,00	-47.500,00
		526102	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	116.700,00	300,00	-116.400,00	0,00	-300,00	-116.700,00
		526103	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.700,00	0,00	-4.700,00	0,00	0,00	-4.700,00
		526104	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Corona	0,00	114.500,00	114.500,00	121.323,71	6.823,71	121.323,71
		526160	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung	0,00	375.214,93	375.214,93	95.915,43	-279.299,50	95.915,43
		526161	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung - Azubi's	0,00	31.000,00	31.000,00	15.105,85	-15.894,15	15.105,85
		526162	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - zentrale Aus- und Fortbildung	0,00	128.444,00	128.444,00	85.303,50	-43.140,50	85.303,50
		526163	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung - Jobcenter	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00
		526164	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung - Seniorenbeirat	0,00	1.700,00	1.700,00	0,00	-1.700,00	0,00
		526165	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung - Behindertenbeirat	0,00	1.700,00	1.700,00	10,00	-1.690,00	10,00
		526170	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung	0,00	39.285,83	39.285,83	42.212,12	2.926,29	42.212,12
		527100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	491.600,00	550.439,22	58.839,22	337.107,31	-213.331,91	-154.492,69
		527101	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	200.400,00	250.750,00	50.350,00	73.676,37	-177.073,63	-126.723,63
		527102	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	11.600,00	62.400,00	50.800,00	48.786,51	-13.613,49	37.186,51
		527103	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	200,00	100.200,00	100.000,00	65.689,19	-34.510,81	65.489,19
		527104	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	200,00	200,00	0,00	0,00	-200,00	-200,00
		527105	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	18.200,00	18.200,00	18.200,00	0,00	18.200,00
		527180	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Impfzentrum (Material)	0,00	10.000,00	10.000,00	14.127,83	4.127,83	14.127,83
		527181	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Impfzentrum (Verpflegung)	0,00	20.000,00	20.000,00	247,70	-19.752,30	247,70
		527190	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Aufwendungen für kurzfristig genutzte Vermögenswerte	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00
		527200	Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	84.000,00	161.117,42	77.117,42	140.630,48	-20.486,94	56.630,48
		529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	133.300,00	133.300,00	0,00	19.505,84	-113.794,16	-113.794,16
		529110	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - Arbeitsschutz	54.000,00	54.000,00	0,00	45.261,16	-8.738,84	-8.738,84
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529120	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - Mitgliedsbeiträge	59.200,00	59.200,00	0,00	54.691,20	-4.508,80	-4.508,80
				18.691.500,00	68.278.553,47	49.587.053,47	7.857.980,04	-60.420.573,43	-10.833.519,96

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 521100		-11.322.838,26 €
Produkt 51.10.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
USK 52110.40001		-12.209.572,22 €
Breitbandausbau		
Im Projekt werden Mittel nach Baufortschritt an die Unternehmen ausgezahlt und anschließend bei Bund und Land abgerufen. Da die ursprüngliche Planung des Fördervorhabens nicht realisiert werden konnte, werden die geplanten Mittel auf die weiteren Jahre per EMÜ übertragen.		
Es lagen Rechnungen i.H.v. 2.857.427,78 € für 2021 vor.		
22.600.700,00 € Ansatz 2019 1. Nachtrag		
0,00 € Ergebnis 31.12.2019		
22.600.700,00 € JAB 2019 -> Übertrag zu 2020 als EMÜ aus 2019		
22.600.700,00 € Ansatz 2020		
0,00 € Ergebnis 31.12.2020		
45.201.400,00 € JAB 2020 -> Übertrag zu 2021 als EMÜ aus 2019 + 2020		
15.067.000,00 € Ansatz 2021		
2.857.427,78 € Ergebnis 31.12.2021		
57.410.972,22 € JAB 2021 -> Übertrag zu 2022 als EMÜ aus 2019 + 2020 + 2021		
Produkt diverse - ISP - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (objektbezogener Instandsetzungsaufwand), Ausstattungen		
USK diverse		931.875,12 €
Produkt Finanzverwaltung	95.049,98 €	Gebäude der Kreisverwaltung des Landkreises Prignitz (u.a. Inanspruchnahme EMÜ 2020)
Produkt Naturschutz	16.872,45 €	Bewirtschaftung der Naturschutzstation in Rühstädt (u.a. Inanspruchnahme EMÜ 2020)
Produkte Oberschulen	111.706,73 €	Bewirtschaftung der Oberschulen in Pritzwalk, Perleberg, Wittenberge
Produkte Gymnasien	302.311,13 €	Bewirtschaftung der Gymnasien in Pritzwalk, Perleberg, Wittenberge (u.a. Inanspruchnahme EMÜ 2020)
Produkte Oberstufenzentren	135.742,55 €	Bewirtschaftung der Oberstufenzentren in Pritzwalk und Wittenberge (u.a. Inanspruchnahme EMÜ 2020)
Produkte Förderschulen	231.435,25 €	Bewirtschaftung der Förderschulen in Pritzwalk, Perleberg und der G-Schule in Wittenberge (u.a. Inanspruchnahme EMÜ 2020)
Produkt Musikschule	32.977,51 €	Bewirtschaftung der Musikschule in Perleberg (u.a. Inanspruchnahme EMÜ 2020)
Produkt Archiv	5.779,52 €	Bewirtschaftung des Archivs in Perleberg
Produkt Hilfen für Asylbewerber	0,00 €	Schaffung von Wohnungen und Unterkünften zur Unterbringung von Flüchtlingen
Die Planung der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen erfolgte als objektbezogener Instandsetzungsaufwand zum Haushalt 2020/2021 im SK 531520 Zeile 15 Transferaufwendungen		
Die noch verbliebenen Haushaltsmittel wurden ins Folgejahr übertragen (EMÜ's) - siehe Punkt 9.1.11.		
Produkt 12.20.20 Eichenprozessionsspinner - Bekämpfung		
USK 11000.50000		-143.134,17 €
Erläuterung zu SK 521180		62.916,79 €
Produkt 12.80.20 Katastrophenschutz - Corona		
USK 52118.40000		62.916,79 €
außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Betreuung des Impfzentrums in Perleberg		

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 522200		-101.781,62 €
Produkt diverse		
USK 03110.52100		-8.908,49 €
USK 11200.52100		-3.671,48 €
USK 11300.52000		-4.865,00 €
USK 14000.52000		-13.477,41 €
USK 22110.52100		-3.815,59 €
USK 23200.52100		-5.673,33 €
USK 24000.52100		-15.796,50 €
USK 33300.52100		-10.173,55 €
USK 60000.52100		-11.589,21 €
USK 72100.52100		-3.399,69 €
USK 27110.52100		-5.489,05 €
Einsparungen bei der Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen		
Erläuterung zu SK 524180		436.810,50 €
Produkt 12.80.20 Katastrophenschutz - Corona		
USK 52418.40000		436.810,50 €
außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Bewirtschaftung des Impfzentrums in Perleberg		
Erläuterung zu SK 526100 bis 526165		-129.682,31 €
Produkt diverse		
Verschiebungen innerhalb der jeweiligen Sachkonten i.R. der Erstellung eines Sachkontenplanes, um ein spezifisches Sachkonto vorzuhalten, dass von jedem Produkt verwendet werden kann und deren Zuordnung "auf einem Blick" erkennbar ist		
Die negative Gesamtabweichung für die Aus- und Fortbildung ist eine Einsparung aufgrund der Coronapandemie. Wechsel von teureren Präsenzveranstaltungen zu günstigeren Onlineseminaren.		
Erläuterung zu SK 527100 bis 527105		-160.540,62 €
Produkt 57.31.10 Fleischbeschau - VION Perleberg GmbH		
USK 54000.57200		-31.691,60 €
Verbrauchsmittel		
Produkt 51.10.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		
USK 61000.62000		-127.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit - Infomaterial Vorbereitung Wirtschaftskonferenz, Unternehmerball, Imagekampagne und regionale Markenentwicklung		
Erläuterung zu SK 527190		300.000,00 €
Produkt 12.82.10 Katastrophenschutz - Veterinär		
USK 52719.40000		300.000,00 €
außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Anschaffung von festen Zäunen zur schwarzwildsicheren Abgrenzung von Sperrzonen im Fall des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen		

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 527200 56.630,48 €

Produkt 54.20.10 Kreisstraßen

USK 52719.40000 60.630,48 €

Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen (Straßenbegleitgrün)

Erläuterung zu SK 529100 -113.794,16 €

Produkt 51.11.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

USK 61200.65530 -100.000,00 €

Verträge mit öff. bestellten Vermessungsingenieuren über die Aktualisierung der tatsächlichen Nutzungsarten im Landkreis Prignitz wurden erst zum Ende des Jahres 2021 abgeschlossen.

Die Mittel wurden als EMÜ in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		571100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.804.100,00	3.804.100,00	0,00	4.930.967,89	1.126.867,89	1.126.867,89
		573100	Pauschalwertberichtigung	0,00	0,00	0,00	177.459,76	177.459,76	177.459,76
		573200	Einzelwertberichtigung - Gebühren	0,00	0,00	0,00	9.171,19	9.171,19	9.171,19
		573230	Einzelwertberichtigung - Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	1.223,59	1.223,59	1.223,59
		573250	Einzelwertberichtigung - privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	159,42	159,42	159,42
14	Abschreibungen			3.804.100,00	3.804.100,00	0,00	5.118.981,85	1.314.881,85	1.314.881,85

Erläuterung zu SK 571100 1.126.867,89 €

Produkt 54.20.10 Kreisstraßen

USK 99996.57036 488.004,20 €

Auflösung von weiteren Anlagen im Bau und Aktivierung als Straße

Produkt 11.12.10 Verwaltungsservice

USK 99996.57049 260.314,76 €

überplanmäßige Anschaffungen von Lizenzen, Technischen Anlagen, BGA's, Inanspruchnahme von Ermächtigungsübertragungen für den Erwerb von PC-Technik

Produkt 21.70.10 Gymnasium Pritzwalk

USK 99996.57017 416.669,66 €

Produkt 22.10.20 Förderschule Perleberg

USK 99996.57021 157.427,12 €

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 573100 **177.459,76 €**

Produkt 61.20.10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

USK 99996.40079

177.459,76 €

Bei der Pauschalwertberichtigung werden gleichartige Forderungen zu Gruppen (Gebühren und Beiträge, Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, privatrechtliche Forderungen) zusammengefasst und durch pauschale Abschläge reduziert. Die PWB des Vorjahres wird aus- und die PWB des laufenden Jahres eingebucht.

Forderungen des laufenden Jahres werden nicht wertberichtigt.

Forderungen, der Vorjahre bis 2017, werden zu 100% wertberichtigt.

Forderungen des Jahres 2018 werden zu 75% wertberichtigt.

Forderungen des Jahres 2019 werden zu 50% wertberichtigt.

Forderungen des Jahres 2020 werden zu 25% wertberichtigt.

Forderungen des Jahres 2021 werden zu 5% wertberichtigt.

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		531200	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden	18.170.100,00	20.630.243,34	2.460.143,34	16.547.733,90	-4.082.509,44	-1.622.366,10
		531201	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden	25.000,00	236.642,97	211.642,97	223.127,42	-13.515,55	198.127,42
		531300	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	42.400,00	42.400,00	0,00	47.979,54	5.579,54	5.579,54
		531500	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	6.225.000,00	6.335.634,50	110.634,50	6.238.544,43	-97.090,07	13.544,43
		531520	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an ISP - objektbezogener Instandsetzungsaufwand	1.549.700,00	0,00	-1.549.700,00	0,00	0,00	-1.549.700,00
		531540	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an ISP	6.391.700,00	6.391.700,00	0,00	6.290.195,20	-101.504,80	-101.504,80
		531542	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an ISP	41.300,00	41.300,00	0,00	0,00	-41.300,00	-41.300,00
		531700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Private	7.439.200,00	8.534.364,29	1.095.164,29	7.206.411,36	-1.327.952,93	-232.788,64
		531701	Zuschüsse an private Unternehmen	18.300,00	18.300,00	0,00	14.620,64	-3.679,36	-3.679,36
		531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	3.419.100,00	3.933.523,79	514.423,79	3.780.865,29	-152.658,50	361.765,29
		531801	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	7.274.800,00	7.543.000,00	268.200,00	7.603.971,11	60.971,11	329.171,11
		531802	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	61.400,00	76.455,00	15.055,00	146.994,50	70.539,50	85.594,50
		531803	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00
		533100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	5.664.000,00	7.479.700,00	1.815.700,00	5.069.447,74	-2.410.252,26	-594.552,26
		533101	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	1.774.400,00	1.873.400,00	99.000,00	1.441.870,14	-431.529,86	-332.529,86
		533102	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	2.206.200,00	4.382.400,00	2.176.200,00	2.373.519,48	-2.008.880,52	167.319,48
		533103	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4.588.800,00	4.594.800,00	6.000,00	5.363.775,35	768.975,35	774.975,35
		533104	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	34.200,00	238.800,00	204.600,00	290.412,26	51.612,26	256.212,26
		533105	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	17.100,00	97.100,00	80.000,00	34.644,13	-62.455,87	17.544,13
		533106	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	7.000,00	8.000,00	1.000,00	192,91	-7.807,09	-6.807,09
		533107	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	7.000,00	7.000,00	5.617,18	-1.382,82	5.617,18
		533108	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	96.000,00	96.000,00	153.999,95	57.999,95	153.999,95
		533109	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	50.000,00	50.000,00	4.716,46	-45.283,54	4.716,46
		533110	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	25.000,00	25.000,00	78.360,42	53.360,42	78.360,42
		533111	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	26.500,00	26.500,00	46.146,93	19.646,93	46.146,93

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		533112	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	680.000,00	680.000,00	566.185,10	-113.814,90	566.185,10
		533113	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	60.000,00	60.000,00	164.358,46	104.358,46	164.358,46
		533114	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	20.000,00	20.000,00	87.625,17	67.625,17	87.625,17
		533115	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	1.000,00	1.000,00	145,20	-854,80	145,20
		533117	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	15.000,00	15.000,00	65.909,16	50.909,16	65.909,16
		533118	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	585,08	585,08	585,08
		533119	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	43.400,00	43.400,00	43.400,00
		533200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	7.326.900,00	7.625.900,00	299.000,00	8.544.634,14	918.734,14	1.217.734,14
		533201	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	243.400,00	243.400,00	0,00	462.364,31	218.964,31	218.964,31
		533202	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	65.718,31	65.718,31	65.718,31
		533800	Leistungen für Bildung und Teilhabe	70.000,00	70.000,00	0,00	110.500,14	40.500,14	40.500,14
		533900	Sonstige soziale Leistungen	14.417.000,00	14.318.000,00	-99.000,00	13.238.573,56	-1.079.426,44	-1.178.426,44
		533901	Sonstige soziale Leistungen	7.771.000,00	5.965.800,00	-1.805.200,00	2.906.903,32	-3.058.896,68	-4.864.096,68
		533902	Sonstige soziale Leistungen	445.000,00	68.000,00	-377.000,00	14.374,86	-53.625,14	-430.625,14
		533903	Sonstige soziale Leistungen	7.757.800,00	7.553.200,00	-204.600,00	10.626.206,05	3.073.006,05	2.868.406,05
		533904	Sonstige soziale Leistungen	80.000,00	751.164,72	671.164,72	751.164,72	0,00	671.164,72
		533905	Sonstige soziale Leistungen	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00
		533906	Sonstige soziale Leistungen	7.000,00	0,00	-7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00
		533907	Sonstige soziale Leistungen	96.000,00	0,00	-96.000,00	0,00	0,00	-96.000,00
		533908	Sonstige soziale Leistungen	50.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	-50.000,00
		533909	Sonstige soziale Leistungen	25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	-25.000,00
		533910	Sonstige soziale Leistungen	26.500,00	0,00	-26.500,00	0,00	0,00	-26.500,00
		533911	Sonstige soziale Leistungen	680.000,00	0,00	-680.000,00	0,00	0,00	-680.000,00
		533912	Sonstige soziale Leistungen	60.000,00	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	-60.000,00
		533913	Sonstige soziale Leistungen	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00
		533914	Sonstige soziale Leistungen	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00
		533915	Sonstige soziale Leistungen	15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00
		535190	Allgemeine Zuweisungen an das Land - Impfstellen	0,00	5.342,98	5.342,98	5.342,98	0,00	5.342,98
		535200	Allgemeine Zuweisungen an Städte und Gemeinden	0,00	1.498.379,00	1.498.379,00	1.498.379,00	0,00	1.498.379,00
		539100	Sonstige Transferaufwendungen	0,00	8.061,00	8.061,00	8.061,00	0,00	8.061,00
		539101	Sonstige Transferaufwendungen - Bildungspaket	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00
15	Transferaufwendungen			104.055.300,00	111.558.511,59	7.503.211,59	102.123.576,90	-9.434.934,69	-1.931.723,10

Erläuterung zu SK 531200 -1.622.366,10 €

Produkt 51.10.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

USK 53120.40007 -2.309.700,00 €

Modernisierung überregionales Radwegenetz im Landkreis Prignitz

Die noch verbliebenen Haushaltsmittel wurden ins Folgejahr übertragen (EMÜ's) - siehe Punkt 9.1.11.

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Produkt 36.11.70 Elternbeitragsfreiheit

USK 53120.40005 432.925,50 €

korrespondiert mit Mehrerträgen im SK 448100 USK 44810.00015

Produkt 28.10.40 Heimat- und sonstige Kulturpflege "Rendezvous mit Nachbarn"

USK 53120.40015 94.000,00 €

korrespondiert mit Mehrerträgen im SK 414000 USK 41400.24919

Produkt 36.11.10 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen - Verwaltung

USK 53120.40014 212.400,00 €

korrespondiert mit Mehrerträgen im SK 414100 USK 41410.16137

Erläuterung zu SK 531201 198.127,42 €

Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber

USK 53120.40013 201.642,97 €

korrespondiert mit Mehrerträgen im SK 448106 USK 44810.00012

Erläuterung zu SK 531520 -1.549.700,00 €

Produkte diverse

USK diverse -1.549.700,00 €

Produkt Finanzverwaltung -376.000,00 €

Produkt Naturschutz -15.000,00 €

Produkte Oberschulen -238.000,00 €

Produkte Gymnasien -357.000,00 €

Produkte Oberstufenzentren -226.000,00 €

Produkte Förderschulen -306.000,00 €

Produkt Musikschule -15.000,00 €

Produkt Hilfen für Asylbewerber -10.000,00 €

Ausstattungen div. Produkte -6.700,00 €

Die haushalterische Umsetzung des objektbezogenen Instandsetzungsaufwandes erfolgte als Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im SK 521100 Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erläuterung zu SK 531540 -101.504,80 €

Produkte diverse

Einsparungen beim Personal- und Sachkostenzuschuss des ISP

Erläuterung zu SK 531700 -232.788,64 €

Produkt 36.12.10 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

USK 45420.71700 -95.460,39 €

Durch zahlreiche Schließungen während der Corona-Pandemie in den Jahren 2019 bis 2021 wurden die Haushaltsmittel nicht vollständig verbraucht.

Produkt 54.70.10 ÖPNV

USK 45420.71700 -135.328,25 €

Abschlussrechnungen von Verkehrsleistungen der ARGE prignitzbus gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag (ÖDA)

Verschiebungen aufgrund der Abrechnungsmöglichkeit bis 28.02. des Folgejahres

Nicht verausgabte aber benötigte Haushaltsmittel wurden ins Folgejahr übertragen (EMÜ's) - siehe Punkt 9.1.11.

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 531800	361.765,29 €
Produkt 36.11.70 Elternbeitragsfreiheit	
USK 53180.40014	124.622,44 €
Der Landkreis Prignitz erstattet den Trägern der Kindertagesbetreuung gemäß der Richtlinie Kita-Elternbeitrag Corona des MBJS die entgangenen Elternbeiträge aus Betreuungsverträgen, die aufgrund des Verbotes des Betriebs von Kindertagesbetreuung nicht in Anspruch genommen werden konnten.	
Das Land Brandenburg erstattet dem Landkreis die ausgereichten Elternbeiträge (vgl. SK 4481100/USK 44810.00015)	
Produkt 54.70.10 ÖPNV	
USK 99996.40130	138.642,84 €
Abschreibungen aus gebildetem ARAP's für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	
Produkt 57.50.10 Tourismus	
USK 79000.71800	70.190,70 €
Kreistagsbeschluss BV/202/2020 für überplanmäßige Bereitstellung für die Förderung des Tourismus mit Umsetzung des Regionalmarkenmanagements sowie unterstützende Organisation der "Tour-de-Prignitz"	
Erläuterung zu SK 531801	329.171,11 €
Produkt 36.11.20 Kindertagesbetreuung in Zuständigkeit des Landkreises	
USK 46400.71800	350.190,72 €
Berechnungsgrundlage aus 2020 i.H.v. 6.943.000 € schon mit 223.000 € überschritten; weiterhin sinkende Betreuungszahlen (Verringerung um 1,8 % anstatt eines geplanten Anstiegs um 3,8 %)	
Mehraufwendungen durch Verlängerung der Richtlinie zur Förderung verlängerter Betreuungszeiten	
Erläuterung zu SK 531802	85.594,50 €
Produkt 36.11.20 Kindertagesbetreuung in Zuständigkeit des Landkreises	
USK 53180.40018	75.789,50 €
Personalkostenförderung an andere Landkreise (Planungsgrundlage 12 Kinder im I. Quartal 2019 mit je 3.700€ jährlich und 3,8 % jährlicher Tarifierhöhung)	
Erläuterung zu SK 533100	-594.552,26 €
Produkt 36.32.20 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung	
USK 45330.76000	-110.741,84 €
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften gesunken	
Produkt 36.33.50 Sozialpädagogische Familienhilfe	
USK 45540.71800	360.493,67 €
Steigerung der Fallzahlen im Vergleich zur Planungsgrundlage 2020 um ca. 30%; gestiegene Kostensätze bei allen ambulanten Trägern	
Produkt 36.33.60 Erziehung in einer Tagesgruppe	
USK 45550.71801	292.252,48 €
Steigerung der Fallzahlen im Vergleich zur Planungsgrundlage 2020	
Produkt 36.33.70 Vollzeitpflege	
USK 45560.76000	-190.651,51 €
Aufwendungen für die Hilfeform nach §33 SGB VIII Vollzeitpflege (auch Verwandtenpflege). Die Anzahl der Fälle ist gesunken	

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Produkt 31.16.10 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

USK 53310.40006 -512.068,78 €

Leistungsberechtigte haben einen höheren Rentenanspruch und dadurch verringert sich die Grundsicherung gesunkene Fallzahlen

Plan: 260 Fälle x 480 € x 12 Monate = 1.497.600 €

IST: 196 Fälle x 420 x 12 Monate = 987.800 €

Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber

USK 53310.40004 -357.461,03 €

Die Krankenkassen erbringen gemäß § 264 SGB V Leistungen für nicht krankenversicherte Asylbewerber, die gemäß § 2 AsylBLG Anspruch auf Leistungen analog dem SGB XII haben. Dabei handelt es sich um Anspruchsberechtigte nach dem AsylBLG, die länger als 15 Monate Leistungen beziehen. Die Krankenkassen bekommen diese Aufwendungen erstattet.

Krankenkosten sind schwer planbar

Erläuterung zu SK 533101 -332.529,86 €

Produkt 31.11.10 Hilfe zum Lebensunterhalt - Laufende Leistungen

USK 41010.73000 -297.743,66 €

Gewährung von Leistungen gem. § 27 SGB XII an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen.

Hier werden Aufwendungen für die HzL, d. h. Regelsatz, Mehrbedarf, KdU und Krankenversicherungsbeiträge verausgabt.

gesunkene Fallzahlen

Plan: 182 Fälle x 477 € x 12 Monate = 1.045.000 €

IST: 127 Fälle x 490 x 12 Monate = 746.760 €

Produkt 31.14.10 Hilfen zur Gesundheit

USK 41300.73200 -140.277,89 €

Die Krankenkassen erbringen gemäß § 264 SGB V Leistungen für nicht krankenversicherte Leistungsberechtigte gem. Kapitel 5 des SGB XII. Die Krankenkassen bekommen diese Aufwendungen erstattet.

gesunkene Fallzahlen

Produkt 31.12.41 Hilfe zur Pflege - andere Leistungen - angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson

USK 41300.73200 163.408,92 €

Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben bei häuslicher Pflege Anspruch auf körperbezogene Pflegemaßnahmen und pflegerische Betreuungsmaßnahmen sowie auf Hilfen bei der Haushaltsführung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe). Infolge des geänderten Pflegebedürftigkeitsbegriffs steigt die Zahl der Leistungsberechtigten, der Fachkräftemangel in der ambulanten Pflege bedingt jährlich komplexere Kostenverhandlungen.

Erläuterung zu SK 533102 167.319,48 €

Produkt 31.16.20 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

USK 53310.40013 -873.186,34 €

Gemäß § 41 SGB XII sind Personen ("besondere Wohnform" nach dem BTHG) leistungsberechtigt, die das 18.Lj. vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können

gesunkene Fallzahlen

Plan: 270 Fälle x 660 € x 12 Monate = 2.138.400 €

IST: 144 Fälle x 731 x 12 Monate = 1.263.168 €

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber

USK 53310.40024 1.037.805,40 €

Leistungen in besonderen Fällen nach AsylbLG (Hilfe für Asylbewerber und Aussiedler gemäß § 2 AsylbLG)

Ansatzplanung erfolgte im SK 533901 USK 42000.79000 i.H.v. 2.176.200 €

Durch verstärkte Sanktionsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde werden Leistungsempfänger von § 2 AsylbLG nach § 3 AsylbLG zurückgestuft

90 Fälle x 930 € x 12 Monate = 1.004.600 €

Erläuterung zu SK 533103 774.975,35 €

Produkt 31.16.10 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen

USK 53310.40024 1.055.763,15 €

Gemäß § 41 SGB XII sind Personen leistungsberechtigt, die das 18.Lj. Vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

gesunkene Fallzahlen bei gestiegenen Kostensätzen

Plan: 855 Fälle x 410 € x 12 Monate = 4.206.600 €

IST: 762 Fälle x 573 x 12 Monate = 5.239.512 €

Produkt 31.16.20 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

USK 53310.40014 -322.549,66 €

Gemäß § 41 SGB XII sind Personen ("besondere Wohnform" nach dem BTHG) leistungsberechtigt, die das 65 Lj. vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können.

gesunkene Fallzahlen

Plan: 66 Fälle x 480 € x 12 Monate = 380.160 €

IST: 14 Fälle x 345 x 12 Monate = 57.960 €

Erläuterung zu SK 533104 256.212,26 €

Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber

USK 53310.40026 289.022,36 €

Gemäß § 3 Abs. 1 AsylbLG wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts durch Geldleistungen gedeckt.

Ansatzplanung erfolgte im SK 533903 USK 42100.79000 i.H.v. 204.600 €

Durch verstärkte Sanktionsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde werden Leistungsempfänger von § 2 AsylbLG nach § 3 AsylbLG zurückgestuft.

92 Fälle x 261 € x 12 Monate = 288.144 €

Erläuterung zu SK 533108 153.999,95 €

Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber

USK 53310.40030 153.999,95 €

Ansatzplanung erfolgte im SK 533907 USK 53390.40000 i.H.v. 96.000 €

Erläuterung zu SK 533112 566.185,10 €

Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber

USK 53311.40002 566.185,10 €

Asylbewerber, die zur Zeit Grundleistung nach § 3 AsylbLG erhalten, wechseln nach 18 Monaten in § 2-Leistungen, woraus eine Kostensteigerung abzuleiten ist. Aber erhöhte Rückführungen zu § 3 AsylbLG durch Kürzungen nach § 1 a AsylbLG führen zu geringeren Kosten.

Ansatzplanung erfolgte im SK 533911 USK 53390.40005 i.H.v. 680.000 €

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 533113	164.358,46 €
Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber	
USK 53311.40003	164.358,46 €
Die Auszählung ergab 87 theoretisch verfügbare Plätze für die Unterbringung der Asylbewerber in Wohnungen. 80 Plätze können derzeit nicht neu belegt werden. Die freie Kapazität verringert sich somit auf 1 %.	
Ansatzplanung erfolgte im SK 533912 USK 53391.40000 i.H.v. 60.000 €	
Erläuterung zu SK 533114	87.625,17 €
Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber	
USK 53311.40004	87.625,17 €
Ansatzplanung erfolgte im SK 533913 USK 53391.40001 i.H.v. 20.000 €	
Erläuterung zu SK 533117	65.909,16 €
Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber	
USK 53311.40006	65.909,16 €
Ansatzplanung erfolgte im SK 533915 USK 53391.40003 i.H.v. 15.000 €	
Erläuterung zu SK 533200	1.217.734,14 €
Produkt 31.12.60 Vollstationäre Dauerpflege	
USK 41160.74000	1.057.898,57 €
Die Fallzahlen sind von Mitte 2019 bis 2020 um 16,3 % gestiegen, zur Planung wurde in diesem Zeitraum mit 3,5 % gerechnet. Zusätzlich kommen erhebliche Steigerungen der Kostensätze hinzu, da mehr als 50 % der Träger neu verhandelt haben.	
Produkt 36.32.30 Gemeinsame Unterbringung von Vätern/Müttern mit Kindern	
USK 45340.77000	-417.489,71 €
ab 06/2021 kein Fall mehr nach § 19 SGB VIII (mtl. 9.000 €)	
Produkt 36.33.80 Heimerziehung	
USK 45570.77000	1.059.565,26 €
Anstieg der Fallzahlen verbunden mit Kostensatzerhöhungen sowie einer vermehrten Belegung kostenintensiver Einrichtungen aufgrund spezieller Bedarfe (schwer erziehbar)	
Produkt 36.34.30 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	
USK 45600.77001	320.304,16 €
Verdopplung der Fallzahlen von 2019 zu 2021 in der ambulanten Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	
Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber - Jugendhilfe (UMA)	
USK 53320.40000	-804.138,64 €
Plan: 20,4 Fälle (basierend auf dem Aufnahmesoll, das aktuell bei 23 umA liegt) je 57.113 €	
IST: durchschnittlich 6,4 Fälle je 46.563 €	
Erläuterung zu SK 533201	218.964,31 €
Produkt 36.34.30 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	
USK 45600.77004	247.112,75 €
Eine stationäre Eingliederung im Heim für einen Fall ab 01.05.2021 verursacht Mehraufwand i.H.v. 155.000 €.	

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 533202	65.718,31 €
Produkt 31.11.10 Hilfe zum Lebensunterhalt - Laufende Leistungen	
USK 53320.40003	65.718,31 €
notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen für minderjährige Leistungsberechtigte und in Sonderfällen	
Erläuterung zu SK 533900	-1.178.426,44 €
Produkt 31.42.10 Eingliederungshilfe - Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX)	
USK 53390.40009	-1.027.565,75 €
Eine von der Lebenshilfe erwartete Neuverhandlung der Kosten wurde in 2020 nicht vorgenommen. Daher deutlich geringere Kostensteigerungen anhand vertraglicher Fortschreibung . Zudem weniger Neuaufnahmen.	
Produkt 31.44.30 Eingliederungshilfe - Heilpädagogische Leistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX	
USK 53390.40022	-209.716,42 €
Bei den Leistungen der ambulanten Frühförderung handelt es sich um ein Angebot für noch nicht eingeschulte Kinder mit erheblichen Entwicklungsverzögerungen. Die Inanspruchnahme ist zwischenzeitlich leicht gesunken	
Erläuterung zu SK 533901	-4.864.096,68 €
Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber	
USK 42000.79000	-2.176.200,00 €
Verbuchung der Aufwendungen im SK 533102 USK 53310.40024 i.H.v. 1.037.805,40 €	
Produkt 31.44.21 Eingliederungshilfe - Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX	
USK 53390.40017	-3.097.800,00 €
Eine Unterscheidung nach § 78 Abs. 2 Nr. 1 oder Nr. 2 SGB IX kann in den besonderen Wohnformen noch nicht vorgenommen werden. Der Beschluss des Landesrahmenvertrag Teil B steht noch aus. Es wird angenommen, dass dieser erst Ende des Jahres 2023 beschlossen wird.	
Verbuchung der Aufwendungen im SK 533103 USK 53390.40021	
Produkt 31.44.22 Eingliederungshilfe - Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX	
USK 53390.40019	520.161,71 €
Die Verhandlungen mit den Trägern für 2021 sind abgeschlossen und haben rückwirkend ab 01.01.2021 zu höheren Kostensätzen geführt.	
Ansatzplanung im SK 533902 USK 53390.40020 i.H.v. 371.000 €	
Produkt 31.44.30 Eingliederungshilfe - Heilpädagogische Leistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX	
USK 53390.40023	-119.422,73 €
Die zur Planung prognostizierte Bedarfssteigerung für teilstationären Leistungen für Kinder ist nicht vollständig eingetreten.	
Erläuterung zu SK 533902	-430.625,14 €
Produkt 31.44.22 Eingliederungshilfe - Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX	
USK 53390.40020	-371.000,00 €
Es erfolgt keine Unterscheidungen der sonstigen sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb des Landkreises mehr, daher Buchung dieser Aufwendungen im SK 533901 USK 53390.40019	
Produkt 31.45.10 Eingliederungshilfe - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	
USK 53390.40031	-68.000,00 €
Kosten für die stationäre Unterbringung von Kindern	

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 533903	2.868.406,05 €
Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber	
USK 42100.79000	-204.600,00 €
Buchung der Aufwendungen erfolgte im SK 533104 USK 53310.40026 i.H.v. 289.022,36 €	
Produkt 31.44.22 Eingliederungshilfe - Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX	
USK 53390.40021	3.198.185,79 €
Ansatzplanung im SK 533901 USK 53390.40017 i.H.v. 3.097.800 €	
deutliche Kostensteigerungen auch durch Neuverhandlungen durch die Träger	
Produkt 31.45.10 Eingliederungshilfe - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	
USK 53390.40032	-125.179,74 €
Hilfe in Form des Persönlichen Budgets	
Fallkosten- und Fallzahlsteigerungen wie zur Planung angesetzt, sind nicht eingetreten	
Erläuterung zu SK 533904	671.164,72 €
Produkt 31.45.10 Eingliederungshilfe - BTHG-bedingter Mehrbelastungsausgleich	
USK 53390.40033	751.164,72 €
Pauschale Abgeltung von Aufwendungen aufgrund der Umsetzung von allgemeinen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in 2021 per Bescheid vom Landesamt für Soziales und Versorgung vom 07.07.2021 (ungeplant)	
Zahlbarmachung einer Pauschale zur Abgeltung von SARS-CoV-2-bedingten Mehraufwendungen zur Weitergabe an verschiedene Einrichtungen gemäß Beschluss der Brandenburger Kommission Nr. 02/2021 vom 26.02.2021	
Mehrerrträge im SK 448101 USK 44810.00042	
Erläuterung zu SK 533904 bis 533915	-1.061.500,00 €
Produkt 31.30.20 Hilfen für Asylbewerber	
USK 42200.79000	-80.000,00 €
USK 42300.79000	-1.000,00 €
USK 42400.79000	-7.000,00 €
USK 53390.40000	-96.000,00 €
USK 53390.40001	-50.000,00 €
USK 53390.40003	-25.000,00 €
USK 53390.40004	-26.500,00 €
USK 53390.40005	-680.000,00 €
USK 53391.40000	-60.000,00 €
USK 53391.40001	-20.000,00 €
USK 53391.40002	-1.000,00 €
USK 53391.40003	-15.000,00 €
Neuzuordnung zu den Sachkonten 5331...	
gegenseitige Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 23 Abs. 1 S. 1 KomHKV, die zu einem Budget gehören	
Erläuterung zu SK 535200	1.498.379,00 €
Produkt 61.10.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
USK 53520.40000	1.498.379,00 €
Kreistagsbeschluss BV/316/2021 zur außerplanmäßigen Auszahlung von Aufwendungen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Entlastung der Kommunen	

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	97.000,00	184.777,02	87.777,02	32.281,32	-152.495,70	-64.718,68
		541101	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.200,00	2.300,00	100,00	41,60	-2.258,40	-2.158,40
		541180	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen - Impfzentrum - Reisekosten	0,00	3.000,00	3.000,00	148,80	-2.851,20	148,80
		542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	339.900,00	339.900,00	0,00	219.731,45	-120.168,55	-120.168,55
		542101	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	78.300,00	88.500,00	10.200,00	88.500,00	0,00	10.200,00
		542102	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	3.300,00	3.300,00	0,00	323,41	-2.976,59	-2.976,59
		542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Schülerbeförderung	3.200.100,00	3.128.100,00	-72.000,00	2.764.822,47	-363.277,53	-435.277,53
		543100	Geschäftsaufwendungen	1.047.700,00	50.000,00	-997.700,00	25.871,53	-24.128,47	-1.021.828,47
		543101	Geschäftsaufwendungen	283.800,00	28.577,06	-255.222,94	178,50	-28.398,56	-283.621,50
		543102	Geschäftsaufwendungen	99.000,00	99.000,00	0,00	112.544,67	13.544,67	13.544,67
		543103	Geschäftsaufwendungen - Geschäftsführungskosten der Fraktionen	29.000,00	29.000,00	0,00	27.213,75	-1.786,25	-1.786,25
		543104	Geschäftsaufwendungen	18.300,00	0,00	-18.300,00	1.900,76	1.900,76	-16.399,24
		543105	Geschäftsaufwendungen	15.000,00	15.000,00	0,00	16.087,59	1.087,59	1.087,59
		543110	Leasing Verwaltungsgebäude, Feuerversicherung, Nebenkosten	5.200,00	5.200,00	0,00	5.804,56	604,56	604,56
		543120	Geschäftsaufwendungen - Digitalpakt	0,00	118.500,00	118.500,00	0,00	-118.500,00	0,00
		543135	Geschäftsaufwendungen - Corona - Gesundheitsamt VB 8	0,00	10.000,00	10.000,00	5.023,33	-4.976,67	5.023,33
		543150	Geschäftsaufwendungen - geringstwertige Wirtschaftsgüter VB 19	0,00	7.272,70	7.272,70	784,98	-6.487,72	784,98
		543151	Geschäftsaufwendungen - Mobiliar VB 19	0,00	9.850,00	9.850,00	14.390,40	4.540,40	14.390,40
		543152	Geschäftsaufwendungen - geringstwertige Wirtschaftsgüter - Beschaffung TUIV VB 19	0,00	55.000,00	55.000,00	53.660,27	-1.339,73	53.660,27
		543153	Geschäftsaufwendungen - Büromaterial VB 19	0,00	10.764,81	10.764,81	9.083,58	-1.681,23	9.083,58
		543160	Geschäftsaufwendungen (ohne geringstwertige Wirtschaftsgüter)	0,00	1.152.540,17	1.152.540,17	555.983,12	-596.557,05	555.983,12
		543161	Geschäftsaufwendungen - geringstwertige Wirtschaftsgüter	0,00	180.121,62	180.121,62	92.592,71	-87.528,91	92.592,71
		543162	Geschäftsaufwendungen - Breitbandausbau	0,00	80.000,00	80.000,00	7.526,76	-72.473,24	7.526,76
		543163	Geschäftsaufwendungen - Repräsentation des Landrates	0,00	12.600,00	12.600,00	14.302,27	1.702,27	14.302,27
		543164	Geschäftsaufwendungen - Post- und Fernmeldegebühren	0,00	1.000,00	1.000,00	918,87	-81,13	918,87
		543165	Geschäftsaufwendungen - Deponie	0,00	260.634,73	260.634,73	34.687,09	-225.947,64	34.687,09
		543180	Geschäftsaufwendungen (ohne geringstwertige Wirtschaftsgüter) - Impfzentrum VB 12	0,00	10.000,00	10.000,00	4.362,54	-5.637,46	4.362,54
		543181	Geschäftsaufwendungen - geringstwertige Wirtschaftsgüter - Impfzentrum - Mobiliar/Ausstattungen VB 19	0,00	66.000,00	66.000,00	66.856,58	856,58	66.856,58
		543182	Geschäftsaufwendungen - geringstwertige Wirtschaftsgüter - Impfzentrum - TUIV VB 19	0,00	4.000,00	4.000,00	1.421,36	-2.578,64	1.421,36
		543183	Geschäftsaufwendungen - Impfzentrum - Büromaterial VB 19	0,00	15.000,00	15.000,00	15.943,24	943,24	15.943,24
		543185	Geschäftsaufwendungen (ohne geringstwertige Wirtschaftsgüter) - Impfzentrum VB 5	0,00	7.000,00	7.000,00	20.947,18	13.947,18	20.947,18
		543186	Geschäftsaufwendungen - geringstwertige Wirtschaftsgüter - Impfzentrum VB 5	0,00	3.000,00	3.000,00	5.007,95	2.007,95	5.007,95
		543191	Geschäftsaufwendungen - geringstwertige Wirtschaftsgüter - Impfstellen	0,00	1.000,00	1.000,00	813,89	-186,11	813,89
		543193	Geschäftsaufwendungen - Büromaterial - Impfstellen	0,00	2.500,00	2.500,00	2.504,30	4,30	2.504,30
		544100	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	556.700,00	472.047,96	-84.652,04	384.795,11	-87.252,85	-171.904,89
		544101	Steuern - BgA PPK	0,00	7.611,31	7.611,31	15.772,36	8.161,05	15.772,36
		544180	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle - Impfzentrum	0,00	1.000,00	1.000,00	184,76	-815,24	184,76

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		545000	Erstattungen für Aufwendungen vom Bund aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.700,00	42.700,00	0,00	36.794,60	-5.905,40	-5.905,40
		545100	Erstattungen für Aufwendungen vom Land aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.600,00	80.886,00	8.286,00	72.835,75	-8.050,25	235,75
		545101	Erstattungen für Aufwendungen vom Land aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.500,00	304.528,82	24.028,82	304.144,02	-384,80	23.644,02
		545200	Erstattungen für Aufwendungen von Gemeinden aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.520.200,00	2.637.660,60	117.460,60	2.238.670,97	-398.989,63	-281.529,03
		545400	Erstattungen für Aufwendungen vom sonstigen öff. Bereich aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.663.900,00	1.663.900,00	0,00	1.491.789,60	-172.110,40	-172.110,40
		545500	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	21.000,00	21.000,00	0,00	11.201,12	-9.798,88	-9.798,88
		545501	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	10.000,00	10.000,00	0,00	26.815,86	16.815,86	16.815,86
		545502	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00
		545503	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	90.461,04	90.461,04	90.461,04
		545700	Erstattungen für Aufwendungen von Privatunternehmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.800,00	152.800,00	15.000,00	157.529,43	4.729,43	19.729,43
		545701	Erstattungen für Aufwendungen von Privatunternehmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.000,00	20.000,00	0,00	3.213,05	-16.786,95	-16.786,95
		545702	Erstattungen für Aufwendungen von Privatunternehmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	695.000,00	695.000,00	0,00	689.045,70	-5.954,30	-5.954,30
		545703	Erstattungen für Aufwendungen von Privatunternehmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.000,00	450.000,00	0,00	566.523,99	116.523,99	116.523,99
		545704	Erstattungen für Aufwendungen von Privatunternehmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.000,00	135.000,00	0,00	132.843,22	-2.156,78	-2.156,78
		545705	Erstattungen für Aufwendungen von Privatunternehmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.000,00	65.000,00	0,00	59.821,42	-5.178,58	-5.178,58
		545706	Erstattungen für Aufwendungen von Privatunternehmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.650.000,00	1.650.000,00	0,00	1.642.758,95	-7.241,05	-7.241,05
		545707	Erstattungen für Aufwendungen von Privatunternehmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	2.945,62	2.945,62	2.945,62
		545708	Erstattungen für Aufwendungen von Privatunternehmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	7.140,00	7.140,00	7.140,00
		545709	Erstattungen für Aufwendungen von Privatunternehmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	17.006,10	17.006,10	17.006,10
		545780	Erstattungen für Aufwendungen von Privatunternehmen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Impfzentrum (Planung/Aufbau)	0,00	160.000,00	160.000,00	169.428,54	9.428,54	169.428,54
		545781	Erstattungen für Aufwendungen von Privatunternehmen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Impfzentrum (Verdienstausfall)	0,00	30.000,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	0,00
		545800	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	425.000,00	433.000,00	8.000,00	292.941,00	-140.059,00	-132.059,00
		545801	Erstattungen für Aufwendungen von übrigen Bereichen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.000,00	116.000,00	0,00	18.999,95	-97.000,05	-97.000,05
		545880	Erstattungen für Aufwendungen von übrigen Bereichen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Betreuung Impfzentrum	0,00	690.000,00	690.000,00	537.389,71	-152.610,29	537.389,71
		545884	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit - Impfzentrum Versicherungsbeiträge	0,00	500,00	500,00	210,18	-289,82	210,18
		546100	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (nach § 22 SGB II)	14.522.000,00	12.307.300,00	-2.214.700,00	11.895.582,59	-411.717,41	-2.626.417,41
		546101	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (nach § 22 SGB II)	13.000,00	13.000,00	0,00	-9.463,79	-22.463,79	-22.463,79
		546200	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (nach § 16 Abs. 2 S. 2 Nr. 1 -4 SGB II)	586.000,00	588.283,74	2.283,74	587.456,71	-827,03	1.456,71
		546300	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchenden (nach § 24 Abs. 3 SGB II)	390.000,00	390.000,00	0,00	164.311,46	-225.688,54	-225.688,54
		546800	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Bildung und Teilhabe	395.000,00	495.000,00	100.000,00	430.035,20	-64.964,80	35.035,20
		547100	Aufwendungen aus Vermögensabgang (RBW) - ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	10.388,81	10.388,81	10.388,81
		549100	Verfügungsmittel	10.400,00	10.400,00	0,00	3.385,33	-7.014,67	-7.014,67
		549300	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0,00	32.394,67	32.394,67	423.534,16	391.139,49	423.534,16
		549301	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0,00	153.135,46	153.135,46	680.402,67	527.267,21	680.402,67

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		549302	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	3.328,81	3.328,81	3.328,81
		549303	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	37.110,90	37.110,90	37.110,90
		549304	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	99.379,26	99.379,26	99.379,26
		549306	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	114,03	114,03	114,03
		549307	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	4.040,59	4.040,59	4.040,59
		549308	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	11.279,93	11.279,93	11.279,93
		549400	Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	1.105.341,25	1.105.341,25	1.105.341,25
		549430	Zuführungen zu Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	62.587,18	62.587,18	62.587,18
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	549431	Inanspruchnahme von Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	-9.932,08	-9.932,08	-9.932,08
				29.999.600,00	29.814.586,67	-185.013,33	28.672.405,89	-1.142.180,78	-1.327.194,11
17	Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			192.932.900,00	252.292.043,74	59.359.143,74	178.592.635,58	-73.699.408,16	-14.340.264,42
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10./17)			-962.200,00	-51.273.596,26	-50.311.396,26	9.693.161,07	60.966.757,33	10.655.361,07

Erläuterung zu SK 541100 **-64.718,68 €**

Produkte diverse

Aufgrund der Corona-Pandemie gab es Einschränkungen bei Dienstreisen und somit gibt es Einsparungen bei den Reisekosten.

Erläuterung zu SK 542100 **-120.168,55 €**

Produkt 12.10.10 Statistik und Wahlen

USK 05000.40000

-113.500,00 €

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der anstehende Zensus von 2021 in das Jahr 2022 verschoben.

Erläuterung zu SK 542900 **-435.277,53 €**

Produkt 24.11.30 Spezialbeförderung

USK 54290.40002

-433.156,96 €

Aufgrund von pandemiebedingten Schulschließungen wurden z.B. im 1. Halbjahr 2021 nur etwa 75 % der geplanten Leistungen erbracht.

Erläuterung zu SK 543100/543101 **-525.073,15 €**

SK 543150 bis 543165

Produkte diverse

detaillierte Aufgliederung der Sachkonten 543100 und 543101 in die Sachkonten 543150 bis 543165

gegenseitige Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 23 Abs. 1 S. 1 KomHKV, die zu einem Budget gehören

Erläuterung zu SK 543135, 543180 bis 543193 **122.880,37 €**

Produkt 12.80.20 Katastrophenschutz - Corona

Aufbau, Ausstattung (Möbiliar, PC-Technik als geringwertige Wirtschaftsgüter) und Betreuung des Impfzentrums, der Impfstellen und des Gesundheitsamtes i.R. der Bekämpfung der Coronapandemie

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 544100	-171.904,89 €
Produkt 11.10.10 Finanzverwaltung	
USK 54410.40004	-140.000,00 €
Aufwendungen für Steuerzahlungen der Betriebe gewerblicher Art	
Produkt 11.11.10 Bereich des Landrates	
USK 54410.40000	-9.086,00 €
gesetzliche Unfallversicherung; der Hebesatz je Einwohner ist variabel, wird jährlich neu festgesetzt und richtet sich u.a. nach dem Unfallgeschehen (Anstieg der Entschädigungsleistungen, Behandlungstarife, Ersatzleistungen und dgl.)	
Produkt 51.11.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster	
USK 61200.64100	-6.549,96 €
Umsatzsteuer für den Betrieb gewerblicher Art	
Produkt 53.71.10 Müllabfuhr	
USK 54410.40003	-8.200,00 €
Körperschafts- und Gewerbesteuer sowie Soli-zuschlag für den Betrieb gewerblicher Art	
Erläuterung zu SK 545200	-281.529,03 €
Produkt 12.60.10 Brandschutz	
USK 13000.67200	-97.455,64 €
Finanzierung der Regionalleitstelle NordWest gemäß Öffentlich-rechtlicher Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Regionalleitstelle für den Rettungsdienst und den Brand- und Katastrophenschutz vom 15.08.2008. Die Erstattung für diese Aufgabenübertragung wurde aufgrund einer haushalterischen Überprüfung noch nicht vollständig geleistet. Durch die Stadt Potsdam wurde mitgeteilt, dass die veranschlagten Abschlagszahlungen aus 2020 für 2021 weiter gezahlt werden sollen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ist eine Nachzahlung vorzunehmen. Die noch verbliebenen Haushaltsmittel wurden ins Folgejahr übertragen (EMÜ's) - siehe Punkt 9.1.11.	
Produkt 36.33.80 Heimerziehung	
USK 45570.67200	-167.344,04 €
Kostenerstattungen an andere Jugendhilfeträger	
Erläuterung zu SK 545400	-172.110,40 €
Produkt 31.20.10 Grundsicherung SGB II	
USK 40500.67400	-171.144,69 €
Sachkostenpauschale und Kostenerstattung an das Jobcenter Prignitz (Verwaltungskosten Grundsicherung für Arbeitssuchende - kommunaler Finanzierungsanteil) Als kommunalen Finanzierungsanteil (KFA) erstattet der Landkreis dem Jobcenter gemäß § 46 Abs. 3 SGB II 15,2% seines Verwaltungskostenbudgets. Ausgehend vom Finanzplan des Jobcenters für 2019 mit einem Anteil von 1.582.821,57€ wurde für 2020 eine Steigerung von 3 % und für 2021 von 2 % angenommen.	
Erläuterung zu SK 545503	90.461,04 €
Produkt 53.71.10 Müllabfuhr	
USK 54550.40006	90.461,04 €
Aufwendungen für die Entsorgung von Grünabfällen	
Erläuterung zu SK 545703	116.523,99 €
Produkt 53.71.10 Müllabfuhr	
USK 72100.59200	116.523,99 €
Aufwendungen für die Papierentsorgung	

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 545780	169.428,54 €
Produkt 12.80.20 Katastrophenschutz - Corona	
USK 54578.40000	169.428,54 €
Aufwendungen für die Planung und den Aufbau des Impfzentrums Perleberg	
Erläuterung zu SK 545800	-132.059,00 €
Produkt 31.20.10 Hilfen für Asylbewerber	
USK 54580.40000	-130.618,00 €
Nach § 14 Abs. 3 LAufnG wird durch das Land für die allgemeine und zielgruppenspezifischen Migrationssozialarbeit eine jährliche Pauschale je Erstattungsfall nach § 6 Abs. 1 ErstV Anlage 2 in Höhe von 830 EUR, zur Weitergabe an Dritte, gezahlt.	
Erläuterung zu SK 545801	-97.000,05 €
Produkt 31.20.10 Hilfen für Asylbewerber	
USK 54580.40003	-97.000,05 €
Die Pauschale nach § 14 Abs. 5 LAufnG bemisst sich nach dem jeweils monatlich erforderlichem Umfang an Sicherheitsmaßnahmen. Für jede erforderliche Bewachungsstunde werden pauschal 19,22 EUR erstattet. Die Pauschale berücksichtigt Personal- und Sachkosten.	
Erläuterung zu SK 545880	537.389,71 €
Produkt 12.80.20 Katastrophenschutz - Corona	
USK 54588.40000	537.389,71 €
Aufwendungen für die Betreuung des Impfzentrums Perleberg	
Erläuterung zu SK 546100	-2.626.417,41 €
Produkt 31.20.10 Grundsicherung SGB II	
USK 48200.69100	-2.626.417,41 €
Die durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Landkreis ist gesunken. Die Planung erfolgte unter der Annahme von 7.724 Personen in BG. Tatsächlich lag die durchschnittliche Anzahl bei ca. 6.200 Personen in BG.	
Erläuterung zu SK 546300	-225.688,54 €
Produkt 31.20.10 Grundsicherung SGB II	
USK 48200.69300	-225.688,54 €
Die durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Landkreis ist gesunken. Die durchschnittliche Anzahl lag bei ca. 3.400 Personen in BG.	
Erläuterung zu SK 549300	423.534,16 €
Produkt 36.34.30 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	
USK 54930.40079	103.930,19 €
periodenfremde Aufwendungen für stationäre Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII aus Abrechnungen Vorjahr	
Produkt 31.12.41 Hilfe zur Pflege - andere Leistungen - angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson	
USK 54930.40002	23.724,53 €
periodenfremde Aufwendungen für Hilfe zur Pflege aus Abrechnungen Vorjahr	

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Produkt 31.20.10 Grundsicherung SGB II

USK 54930.40038 24.857,51 €

periodenfremde Aufwendungen aus der Korrektur des Mittelabrufs Kosten der Unterkunft Jan-Dez. 2020 lt. Bescheid v. 12.07.2021

Produkt 36.33.50 Sozialpädagogische Familienhilfe

USK 54930.40080 57.372,85 €

periodenfremde Aufwendungen für die sozialpädagogische Familienhilfe aus Abrechnungen Vorjahr

Produkt 57.31.10 Fleischbeschau - VION Perleberg GmbH

USK 54930.40083 30.182,91 €

periodenfremde Aufwendungen aus der Nachzahlung von Umsatzsteuer der Jahre 2014-2020 für Einkäufe i.R. des innergemeinschaftlichen Erwerbs

Produkt 36.33.60 Erziehung in einer Tagesgruppe

USK 54930.40101 34.774,01 €

periodenfremde Aufwendungen für die Hilfeform Tagesgruppe gemäß § 32 SGB VIII aus Abrechnungen Vorjahr

Produkt 36.33.80 Heimerziehung

USK 54930.40006 19.287,85 €

periodenfremde Aufwendungen aus Kostenerstattungen an andere Jugendhilfeträger für die Hilfeform Heimerziehung aus Abrechnungen Vorjahr

Produkt 31.20.10 Hilfen für Asylbewerber

USK 54930.40015 10.493,06 €

periodenfremde Aufwendungen für Erstattungen an Krankenkassen für Asylbewerber

Leistungsabrechnung nach § 264 Absatz 2 SGB V - IV. Quartal 2020; Gesamtabrechnung der Betreuungsaufwendungen Quartal vom 01.07.2017 bis 30.09.2017

Produkt 36.33.40 Erziehungsbeistand

USK 54930.40081 11.690,07 €

periodenfremde Aufwendungen aus Zuweisungen für übrige Bereiche für die Hilfeform Erziehungsbeistand aus Abrechnungen Vorjahr

Produkt 24.11.40 Schülerbeförderung

USK 54930.40045 18.449,45 €

periodenfremde Aufwendungen aus Erstattungen der Schülerbeförderung aus den Jahren 2019 und 2020

Produkt 31.44.22 Eingliederungshilfe - Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX

USK 54930.40064 16.864,86 €

periodenfremde Aufwendungen aus Nachberechnungen für die Eingliederungshilfe für die Jahre 2019 und 2020

Erläuterung zu SK 549301 680.402,67 €

Produkt 54.70.10 ÖPNV

USK 54930.40061 217.060,00 €

periodenfremde Aufwendungen aus dem Rückforderungsbescheid des Landesamtes für Bauen und Verkehr und der Abrechnung für die Personalpreisgleitung 2020 für die ARGE prignitzbus

Produkt 31.44.22 Eingliederungshilfe - Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX

USK 54930.40065 139.752,56 €

periodenfremde Aufwendungen aus Nachberechnungen für die Eingliederungshilfe für die Jahre 2019 und 2020

Produkt 36.34.30 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

USK 54930.40100 212.682,44 €

periodenfremde Aufwendungen für stationäre Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII aus Abrechnungen Vorjahr

Produkt 36.11.20 Kindertagesbetreuung in Zuständigkeit des Landkreises

USK 54930.40046 78.013,95 €

periodenfremde Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung in anderen Landkreisen aus Abrechnungen der Jahre 2019 und 2020

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Erläuterung zu SK 549304	99.379,26 €
Produkt 31.20.10 Hilfen für Asylbewerber	
USK 54930.40028	99.379,26 €
periodenfremde Aufwendungen für Erstattungen an Krankenkassen für Asylbewerber des Jahres 2020	
Erläuterung zu SK 549400	1.105.341,25 €
Produkt 53.71.10 Müllabfuhr	
USK 72100.68702	1.106.287,25 €
Zuführung zur Rückstellung Kostenüber-/unterdeckung Müll - Überschuss im Produkt 2021	
Erläuterung zu SK 549430	62.587,18 €
Produkt 61.20.10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
USK 99996.90006	53.963,38 €
Zuführung zur Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren (Recht)	

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		461500	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	15.714,20	15.714,20	15.714,20
		461700	Zinserträge von Kreditinstituten	2.200,00	2.200,00	0,00	1.375,73	-824,27	-824,27
		465100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligung	257.400,00	262.912,30	5.512,30	272.400,00	9.487,70	15.000,00
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	469100	Sonstige Finanzerträge	450.000,00	450.000,00	0,00	450.000,00	0,00	0,00
				709.600,00	715.112,30	5.512,30	739.489,93	24.377,63	29.889,93

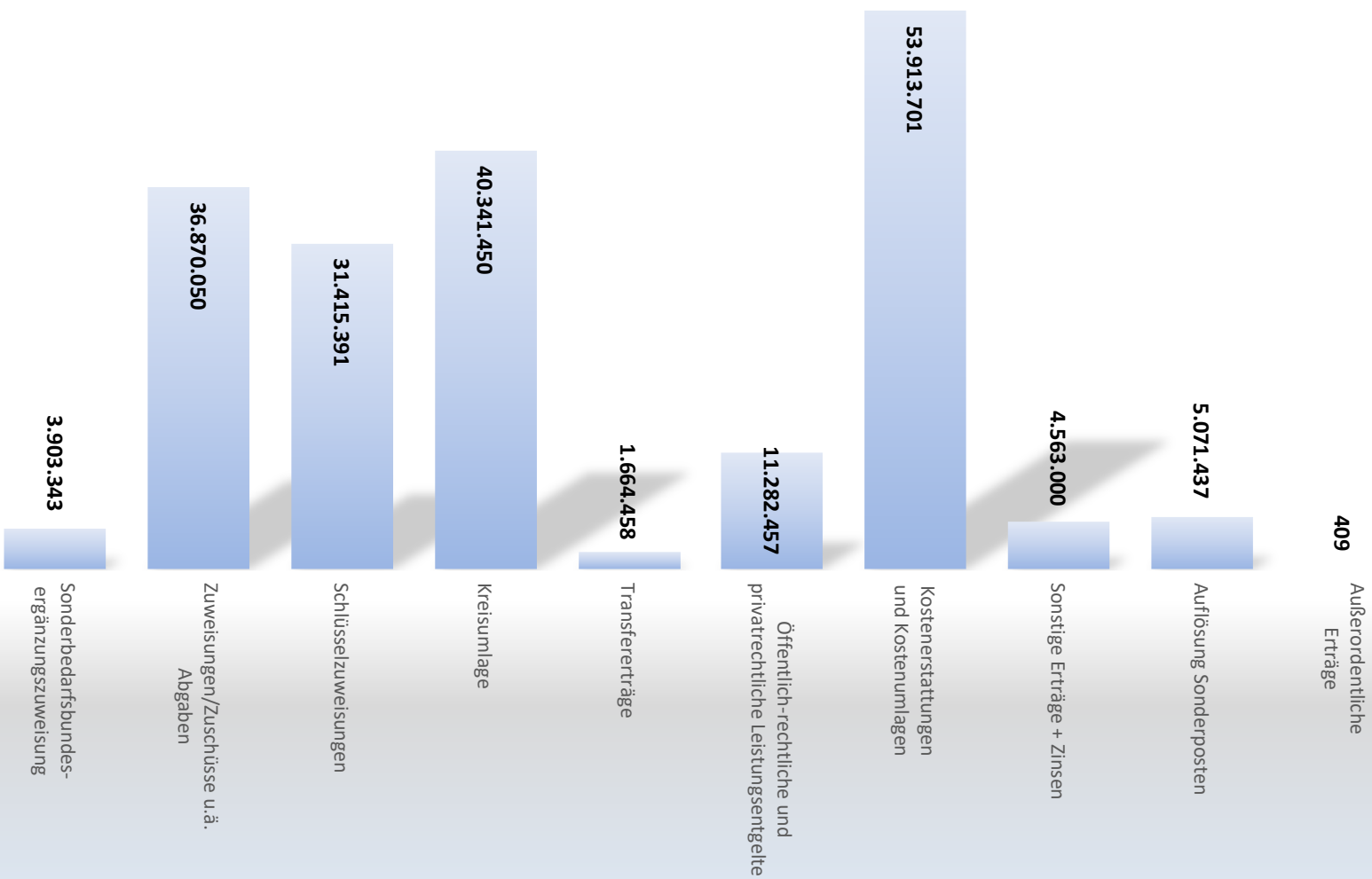
Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		551701	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute - Negativzins	0,00	8.252,26	8.252,26	42.328,18	34.075,92	42.328,18
		551721	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute mit einer Laufzeit bis 5 Jahren - variabler Zins	6.800,00	6.800,00	0,00	0,00	-6.800,00	-6.800,00
		551730	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren - fester Zins	27.000,00	27.000,00	0,00	0,00	-27.000,00	-27.000,00
		559100	Sonstige Finanzaufwendungen - Kreditbeschaffungskosten	500,00	500,00	0,00	224,08	-275,92	-275,92
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	559900	Sonstige Finanzaufwendungen	40.800,00	46.312,30	5.512,30	43.107,30	-3.205,00	2.307,30
				75.100,00	88.864,56	13.764,56	85.659,56	-3.205,00	10.559,56
21	Finanzergebnis			634.500,00	626.247,74	-8.252,26	653.830,37	27.582,63	19.330,37
22	ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)			-327.700,00	-50.647.348,52	-50.319.648,52	10.346.991,44	60.994.339,96	10.674.691,44

8.2 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

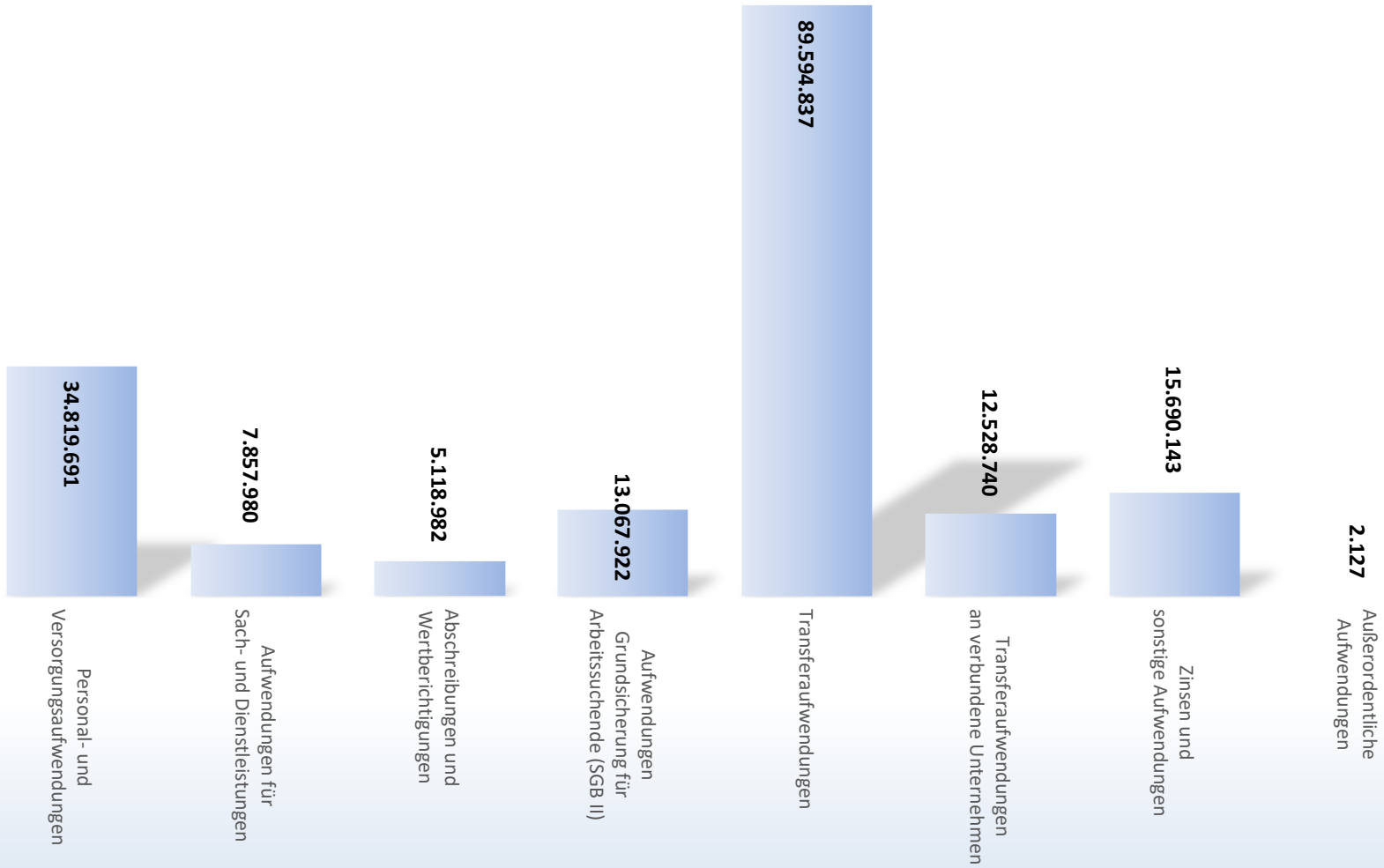
Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		493120	Erträge aus RBW nach Auflösung pauschaler Sonderposten	0,00	0,00	0,00	409,25	409,25	409,25
23	außerordentliche Erträge			0,00	0,00	0,00	409,25	409,25	409,25

Lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwands-arten	Sachkonto	Bezeichnung	Haushalt 2021			Jahresabschluss 2021		
				Ansatz 2021	Fort-geschriebener Ansatz 2021	Abweichung Ansatz ./ Fortgeschr. Ansatz	Anordnung/ Ergebnis 31.12.2021	Vergleich Ergebnis ./ Fortgeschr. Ansatz	Vergleich Ergebnis ./ Ansatz
		593101	Aufwendungen aus Vermögensabgang (RBW)	0,00	0,00	0,00	2.127,11	2.127,11	2.127,11
24	außerordentliche Aufwendungen			0,00	0,00	0,00	2.127,11	2.127,11	2.127,11
25	außerordentliches Ergebnis			0,00	0,00	0,00	-1.717,86	-1.717,86	-1.717,86
26	Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)			-327.700,00	-50.647.348,52	-50.319.648,52	10.345.273,58	60.992.622,10	10.672.973,58

wichtige Positionen der Ergebnisrechnung - Erträge



wichtige Positionen der Ergebnisrechnung - Aufwendungen



8.3 Lage der Kommune

8.3 Lage der Kommune

Die finanzielle Lage des Landkreises stellt sich im Drei-Komponenten-System zum 31.12.2021 (Zusammenfassung der wesentlichen Punkte) wie folgt dar:

Finanzrechnung 2021	Bilanz per 31.12.2021		Ergebnisrechnung 2021
	Aktiva	Pasiva	
Einzahlungen 192.590.708,64 €	Anlagevermögen 167.144.521,05 €	Eigenkapital 80.930.070,89 €	Erträge 189.025.695,83 €
./.	ordentl. Ergebnis 10.346.991,44 €	davon 10.346.991,44 €	./.
Auszahlungen 183.210.769,13 €	außerordentl. Ergebnis -1.717,86 €	-1.717,86 €	Aufwendungen 178.680.422,25 €
+	Umlaufvermögen 46.894.764,19 €	Sonderposten 101.915.774,55 €	./.
Bestand Jahresanfang 30.922.663,74 €	davon liquide Mittel 40.402.119,01 €	Rückstellungen 25.733.394,76 €	
+	ARAP 4.974.213,92 €	Verbindlichkeiten 9.799.848,58 €	
Veränderung der fremden Finanzmittel 99.515,76 €		PRAP 634.410,38 €	
Saldo: 40.402.119,01 €	Bilanzsumme: 219.013.499,16 €	Bilanzsumme: 219.013.499,16 €	Ergebnis: 10.345.273,58 €

Für den Jahresabschluss 2021 wurden folgende Schwerpunkte thematisiert:

8.3.1 Kapitel 2 des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG) i. V. m. der Richtlinie des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg zur Durchführung von Kapitel 2 - Finanzhilfen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen nach Artikel 104c Grundgesetz - im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG 2-Richtlinie)

Das Land gewährt auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG [Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2015, BGBl. I S. 974, das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 14. August 2017, BGBl. I S. 312 geändert worden ist]) in Verbindung mit der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (VV-KInvFG 2) vom 20. Oktober 2017 (ABl. S. 1051) sowie nach Maßgabe der Richtlinie und der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung (LHO) trägerneutral Zuwendungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinbildender und berufsbildender Schulen in finanzschwachen Gemeinden und Gemeindeverbänden. Voraussetzung ist, dass die förderfähigen Maßnahmen einer längerfristigen Nutzung unterliegen, auch unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung, und für mindestens fünf Jahre nach Abschluss der Maßnahme als gesichert gelten.

Im Rahmen des Gesetzespakets zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen wurden die bundesrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um über den Kommunalinvestitionsförderungsfonds auch Investitionen finanzschwacher Kommunen in ihre Schulinfrastruktur zu fördern. Dem Fonds wurden hierfür weitere 3,5 Mrd. € zur Verfügung gestellt. Die Förderung ist in dem im August 2017 in Kraft getretenen zweiten Kapitel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG II) geregelt. Einzelheiten der Umsetzung wurden in einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern verabredet, die am 20. Oktober 2017 in Kraft getreten ist. Der Förderzeitraum des Schulsanierungsprogramms endet 2023. Wie beim KInvFG I ist die Auswahl der finanzschwachen, förderfähigen Kommunen grundsätzlich Sache der Länder. Die Umsetzung des KInvFG 2 obliegt den Ländern. Diese entscheiden darüber, welche konkreten Investitionsmaßnahmen gefördert werden und reichen die Bundesmittel entsprechend weiter. Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) tritt dabei als Geschäftsbesorgerin für das Ministerium der Finanzen auf.

Ziel des Programms ist die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinbildender und berufsbildender Schulen in finanzschwachen Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Gefördert werden nur finanzschwache Kommunen im Sinne des § 11 Absatz 2 KInvFG i. V. m. § 4 VV-KInvFG 2. Der Landkreis Prignitz galt als antragsberechtigende Kommune i. S. der Richtlinie.

Förderfähig sind Investitionen für

- ✓ die Sanierung,
- ✓ den Umbau,
- ✓ die Erweiterung und
- ✓ bei Beachtung des Prinzips der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ausnahmsweise der Ersatzbau von Schulgebäuden.

Zuwendungsfähig sind ausschließlich die Maßnahmen, die an einem Schulstandort durchgeführt werden, der mittel- bis langfristig gesichert ist. Es können nur Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von mindestens 40.000 € gefördert werden.

Nachdem der Bund sein Einverständnis zu der von der Landesregierung per Kabinettsbeschluss am 12.12.2017 festgelegten Definition für die Feststellung der Finanzschwäche erteilt hat und i. V. m. der KInvFG 2-Richtlinie des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg zur Durchführung von Kapitel 2, erhielt der Landkreis Prignitz die Berechtigung, Zuwendungen i. H. v. 4.329.663 € beantragen zu dürfen.

Die Höhe der Zuwendung beträgt bis zu 90% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Den Eigenanteil hat der Landkreis Prignitz aus eigenen Mitteln zu erbringen. Der Antrag auf Übernahme des Eigenanteils mittels Gewährung einer Bedarfszuweisung gem. § 16 Absatz 1 Ziffer 3 BbgFAG wurde vom Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg abgelehnt.

Der Landkreis Prignitz beantragte mit Datum vom 23.04.2018 die Förderung von 6 Maßnahmen von insgesamt 6.005.000 €.

Priorität	Maßnahme	Vorhabenbeschreibung	Angaben in EUR		
			Investitionsvolumen	Förderung	Eigenanteil
1.	Bau einer Turnhalle G-Schule „Albert-Schweitzer“ Wittenberge, Prof.-Hilgenfeldt-Str. 19a	Die Schule verfügt über keine eigene Turnhalle. Der Sportunterricht findet in anderen entfernten Turnhallen anderer Schulen statt. Ausgerichtet auf die besonderen Anforderungen an die Schulkinder mit geistigen Behinderungen, die auch körperliche Beeinträchtigungen umfassen, soll der Turnhallenbau so konzipiert sein, dass er den Anforderungen gerecht wird. Die Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer und die Unterrichtung von autistischen Schulkindern ist zu gewährleisten.	1.900.000	190.000	1.710.000
2.	Erweiterungsbau Förderschule Wittenberge, Hartwigstr. 1	In 3 von 6 Klassen wird jahrgangsübergreifend unterrichtet, woraus sich ein erhöhter Bedarf an Teilungsunterricht ergibt. Räume stehen dafür nicht zur Verfügung. Artfremde Räume werden zur Unterrichtung herangezogen. Der Bau erfolgt zur Schaffung von 3 Klassenräumen, 1 Fachunterrichtsraum Physik/Chemie, 1 Speiseraum mit Essenausgabe und Sanitärbereich, 1 Schulleiter- und Lehrzimmer und 1 Sportraum mit Garderoben.	2.590.000	2.331.000	259.000
3.	Sanierung des Sportplatzes Gymnasium Pritzwalk, Giesensdorfer Weg 3	Der Sportplatz ist in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Kunstrasen und Kunststoffflächen sind stark abgenutzt. Es besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko. Es soll eine Umgestaltung inklusive der Errichtung von 3 Rundlaufbahnen mit einem innen liegenden Fußballplatz erfolgen, um auch die Nutzungsanforderungen des Rahmenlehrplans zu gewährleisten. Des Weiteren soll eine Kombination aus Basketballplatz, Volleyballfeld und Kugelstoßanlage angelegt werden.	820.000	738.000	82.000

Pri-ori-tät	Maßnahme	Vorhabenbeschreibung	Angaben in EUR		
			Investitions-volu-men	Förderung	Eigenanteil
4.	Sanierung des Sportplatzes OSZ Wittenberge, Bad Wilsnacker Str. 48	Der verschlissene Zustand der Oberflächen und die nicht mehr funktionierende Entwässerung machen eine grundlegende Sanierung der Anlage notwendig. Renovierung der Tartanbahn, Neubau einer 200 m Rundstrecke, Ausbau der Kugelstoßanlage	600.000	540.000	60.000
5.	Sanierung des Spiegelsaals Gymnasium Pritzwalk, Giesendorfer Weg 3	Aufgrund erheblicher Baumängel, die sich gesundheitsschädlich auswirken, soll der Spiegelsaal im Haus 6 umfangreich saniert werden durch Beseitigung von Feuchteschäden, Schimmel und starker Geruchsbelästigung	45.000	40.500	4.500
6.	Umbau Multimedia Oberschule Perleberg, Dergenthiner Str. 29	Schaffung eines multimedialen Fachunterrichtsraumes Informatik für 26 Schülerplätze	50.000	45.000	5.000

Dabei überstiegen die beantragten Maßnahmen das Budget der zur Verfügung stehenden Zuwendung. Daher wurden die Anträge mit der Priorität 4, 5 und 6 zurückgezogen.

Für die Bauvorhaben der Priorität 1 – 3 erhielt der Landkreis die entsprechenden Zuwendungsbescheide.

Angaben in EUR				
KInvFG 2	Zuwendungsbescheid	Änderungsbescheid		
80173435 Bau einer Turnhalle G-Schule „Albert-Schweitzer“ Wittenberge, Prof.- Hilgenfeldt - Str. 19a				
Bescheid vom	12.06.2020	20.01.2021	06.01.2022	
Durchführungszeit- raum	02.05.2018 – 31.12.2022	02.05.2018 – 31.12.2022	02.05.2018 – 31.12.2022	
Investitions-volu- men	2.170.000	2.170.000	2.170.000	
Zuwendung	1.260.600	1.260.600	1.260.600	
Eigenanteil	909.400	909.400	909.400	
Förderquote	58,10 %	58,10 %	58,10 %	
80173436 Erweiterungsbau Förderschule Wittenberge, Hartwigstr. 1				
Bescheid vom	02.07.2020	11.01.2021	06.01.2022	
Durchführungszeit- raum	01.01.2019 – 31.12.2022	01.01.2019 – 31.12.2023	01.01.2019 – 31.12.2023	
Investitions-volu- men	2.590.000	2.590.000	2.590.000	
Zuwendung	2.331.000	2.331.000	2.331.000	
Eigenanteil	259.000	259.000	259.000	
Förderquote	90%	90%	90%	

Angaben in EUR				
KInvFG 2	Zuwendungsbescheid	Änderungsbescheid		
80173438 Sanierung des Sportplatzes Gymnasium Pritzwalk, Giesensdorfer Weg 3				
Bescheid vom	05.06.2019	08.08.2019	12.02.2020	24.03.2021
Durchführungszeitraum	25.08.2017 – 31.12.2019	25.08.2017 – 31.12.2020	25.08.2017 – 31.12.2020	25.08.2017 – 31.12.2020
Investitionsvolumen	820.000	820.000	820.000	740.252,79
Zuwendung	738.000	738.000	738.000	666.227,51
Eigenanteil	82.000	82.000	82.000	74.025,28
Förderquote	90%	90%	90%	90%

Die Maßnahmen des KInvFG 2 werden mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 5.580.000 € umgesetzt. Mit der Zuwendung des Landes in Höhe von 4.329.600 € verbleibt ein selbst aufzubringender Eigenanteil von 1.250.400 €.

Mittelabrufe erfolgten in folgender Höhe:

Angaben in EUR				
Antragsnummer	Investitionsvolumen	bewilligte Zuwendung	Baukosten per 31.12.2021	Mittelabruf per 31.12.2021
80173435	2.170.000	1.260.600	1.151.928,27	755.689,65
80173436	2.590.000	2.331.000	162.475,71	55.221,36
80173438	820.000	738.000	740.252,78	666.227,51

Die Sanierung des Sportplatzes am Gymnasium Pritzwalk wurde am 18.12.2020 fertiggestellt. Dabei wurde diese Maßnahme mit einem Eigenmittelanteil in Höhe von 74.025,28 € mitfinanziert. Mit Schreiben vom 11.08.2021 wurde beantragt, die nicht verbrauchte Zuwendung von 71.772,49 € auf die Maßnahme 80173435 umzuverteilen. Dies wurde von der ILB bislang noch nicht beschieden.

8.3.2 Richtlinie des Bundes "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 02.05.2017 (1. Novelle vom 03.07.2018; überarbeitete Version vom 15.11.2018)

Die Bundesregierung fördert deutschlandweit den Ausbau leistungsfähiger Breitbandnetze in den Regionen, in denen ein privatwirtschaftlich gestützter Ausbau nicht durchgeführt werden wird. Dabei hat sie sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Telekommunikationsunternehmen flächendeckend und deutschlandweit Gigabit-Netze zu schaffen.

Die Richtlinie regelt folgendes:

1. Zweck der Förderung

1.1. Zweck der Förderung ist die Unterstützung eines effektiven und technologieutralen Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland zur Erreichung eines nachhaltigen und hochleistungsfähigen Gigabit-Netzes in unterversorgten Gebieten, die derzeit nicht durch ein

NGA-Netz versorgt sind und in denen in den kommenden drei Jahren von privaten Investoren kein NGA-Netz errichtet wird (sog. weiße NGA-Flecken).

1.2 Grundsätzlich sollen insbesondere solche Regionen unterstützt werden, in denen ein privatwirtschaftlicher Ausbau bedingt durch erhebliche Erschwernisse besonders unwirtschaftlich ist. Nach Projektumsetzung sollen keine unversorgten „weißen NGA-Flecken“ in der Gebietskörperschaft verbleiben.

1.3 Eine Ergänzung des Bundesförderprogrammes durch Förderprogramme der Bundesländer oder der EU ist grundsätzlich möglich. Auskünfte über ergänzende Fördermöglichkeiten erteilen das Breitbandbüro des Bundes und die Breitbandkompetenzzentren oder fördermittelgebenden Stellen der Länder. Eine Ko-Finanzierung des Projekts durch Dritte, insbesondere auch durch Private, ist zulässig.

1.4 Soweit eine rechtliche Ausbaupflichtung besteht (z. B. DigiNetzG), erfolgt keine Förderung.

2. Rechtsgrundlage

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland gewährt Zuwendungen zum Ausbau des Breitbandnetzes in Deutschland nach der Maßgabe dieser Richtlinie, der allgemeinen haushaltsrechtlichen Vorschriften sowie europarechtlicher Vorgaben. Diese Richtlinie basiert auf der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung (NGA-RR), die von der EU-Kommission auf Grundlage der Breitbandleitlinie am 15. Juni 2015 genehmigt wurde.

Weiterhin gelten folgende Bestimmungen:

- Richtlinie des Bundes "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 02.05.2017 (1. Novelle vom 03.07.2018; überarbeitete Version vom 15.11.2018)
- NGA-Rahmenregelung vom 15.06.2015
- ANBest-Gk vom 04.11.2016 und ANBest-P vom 13.06.2018
- GIS-Nebenbestimmungen (Version 3.1) vom 01.11.2016
- Einheitliches Materialkonzept (Version 4.1) vom 09.04.2016 und Vorgaben für die Dimensionierung passiver Infrastruktur (Version 3.1) vom 01.11.2016
- BNBest-Breitband vom 10.07.2019
- weitere Nebenbestimmungen und Hinweise für den Zuwendungsbescheid vom 27.07.2017
- weitere Nebenbestimmungen und Hinweise für den Zuwendungsbescheid vom 03.12.2019

2.2 Ein Anspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht. Vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

3. Gegenstand der Förderung

3.1. Wirtschaftlichkeitslückenförderung

Die Zuwendung soll eine etwaige Wirtschaftlichkeitslücke bei privatwirtschaftlichen Betreibern von Breitbandinfrastrukturen im Sinne der Nr.1 dieser Richtlinie schließen.

Eine Wirtschaftlichkeitslücke ist dabei definiert als Differenz zwischen dem Barwert aller Einnahmen und dem Barwert aller Kosten des Netzaufbaus und -betriebs, für einen Zeitraum von mindestens sieben Jahren.

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2020 wurde der Verwaltungsablauf dabei durch folgende Ereignisse bestimmt:

Nach der verbindlichen Zuschlagserteilung am 13.12.2019, konnten 2020 die Verträge inklusive aller Anlagen ausgefertigt werden. Diese wurden schließlich jeweils vom Landkreis sowie den Telekommunikationsunternehmen (Los 1 – Ost: e.discom Telekommunikation GmbH; Los 2 – West: Wemacom Breitband GmbH; Los 3 – Süd: Telekom Deutschland GmbH) unterzeichnet. Im Los 1 – Ost startete die e.discom direkt mit der Detailplanung. Im Februar wurde eine gemeinsame Veranstaltung organisiert, in der die Kommunen des entsprechenden Ausbaugesbietes über das Verfahren informiert wurden. Im März 2020 sollte der erste Spatenstich im Gewerbegebiet Falkenhagen stattfinden. Aufgrund der pandemischen Lage wurde der Termin auf den Juni des gleichen Jahres verschoben. Der Ausbau wird seitdem stetig vorangetrieben. Für die Bürger der geförderten Adresspunkte gab es Informationsveranstaltungen. Im Oktober 2020 wurde den Amtsträgern des Loses 2 – West das Verfahren und die Grobplanung bei einer Veranstaltung im Landkreis durch die Verantwortlichen der Wemacom vorgestellt. Für das Gebiet der Telekom wurden 2020 nur firmeninterne Maßnahmen durchgeführt und keine außenwirksamen Termine realisiert.

Gemäß der Prognose zum 31.12.2020 zum unterjährigen Vollzug der Haushaltswirtschaft (Berichtswesen) sind für die bauliche Umsetzung noch keine Haushaltsmittel geflossen. Demzufolge erfolgte auch kein Fördermittelabruf.

Die unverbrauchten Mittel im Jahr 2019 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 in Höhe von 22.600,7 TEUR gem. § 24 Absatz 3 KomHKV ins Folgejahr 2020 übertragen. Die in 2020 geplanten und ebenfalls nicht verausgabten Haushaltsmittel erhöhen die Ermächtigungsübertragung wiederum. Demzufolge ist eine Gesamttermächtigungsübertragung in Höhe von 45.201,4 TEUR in das Folgejahr 2021 übertragen worden. Davon sind per 31.1.2021 Mittel i.H.v. 2.857,4 TEUR verausgabt worden. Unverbrauchte Mittel sind erneut per EMÜ in das Haushaltsjahr 2022 übertragen worden. Die GesamtEMÜ für 2022 beträgt 57.410,9 TEUR (vgl. Punkt 9.1.11 Übersicht über übertragene Haushaltsermächtigungen). Dieser Ermächtigungsübertragung stehen Fördermittel gegenüber, welche anteilmäßig in Höhe zu den getätigten Aufwendungen abgerufen werden können. Der voraussichtliche Saldo je Jahresscheibe, inklusive des Teils der wirksam werdenden Ermächtigungsübertragung, ist durch die Ergebnisrechnung abzuwickeln, die vss. fällig werdenden Auszahlungen je Jahr werden durch den vss. Bestand am Ende des jeweiligen Haushaltsjahres abgedeckt.

Die zahlungsmäßige Entwicklung der Erträge und Aufwendungen (planmäßig und prognostisch), bezogen auf die einzelnen Haushaltsjahre per 31.12.2021, kann der folgenden Übersicht entnommen werden.

gemäß Planung	2019	2020	2021	2022	2023	2024	insgesamt 2019 bis 2024
	1. NT	Plan	Plan	Plan	Plan	Finanzplan	
Erstattungen	21.727.100 €	21.727.100 €	14.484.700 €	895.200 €	5.945.200 €	2.100.500 €	66.879.800 €
Aufwendungen	22.600.700 €	22.600.700 €	15.067.100 €	933.700 €	6.200.800 €	2.190.800 €	69.593.800 €
Zuschussbedarf	-873.600 €	-873.600 €	-582.400 €	-38.500 €	-255.600 €	-90.300 €	-2.714.000 €
+ Geschäftsaufwendungen	180.000 €	120.000 €	40.000 €	240.000 €	40.000 €	40.000 €	660.000 €
+ Personalkosten	59.800 €	62.800 €	68.400 €	68.286 €	72.293 €	78.144 €	409.723 €
Zuschuss insgesamt:	-1.113.400 €	-1.056.400 €	-690.800 €	-346.786 €	-367.893 €	-208.444 €	-3.783.723 €

gemäß Prognose zum 31.12.2021	2019	2020	2021	2022	2023	2024	insgesamt 2019 bis 2024
	Erstattungen	0 €	0 €	2.739.702 €	37.648.193 €	13.789.952 €	
Aufwendungen	0 €	0 €	2.857.428 €	39.265.950 €	14.382.512 €	22.963 €	56.528.852 €
Zuschussbedarf	0 €	0 €	-117.726 €	-1.617.757 €	-592.559 €	-946 €	-2.328.989 €
+ Geschäftsaufwendungen	0 €	120.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	280.000 €
+ Personalkosten	59.800 €	63.100 €	65.000 €	62.021 €	71.319 €	78.144 €	399.384 €
Zuschuss insgesamt:	-59.800 €	-183.100 €	-222.726 €	-1.719.778 €	-703.878 €	-119.090 €	-3.008.373 €

8.3.3 Kreisumlage

Gemäß § 130 Absatz 1 BbgKVerf ist, soweit die sonstigen Finanzmittel des Landkreises den für die Aufgabenerfüllung notwendigen Finanzbedarf nicht decken, eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben (Kreisumlage). Nach § 130 Absatz 2 BbgKVerf ist diese Kreisumlage für jedes Jahr neu festzusetzen.

Im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens fand am 25.09.2019 ein Termin zur Erörterung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2020/21 anhand von Eckdaten gemäß § 129 (1) S. 1 BbgKVerf statt.

Unter anderem wurde auf der 3. Sitzung des Kreistages am 12.12.2019 auch die Haushaltssatzung des Landkreises Prignitz für den Doppelhaushalt 2020/21 mehrheitlich beschlossen. Am 17.03.2020 wurde diese, nach Erteilung der Genehmigung durch das Ministerium des Innern und für Kommunales Brandenburg, durch den Landrat ausgefertigt, am 20.03.2020 öffentlich bekannt gemacht und trat am 21.03.2020 in Kraft.

Auf der Sitzung am 12.12.2019 beauftragte der Kreistag den Landrat zu prüfen, ob unter Berücksichtigung des aufgestellten Jahresabschlusses 2019 und der Halbjahresprognose für die Entwicklung des Haushaltsjahres 2020 eine weitere Absenkung der Kreisumlage möglich ist. Das Prüfergebnis war dem Kreistag am 10.09.2020 vorzulegen.

Im Ergebnis war festzustellen, dass eine weitere Absenkung der Kreisumlage für die Haushaltsjahre 2020/2021 im Hinblick auf die Pandemiesituation nicht darstellbar war. Zur Wahrung der Stabilität des Kreisumlagehebesatzes schien es angebracht den am 12.12.2019 beschlossenen Hebesatz von 42,2 v.H. konstant zu halten.

Gemäß § 18 BbgFAG kann die endgültige Kreisumlage erst nach rechtskräftiger Festsetzung der Umlagegrundlage des Landes Brandenburg für das jeweilige Haushaltsjahr beschieden werden.

Prognostisch war nicht zu erwarten, dass zum 01.01.2021 die Umlagegrundlage 2021 vorliegt. Im Hinblick dessen wurden am 30.11.2020 die Anhörungen gemäß § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz zum vorläufigen Bescheid über die Festsetzung der Kreisumlage 2021 auf der Grundlage des Haushaltsjahres 2020 verschickt.

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 lag keine rechtskräftige Umlagegrundlage vor. Deshalb wurden für das Haushaltsjahr 2021 mit Datum vom 08.01.2021 vorläufige Kreisumlagebescheide auf Grundlage der Umlagegrundlage 2020 vom 22.06.2020 mit einer Höhe von 92.318.903 € und einem Kreisumlagehebesatz von 42,2% erlassen. Daraus ergab sich eine vorläufige absolute Kreisumlage von 38.958.577,07 € für das Jahr 2021.

Mit Datum vom 23.02.2021 wurde die Umlagegrundlage für das Haushaltsjahr 2021 mit einer Höhe von 95.595.848,00 € bekanntgegeben. Daraus ergab sich eine absolute Kreisumlage von 40.341.449,83 €. Durch einen Anstieg bei der Umlagegrundlage um 3.275.945 € im Vergleich zu 2020 fiel die erhobene Kreisumlage bei konstantem Hebesatz um 1.382.872,78 € höher aus als im Vorjahr. Der Bescheid über die endgültige Festsetzung der Kreisumlage wurde nach erneuter Anhörung mit Datum vom 05.05.2021 erlassen.

Im laufenden Verfahren zur Erhebung der Kreisumlage erhob keine kreisangehörige Kommune einen Widerspruch gegen den Bescheid zur Festsetzung der Kreisumlage.

8.3.4 Kredite für Investitionen

Genehmigter Kreditrahmen 2021: 2.540,7 TEUR

Kredite dürfen nach § 74 Absatz 1 Satz 1 BbgKVerf1 nur für Investitionen, für Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden.

Jede beabsichtigte Kreditaufnahme ist wegen der neuen Schuldendienstverpflichtung sorgfältig zu prüfen und muss mit den finanziellen Spielräumen im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung des Landkreises Prignitz im Einklang stehen. Den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung nach § 64 Absatz 3 BbgKVerf folgend dürfen Kredite nur dann aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre. Die Unzweckmäßigkeit kann nach den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen sowohl haushaltswirtschaftlich als auch gesamtwirtschaftlich begründet sein. Für die Beurteilung kommt es regelmäßig auf die finanzielle Lage an.

Ausgehend von der Haushaltsplanung 2020/2021 als ein Kreditbedarf in Höhe von 2.540,7 TEUR, unter Berücksichtigung der negativen Entwicklung der Rücklage nicht verbrauchter investiver Schlüsselzuweisungen ermittelt und durch die Kommunalaufsicht des Landes genehmigt wurde, stellte sich die finanzielle Situation im Laufe des Haushaltsjahres 2021 positiver dar, als noch zur Planung prognostiziert. Unter Berücksichtigung der voraussichtlich in 2021 zur Auszahlung fällig werdenden Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2020 reduzierte sich der planerische Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2021, so dass eine Kreditaufnahme in Betracht gezogen werden musste, um den ungedeckten Finanzierungsbedarf abzufangen.

Jedoch ist eine Kreditaufnahme gem. § 64 Absatz 3 BbgKVerf nur subsidiär anzusehen und unterjährig auf die Entwicklung des Haushaltsjahres abzustellen.

Planung 2021		
- Angaben in TEUR -	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	7.579,9	7.813,7
vss. Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	233,8	1.508,0
vss. fällig werdende EMÜs		7.922,9
vss. Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	7.813,7	9.321,7

Es ist festzustellen, dass der prognostizierte Zahlungsmittelbestand zum Zeitpunkt der Planung nicht zur Finanzierung des Negativsaldos aus Investitionstätigkeit herangezogen werden konnte und eine Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2021 erforderlich machte.

Ergebnis 2021			
- Angaben in TEUR -	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	19.882,6	7.813,7	30.922,7
vss. Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	11.040,1	1.508,0	9.379,9
vss. fällig werdende EMÜs		7.922,9	4.556,9
vss. Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	30.922,7	9.321,7	40.402,1

Die unterjährige positive Entwicklung des Zahlungsmittelbestandes machte eine Kreditaufnahme nicht notwendig. Dem § 64 BbgKVerf wurde Rechnung getragen.

8.3.5 Vergleich zum Vorjahr

8.3.5.1 Erläuterungen zum Vergleich der Ergebnisrechnung zum Vorjahr

Angaben in TEUR	2021	2020	Veränderung Ergebnis
	Ergebnis	Ergebnis	
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.285,8	176.974,7	+11.311,1
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.592,6	168.284,9	+10.307,7
<i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</i>	<i>9.693,2</i>	<i>8.689,8</i>	<i>+1.003,4</i>
<i>Finanzergebnis</i>	<i>653,8</i>	<i>532,3</i>	<i>+121,5</i>
Ordentliches Ergebnis	10.347,0	9.222,2	+1.124,8
Außerordentliches Ergebnis	-1,7	163,2	-164,9
<i>Gesamtüberschuss/-fehlbetrag</i>	<i>10.345,3</i>	<i>9.385,4</i>	<i>+959,9</i>

Im Haushaltsjahr 2021 hat der Landkreis Prignitz einen Gesamtüberschuss von 10.345,3 TEUR erwirtschaftet. Dieser setzt sich aus einem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 10.347,0 TEUR und einem Zuschussbedarf in Höhe von 1,7 TEUR im außerordentlichen Ergebnis zusammen.

Erträge des ordentlichen Ergebnisses

Die Entwicklung der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (zum Vorjahr) ist sowohl durch Mehr- als auch durch Mindererträge geprägt:

So sind bei den Steuern und ähnlichen Abgaben Mindererträge bei den Leistungen des Landes aus dem Finanzausgleich in Form von Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen für Hartz IV in Höhe von -90,6 TEUR und bei den Leistungen aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Wohngeldeinsparungen) in Höhe von -439,2 TEUR gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Aufgrund des immer noch steigenden Landesaufkommens an den Gemeinschaftssteuern sowie der Landeseinnahmen aus dem Länderfinanzausgleich erhöhten sich die Verbundgrundlagen im Vergleich zum Haushaltsjahr 2020 wieder, welche die Grundlagen für die Finanzausgleichsleistungen gemäß brandenburgischem Finanzausgleichsgesetz (BbgFAG) darstellen. Davon profitierten die Landkreise mit einem größeren Volumen an den zu verteilenden allgemeinen Schlüsselzuweisungen. Auf den Landkreis Prignitz entfielen daher im Haushaltsjahr 2021 552,5 TEUR mehr allgemeine Schlüsselzuweisungen als 2020. Bei den Ausgleichszahlungen für die Schul- und Jugendhilfelasten sowie bei der Zuweisung für die Wahrnehmung von übertragenen Aufgaben lassen sich Mehrerträge von insgesamt 122,0 TEUR gegenüber dem Vorjahr darstellen.

Trotz konstantem Kreisumlagehebesatzes von 42,2 v. H. kann der Landkreis aufgrund höherer Schlüsselzuweisungen sowie steigender Steuerkraftmessen in 2021 Mehrerträge von 1.382,9 TEUR bei der von den Gemeinden aufzubringenden Kreisumlage verzeichnen. Die Leistungsbeteiligung des Bundes bei den Kosten für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende verringerte sich im Vergleich zu 2020 um -678,2 TEUR. Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Vergleich zum Vorjahr um 10.124,0 TEUR gestiegen. Hauptsächlich bei den Eingliederungshilfen, der vollstationären Dauerpflege, der Grundsicherung im Alter und bei

Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen sowie bezüglich Corona und Impfzentren sind Mehrerträge zu verzeichnen.

Insgesamt ergaben sich gegenüber dem Vorjahr um 11.311,1 TEUR gestiegene Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit veränderten sich zum Vorjahr um +10.307,7 TEUR. Diese Entwicklung hat folgende Ursachen:

Im Vergleich zum Vorjahr 2020 erhöhten sich die Personalaufwendungen um 910,9 TEUR und die Versorgungsaufwendungen stiegen um 4.873,2 TEUR. Der Fachausschuss der Versorgungskasse Brandenburg hat zum Jahresabschluss 2020 ein Gutachten erstellt, welches den steigenden Umlagehebesatz und somit auch den höheren Finanzierungsgrad berücksichtigt. Das hatte zur Folge, dass der Stand der Versorgungs- und Beihilferückstellungen im Vorjahr erheblich gesunken war und die Veränderung zum Vorjahr damit so hoch erscheinen lässt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringerten sich von 2020 zu 2021 um 459,4 TEUR. Die finanziellen Auswirkungen in den Bereichen Breitbandausbau, Corona, Impfzentren und Afrikanische Schweinepest waren im Vergleich zum Vorjahr Mehraufwendungen, die durch die Minderaufwendungen bezüglich der Rückstellungen für die Rekultivierung der Siedlungsabfalldeponie Spiegelhagen reduziert wurden.

Bei den Transferaufwendungen ist ein Anstieg von 3.948,1 TEUR ersichtlich, der maßgeblich im Bereich Soziales bei der Eingliederungshilfe zu verzeichnen ist.

Weitere Erläuterungen zu den Abweichungen können Punkt 9.1.10 Erläuterungen einzelner Positionen der Ergebnisrechnung und der Bilanz – Abweichungen zum Vorjahr entnommen werden.

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Das periodenfremde ordentliche Ergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf 618,1 TEUR. Dabei entstanden periodenfremde Erträge in Höhe von 1.877,3 TEUR denen 1.259,2 TEUR periodenfremde Aufwendungen gegenüberstanden. Die periodenfremden Erträge setzen sich im Wesentlichen zusammen aus:

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen 1.782,4 TEUR
- ÖPNV 150,9 TEUR

Periodenfremde Aufwendungen sind insbesondere:

- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche 103,9 TEUR
- Eingliederungshilfe - Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i.V.m. §78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX 139,8 TEUR
- Kindertagesbetreuung in Zuständigkeit des Landkreises 78,0 TEUR
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche 212,7 TEUR
- ÖPNV 217,1 TEUR
- Hilfen für Asylbewerber 99,4 TEUR
- Sozialpädagogische Familienhilfe 57,4 TEUR

- Hilfe zur Pflege - andere Leistungen - angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson 23,7 TEUR
- Grundsicherung SGB II 24,9 TEUR
- Erziehung in einer Tagesgruppe 34,8 TEUR
- Fleischbeschau - VION Perleberg GmbH 30 TEUR
- Heimerziehung 19,3 TEUR

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist in 2021 gegenüber 2020 um 121,5 TEUR gestiegen.

Ordentliches Ergebnis

Das erwirtschaftete ordentliche Ergebnis, welches sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (9.693,2 TEUR) und dem Finanzergebnis (653,8 TEUR) zusammensetzt, beträgt im Haushaltsjahr 2021 10.347,0 TEUR und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.124,8 TEUR erhöht.

Die entsprechende Verwendung des Überschusses des ordentlichen Ergebnisses 2021 erfolgt im Rahmen der Anwendung des § 26 KomHKV. Danach ist der Überschuss, soweit er nicht zur Abdeckung von Fehlbeträgen der Ergebnisse aus Vorjahren benötigt wird, den aus Überschüssen der Vorjahresergebnisse gebildeten Rücklagen zuzuführen.

Außerordentliches Ergebnis

Die Gesamtergebnisrechnung 2021 schloss mit einem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von -1,7 TEUR ab. Dabei entstanden außerordentliche Erträge von 0,4 TEUR und außerordentliche Aufwendungen von 2,1 TEUR.

8.3.5.2 Bilanzauszug

Bilanzauszug	– in TEUR –	01.01.2021	Jahresergebnis 2021	31.12.2021
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		58.091,5	10.347,0	68.438,5
Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis		-11.803,4	-1,7	-11.805,1

8.3.5.3 Erläuterungen zum Vergleich der Finanzrechnung zum Vorjahr

Angaben in TEUR	2021		2020	Veränderung Ergebnis
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.375,2	1.486,7	12.330,9	+44,3
Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.607,3	-2.460,7	-684,6	-1.922,7
<i>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag</i>	<i>9.767,9</i>	<i>-974,0</i>	<i>11.646,2</i>	<i>-1.878,3</i>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-387,9	1.207,8	-606,1	+218,2
Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	9.379,9	233,8	11.040,1	-1.660,2
Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	30.922,7	7.579,9	19.882,6	+11.040,1
Bestand an fremden Zahlungsmitteln	99,5	0,0	404,4	-304,9
<i>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</i>	<i>40.402,1</i>	<i>7.813,7</i>	<i>31.327,0</i>	<i>+9.075,1</i>

Das Haushaltsjahr 2021 konnte mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 9.767,9 TEUR abgeschlossen werden. Mit dem negativen Saldo aus Finanzierungstätigkeit (-387,9 TEUR) ergibt sich eine Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln um 9.379,9 TEUR.

Unter Zugrundelegung des Bestandes an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (30.922,7 TEUR) sowie dem fremden Zahlungsmittelbestand (99,5 TEUR) erhöhte sich zum Ende des Haushaltsjahres der Gesamtbestand der liquiden Mittel um 9.075,1 TEUR auf 40.402,1 TEUR. In diesem Bestand an Zahlungsmitteln per 31.12.2020 sind jedoch nicht umgesetzte Vorhaben aus dem Jahr 2021 in Form von übertragenen Haushaltsermächtigungen in Höhe von 9.384,2 TEUR sowie in 2021 voraussichtliche Auszahlungen für Rückstellungen enthalten. Einzahlungen aus zweckgebundenen Fördermitteln bzw. aus investiven Schlüsselzuweisungen entlasten die Finanzrechnung wieder.

Die Zahlungsfähigkeit konnte in 2021 unterjährig durch den Zahlungsmittelbestand vom 31.12.2020, Sonderrücklagenbestände und die angesammelten Mittel aus der Deponierückstellung sowie durch weitere bereits erhaltene und noch nicht verbrauchte Finanzmittel gewährleistet werden.

8.3.6 Verschuldungssituation des Landkreises Prignitz

Mit Erstellung der Eröffnungsbilanz des Landkreises Prignitz per 01.01.2008 weist die Passivseite der Bilanz Fremdkapital in Höhe von insgesamt 56.508,8 TEUR aus.

Das Fremdkapital setzte sich zusammen aus:

- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 29.747,6 TEUR und
- Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten in Höhe von 16.524,9 TEUR.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Im Haushaltsjahr 2002 erfolgten letztmalig Kreditaufnahmen für Investitionen, lediglich Förderdarlehen für Schulbaumaßnahmen wurden aufgenommen. Diese Verfahrensweise trägt dazu bei, dass der Landkreis einer weiteren Verschuldung entgegenwirkt. Umschuldungskredite werden nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aufgenommen.

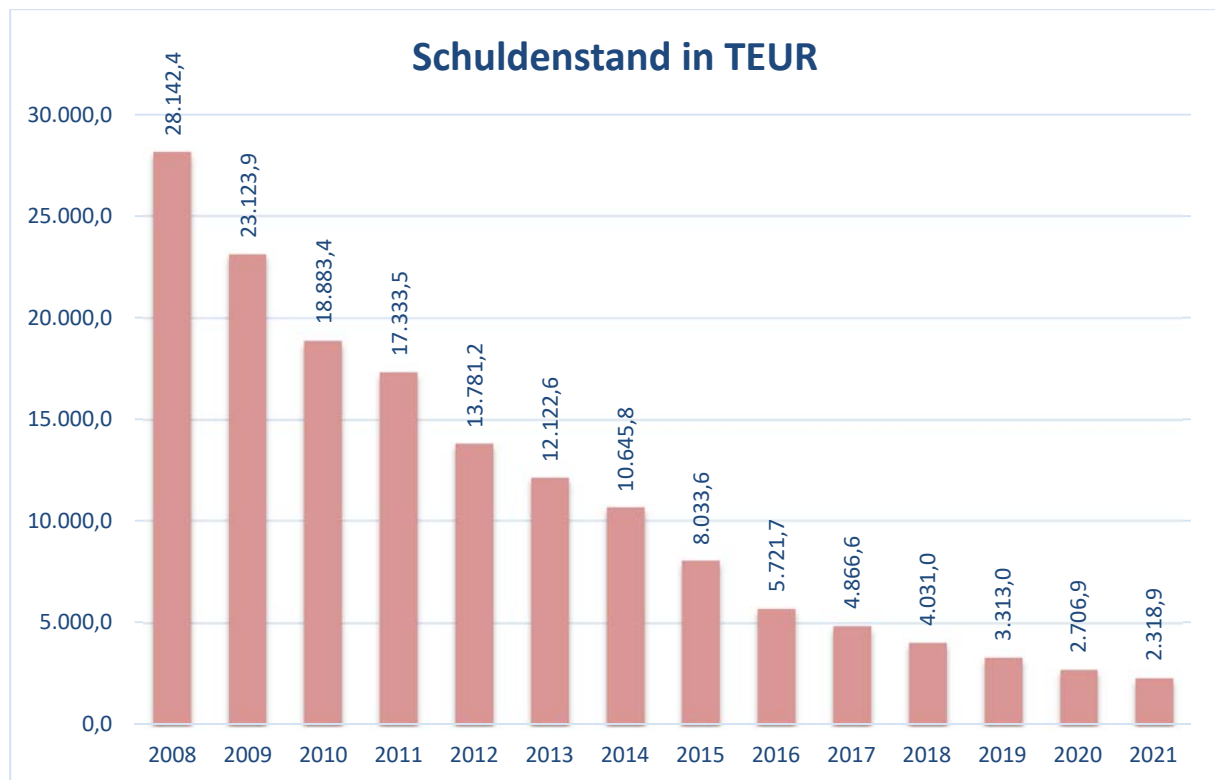
Ausgehend vom Schuldenstand (Investitionskredite/ohne Kassenkredit) des Landkreises Prignitz zum 31.12.2020 in Höhe von 2.706,9 TEUR konnte der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen zum 31.12.2021 auf 2.318,9 TEUR reduziert werden.

Schuldenstand - Angaben in TEUR -			
per anno	Anfangsbestand	Tilgungsleistungen	Endbestand
2013	13.781,2	1.658,6	12.122,6
2014	12.122,6	1.476,8	10.645,8
2015	10.645,8	2.612,2	8.033,6
2016	8.033,6	2.311,9	5.721,7
2017	5.721,7	855,1	4.866,6
2018	4.866,6	835,6	4.031,0
2019	4.031,0	718,0	3.313,0
2020	3.313,0	606,1	2.706,9
2021	2.706,9	387,9	2.318,9

Aus heutiger Sicht werden die Investitionskredite planmäßig bis zum 30.09.2030 getilgt.

Zusätzlich profitiert der Landkreis Prignitz bei den variabel verzinsten Krediten vom zurzeit sehr günstigen Zinsniveau. Der Europäische Leitzins betrug im Haushaltsjahr 2007 noch 4 % und wurde zum 07.05.2009 auf 1 % gesenkt. Nach zwischenzeitlichen Steigerungen im Jahr 2011 und einer kontinuierlichen Reduzierung in den folgenden Jahren ist der Leitzins seit der letzten Absenkung im März 2016 auf 0,00 % im gesamten Haushaltsjahr 2021 auf gleichem Niveau geblieben.

Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten des Landkreises Prignitz:

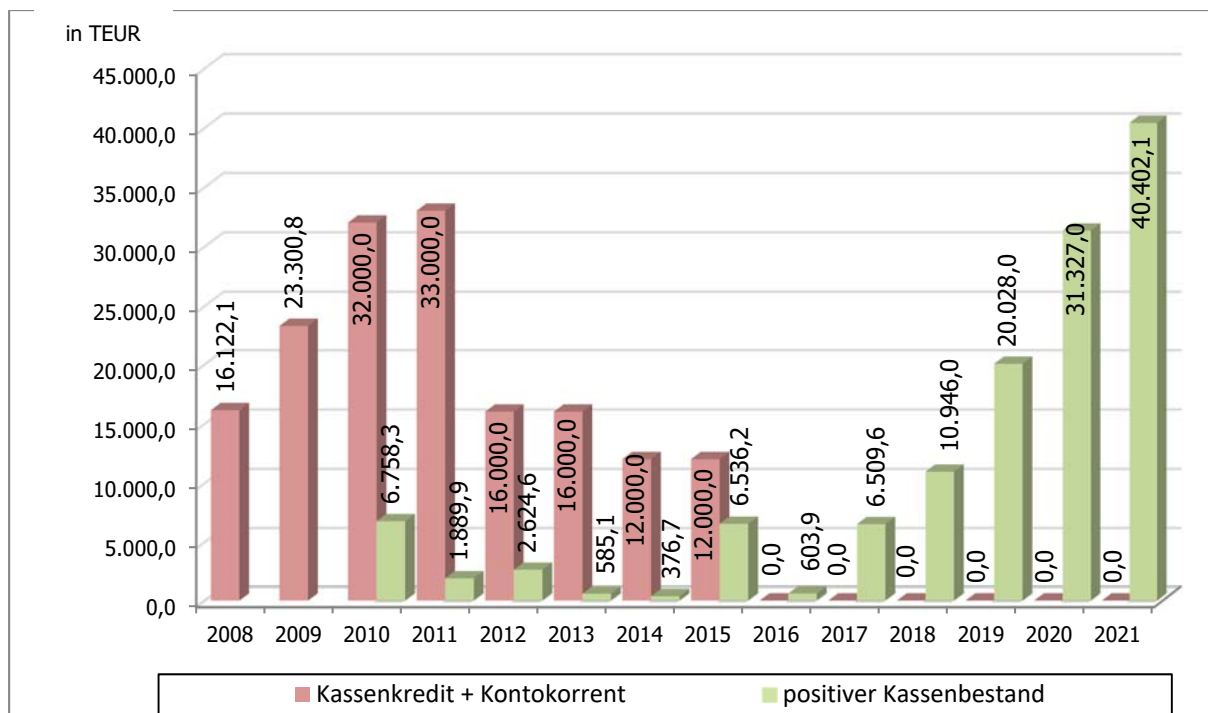


Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug im Haushaltsjahr 2002 noch 480,46 €. Mit Schuldenstand per 31.12.2021 beträgt die Verschuldung pro Kopf 30,68 €, basierend auf dem Einwohnerstand per 31.12.2021. Die Pro-Kopf-Verschuldung sank im Vergleich zum 31.12.2020 um 4,89 €.

Im Jahr 2012 hat der Landkreis Prignitz durch das Ministerium des Innern zum Ausgleich besonderen Bedarfs aus dem Ausgleichsfonds gemäß § 16 BbgFAG eine Zuweisung in Höhe von 15.907,3 TEUR erhalten. Dadurch konnten die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten auf einen Bestand von 16 Mio. € reduziert werden.

In 2014 und 2015 konnten die Bestände jeweils auf 12,0 Mio. € reduziert werden. Ab 2016 betrug der Kassenkreditbestand 0,00 € und hat sich seitdem auch nicht wieder erhöht.

In der folgenden Abbildung sind die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten (inklusive des negativen Kontobestandes) und der ggf. positive Kassenbestand jeweils zum 31.12. des Jahres dargestellt (Beeinflussung durch Inanspruchnahme von Ermächtigungsübertragungen aus 2021 und Rückstellungen mit Wirksamkeit in 2022):



Auf Grund des bei 0,00 % verbliebenen Europäischen Leitzinses sowie eines Kassenkreditbestandes von 0,00 € sind analog dem Vorjahr dem Landkreis in 2021 keine Zinsbelastungen für Kassenkredite bzw. Kontokorrentkredite entstanden. Nachfolgende Übersicht zeigt die **Entwicklung des Zinsaufwandes** aus der Aufnahme von Kassenkrediten bzw. von Kontokorrentkrediten zur Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit, um rechtzeitig den Bedarf an zu leistenden Auszahlungen zur Erfüllung der Aufgaben zu gewährleisten.

- Angaben in EUR -	
Haushaltsjahr	Ergebnis
2014	100.630,76
2015	68.268,68
2016	18.197,22
2017	547,00
2018	0
2019	0
2020	5.256,01
2021	0

Aufgrund der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank werden für Bankguthaben ab einer bestimmten Wertgrenze Verwahrentgelte (sog. „Negativzinsen“) erhoben. Auch der Landkreis Prignitz musste im Jahr 2021 solche Verwahrentgelte bezahlen.

8.3.7 Erläuterungen zu Personalaufwendungen und Personalstellen

Angaben in EUR	Ergebnisplan	Ergebnisrechnung	Abweichung	in %
Personalaufwendungen	33.467.400,00	32.462.115,58	-1.005.284,42	3,00%
Versorgungsaufwendungen ausgeschiedener Beamter bzw. Ruhestandsbeamter	339.200,00	475.330,57	136.130,57	-40,13%
Beschäftigungsentgelte	470.600,00	1.218.173,29	747.573,29	-158,86%
zahlungswirksame Personalaufwendungen	34.277.200,00	34.155.619,44	-121.580,56	0,35%
Pensionsrückstellungen	1.895.600,00	383.048,00	-1.512.552,00	79,79%
Beihilferückstellungen	133.000,00	77.412,00	-55.588,00	41,80%
Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	55.000,00	188.331,46	133.331,46	-242,42%
Zuführung	160.000,00	429.961,03	269.961,03	-168,73%
Inanspruchnahme	-105.000,00	-241.629,57	-136.629,57	130,12%
Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden und Gleitzeitüberhänge	21.600,00	15.280,00	6.320,00	29,29%
Zuführung	931.100,00	1.304.112,31	373.012,31	-40,06%
Inanspruchnahme	-909.500,00	-1.288.832,31	-379.332,31	41,71%
zahlungsunwirksame Personalaufwendungen	2.105.200,00	664.071,46	-1.441.128,54	68,46%
Personalaufwendungen gesamt	36.382.400,00	34.819.690,90	-1.562.709,10	4,30%

Die Aufwendungen für das Personal des Landkreises Prignitz setzen sich aus verschiedenen Komponenten, wie zahlungswirksame und zahlungsunwirksame Aufwendungen zusammen. Bei den Dienstaufwendungen, Beiträgen zu Versorgungskassen, Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte, tariflich Beschäftigte,

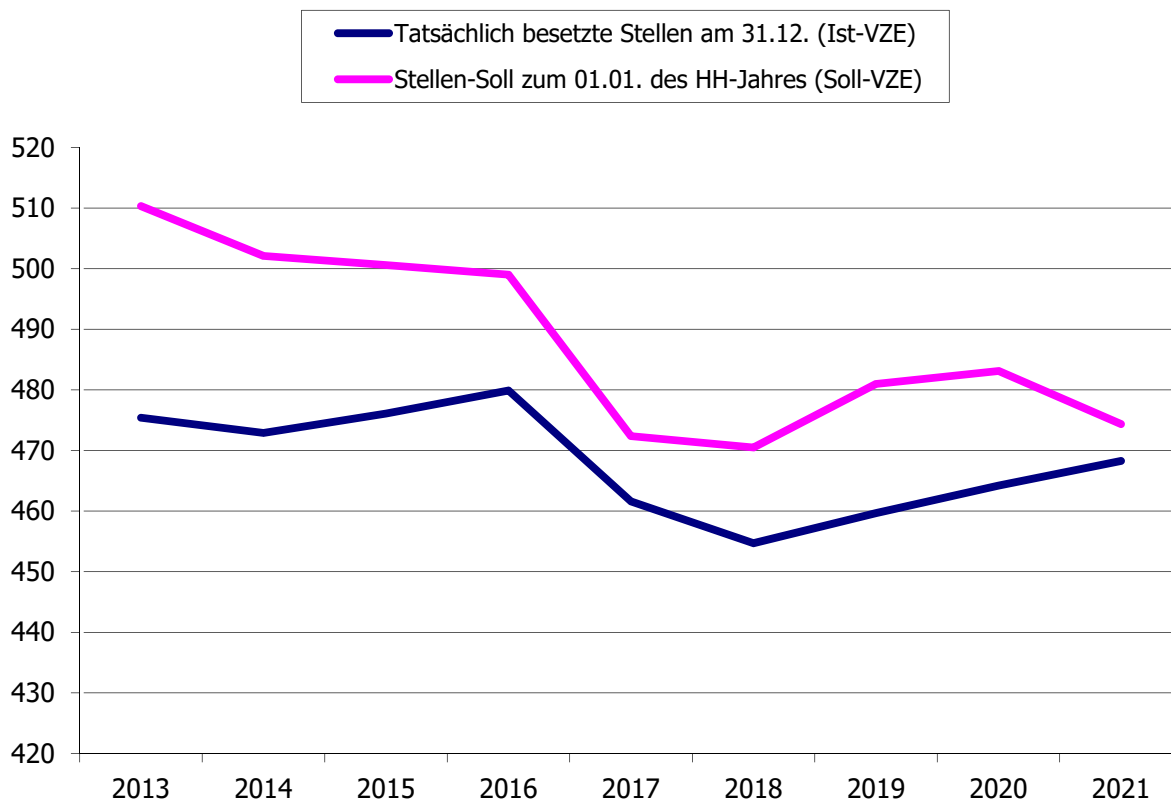
Auszubildende und sonstige Beschäftigte handelt es sich um zahlungswirksame Personalaufwendungen. Zu den zahlungsunwirksamen Personalaufwendungen gehören die zu bildenden Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen, für Pensionen, für Beihilfen und für nicht genommenen Urlaub und Gleitzeitüberhänge.

Stellenentwicklung 2013 – 2021 (Stand: Dezember 2021)

Landkreis Prignitz	Stellen im lfd. HH-Jahr laut Stellenplan 2021	Stellen laut Stellenbesetzungsliste 31.12.2021
	Stellen-SOLL	Stellen-IST
Beamte, Tariflich Beschäftigte	474,35	468,28
Verwaltungsfachangestellte/-r, Bachelor of legal laws, Vermessungstechniker/-in, Gesundheitsaufseher/-in	26,00	20,00
Altersteilzeit Freizeitphase	0,50	3,46
Gesamt SOLL	500,85	491,74

Für das Haushaltsjahr 2021 sind im Teil 1 des Stellenplans 474,35 VZE ausgewiesen. Drei Stellen (3,00 VZE) waren für das Jahr 2021 mit einem kw-Vermerk gekennzeichnet (kw = künftig wegfallend). Somit war für das Ende des Haushaltsjahres eine Stellenzahl von 471,35 VZE geplant.

Entwicklung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Stellen-Soll zum 01.01. des HH-Jahres (Soll-VZE)	510,3	502,1	500,6	499,0	472,4	470,5	481,0	483,1	474,4
Tatsächlich besetzte Stellen am 31.12. (Ist-VZE)	475,4	472,9	476,1	479,9	461,6	454,7	459,7	464,2	468,3



Die Stellenanzahl bezieht sich auf die im Teil 1 des Stellenplans ausgewiesenen Stellen. Stellen von Auszubildenden und Beschäftigten in der Freizeitphase der Altersteilzeit sind hier nicht dargestellt.

Entwicklung der Personalaufwendungen

Im Haushaltsjahr 2021 wurden zahlungswirksame Personalaufwendungen in Höhe von 34.277,2 TEUR geplant. Da die Laufzeit des Tarifvertrages zum 31.08.2020 endete, wurde eine erste Erhöhung von 2,0 % ab dem 01.09.2020 sowie von 2,4 % ab dem 01.07.2021 in der Planung berücksichtigt. Tatsächlich wurde erst ab dem 01.04.2021 eine Tarifierhöhung vereinbart, in Höhe von 1,4 % mit einem Mindesterhöhungsbetrag von 50 Euro.

Die Besoldungserhöhung wurde gemäß dem Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2019/2020/2021 in Höhe von 1,4 % zum 01.01.2021 geplant. Für den Zeitraum nach Ablauf des Tarifvertrages der Länder wurde eine Erhöhung der Besoldung von 2,5 % ab dem 01.10.2021 in der Planung berücksichtigt. Im Ergebnis wurde jedoch eine Nullrunde bis November 2022 in Verbindung mit einer Einmalzahlung von 1.300 Euro vereinbart.

Das Leistungsentgelt wurde gemäß Tarifvertrag in einer Höhe von 2,0 % der Bruttoentgelte aller Beschäftigten des Vorjahres planerisch gebildet und im Nachgang anhand der tatsächlich gezahlten Entgelte kalkuliert und in Höhe von 413,0 TEUR ausgezahlt. Die Leistungszulage für Beamte wurde mit 15,0 TEUR pauschal geplant und gemäß der Brandenburgischen Leistungsprämien- und -zulagenverordnung in Höhe von 9,3 TEUR ausgezahlt.

Die Höhe der Personalaufwendungen des Haushaltsjahres 2021 wurde im Wesentlichen durch die folgenden Entwicklungen beeinflusst:

Mehrere Stellen wurden nicht oder erst verspätet im Laufe des Jahres besetzt, die jedoch bei der Planung im vollen Umfang berücksichtigt wurden. Weiterhin musste das Fehlen von Mitarbeiterinnen, die sich im Mutterschutz und in Elternzeit befinden, oder langzeiterkrankten Be-

schäftigten in einigen Fällen durch interne Lösungen und Umverteilung von Aufgaben kompensiert werden, da die Resonanz insbesondere auf befristete Ausschreibungen verhalten ist. Die Inanspruchnahme persönlicher Teilzeitvereinbarungen trägt ebenfalls zur Personalaufwandsreduzierung bei. In der Planung werden bereits Personalaufwendungen für Beschäftigte mit dauerhafter Teilzeitarbeit bzw. befristeter Teilzeit über das gesamte Haushaltsjahr entsprechend berücksichtigt, jedoch gibt es zusätzlich unterjährige befristete Teilzeiten, die nicht im Vorfeld kalkulierbar sind. Die Corona-Pandemie hat sowohl zu Mehr- als auch Minderaufwendungen geführt (erhöhte Inanspruchnahme von „Kind-krank-Tagen“, Verschiebung des Zensus 2021, befristete Einstellungen im Gesundheitsamt für die Kontaktnachverfolgung, die Telefon-Hotline sowie den Betrieb von zwei Impfstellen, Verschiebung von Vorstellungsgesprächen/Einstellungen). Die höchsten Mehraufwendungen haben sich 2021 im Produkt 57.31.10 ergeben (Fleischbeschau – VION Perleberg GmbH), der Planansatz wurde um 265 T€ überschritten. Dies ist unmittelbar durch die gestiegenen Schlachtzahlen zu erklären. In den Jahren 2016 bis 2019 wurden durchschnittlich 1.163.000 Schweine geschlachtet, 2020 waren es 1.477.780 und 2021 noch 1.394.374 Tiere. Seit Ende 2020 hat der Landkreis Prignitz daher mehrere zusätzliche Beschäftigte eingestellt, die die Ausbildung zum amtlichen Fachassistenten absolvieren. Außerdem wurden zum Haushaltsplan 2022/2023 insgesamt acht zusätzliche Stellen im Umfang von 5,19 VZE für amtliche Fachassistenten, Hilfskräfte und einen Tierarzt neu aufgenommen.

Beschäftigungsentgelte werden vor allem im Bereich der Kreisvolkshochschule und der Musikschule an Honorarkräfte gezahlt, im Haushaltsjahr 2021 aber auch in großem Umfang an kurzfristig beschäftigtes Personal im Impfzentrum Perleberg und den Impfstellen in Pritzwalk und Wittenberge. Die Beschäftigungsentgelte für das medizinische Personal betragen 887,3 TEUR und werden durch das Land Brandenburg refinanziert.

Im Ergebnis des Jahresabschlusses 2021 wurden insgesamt 121,6 TEUR weniger zahlungswirksame Personalaufwendungen benötigt.

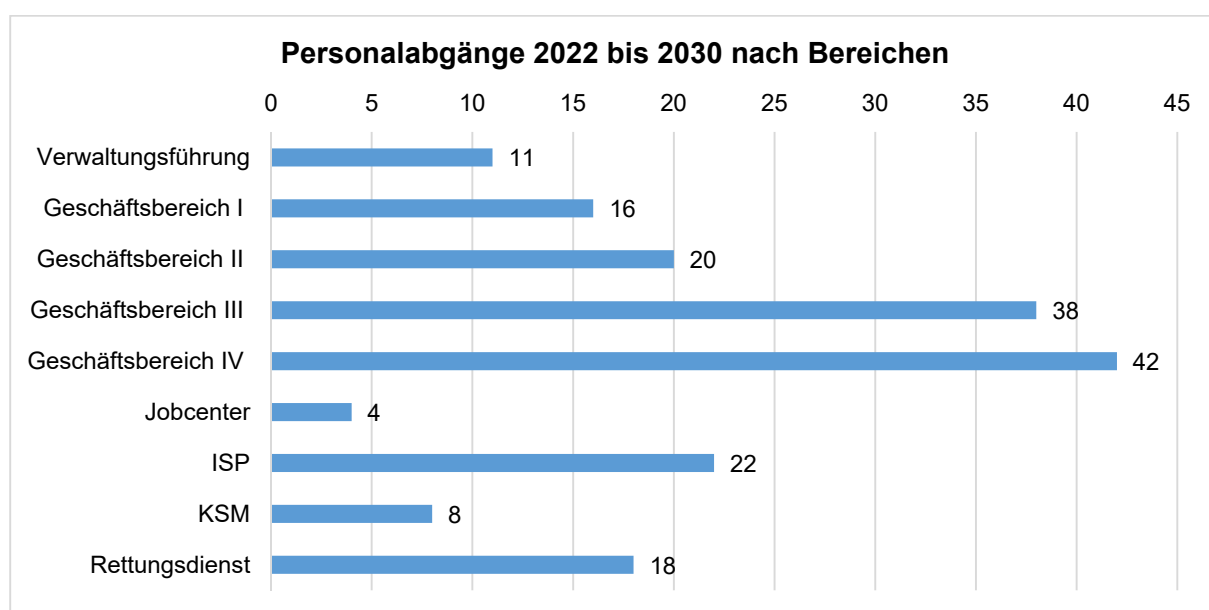
Die Gegenüberstellung der Planung und des Ergebnisses verdeutlicht die Entwicklung aus finanzieller Sicht:

zahlungswirksame Personalaufwendungen (ohne Beschäftigungsentgelte)			-Angaben in TEUR-
Beschäftigungsstatus	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Differenz 2021
Beamte	2.264,5	2.260,9	-3,6
Tariflich Beschäftigte	30.769,1	29.841,5	-927,6
Auszubildende und Studierende	433,8	359,7	-74,1
in Σ	33.467,4	32.462,1	-1.005,3

Unabhängig von einer rein finanziellen Betrachtung der Personalauszahlungen ergeben sich für die aktuelle und zukünftige Aufgabenwahrnehmung im Landkreis Prignitz Herausforderungen. Jede nicht oder verspätet besetzte Stelle führt dazu, dass Aufgaben zum Teil nicht in der erforderlichen Qualität, Quantität oder zeitlichen Frist erledigt werden können. Der Mangel an Fachkräften für bestimmte Aufgabenbereiche schlägt sich verstärkt nieder. Auf Grund der demographischen Entwicklung ist davon auszugehen, dass sich der Wettbewerb um geeignetes

Personal weiter verschärfen wird. Der Landkreis Prignitz hat dieses Risiko erkannt und setzt verstärkt darauf, aktiv und frühzeitig die Personalgewinnung und den Wissenstransfer zu gestalten. Dies geschieht beispielsweise durch frühzeitige Einstellung und Bindung von Nachwuchskräften. Außerdem wird zukünftig das Spektrum im Bereich Ausbildung und duales Studium erweitert, um geeigneten Schulabsolventen einen lukrativen Einstieg sowie eine langfristige Perspektive im Landkreis Prignitz zu ermöglichen. Es werden wieder Ausbildungsplätze als Straßenwärter und Vermessungstechniker angeboten, über ein duales Studium können Bachelorabschlüsse im Bereich Öffentliche Verwaltung, Verwaltungsinformatik und zukünftig auch im Bereich Soziale Arbeit sowie Vermessung und Geoinformatik erlangt werden. Kurzfristig werden diese Maßnahmen die Personalauszahlungen erhöhen, aber sie dienen der unbedingt erforderlichen langfristigen Sicherung der Aufgabenwahrnehmung.

Nachfolgendes Diagramm zeigt die Altersabgänge und den einhergehenden voraussichtlichen (Mindest-)Personalbedarf der nächsten Jahre.



Bei den zahlungsunwirksamen Personalaufwendungen haben sich für das Jahr 2021 analog zum Vorjahr größere Differenzen zwischen der geplanten und der tatsächlichen Höhe der Pensionsrückstellungen ergeben. Die Versorgungskasse Brandenburg hatte im Juni 2020 die Anhebung des Umlagehebesatzes von 42,4 v. H. auf 55,4 v. H. in vier Schritten ab 2021 bis zum Jahr 2024 beschlossen. Jeder Erhöhungsschritt verursacht Mehraufwendungen von etwa 50 T€, so dass ab 2024 der zu zahlende Umlagebeitrag um 200 T€ über dem Niveau von 2020 liegen wird. Durch den höheren Finanzierungsgrad fällt die absolute Höhe der zu bilanzierenden Versorgungs- und Beihilferückstellungen um etwa 5,6 Mio. € geringer aus als ursprünglich für den 31.12.2021 geplant. Ausgehend von diesem niedrigeren Niveau sinken die erforderlich jährlichen Zuführungen zu diesen Rückstellungen um ca. 350 T€.

Die Rückstellungen für Altersteilzeitvereinbarungen sind in 2021 erneut höher ausgefallen als geplant. Zu den 13 Vereinbarungen, die in 2019 und 2020 begonnen haben, kamen 2021 lediglich weitere zwei Altersteilzeitvereinbarungen hinzu. Geplant wurden jedoch jährlich nur drei Neuabschlüsse.

Der Wert der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Gleitzeitguthaben lag etwa 40 % über dem Planansatz. Da jedoch schon zum 31.12.2020 ein ähnlich hoher Rückstellungswert erreicht wurde, fällt die Differenz zwischen Zuführung und Inanspruchnahme sogar niedriger aus als geplant. Durch den andauernd hohen Arbeitsanfall, der auch durch befristete

Einstellungen und Umsetzungen nur bedingt abgedeckt werden konnte, wiesen viele Beschäftigte zum Ende der Jahre 2020 und 2021 überdurchschnittlich hohe Gleitzeitguthaben und Resturlaubsansprüche auf.

Stellenentwicklung des Haushaltsjahres 2021

Für 2021 waren drei kw-Vermerke (3,00 VZE) vorgesehen, diese wurden planmäßig umgesetzt. Zusätzliche Aufgaben, bzw. nicht vorhersehbare quantitative Steigerungen des Arbeitsanfalls wurden überwiegend durch Nutzung von freien Stellenanteilen bei Teilzeitvereinbarungen kompensiert. Wie auch im Jahr 2020 konnte die Pandemiebewältigung nicht ausschließlich über eigenes Personal und die Amtshilfe der Bundeswehr sichergestellt werden. Der Sachbereich Öffentlicher Gesundheitsdienst wurde daher durch sechs Stellen Sachbearbeiter Infektionsschutz außerhalb des Stellenplans unterstützt. Zusätzlich mussten Aufgaben priorisiert werden, um Beschäftigten die Möglichkeit zu geben, die Genehmigung von Teststellen umzusetzen, die Corona-Hotline zu besetzen und das Impfzentrum in Perleberg aufzubauen. Somit konnten weitere Einstellungen und somit eine nachträgliche Änderung des Stellenplans vermieden werden.

Das Projekt „Inklusive Küche 4.0“ lief planmäßig zum 31.07.2021 aus. Die Unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit, Wohnungsverwaltung Asyl und die Hausmeister im Bereich Asyl mussten auf Grund der weiterhin hohen Fallzahlen über den 31.12.2020 hinaus befristet verlängert werden.

Diese Aufgaben werden durch die EU, den Bund oder das Land Brandenburg refinanziert. Da die Einstellungen befristet erfolgten, wurde eine Änderung des Stellenplans nicht erforderlich. Auf Grund der Corona-Pandemie wurde der Zensus verschoben, sodass die Stellen der Erhebungsstellenbeauftragten im Haushaltsjahr 2021 gar nicht und die Stellen des Erhebungsstellenleiters (m/w/d) sowie des Stellvertreters (m/w/d) erst im zweiten Halbjahr besetzt wurden.

Refinanzierte Personalaufwendungen

1. Refinanzierung nach Aufgabenart

Gemäß der Verfassung des Landes Brandenburg Artikel 97 Abs. 3, kann das Land die Gemeinden und Gemeindeverbände durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes verpflichten, Aufgaben des Landes wahrzunehmen und sich dabei ein Weisungsrecht nach gesetzlichen Vorschriften vorbehalten. Werden die Gemeinden und Gemeindeverbände durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes zur Erfüllung neuer öffentlicher Aufgaben verpflichtet, so sind dabei Bestimmungen über die Deckung der Kosten zu treffen. Führen diese Aufgaben zu einer Mehrbelastung der Gemeinden oder Gemeindeverbände, so ist dafür ein entsprechender finanzieller Ausgleich zu schaffen.

In der dargestellten Refinanzierungsquote sind öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte), wie beispielsweise die Abfallwirtschaft/ Müllabfuhr und die Fleischbeschau, die amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie der Hygieneüberwachung in Schlachtbetrieben nicht in Betracht gezogen worden. In den vorgenannten Erträgen werden die Personalaufwendungen bereits kalkulatorisch in den entsprechenden Gebührenkalkulationen des Landkreises Prignitz berücksichtigt. Benutzungsgebühren sind verpflichtend gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg alle zwei Jahre neu zu kalkulieren.

Die refinanzierten Personalaufwendungen (inklusive Versorgungsaufwendungen) sind nach der Art der Aufgabe untergliedert worden. Die Refinanzierungsquote ist anhand der tatsächlichen Personalaufwendungen in Bezug auf den Erstattungsbeitrag (förderfähige Personalkosten) errechnet worden. Die Personalaufwendungen sind in Bezug auf das benötigte Stellen-Soll zur derzeitigen Aufgabenwahrnehmung ermittelt worden.

JAB Ergebnis 2021 Personalaufwendungen Stand 02.06.2022	Erträge der Refinanzierung	Refinanzierungsquote
34.822.315,98 €	5.553.458,04 €	15,95 %

Art der Aufgabe	Erträge der Refinanzierung
Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung	2.380.284,12 €
pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben	2.887.305,00 €
freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben	285.868,92 €
in Σ	5.553.458,04 €

Nachfolgend sind die einzelnen Aufgabenarten separat dargestellt und mit den wesentlichen Einzelaufgaben beispielhaft dargestellt.

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung:

Aufgabenschwerpunkt	Stellen-Soll zur Aufgabenerfüllung	Personal-aufwand	Erträge der Refinanzierung	Refinanzierungsquote
Migrationssozialarbeit als Fachberatungsdienst ¹	2,00	102.299,33 €	116.889,76 €	114,26 %
Erhebungsstelle Zensus 2022 Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung ²	2,00	53.510,04 €	23.546,70 €	44,00 %
Genehmigungsbehörde für Flächennutzungs- und Bebauungspläne ³	0,30	23.761,77 €	7.968,49 €	33,53 %
- Führung des Liegenschaftskatasters - Bereitstellung Geobasisinformation - Erfassung Geobasisdaten/ Vermessung - Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte	30,00	1.847.810,49 €	1.729.200,00 €	93,58 %
Unterbringung und Betreuung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge ⁴	3,72	38.133,76 €	16.461,00 €	43,17 %
Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern (Wohnungsverwaltung, Hausmeisterservice)	2,00	93.472,31 €	93.472,31 €	100,00 %
unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler	4,00	138.567,57 €	138.567,57 €	100,00 %

¹Eine Stelle des Migrationsfachberatungsdienstes blieb im ersten Halbjahr 2021 unbesetzt, so dass rechnerisch eine Überfinanzierung entsteht.

²Personalaufwendungen werden zunächst für eine Erhebungsstellenleitung und eine Stellvertretung ab 01.09.2021 finanziert. Für die organisatorischen Vorkehrungen ist die Leitungsstelle bereits zum 01.07.2021 und deren Vertretung ab 07.08.2021 besetzt worden. Der Auszahlungsbetrag in 2021 beträgt zunächst ein Viertel der Personalaufwendungen.

³Für die Übertragung von Aufgaben der Bauleitplanung auf die Landkreise, beträgt der refi-
nanzierte Stellenanteil seit 2020 für den Landkreis Prignitz rechnerisch 0,090754668 VZE. Be-
rechnungsgrundlage sind die jährlich eingehenden Anträge der Jahre 2014 – 2018 aller Land-
kreise.

⁴Die umA-Förderung erfolgt seit 01.01.2021 auf der Grundlage der Mehrbelastungsausgleich-
Rechtsverordnung. Waren es bislang 6.000 € Festbetrag pro Monat und 200 € je Fall pro
Monat, so erhält der Landkreis nunmehr einen pauschalen Erstattungsbetrag in Höhe von 279
€ je Einzelfall und Monat.

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben:

Aufgabenschwerpunkt	Stellen-Soll zur Aufgaben- erfüllung	Personal- aufwand	Erträge der Refinanzie- rung	Refinanzie- rungs- quote
Grundsicherung für Ar- beitssuchende	26,00	1.636.756,41 €	1.636.756,41 €	100,00 %
Gewährung von Leistun- gen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	17,25	1.157.353,16 €	1.008.515,25 €	87,14 %
der Hilfe zur Pflege/ sons- tige soziale Hilfen nach dem SGB XII	3,75	216.246,10 €	108.491,58 €	50,17 %
Zahnärztlicher Dienst ⁵ - zahnärztliche Reihenun- tersuchung, Gruppenpro- phylaxe, Intensivprophy- laxe	1,25	85.856,11 €	10.146,12 €	11,82 %

⁵Die tatsächliche Aufgabenwahrnehmung des Zahnärztlichen Dienstes musste aufgrund der
Abordnung der Beschäftigten zur Pandemiebewältigung erheblich reduziert werden, so dass
nur in den Monaten Juni – Oktober 2021 Untersuchungen in den Schulen und Kitas stattfinden
konnten.

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben:

Aufgabenschwerpunkt	Stellen-Soll zur Aufgaben- erfüllung	Personal- aufwand	Erträge der Refinanzie- rung	Refinanzie- rungs- quote
Projekt Türöffner ⁶	2,00	132.645,32 €	174.618,44 €	131,64 %

"IKKE - Inklusive Küche 4.0" ⁷	1,00	39.101,24 €	34.631,98 €	88,57 %
Umsetzung Teilhabe und Chancengesetz ⁸	1,00	41.532,96 €	33.031,80 €	79,53 %
	1,00	38.809,00 €	21.926,30 €	56,50 %
	1,00	25.745,23 €	19.070,40 €	74,07 %

⁶Das Antragsverfahren der ILB für das Projekt „Türöffner“ ist aufgrund von Corona zeitlich verzögert. Die Erträge der Refinanzierung sind aufgrund der zweiten Förderperiode, diese besteht vom 01.08.2019 – 31.07.2022, teilweise dem Vorjahr zuzuordnen.

⁷Die Kofinanzierung aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds und dem Bundeshaushalt, des Projektes "IKKE - Bildungs- und Barrierefreiheit durch Digitalisierungsinstrumente in der beruflichen Ausbildung; Teilvorhaben: Lernortkooperation" endete die Förderperiode zum 31.07.2021. Personalkosten sind zu 100% förderfähig, der Landkreis Prignitz reichte seinen Verwendungsnachweis termingerecht ein. Die noch ausstehenden Mehraufwendungen werden nach der abschließenden Prüfung des Verwendungsnachweises ausgezahlt.

⁸Ziel der Maßnahme ist es, Menschen die schon sehr lange arbeitslos sind, wieder eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt zu eröffnen. Durch die Programme "Teilhabe am Arbeitsmarkt" und "Eingliederung von Langzeitarbeitslosen" werden sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse gefördert. Die Lohnkostenzuschüsse können für bis zu fünf Jahre gewährt werden, in den ersten beiden Jahren des Arbeitsverhältnisses beträgt der Zuschuss 100 %, im dritten Jahr 90 %, im vierten Jahr 80 % und im fünften Jahr 70 %. Eingesetzt sind die Beschäftigten im Sb Finanzdienstleistungen, im Sb Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle und im Sb Denkmalschutz.

2. Sonstige Personalaufwandserstattungen

Laut Vereinbarung wird zur Verbesserung der Informationssicherheit in den Prozessen der Kreisverwaltung Ostprignitz-Ruppin ein Fachbediensteter des Landkreises Prignitz kalendermonatlich an 3 Arbeitstage á 8 Stunden in Neuruppin tätig bzw. ggf. mittels Telearbeit die Prozessunterstützung dort erledigen. Insgesamt wurden 93,5 Stunden in 2021 tatsächlich geleistet. Die Erstattung erfolgt in Höhe der angefallenen Personalaufwendungen sowie der Reisekosten.

JAB Ergebnis 2021 Personalaufwendungen Stand 02.06.2022	Erträge der Personalabordnung	Erstattungsquote
34.822.315,98 €	3.290,98 €	0,01%

Für den Aufbau und den Betrieb des Impfzentrums in der Rolandhalle in der Zeit vom 16.03. – 31.08.2021 hat der Landkreis die im Rahmen dieser Aufgabenwahrnehmung entstandenen Kosten auf Antrag erhalten (Erstattung der nachgewiesenen Kosten). Die Personalkosten für den Schulhausmeister der Rolandhalle sind für den Zeitraum vollständig erstattet worden. Des Weiteren hat der Landkreis gemäß der „Vereinbarung zum Betrieb eines Impfzentrums zur Durchführung von Impfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 sowie zur Begleitung der Nationalen Impfstrategie“ eine pauschale Erstattung der Personalkosten für die Angestellten der Verwaltung in Höhe von 3 % ihrer Gesamtkosten (50.942,46 €) erhalten. Das Land hat

dem Landkreis gegenüber avisiert, die vollständigen Personalkosten im Nachgang zu erstatten. Kosten für kommunale Impfprojekte können ebenfalls geltend gemacht werden. Für das Mobile Impfen erhielt der Landkreis pauschal 3 % Verwaltungskostenpauschale (546,87 €), die Spitzabrechnung für das Jahr 2021 ist noch ausstehend.

3. Erstattung Umlage U2

Die Umlage U2 ist eine Pflichtabgabe aller Arbeitgeber – unabhängig von der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Arbeitgeber zahlt die Umlage U2 ausgehend vom sozialversicherungspflichtigen Gesamtbruttoarbeitslohn der Arbeitnehmer. Die Krankenkassen legen den Umlagesatz individuell fest. Insgesamt hat der Landkreis Prignitz 131.805,86 € an die Krankenkassen gezahlt, dadurch ergibt sich ein Durchschnittswert von 0,54 % für das Jahr 2021. Der durchschnittliche Umlagesatz ist in den letzten fünf Jahren nahezu konstant geblieben. Im Gegenzug erhält der Landkreis die Umlage U2 bei Mutterschaft als Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz erstattet. Der Arbeitgeber erhält durch dieses Ausgleichsverfahren alle nach dem Mutterschutzgesetz gezahlten Bezüge von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Grundlage für die Erstattung der Arbeitgeberaufwendungen bei Mutterschaft oder Beschäftigungsverbot sind das Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG) und das Mutterschutzgesetz (MuSchG).

JAB Ergebnis 2021 Personalaufwendungen Stand 02.06.2022	Erträge der Umlage U2	Erstattungsquote
34.822.315,98 €	71.765,57 €	0,21%

4. Zusammenfassung der Refinanzierung

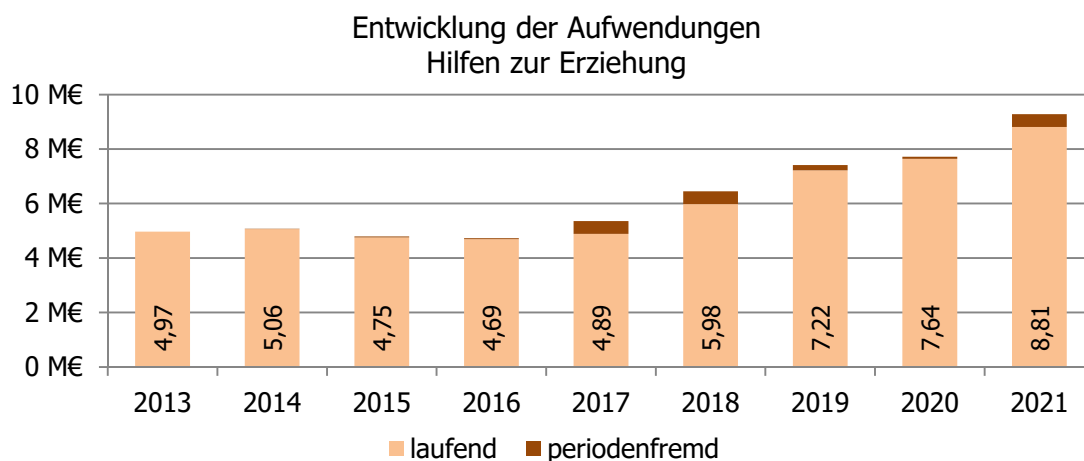
JAB Ergebnis 2021 Personalaufwendungen Stand 02.06.2022	Erträge der Refinanzierung	Refinanzierungsquote
	für übertragene Aufgaben: 5.553.458,04 €	15,95 %
	sonstige Personalerstattungen: 3.290,98 €	0,01 %
	Erträge der Umlage U2: 71.765,57 €	0,21 %
34.822.315,98 €	in Σ: 5.628.514,59 €	16,16 %

Insgesamt sind 16,16 % der Personalaufwendungen des Haushaltsjahres 2021 refinanziert.

8.3.8 Kurzbericht zu Jugend, Gesundheit und Soziales

Hilfen zur Erziehung

In der Jugendhilfe entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 1.833.089,63 EUR. Eine finanzielle Deckung wurde aus den Minderaufwendungen bei den Kosten der Unterkunft im Bereich der Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch geschaffen.



Ein bedeutender Anteil der hohen Mehraufwendungen findet sich in der Heimerziehung nach § 34 SGB VIII, innerhalb des Landkreises Prignitz wieder. Die Zahl der durchschnittlichen Fälle lag mit 70 Fällen weit über dem Planwert von 53 Fällen. Auch Steigerung der Kostenintensität dieser Hilfeart fiel höher aus (ca. 60.200 EUR jährlich pro Fall; geplant wurde mit 59.500 EUR). Insgesamt entstand ein Mehraufwand von etwa 1.060.000 EUR.

Ebenfalls bei der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII ist ein erheblicher Zuwachs zu verzeichnen. Insgesamt ist ein Mehraufwand von rund 884.000 EUR zu verzeichnen. Hiervon entfallen ca. 320.000 EUR auf ambulante und ca. 247.000 EUR auf stationäre Hilfen. Mit durchschnittlich 18,1 Fällen waren dies mehr als doppelt so viel wie geplant. Zusätzlich mussten etwa 316.000 EUR für rückwirkende Kostenerstattungen/ Fallübernahmen aufgewandt werden.

Weitere Mehraufwendungen einzelner Hilfearten, wie beispielsweise bei der Sozialpädagogischen Familienhilfe nach § 31 SGB VIII (360.000 EUR) oder der Erziehung in einer Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII (292.000 EUR), konnten durch Minderaufwendungen anderer Hilfearten, wie bei der gemeinsamen Unterbringung von Vätern/Müttern mit Kindern (417.000 EUR), gedeckt werden.

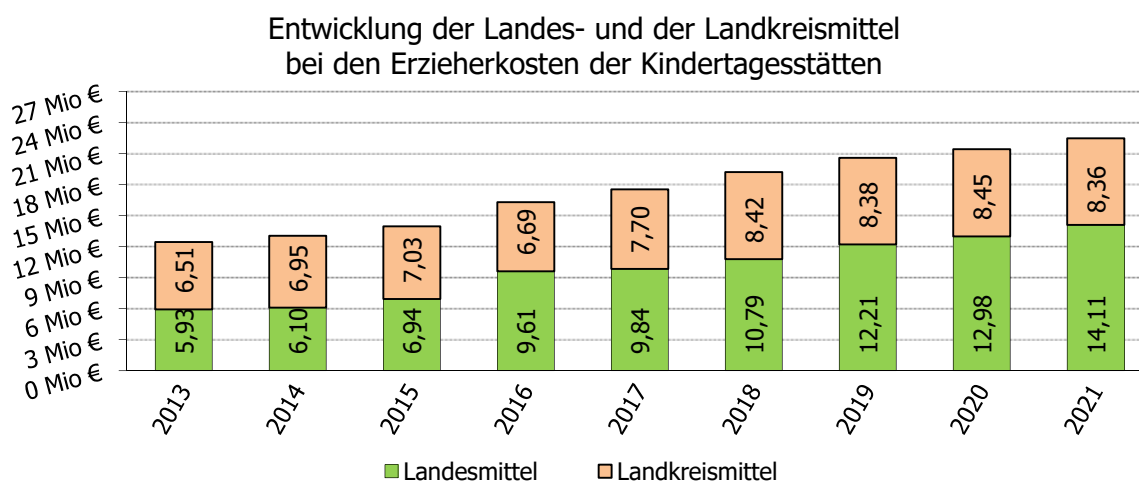
Unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)

In der Haushaltsplanung wurden zum Angleichen an das Aufnahmesoll für den Landkreis Prignitz durchschnittlich 20,4 umA finanziell eingeplant. Durch das Ausbleiben weiterer Zuweisungen wurden durchschnittlich 4,9 umA in der Jugendhilfe betreut. Es entstand ein Minderaufwand von 803.738,64 EUR. Durch unbearbeitete Kostenerstattungen vom Land fällt der Minderertrag mit 1.161.753,53 EUR höher als der Minderaufwand aus.

Kindertagesbetreuung

Bei der Personalkostenförderung im Bereich „Tageseinrichtungen für Kinder“ entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 402.322,14 EUR.

Da die Richtlinie Kita-Betreuung des MBS, welche die Förderung von verlängerten Betreuungsumfängen im vorschulischen Bereich, in der Krippe und Kindergarten vorsieht, in der Planung noch nicht berücksichtigt wurde, konnten die entstandenen Mehrerträge (586.800,00 EUR) gleichzeitig zur Deckung der Mehraufwendungen verwendet werden.



Bei der Elternbeitragsbefreiung gab es zwei neue Größen, die sowohl den Ertrag als auch den Aufwand erhöhten. Zum einen der Kostenausgleich nach Kita-Beitragsbefreiungsverordnung für Geringverdiener i. H. v. 179.501,54 EUR sowie der Kostenausgleich in Folge der prioritär umzusetzenden Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 i. H. v. 427.398,00 EUR.

Schulverwaltung, Kultur und Sport

Durch das pandemiebedingte Aussetzen der Präsenzpflcht entstanden in der Schülerbeförderung Minderaufwendungen i. H. v. 406.900,22 EUR (ca. 12,7%).

Im Zusammenhang mit der nachgeholtten Rechnungslegung der Schulkosten von anderen Landkreisen konnten beim Wohnheim (ca. 314.400 EUR) und beim OSZ (ca. 181.000 EUR) Mehrerträge erzielt werden.

Rund 181.900 EUR wurden bei den Lehr- und Lernmitteln für die Schulen weniger ausgegeben.

Die für den Digitalpakt Schule geplanten Mittel wurden, aufgrund von verzögerten Ausschreibungen der Bauleistungen in Folge der Corona-Pandemie, nicht vollständig in Anspruch genommen. Insgesamt wurde knapp eine Million Euro ins Haushaltsjahr 2022 übertragen.

Durch den pandemiebedingten Ausfall von Kursen und Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule und des Prignitz-Sommers wurden Honorare und Zuschüsse i. H. v. 154.069,75 EUR nicht ausgegeben. Der Kreisvolkshochschule entgingen Teilnahmebeiträge i. H. v. 79.843,37 EUR.

Eingliederungshilfe

Mangels Erfahrungswerten zur Umsetzung der BTHG-Reform lagen die tatsächlichen Einnahmen durch Landesmittel um 513.694,45 EUR höher als geplant.

Die Minderaufwendungen der gesamten Eingliederungshilfe fallen mit rund 235.000 EUR in Relation zum Gesamtvolumen von 27.783.000 EUR vergleichsweise gering aus. Eine ursächliche Hilfeform ist durch die Reform nicht erkennbar.

Hilfe zur Pflege

Erheblich mehr eingenommen wurde bei den Landesmitteln. Sowohl der Abschlag für das Jahr 2021 (568.857,12 EUR) als auch die Spitzabrechnung für das Jahr 2020 (489.170,49 EUR) fielen höher als geplant aus.

Gleichzeitig überstiegen die Aufwendungen der vollstationären Dauerpflege den Planansatz um 1.057.898,57 EUR. Grund hierfür waren eine gestiegene Zahl an Hilfeempfängern der Pflegegrade 2 und 3 sowie Kostensatzerhöhungen bei etwa der Hälfte der Träger.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Der für das IV. Quartal 2020 im Januar eingereichte Mittelabruf i. H. v. 1.782.444,91 EUR im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) sorgte, trotz Mindererträge durch gesunkene Fallzahlen (939.937,23 EUR), für Mehreinnahmen.

Bei den Aufwendungen konnte der Mehraufwand in der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen i. H. v. 684.613,05 EUR durch Minderaufwendungen bei der Grundsicherung in besonderen Wohnformen (1.359.895,10 EUR) und bei den Leistungen der Sozialhilfe an Personen außerhalb von Einrichtungen (297.743,66 EUR) gedeckt werden.

Asyl

Anstelle der geplanten 500 Asylbewerber lebten, bedingt durch geringere Einwanderungszahlen, nur durchschnittlich 372 Asylbewerber im Landkreis Prignitz. Durch diese geringere Anzahl an Leistungsempfängern nach AsylbLG wurden per Pauschale 1.428.707,28 EUR weniger vom Land erstattet.

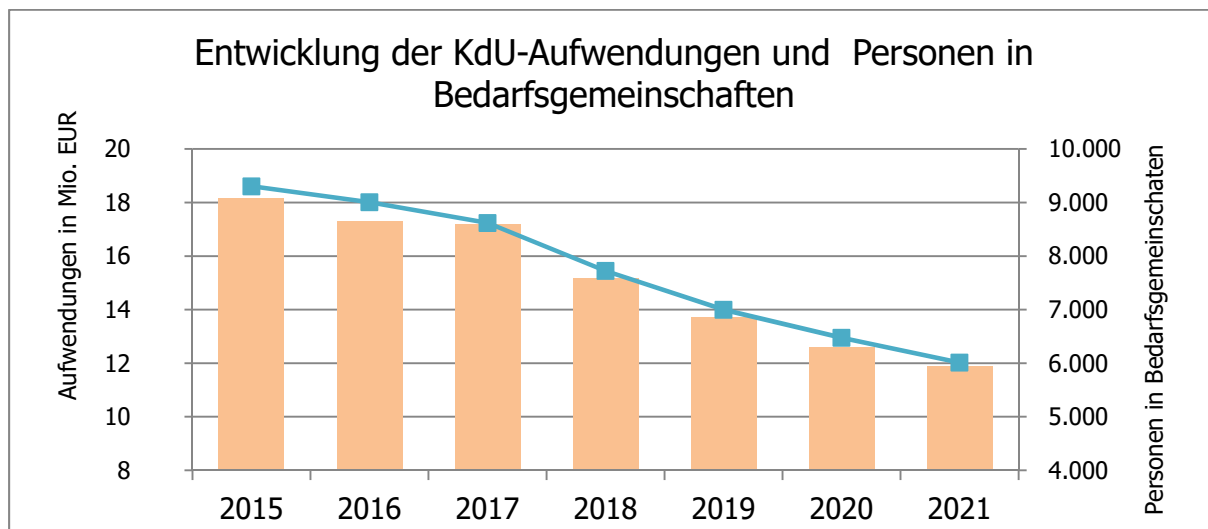
Durch Einnahmen in Verbindung mit der Investitionspauschale, Betriebskostenrückzahlungen und Mietkostenersatz für Rechtskreiswechsler, konnte das Ertragsdefizit um 157.470,53 EUR gemindert werden.

Durch eine Verstärkung der Sanktionsmaßnahmen (Rückstufung von § 2 AsylbLG nach § 3 AsylbLG) und oben geschilderte geringere Fallzahlen wurden rund 1,2 Mio. EUR weniger Leistungen ausgezahlt.

Die für die unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler noch nicht verwendeten Mittel i. H. v. 783.634,85 EUR wurden in das Jahr 2022 übertragen.

Sozialmanagement

Minderaufwendungen in Höhe von 2.626.417,41 EUR entstanden bei der Übernahme der Kosten der Unterkunft (KdU). Von den in der Haushaltplanung angesetzten 7.158 Personen in Bedarfsgemeinschaften bestanden durch den anhaltend sinkenden Trend nur 6.012 Anspruchsberechtigte im Monatsdurchschnitt. Ursache sind Gesetzesänderungen, wie beispielsweise das geänderte Unterhaltsvorschussgesetz oder das neue Starke-Familien-Gesetz. Durch die dort entstehenden zusätzlichen Leistungen, entfällt die Bedürftigkeit anhand Einkommensgrenzen in der KdU. Auch waren die KdU pro Regelleistungsberechtigten mit 1.978,75 EUR um rund 2,47% geringer als geplant.



In großer Höhe blieben Erträge bei den Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen nach § 15 FAG aus. Hier fehlen 2.172.757,00 EUR, da die Landesmittel um rund 45 Mio. EUR gekürzt wurden.

Als Ausgleich der Mindereinnahmen bei den Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wurde eine Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft vorgenommen. Die Mehrerträge belaufen sich dort auf 1.840.605,43 EUR.

8.3.9 Abweichungen zwischen den Prognosedaten und den Ergebnissen der Ergebnisrechnung zum 31.12. und Erläuterung dieser

Gemäß § 29 Absatz 1 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) des Landes Brandenburg ist die Gemeindevertretung (Kreistag) mindestens halbjährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele in einem unterjährigen Bericht zu unterrichten. Die Gründe für wesentliche Abweichungen sind zu erläutern.

Das Berichtswesen unterstützt die Verwaltungsführung und die Vertretungsorgane beim Definieren von Zielen und beim Abstimmen, Überwachen und Kontrollieren von Plänen. Es stellt alle relevanten Planungs- und Kontrollprozesse transparent dar und analysiert den Informationsbedarf für die an diesen Prozessen beteiligten Entscheider. Im Rahmen des Berichtswesens wird geregelt, wer, wem, wann, was zu berichten hat.

Dementsprechend werden die Geschäftsbereiche des Landkreises vierteljährlich aufgefordert, Prognosen über ihre Finanzziele zu erstellen. Letztmalig erfolgt eine Abfrage in der ersten Januarwoche für den 31.12. des Vorjahres. Zu diesem Zeitpunkt sind die Jahresabschlussarbeiten noch nicht erfolgt und die daraus resultierenden Erträge und Aufwendungen können nur teilweise prognostiziert werden. Somit ist eine Abweichung zwischen Prognose und dem tatsächlichen Ergebnis nicht zu vermeiden.

Die Gründe für die einzelnen Abweichungen sind vielseitig. Von nicht berücksichtigten Aufwendungen und Erträgen bis hin zu Zuordnungsfehlern beim Buchen sind nach dem 31.12. auch noch ergebnisrelevante Jahresabschlussbuchungen durchzuführen. So bewirkt der Abschluss der Anlagenbuchhaltung, dass zahlungsunwirksame Buchungen, wie die Auflösung von Sonderposten und die Abschreibungen die Ergebnisrechnung noch einmal verändern. Für den Bericht wurden bei den nichtkassenwirksamen Erträgen und Aufwendungen die Plandaten angesetzt. Diese sind anhand der vorhandenen Daten der Anlagenbuchhaltung für die Planung berechnet worden. Diese Berechnung berücksichtigt allerdings keine Zugänge oder Abgänge in dem Planungsjahr, weil neben den Beträgen für geplante Investitionen auch die Normative Nutzungsdauer der einzelnen in dem Jahr zu aktivierenden Anlagegüter bekannt sein müsste, um die Abschreibung manuell berechnen und bei der Prognose berücksichtigen zu können. Die Aktivierung von Anlagegütern geht mit der Passivierung von Sonderposten einher - bis auf einige wenige Ausnahmen zu 100 %. Das hat zur Folge, dass es zwar zu Abweichungen zwischen Prognose und Ergebnisrechnung kommt, deren Auswirkungen sind jedoch gering.

Auch die Veränderung von Rückstellungen und die Prognostizierung dieser gestalten sich schwierig oder sind teilweise nicht zu benennen. So erhält der Landkreis jährlich Anfang April des Folgejahres eine Mitteilung über die Berechnung der Veränderung der Pensions- und Beihilferückstellung vom Kommunalen Versorgungsverband zum 31.12. des Vorjahres. Diese Mitteilung zeigt neben den Informationen für das abzuschließende Jahr auch die voraussichtlichen Veränderungen für die Folgejahre an. Anhand dieser werden dann die Veränderungen der Folgejahre geplant. Die geplanten Zahlen werden mangels fehlender Berechnungen des Verbandes zum Zeitpunkt der Meldung zum Berichtswesen auch mit Plandaten prognostiziert. Die neue Mitteilung des Versorgungsverbandes, die wieder erst im April kommt, weicht dann aber enorm von den Planwerten ab und führt meist zu einer Verbesserung des Ergebnisses. Auf Nachfragen beim Kommunalen Versorgungsverband zu diesen Abweichungen gibt es keine zufriedenstellende Auskunft, die in Zukunft berücksichtigt werden könnte. Hier spielen Faktoren eine Rolle, wie z.B. der Tod eines pensionierten Beamten, der nicht geplant werden kann.

Die nachfolgende Tabelle weist die Ertrags- bzw. Aufwandskonten mit den größten Abweichungen aus. Insgesamt sah die **Prognose in 2021 ein um 5.883,0 TEUR höheres Ergebnis vor.**

Wesentliche Abweichungen zwischen Ergebnis und Prognose 2021

Produktgruppe mit Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Anordnungsbetrag EA	Prognose Ergebnisrechnung EA	Abweichung	Erläuterung Prognose Ergebnisrechnung	
11.10 Finanzverwaltung	507100	Personal - Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	0,00	-240.000,00	-240.000,00	Zum Zeitpunkt der Prognostizierung lagen die Informationen zu den Altersteilzeitverpflichtungen noch nicht abschließend vor. Die Berechnungstabellen bezüglich der Pensionen und Beihilfen vom Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg bekommt der Landkreis erst immer Anfang April. In den Haushaltsjahren 2020 und 2021 gab es zu den Planungsvorgaben von der Versorgungskasse erhebliche Abweichungen durch die Änderung der Berechnung in 2020 lt. Rundschreiben 01/2020 der Versorgungskassen vom August 2020.	
11.10 Finanzverwaltung	507200	Personal - Inanspruchnahme von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	0,00	100.000,00	100.000,00		
11.10 Finanzverwaltung	511100	Personal - Versorgungsaufwendungen - ausgeschiedene bzw. Ruhestandsbeamte	-475.330,57	-339.200,00	136.130,57		
11.10 Finanzverwaltung	531520	Finanzen - Zuschuss ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand und Ausstattungen	0,00	-115.726,32	-115.726,32		
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	505200	sonst. allg. Finanzwirtschaft - Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen	663.483,00	0,00	-663.483,00		
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	506200	sonst. allg. Finanzwirtschaft - Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen	131.011,00	0,00	-131.011,00		
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	515100	sonst. allg. Finanzwirtschaft - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	-1.046.531,00	-77.600,00	968.931,00		
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	516100	sonst. allg. Finanzwirtschaft - Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	-208.423,00	-37.500,00	170.923,00		
11.12 Verwaltungsservice	416120	Auflösung pauschaler Sonderposten - Verwaltungsservice	416.010,07	156.200,00	-259.810,07		Um die Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten zu ermitteln, wird ein Simulationslauf zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose gestartet, der den Werteverzehr der Anlagen berücksichtigt, die bis dahin bereits aktiviert und passiviert sind. In der Anlagenbuchhaltung wurden bislang nach der Prognostizierung noch Zugänge gebucht, die bei der Berechnung der Abschreibungen und Auflösungen der Sonderposten noch nicht berücksichtigt werden konnten.
11.12 Verwaltungsservice	571100	Abschreibungen - Verwaltungsservice	-418.414,76	-158.100,00	260.314,76		
12.80 Katastrophenschutz	571100	Abschreibungen - Katastrophenschutz	-137.472,87	-29.000,00	108.472,87		
21.60 Oberschulen	416120	Oberschule PK - Auflösung pauschaler Sonderposten	206.574,68	104.300,00	-102.274,68		
21.60 Oberschulen	571100	Oberschule PK - Abschreibungen	-447.801,85	-170.800,00	277.001,85		
21.60 Oberschulen	571100	Abschreibungen für Oberschulen (Perleberg)	-22.975,32	-123.500,00	-100.524,68		
21.70 Gymnasien, Kollegs	571100	Abschreibungen - Gymnasium PK	-532.169,66	-115.500,00	416.669,66		
21.70 Gymnasien, Kollegs	571100	Abschreibungen für Gymnasien (Perleberg)	-12.405,73	-171.100,00	-158.694,27		
21.70 Gymnasien, Kollegs	571100	Abschreibungen für Gymnasium Wittenberge	-17.366,61	-146.800,00	-129.433,39		
22.10 Förderschulen, Förderklassen	571100	Abschreibungen - Förderschule Plbg.	-195.727,12	-38.300,00	157.427,12		
54.20 Kreisstraßen	416100	Kreisstraßen - Auflösung zweckgebundener Sonderposten	1.224.103,40	839.900,00	-384.203,40		
54.20 Kreisstraßen	571100	Kreisstraßen - Abschreibungen	-1.766.804,20	-1.278.800,00	488.004,20		
54.70 ÖPNV	414102	ÖPNV - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Auflösungen aus PRAP)		384.700,00	384.700,00		
54.70 ÖPNV	531800	ÖPNV - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche (Abschreibung aus ARAP)	-523.442,84	-384.800,00	138.642,84		
54.70 ÖPNV	416100	ÖPNV - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus zweckgebundenen Zuwendungen der öffentlichen Hand	523.442,84	0,00	-523.442,84		
57.10 Wirtschaftsförderung	571100	Abschreibungen - Falkenhagen	-21.942,43	-236.200,00	-214.257,57		
61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	535200	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	-1.498.379,00	0,00	1.498.379,00	Diese Position ist bei der Prognose leider übersehen worden.	
12.80 Katastrophenschutz	524180	Katastrophenschutz - Corona - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Impfzentrum - VB 19	-436.810,50	0,00	436.810,50	Die finanziellen Auswirkungen von Corona, dem Eichenprozessionsspinner und der Afrikanische Schweinepest lassen sich nur schwer einschätzen.	
12.20 Ordnungsangelegenheiten	521100	EPS Bekämpfung - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-106.865,83	-250.000,00	-143.134,17		
12.80 Katastrophenschutz	448180	Katastrophenschutz - Corona - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land - Impfzentrum	2.171.505,95	3.293.000,00	1.121.494,05		
12.80 Katastrophenschutz	501980	Katastrophenschutz - Corona - Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte - Impfzentrum - Honorare	-887.319,29	-2.370.000,00	-1.482.680,71		
12.80 Katastrophenschutz	545880	Katastrophenschutz - Corona - Erstattungen für Aufwendungen von übrigen Bereichen aus lfd. Verwaltungstätigkeit - Betreibung Impfzentrum	-537.389,71	-690.000,00	-152.610,29		
12.82 Katastrophenschutz - Veterinär	448100	Katastrophe - Veterinär - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	430.746,75	0,00	-430.746,75		
31.16 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	448000	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - außerh.v. Einricht. - Kostenerstattung vom Bund - Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII	7.561.362,77	8.070.800,00	509.437,23	Abrechnung Grundsicherung beim Land. Erstattung zu 100 % - Aufwendungen der PG 31.16 (bis auf Personal, Verwaltung, etc.) Es wurde mit mehr Fallzahlen in der Grundsicherung für besondere Wohnformen geplant. Fallzahlen sind jedoch sinkend.	

8.3.10 Kennziffern/Kennzahlen

1. Vermögensstruktur

	Kennziffer	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018	Jahresabschluss 31.12.2019	Jahresabschluss 31.12.2020	Jahresabschluss 31.12.2021
1.1	Anlagevermögensintensität	88,31%	85,41%	82,84%	79,06%	76,32%
1.2	Umlaufvermögensintensität	8,80%	12,09%	14,75%	18,51%	21,41%
1.3	Fremdfinanzierungsquote des Anlagevermögens	3,03%	2,46%	1,99%	1,28%	1,39%
1.4	Eigenfinanzierungsquote	37,82%	40,17%	42,02%	47,47%	48,42%
1.5	Höhe der Fremdfinanzierung des Anlagevermögens pro Einwohner	62,54 €	52,17 €	43,30 €	35,54 €	30,47 €

Erläuterungen und Formeln

zu 1.1 Anlage- und 1.2 Umlaufvermögensintensität

$$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Die Anlage- bzw. Umlaufvermögensintensität weisen den prozentualen Anteil des Anlage- bzw. Umlaufvermögens an dem Gesamtvermögen des Landkreises im jeweiligen Haushaltsjahr aus.

Auch wenn sich das Anlagevermögen 2021 gegenüber 2017 durch Anlagenzu-/abgänge und Abschreibung um 6,5 Mio. € erhöht hat, haben die Bilanzpositionen Umlaufvermögen und Aktive Rechnungsabgrenzungsposten Einfluss auf diese Quote, weil diese das Gesamtvermögen mit bestimmen. Beim Umlaufvermögen sind in den letzten Jahren Steigerungen zu verzeichnen, die maßgeblich auf einen kontinuierlichen Anstieg des Kassenbestandes zurückzuführen sind. Dies bedeutet, dass das finanzielle Risiko sinkt und die Finanzsituation des Landkreises stabil ist. Die Umlaufvermögensintensität steigt von 8,8 % in 2017 auf 21,4 % in 2021.

zu 1.3 Fremdfinanzierungsquote des Anlagevermögens

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten für Investitionen}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Bei der Fremdfinanzierungsquote werden die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen zu dem Anlagevermögen ins Verhältnis gesetzt. Der kontinuierliche Abbau der Schulden lässt diese Quote von 3,03 % in 2017 auf 1,39 % in 2021 sinken und unterstreicht die derzeit stabile Finanzwirtschaft. Da die Laufzeit der Kredite für Investitionen kürzer ist als der Abschreibungszeitraum der Anlagen sinkt die Fremdfinanzierungsquote im Betrachtungszeitraum.

zu 1.4 Eigenfinanzierungsquote

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

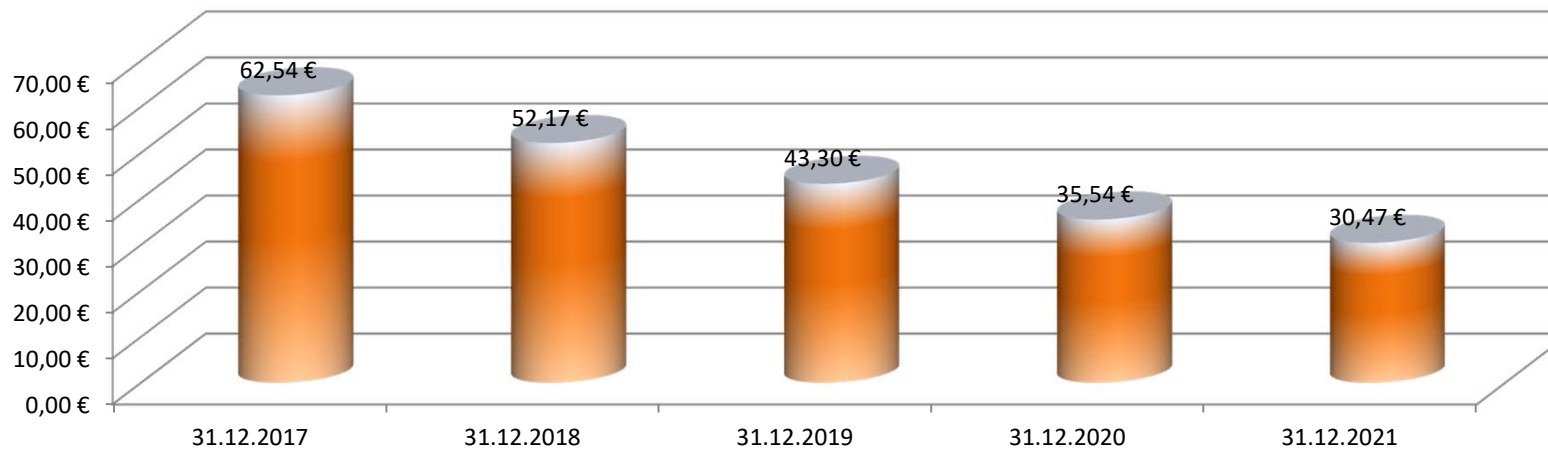
Bei der Eigenfinanzierungsquote werden das Eigenkapital und das Anlagevermögen des Landkreises jährlich ins Verhältnis gesetzt. Hier ist ein Anstieg von 37,82 % auf 48,42 % im Betrachtungszeitraum zu verzeichnen. Ursächlich für diese Steigerung ist der jährliche Anstieg der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, der wesentlich höher ist als die jährlichen Veränderungen des Anlagevermögens.

zu 1.5 Höhe der Fremdfinanzierung des Anlagevermögens

$\frac{\text{Verbindlichkeiten für Investitionen}}{\text{Einwohner (31.12. d. Vorjahres)}} \times 100$

Durch Tilgungen hat sich der Bestand der Investitionskredite von 4,9 Mio. € in 2017 auf 2,3 Mio. € in 2021 reduziert, so dass die Fremdfinanzierung des Anlagevermögens pro Einwohner in den letzten 5 Jahren um 32,07 € zurückging.

Fremdfinanzierung des Anlagevermögens pro Einwohner



2. Kapitalstruktur

	Kennziffer	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018	Jahresabschluss 31.12.2019	Jahresabschluss 31.12.2020	Jahresabschluss 31.12.2021
2.1	Eigenkapitalquote	33,40%	34,31%	34,81%	37,53%	36,95%
2.2	Basis-Reinvermögenquote	19,62%	18,12%	39,70%	34,93%	25,19%
2.3	Sonderrücklagenquote	12,79%	9,08%	7,65%	6,96%	4,83%
2.4	Selbstfinanzierungsgrad	59,61%	66,81%	69,72%	72,93%	84,57%
2.5	Rückstellungsquote	11,18%	9,84%	12,04%	11,52%	11,75%
	darunter					
	Pensionsrückstellungsquote	6,63%	6,70%	7,13%	5,30%	5,43%
	Deponierückstellungsquote	2,26%	1,28%	3,10%	5,16%	5,00%
2.6	Verbindlichkeitenquote	5,76%	5,75%	4,25%	4,17%	4,47%
2.6.1	Höhe der Verbindlichkeiten pro Einwohner	134,58 €	142,54 €	111,89 €	116,16 €	128,78 €
2.6.2	Fremdkapitalquote	2,68%	2,10%	1,65%	1,28%	1,06%
2.6.3	Fremdkapitalquote für Anlagevermögen	2,68%	2,10%	1,65%	1,28%	1,06%

Erläuterungen und Formeln

zu 2.1 Eigenkapitalquote

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Eigenkapitalquote gibt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital des Landkreises wieder. Sie ist einer der Indikatoren für das Risiko und die Bonität des Landkreises. Die durchschnittliche Eigenkapitalquote liegt in einer Größenordnung von 34 %. Je höher diese Quote desto geringer die Verschuldung. Eine hohe Eigenkapitalquote würde sich jedoch negativ auf die Rentabilität des Eigenkapitals auswirken, wenn es sich beim Landkreis um ein Unternehmen handeln würde, welches Gewinn erwirtschaften muss.

zu 2.2 Basis-Reinvermögenquote

$$\frac{\text{Basis-Reinvermögen}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Das Basis-Reinvermögen stellt eine absolute Saldogröße dar. Es ergibt sich erst- und einmalig durch die Gegenüberstellung von Aktiva und Passiva bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz; in den Folgejahren verändert sich diese Größe nicht mehr.

Die Basis-Reinvermögenquote des Landkreis Prignitz verringert sich, weil positive Ergebnisse im ordentlichen Ergebnis das Eigenkapital erhöhen. In 2021 führt die Umbewertung des Gewerbeparks "Prignitz" (siehe auch Punkt 9.1.2 im Anhang) als Korrektur der Eröffnungsbilanz ebenfalls zu einer Reduzierung der Quote.

zu 2.3 Sonderrücklagenquote

$$\frac{\text{Sonderrücklagen}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Die Rücklagenquote weist die Sonderrücklagen im Verhältnis zum Eigenkapital aus. Verringert sich diese Quote liegt es nur zu einem geringen Teil an der Inanspruchnahme dieser Rücklagen. Größtenteils liegt es auch hier an der positiven Entwicklung der Überschussrücklage aus dem ordentlichen Ergebnis, die das Eigenkapital maßgeblich beeinflusst.

2.4 Selbstfinanzierungsgrad

$$\frac{\text{Rücklagen Ergebnishaushalt (Überschüsse)}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Der Selbstfinanzierungsgrad spiegelt das Verhältnis von Gewinnrücklagen zum gesamten Eigenkapital wider und gibt das Ausmaß der "Finanzierung aus eigener Kraft" an. Da die Gewinnrücklagen in den letzten 5 Jahren stetig gestiegen sind, hat sich die Quote positiv von 59,6 % auf 87,6 % erhöht.

zu 2.5 Rückstellungsquote / Pensionsrückstellungsquote / Deponierückstellungsquote

$$\frac{\text{Rückstellungen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\frac{\text{Pensionsrückstellungen/Beihilfen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\frac{\text{Deponierückstellungen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Rückstellungsquote ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den Anteil der Rückstellungen am bilanziellen Gesamtkapital (Eigen - und Fremdkapital) angibt. Die höchsten Rückstellungen sind für die Pensionen/Beihilfen und die Deponierekultivierung gebildet worden.

Die Pensionsrückstellungen sind je nach notwendiger Absicherung der Beamten zu bilden. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass die anstehenden Zahlungen von Pensionen und Beihilfen durch die Pensionskasse zu tätigen sind und der Landkreis jährliche Beiträge zu leisten hat.

zu 2.6.2 Fremdkapitalquote

$$\frac{\text{Kassenkredit+Kredite für Investitionen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Fremdkapitalquote bezeichnet den Anteil der Kredite am Gesamtkapital, ausgedrückt in %. Sie lässt eine Aussage über die Verschuldung des Landkreises zu. Mit einer hohen Fremdkapitalquote steigt das Risiko des Unternehmens, da mit steigender Verschuldung sowohl das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit als auch einer Überschuldung zunehmen. Im Landkreis Prignitz ist durch die Reduzierung der Kredite jedoch die Quote von 2,7 % auf 1,1 % gesunken und zeigt einen positiven Trend.

zu 2.6.3 Fremdkapitalquote für Anlagevermögen

$$\frac{\text{Kredite für Investitionen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Diese Quote weist den prozentualen Anteil der Kredite für Investitionen am Gesamtvermögen aus.

Ein Vergleich der beiden Fremdkapitalquoten zeigt, dass auch in 2021 die Quoten wieder gleich sind, da am 31.12.2021 kein Kassenkreditbestand vorhanden war.

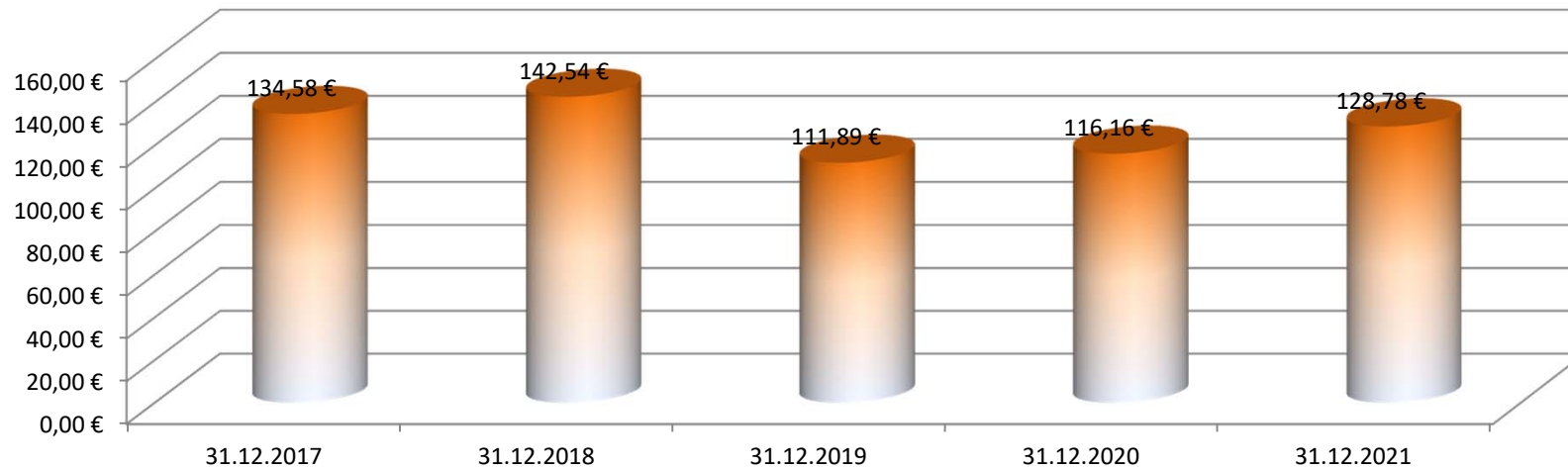
zu 2.6 Verbindlichkeitsquote

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Landkreis auch am 31.12.2021 ausgewiesen, dass das Gesamtkapital zu 4,47 % über Verbindlichkeiten finanziert wurde.

Der überwiegende Teil der Verbindlichkeiten besteht aus Fremdkapital (Krediten) oder Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Höhe der Verbindlichkeiten pro Einwohner



3. Finanzlage

	Kennziffer	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018	Jahresabschluss 31.12.2019	Jahresabschluss 31.12.2020	Jahresabschluss 31.12.2021
3.1.1	Deckungsgrad I	37,82%	40,17%	42,02%	47,47%	48,42%
3.1.2	Deckungsgrad II	98,28%	103,10%	105,75%	111,53%	115,26%
3.2	Forderungsquote	5,22%	6,37%	4,80%	3,75%	2,96%
3.3	Forderungen je Einwohner	121,98 €	158,13 €	126,31 €	104,45 €	85,32 €

Erläuterungen und Formeln

zu 3.1.1 Deckungsgrad I und 3.1.2 Deckungsgrad II

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Der Deckungsgrad I gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel!) Da zum langfristigen Kapital auch das langfristige Fremdkapital zählt und beim Deckungsgrad I nur das Eigenkapital einbezogen wird, kann der Deckungsgrad I auch unter 100% liegen (Ziel 70 bis 100%). Wird jedoch zum Eigenkapital das langfristige Fremdkapital hinzugegerechnet (Deckungsgrad II), sollte die Kennzahl deutlich über 100% liegen (Ziel 110 bis 150%). Im Landkreis Prignitz kann mit 48,4 % und 115,3 % noch nicht von stabilen Deckungsgraden gesprochen werden.

$$\frac{\text{Eigenkapital+Fremdkapital+Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Je weiter der Deckungsgrad II über 100% liegt, umso mehr ist neben dem Anlagevermögen auch das Umlaufvermögen durch langfristiges Kapital finanziert und damit eine höhere finanzielle Stabilität des Unternehmens gegeben. Ist das Anlagevermögen z.B. zum Teil kurzfristig finanziert (Anlagendeckungsgrad II unter 100%) könnte der Landkreis bei Fälligkeit kurzfristiger Verbindlichkeiten in Zahlungsschwierigkeiten geraten, da das Umlaufvermögen zur Deckung nicht ausreicht und das Anlagevermögen nicht so schnell veräußerbar ist.

Die Aussagen zu den Kostendeckungsgraden treffen auf eine Kommune nur bedingt zu. Da ein Großteil des Vermögens über Sonderposten finanziert wird, sind diese bei der Berechnung des Kostendeckungsgrades II ebenfalls zu berücksichtigen.

zu 3.2 Forderungsquote und zu 3.3 Forderung je Einwohner

$\frac{\text{Forderungen}}{\text{Gesamtkapital}}$

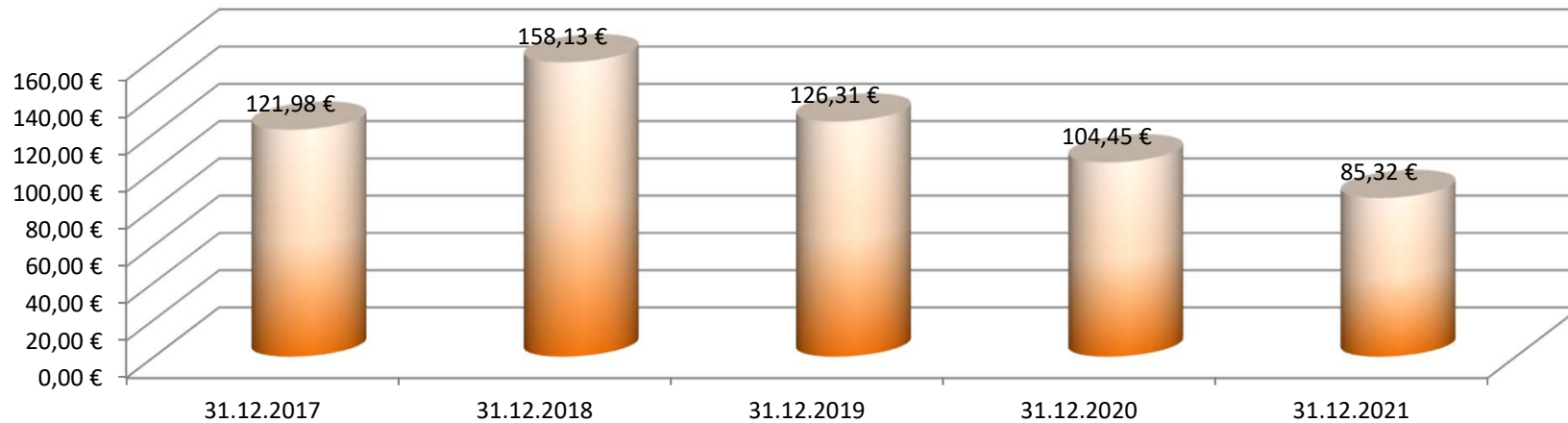
x 100

$\frac{\text{Forderungen}}{\text{Einwohner}}$
(31.12. d. Vorjahres)

x 100

Die Forderungsquote bzw. Forderungsintensität bezeichnet das Verhältnis des Buchwerts der Forderungen zum Gesamtvermögen.

Forderungen je Einwohner



	2017	2018	2019	2020	2021
Forderungen	9.491.290,66 €	12.217.343,71 €	9.663.578,44 €	7.954.538,94 €	6.492.645,18 €

In den letzten 5 Jahren hatte der Landkreis Prignitz durchschnittliche Forderungen in Höhe von 119,24 € je Einwohner. Zur Berechnung der Forderungsquote wird der Bestand an Forderungen zum Stichtag 31.12. herangezogen. Bei dieser stichtagsbezogenen Betrachtung sind nicht nur langfristige schon über Jahre hinweg entstandene Forderungen betrachtet worden, sondern auch Forderungen deren Fälligkeit noch im alten Haushaltsjahr lag, der Zahlungsmittelfluss allerdings erst im neuen Haushaltsjahr erfolgt. Dazwischen liegen unter Umständen nur 1 oder 2 Wochen bis zum Ausgleich der Forderungen. Diese Quote unterliegt somit jährlichen Schwankungen und kann keine Aussage über die Werthaltigkeit einzelner Forderungen geben.

4. Ertrags- und Aufwandsquoten

	Kennziffer	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018	Jahresabschluss 31.12.2019	Jahresabschluss 31.12.2020	Jahresabschluss 31.12.2021
4.1	Sozialtransferleistungsquote	25,51%	20,81%	19,38%	20,66%	19,03%
4.2	Transferaufwandsquote	61,78%	57,01%	55,72%	58,77%	57,18%
4.3	Zuwendungsquote	61,78%	61,91%	60,75%	62,06%	59,26%
4.4	Kostendeckungsgrad öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34,89%	29,58%	24,27%	26,91%	26,00%
4.5	Personalaufwandsquote	19,17%	19,62%	19,69%	19,29%	18,55%
4.6	Abschreibungsintensität	2,97%	2,91%	2,71%	2,80%	2,86%
4.7	Fortbildungsquote	0,58%	0,62%	0,79%	0,37%	0,59%
4.8	Zinslastquote	0,05%	0,02%	0,03%	0,03%	0,05%

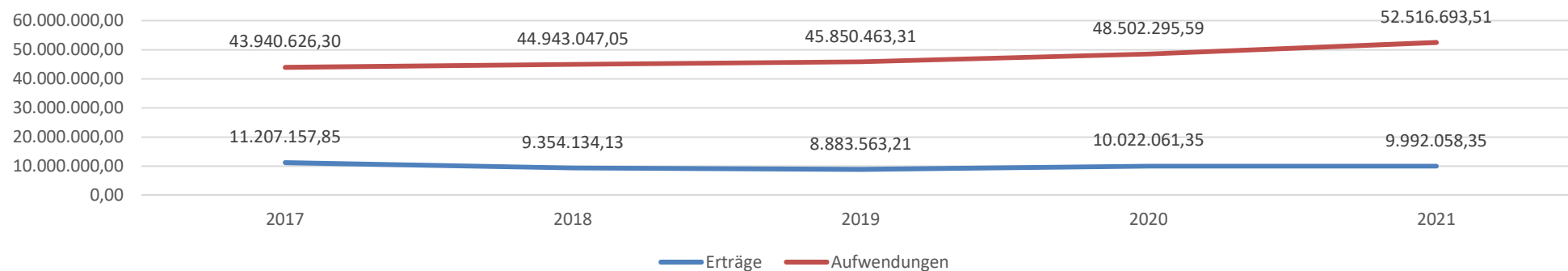
Erläuterungen und Formeln

zu 4.1 Sozialtransferleistungsquote

$$\frac{\text{Sozialtransfererträge}}{\text{Sozialtransferaufwendungen}} \times 100$$

Bei der Sozialtransferleistungsquote werden die Transfererträge und die Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Kosten der Unterbringung und Heizung zu den Sozialtransferaufwendungen ins Verhältnis gesetzt. Im Betrachtungszeitraum sinkt die Quote, was bedeutet, dass mehr eigene Haushaltsmittel in Anspruch genommen werden müssen und die Haushaltsbelastung steigt.

	2017	2018	2019	2020	2021
Sozialtransfererträge	3.239.512,82	3.225.542,75	3.251.027,21	1.694.460,53	1.664.457,53
Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für KdU	7.967.645,03	6.128.591,38	5.632.536,00	8.327.600,82	8.327.600,82
	11.207.157,85	9.354.134,13	8.883.563,21	10.022.061,35	9.992.058,35
Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (auch	12.559.197,48	13.886.094,79	13.985.125,38	12.710.629,54	15.790.911,12
Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	26.227.246,45	27.297.492,69	28.857.415,58	7.720.727,14	9.072.716,76
Leistungen für Bildung und Teilhabe	44.499,68	41.118,33	50.499,22	83.560,74	110.500,14
Sonstige soziale Leistungen	5.109.682,69	3.718.341,24	2.957.423,13	27.987.378,17	27.542.565,49
	43.940.626,30	44.943.047,05	45.850.463,31	48.502.295,59	52.516.693,51
in Anspruch genommene Haushaltsmittel	32.733.468,45	35.588.912,92	36.966.900,10	38.480.234,24	42.524.635,16



5. Forderungsmanagement - Quoten

	Kennziffer	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018	Jahresabschluss 31.12.2019	Jahresabschluss 31.12.2020	Jahresabschluss 31.12.2021
5.1	Forderungsquote	5,22%	6,37%	4,80%	4,30%	2,96%
5.2	Wertberichtigungsquote	17,95%	15,97%	21,19%	21,82%	53,29%
	Forderungszusammensetzung (ohne Wertberichtigungsanteil)					
5.3	Gebühren	21,54%	16,17%	20,02%	23,02%	27,82%
5.4	Transferleistungen	43,61%	45,37%	51,28%	42,33%	52,67%
5.5	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	4,41%	15,01%	0,39%	4,16%	7,45%
5.6	privatrechtliche Forderungen	3,74%	2,28%	2,52%	3,61%	6,76%
5.7	sonstige Vermögensgegenstände	26,70%	21,17%	25,79%	26,87%	2,91%
5.8	Erfolgsquote der Mahnungen	24,16%	19,94%	19,60%	33,12%	36,72%
5.9	Übergabequote Vollstreckung	75,84%	80,06%	80,40%	66,88%	63,28%
5.10	Realisierungsquote der Vollstreckung	39,06%	39,03%	39,03%	34,90%	33,76%

Erläuterungen und Formeln

5.1 Forderungsquote

$$\frac{\text{Forderungen}}{\text{Bilanzsumme}} \quad \times 100$$

Die Forderungsquote bezeichnet das Verhältnis des Forderungsbuchwerts zur Bilanzsumme zum Stichtag 31.12. In der Betrachtungsweise enthalten sind sowohl langfristige, d. h. über Jahre hinweg entstandene Forderungen als auch Forderungen, deren Fälligkeit noch im alten Haushaltsjahr lag, deren Zahlungsmittelfluss erst im neuen Haushaltsjahr erfolgte.

Die Quote unterlag in den Auswertungsjahren nur leichten Schwankungen und stellt sich zum 31.12.2020 sogar rückläufig dar

5.2 Wertberichtigungsquote

$$\frac{\text{Wertberichtigungen}}{\text{Forderungen}} \quad \times 100$$

Die Wertberichtigungsquote zeigt an, welcher Anteil der Forderungen wertberichtigt werden musste. Dabei handelt es sich in der Regel um befristete oder unbefristete Niederschlagungen, die aufgrund der Dienstsanweisung Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen veranlasst werden.

Das bedeutet eine Zurückstellung eines fälligen Anspruchs ohne Verzicht auf den Anspruch selbst.

5.3 - 5.7 Forderungszusammensetzung (ohne Wertberichtigungen)

$$\frac{\text{Forderungsart}}{\text{Gesamtforderungen}} \quad \times 100$$

Die Zusammensetzung der Forderungen zeigt an, welche Forderungsarten die Forderungshöhe und damit den Zahlungsmittelfluss beeinflussen.

Sie kann ein Indiz für zukünftige Zahlungsausfälle sein. Die Transferleistungen nehmen den größten Anteil an den Forderungen ein. Hierbei handelt es sich in der Regel um Erstattungen durch andere Behörden z.B. Ministerien, ARGE, so dass Forderungsausfälle in der Regel nicht zu erwarten sind.

Jedoch finden sich unter den Transferleistungen auch die Forderungen gegenüber der ARGE aus Erstattungen von Kosten der Unterkunft, deren Beitreibung nicht dem Landkreis Prignitz obliegt. Diese verursachen einen Anteil von ca. 50% der Transferforderungen.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um die Ansammlung aus dem Mieterdarlehen mit der TOSSA (der Bestand ist zahlungsunwirksam).

5.8 Erfolgsquote der Mahnungen

$$\frac{\text{nicht an Vollstreckung gegebene Mahnungen}}{\text{Mahnungen Gesamt}} \quad \times 100$$

Die Erfolgsquote der Mahnungen zeigt an, welcher Anteil der Forderungen nach erfolgter Mahnung als erledigt angesehen werden kann.

Dies kann durch Zahlungseingang erfolgen, aber auch durch Klärung von Sachverhalten aufgrund der Mahnung.

5.9 Übergabequote der Vollstreckung

$$\frac{\text{an Vollstreckung gegebene Mahnungen}}{\text{Mahnungen Gesamt}} \quad \times 100$$

Die Übergabequote der Vollstreckung zeigt an, welcher Anteil der Mahnungen an die Vollstreckung übergeben werden musste, um die Forderungen im Zuge von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beizutreiben.

5.10 Realisierungsquote der Vollstreckung

$$\frac{\text{übergebene Forderungen an Vollstreckung}}{\text{realisierte Forderungen durch Vollstreckung}} \quad \times 100$$

Die Realisierungsquote der Vollstreckung zeigt an, welcher Anteil der an die Vollstreckung übergebenen Forderungen realisiert werden konnte

8.4 Ausblick und Risiken

8.4 Ausblick und weitere Risiken

8.4.1 Ausblick

Rechtliche Änderungen, z.B. die Entwicklung der Steuereinnahmen sowie Änderungen von Berechnungsgrundlagen für die Zuweisungen aus dem FAG, können den Kreishaushalt u.a. bzgl. der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage noch wesentlich beeinflussen.

Die Kernelemente des kommunalen Finanzausgleichs werden mindestens in einem 3-jährigen Turnus überprüft. Die turnusmäßige Überprüfungspflicht nach BbgFAG zum Ausgleichsjahr 2022 bezog sich auf die Verbundquote, die Quoten der Teilschlüsselmassen und die Hauptsatzstaffel. Das Gutachten wurde 2019 in Auftrag gegeben und lag im März 2021 vor. Das Eintreten und die Auswirkungen der Pandemie waren nicht absehbar. Der Gutachter schlägt vor, die Verbundquote um 1,19% abzusenken und dem kommunalen Finanzausgleich kumulativ 488 Mio. € zu entziehen.

Am 11. Mai 2021 gab es eine Einigung zur Fortschreibung des Finanzausgleiches zwischen Land und kommunaler Ebene – die Verbundquote von 22,43% bleibt bis 2024 unverändert und dem Gutachten wird durch einen Vorwegabzug von der Verbundmasse entsprochen (2022: 60 Mio. €; 2023-2024 je 95 Mio. €).

Am 16. Juni 2022 wurde erneut eine Verständigung zum kommunalen Finanzausgleich bis 2026 und zur Flüchtlingsfinanzierung 2022 getroffen – der Zeitraum zur nächsten turnusmäßigen Überprüfung wird um 2 Ausgleichsjahre auf 2027 verlängert und die Verbundquote bleibt für weitere 2 Jahre unverändert bei 22,43%. Der Vorwegabzug wird für die Jahre 2025 und 2026 um 25 Mio. € reduziert, diese werden der Schlüsselmasse für investive Schlüsselzuweisungen zugeschrieben. Die Revision der Auftragskostenpauschale nach § 24 BbgFAG wird bis Ende 2026 ausgesetzt. Auf die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Gutachten von 2021 wird verzichtet. Zum Ausgleich des kommunalen Anteils an den Kosten der Unterkunft sowie weiterer Kosten für Kriegsvertriebene aus der Ukraine werden für 2022 50 Mio. € zur Verfügung gestellt (38,9 Mio. € für Landkreise und 11,1 Mio. € für kreisfreie Städte). Die Zuweisung erfolgt zusätzlich im Ausgleichsjahr 2023, der Verteilerschlüssel ist momentan noch unklar. Neu ist ab dem Ausgleichsjahr die „Schlüsselzuweisung plus“, dabei handelt es sich um eine befristete Zuweisung für Gemeinden mit einer im Landesvergleich unterdurchschnittlichen Finanzkraft. Die Finanzierung erfolgt durch Umverteilung der allgemeinen Teilschlüsselmasse für Gemeindeaufgaben des Folgejahres.

Ein Referentenentwurf des Bundesministeriums der Finanzen vom 28.06.2022 zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes sowie weiterer Gesetze sieht folgendes vor.

Um den besonderen Anforderungen an die Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) gerecht zu werden, haben die Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern am 29. September 2020 den „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ beschlossen. Auf die weitere Umsetzung der dort vereinbarten Maßnahmen, die insbesondere zur Stärkung des Personals im Öffentlichen Gesundheitsdienst vereinbart wurden, kann besonders vor dem Hintergrund der Pandemieerfahrung nicht verzichtet werden. Zur Erfüllung der im „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ gegebenen Zusicherung des Bundes der Auszahlung einer zweiten Tranche soll der Länderanteil an der Umsatzsteuer im Jahr 2022 um weitere 350 Millionen Euro erhöht werden, davon erhält Brandenburg 3,03% = 10.613.171 €.

Eigenbetrieb ISP

Bei gleichbleibender Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen wird der geplante Personal- und Sachkostenzuschuss für das Jahr 2022 für den ISP, nach Prognose zum unterjährigen

Berichtswesen für das II. Quartal 2022, für die Aufrechterhaltung und Absicherung des Verwaltungs- und Schulbetriebes im Landkreis Prignitz als nicht ausreichend betrachtet.

Es wird ein Mehrbedarf bei den Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung in Höhe von insgesamt 398,6 T€ prognostiziert, der hauptsächlich durch die Aufwandsposition Beheizung verursacht wird.

Die erhöhten Personalaufwendungen ergeben sich aus einer notwendigen Anpassung der Rückstellungen zur Altersteilzeit. Es ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von 213,8 T€ und damit einhergehende Zinsaufwendungen in Höhe von 0,8 T€.

Das Jahresergebnis des Personal- und Sachkostenzuschusses 2022 wird daher voraussichtlich um + 613,2 T€ abweichen.

Geplante Investitionen

Investitionen im kommenden Doppelhaushalt 2022/2023 und im Finanzplanzeitraum werden sein:

- der Neubau eines Recyclinghofes in Pritzwalk,
- die Weiterführung des Neubaus der Turnhalle,
- die Errichtung eines neuen Schulgebäudes für die Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in Wittenberge sowie
- die Fortführung des Erweiterungsbaus des Schulgebäudes der Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“ in Wittenberge
- diverse Kreisstraßen
- Kleinannahmestellen Pritzwalk und Wittenberge (Umbaumaßnahmen)

Weiterhin sollen am Gymnasium Perleberg die Außenanlagen des Schulhofes umfangreich neugestaltet werden. Die Grundinstandsetzung des denkmalgeschützten Haus 2 in der Berliner Straße 49, in Perleberg ist ebenfalls in Planung.

Aufgrund voraussichtlich positiver Bestände an Zahlungsmitteln am Ende der Haushaltsjahre 2022/2023 und im Finanzplanzeitraum wird es nicht erforderlich sein, Investitionskredite aufzunehmen.

Finanzielle Risiken bei den Personalaufwendungen aufgrund von Tarifverhandlungen

Für das Haushaltsjahr 2022 sind tarifvertragliche Steigerungen der Entgelte zum 01.04.2022 entsprechend der Ergebnisse aus der letzten Tarifverhandlung in Höhe von 1,8 % zu berücksichtigen. Zum 01.01.2023 werden die nächsten Tarifverhandlungen stattfinden. Für diesen Zeitpunkt, ebenso für den Finanzplanungszeitraum von 2024 bis 2026, werden jährliche Tarifierhöhungen in Höhe von 2,4 % geplant (statistisch ermittelt).

Die Einführung der neuen Entgeltordnung für den TVöD zum 01.01.2017 führt in 2022 letztmalig zu einem Sprung der Personalauszahlungen. 50 Beschäftigte erreichen am 01.01.2022 die nächsthöhere Stufe der Entgelttabelle. Im Durchschnitt über alle Entgeltgruppen hinweg führt der Stufenaufstieg zu einer Entgeltsteigerung von 6,1 %. Weiterhin führt die Anpassung der Jahressonderzahlung auf das Niveau des Tarifgebietes West seit 2019 zu steigenden Personalauszahlungen. Ab dem Jahr 2022 wird die Angleichung vollzogen sein. Im Vergleich zum Jahr 2018 wird die Summe der Jahressonderzahlungen in 2022 um etwa 438.000 EUR höher ausfallen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Beschäftigten wird in den Jahren 2022 (39,5 Stunden) und 2023 (39 Stunden) ebenfalls an das Tarifgebiet West angepasst. Daraus ergeben

sich neben den Auswirkungen auf den Stellenplan auch Erhöhungen der Personalaufwendungen. Etwa 20 % der Beschäftigten nehmen befristet oder dauerhaft eine persönliche Teilzeit in Anspruch, einige Stellen sind außerdem generell als Teilzeitstellen eingerichtet. Eine gleichbleibende individuelle Arbeitszeit von Teilzeitbeschäftigten (z. B. dauerhaft 36 Stunden) führt ab 2022 dazu, dass die Personalaufwendungen auf Grund des höheren Stundenentgelts um jeweils ca. 1,2 % in 2022 und 2023 steigen (bei einer Arbeitszeit von 36 Wochenstunden erhält der Teilzeitbeschäftigte in 2021 90 %, in 2022 91,14 % und ab 2023 92,31 % des Entgeltes eines Vollbeschäftigten).

Unabhängig von den allgemeinen Tarifverhandlungen wurden im Frühjahr 2022 für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst verschiedene Verbesserungen vereinbart. Je nach Entgeltgruppe erhalten die Beschäftigten ab 01.07.2022 eine monatliche Zulage von 130 bzw. 180 Euro sowie zwei zusätzliche Regenerationstage pro Jahr, außerdem werden die z. T. verlängerten Stufenlaufzeiten an die Laufzeiten im allgemeinen Teil des TVöD angepasst. Die finanziellen Mehraufwendungen betragen ca. 38 T€ für 2022 und 74 T€ jährlich ab 2023.

8.4.2 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Haushaltswirtschaft ist so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung unter Beachtung der Generationengerechtigkeit nachhaltig gesichert ist. Der in § 63 Absatz 4 BbgKVerf geforderte Haushaltsausgleich konnte planmäßig für das Jahr 2021 mit einem leicht negativen Gesamtergebnis nicht avisiert, aber mit einem überaus positiven Jahresergebnis 2021 abgeschlossen werden.

Die Zahlungsfähigkeit des Landkreises Prignitz konnte in 2021 jederzeit sichergestellt werden.

Rückschlüsse auf die dauernde Leistungsfähigkeit einer Kommune lassen sich vor allem aus ausgewählten Haushaltskriterien und hierauf bezogenen Kennzahlen ziehen, die auf den genannten allgemeinen Haushaltsgrundsätzen basieren.

Die dauernde Leistungsfähigkeit liegt vor, wenn der materielle Haushaltsausgleich dauerhaft erreicht wird, im Finanzplan die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Höhe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erreichen und die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan zur ordentlichen Tilgung der Kredite ausreichen.

Gemäß Runderlass 1/2013 des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg war der Landkreis Prignitz in 2021 dauernd leistungsfähig.

Der kumulative Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis betrug zum 01.01.2021 auf Grund der Grundstücks- und Gebäudegeschäfte 11.803.439,68 EUR.

Lt. Jahresabschluss 2021 beträgt das außerordentliche Ergebnis 1.717,86 EUR, so dass der kumulative Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis 11.805.157,54 EUR beträgt, der das Gesamtergebnis weiterhin belastet.

Das kumulative Gesamtergebnis stellt sich seit 2015 positiv dar. Da die außerordentlichen Ergebnisse nicht realistisch planbar sind, wird sich das Gesamtergebnis im Finanzplanungszeitraum um das außerordentliche Ergebnis, welches jährlich erzielt wird, verändern.

8.4.3 Weitere Erhebliche Risiken

- Siedlungsabfalldeponie Perleberg/Spiegelhagen

Unter Beachtung der Generationengerechtigkeit wurden auch im Jahresabschluss Rückstellungen gebildet, die möglichen Risiken in den Folgejahren entgegenwirken werden. So wurde für die Siedlungsabfalldeponie Perleberg/Spiegelhagen, die sich auf mehreren Flurstücken in den Gemarkungen Perleberg und Spiegelhagen (Eigentum des Landkreis Prignitz) befindet, zum 31.1.2019 eine Rückstellung zur Rekultivierung in Höhe von 5.250,0 TEUR gebildet. Gemäß der „Abfall- und Bodenschutz-Zuständigkeitsverordnung“ (AbfBodZV) ist das Landesamt für Umwelt (LfU) die für die Stilllegung der Deponie Perleberg/Spiegelhagen sowie für den Erlass von Anordnungen zur Sicherung und Rekultivierung zuständige Behörde. Aufgrund der Lage, der Größe und ihres Abfallspektrums gehört die Deponie Perleberg/Spiegelhagen zu den Deponien mit einem erheblichen Gefährdungspotential. Derzeit ist die Deponie im Sinne von § 40 Kreislaufwirtschaftsgesetz mit einer temporären Abdeckung versehen. Jedoch ist aus Sicht der zuständigen Behörde (LfU) die Sicherung der Deponie mit einer endgültigen Oberflächenabdichtung erforderlich. Diese Deponie ist keine Einrichtung des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers und kann nicht über die Abfallgebühren refinanziert werden.

Die bisher zurückgestellten finanziellen Mittel zur Realisierung der Oberflächenabdichtung für die SAD Perleberg/Spiegelhagen sind aufgrund neuer Erkenntnisse nicht ausreichend und wurden zum 31.12.2020 auf 10 Mio. € erhöht.

Gründe dafür sind:

- Es ist mit einer weiteren Erhöhung der Baukosten aufgrund der Lage in einer Kampfmittelverdachtsfläche zu rechnen.
- Die Deponiefläche ist vermutlich für Stell-/ Lager-/ Rangierflächen (kein Platz für Parkplätze, Container, WC, etc.) zu klein bzw. können einige Bereiche aufgrund des vorhandenen Bodens und dessen Nähe zum Fluss Stepenitz nicht genutzt werden. Gegebenenfalls müssen dafür weitere Flächen angemietet werden. Je nach Bewuchs auf den Flächen sind eventuell weitere naturschutzfachliche Maßnahmen notwendig.
- Eine eventuelle halbseitige Sperrung der Straße führt zu weiteren Kosten.
- Die erwartete Bauzeit liegt zwischen 2024 – 2026 (abhängig von einem eventuellen Klageverfahren, von der Erstellung der Unterlagen, von der Prüfung der eingereichten Planunterlagen, etc.). Die eigentliche Bauzeit kann sich somit auch noch verschieben. Aufgrund der Baupreisentwicklung der letzten 20 Jahre ist auch hier mit einer weiteren Erhöhung zu rechnen.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden noch keine Rekultivierungsmaßnahmen durchgeführt.

➤ ÖPNV

Durch Kreistagsbeschluss vom 09.06.2022 wurde der Landrat ermächtigt, mögliche Auswirkungen von nicht oder nicht ausreichend durchgeführten Tarifanpassungen für die Jahre 2021-2026 zu prüfen und eine maximal zusätzliche Vergütung 1,9 Mio. € zu veranlassen.

➤ Umsetzung § 2b UStG ab 01.01.2023

Die Sichtung aller Leistungen und Verträge der Kreisverwaltung und seiner Eigenbetriebe hinsichtlich der Steuerrelevanz ab dem 01.01.2023 ist noch nicht abgeschlossen. Wie hoch die Steuerbelastungen und eventuelle Entlastungen durch die Vorsteuererstattung ab 2023 dann sein werden, lässt sich derzeit nicht abschätzen.

➤ Weitere Breitbandumsetzung – Graue Flecken – aktuelle Versorgung mit bis zu 100 Mbit/s

Für die Durchführung eines Markterkundungsverfahrens zum notwendigen Umfang weiterer Verbesserungen der Versorgung der Prignitzer Haushalte und Unternehmen mit Breitbandanschlüssen – sogenanntes Graue-Flecken-Programm – werden dem Landkreis bis zu 200.000 € Fördermittel für Beratungsleistungen in Aussicht gestellt. Diese Mittel werden zu 100 % gefördert und werden im Planentwurf 2022/23 veranschlagt. Erst nach dem durchgeführten Markterkundungsverfahren wird feststehen, welchen Umfang diese Ausbaustufe nach sich ziehen wird. Aus heutiger Sicht kann nur festgestellt werden, dass es in dieser zweiten Ausbaustufe erheblich mehr zu realisierende Anschlüsse sein werden, als in der ersten Ausbaustufe, die aktuell umgesetzt wird. Sind für die erste Ausbaustufe derzeit bereits fast 67 Mio. € Gesamtkosten mit einem Eigenanteil von fast 3 Mio. € veranschlagt, wird die zweite Ausbaustufe voraussichtlich erheblich mehr Mittel benötigen. Wie hoch der zu erbringende Eigenanteil sein wird und ob dieser dann weiterhin allein vom Landkreis aufzubringen sein wird, kann noch nicht abgeschätzt werden.

- Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie

Folgende Mittel wurden bis zum Stichtag 31.03.2022 außerplanmäßig zur Verfügung gestellt:

	BKS	Personal	Arbeitssicherheit	ISP
2020	14.5469,65 €	55.1830,12 €	5.811,13 €	84.027,42 €
2021	2.451.906,27 €	408.639,75 €	121.941,12 €	105.563,34 €
2022	109.710,91 €	462.400,00 €	107.500,00 €	101.500,00 €
Σ Aufwendungen 2020-2022	4.156.299,71 €			
Σ Erträge 2020-2022	2.895.389,85 €			
Unterdeckung	-1.260.909,86 €			

Die Angaben für 2022 bei Personal, Arbeitssicherheit und ISP sind prognostisch.

- Finanzielle Auswirkungen der Afrikanischen Schweinepest

Am 24.11.2021 wurde der Ausbruch der ASP in Mecklenburg-Vorpommern festgestellt. Die Maßnahmen zum Schutz vor der Afrikanischen Schweinepest im Landkreis Prignitz begannen am 25.11.2021.

Die Richtlinie zur Erstattung von Ausgaben für Maßnahmen zur Bekämpfung der ASP tritt zum 01. Januar eines Jahres in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember außer Kraft. Die aktuelle Billigkeitsrichtlinie ist vom 17.12.2021, sie trat am 01.01.2022 in Kraft und wird am 31.12.2022 auslaufen. Die Richtlinie beinhaltet den unbestimmten Begriff der „notwendigen“ Ausgaben für die Errichtung und den Abbau von Absperrungen, die Bewirtschaftung derselben, von Fallwildsuchen und verstärkter Bejagung sowie von Entschädigungsleistungen für Jagdausübungsberechtigte. Personalaufwendungen des Landkreises sind nicht erstattungsfähig. Eine Fortführung der Billigkeitsrichtlinie für das Jahr 2023 ist noch unklar, da die Aufwendungen als freiwillige Leistung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erstattet werden. Die zukünftig anfallenden Kosten hängen vom weiteren Seuchenverlauf ab. Die Maßnahmen werden auch unter günstigsten Voraussetzungen (keine weiteren positiven Befunde) noch bis ins Jahr 2023 erforderlich sein.

Folgende Mittel wurden bis zum Stichtag 31.03.2022 zur Verfügung gestellt:

	Geschäftsbereich IV	Personal
2021		
Erträge	430.746,75 €	
Aufwendungen	444.442,65 €	140,54 €
2022		
Erträge	921.933,63 €	
Aufwendungen	956.834,75 €	138.600,00 €
Σ Aufwendungen 2021-2022	1.401.277,40 €	138.740,54 €
Σ Erträge 2021-2022	1.352.680,38 €	
Unterdeckung	-48.597,02 €	-138.740,54 €

- Finanzielle Auswirkungen aus der Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine auf den Kreishaushalt (Stand: 09.05.2022)

Personalaufwendungen für zusätzliche Einstellungen und neu eingerichtete Stellen – Prognose für 2022: 226.400,00 €

- 127.000,00 € Sb Hilfe zum Lebensunterhalt
- 2.300,00 € Sb Ausländerbehörde
- 37.100,00 € Sb Jugend, Soziales und Gesundheitsmanagement

GB III: Prognose zum 31.12.2022

- AsylbLG (926 Personen)
 - Aufwendungen: 8.633.880,00 €
 - Erträge: 9.725.500,00 €
- SGB II – JUN bis DEZ 2022 (474 Personen)
 - Aufwendungen KdU + BuT: 845.430,00 €
 - Erträge KdU: 423.640,00 € (67,2 % auf KdU)

Zum 25.07.2022 lag die Zahl der aufgenommenen Personen bei 1.095 und das Aufnahme-Soll für den Landkreis Prignitz wurde auf 1.244 Personen korrigiert.

➤ Baukostensteigerungen

Die im Haushalt eingestellten Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen wurden noch zu einem Zeitpunkt geplant, zu dem nur eine normale Preissteigerung abzusehen war. Allein die derzeitige Preissteigerung von 300 % bei Holzmaterial sprengt jeden Baukostenplan. Und es sind weitere Preiserhöhungen avisiert. Die zukünftige Entwicklung der Baumaterialienpreise lässt sich extrem schwer kalkulieren und wäre aus heutiger Sicht reine Spekulation.

➤ weitere Kostensteigerungen

Für Sach- und Dienstleistungen oder Versorgungsleistungen sind weitere Kostensteigerungen zu erwarten. Bisher liegen keine Erkenntnisse zu den Auswirkungen der „Energiekrise“

(Strom, Gas, Kraftstoff) auf den Kreishaushalt vor. Es ist aber von einer starken Verteuerung innerhalb des Jahres auszugehen, da sich die Einkaufspreise für Gas verdoppelt und für Strom verdreifacht haben.

➤ Soziale Leistungen

Die Kosten der Unterkunft sinken seit Jahren kontinuierlich. Dies hing mit der rückläufigen Arbeitslosenquote zusammen sowie mit Gesetzesänderungen, z.B. dem geänderten UVG-Gesetz oder dem Familienstärkungsgesetz. Folglich stiegen die Leistungen in diesen Bereichen, wodurch die Bedürftigkeit im Bereich KdU gesenkt wurde. Mit Ausbruch der Pandemie wurde mit einem starken Anstieg gerechnet, der jedoch aufgrund anderer staatlicher Unterstützungen ausblieb. Aufgrund dessen wird nach Eindämmung der Pandemie ein starker Kostenanstieg erwartet, da dann die staatlichen Unterstützungen wegfallen. Dieser Anstieg ist jedoch schwer zu prognostizieren.

Der Aufwand nach Einführung des BTHG ist noch nicht abschließend prognostizierbar. Durch den wesentlich höheren Beratungs- und Betreuungsanspruch, wird es auch zwangsläufig mehr Bedarfsdeckung geben. Nach Ausbruch der Pandemie wurde das Antrags- und Kontaktverhalten vorerst verändert. Das Gesamtplanverfahren mit allen Teilnehmern konnte nicht im vollen Umfang stattfinden. Aufgrund dessen ist hier noch keine abschließende Bedarfslage planbar.

Steigende Kostensätze, sind in der Pflege zu erkennen. Durch Fachkräftemangel kommt es durchweg zu Tarifierungen für das Pflegepersonal.

Innerhalb der Jugendhilfe trat ab dem 10.06.2021 das Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen in Kraft. Allein im § 35a SGB VIII wird es zu erheblichen Veränderungen kommen. Der Gesetzgeber hat der Jugendhilfe die letztendliche Entscheidung erschwert und dem ärztlichen Gutachten mehr Gewicht gegeben. Bereits in der Vergangenheit hatten die anderen Jugendämter des Landes Brandenburg hier wesentlich mehr Fälle und Aufwendungen als der Landkreis Prignitz. Folglich wird mit einem starken Anstieg der Fälle und Kosten gerechnet. Andere Landkreise des Landes Brandenburg bewegen sich bereits nur im Bereich des § 35a SGB VIII zwischen 2 bis 4 Mio. €, davon muss auch für den Landkreis Prignitz ausgegangen werden. Ähnlich sieht es im Bereich der Hilfen für junge Volljährige aus. Im Landkreis Prignitz endeten die Hilfen in der Regel, wenn die jungen Menschen das 18. Lebensjahr vollendet hatten. Junge Volljährige müssen zukünftig umfassender begleitet werden. Auch hier wird mit einem Anstieg des Aufwandes um ca. 1 Mio. € gerechnet.

➤ Online-Zugangsgesetz

Die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes ab 2023 ist als Gesetz erlassen, jedoch ist die langfristige Finanzierung der notwendigen Umsetzungsmaßnahmen bisher noch nicht geklärt.

➤ Eigenbetrieb Rettungsdienst - mögliche Rückforderungen der Kostenträger

Im Punkt "Fehlfahrten" lehnen die Kostenträger das Vorgehen der Rettungsdienste im Land Brandenburg ab. Das bestehende Verfahren, die Gesamtaufwendungen durch die geplanten Einsätze zu dividieren wurde vor Jahren mit den Kostenträgern vereinbart. Mit der neuen Kalkulationsperiode für das Jahr 2022 lehnen die Kostenträger dies ab und fordern, dass in der Kalkulation ein Erlös aller Fehlfahrten ab Alarmierung eingestellt wird. Das lehnen derzeit alle Rettungsdienste im Land Brandenburg ab, da somit aus Sicht der Rettungsdienste ein Fehlbetrag in der Kostenkalkulation entsteht, der nicht von den Kostenträgern ausgeglichen wird. Begründet wird das Vorgehen der Kostenträger auf der Grundlage von verschiedenen Gerichts-

urteilen aus Schleswig-Holstein und Berlin, die nach Auffassung des Rettungsdienstes für Brandenburg nicht einschlägig sind. Derzeit sind diesbezüglich zwei Verfahren beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg anhängig, deren Entscheidung im nächsten Jahr erwartet wird. Sollte das OVG seine Entscheidung gegen die Auffassung der Rettungsdienste treffen, würden in diesem Zusammenhang Rückforderungen der Kostenträger fällig.

Nach jetziger Berechnung gibt es im Landkreis Prignitz pro Jahr etwa 1.000 Fehleinsätze/Fehl-fahrten, die gemäß der Darstellung der Kostenträger mit einer RTW-Gebühr von 1.084,60 € angesetzt werden müssen.

In Summe könnte der Rückforderungsbetrag für das Jahr 2022 für den Landkreis Prignitz als Träger des Rettungsdienstes ca. 1.084.600,00 € betragen.

➤ Entwicklung der Steuereinnahmen im Land Brandenburg

Die Steuerschätzung vom Mai 2021 sowie die Orientierungsdaten vom 03.09.2021 für das Haushaltsjahr 2022 wurden in der Planung berücksichtigt.

Rechtliche Änderungen, z.B. die Entwicklung der Steuereinnahmen sowie Änderungen von Berechnungsgrundlagen für die Zuweisungen aus dem FAG, können den Kreishaushalt u.a. bzgl. der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage noch wesentlich beeinflussen.

Die Kernelemente des kommunalen Finanzausgleichs werden mindestens in einem 3-jährigen Turnus überprüft. Der Gutachter schlägt vor, die Verbundquote um 1,19% abzusenken und dem kommunalen Finanzausgleich kumulativ 488 Mio. € zu entziehen.

Am 11. Mai 2021 gab es eine Einigung zur Fortschreibung des Finanzausgleiches zwischen Land und kommunaler Ebene – die Verbundquote von 22,43% bleibt bis 2024 unverändert und dem Gutachten wird durch einen Vorwegabzug von der Verbundmasse entsprochen (2022: 60 Mio. €; 2023-2024 je 95 Mio. €). Die Verbundmasse wird zum Ausgleichsjahr 2022 an den Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst sowie an dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ angepasst. Durch die Einführung der Vorwegabzüge sollen die Mehreinnahmen des Landes aus der Berechnung der Verbundmasse ausgeklammert werden. Eine negative Abrechnung aus dem Steuerverbund 2021 soll im Ausgleichsjahr 2023 zu 25% berücksichtigt werden zzgl. zu der hälftigen Berücksichtigung der 50% aus der Abrechnung des Steuerverbundes 2020 (45,8 Mio. €). Weitere 45,8 Mio. € werden in 2024 aus der Abrechnung 2020 in Abzug gebracht. Die Abrechnungen des Steuerverbundes sind nicht prognostizierbar und beeinflussen die Verbundmasse im erheblichen Umfang.

Ein Referentenentwurf des Bundesministeriums der Finanzen vom 28.06.2022 zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes sowie weiterer Gesetze beinhaltet u.a. folgende Änderungen:

Der Gesetzentwurf sieht vor, die Ergebnisse der Überprüfung der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBEZ), die die ostdeutschen Flächenländer seit 2005 zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige erhalten, durch eine entsprechende Anpassung der in § 11 Absatz 3 FAG genannten Beträge mit Wirkung ab dem Jahr 2023 in das FAG zu übernehmen. Die turnusgemäße Überprüfung der SoBEZ nach § 11 Absatz 3 FAG im Juni 2022 nach dem zwischen Bund und Ländern vereinbarten Verfahren hat ergeben, dass diese von 268 Mio. Euro auf 82 Mio. Euro abgesenkt werden müssen, da nur noch in dieser Höhe eine Sonderlast der ostdeutschen Flächenländer durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und daraus entstehende überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige im Vergleich zu den westdeutschen Ländern nachweisbar ist. Ursächlich hierfür ist der in den ostdeutschen Ländern prozentual stärkere Rückgang der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II und der Kosten für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II (netto) je Einwohner im Vergleich zu den westdeutschen Ländern. Die entsprechende Anpassung der SoBEZ-Beträge

erfolgt in § 11 Absatz 3 FAG, wobei die bisherigen prozentualen Anteile der ostdeutschen Flächenländer unverändert beibehalten werden. Die neuen Werte lauten:

- Brandenburg: 15,58 Mio. Euro (bisher: 50,92 Mio. Euro)

Die entsprechende Anpassung der in § 11 Absatz 3 FAG genannten Beträge soll mit Wirkung ab dem Jahr 2023 übernommen werden.

Aus brandenburgischer Sicht ist im Hinblick auf die erneute Absenkung der SoBEZ infolge der in § 11 Abs. 3 FAG vorgesehenen Überprüfungssystematik von gegenwärtig jährlich 50,92 Mio. Euro auf ab 2023 jährlich 15,58 Mio. Euro darauf hinzuweisen, dass die sich ergebenden Einnahmeverluste die als kommunale Aufgabenträger nach dem SGB II zuständigen Landkreise und kreisfreien Städte betreffen. Die sich ergebenden Mindereinnahmen werden anteilig dadurch abgemildert, dass sich aufgrund der zugrundeliegenden Verrechnungssystematik infolge der Absenkung der SoBEZ gleichzeitig der Ansatz für die gemäß § 24a BbgFAG an die Landkreise und kreisfreien Städte weiterzugebende Wohngeldersparnis infolge der Hartz IV-Reform erhöht. Die Mittel zur Weitergabe von Wohngeldeinsparungen sind kein Bestandteil der Finanzausgleichsmasse. In welcher Höhe sich hier schlussendlich ab dem Jahr 2023 Mindereinnahmen für die Landkreise ergeben können, kann momentan nicht abgeschätzt werden.

Die SoBEZ sind ein Bestandteil der Finanzausgleichsmasse nach § 1(4) BbgFAG, die nach Abzug der Theaterpauschale, des Ausgleichsfonds und der Sonderlastenausgleiche die Schlüsselmasse nach §§ 5 und 13 BbgFAG für die Schlüsselzuweisungen ergibt. Die Mittel zur Weitergabe von Wohngeldeinsparungen sind kein Bestandteil der Finanzausgleichsmasse.

Die Ergebnisse des Zensus 2022 haben erheblichen Einfluss auf die Finanzströme der horizontalen Umsatzsteuerverteilung und auf den Finanzkraftausgleich, da die Einwohnerzahlen im Finanzausgleich als wesentlicher Indikator für den Finanzbedarf der Länder herangezogen werden. Weil die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen auf Grundlage des Zensus 2022 voraussichtlich erst in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 vorliegen werden, können, abhängig von den vorab nicht abschätzbaren Ergebnissen des Zensus 2022, erhebliche finanzielle Belastungen für einzelne Länder aus den endgültigen Finanzausgleichsabrechnungen für die laufenden und bereits abgelaufenen Haushaltsjahre resultieren. Zur Vermeidung finanzieller Brüche durch die Einbeziehung aktualisierter Einwohnerzahlen auf der Grundlage des Zensus 2022 soll für die endgültigen Abrechnungen der horizontalen Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs der Jahre 2022 und 2023 eine Übergangsregelung geschaffen werden.

8.5 Saldo aus Investitionstätigkeit

8.5 Saldo aus Investitionstätigkeit 31.12.2021**-2.607.310,85**

- Angaben in € -

*Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:**8.064.246,08*

davon:

Investitionszuwendungen vom Land	8.036.756,99
Zweckgebundene Sonderposten	4.538.785,33
Pauschale Sonderposten	0,00
Sonstige Sonderposten	62.362,15
Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten	2.207.257,92
Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten	2.213.139,99
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
Sonderrücklagen aus investiven Schlüsselzuweisungen	-1.686.525,40
Deponierücklagen aus Abschreibungen	0,00
Sonderposten für zu leistende Investitionszuschüsse an Dritte	701.737,00

Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen 27.489,09

Zweckgebundene Sonderposten - Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten - Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00
Sonstige Sonderposten	26.600,00
	889,09

*Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten**2.729.887,30*

TOSSA - Auflösung des Mieterdarlehens (Rückerstattung <-> Besitzübergang)

*Veräußerung von Sachanlagevermögen**3.000,00**Veräußerung von Finanzanlagevermögen**0,00**Sonstige Einzahlungen**0,00***Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:****10.797.133,38***Auszahlungen für Baumaßnahmen**7.871.346,47*

davon:

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.254.938,83
Gebäude und Aufbauten	563.584,33
Bauten auf fremden Grund und Boden	4.385,16
Betriebsvorrichtungen	5.326,49
Brücken und Tunnel	39.657,64
Anlagen im Bau	2.641.985,21

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen 4.593.822,83

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.573,25
Straßennetze	2.340.603,88
Anlagen im Bau	2.248.645,70
RAP aus Dienstleistungen - Kreisstraßen	

Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen 22.584,81

<i>Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter</i> geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	420.532,34
<i>Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände</i>	61.056,97
<i>Erwerb von Grundstücken</i>	2.981.040,63
<i>Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen</i>	2.070.467,82
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	13.404.444,23
Saldo	-2.607.310,85

Erläuterungen:

Der Landkreis Prignitz erhielt für das Haushaltsjahr 2021 investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2.339.954 € (vgl. Bescheid des Ministeriums der Finanzen vom 22.02.2021). Diese Zuweisung wird i. R. des kommunalen Finanzausgleichs mit den Gemeinden/Landkreisen auf der Grundlage der §§ 6 und 13 Brandenburgischem Finanzausgleichsgesetz vom 29.06.2004 (GVBl. I S. 262), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.2020 (GVBl. I Nr. 36) berechnet und festgesetzt.

Für diverse Straßen erhielt der Landkreis Prignitz nachträglich zweckgebundene Fördermittel, die die im Vorfeld mit investiven Schlüsselzuweisungen untersetzten Sonderposten ablösen.

Das führte zu einer Entlastung bei der Verwendung von investiven Schlüsselzuweisungen und wurde in 2021 der Rücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen zugeführt.

Die Rückführung konnte nicht in voller Höhe erfolgen, da teilweise schon Auflösungen von Sonderposten zum Zeitpunkt der Passivierung stattgefunden haben.

	inkl. Auflösung
K 54 Grund und Boden	4.074,47
K 7038 OV Blüten - Schönfeld	1.685,91
K 7054 OV B 103 - Seefeld, OD Seefeld	499,96
K 7013 Bahnübergang Pritzwalk	23.071,16
K 7054 OV Klein Woltersdorf - Kehrberg	14.604,16
K 7022 Brücke über die Kümmernitz	11.607,45
Zuführung Rücklage gesamt	55.543,11

Der für das Haushaltsjahr 2021 in der Haushaltsatzung festgesetzte und vom MIK Brandenburg, mit Schreiben vom 09.03.2020, genehmigte Gesamtbetrag für Kredite in Höhe von 2.540.700 € wurde aufgrund der Subsidiarität von Kreditaufnahmen (§ 64 Abs. 3 BbgKVerf) nicht in Anspruch genommen.

Kredite dürfen nur aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

Unter Zugrundelegung der Zahlungsmittelbestände zu den aufgeführten Stichtagen im Haushaltsjahr 2021 und unter Beachtung des § 64 Abs. 3 BbgKVerf war eine Kreditaufnahme nicht zweckmäßig.

Zahlungsmittelbestand 31.12.2020	31.327.030,69
Zahlungsmittelbestand 2021 per	
31.03.	35.647.033,91
30.06.	36.838.482,23
30.09.	40.262.489,94
31.12.	40.402.119,01

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt die Zahlungsfähigkeit des Landkreises Prignitz nach Abzug aller für die Verwaltungstätigkeit notwendigen Auszahlungen.
 Es werden die finanziellen Überschüsse ausgewiesen, die nach Abzug von Tilgungsverpflichtungen für Investitionen verwendet werden können.

Finanzrechnung 2021

Saldo laufende Verwaltungstätigkeit 2021	12.375.199,43
abzgl. Tilgung von Krediten	387.949,07
<hr/>	
<i>verbleibender Überschuss</i>	<i>11.987.250,36</i>
<i>darf für investive Maßnahmen verwendet werden</i>	
<hr/> <hr/>	

8.6 Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der investiven Schlüsselzuweisung

8.6 Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2021

Bestand 31.12.2020 der Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	5.541.090,68 €
Einzahlung investive Schlüsselzuweisungen vom Land 2021	2.339.954,00 €
Untersetzung von getätigten Investitionen mit investiven Schlüsselzuweisungen per 31.12.2021	4.026.479,40 €
<i>Zuführung zur Rücklage wegen Entnahme zur Vorfinanzierung von geförderten Investitionen im Vorjahr</i>	
<i>K 54 Grund und Boden</i>	4.074,47 €
<i>K 7038 OV Blüten - Schönfeld</i>	1.685,91 €
<i>K 7054 OV B 103 - Seefeld, OD Seefeld</i>	499,96 €
<i>K 7013 Bahnübergang Pritzwalk</i>	23.071,16 €
<i>K 7054 OV Klein Woltersdorf - Kehrberg</i>	14.604,16 €
<i>K 7022 Brücke über die Kümmernitz</i>	11.607,45 €
	55.543,11 €
Bestand 31.12.2020 der Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	3.910.108,39 €

Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahres 2021:

AKTIVA			PASSIVA				
aktives Bestandskonto	Bezeichnung	Anschaffungswert handelsbilanziell e+s	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgeb. Zuweisungen SK 231100	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - pauschale Zuweisungen SK 231110	Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten SK 235100	Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten SK 235110	Sonstige Sonderposten SK 23300
0121...	Lizenzen	24.936,45		24.936,45			
0131...	DV-Software	100.757,20	10.701,55	90.055,65			
0161...	Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter	22.429,68		22.429,68			
0331...	Grund und Boden mit Schulen	0,00	63.498,19	14.795,06			
0332...	Gebäude und Aufbauten bei Schulen	123.633,46		123.633,46			
0333...	Betriebsvorrichtungen bei Schulen	39.510,53		39.510,53			

aktives Bestandskonto	Bezeichnung	Anschaffungswert handelsbilanziell e+s	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgeb. Zuweisungen SK 231100	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - pauschale Zuweisungen SK 231110	Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten SK 235100	Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten SK 235110	Sonstige Sonderposten SK 23300
0391...	Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	219,00					
0392...	Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	3.404.821,59		50.896,20			15.859,72
0393...	Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude	5.326,49		5.326,49			
0411...	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	5.214,57	4.074,47	5.384,32			
0421...	Brücken und Tunnel	5.138,11	16.823,46				
0451...	Straßennetz mit Wegen	2.340.603,88	1.961.111,57	419.216,73			
0511...	Bauten auf fremden Grund und Boden	4.385,16			26.600,00		
0661...	Bodendenkmäler	1,00					1,00
0711...	Fahrzeuge	178.174,67	49.500,00	146.461,19			
0731...	Technische Anlagen	432.933,40	22.841,33	379.446,71			
0821...	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	950.813,19	365.904,70	255.099,62			21.223,87

aktives Bestandskonto	Bezeichnung	Anschaffungswert handelsbilanziell e+s	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgeb. Zuweisungen SK 231100	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - pauschale Zuweisungen SK 231110	Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten SK 235100	Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten SK 235110	Sonstige Sonderposten SK 23300
0822...	Geringwertige Wirtschaftsgüter (Wertgrenze 150,00 € + MwSt. bis 1.000,00 € + MwSt.)	369.797,23	97.751,77	236.147,32			26.966,65
0911...	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	165.740,70			109.520,11		
0961...	Anlagen im Bau	4.777.879,74			2.114.774,34	2.213.139,99	
		12.952.316,05	2.592.207,04	1.813.339,41	2.250.894,45	2.213.139,99	64.051,24

Investitionen	Aktiva	12.952.316,05
Finanzierung	Passiva	8.933.632,13
Differenz		-4.018.683,92

-4.018.683,92 Differenz Investitionen/Finanzierung

Begründung der Abweichung zwischen Aktiva und Passiva:

- 39.279,51 Bau der Kleinannahmestelle in Pritzwalk (Refinanzierung aus Müllgebühren)
- 433.308,51 Bau der Kleinannahmestelle in Perleberg (Refinanzierung aus Müllgebühren)
- 14.795,06 KInvFG 2 Bau einer Turnhalle an der Albert-Schweitzer-Schule in Wittenberge (Fördermitteleingang 2021 -> Quote 58,1%; nachträgl. Passivierung pauschaler SoPo's)
- 46.342,80 KInvFG 2 Bau einer Turnhalle an der Albert-Schweitzer-Schule in Wittenberge (Fördermitteleingang 2021 -> Quote 58,1%)
- 305.216,29 KInvFG 2 Bau einer Turnhalle an der Albert-Schweitzer-Schule in Wittenberge (Fördermitteleingang 2022 -> Quote 58,1%; Eigenanteil)
- 17.155,39 KInvFG 2 Erwerb von Grund und Boden für den Erweiterungsbau an der Förderschule Wittenberge (Fördermitteleingang 2021 -> Quote 90%)
- 553.993,22 KInvFG 2 Erweiterungsbau an der Förderschule Wittenberge (Fördermitteleingang 2022 -> Quote 90% für Baumaßnahmen 2021)
- 2.023,00 K 7031 Brücke über die Stepenitz Mehrbedarf Eigenanteil finanziert aus RL inv. SZW;
- 55.543,11 Rückführung in die Rücklage nicht verbrauchte inv. SZW für diverse Straßen aufgrund Vorfinanzierung durch den Landkreis
- 2.913.974,52 Rückkauf des Erbbaurechts durch Eintreten des Heimfalls für die Verwaltungsgebäude (Häuser 1, 4, 5, 6) von der TOSSA Grundstücks- und Vermietungsgesell. mbH an den LK
- 20.000,00 Zaun Bergstr., 19348 Perleberg Aktivierung der AiB
- 169,75 K 7018 Korrektur rückständiger Grunderwerb
- 5.848,62 BGA/GWG ohne Untersetzung von Sonderposten
- 56.220,59 in 2021 erhaltene Fördermittel für Investitionen in 2022: Katastrophenschutz zur Beschaffung von Fahrzeugen und für Anschaffungen des Migrationsozialdienstes
- 345.756,31 in 2020 erhaltene Fördermittel für Investitionen in 2021: Katastrophenschutz zur Beschaffung von Fahrzeugen; für Anschaffungen aus dem Schülersozialfonds und dem Sofortausstattungsprogramm; zur Modernisierung des Gesundheitsamtes (Corona) und für den Migrationsfachberatungsdienst; Digitalpakt I
- 162.720,70 Digitalpakt Schulen Produkte 21.60.30, 23.10.10, 21.70.20 (Fördermitteleingang 2022)
- 494.938,13 Schulcontainer für die Albert-Schweitzer-Schule in Wittenberge (Finanzierung über den Kassenmittelbestand BV/215/2020)
- 22.214,84 Containerstellplätze DSD -> teilweise Passivierung aus bereits in 2020 geleisteten Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten sowie weiterer Passivierung für die Folgejahre
- 49.500,00 zuschussfinanzierte Anschaffung von Elektrofahrzeugen durch den ISP, da Fördermittelquote unklar keine Untersetzung in 2020 (FöMi-Eingang 2021)
- 888,09 Pflegestützpunkt -> Aktivierung in 2020; Untersetzung mit sonstigen Sonderposten in 2021

0,00

9 Anlagen

9.1 Anhang

9.1.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angesetzten Nutzungsdauern

Grundlagen:

- Bewertungsleitfaden des Landes Brandenburg vom 23. September 2009
- Dienstanweisung zur Durchführung des Haushaltes sowie zur Durchführung des haushalts- und kassenmäßigen Abschlusses für die Verwaltung des Landkreises Prignitz und für die Eigenbetriebe ISP, KSM und Rettungsdienst/Teil II Anlagenbuchhaltung in der jeweils gültigen Fassung
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)
- Grundsatzpapiere des Landkreises Prignitz zu Bewertungen

Die Bewertung des Anlagevermögens ist grundsätzlich nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten im Einzelbewertungsverfahren erfolgt. In Ausnahmefällen wurde auch die Bewertung als Ausstattungsgesamtheit zugelassen.

Grundsätzlich wurde von der Normativen Nutzungsdauer der Brandenburgischen Abschreibungstabelle ausgegangen. Ausnahmen und deren Begründungen sind in den einzelnen Grundsatzpapieren geregelt.

9.1.2 Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen sowie außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründungen sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Prignitz

Bezüglich des Gewerbeparks „Prignitz“ in Falkenhagen hat der Landkreis das Institut für Public Management (IPM) um Unterstützung bei der Erörterung des Vermarktungspotenzials und potenzieller Entwicklungschancen sowie bei der Diskussion möglicher zukünftiger Alternativen für den Landkreis gebeten. Im Zuge der wertmäßigen Betrachtung des Gewerbeparks wies IPM darauf hin, dass der Gewerbepark mit ungewöhnlich hohen Wertansätzen in der Bilanz steht und schlug mit Verweis auf den Bewertungsleitfaden Pkt. 5.8 vor, die Bewertung des Grund und Bodens rückwirkend zur Eröffnungsbilanz nach der zum 01.01.2008 tatsächlich vorhandenen Nutzung vorzunehmen. Insbesondere durch die Nichtigkeit des ursprünglich bei der Bewertung berücksichtigten B-Planes sowie die langjährigen Pachtverträge zur Überlassung großer Teile des Gewerbeparks für die landwirtschaftliche Nutzung erschien eine solche Umbewertung des Gewerbeparks zur Eröffnungsbilanz als sachgerecht.

Auf dieser Grundlage erfolgte durch den Landkreis nochmals eine Betrachtung des Gewerbeparks zur Rekonstruktion der zum Eröffnungsbilanzstichtag 01.01.2008 vorherrschenden Nutzung aller Flurstücke. Für alle Flurstücke wurde eine Zuordnung zu den verschiedenen Nutzungsarten, wie sie aus heutiger Sicht zum 01.01.2008 vorgelegen haben müsste, vorgenommen. Für die ursprüngliche Wertermittlung der einzelnen Flurstücke im Gewerbegebiet Falkenhagen wurden Einheitspreise aus einem Gutachten aus dem Jahre 2004 verwendet. Diese Einheitspreise aus dem Gutachten wurden bei der aktualisierten Wertermittlung, je nach ermittelter vorherrschender Nutzung zum 01.01.2008, von den

Bodenrichtwerten zum 01.01.2008 für Ackerland, Grünland, Wald bzw. gewerbliche Baufläche abgelöst. Der Einheitspreis für Flurstücke mit der Nutzungsart „Verkehr“ wurde an den Wert, der gemäß Grundsatzpapier für alle Straßengrundstücke im Eigentum des Landkreises Anwendung fand, angepasst. Anschließend wurde aus der zum 01.01.2021 noch vorhandenen Fläche der Bilanzwert zum 01.01.2021 errechnet und dem Bilanzwert des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 gegenüber gestellt, um die erforderliche Korrektur der Anlage zum Grund und Boden zu ermitteln. Die sich hieraus ergebende Korrektur in Höhe von 6.746,4 TEUR erfolgte gemäß § 141 Abs. 6 BbgKVerf ergebnisneutral gegen das Basisreinvermögen.

Bereits vor der Erstaktivierung des Gewerbegebiets Falkenhagen durch den Landkreis wurden einige Straßenabschnitte, die sich im Gewerbegebiet befinden, an die Stadt Pritzwalk übergeben. Die Baukosten für die Straßen wurden daher nur anteilig für die beim Landkreis verbliebenen Straßenabschnitte bei der Erstaktivierung berücksichtigt. Bei der erneuten Sichtung der Unterlagen zu den Berechnungen der Erschließungsanlagen des Gewerbegebiets Falkenhagen wurde festgestellt, dass die Berechnung des Verteilungsschlüssels für die Aufteilung der Baukosten für die Straßen zwischen der Stadt Pritzwalk und dem Landkreis fehlerhaft war. Dieser Korrekturbetrag wurde ermittelt und zum 01.01.2021 fortgeschrieben. Die sich hieraus ergebende Korrektur in Höhe von 693,5 TEUR erfolgte ebenfalls gemäß § 141 Abs. 6 BbgKVerf ergebnisneutral gegen das Basisreinvermögen.

Entsprechend der weitergehenden Empfehlung von IPM und in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt bleiben dabei die Ergebnis- und Rücklageneffekte der Abschreibungen und Sonderposten-Auflösungen der vergangenen Haushaltsjahre unberücksichtigt, da eine Korrektur der bilanziellen Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses vom Gesetzgeber nicht vorgesehen ist.

Im Zuge der Betrachtungen zum Gewerbepark wurde sich außerdem darüber verständigt, dass die hier aktivierten Teile der Kreisstraße 7019 aus den Anlagen des Gewerbeparks herausgenommen und sachgerecht den Anlagen der K 7019 zugeordnet werden. Die entsprechenden Werte wurden ebenfalls zum Stichtag 01.01.2021 ermittelt. Es erfolgten Umbuchungen für den Grund und Boden in Höhe von 7,5 TEUR, für die Erschließungsanlagen in Höhe von 3.013,8 TEUR und für die Sonderposten in Höhe von 1.922,9 TEUR.

Aufgrund der vorgenommenen Korrekturen und Umbuchungen ergibt sich folgende Darstellung des Gewerbeparks „Prignitz“ in Falkenhagen:

Anlage	Bilanzwert 31.12.2020	Bilanzwert 01.01.2021	Differenz
Grund und Boden	7.218.167,18 €	464.204,98 €	-6.753.962,20 €
Erschließungsanlagen	5.552.048,22 €	623.985,25 €	-4.928.062,94 €
Sonderposten	3.526.154,07 €	382.436,41 €	-3.143.717,66 €

Im Haushaltsjahr 2021 gab es grundsätzlich keine Abweichungen zu den o.g. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In Einzelfällen wurden Normative Nutzungsdauern aus dem AfA-Lexikon Stollfuß bzw. der AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld oder der Abschreibungstabelle Thüringen angenommen.

9.1.3 Fälle, bei denen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird

Abweichend von der linearen Abschreibung erfolgte die Bewertung des Baumbestandes an Kreisstraßen und der Bestände des Medienzentrums nach dem Festwertverfahren.

9.1.4 Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen

Grundsätzlich wurden keine Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen vorgenommen.

9.1.5 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Eine Bewertung zu Herstellungskosten erfolgte beim Landkreis Prignitz nicht.

9.1.6 Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen (inklusive Buchwert und Risikoabschätzung)

Der Landkreis Prignitz hat für das „Eigentum des Volkes“, welches zum Verwaltungsvermögen des Landkreises gehört, die Zuordnung beantragt und bekommen. Somit sind zum Jahresabschluss 2021 im Grundbuch des Landkreises Prignitz keine ungeklärten Eigentumsverhältnisse ausgewiesen.

9.1.7 Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind

Grundsätzlich besteht die Pflicht, dass das Landesamt für Umwelt als Genehmigungs- bzw. Überwachungsbehörde für Abfallentsorgungsanlagen bestimmter Arten die Hinterlegung einer Sicherheitsleistung anordnen soll (§ 12 Abs. 1 bzw. § 17 Abs. 4a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)).

Am 15.02.2021 ist der Landkreis Prignitz der Aufforderung des Landesamtes für Umwelt (Schreiben vom 15. Januar 2021) gefolgt und hat Einstandsverpflichtungserklärungen für folgende Sicherheitsleistungen bezüglich der Entsorgung der Abfalllager unterzeichnet:

- Kleinannahmestelle in Perleberg (Quitzw), Zum Gewerbepark i.H.v. 11.540,00 €
- Abfallumladestation in Wittenberge, Wahrenberger Straße 1 i.H.v. 4.462,50 €
- Kleinannahmestelle in Wittenberge, Wahrenberger Straße 1 i.H.v. 19.697,83 €

- Die Kleinannahmestelle in Perleberg, Wilsnacker Straße 48 wurde am 15.03.2021 (Umzug nach Quitzow) geschlossen. Nach Betriebseinstellung des alten Standortes in Perleberg erlischt diese Verpflichtungserklärung.

Darüber hinaus ist der Landkreis Prignitz im Haushaltsjahr 2021 keine Bürgschaften für Kredite eingegangen.

9.1.8 Gesamtbetrag, der nicht in der Bilanz ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen

Der Landkreis Prignitz hat sämtliche zum Bilanzstichtag bestehenden unmittelbaren Pensionsverpflichtungen bilanziert. Für mittelbare Verpflichtungen aus der Zusatzversorgung besteht ein Passivierungsverbot. Jedoch ist der Gesamtbetrag der auf den Landkreis Prignitz entfallenden anteiligen Unterdeckung abzubilden. Der Kommunale Versorgungsverband Brandenburg – Zusatzversorgungskasse (KVBbg – ZVK) hat für die Berechnung den Gesamtbestand der Pensionsverpflichtungen der KVBbg – ZVK am Bilanzstichtag zugrunde gelegt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 ergibt sich der im Anhang auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung unter Berücksichtigung des Vermögens der KVBbg – ZVK wie folgt:

(Rechnerische) Unterdeckung der KVBbg – ZVK zum 31.12.2021	328.000.000 €
Maßgeblicher Anteilssatz für den Landkreis Prignitz	0,58328%
Auszuweisender Gesamtbetrag für mittelbare Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung für den Landkreis Prignitz	1.913.158 €

Mittelbare Pensionsverpflichtungen entstehen wie auch die unmittelbaren Pensionsverpflichtungen für Beamte.

9.1.9 Übersicht über die von der Gemeinde bewirtschafteten Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen

Der Landkreis Prignitz verfügt über keine Treuhandmittel oder Stiftungsvermögen.

9.1.10 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung und Bilanz - Abweichungen zum Vorjahr gem. §58 Abs. 2 Nr. 3 KomHKV

Ergebnisrechnung - Ordentliches Ergebnis

Positionen der Ergebnisrechnung	Abweichung zum Vorjahr
Steuern und ähnliche Abgaben	-457.530,00 €
<i>davon</i>	
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt - Weitergabe der Wohngeldeinsparungen des Landes Brandenburg an den Landkreis	439.223,00 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.752.996,20 €
<i>davon</i>	
Schlüsselzuweisungen vom Land	552.535,00 €
<u>Erläuterung:</u>	
Planung entsprechend Orientierungsdaten vom 05.06.2019 für das Haushaltsjahr 2020 und einer prozentualen Steigerung entsprechend der Steuerschätzung und einem Abschlagsfaktor von 0,5. Für 2020 erhielt der LK 0,5 Mio. EUR mehr als in der Orientierung avisiert, dadurch Verschiebung der Prognose für 2021.	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Mehrbelastungsausgleich	-1.581.818,00 €
<u>Erläuterung:</u>	
pauschale einmalige Zuwendung aus der RL Kommunaler Rettungsschirm Corona 2020	
Kindertagesbetreuung in Zuständigkeit des LK - Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	1.145.127,17 €
<u>Erläuterung:</u>	
Erhöhung des Grundzuschusses 2021 um 7,7 v.H. zzgl. einer Personalschlüsselverbesserung	
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Zuweisungen und Zuschüsse vom Bund - Breitbandausbau	266.962,82 €
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - Kreisumlage	1.382.872,78 €
<u>Erläuterung:</u>	
höhere Umlagegrundlage	Kreisumlagehebesatz
2018: 83.201.176 EUR	45,0 v. H.
2019: 89.372.311 EUR	42,5 v. H.
2020: 92.318.903 EUR	42,2 v. H.
2021: 95.595.848 EUR	42,2 v. H.

Positionen der Ergebnisrechnung	Abweichung zum Vorjahr
sonstige Transfererträge	-30.003,00 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184.696,36 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	48.581,06 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.124.028,43 €
<i>davon</i>	
Grundsicherung SGB II - Ausgleichszahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	-678.195,39 €
<u>Erläuterung:</u>	
Abnahme der Personen in Bedarfsgemeinschaften: 2020 = Ø 6.476 // 2021 = Ø 6.012	
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - außerh.v. Einricht. - Kostenerstattung vom Bund - Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII	2.289.978,72 €
<u>Erläuterung:</u>	
Einnahmen Quartal IV 2020 i.H.v. 1.782.444,91 € periodenfremd in 2021	
Katastrophenschutz - Corona - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land - Impfzentrum	2.171.505,95 €
Katastrophe - Veterinär - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	430.746,75 €
Hilfen für Asylbewerber - Jugendhilfe Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern für unbegleitete minderjährige Asylbewerber	-259.831,62 €
<u>Erläuterung:</u>	
verzögerte Rechnungslegung erst in 2022, daher keine Erstattungen vom Land in 2021	
vollstationäre Dauerpflege - Erstattungen vom Land	688.643,85 €
<u>Erläuterung:</u>	
Die Fallzahlen sind von Mitte 2019 bis Ende 2020 um 16,3% gestiegen, in der Planung wurde in diesem Zeitraum mit 3,5% gerechnet. Zusätzlich kommen enorme Steigerungen der Kostensätze hinzu, da mehr als 50% der Träger teilweise komplett neu verhandelt haben.	
Eingliederungshilfe - soziale Teilhabe §102 Abs.1 Nr.4 SGB IX - Assistenzleistung §113 Abs.2 Nr.2 SGB IX i.V.m. §78 Abs.2 Nr.1 SGB IX - ambulante Teilhabeleistungen für Erwachsene - Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	333.195,21 €

Positionen der Ergebnisrechnung

**Abweichung
zum Vorjahr**

Erläuterung:

vorläufiger Abschlag 2021 lt. Bescheid vom 12.01.2021 i.H.v. 2.762.876,73€;
endgültiger Abschlag 2021 lt. Bescheid vom 13.12.2021 i.H.v. 3.051.454,00€;
Spitzabrechnung 2020 lt. Bescheid vom 13.12.2021: Nachzahlung i.H.v. 299.818,16€;
Aufgrund der Einführung des BTHG zum 01.01.2020 lagen bei der Planung keine Erfahrungswerte vor.

Eingliederungshilfe - Beschäftigung im Arbeitsbereich
anerkannter Werkstätten - Teilhabe am Arbeitsleben
§102 Abs.1 Nr.2 SGB IX - Erträge aus
Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land
1.090.537,36 €

Erläuterung:

Eine von der Lebenshilfe erwartete Neuverhandlung der Kosten wurde in 2020 nicht vorgenommen. Daher in 2020 deutlich geringere Kostensteigerungen anhand vertraglicher Fortschreibung. Neuverhandlung nach Antrag der Lebenshilfe vom 31.03.2021, welche zu höheren Kosten führte.

Eingliederungshilfe - soziale Teilhabe §102 Abs.1 Nr.4
SGB IX - Assistenzleistung §113 Abs.2 Nr.2 SGB IX
i.V.m. §78 Abs.2 Nr.2 SGB IX - Erträge aus
Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land
856.759,13 €

Erläuterung:

vorläufiger Abschlag lt. Bescheid vom 12.01.2021 i.H.v. 6.618.379,03€;
endgültiger Abschlag 2021 lt. Bescheid vom 13.12.2021 i.H.v. 7.309.656,00€;
Spitzabrechnung 2020 lt. Bescheid vom 13.12.2021: Nachzahlung i.H.v. 518.909,03€;
Aufgrund der Einführung des BTHG zum 01.01.2020 lagen bei der Planung keine Erfahrungswerte vor.

Eingliederungshilfe - BTHG-bedingter
Mehrbelastungsausgleich - Kostenerstattung vom Land
502.242,73 €

Erläuterung:

Zusätzlich zur BTHG-Mehrbelastung wurden mehrfach Corona-Mehrbelastungen an die Einrichtungen weitergegeben (siehe USK 53390.40033).
Diese Kosten sind zu 100% durch Mehreinnahmen gedeckt.

sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden
259.501,36 €

Erläuterung:

Nachholung von Abrechnungen der Schulkosten für die Jahre 2018-2020 in 2021

Müllabfuhr - Erstattung von Ausgaben des
Verwaltungshaushaltes- Private Unternehmen
(Papierentsorgung)
550.672,86 €

Müllabfuhr - Erstattungen von privaten Unternehmen
(Mitbenutzungsentgelte Systembetreiber)
326.692,27 €

Positionen der Ergebnisrechnung	Abweichung zum Vorjahr
sonstige ordentliche Erträge	-311.693,83 €

davon

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-1.907.205,46 €
--	-----------------

Erläuterung:

Durch die Einstellung der Klageverfahren zur Kreisumlage erfolgte die Auflösung der Rückstellung in Höhe von 1.925.258,99 € in 2020.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - außerhalb von Einrichtungen - Kostenerstattung vom Bund - Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII - periodenfremd	1.782.444,91 €
--	----------------

Erläuterung:

Abruf von 1.178.490,18 € für Quartal IV 2020 am 29.01.2021, daher periodenfremd
Nachmeldung aus 2020 i.H.v. 603.954,73 €

Grundsicherung SGB II - Forderungen gegenüber ARGE (KdU)	-305.803,62 €
---	---------------

Erläuterung:

Forderungsbestand Jobcenter Prignitz ändert sich jährlich und ist in 2021 zurückgegangen

Personalaufwendungen	910.924,23 €
-----------------------------	---------------------

davon

Corona/Impfzentrum - Honorare	887.319,29 €
-------------------------------	--------------

Versorgungsaufwendungen	4.850.060,46 €
--------------------------------	-----------------------

davon

Zuführungen zu/Inanspruchnahmen von Pensions- /Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	4.873.199,00 €
--	----------------

Erläuterung:

Die bilanzielle Ausweisungspflicht von Pensionsrückstellungen besteht dem Grunde nach uneingeschränkt und ungeachtet der Zahlung einer Umlage an die Versorgungskasse, die primär die aktuellen Versorgungsleistungen ausgleicht. Die Höhe der Pensionsrückstellungen steht maßgeblich in Abhängigkeit zur Höhe des Umlagehebesatzes, welche den Finanzierungsgrad der Versorgungskasse bestimmt. In der Folge wirkt sich das auf den anzurechnenden Kapitalbestand der Versorgungskasse aus. Mittlerweile beläuft sich der Finanzierungsgrad auf nicht weniger als 50 vom Hundert, sodass die Pensionsrückstellungen nur noch in Höhe des Fehlbetrages zur Ausfinanzierung der vollumfänglichen Pensionsverpflichtungen bilanziell auszuweisen sind. Das bedeutet, die zu ermittelnden Rückstellungshöhen werden nach diesem Maßstab künftig Neuberechnet und fallen für die ganz überwiegende Mehrheit der Mitglieder deutlich geringer aus.

Auf der Grundlage des versicherungsmathematischen Gutachtens aus 2019 wurde für das Haushaltsjahr 2020 eine Erhöhung der Rückstellungen von 1.337,2 T€ geplant. Ein Gutachten des Fachausschusses der Versorgungskasse Brandenburg zum Jahresabschluss 2020, welches am 31.03.2021 erstellt wurde, berücksichtigt den steigenden Umlagehebesatz und somit auch den höheren Finanzierungsgrad. Daher sinkt der Stand der Versorgungs- und Beihilferückstellungen im Vergleich zum Jahresabschluss 2019 um 3.481,7 T€. Per Saldo ergibt sich somit eine Entlastung von 4.818,9 T€ in der Ergebnisrechnung und im Vergleich zum Vorjahr sind es 4.345,4 T€. Diese Entlastung ist ebenfalls ausschlaggebend für die Abweichung in Höhe von 4.873,2 T€.

Positionen der Ergebnisrechnung	Abweichung zum Vorjahr
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-459.448,25 €
<i>davon</i>	
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Breitbandausbau	2.857.427,78 €
Zuführungen zur Rückstellungen für die Rekultivierung/Nachsorge der Siedlungsabfalldeponie Perleberg/Spiegelhagen	-4.750.000,00 €
<u>Erläuterung:</u>	
Die Zuführung in 2020 hat im Vergleich zum Vorjahr auch Auswirkungen in 2021, da hier keine Zufuhr oder Inanspruchnahme stattgefunden hat.	
Finanzen - Leasinggebühren Verwaltungsgebäude - Tilgungsanteil und Zinsanteil	-291.147,36 €
Katastrophenschutz - Corona - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Impfzentrum - VB 19	436.810,50 €
Veterinär - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Aufwendungen für kurzfristig genutzte Vermögenswerte	300.000,00 €
Abschreibungen	-789.049,25 €
Transferaufwendungen	3.948.127,89 €
<i>davon</i>	
Kindertagesbetreuung in Zuständigkeit des LK - Zuschüsse an kommunale Träger - Personalkostenförderung	664.697,27 €
<u>Erläuterung:</u>	
jährliche Erhöhung der Personalkosten um 2,9% + zusätzlich 223 T€ durch Verängerung Richtlinie zur Förderung verlängerte Betreuungszeiten	

Positionen der Ergebnisrechnung

Abweichung zum Vorjahr

Hilfen für Asylbewerber - Projekte - Zuweisungen und
Zuschüsse an Gemeinden für Migrationssozialarbeit für
Rechtskreiswechsler -254.265,31 €

Erläuterung:

Ab dem Jahr 2021 neue RL des Landes Brandenburg über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen kommunaler Integrationsangebote. Integrationspauschale ab 2021 gesetzlich nicht fortgeführt, stattdessen werden antragsabhängig und nach Maßgabe der Förderbedingungen Integrationsbudgets bereitgestellt.

Kindertagesbetreuung in Zuständigkeit des LK -
Zuschüsse an übrige Bereiche - 390.301,57 €
Personalkostenförderung

Erläuterung:

jährliche Erhöhung der Personalkosten um 1,8 % + zusätzlich 188 T€ durch Verlängerung Richtlinie zur Förderung verlängerter Betreuungszeiten

Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform -
Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen 448.088,04 €

Erläuterung:

deutlich mehr Fälle als im Vorjahr, 70 Fälle durchschnittlich in 2021

Eingliederungshilfe - Leistungen zur Beschäftigung im
Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten - Teilhabe am
Arbeitsleben §102 Abs.1 Nr.2 SGB IX 254.268,04 €

Erläuterung:

Eine von der Lebenshilfe erwartete Neuverhandlung der Kosten wurde in 2020 nicht vorgenommen. Daher in 2020 deutlich geringere Kostensteigerungen anhand vertraglicher Fortschreibung. Neuverhandlung nach Antrag der Lebenshilfe vom 31.03.2021, welche zu höheren Kosten führte.

Eingliederungshilfe - soziale Teilhabe §102 Abs.1 Nr.4
SGB IX - Assistenzleistung §113 Abs.2 Nr.2 SGB IX 576.679,70 €
i.V.m. §78 Abs.2 Nr.2 SGB IX - besondere Wohnform

Erläuterung:

Der CJD hat 2020 neu verhandelt, was zu deutlichen Kostensteigerungen geführt hat.
Auch für 2021 wurde neu verhandelt, was zu erneuten Kostensteigerungen führte.

Eingliederungshilfe - BTHG-bedingter
Mehrbelastungsausgleich - Leistungserbringer 502.242,73 €
besondere Wohnform

Erläuterung:

Zusätzlich zur BTHG-Mehrbelastung wurden mehrfach Corona-Mehrbelastungen an die Einrichtungen weitergegeben.
Diese Kosten sind zu 100% durch Mehreinnahmen gedeckt.

Positionen der Ergebnisrechnung**Abweichung
zum Vorjahr**

Vollstationäre Dauerpflegevollstationäre Dauerpflege -
Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in
Einrichtungen des Kreises 533.236,83 €

Erläuterung:

Die Fallzahlen sind von Mitte 2019 bis Ende 2020 um 16,3% gestiegen, in der Planung wurde in diesem Zeitraum mit 3,5% gerechnet. Zusätzlich kommen enorme Steigerungen der Kostensätze hinzu, da mehr als 50% der Träger teilweise komplett neu verhandelt haben.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung -
außerhalb von Einrichtungen - Leistungen der
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
gem. §41 Abs. 3 SGB XII 292.477,67 €

Erläuterung:

Geplant wurden 855 Fälle je Monat mit 410 € Leistungen je Fall. IST ø 775 Fälle je Monat x ø 565,85 € Leistungen je Fall.

Hilfen für Asylbewerber - Grundleistungen - Leistungen
nach AsylbLG - Hilfe für Asylbewerber und Aussiedler
gem § 3 AsylbLG 289.022,36 €

Erläuterung:

Durch verstärkte Sanktionsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der ABH werden Leistungsempfänger von § 2 AsylbLG nach § 3 AsylbLG zurückgestuft.

Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV -541.720,97 €

sonstige ordentliche Aufwendungen 1.847.102,26 €

davon

Katastrophenschutz - Corona - Erstattungen für
Aufwendungen von übrigen Bereichen aus lfd.
Verwaltungstätigkeit - Betreuung Impfzentrum 537.389,71 €

Grundsicherung SGB II - Erstattungen von Leistungen
außerhalb von Einrichtungen -698.698,16 €

Erläuterung:

Die Anzahl der durchschnittlichen Bedarfsgemeinschaften (BG) im LK ist gesunken.

Zuführung zu Rückstellungen aus Kostenüber- und -
unterdeckung Deponie 595.690,50 €

Zinsen und sonstige Finanzerträge 159.726,70 €

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 38.238,65 €

Periodenfremdes Ergebnis

Erträge und Aufwendungen sind dem Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung zuzurechnen, unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung.

Liegt der Ertrag bzw. der Aufwand vor dem laufenden Jahr und der Jahresabschluss des Vorjahres ist bereits festgestellt, dann handelt es sich um ein periodenfremdes Ereignis und ist abzugrenzen.

Der Landkreis Prignitz hat im Haushaltsjahr 2021 periodenfremde ordentliche Erträge in Höhe von 1.877,32 TEUR sowie periodenfremde ordentliche Aufwendungen in Höhe von 1.259,2 TEUR verbucht. Bei diesen Erträgen und Aufwendungen handelt es sich hauptsächlich um Abrechnungen des Vorjahres im Bereich Soziales.

Ergebnisrechnung - Außerordentliches Ergebnis

Unter den Positionen "außerordentliche Erträge" und "außerordentliche Aufwendungen" sind gemäß § 4 Absatz 2 KomHKV Bbg Erträge und Aufwendungen auszuweisen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher finanzieller Bedeutung für die Gemeinde beruhen sowie Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen.

Außerordentliche Erträge in Höhe von 409,25 € stehen Aufwendungen in Höhe von 2.127,11 € gegenüber, so dass die Ergebnisrechnung 2021 mit einem Zuschussbedarf von 1.717,86 € abgeschlossen wird, welcher den Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis der Vorjahre auf der Passivseite der Bilanz etwas vergrößert. Die Umbewertung des Gewerbeparks "Prignitz" (siehe aus Punkt 9.1.2) wurde ergebnisneutral durchgeführt und berührt somit nicht das außerordentliche Ergebnis.

Bilanz Aktiva

Posten der Bilanz	Abweichung zum Vorjahr	Erläuterungen	
Immaterielle Vermögensgegenstände	-80.129,10	Neuanschaffungen abzüglich Abschreibung	
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.401.127,57	Erbbaurechtskauf der Verwaltungsgebäude Berliner Straße 4 - Haus 1 und 4-6 Kleinannahmestelle Perleberg sowie Abschreibungen bei Gebäuden und Aufbauten	2.729.887,30 981.694,14
Bauten auf fremden Grund und Boden	-13.381,68		
Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens	-7.918.346,43	Umbewertung Gewerbepark in Falkenhagen Straßennetze - Kreisstraßen K 7003 OV Zichtow-Bendelin K 7022 OV Triglitz - Mertensdorf	-9.572.956,12 1.098.676,47 1.357.920,79
Fahrzeuge, technische Anlagen	222.465,26	Neuanschaffungen abzüglich Abschreibung	
BGA und GWG	541.140,92	Neuanschaffungen abzüglich Abschreibung	
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.186.214,43	Auflösung von Anlagen im Bau und Aktivierung als Infrastrukturvermögen usw. sowie Aktivierung neuer Anlagen im Bau K07026 OV Schönhagen - Groß Langerwisch K7031 Brücke über Stepenitz Sporthalle G-Schule Wittenberge Schulcontainer G-Schule Wittenberge	479.870,05 1.163.684,52 1.645.064,86 494.938,12
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.021.307,44	Öffentlich-rechtliche Forderungen - Gebühren + Steuern Transferleistungen Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	352.495,61 394.109,17 274.682,66
Privatrechtliche Forderungen	245.696,37		
Sonstige Vermögensgegenstände	-2.728.897,57	Auflösung Mieterdarlehen für Erbbaurechtskauf Verwaltungsgebäude	

Bilanz Aktiva

Posten der Bilanz	Abweichung zum Vorjahr	Erläuterungen
Kassenbestand	9.075.088,32	Kassenbestand zum 31.12.2021 = 40.402.119,01 €
Rechnungsabgrenzung	-192.590,50	Geleistete Zuwendungen an Dritte + Abschreibungen sowie Abgrenzung von Aufwendungen, die ins Folgejahr

Bilanz Passiva

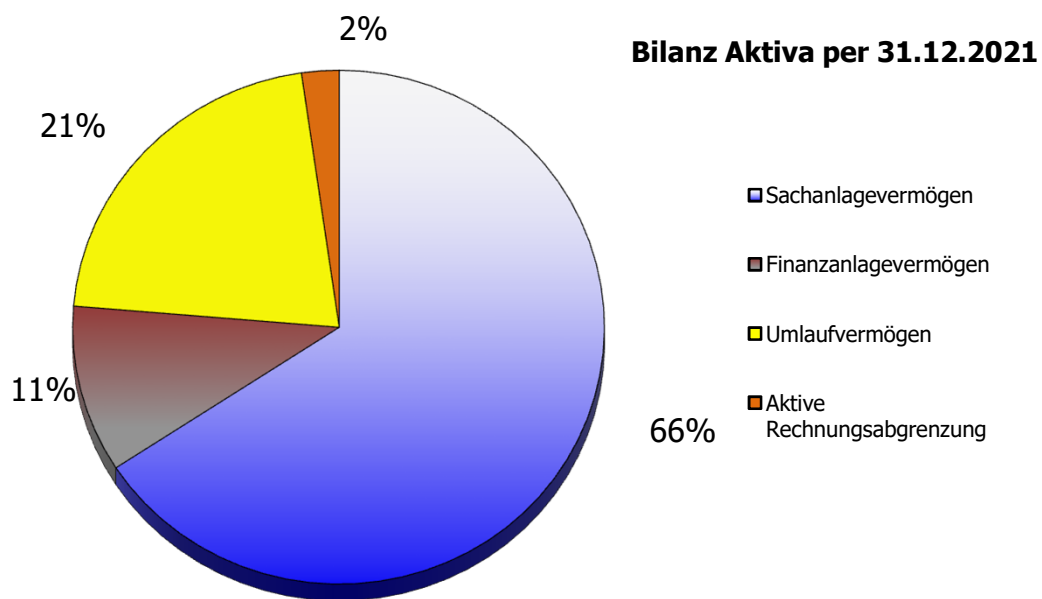
Posten der Bilanz	Abweichung zum Vorjahr	Erläuterung
Basis-Reinvermögen	-7.439.901,34	Korrektur des Basis-Reinvermögens aufgrund der Umbewertung Gewerbepark "Prignitz" Falkenhagen (siehe auch Punkt 9.1.2)
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.346.991,44	Erläuterungen hierzu unter Punkt 8.2 und 8.3 des Rechenschaftsberichtes
Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-1.717,86	
Sonderrücklage	-1.630.982,29	Umbuchung in pauschale Sonderposten
Sonderposten	3.267.233,25	Änderung aufgrund von Zugängen an zweckgebundenen, pauschalen und sonstigen Sonderposten abzüglich der Abgänge und der Auflösung der SoPos für das Haushaltsjahr
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	648.791,46	Rückstellungen Pensionen + 383.048,00 € Rückstellungen Beihilfen + 77.412,00 € Rückstellungen Altersteilzeit + 188.311,46 €
Rückstellungen für die Rekultivierung Deponie	1.513,99	
Sonstige Rückstellungen	635.359,57	Kostenüber-/unterdeckung + 660.275,00 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	-387.949,07	Reduzierung des Bestandes an Verbindlichkeiten durch Tilgung von Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.515.492,14	Erhöhung der Bilanzsumme der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag 31.12.2021 gegenüber der Bilanzsumme des Vorjahres
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-128.027,61	
Sonstige Verbindlichkeiten	-46.018,88	
Rechnungsabgrenzung	-21.088,77	

Wichtige Posten der Bilanz

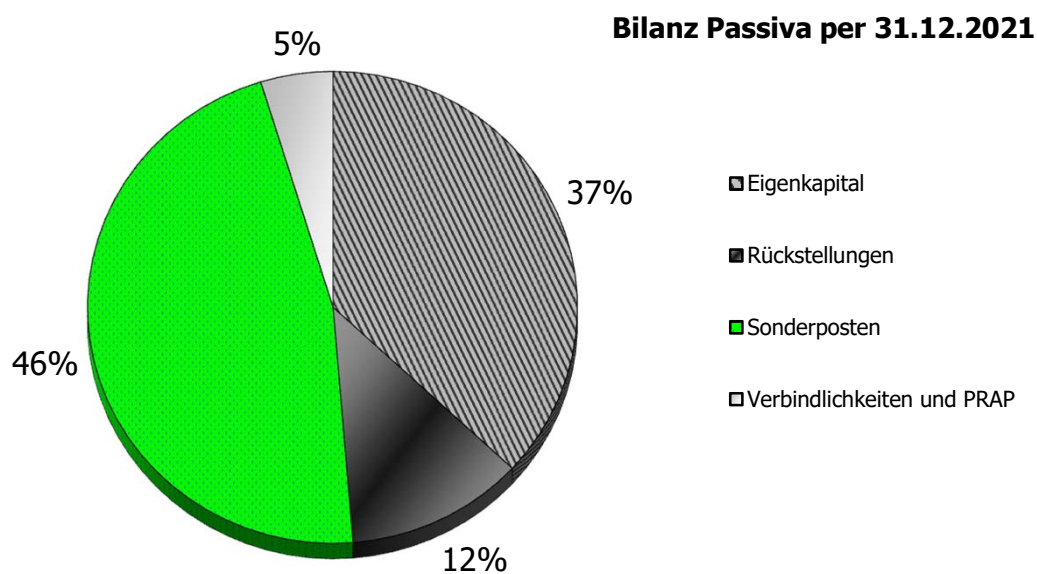
Vermögensrechnung

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt rund 219,0 Mio. € und erhöht sich gegenüber dem Stand vom 31.12.2020 um ca. 6,8 Mio. €.

Aktivseite



Passivseite



9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
11.10.10.00 Finanz- verwaltung	082151 08210.40049	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Auftrag aus 2020 für den Erwerb von Stühlen für den Schulungsraum, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird	2.813,16	2.813,16	0,00	0,00				
11.10.30.00 Personal und Controlling	082230 08220.40089	GWG	höhenverstellbare Schreibtische und ergonomische Bürodrehstühle nach Vorlage von Attesten i.R. Gesundheitsschutz	9.145,35	9145,35	0,00	0,00	16.182,91	9.702,69	6.480,22	0,00
	082252 08220.40063	GWG	MS Dockingstation, MS surface book Lieferung + Zahlung 2021	2.616,77	2616,77	0,00	0,00				
12.20.30.00 Verkehrs- angelegenheiten	073100 07310.40019	Technische Anlagen	Zuwendungsbescheid des Ministeriums für Infrastruktur des Landes Brandenburg vom 25.11.2021 zur Beschaffung eines Wildwarndisplays					9.922,93	2.084,88	7.838,05	0,00
12.20.40.00 Bußgeld- angelegenheiten	073100 07310.40010	Technische Anlagen	Auftrag aus 2020 zur Erneuerung der Messstelle B 103, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird	75.255,35	75.255,35	0,00	0,00				
12.60.10.00 Brandschutz	071100 07110.40000	Fahrzeuge	Auftrag aus 2021 zur Beschaffung eines Gerätewagens Logistik (Atemschutz) - Sonderfahrzeug Feuerwehr, der erst in 2022 geliefert wird	53.188,93	53.188,93	0,00	0,00	190.000,00	0,00	173.435,36	16.564,64
	073100 07310.40001	Technische Anlagen	Beschaffung Gefahrgutpumpe					13.000,00	0,00	13.000,00	0,00
	082100 08210.40002	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Programm für Atemschutzübungsanlage	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00				
12.80.10.00 Katastrophen- schutz	013100 01310.40029	DV-Software	Software "Stabführungssystem" Auswertung und Führung Katastrophenschutz	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00				
	071100 07110.40001	Fahrzeuge	Erwerb eines Gerätewagen- Wassergefahren (GW-WG) mit 70% Förderung durch das Land	280.256,90	109.300,19	170.956,71	0,00				
12.80.10.00 Katastrophen- schutz			Erwerb eines Einsatzleitwagens (ELW 1) mit 70% Förderung durch das Land	174.340,95	56.440,51	117.900,44	0,00				

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen

Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
			Erwerb eines Mannschaftstransportwagen Führungstrupp (MTW-FüTr) mit 70% Förderung durch das Land	107.802,90	107.802,90	0,00	0,00				
			Erwerb eines All Terrain Vehicle (ATV/Quad) mit 70% Förderung durch das Land unter Berücksichtigung einer Anzahlung in 2020	14.671,41	14.671,41	0,00	0,00				
			Erwerb diverser Fahrzeuge mit 70% Förderung durch das Land entsprechend der Zusicherungsbescheide					543.000,00	2.511,43	540.488,57	0,00
	082200 14000.52000	GWG	Anschaffung von Digitalfunkgeräten und Meldegeräten Auftrag 2021 Lieferung und Rechnung 2022					13.728,99	9.841,50	3.672,95	214,54
	082100 08210.40003	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung eines Palettenregals Auftrag 2021 Lieferung und Rechnung 2022					6.271,01	0,00	6.271,01	0,00
	082151 08210.40050	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Büromöbeln Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	7.061,52	7.061,52	0,00	0,00				
	082251 08220.40044	GWG	Anschaffung von Büromöbeln Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	7.607,47	7.607,47	0,00	0,00				

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
21.60.10.00 Oberschule Pritzwalk	082100 08210.40004	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung diverser diverser Möbel für den Schulunterricht Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	1.936,32	1.936,32	0,00	0,00				
			Anschaffung von Tablet-Koffern (Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	43.229,20	43.229,19	0,00	0,01				
			Anschaffung diverser GWG Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	14.961,66	14.187,60	0,00	774,06				
21.60.20.00 Oberschule Perleberg	082100 08210.40040	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	69.084,53	69.084,53	0,00	0,00				
21.60.30.00 Oberschule Wittenberge	082100 08210.40041	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	60.329,10	60.329,10	0,00	0,00				
			Anschaffung von Regalen und Schränken Auftrag 2021 Lieferung und Rechnung 2022					16.200,00	3.236,73	1.901,90	11.061,37
21.70.10.00 Gymnasium Pritzwalk	082100 08210.40005	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung diverser BGA für den Schulunterricht Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	4.984,91	4.984,91	0,00	0,00				
			Anschaffung von Tablet-Koffern (Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	8.755,43	8.755,43	0,00	0,00				
			Anschaffung eines 86 " Displays Auftrag 2021 Lieferung und Rechnung 2022					41.756,62	35.593,61	6.163,01	0,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen

Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
21.70.20.00 Gymnasium Perleberg	082100 08210.40042	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Tablet-Koffern (Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	17.236,89	17.236,89	0,00	0,00				
			Anschaffung eines 86 " Displays Auftrag 2021 Lieferung und Rechnung 2022					48.117,84	41.929,84	6.188,00	0,00
	082200 23200.52000	GWG	Anschaffung diverser GWG für den Schulunterricht Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	2.003,19	1.039,53	0,00	963,66	9.303,30	3.395,61	1.905,45	4.002,24
21.70.30.00 Gymnasium Wittenberge	082100 08210.40043	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Tablet-Koffern (Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	17.236,89	17.236,89	0,00	0,00				
			Anschaffung eines 86 " Displays Auftrag 2021 Lieferung und Rechnung 2022					53.690,00	47.344,61	6.188,00	157,39
	082200 23300.52000	GWG	Anschaffung von Turnmatten Auftrag 2021 Lieferung und Rechnung 2022					3.388,86	1.889,99	1.498,87	0,00
22.10.10.00 Förderschule Pritzwalk	082200 08220.40000	GWG	Anschaffung diverser GWG für den Schulunterricht und -betrieb Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	831,10	831,10	0,00	0,00	19.860,86	12.807,62	359,00	6.694,24
	082100 08210.40007	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	8.618,44	8.618,44	0,00	0,00				
22.10.20.00 Förderschule Perleberg	082200 27110.52000	GWG	Anschaffung diverser GWG für den Schulunterricht und -betrieb Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	5.190,66	4.897,42	0,00	293,24				
	082100 08210.40044	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung einer Küche für den Schul- betrieb Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	16.925,70	16.925,70	0,00	0,00				
			Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	8.618,44	8.618,44	0,00	0,00				
			Anschaffung von 86" Displays Auftrag 2021 Lieferung und Rechnung 2022					30.149,14	9.783,14	19.754,00	612,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
22.10.30.00 Förderschule Wittenberge	082100 08210.40045	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	17.236,89	17.236,44	0,00	0,45				
22.10.40.00 G-Schule Wittenberge	082100 08210.40046	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	14.875,92	14.875,92	0,00	0,00				
	082200 27400.52000	GWG	Anschaffung von div. Sportgeräten Auftrag 2021 Lieferung und Rechnung 2022					27.537,77	5.560,80	21.898,78	78,19
23.10.10.00 Oberstufen- zentrum	082100 08210.40006	OSZ - Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021	34.854,53	34.854,53	0,00	0,00				
27.10.10.00 Volkshoch- schulen	082100 08210.40016	BGA	Auftrag aus 2020 für den Erwerb eines interaktiven whiteboards mit touchdisplay 86", der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird	8.698,90	8.698,90	0,00	0,00				
26.30.10.00 Musikschulen	082100 08210.40008	BGA	Auftrag aus 2020 für den Erwerb eines Akkordeon, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird	2.035,00	2.035,00	0,00	0,00				
			Auftrag aus 2021 für den Erwerb von Musikinstrumenten, der erst in 2022 realisiert und bezahlt wird					14.700,00	0,00	3.129,00	11.571,00
	082200 33300.52000	GWG	Auftrag aus 2021 für den Erwerb einer Transporttasche Piano Roland KC 400, der erst in 2022 realisiert und bezahlt wird					3.800,00	2.369,97	545,00	885,03
36.11.10.00 Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen	082200 08220.40014	GWG	Auftrag aus 2020 für den Erwerb eines Schiebetürenschranks, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird	189,66	0,00	0,00	189,66				
52.10.10.00 Bau- und Grundstücks- ordnung	082200 60000.52000	GWG	Auftrag aus 2021 für den Erwerb von Handys, der erst in 2022 realisiert und bezahlt wird					906,78	0,00	906,78	0,00
				1.130.594,07	801.515,84	326.857,15	2.221,08	1.061.517,01	188.052,42	821.623,95	51.840,64

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - laufende Verwaltungstätigkeit
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 1 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
11.10.30.00 Personal und Controlling	526162 52610.40007	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- und Fortbildung)	zentrale Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	13.444,00	10.691,36	0,00	2.752,64	112.100,00	67.887,44	8.065,00	36.147,56
	526160 52610.40006	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- und Fortbildung)	Seminare Sb Personal (Eingruppierung, Stellenbeschreibung)					15.800,00	14.393,47	940,00	466,53
	531500 53150.40006	Arbeitsschutz - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlich-wirtschaftliche Unternehmen	psychische Beurteilungen, Impfstofflieferungen, arbeitsmedizinische Betreuung					70.000,00	33.137,15	36.862,85	0,00
	543160 54310.40059	Geschäftsaufwendungen	aufgrund der Pandemie in 2020 verschobener Gerichtstermin (juristische Unterstützung wegen Kündigung)	2.441,98	2.441,98	0,00	0,00				
12.20.30.00 Verkehrs- angelegenheiten	543100 54310.40067	Geschäftsaufwendungen	Zuwendung des Landes Brandenburg durch das Ministerium des Innern und für Kommunales für die Beurteilung einer Unfallhäufungsstelle	6.725,00	6.725,00	0,00	0,00				
12.60.10 Brandschutz	545200 13000.67200	Erstattungen für Aufwendungen von Gemeinden aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Nachzahlung der Erstattung der Regionalleitstelle Potsdam nach abgeschlossener Prüfung					890.000,00	692.544,36	197.455,64	0,00
12.80.10.00 Katastrophenschutz	526170 52610.40015	Dienst- und Schutzkleidung	Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung Auftrag 2021 Lieferung und Rechnung 2022					4.000,00	1.167,75	1.770,31	1.061,94
28.10.10.00 Prignitzsommer	531800 34400.71800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	Veranstaltungen/Projekte i.R. der Kultur- und Kunstfesttage	55.383,10	55.383,10	0,00	0,00	86.000,00	10.226,68	52.000,00	23.773,32
51.11.10.00 Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen - Kataster	543162 54310.40050	Geschäftsaufwendungen	technische Betreuung des Förderverfahrens i.R. des Breitbandausbaus (nicht förderfähig)	40.000,00	7.526,76	0,00	32.473,24	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00
	526170 61200.56000	Dienst- und Schutzkleidung	Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung Auftrag 2021 Lieferung und Rechnung 2022					1.285,83	429,20	856,63	0,00
	529100 61200.65530	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Verträge mit öff. bestellten Vermessungsingenieuren					100.000,00	0,00	61.690,00	38.310,00
52.10.10.00 Bau und Grundstücks- ordnung	526160 60000.56200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung	Web-Seminar PROSOZ für die Mitarbeiter des Sb Bauordnung; Beauftragung 2021					10.000,00	6.784,70	1.761,20	1.454,10

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - laufende Verwaltungstätigkeit
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 1 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
52.30.10.00 Denkmalschutz und -pflege	531700 36500.98600	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Private	Förderung der Sicherung und Erhalt der Bausubstanz denkmalgeschützter Gebäude mit Zuwendungen aus Fördermitteln der Denkmalpflege gemäß Denkmalförderungssatzung	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00	25.000,00	20.000,00	2.250,00	2.750,00
	531800 36500.98700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		5.000,00	5.000,00	0,00	0,00				
53.70.20.00 Bodenschutz	543160 54310.40021	Geschäftsaufwendungen	abgeschlossene Verträge für die Überwachung von Altablagerungen, Referenzanalytik von Böden und Abfällen, Materialbeprobung, Klärschlamm, Grundwasser-Monitoring, Nachbeprobung von Tankstellen-Standorten, Grundwasser-Untersuchung	84.640,42	80.051,50	0,00	4.588,92	100.000,00	61.389,05	21.245,94	17.365,01
	522100 72300.51000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Nachsorgemaßnahmen Grundwassermonitoring der Deponie Spiegelhagen	5.435,33	5.391,67	0,00	43,66	13.500,00	4.598,36	5.985,11	2.916,53
	527100 72300.57200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Ersatzvornahme zur Herstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes	42.648,96	26.803,44	0,00	15.845,52	21.026,04	20.776,14	249,90	0,00
53.71.10 Müllabfuhr	543165 54310.40029	Geschäftsaufwendungen	Umrüstung Entgasung Deponie Sommersberg					240.000,00	34.687,09	100.000,00	105.312,91
54.70.10.00 ÖPNV	531700 79200.71700	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Private	Begleichung der Abschlussrechnung über die Verkehrsleistungen der ARGEprignitzbus	967.377,03	967.377,03	0,00	0,00	7.252.132,66	5.967.594,72	1.006.866,18	277.671,76
	543160 54310.40023	Geschäftsaufwendungen	laufendes juristisches Verfahren "Anpassung des Angebotspreises § 7 Abs. 10 öDA"; juristische Bewertung aufgrund des Einredeverzichts des Landkreises ggü. der ARGEprignitzbus	33.109,60	14.711,21	0,00	18.398,39	64.284,40	0,00	64.284,40	0,00
55.40.10.00 Naturschutz und Land- schaftspflege	526100 11200.56200	Aus- und Fortbildung	Anwenderschulung KOMVOR zur Schulung der neuen Mitarbeiter aufgrund von Strukturveränderungen	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	5.000,00	2.334,40	2.500,00	165,60
55.50.10.00 Land- und Forstwirtschaft	543160 54310.40022	Geschäftsaufwendungen	Kreiswertbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"	11.500,00	0,00	0,00	11.500,00				
				1.271.705,42	1.185.103,05	0,00	86.602,37	9.050.128,93	6.937.950,51	1.604.783,16	507.395,26

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - zweckgebundene Mittel

Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 3 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen					
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung		
11.11.10.00 Bereich des Landrates	527101 52710.40015	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	eingegangene Spenden für das Integrationssportfest, welches 2020 aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden konnte	1.150,00	1.061,00	0,00	89,00						
12.80.20.00 Katastrophen- schutz - Corona	082252 08225.40013	GWG	Verwaltungsvereinbarung des Landes zur technischen Modernisierung von Gesundheitsämtern vom 09.12.2020	30.000,00	30.000,00	0,00	0,00						
21.60.20.00 Oberschule Perleberg	531800 22110.58100	Schülersozialfonds	gemäß aktuellem Zuwendungsbescheid des MBJS u. gemäß Pkt. III Hinweise der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sozialfonds für Schüler u. Schülerinnen können nicht ausgeschöpfte Mittel am Ende eines Haushaltsjahres in das Folgejahr übertragen werden					6.997,90	1.677,21	5.320,69	0,00		
21.60.30.00 Oberschule Wittenberge	531800 22150.58100							9.997,00	6.983,21	3.013,79	0,00		
21.70.10.00 Gymnasium Pritzwalk	531800 23200.58100							769,00	768,72	0,28	0,00		
21.70.20.00 Gymnasium Wittenberge	531800 23200.58100							538,30	372,73	165,57	0,00		
21.70.30.00 Gymnasium Wittenberge	531800 23300.58100					1.194,85	1.194,85	0,00	0,00	1.538,00	791,30	746,70	0,00
22.10.30.00 Förderschule Wittenberge	531800 27120.58100									2.691,50	2.224,88	466,62	0,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - zweckgebundene Mittel

Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 3 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
21.60.30.00 Oberschule Wittenberge	543120 54310.40073	Geschäftsaufwendungen	Medienausstattung i.R.d. Förderprogramms Digitalpakt Schule (Zuwendungsbescheide der ILB) Zuwendung erfolgt in Form einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 90%	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00				
	082120 08210.40079	BGA		67.800,00	59.346,24	8.453,76	0,00				
	082220 08220.40092	GWG		78.900,00	0,00	78.900,00	0,00				
21.70.20.00 Gymnasium Wittenberge	543120 54310.40074	Geschäftsaufwendungen		8.000,00	0,00	8.000,00	0,00				
	082120 08210.40080	BGA		17.000,00	0,00	0,00	17.000,00				
	082220 08220.40093	GWG		58.000,00	0,00	58.000,00	0,00	51.820,00	0,00	51.820,00	0,00
22.10.10.00 Förderschule Pritzwalk	543120 54310.40079	Geschäftsaufwendungen		6.400,00	0,00	6.400,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00
	016120 01610.40046	Immaterielle GWG		2.500,00	0,00	2.500,00	0,00				
	082120 08210.40086	BGA		18.800,00	0,00	18.800,00	0,00				
	082220 08220.40099	GWG		23.000,00	0,00	23.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - zweckgebundene Mittel
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 3 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
22.10.20.00 Förderschule Perleberg	543120 54310.40078	Geschäftsaufwendungen	Medienausstattung i.R.d. Förderprogramms Digitalpakt Schule (Zuwendungsbescheide der ILB) Zuwendung erfolgt in Form einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 90%	6.500,00	0,00	6.500,00	0,00	3.100,00	0,00	3.100,00	0,00
	016120 01610.40045	Immaterielle GWG		1.300,00	0,00	1.300,00	0,00				
	082120 08210.40085	BGA		5.700,00	0,00	5.700,00	0,00				
	082220 08220.40098	GWG		9.900,00	0,00	9.900,00	0,00	32.500,00	0,00	32.500,00	0,00
23.10.10.00 Oberstufen- zentrum	543120 54310.40076	Geschäftsaufwendungen		57.700,00	0,00	57.700,00	0,00	17.800,00	0,00	17.800,00	0,00
	082120 08210.40083	BGA		113.000,00	53.394,46	59.605,54	0,00	21.453,03	0,00	21.453,03	0,00
	082220 08220.40096	GWG		263.800,00	0,00	263.800,00	0,00	197.100,00	0,00	197.100,00	0,00
31.30.30.00 Hilfen für Asylbewerber	531200 53120.40008	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler	Unterstützungsleistungen zur Entlastung von Kommunen bei der Umsetzung der Migrationssozialarbeit	465.063,61	0,00	0,00	465.063,61	119.597,84	0,00	119.597,84	0,00
	541100 54110.40005	Reisekosten für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler		16.515,00	0,00	16.515,00	0,00	71.997,02	0,00	71.997,02	0,00
	501900 50190.40006	Beschäftigungsentgelte für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler	nicht verbrauchte Zuwendungen des Landes aus der Kostenerstattung gem. Landesaufnahmegesetz (LAufnG) gegenüber den Landkreisen	19.736,85	0,00	19.736,85	0,00	81.655,16	0,00	81.655,16	0,00
	523100 52310.40003	Mieten und Pachten für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler		43.500,00	0,00	43.500,00	0,00	81.655,16	0,00	81.655,16	0,00
	531500 53150.40004	Zuschuss an ISP für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler		87.093,54	676,42	86.417,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - zweckgebundene Mittel
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 3 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
31.30.30.00 Hilfen für Asylbewerber	526100 52610.40005	Aus- u. Fortbildung für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler		31.210,50	445,00	30.765,50	0,00	88.240,26	0,00	88.240,26	0,00
	543161 54310.40056	Geschäftsaufwendungen für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler	nicht verbrauchte Zuwendungen des Landes aus der Kostenerstattung gem. Landesaufnahmegesetz (LAufnG) gegenüber den Landkreisen	62.066,68	166,90	61.899,78	0,00	81.655,16	0,00	81.655,16	0,00
	082200 08220.40024	GWG für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler		56.780,08	3.431,24	53.348,84	0,00	102.351,18	0,00	102.351,18	0,00
51.10.10.00 Planung/ Unternehmens- betreuung	521100 52110.40001	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Breitbandausbau in den Kommunen	45.201.400,00	2.857.427,78	42.343.972,22	0,00	15.067.000,00	0,00	15.067.000,00	0,00
	531200 53120.40007	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden	zweckgebundene Zuweisung vom Land für den Ausbau des überregionalen Radwegenetzes	778.740,81	348.200,00	430.540,81	0,00	2.657.900,00	0,00	2.657.900,00	0,00
	531800 53180.40005	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	zweckgebunden Zuweisung zur H2- Potenzialanalyse und Umsetzungskonzept	6.700,00	0,00	6.700,00	0,00	96.434,00	3.098,54	93.335,46	0,00
53.73.10.00 Duales System Deutschland (DSD)	051100 05110.40000	Duales System Deutschlands	Errichtung von Containerstellplätzen i.R. des Dualen Systems Deutschland	7.077,14	4.385,16	2.691,98	0,00	26.600,00	0,00	26.600,00	0,00
54.70.10.00 ÖPNV	191200 19120.40000	ÖPNV (zweckgebundene Landesmittel)	Bau von Haltestelleneinrichtungen, Aufstellung von Fahrgastunterständen, Neubeschaffungen von Standardlinienbussen	714.391,59	420.532,34	293.859,25	0,00	701.737,00	0,00	701.737,00	0,00
55.40.10.00 Naturschutz und Landschafts- pflege	522100 11200.51100	Naturschutz - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Ersatzpflanzung gem. Baumschutzverordnung	Ausgleichszahlung von Dritten gem. Baum- schutzverordnung für eine nicht durchgeführte Ersatzpflanzung, die als zweckgebundene Abgabe durch den Landkreis Prignitz zur Kopfleidenpflege zu verwenden ist	44.776,56	23.050,19	21.726,37	0,00	10.125,00	0,00	10.125,00	0,00
57.10.00.00 Gewerbepark Falkenhagen	521100 79140.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Landeszuschuss aufgrund der Planungsrichtlinie des MIL zur Schaffung von Gewerbe- oder Industrieflächen (B- Planverfahren)	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00				
				48.470.697,21	3.803.311,58	44.185.233,02	482.152,61	19.547.252,51	15.916,59	19.531.335,92	0,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
11.10.02.00 Vermögensverwaltung	039200 03920.40001	Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäftsgebäuden - VB 19	Perleberg, Bergstr. 1 Zaunbau Park	50.912,35	50.896,20	0,00	16,15				
11.10.02.00 Finanzverwaltung	073150 07310.40011	Technische Anlagen	Pritzwalk, Havelberger Str. 31 Einbruchmeldeanlage	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00				
11.10.02 Vermögensverwaltung	073150 07310.40000	Technische Anlagen - TUIV allg. Verwaltung	Auftrag aus 2021 für den Erwerb von diverser PC-Technik, der erst in 2022 realisiert und bezahlt wird					167.862,36	132.221,86	35.640,50	0,00
	074150 07410.40002	Betriebsvorrichtungen - VB 19	Perleberg, Berliner Str. 49 USV-/Klimaanlagen TUIV	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	12.000,00	0,00	9.885,62	2.114,38
	096150 09610.40001	Anlagen im Bau	Pritzwalk, Havelberger Str. 31 Hofgelände/Parkplatzsanierung Perleberg, Bergstr. 1 Errichtung Elektroladesäulen	54.150,72	11.863,71	42.287,01	0,00	200.000,00	141.979,64	58.020,36	0,00
	082251 08220.40027	GWG - Mobiliar VB 19	Möbel	6.717,31	6.717,31	0,00	0,00				
	082151 08210.40049	Betriebs- und Geschäftsausstattungen - Mobiliar VB 19	Auftrag aus 2020 für den Erwerb von ThetaCore tOWER Raumluf-Virenfilter, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird	4.092,17	4.092,17	0,00	0,00				
11.10.20.00 Recht und Kommunalaufsicht	082151 08210.40061	Betriebs- und Geschäftsausstattungen - Mobiliar VB 19	Möbel	1.863,55	1.863,55	0,00	0,00				

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
11.11.20.00 Migrationsfach- beratungsdienst	082251 08225.40000	GWG - Mobiliar VB 19	Möbel (100% SoPo-finanziert)	1.098,18	1.098,18	0,00	0,00				
11.12.10.00 Verwaltungsservice	013152 01310.40000	DV-Software	Aufträge aus 2020 für den Erwerb von Upgrade Weblication CORE Pro 3, Upgrade der P+I LOGA Lizenzen, die erst in 2021 realisiert und bezahlt werden	16.402,96	12.091,96	0,00	4.311,00				
11.14.10.00 Kreiskasse	013152 01310.40017	DV-Software	Auftrag aus 2020 zum Erwerb der Software Amtshilfe.net; Leistung und Rechnungslegung in 2021	1.499,40	0,00	1.499,40	0,00				
21.60.20.00 Oberschule Perleberg	033300 03330.40006	Betriebsvorrichtungen	Akustikdecken	3.369,74	0,00	0,00	3.369,74				
21.60.30.00 Oberschule Wittenberge	033300 03330.40007	Betriebsvorrichtungen	Akustikdecken	4.084,56	4.084,56	0,00	0,00				
21.70.10.00 Gymnasium Pritzwalk	033200 03320.40006	Gebäude, Aufbauten bei Schulen	Errichtung Carport	20.000,00	10.111,02	9.888,98	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00
21.70.20.00 Gymnasium Perleberg	033300 03330.40005	Betriebsvorrichtungen bei Schulen - VB 19	Akustikdecken/Außenbeschattung	31.409,60	31.409,60	0,00	0,00				
	033200 03330.40009	Gebäude, Aufbauten bei Schulen - VB 19	Akustikdecken/Außenbeschattung					38.000,00	0,00	38.000,00	0,00
	096150 09610.40030	Anlagen im Bau	Rolandhalle (Anbau Stuhllager) Gymnasium Perleberg (Außenanlagen)	136.711,26	8.628,73	128.061,04	21,49	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
22.10.10.00 Schule mit dem sonderpädagogischen Förder- schwerpunkt	096150 09610.40030	Anlagen im Bau	Klimatisierung Technikräume					20.000,00	0,00	20.000,00	0,00
22.10.30.00 Schule mit dem sonderpädagogischen Förder- schwerpunkt "Lernen" Wittenberge	096150 09610.40033	Anlagen im Bau	Anbau Schulgebäude zur Integration von förderbedürftigen Kindern (90%ige Förderung über das KInvFG 2)	140.000,00	131.471,80	8.528,20	0,00	1.645.000,00	11.942,37	1.633.057,63	0,00
22.10.40.00 Schule mit dem sonderpädagogischen Förder- schwerpunkt "geistige Entwicklung" Wittenberge	096150 09610.40002	Anlagen im Bau	Neubau Turnhalle zur Integration von förderbedürftigen Kindern (90%ige Förderung über das KInvFG 2)	1.613.514,56	1.348.375,33	265.139,23	0,00	793.300,00	296.689,53	496.610,47	0,00
			Errichtung Schulcontainer-Anlage					641.000,00	508.575,11	132.270,14	154,75
23.10.10.00 Oberstufen- zentren	096101 09610.40044	Anlagen im Bau	OSZ Wittenberge Sanierung und Neugestaltung Sportplatz	28.084,47	7.700,12	0,00	20.384,35				
	082150 082150.40011	BGA	OSZ Wittenberge Innenjalousien	2.394,28	2.394,28	0,00	0,00				
	096150 09610.40044	Anlagen im Bau	Klimatisierung Technikräume (OSZ Pritzwalk)	16.612,86	11.684,92	0,00	4.927,94				
	033300 03330.40010	Betriebsvorrichtungen bei Schulen - VB 19	OSZ Wittenberge Solaranlage	11.274,74	10.899,89	0,00	374,85				
	033200 03320.40005	Gebäude, Aufbauten bei Schulen	OSZ Pritzwalk Treppenlift Zensus					20.000,00	0,00	20.000,00	0,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
24.30.10.00 Sonstige schulische Aufgaben	013152 01310.40019	DV-Software	Auftrag aus 2020 für den Erwerb eines elina-Modu e-Akte, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird	1.993,25	1.993,25	0,00	0,00				
36.11.10.00 Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen	082251 08220.40048	GWG - Mobiliar VB 19	Möbel	194,57	194,57	0,00	0,00				
31.16.11.00 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	082251 08220.40047	GWG - Mobiliar VB 19	Möbel	867,08	867,08	0,00	0,00				
31.41.11.00 Eingliederungs- hilfe nach SGB IX	013152 01310.40028	DV-Software	Auftrag aus 2020 für den Erwerb von butler Behörde 2021, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird	7.140,00	5.979,68	0,00	1.160,32				
36.33.11.00 Hilfen zur Erziehung	082251 08220.40049	GWG - Mobiliar VB 19	Möbel	3.391,17	3.391,16	0,00	0,01				
41.40.10.00 Maßnahmen der Gesundheits- pflege	082151 08210.40055	Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen - Mobiliar VB 19	Möbel	4.901,99	4.901,99	0,00	0,00				
53.70.10.00 Abfallwirtschaft	082251 08220.40055	GWG - Mobiliar VB 19	Möbel	835,98	835,98	0,00	0,00				
53.71.10.00 Müllabfuhr	096150 09610.40028	Anlagen im Bau	Neubau Recyclinghof Pritzwalk	50.000,00	33.172,39	16.827,61	0,00	400.000,00	5.888,12	394.111,88	0,00
	096100 09610.40028		Neubau Recyclinghof Perleberg	547.146,26	465.392,68	81.753,58	0,00				
diverse Produkt- gruppen	082151 diverse	GWG/Mobiliar VB 19 allg. Verwaltung	Auftrag aus 2020 für den Erwerb von Bürodrehstühlen und Schreibtischen in 2021, die erst in 2022 realisiert und bezahlt werden					110.100,00	58.595,22	48.291,79	3.212,99
diverse Produkt- gruppen	082251 diverse										
				2.778.663,01	2.172.112,11	553.985,05	52.565,85	4.092.262,36	1.155.891,85	2.930.888,39	5.482,12

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
11.12.02.00 Finanzverwaltung	521100 52110.40003	Wittenberge, Turmstr. 1	Umbau/Anpassung Einbruchmeldeanlage	7.000,00	0,00	0,00	7.000,00				
		Pritzwalk, Havelberger Str. 31	Malerarbeiten	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00				
		Perleberg, Berliner Str. 49	Maler- und Bodenbelagsarbeiten, BMA (Austausch Zentrale + Melder)	35.000,00	24.647,87	0,00	10.352,13				
		Perleberg, Feldstr. 96	Umbau Pumpenwerkstatt	40.038,89	40.038,89	0,00	0,00				
		Perleberg, Feldstr. 95	Außenanlagen/Garagentore	10.000,00	6.000,00	0,00	4.000,00				
			Einbau von Sektionaltoren					30.000,00	684,25	4.933,97	24.381,78
		Perleberg, Friedrichstr. 23 (Kleinstheim)	Austausch Zaunfelder, Verbreiterung Türöffnung	3.752,67	595,00	0,00	3.157,67				
		Perleberg, Berliner Str. 49	Austausch Rauchschutztür Haus 4					80.000,00	24.325,09	9.138,00	46.536,91
		Perleberg, Feldstr. 96	Trocknungsarbeiten, Leckortung					45.000,00	11.732,69	2.206,15	31.061,16
	21.60.10.00 Oberschule Pritzwalk	521100 52110.40004	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Instandsetzung ELA	18.000,00	0,00	0,00	18.000,00			
			Maler- und Bodenbelagsarbeiten Klassenräume					87.500,00	74.584,53	8.010,96	4.904,51
21.60.30.00 Oberschule Wittenberge	521100 52110.40006		Austausch Hauseingangstür, Maler- und Tapezierarbeiten, Digitalpakt, Erneuerung Klassenraumbelichtung					48.000,00	6.881,60	40.789,78	328,62

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
21.70.10.00 Gymnasium Pritzwalk	521100 52110.40007	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Sanierung Sanitäranlagen, Sanierung Außenanlagen/Wegebefestigung	224.033,44	184.896,62	0,00	39.136,82				
			Sanierung 2. Fluchtweg, Fassade	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00				
			Erneuerung Parkett Haus 2, Sanierung ehem. Raucherinsel					43.000,00	9.184,16	25.000,00	8.815,84
21.70.20.00 Gymnasium Perleberg	521100 52110.40008	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Errichtung 2. Rettungsweg	3.651,24	3.648,43	0,00	2,81				
			Instandsetzung Eingangs-/Aula-/Außentüren, Fensterwartung, Malerarbeiten	30.126,90	16.795,26	0,00	13.331,64				
			Maler-/Bodenbelags-/Tischlerarbeiten, Sanierung Außenbereich	38.000,00	1.480,17	0,00	36.519,83				
			Rolandhalle (Austausch von Revisionsklappen)					22.000,00	0,00	2.835,77	19.164,23
			Maler/Boden/Tischler Digitalpakt (Haus 1)					97.000,00	7.569,71	30.000,00	59.430,29
			Maler/Boden/Tischler Digitalpakt (Haus 2)					38.000,00	7.768,99	15.000,00	15.231,01
21.70.30.00 Gymnasium Wittenberge	521100 52110.40009	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Tischlerarbeiten, Austausch Rauchschalterplatten, Trockenlegung Sockel Anbau Haus 2 (Hofseite)					147.000,00	67.877,01	56.615,69	22.507,30

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
22.10.10.00 Schule mit dem sonderpädagogischen Förder- schwerpunkt "Lernen" Pritzwalk	521100 52110.40010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Maler Treppenhaus, Fußbodenbelagsarbeiten Umkleiden Sporthalle, Fassade, Umbau RWA, Geräteraumtore	83.260,68	14.561,41	0,00	68.699,27				
22.10.20.00 Schule mit dem sonderpädagogischen Förder- schwerpunkt "Lernen" Perleberg	521100 52110.40011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Umrüstung Sensorik + Einhausung Antrieb Hofter, Austausch BMA, Ziergiebel Hofeingang	107.588,84	79.954,16	0,00	27.634,68				
			Sanierung Ziergiebel, Bleiverglasung Aula, Snierung Fassade					212.500,00	46.981,74	165.518,26	0,00
22.10.30.00 Schule mit dem sonderpädagogischen Förder- schwerpunkt "Lernen" Wittenberge	521100 52110.40012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Elektro/WLAN, LW/LED	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00				
22.10.40 Schule mit sonderpädagogischem Förder- schwerpunkt "Geistige Entwicklung" Wittenberge	521100 52110.40013	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Austausch Außenjalousien					110.000,00	83.100,11	5.248,97	21.650,92
23.10.10.00 Oberstufen- zentrum	521100 52110.40014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	OSZ Wittenberge Parkettarbeiten, Erneuerung MSR-DDC Regelung Lüftung + Heizung	78.375,13	55.639,21	0,00	22.735,92				
			OSZ Wittenberge Maler-, Tischler-, Bodenbelagsarbeiten Digitalpakt					201.000,00	76.167,03	42.922,21	81.910,76
			OSZ Pritzwalk Austausch Eingangstür inkl. Elektro					25.000,00	5.348,92	13.000,00	6.651,08
26.30.10.00 Musikschulen	521100 52110.40015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Musikschule Perleberg Instandsetzung Außentreppe, Sanierung SW- Leitung	21.639,69	18.531,70	0,00	3.107,99				

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
53.71.10.00 Müllabfuhr	521100 52110.40018	Deponie Wittenberge	Oberflächenabdichtung 4. BA	27.300,00	27.300,00	0,00	0,00	50.800,00	30.573,26	20.226,74	0,00
		Deponie Sommersberg	Umrüstung Entgasung von aktiver auf passiver Betriebsweise					100.000,00	0,00	100.000,00	0,00
55.40.10.00 Naturschutz und Landschafts- pflege	521100 52110.40017	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Naturschutzstation Rühstädt Austausch Holzfenster, Fensteranstrich/Fassade	19.075,65	10.430,85		8.644,80				
				806.843,13	484.519,57	0,00	322.323,56	1.336.800,00	452.779,09	541.446,50	342.574,41
										<i>objektbezogener Instandsetzungsaufwand</i>	541.446,50
										<i>aktivierungspflichtige Maßnahmen</i>	3.484.873,44
										<i>gesamt</i>	4.026.319,94

9.1.11 investive Auszahlungen/Aufwendungen Kreisstraßenmeisterei

Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto		EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
54.20.10.10 Kreisstraßen	096100 09610.40045	K 7038 OV Abzweig Klockow - Abzweig Groß Buchholz	22.798,14	22.798,14	0,00	0,00	11.715,94	0,00	11.715,94	0,00
	096131 09610.40008	K 7010 OV Kunow - Beckenthin, Los 2	4.920,07	0,00	4.920,07	0,00				
	096135 09610.40009	K 7016/17 Kreuzburg - Bhf - Rohlsdorf, 1. BA	6.244,00	0,00	6.244,00	0,00				
	096139 09610.40011	K 7019 OV Neu Krüssow - Sadenbeck	8.051,33	2.500,00	0,00	5.551,33				
	096137 09610.40013	K 7023 OV Putlitz - Schmarsow, 2. BA	491,69	0,00	0,00	491,69				
	096136 09610.40014	K 7004 OV Söllenthin - Görike	823,71	0,00	0,00	823,71				
	096132 09610.40018	K 7005 OD Roddan	735,28	0,00	0,00	735,28				
	096138 09610.40019	K 7023 OD Schmarsow	467,55	0,00	0,00	467,55				
	096116 09611.40006	OV/OD K 7054 B 103 - B 107 Abstufung	3.672,26	0,00	3.672,26	0,00				
	096134 09610.40024	K 7023 OV Schmarsow - Mertensdorf	736,40	0,00	736,40	0,00				
	096133 0961.40025	K 7038 OV Blüten - Schönfeld, 1. BA	1.034,86	0,00	1.034,86	0,00				
	096140 09614.40000	K 7015 OD Groß Gottschow	1.841,76	0,00	1.046,69	795,07				
	096102 09610.40029	K 7013 Radweg Pritzwalk - Giesensdorf					258.087,32	223.087,32	35.000,00	0,00
	096103 09610.40035	K 7016 OD Klein Gottschow	18.507,97	18.507,97	0,00	0,00	20.150,11	11.003,96	9.146,15	0,00

9.1.11 investive Auszahlungen/Aufwendungen Kreisstraßenmeisterei

Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto		EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
54.20.10.10 Kreisstraßen	096143 09614.40001	K 7012 Durchlass Kemnitzbach	30.639,27	25.502,58	5.136,69	0,00	25.635,97	2.971,87	22.664,10	0,00
	096144 09610.40046	K 7044 OV Berge - Neuhausen	14.657,47	0,00	337,37	14.320,10				
	096141 09610.400036	K 7002 Barenthin - Kreisgrenze	10.628,62	0,00	10.628,62	0,00				
	096104 09610.40037	K 7013 Bahnübergang Pritzwalk, Giesensdorfer Weg	35.539,90	20.870,38	0,00	14.669,52				
	096107 09610.40040	K 7001 L 143 Schönhagen - Knoten K1/K4	22.100,00	0,00	22.100,00	0,00	95.918,57	0,00	95.918,57	0,00
	096108 09610.40041	K 7010 OD Beckenthin	531,31	0,00	0,00	531,31				
	096109 09610.40042	K 7054	37.131,33	0,00	2.131,34	34.999,99				
	096112 09611.40002	K 7011	400,00	0,00	400,00	0,00				
	096114 09611.40004	K 7054 OD Klein Woltersdorf	3.311,64	0,00	3.311,64	0,00				
	096117 09611.40007	K 7003 OV Zichtow - Bendelin	1.222.973,30	1.010.525,25	40.000,00	172.448,05				
	096118 09611.40008	K 7045 Brücke Karwe bei Neuhausen	5.320,77	5.320,77	0,00	0,00	623.805,41	12.855,07	610.950,34	0,00
	096119 09611.40009	K 7022 OV Triglitz - Mertensdorf	48.457,36	21.322,47	27.134,89	0,00	1.811.073,77	1.242.465,32	568.608,45	0,00
	096121 09612.40001	K 7026 OV Schönhagen - Neudorf	31.002,33	19.970,17	11.032,16	0,00	1.101.120,72	459.899,88	641.220,84	0,00
	096122 09612.40002	K 7011 OV Kehrberg - Vettin, OD Vettin	47.296,15	42.920,46	1.367,20	3.008,49				

9.1.11 investive Auszahlungen/Aufwendungen Kreisstraßenmeisterei

Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto		EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
54.20.10.10 Kreisstraßen	096124 09612.40004	K 7022 Brücke über die Kümmernitz	39.594,01	5.138,11	918,21	33.537,69				
	096125 09612.40005	K 7005 Deichstraße	388,88	0,00	0,00	388,88				
	096126 09612.40006	K 7012 OV Boddin - Bölzke, OD Bölzke	100.565,82	83.785,67	16.780,15	0,00	17.576,78	0,00	17.576,78	0,00
	096127 09612.40007	K 7041 OD Berge, OV Berge - Pirow	16.446,63	13.142,24	0,00	3.304,39	31.619,59	0,00	31.619,59	0,00
	096130 096130.40000	K 7031 Brücke über die Stepenitz bei Weisen	3.466.727,49	1.166.869,17	2.299.858,32	0,00	443.900,00	0,00	443.900,00	0,00
	096146 09614.40003	K 7020 OV Schmolde - L14	68.650,00	25.082,53	43.567,47	0,00	20.182,32	5.182,32	15.000,00	0,00
	096147 09614.40004	K 7001 OV Barenthin - K 7003, OD Barenthin	72.962,48	9.456,81	63.505,67	0,00				
	096149 09614.40006	K 7010 OV Beckenthin - Krams					50.036,71	3.058,78	46.977,93	0,00
	096123 09612.40003	K 7005 OV Abzweig K 7006 - Roddan					46.462,87	7.400,74	39.062,13	0,00
	096120 09612.40000	K 7005 OV Bälöw - Rühstädt					10.736,36	0,00	10.736,36	0,00
	096128 09612.40008	K 7009 OV B 103 - Dannenwalde					35.823,24	0,00	35.823,24	0,00
	096106 09610.40039	K 7019 Radweg Gewerbegebiet Falkenhagen					13.772,43	0,00	13.772,43	0,00
	096114 09611.40004	K 7031 Radweg Perleberg - Weisen					27.652,52	0,00	27.652,52	0,00
	096148 09614.40005	K 7034 Bentwisch	11.204,44	10.357,17	847,27	0,00				
	Zwischensumme aktivierungspflichtige Maßnahmen			5.356.854,22	2.504.069,89	2.566.711,28	286.073,05	4.645.270,63	1.967.925,26	2.677.345,37

9.1.11 investive Auszahlungen/Aufwendungen Kreisstraßenmeisterei

Abrechnung 31.12.2021 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2022 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt- gruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto		EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
54.20.10.10 Kreisstraßen	527200 65100.71500	diverse Kreisstraßen (Pflanzungen)	13.580,30	3.504,91	0,00	10.075,39				
Zwischensumme Aufwendungen für Pflanzungen			13.580,30	3.504,91	0,00	10.075,39	0,00	0,00	0,00	0,00
							<i>EMÜ SK 527200/65100.71510</i>		<i>0,00</i>	
							<i>EMÜ SK 096100/09610.400...</i>		<i>5.244.056,65</i>	
									5.244.056,65	

Gesamtübersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Zweck	Investitionssumme/Aufwendungen/Auszahlungen							
	EMÜ 2020	AO 31.12.2021	Vorjahr EMÜ in 2022	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2021	AO 31.12.2021	lfd. HHJ 2021 EMÜ in 2022	Abweichung
Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gem. § 24 Absatz 1 KomHKV	2.092.128,85	1.673.127,53	0,00	419.001,32	10.386.928,93	7.390.729,60	2.146.229,66	849.969,67
Investitionsauszahlungen gem. § 24 Absatz 2 KomHKV	9.266.111,30	5.477.697,84	3.447.553,48	340.859,98	9.799.050,00	3.311.869,53	6.429.857,71	57.322,76
zweckgebundene Mittel gem. § 24 Absatz 3 KomHKV	48.470.697,21	3.803.311,58	44.185.233,02	482.152,61	19.547.252,51	15.916,59	19.531.335,92	0,00
Gesamtsumme Ermächtigungsübertragungen *	59.828.937,36	10.954.136,95	47.632.786,50	1.242.013,91	39.733.231,44	10.718.515,72	28.107.423,29	907.292,43

* Die vss. Umsetzung der Ermächtigungsübertragungen von insgesamt 9.384.227,39 € belastet die Finanzrechnung in 2022.

9.2 bis 9.7 Übersichten

9.2 Anlagen und Sonderposten

9.3 Forderungen

9.4 Verbindlichkeiten

9.5 Rücklagen

9.6 Rückstellungen

9.7 Finanzanlagen

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ	
Kontenklasse: 0														
012100	Lizenzen	158.879,67	0,00	0,00	0,00	158.879,67	85.974,73	21.969,22	0,00	0,00	0,00	107.943,95	72.904,94	50.935,72
012150	Lizenzen - VB 19	0,00	24.936,45	0,00	0,00	24.936,45	0,00	1.251,94	0,00	0,00	0,00	1.251,94	0,00	23.684,51
013100	DV-Software	695.942,02	8.184,00	0,00	0,00	704.126,02	343.303,37	151.833,66	0,00	0,00	0,00	495.137,03	352.638,65	208.988,99
013152	DV-Software - PC-Technik VB 19	0,00	92.573,20	0,00	0,00	92.573,20	0,00	10.045,39	0,00	0,00	0,00	10.045,39	0,00	82.527,81
016100	Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter	217.330,30	9.231,49	0,00	0,00	226.561,79	130.770,17	40.512,58	0,00	0,00	0,00	171.282,75	86.560,13	55.279,04
016152	Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter - PC-Technik VB 19	0,00	13.198,19	0,00	0,00	13.198,19	0,00	2.639,64	0,00	0,00	0,00	2.639,64	0,00	10.558,55
021100	Brachland	91.938,89	0,00	0,00	0,00	91.938,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.938,89	91.938,89	91.938,89
022100	Ackerland	250.827,73	0,00	0,00	0,00	250.827,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.827,73	250.827,73	250.827,73
023100	Wald, Forsten	6.037,00	0,00	0,00	0,00	6.037,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.037,00	6.037,00	6.037,00
029100	Sonstige unbebaute Grundstücke	26.462,00	0,00	0,00	0,00	26.462,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.462,00	26.462,00	26.462,00
031100	Grund und Boden bei Wohnbauten	28.888,58	0,00	0,00	0,00	28.888,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.888,58	28.888,58	28.888,58
031200	Gebäude, Aufbauten bei Wohnbauten	6.562,14	0,00	0,00	0,00	6.562,14	6.562,14	0,00	0,00	0,00	6.562,14	0,00	0,00	
032100	Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	85.875,00	0,00	0,00	0,00	85.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.875,00	85.875,00	85.875,00
032200	Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen - VB 19	446.607,00	0,00	0,00	0,00	446.607,00	105.357,50	6.549,50	0,00	0,00	0,00	111.907,00	341.249,50	334.700,00
033100	Grund und Boden mit Schulen	1.342.426,87	0,00	0,00	0,00	1.342.426,87	127.096,82	18.466,50	0,00	0,00	0,00	145.563,32	1.215.330,05	1.196.863,55

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
033200 Gebäude, Aufbauten bei Schulen - VB 19	60.674.581,04	123.633,46	0,00	315.847,65	61.114.062,15	17.141.262,14	1.168.035,60	0,00	0,00	0,00	18.309.297,74	43.533.318,90	42.804.764,41
033300 Betriebsvorrichtungen bei Schulen - VB 19	2.176.212,70	22.584,81	0,00	395.678,14	2.594.475,65	751.933,68	129.703,92	0,00	0,00	0,00	881.637,60	1.424.279,02	1.712.838,05
033301 Betriebsvorrichtungen bei Schulen	0,00	16.925,72	0,00	0,00	16.925,72	0,00	940,32	0,00	0,00	0,00	940,32	0,00	15.985,40
039100 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.855.602,77	219,00	0,00	0,00	1.855.821,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.855.602,77	1.855.821,77
039200 Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude - VB 19	5.353.258,18	3.404.821,59	0,00	842.771,00	9.600.850,77	3.019.491,36	192.921,15	0,00	0,00	0,00	3.212.412,51	2.333.766,82	6.388.438,26
039210 Verwaltungsgebäude - VB 19	8.163.307,32	0,00	0,00	0,00	8.163.307,32	1.821.348,68	152.416,54	0,00	0,00	0,00	1.973.765,22	6.341.958,64	6.189.542,10
039300 Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude - VB 19	2.438.910,40	5.326,49	0,00	0,00	2.444.236,89	1.382.740,53	57.646,76	0,00	0,00	0,00	1.440.387,29	1.056.169,87	1.003.849,60
041100 Grund und Boden des Infrastrukturvermögen und sonstiger Sonderflächen	9.169.984,88	5.214,57	6.746.866,45	0,00	2.428.333,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.169.984,88	2.428.333,00
042100 Brücken und Tunnel - VB 25	2.475.034,60	5.138,11	0,00	0,00	2.480.172,71	388.046,18	40.421,38	0,00	0,00	0,00	428.467,56	2.086.988,42	2.051.705,15
045100 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen - VB 25	78.453.373,87	2.340.603,88	1.784,29	4.632.250,26	85.424.443,72	15.866.207,98	1.726.382,82	1.436.193,59	0,00	100,68	19.028.683,71	62.587.165,89	66.395.760,01
046100 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	8.263.467,25	0,00	2.826.533,17	-4.449.966,04	986.968,04	2.680.908,85	21.942,43	-1.436.193,59	0,00	912.242,65	354.415,04	5.582.558,40	632.553,00
051100 Bauten auf fremden Grund und Boden	458.922,27	4.385,16	0,00	0,00	463.307,43	356.504,07	17.766,84	0,00	0,00	0,00	374.270,91	102.418,20	89.036,52
061100 Kunstgegenstände	18,00	0,00	0,00	0,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,00	18,00
066100 Bodendenkmäler	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
071100 Fahrzeuge	922.041,24	178.174,67	0,00	10.207,12	1.110.423,03	582.159,74	90.175,31	0,00	0,00	0,00	672.335,05	339.881,50	438.087,98

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
073100 Technische Anlagen	1.639.793,78	290.882,33	46.268,81	758,94	1.885.166,24	617.131,15	291.799,12	110,65	0,00	39.270,86	869.770,06	1.022.662,63	1.015.396,18
073150 Technische Anlagen - VB 19	0,00	122.432,26	0,00	6.594,97	129.027,23	0,00	7.862,87	824,34	0,00	0,00	8.687,21	0,00	120.340,02
073152 Technische Anlagen - Beschaffungen TUIV	0,00	1.428,00	0,00	0,00	1.428,00	0,00	89,26	0,00	0,00	0,00	89,26	0,00	1.338,74
073180 Technische Anlagen - Impfzentrum - VB 19	0,00	18.190,81	0,00	-7.353,91	10.836,90	0,00	1.925,42	-934,99	0,00	0,00	990,43	0,00	9.846,47
082100 Betriebs- und Geschäftsausstattungen	2.488.381,18	752.016,49	17.621,23	0,00	3.222.776,44	1.371.629,05	358.565,67	0,00	0,00	14.230,37	1.715.964,35	1.116.752,13	1.506.812,09
082101 Betriebs- und Geschäftsausstattungen (frei)	35.697,23	0,00	0,00	0,00	35.697,23	9.191,68	4.269,69	0,00	0,00	0,00	13.461,37	26.505,55	22.235,86
082102 Betriebs- und Geschäftsausstattungen (frei)	60.981,20	0,00	0,00	0,00	60.981,20	2.162,53	8.996,97	0,00	0,00	0,00	11.159,50	58.818,67	49.821,70
082150 Betriebs- und Geschäftsausstattungen - ISP	0,00	8.476,58	0,00	0,00	8.476,58	0,00	845,62	0,00	0,00	0,00	845,62	0,00	7.630,96
082151 Betriebs- und Geschäftsausstattungen - Mobiliar VB 19	0,00	12.861,34	0,00	0,00	12.861,34	0,00	931,43	0,00	0,00	0,00	931,43	0,00	11.929,91
082152 Betriebs- und Geschäftsausstattungen - PC-Technik VB 19	0,00	149.931,48	0,00	10.888,01	160.819,49	0,00	16.222,89	935,39	0,00	0,00	17.158,28	0,00	143.661,21
082181 Betriebs- und Geschäftsausstattungen - Impfzentrum - Mobiliar und Ausstattungen VB 19	0,00	5.069,40	0,00	0,00	5.069,40	0,00	464,70	0,00	0,00	0,00	464,70	0,00	4.604,70
082182 Betriebs- und Geschäftsausstattungen - Impfzentrum - TUIV VB 19	0,00	16.311,55	0,00	-10.888,01	5.423,54	0,00	1.813,96	-935,39	0,00	0,00	878,57	0,00	4.544,97
082191 Betriebs- und Geschäftsausstattungen - Impfstellen - Mobiliar und Ausstattungen VB 19	0,00	6.146,35	0,00	0,00	6.146,35	0,00	68,40	0,00	0,00	0,00	68,40	0,00	6.077,95
082200 Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.785.872,82	128.123,94	1.350,50	0,00	1.912.646,26	1.060.722,53	309.881,51	0,00	0,00	1.350,50	1.369.253,54	725.150,29	543.392,72
082201 Geringwertige Wirtschaftsgüter (frei)	62.558,47	0,00	0,00	0,00	62.558,47	14.271,09	12.511,70	0,00	0,00	0,00	26.782,79	48.287,38	35.775,68

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
082202 Geringwertige Wirtschaftsgüter - PC-Technik bzw. Mobiliar ISP	49.059,43	0,00	0,00	0,00	49.059,43	9.811,88	9.811,87	0,00	0,00	0,00	19.623,75	39.247,55	29.435,68
082203 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Mobiliar ISP - Bereich Landrat	5.348,37	0,00	0,00	0,00	5.348,37	1.069,67	1.069,67	0,00	0,00	0,00	2.139,34	4.278,70	3.209,03
082230 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Mobiliar für gesundheitsrechtlich notwendige Ausstattungen	0,00	19.175,55	0,00	0,00	19.175,55	0,00	3.835,11	0,00	0,00	0,00	3.835,11	0,00	15.340,44
082250 Geringwertige Wirtschaftsgüter (frei)	6.236,87	11.171,70	0,00	1.591,08	18.999,65	1.247,37	3.900,24	0,00	0,00	0,00	5.147,61	4.989,50	13.852,04
082251 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Mobiliar VB 19	5.964,51	115.254,04	0,00	0,00	121.218,55	1.192,90	24.243,81	0,00	0,00	0,00	25.436,71	4.771,61	95.781,84
082252 Geringwertige Wirtschaftsgüter - PC-Technik VB 19	5.110,27	32.802,10	0,00	0,00	37.912,37	1.022,04	7.582,49	0,00	0,00	0,00	8.604,53	4.088,23	29.307,84
082281 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Impfzentrum - Mobiliar und Ausstattungen VB 19	0,00	32.708,88	0,00	0,00	32.708,88	0,00	6.541,78	0,00	0,00	0,00	6.541,78	0,00	26.167,10
082282 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Impfzentrum - TUIV VB 19	0,00	28.555,58	0,00	0,00	28.555,58	0,00	5.711,12	0,00	0,00	0,00	5.711,12	0,00	22.844,46
082291 Geringwertige Wirtschaftsgüter/Ausstattung - Impfstellen - ISP	0,00	1.756,44	0,00	0,00	1.756,44	0,00	351,29	0,00	0,00	0,00	351,29	0,00	1.405,15
082292 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Impfstellen - TUIV	0,00	249,00	0,00	0,00	249,00	0,00	49,80	0,00	0,00	0,00	49,80	0,00	199,20
091100 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	10.207,12	165.740,70	0,00	-10.207,12	165.740,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.207,12	165.740,70
096100 Anlagen im Bau	2.589.140,51	3.396.208,52	9.026,80	-1.738.172,09	4.238.150,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.589.140,51	4.238.150,14
096102 AiB - K 7013 Radweg Pritzwalk - Giesensdorf	0,00	223.087,32	0,00	0,00	223.087,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	223.087,32
096120 AiB - Digitalpakt	0,00	162.720,70	0,00	0,00	162.720,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.720,70
096123 AiB - K 7005 OV Abzwg. K 7006 - Roddan	0,00	7.400,74	0,00	0,00	7.400,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.400,74

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
096126	AiB - K 7012 OV Boddin - Bölzke, OD Bölzke												
	75.120,87	83.785,67	0,00	0,00	158.906,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.120,87	158.906,54
096127	AiB - K 7041 OD Berge, OV Berge - Pirow												
	77.510,34	13.142,24	0,00	0,00	90.652,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.510,34	90.652,58
096146	AiB - K 7020 OV Schmolde - L14												
	0,00	30.264,85	0,00	0,00	30.264,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.264,85
096147	AiB - K 7001 OV Barenthin - K 7003, OD Barenthin												
	0,00	10.637,29	0,00	0,00	10.637,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.637,29
096148	AiB - K 7034												
	0,00	10.357,17	0,00	0,00	10.357,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.357,17
096149	AiB - K 7010 OV Beckenthin - Krams												
	0,00	3.058,78	0,00	0,00	3.058,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.058,78
096150	Anlagen im Bau - VB 19												
	0,00	837.216,46	0,00	0,00	837.216,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	837.216,46
Summe Kontenklasse: 0	192.659.474,69	12.952.316,05	9.649.451,25	0,00	195.962.339,49	47.879.119,83	4.930.967,89	0,00	0,00	967.195,06	51.842.892,66	144.780.354,86	144.119.446,83
Endsumme:	192.659.474,69	12.952.316,05	9.649.451,25	0,00	195.962.339,49	47.879.119,83	4.930.967,89	0,00	0,00	967.195,06	51.842.892,66	144.780.354,86	144.119.446,83

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 2													
231100 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgebundene Zuweisungen													
	-63.777.516,37	-2.551.337,13	-1.802.582,28	-775.494,09	-65.301.765,31	-12.526.623,81	-2.108.929,88	0,00	0,00	-581.770,15	-14.053.783,54	-51.250.892,56	-51.247.981,77
231101 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand -zweckgebundene Zuweisungen - Investitionen VB 12													
	-1.012.345,94	-40.869,91	0,00	-49.349,24	-1.102.565,09	-80.896,28	-59.469,19	0,00	0,00	0,00	-140.365,47	-931.449,66	-962.199,62
231110 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - pauschale Zuweisungen													
	-57.861.708,21	-1.813.339,41	-118.495,32	-915.401,09	-60.471.953,39	-17.716.951,71	-2.795.367,80	0,00	0,00	-52.154,15	-20.460.165,36	-40.144.756,50	-40.011.788,03
233000 Sonstige Sonderposten													
	-3.263.935,80	-64.051,24	0,00	0,00	-3.327.987,04	-379.799,71	-107.669,98	0,00	0,00	0,00	-487.469,69	-2.884.136,09	-2.840.517,35
235100 Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten													
	-1.740.654,30	-2.205.218,63	-518,93	816.087,90	-3.129.266,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.740.654,30	-3.129.266,10
235101 Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten													
	-8.755,43	-747.412,82	0,00	8.755,43	-747.412,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.755,43	-747.412,82
235110 Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten													
	-1.687.896,76	-2.213.139,99	-9.026,80	915.401,09	-2.976.608,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.687.896,76	-2.976.608,86
Summe Kontenklasse: 2													
	-129.352.812,81	-9.635.369,13	-1.930.623,33	0,00	-137.057.558,61	-30.704.271,51	-5.071.436,85	0,00	0,00	-633.924,30	-35.141.784,06	-98.648.541,30	-101.915.774,55
Endsumme:													
	-129.352.812,81	-9.635.369,13	-1.930.623,33	0,00	-137.057.558,61	-30.704.271,51	-5.071.436,85	0,00	0,00	-633.924,30	-35.141.784,06	-98.648.541,30	-101.915.774,55



9.3 Forderungsübersicht 2021

Forderungsarten	Stand zum	Stand zum	mit einer Restlaufzeit von			Mehr(+)/ Weniger(-) gegenüber Vorjahr
	31.12.2020	31.12.2021	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	4.558.131,37	5.579.438,81	5.564.634,08	14.614,87	189,86	1.021.307,44
Gebühren	2.586.263,57	2.769.252,10	2.762.947,90	6.304,20	0,00	182.988,53
Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.312.597,69	-1.379.757,38	-1.379.757,38	0,00	0,00	-67.159,69
Steuern	0,00	236.686,77	236.686,77	0,00	0,00	236.686,77
Transferleistungen	4.754.544,72	5.242.173,31	5.233.672,78	8.310,67	189,86	487.628,59
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	467.265,53	741.948,19	741.948,19	0,00	0,00	274.682,66
Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-1.937.344,76	-2.030.864,18	-2.030.864,18	0,00	0,00	-93.519,42
Privatrechtliche Forderungen	377.739,31	623.435,68	623.435,68	0,00	0,00	245.696,37
gegenüber dem privaten Bereich und dem öffentlichen Bereich	405.792,91	672.593,83	672.593,83	0,00	0,00	266.800,92
gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gegen Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-28.053,60	-49.158,15	-49.158,15	0,00	0,00	-21.104,55
Sonstige Vermögensgegenstände	3.018.668,26	289.770,69	289.770,69	0,00	0,00	-2.728.897,57
Gesamtsumme Forderungen	7.954.538,94	6.492.645,18	6.477.840,45	14.614,87	189,86	-1.461.893,76

9.4 Verbindlichkeitenübersicht 2021 lt. § 60 Abs. 3 KomHKV

Art der Verbindlichkeiten		Stand zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2021	mit einer Restlaufzeit von (entspricht der Tilgung im jeweiligen Zeitraum)			Mehr(+)/Weniger(-) gegenüber Vorjahr
				bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.706.864,05	2.318.914,98	268.690,32	1.074.761,28	975.463,38	-387.949,07
3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.016.929,06	2.532.421,20	2.532.421,20	0,00	0,00	1.515.492,14
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.622.149,51	4.494.121,90	4.494.121,90	0,00	0,00	-128.027,61
8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Verbindlichkeiten	500.409,38	454.390,50	454.390,50	0,00	0,00	-46.018,88
	Gesamtsumme Verbindlichkeiten	8.846.352,00	9.799.848,58	7.749.623,92	1.074.761,28	975.463,38	953.496,58

9.5 Übersicht Rücklagen

- in EUR -

Überschussrücklagen/Fehlbetrag	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Veränderungen	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2019	2020	2021	2021
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	48.869.389	58.091.535	10.346.991	68.438.527
Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses	-11.966.684	-11.803.439	-1.718	-11.805.157
Gesamtsumme	36.902.705	46.288.096	10.345.274	56.633.369

Sonderrücklagen	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2019	2020	2020		2020
noch nicht verwendete investive Schlüsselzuweisungen	5.360.154	5.541.091	268.066	1.899.049	3.910.108
Gesamtsumme Sonderrücklagen	5.360.154	5.541.091	268.066	1.899.049	3.910.108

9.6 Übersicht Rückstellungen

- in EUR -

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Auflösung im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2018	2019	2020	2021	2021	2021	2021
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.851.836,77	14.349.901,07	11.248.464,26	1.684.915,03	1.036.123,57	0,00	11.897.255,72
davon Pensionsrückstellungen (unmittelbar)	9.555.218,00	11.298.394,00	8.771.601,00	1.046.531,00	663.483,00	0,00	9.154.649,00
davon Beihilferückstellungen	3.074.514,00	2.684.903,00	1.729.974,00	208.423,00	131.011,00	0,00	1.807.386,00
davon Altersteilzeitrückstellungen	222.104,77	366.604,07	746.889,26	429.961,03	241.629,57	0,00	935.220,72
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	2.455.051,33	6.244.426,37	10.946.240,98	1.513,99	0,00	0,00	10.947.754,97
sonstige Rückstellungen	3.555.922,64	3.645.748,88	2.253.024,50	2.075.972,36	1.299.710,39	140.902,40	2.888.384,07
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	2.214.463,66	2.216.268,75	327.927,88	62.587,18	10.878,08	91.904,53	287.732,45
- aus Bürgschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus rückständigem Grunderwerb von Kreisstraßen	27.506,90	25.206,90	25.002,90	0,00	946,00	0,00	24.056,90
- aus anhängigen Gerichtsverfahren	2.186.956,76	2.191.061,85	302.924,98	62.587,18	9.932,08	91.904,53	263.675,55
davon für Urlaub und geleistete Überstunden	920.405,97	955.796,06	1.288.832,31	1.304.112,31	1.288.832,31		1.304.112,31
davon für Kostenüber- und -unterdeckungen Müll	271.146,69	473.684,07	587.266,44	709.272,87	0,00	0,00	1.296.539,31
Sicherheitsleistungen bei Abfallentsorgungsanlagen	0,00	0,00	48.997,87	0,00	0,00	48.997,87	0,00
Gesamtsumme Rückstellungen	18.862.810,74	24.240.076,32	24.447.729,74	3.762.401,38	2.335.833,96	140.902,40	25.733.394,76

9.7 Übersicht Finanzanlagen

- in EUR -

Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgte unter Berücksichtigung der prozentualen Beteiligung des Landkreises Prignitz auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse der Unternehmen.

Stand: 31.12.2021

Bilanz Aktiva	Art des Finanzanlagevermögens	Stammkapital- anteil des LK Prignitz	Kapital- rücklage	Nennkapital zu aktivieren- der Wert
a	b	c	d	c + d
1.3.1	Rechte an Sondervermögen			
	Kreisstraßenmeisterei	512.000,00	0,00	512.000,00
	Immobilienverwaltungsbetrieb Prignitz	100.000,00	0,00	100.000,00
		<i>612.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>612.000,00</i>
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen			
	Kreis Krankenhaus Prignitz GmbH	1.022.600,00	19.937.543,06	20.960.143,06
	Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH i. L.	25.564,59	0,00	25.564,59
	Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	18.150,00	0,00	18.150,00
		<i>1.066.314,59</i>	<i>19.937.543,06</i>	<i>21.003.857,65</i>
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden			
	Brandenburgische Kommunalakademie	1,00	0,00	1,00
		<i>1,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1,00</i>
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen			
	Becker Umweltdienste GmbH Plbg.	19.173,45	285.878,60	305.052,05
	Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	3.584,00	0,00	3.584,00
	Prignitzer Energie- u. Wasserversorgungs- unternehmen GmbH	1.062.000,00	32.579,52	1.094.579,52
	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg	6.000,00	0,00	6.000,00
		<i>1.090.757,45</i>	<i>318.458,12</i>	<i>1.409.215,57</i>
1.3.5	Wertpapiere Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
	Summe gesamt	2.769.073,04	20.256.001,18	23.025.074,22

9.8 Beteiligungsbericht

LANDKREIS PRIGNITZ



KREISVERWALTUNG

49

BETEILIGUNGSBERICHT

Büro des Landrates | Berliner Straße 49 | 19348 Perleberg

2021

Vorwort

Der vorliegende Beteiligungsbericht für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 soll die Mitglieder des Kreistages Prignitz, interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie außenstehende Dritte über die Umsetzung öffentlicher Aufgaben durch Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in einer Form des öffentlichen Rechts (kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts - AöR), Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Anteile vollständig dem Landkreis Prignitz gehören (Eigengesellschaften) sowie Beteiligungen an Anstalten des öffentlichen Rechts und Gesellschaften in privater Rechtsform, deren Anteile dem Landkreis Prignitz teilweise gehören, informieren. Dagegen werden Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) im Beteiligungsbericht nicht erfasst.

Dieser Beteiligungsbericht stellt einen Rückblick der Unternehmen dar und schreibt den Beteiligungsbericht 2020 fort.

Grundlage für den Beteiligungsbericht sind die Jahresabschlüsse 2021, die Gesellschaftsverträge bzw. -satzungen und die Berichte von den Unternehmen. Soweit die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 in einzelnen Unternehmen noch nicht erfolgt ist, sind die im Bericht enthaltenen Kennzahlen vorläufig. Redaktionsschluss war der 07.12.2022.

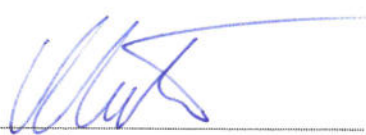
Die Analysedaten in Form von Kennzahlen wurden auf der Grundlage des Rundschreibens zur Anwendung der Bestimmungen über die Erstellung und den Aufbau der Berichte über die Beteiligung der Gemeinden an Unternehmen (Beteiligungsbericht) gemäß § 82 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 bzw. § 83 Abs. 4 Satz 2 Nr. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 61 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) (Geschäftszeichen: III/3.12-360-07) des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg vom 22. Dezember 2009 erarbeitet. Teilweise wurde von den Berechnungsmethoden nach vorgenannten Rundschreiben aufgrund der unternehmensspezifischen Buchhaltungen abgewichen, so dass diese Daten mit den in den Unternehmensberichten dargestellten Werten identisch sind.

Der Bericht ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil enthält einen Gesamtüberblick über alle Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz sowie die Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz 2020. Im zweiten Teil sind die Gesellschaften einzeln dargestellt. Er enthält insbesondere Angaben über die Beteiligungsverhältnisse (Stammkapital und Gesellschafter), die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft sowie Ausführungen zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens sofern sie nach § 325 ff HGB zur Offenlegung verpflichtet sind oder einer Wiedergabe der betreffenden Daten nicht widersprochen haben. In den Einzeldarstellungen werden außerdem der Gegenstand des Unternehmens und die Anzahl der Beschäftigten genannt.

Der Beteiligungsbericht ist gemäß § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 BbgKVerf Anlage des Jahresabschlusses des Landkreises Prignitz. Nach § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 4 BbgKVerf beschließt der Kreistag Prignitz bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres den geprüften Jahresabschluss. Die Beschlüsse über den Jahresabschluss sind gemäß § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 BbgKVerf öffentlich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist entsprechend § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 Satz 2 BbgKVerf darauf hinzuweisen, dass jeder Einsicht in den Jahresabschluss und die Anlagen nehmen kann. Außerdem ist der geprüfte Jahresabschluss mit seinen Anlagen analog § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 Satz 3 BbgKVerf nach der Beschlussfassung durch den Kreistag Prignitz der Kommunalaufsichtsbehörde beim Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg vorzulegen.

Perleberg, den

07. DEZ. 2022

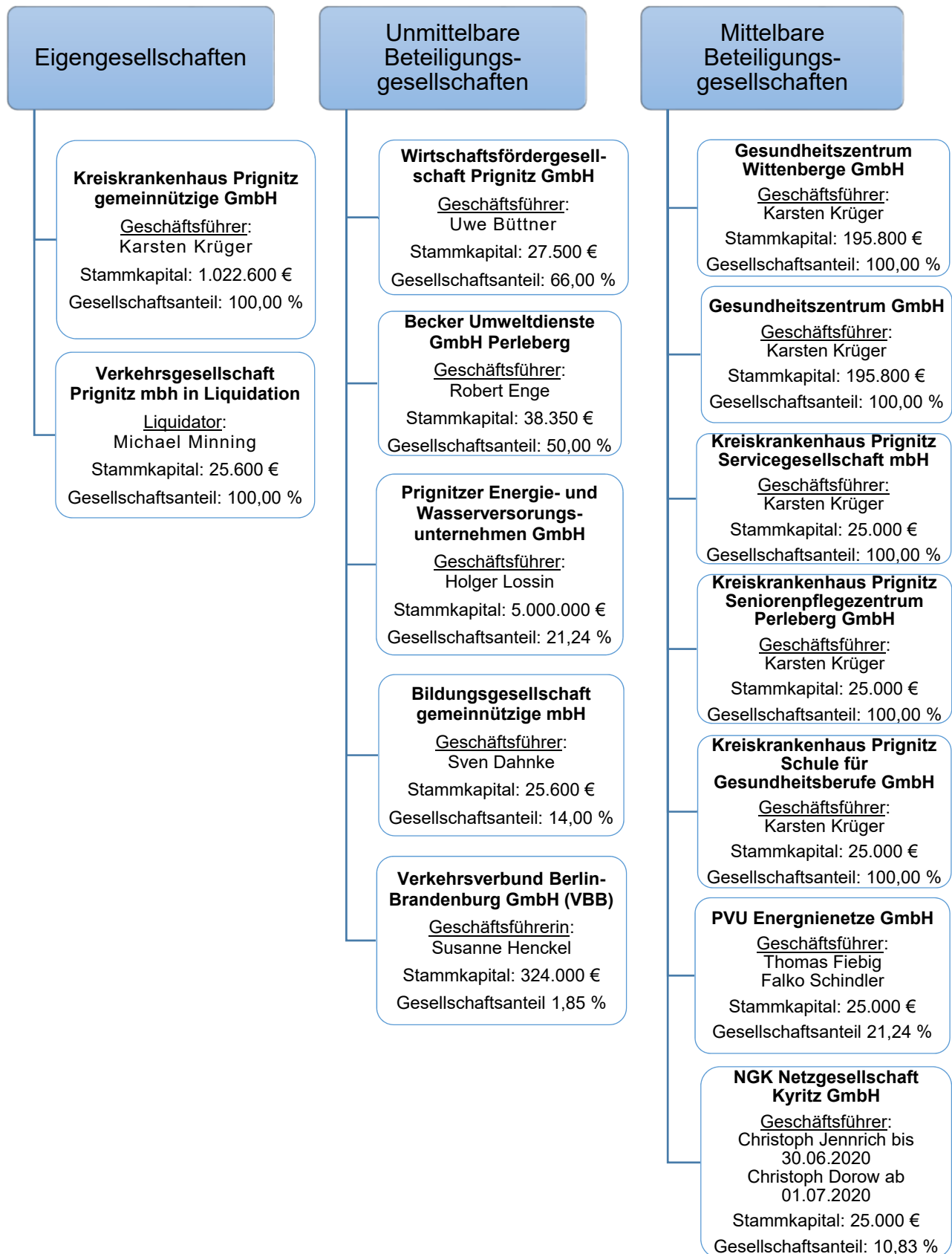

Christian Müller
Landrat des Landkreises Prignitz

Inhaltsverzeichnis

1. Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz	4
1.01 Organigramm (Stand: 31. Dezember 2021)	5
1.02 Überblick und Veränderungen der Kreisbeteiligungen	6
1.03 Beschäftigte	6
1.04 Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz	7
1.05 Informations- und Prüfungsrechte	8
2. Einzeldarstellungen der privaten Unternehmen und Beteiligungen	9
Eigengesellschaften des Landkreises Prignitz.....	9
2.01 Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	10
2.02 Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH in Liquidation	19
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Prignitz	21
2.03 Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	22
2.04 Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	29
2.05 PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	34
2.06 Bildungsgesellschaft mbH – Gemeinnützige Gesellschaft	42
2.07 VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	49
Mittelbare Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Prignitz.....	60
2.08 Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	61
2.09 Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	67
2.10 Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	72
2.11 Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	78
2.12 Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	84
2.13 PVU Energienetze GmbH	86
2.14 NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	92

1. Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz

1.01 Organigramm (Stand: 31. Dezember 2021)



1.02 Überblick und Veränderungen der Kreisbeteiligungen

Der Landkreis Prignitz beteiligt sich an 14 Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, 2 Eigengesellschaften, 5 unmittelbaren Beteiligungsgesellschaften und 7 mittelbaren Beteiligungsgesellschaften.

Stammkapital

Das vom Landkreis Prignitz in die Gesellschaften eingebrachte Eigenkapital wird gemäß § 57 KomHKV als Anlagevermögen in der Bilanz nachgewiesen. Am Ende des Jahres 2020 betrug das gezeichnete Kapital (= Stammkapital) des Landkreises Prignitz an Beteiligungen (= Eigengesellschaften und unmittelbare Beteiligungsgesellschaften) insgesamt nominell 2.157,15 T€ (2019 = 2.157,15 T€).

Im Geschäftsjahr 2020 wurden folgende Beteiligungen des Landkreises Prignitz rechtswirksam gegründet, erworben, aufgelöst oder veräußert:

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH vom 7. Juni 2016 wurde die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH mit Ablauf des 31. Juli 2016 aufgelöst und befindet sich in Liquidation.

1.03 Beschäftigte

	Ø Anzahl im Jahr (inkl. Geschäftsführung und Auszubildende)		
	2021	2020	2019
Eigengesellschaften			
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	827,7	763,5	724,0
Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH in Liquidation	-	-	-
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften			
Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	4,0	4,0	4,0
Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	71,0	61,0	60,0
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	36,0	37,0	37,0
Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk – Gemeinnützige Gesellschaft -	101,0	98,0	103,0
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	105,0	102,0	96,0
Mittelbare Beteiligungsgesellschaften			
Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	80,5	80,0	78,5
Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	112,0	118,0	117,5
Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	111,3	110,7	114,0
Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	10,0	9,0	8,0
Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	0,0	0,0	0,0
PVU Energienetze GmbH	0,0	0,0	0,0
NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	0,0	0,0	0,0
Gesamt	1.458,5	1.383,2	1.342,0

1.04 Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz

Alle Unternehmen mit kommunaler Beteiligung haben nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu handeln und verlustbringende Geschäfte zu vermeiden.

Die eigenwirtschaftlichen Unternehmen sollen die zur Deckung ihrer Aufwendungen erforderlichen Mittel selbst erwirtschaften und darüber hinaus eine angemessene Eigenkapitalverzinsung anstreben. Eventuelle Jahresüberschüsse sollen ihnen – soweit erforderlich – zunächst zur weiteren Eigenkapitalbildung belassen werden, wenn im Kreishaushalt kein dringender Bedarf besteht, ansonsten werden diese als Gewinnanteile von Unternehmen bzw. Ausschüttungen vereinnahmt.

Die Gewinnausschüttung der Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU) aus dem Geschäftsjahr 2020 wurde 2021 im Haushalt des Landkreises vereinnahmt.

Die Gewinnausschüttung der Becker Umweltdienste Perleberg GmbH aus dem Geschäftsjahr 2020 wurde 2021 im Haushalt des Landkreises vereinnahmt.

Weitere Gewinnausschüttungen wurden im Haushalt des Landkreises Prignitz 2021 nicht realisiert.

Für die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH wurden im Haushaltsjahr 2021 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke der öffentlich-wirtschaftlichen Unternehmen aus Mitteln des Landes Brandenburg und des Landkreises Prignitz zur Finanzierung des ÖPNV gezahlt. Auch die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH erhielt im Geschäftsjahr 2021 Zuschüsse und Zuweisungen.

Geldflüsse zwischen dem Haushalt des Landkreises Prignitz und Gesellschaften laut vorläufigem Jahresabschluss des Landkreises Prignitz in T€ in 2021

Gewinnerträge aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

- | | |
|---|-------|
| ○ Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU)
Gewinnausschüttung aus dem Geschäftsjahr 2020 nach Steuerabzug | 178,8 |
| ○ Becker Umweltdienste Perleberg GmbH
Gewinnausschüttung aus dem Geschäftsjahr 2020 nach Steuerabzug | 50,5 |

<u>Erträge des Landkreises Prignitz insgesamt</u>	<u>229,3</u>
--	---------------------

Aufwendungen des Landkreises Prignitz für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen

- | | |
|--|-------|
| • Zuweisungen/Zuschüsse an Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH | 320,6 |
| • Zuweisungen/Zuschüsse an VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH | 86,4 |

<u>Aufwendungen des Landkreises Prignitz insgesamt</u>	<u>406,0</u>
---	---------------------

1.05 Informations- und Prüfungsrechte

Bei Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, an denen dem Landkreis allein oder zusammen mit anderen kommunalen Trägern die Mehrheit der Geschäftsanteile zusteht, ist nach § 96 Abs. 1 Nr. 5 BbgKVerf sicherzustellen, dass die in § 53 Abs. 1 und § 54 des Haushaltsgrundsätzgesetzes (HGrG) normierten Rechte des Landkreises und der Rechnungsprüfungsbehörde bei Eigengesellschaften und un-mittelbaren und mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen, die der Landkreis allein oder mit anderen kommunalen Trägern innehat, wahrzunehmen sind.

Soweit der Landkreis allein oder zusammen mit anderen kommunalen Trägern nicht die Mehrheit der Geschäftsanteile besitzt, hat gemäß § 96 Abs. 3 BbgKVerf der Landkreis darauf hinzuwirken, dass ihm durch Gesellschaftsvertrag beziehungsweise -satzung die Befugnisse nach § 53 Abs. 1 und § 54 HGrG eingeräumt werden. Bei mittelbaren Beteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einem Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts zusteht.

Unternehmen	Kommunaler Anteil Träger Gesamt Direkt	Kommunaler Anteil Träger Gesamt Indirekt	§ 53 HGrG vertraglich zugesichert	§ 54 HGrG vertraglich zugesichert
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	100%	0%	Ja	Ja
Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH <i>in Liquidation</i>	100%	0%	Ja	Nein
Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	100%	0%	Ja	Ja
Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	50%	0%	Nein ¹⁾	Nein
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	50%	0%	Ja	Nein
Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk - Gemeinnützige Gesellschaft -	24%	0%	Nein	Nein
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	100%	0%	Ja	Ja ²⁾
Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	0%	100%	Ja	Ja
PVU Ernergienetze GmbH	0%	50%	Nein	Nein
NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	0%	25,5%	Nein	Nein

¹⁾ Die Prüfung nach § 53 HGrG ist im Jahresabschlussbericht enthalten, obwohl der Gesellschaftsvertrag eine solche Zusicherung nicht vorsieht.
²⁾ Die Befugnisse nach § 54 HGrG stehen den Landesrechnungshöfen von Berlin und Brandenburg zu.

2. Einzeldarstellungen der privaten Unternehmen und Beteiligungen

Eigengesellschaften des Landkreises Prignitz

2.01 Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH



Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-30
Fax: 03876/30-3313

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege. Auf der Grundlage des jeweils gültigen Krankenhausplanes dient sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Behandlung und Untersuchung von Patienten ohne Rücksicht auf Staatszugehörigkeit, Konfession, Rasse und Geschlecht.
- (2) Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb und die Unterhaltung des Kreiskrankenhauses Prignitz mit einer Ausbildungsstätte, die Gestellung von Ärzten für die notärztliche Versorgung im Landkreis Prignitz sowie sonstiger Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe verwirklicht.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe und Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern und den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 13. August 1998. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH ist eine Eigengesellschaft des Landkreises Prignitz. Die Gemeinnützigkeit des Kreiskrankenhauses Prignitz gemeinnützige GmbH ist im Gesellschaftsvertrag verankert. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Bescheid vom 17.11.2020 anerkannt. Der letzte Feststellungsbescheid ist datiert vom 06.12.2021 als Anlage zum Bescheid für 2019 zur Körperschaftsteuer.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	1.022,6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	1.022,6	100,0

Beteiligungen des Unternehmens Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH:

- Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH – Ausführungen unter Punkt 2.08
- Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH – Ausführungen unter Punkt 2.09
- Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH - Ausführungen unter Punkt 2.10
- Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH - Ausführungen unter Punkt 2.11
- Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH - Ausführungen unter Punkt 2.12

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Die Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung erfolgt durch den Landrat des Landkreises Prignitz.

Geschäftsführung: **Herr Karsten Krüger**

Verwaltungsrat:

Vorsitzend: **Herr Torsten Uhe**

Stellvertretung: **Herr Harald Pohle**

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dr. med Hans-Gunnar Haufe (Arzt)
- Herr Wolfgang Heil (Rentner)
- Herr Harald Pohle (Rentner)
- Frau Britta Rawald (Pflege- und Betreuungskraft)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter und Leiter Gb I)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete und Leiterin Gb IV)
- Frau Dagmar Schönhardt (SbL Öffentlicher Gesundheitsdienst/Amtsärztin)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

- Herr Konrad Ahrendt (Betriebsratsvorsitzender bis 19.05.2021 und Mitarbeiter Personalabteilung)
- Herr Georg Lehn (Betriebsratsvorsitzender ab 20.05.2021 und Arzt)
- Herr Reimo Müller (Krankenpfleger)
- Herr Dirk Roggentin (Krankenpfleger)

Betriebsleitung

Gemäß § 24 LKGBbg besteht eine Betriebsleitung, welche die Aufgabe hat, bei wesentlichen Aufgabenstellungen und Vorhaben die Geschäftsführung der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, zu beraten.

- Herr Karsten Krüger, Geschäftsführer
- Herr Marko Petrick, leitender Chefarzt
- Herr Dr. med. Henning Meinhold, stellvertretender leitender Chefarzt
- Herr Niels Schnürle, Pflegedienstleiter
- Frau Dr. med. Jeanette Telschow, Leiterin Medizincontrolling
- Frau Birgit Schewe, Leiterin Controlling, Referentin für Finanzen und Beteiligungen

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

In 2021 umfasste das Kreiskrankenhaus im Jahresdurchschnitt 387 aufgestellte Betten sowie folgende Kliniken, davon 11 Kliniken bettenführend:

1. Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin;
2. Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie
3. Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
4. Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe;
5. Klinik für Urologie;
6. Klinik für Innere Medizin - Gastroenterologie;
7. Klinik für Innere Medizin - Kardiologie (einschl. Herzkatheterlabor);
8. Klinik für Geriatrie;
9. Klinik für Kinder- und Jugendmedizin;
10. Klinik für Neurologie mit Stroke Unit;
11. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit zwei Tageskliniken
12. Klinik für interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin sowie

die Fachbereiche Radiologie, Funktionsdiagnostik, Krankenhausapotheke und die psychiatrische Institut-sambulanz.

Abgerundet wird die Konzentration von medizinischen Leistungen am Standort Dobberziner Str. 112 in Perleberg durch eine Luftrettungsstation des ADAC sowie eine Bodenrettungsstation des Landkreises Prignitz.

Als Großgeräte betreibt das Krankenhaus einen Linksherzkathetermessplatz, einen Computertomographen, einen Magnet-Resonanz-Tomographen, eine Digitale Subtraktions-Angiographieanlage, eine digitale Durchleuchtungsanlage und ein Navigationsgerät für Gelenkoperationen.

Grundlage für das Geschäftsjahr 2021, hinsichtlich der strukturellen Voraussetzungen, bildete der am 22.06.2021 beschlossene Vierte Landeskrankenhausplan des Landes Brandenburg mit der Wirkung zum 01.8.2021.

Die Planbetten verteilen sich wie folgt auf die Fachabteilungen:

Ø Planbetten	Ab 01.08.2021	Jahresdurchschnitt 2021	2020
Innere Medizin	140	126	116
Geriatrie	38	32	28
Kinderheilkunde	14	12	11
Chirurgie	49	51	52
Urologie	13	15	16
Gynäkologie und Geburtshilfe	11	11	11
Neurologie	37	36	35
Psychiatrie	69	67	65
Tagesklinik Psychiatrie	33	34	34
Gesamt	404	384	368

Es werden 8 Intensivbetten vorgehalten, welche bereits in den genannten Zahlen enthalten sind.

Im Jahr 2020 kam die COVID-19-Pandemie zunächst überwiegend in medialer Form, aber auch durch eine wachsende und ständig wechselnde Regelungsflut der Bundes-, Länder- und Kreisbehörden, in der Prignitz an. Es fanden zahlreiche Sitzungen von einem eigens zusammengestellten Team aus Geschäftsführung, Betriebsleitung, ärztlicher Leitung, pflegerischer Leitung und Hygienefachkräften statt, um sich auf die Versorgung zahlreicher Patienten mit COVID-19 vorzubereiten. Im Gegensatz zu den Infektionszahlen im Süden der Bunderepublik, blieben diese Zahlen im Norden lange Zeit relativ überschaubar.

Ab dem 09.01.2021 wurden aufgrund der Allgemeinverfügung des MSGIV (Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz) zur Regelung von Freihaltekapazitäten in Krankenhäusern im Sinne des § 108 SGB V im Land Brandenburg 20 % der betreibbaren somatischen Betten und 30 % der Betten auf der Intensivstation freigehalten. Vom 12.02.2021 bis 28.02.2021 und weiter bis 31.03.2021 wurde diese Verfügung ausgesetzt bis sie am 29.03.2021 bis zum 31.05.2021 und dann wieder ab dem 07.12.2021 reaktiviert wurde. Vorübergehend wurden 54 somatische Betten, 1 Bett auf der Psychiatrie und 10 Intensivbetten freigehalten.

Zum 01.01.2021 erfolgte die Teilung der Klinik für Chirurgie in die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Hand- und Fußchirurgie. Die Einstellung eines neuen Chefarztes der zweitgenannten Klinik erfolgte zum 01.10.2020 und der erstgenannten Klinik zum 01.01.2021. Die neuen Personalien gingen einher mit einem zusätzlichen Leistungsangebot, vor allem in der Fuß- und Wirbelsäulenchirurgie und der Adipositaschirurgie, was sich nach Etablierung positiv auf die Fallzahlen auswirken wird.

Neben der Etablierung des neuen viszeralchirurgischen Schwerpunktes wurde zum 01. April 2021 ein neuer leitender Oberarzt der Gefäßchirurgie eingestellt.

Der Landesbasisfallwert 2021 (mit Ausgleichen) für das Land Brandenburg lag bei 3.741,50 € (2020: 3.662,36 €). Damit betrug die tatsächliche Steigerung im Land Brandenburg je Bewertungsrelation 2,1 %.

Die Auswirkungen der weiter grassierenden Covid-19-Pandemie, insbesondere durch anhaltende Quarantäneanordnungen, sowie die Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes inklusive der einrichtungsbezogenen Impfpflicht werden aller Voraussicht nach den regulären Betriebsablauf in 2022 beeinflussen. Auch die stark steigenden Rohstoffpreise auf dem Weltmarkt sind in ihrer Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des Unternehmens noch nicht vollends abschätzbar. Die allgemeine Preissteigerung, insbesondere die steigenden Energiepreise und die bereits eingetretenen Lieferschwierigkeiten für Medizinprodukte, stellen ein erhebliches wirtschaftliches Risiko für das Unternehmen dar, da auch mit einer deutlichen Steigerung der Gehälter gerechnet werden muss. Die Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage in 2022 sind aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht seriös quantifizierbar.

Personalangelegenheiten

Im Jahresdurchschnitt 2021 waren in der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH 827,75 Mitarbeiter beschäftigt. Der Personalbestand erhöhte sich im Jahr 2021 um 22,23 Vollkräfte (VK) auf 590,57 VK.

Zum 01.01.2021 wurde die Stelle des Chefarztes der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie besetzt.

Neben der hochmodernen medizintechnischen Ausstattung sind Qualifikation und Wissen die Voraussetzung für eine hochwertige Patientenversorgung. Um eine hohe Qualität bei der Versorgung der Patienten zu gewährleisten, beteiligt sich das Kreiskrankenhaus in sehr hohem Maße an Weiterbildungen und Qualifizierungen.

Um dem gegenwärtigen und zukünftigen Personalbedarf gerecht zu werden, ist das Kreiskrankenhaus seit 2014 Partner der Medizinischen Hochschule „Theodor Fontane“ (MHB) in Neuruppin und seit dem 01.10.2016 Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg. Seit 2015 wurden unter diesem Aspekt insgesamt 8 Studentendarlehen vergeben. Für das Jahr 2022 sind zwei weitere Darlehensvergaben geplant. Das Ziel der Darlehensvergabe besteht in der Sicherstellung einer bestmöglichen Patientenversorgung durch Förderung des medizinischen Nachwuchses mittels exzellenter Lehrpro-

gramme um den zunehmenden ärztlichen Fachkräftemangel zu bekämpfen. Das Kreiskrankenhaus unterstützt mit der gezielten Förderung von Medizinstudenten der MHB zukünftiges Personal und deren innovative und hochqualitative universitäre Ausbildung, die in der Praxis nach erfolgreichem Studium mit der fachärztlichen Weiterbildung fortgesetzt werden soll. Im Jahr 2021 begannen beide Studenten, die 2015 ihr Studium begonnen haben, ihre Tätigkeit im Kreiskrankenhaus, in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sowie in der Radiologie.

Weiterhin unterstützt das Kreiskrankenhaus Medizinstudenten durch das in 2013 aufgelegte PRI-MED-Stipendium - das Prignitzer Medizinstipendium. Seit dem 01.10.2019 wird ein Medizinstudent mit dem PRI-MED-Stipendium unterstützt.

Das Kreiskrankenhaus beschäftigte zum 31.12.2021 insgesamt 105 (VJ: 109) Schüler in der Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Pflegefachmann, drei Schüler in der Ausbildung zur Hebamme, drei Auszubildende zum MTLA (Medizinisch-Technischer Laboratoriumsassistent) und vier Auszubildende zum MTRA (Medizinisch-Technischer Röntgenassistent).

Mit der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützigen GmbH in Potsdam wurde ein Kooperationsvertrag über die Ausbildung von MTRA und MTLA geschlossen.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Erhöhung der modifizierten Bilanzsumme (unter Absetzung des Sonderpostens vom Anlagevermögen) ist auf der Aktivseite auf den Zuwachs an Leistungsforderungen in Höhe von 2.360,5 T€, auf den Anstieg der Forderungen nach KHG (+ 1.944,5 T€) sowie auf den Anstieg der sonstigen Forderungen (+ 963,4 T€) zurückzuführen. Neben dem Jahresfehlbetrag von 193,1 T€ wirkt sich auf der Passivseite der Anstieg der Verbindlichkeiten nach dem KHG in Höhe von 3.669,6 T€ aus. Insgesamt stieg die modifizierte Bilanzsumme um 1.595,8 T€ (2,4 %).

Die Eigenkapitalrentabilität sank auf -0,4 % (VJ: 0,8 %).

Die Eigenkapitalquote von 51,2 % (VJ: 51,6 %) ist als sehr solide zu werten. Bezogen auf die modifizierte Bilanzsumme (unter Absetzung des Sonderpostens) beträgt die Eigenkapitalquote 79,4 % (VJ: 81,6 %).

Die Anlageintensität beträgt 61,8 % nach 64,4 % im Vorjahr. Die Investitionen betragen 1.319,4 T€ (VJ: 4.435,8 T€) und lagen damit unter der Abschreibungssumme in Höhe von 3.792,6 T€ (VJ: 4.145,8 T€). Finanziert wurden die Zugänge aus der Investitionspauschale nach dem KHG (1.245,7 T€), aus öffentlichen Zuschüssen (30,5 T€) und aus Eigenmitteln (43,2 T€).

Der Fördermitteldeckungsgrad beträgt 58,0 % (VJ: 57,5 %).

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse stiegen von 66.013,6 T€ auf 67.544,5 T€, darunter die Erlöse aus Krankenhausleistungen um 756,8 T€ und die sonstigen Umsatzerlöse um 757,7 T€. In den Erlösen aus Krankenhausleistungen sind die Ausgleichszahlungen und der Versorgungsaufschlag gemäß § 21 KHG aufgrund der Covid-19-Pandemie in Höhe von 2.504,7 T€ sowie für die persönliche Schutzausrüstung in Höhe von 400,4 T€ enthalten.

Der ganzjährig geltende Landesbasisfallwert beträgt 3.741,50 €.

Der Materialaufwand stieg um 890,6 T€ (4,6 %). Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe stiegen um 1.672,5 T€ und die Aufwendungen für bezogene Leistungen sanken um -781,9 T€. Neben dem erhöhten Wareneinsatz für den Fremdverkauf (+ 328,8 T€), ist der Anstieg vor allem auf die Covid-19 bedingten Mehrkosten und Preissteigerungen des medizinischen Bedarfs (+1.231,6 T€), während die bezogenen medizinischen Leistungen vor allem durch weniger Honorar- und Arbeitnehmerüberlassungskräfte sanken, zurückzuführen. Die Materialaufwandsquote beträgt 29,8 % (VJ: 29,2 %).

Die Personalkosten stiegen um 3.571,5 T€ (8,93 %) was ist auf tarifliche Veränderungen sowie auf die Aufstockung von Personal um jahresdurchschnittlich 22,23 Vollzeitkräfte zurückzuführen. Davon entfallen 8,65 VK auf den Ärztlichen Dienst und 6,57 VK auf den Pflegedienst. Die Personalaufwandsquote beträgt 64,5 % (VJ: 60,6 %).

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt -5.923,8 T€ (VJ: 1.702,5 T€).

Der Bestand der liquiden Mittel verminderte sich um 2.981,0 T€ bzw. 7,6 % auf 21.157,3 T€. Gleichzeitig zu beachten ist die Steigerung der Leistungsforderungen in Höhe von 2.360,6 T€ bzw. 34,7 % zum Stichtag.

In 2021 hat sich die Liquiditätsüberdeckung im Vergleich zum Vorjahr um 705,1 T€ verbessert.

Der Liquiditätsgrad II beträgt 347,7 % (VJ: 405,5 %) und ist als sehr gut zu bewerten.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Ab dem 01.01.2021 wurden die Beschlüsse des MDK-Reformgesetzes aus 2019, die aufgrund der COVID-19-Pandemie zwischenzeitlich ausgesetzt waren, in Kraft gesetzt. Die Prüfquote des Medizinischen Dienstes lag bundeseinheitlich bei maximal 12,5 % aller Krankenhausfälle. In den folgenden Jahren wird die Anzahl der Prüfungen davon abhängen, wie hoch der prozentuale Anteil der unbeanstandeten Rechnungen in der Vergangenheit war.

Ein weiterer Baustein des MDK-Reformgesetzes ist der vermehrte Einsatz von Strukturprüfungen. Mit Hilfe dieser soll flächendeckend geprüft werden, ob die Voraussetzungen für die Abrechenbarkeit der Komplexbehandlungen (OPS-Kodes) vollumfänglich gegeben sind.

Das betrifft im Kreiskrankenhaus die Komplexbehandlungen der Geriatrie, der Stroke Unit, der Palliativmedizin, der Hygiene und mehrere Komplexbehandlungen in der Psychiatrie.

Weiterhin fand im Jahr 2021 eine Überprüfung der Qualitätsanforderungen nach den Regelungen zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern (gemäß den Vorgaben des GBA) statt. Hier wurde zum einen die Einhaltung der Kriterien für die Basisnotfallversorgung als auch der Kriterien für das Modul erweiterte Notfallversorgung Kinder geprüft. Laut Kontrollbericht des MD waren im Kontrollzeitraum alle Voraussetzungen für die Basisnotfallversorgung und die erweiterte Notfallversorgung im Modul Kinder erfüllt.

In der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie wird im Jahr 2022 mit dem Schwerpunktprojekt „Stärkung der Interdisziplinarität durch Entwicklung der Konzeption eines gefäßmedizinischen und Etablierung eines viszeralmedizinischen Schwerpunktes" begonnen.

In 2021 wurde mit den Planungsleistungen für die Umsetzung der Festlegungen aus dem Vierten Landeskrankenhausplan begonnen. Dieses betrifft die Vorplanung eines Erweiterungsbaues am Bauteil 2 für die Geriatrie Abteilung und für die Neurologie. Hierfür wird auf Betreiben des Krankenhauses ein neuer Bebauungsplan erstellt.

Angestrebt wird die Erweiterung der Intensivstation auf zehn bis zwölf Betten.

Stetige Fort- und Weiterbildungen des ärztlichen und pflegerischen Personals, Investitionen ins Anlagevermögen, sowohl gefördert als auch aus Eigenmitteln, garantieren bestmögliche „Hard- und Software" in der Ausstattung des Krankenhauses.

Im Jahr 2022 sind Investitionen in Höhe von 6.207,6 T€ geplant, davon 4.150,0 T€ aus Eigenmitteln, 1.500,0 T€ aus der Investitionspauschale und 557,6 T€ aus Mitteln des Krankenhauszukunftsgesetzes.

Ziel für 2022 und Folgejahre ist es, die Aufwendungen für die Beschäftigung von Ärzten aus Arbeitnehmerüberlassung sowie für Ärzte mit Abrufarbeitsverträgen zu minimieren bzw. ganz zu reduzieren und im angestellten Sektor feste Plangrößen zu haben. In Summe wirken sich im Personalaufwand die Einigungen im Marburger Bund und im Öffentlichen Dienst aus. Das Kreiskrankenhaus wird auch weiterhin bestrebt sein, branchenbezogene Tarifvereinbarungen im Haus analog umzusetzen.

Synergieeffekte ergeben sich aus der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz selbst, da eigenes Personal in der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH aus- und weitergebildet werden kann.

Durch Dienstleistungsverträge mit der Servicegesellschaft werden unter anderem die Unterhaltsreinigung und die Patientenverpflegung abgesichert.

Das Ziel der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz ist es auch zukünftig, dem Patienten eine ganzheitliche Versorgung in Wohnartnähe anzubieten, welche die Vorsorge, die Akutbehandlung, die Nachbehandlung und letztlich auch die Überleitung in eine pflegerische Betreuung sichern kann.

Die ökonomische Sicherung des Leistungsangebotes hinsichtlich der Erlös- und Kostenstruktur und die Investition in zukünftige Projekte stehen dabei noch mehr im Vordergrund.

Die Auswirkungen der weiter grassierenden Covid-19-Pandemie, insbesondere durch anhaltende Quarantäneanordnungen, sowie die Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes inklusive der einrichtungsbezogenen Impfpflicht werden aller Voraussicht nach den regulären Betriebsablauf in 2022 beeinflussen. Auch die stark steigenden Rohstoffpreise auf dem Weltmarkt sind in ihrer Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des Unternehmens noch nicht vollends abschätzbar. Die allgemeine Preissteigerung, insbesondere die steigenden Energiepreise und die bereits eingetretenen Lieferschwierigkeiten für Medizinprodukte, stellen ein erhebliches wirtschaftliches Risiko für das Unternehmen dar, da auch mit einer deutlichen Steigerung der Gehälter gerechnet werden muss. Die Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage in 2022 sind aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht seriös quantifizierbar.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Chancen und Risiken für das Kreiskrankenhaus liegen teilweise dicht beieinander. So können die künftigen Beschlüsse des GBA eine Chance zur Qualitätsoptimierung sein und über Qualitätszuschläge zu einer Erlössteigerung führen. Zeitgleich können sie sich aber auch negativ in Form von Qualitätsabschlägen auf das Ergebnis aber auch auf das Leistungsspektrum des Krankenhauses auswirken.

Als Chance bietet sich die etablierte Bereitschaftsdienstpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin-Brandenburg als erster Schritt in Richtung Integriertes Notfallzentrum (INZ). Der entsprechende Gesetzentwurf zur Notfallreform lässt potentielle Synergien erkennen, die solche Standorte zukünftig stärken werden.

Als Chance wird auch die Neubesetzung mehrerer Chefarztstellen gesehen. Durch ihre Spezialisierungen und das vorhandene Know-how wird das Leistungsangebot des Kreiskrankenhauses erweitert. Die Umsetzung der strategischen Neuausrichtung der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie wurde jedoch durch das allgemeine Pandemiegeschehen erschwert.

Ab dem 1. Januar 2022 regelt eine neue Prüfverfahrensvereinbarung die Prüfung der stationären Krankenhausabrechnungen und stellt die Krankenhäuser vor große Herausforderungen, da diese zu komplexen Änderungen im Bereich der Abrechnungen und der Abwicklung von MD-Fällen führt. Es darf zukünftig nur noch eine Rechnung für den stationären Fall gestellt werden. Eine Korrektur dieser Abrechnung ist dann nicht mehr möglich. In diesem Zusammenhang wurde das Erörterungsverfahren eingeführt, in dem alle strittigen Fälle vor der Klageerhebung inhaltlich mit der zuständigen Krankenkasse erörtert werden müssen. Dabei sind umfangreiche Kriterien, Fristen und Dokumentationsanforderungen zu erfüllen.

Im Jahr 2021 war die MD-Prüfquote mit maximal 12,5 Prozent festgesetzt. Ab dem ersten Quartal 2022 wird die Prüfquote nun für jedes Haus individuell ermittelt. Grundlage für die Berechnung der Höhe der

hausindividuellen Prüfquote ist der Anteil der positiven MD- Gutachten (MD-Fallprüfung ohne Minderung des Rechnungsbetrages) des vorvergangenen Quartals in Bezug auf alle abgeschlossenen Prüffälle. Für das erste Quartal 2022 beträgt die Prüfquote für das Kreiskrankenhaus maximal 10 %. Es bleibt abzuwarten, wie sie sich in den weiteren Quartalen entwickelt. Für alle ab dem 01.01 .2022 eintreffenden negativen MD-Gutachten ist neben der Rückzahlung des vom MD zu hoch bewerteten Anteils der Gesamtrechnung zusätzlich noch ein prozentualer Aufschlag zum Rückforderungsbetrag an die Kasse zu entrichten. Die Festlegung der Aufschlagshöhe bemisst sich ebenfalls am Anteil der positiven MD-Gutachten des vorvergangenen Quartals in Bezug. Für das 1. Quartal 2022 liegt der Aufschlag bei 25 % des abgelehnten Rechnungsbetrages, mindestens jedoch EUR 300,00 pro Fall.

Ein entscheidendes Risiko bildet der zunehmende Fachkräftemangel, insbesondere beim ärztlichen Personal aber auch bei anderen spezifischen Berufsgruppen, wie zum Beispiel Hebammen, Gesundheits- und Krankenpflegern, MTRA etc. Durch die Konzentration ländlicher Krankenhäuser auf die reine Grund- und Regelversorgung, fehlenden Weiterbildungsermächtigungen aber auch durch die gesamte Infrastruktur des Umlandes ist es nur bedingt attraktiv für junge Fachkräfte in ländlichen Kliniken zu arbeiten.

Weiterhin besteht ein großes Risiko darin, dass systemrelevantes Personal aufgrund der zu geringen Anzahl von Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt nicht rekrutiert werden kann. Unbesetzte Stellen können zu einer vollständigen Arbeitsunfähigkeit einzelner Arbeitsbereiche führen. Im Vergleich zu 2020 hat sich die Situation in den Berufsgruppen der MTRA, Hebamme leicht entspannt. Kinderkrankenschwestern, Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachärzte für Intensivmedizin und Anästhesie sowie Fachärzte für Gefäßchirurgie sind jedoch weiterhin sehr schwierig zu rekrutieren.

Um die wesentlichen Risiken der zukünftigen Entwicklung frühzeitig erkennen zu können, hat das Unternehmen das interne Berichtswesen neu strukturiert. An der Optimierung der Kostenstellen- und Kostenartenrechnung gilt es auch weiterhin, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen gesetzlichen Entwicklungen, zu arbeiten. Zunehmendes Augenmerk wird auf die Entwicklung der Kosten im Einklang mit Leistungssteigerungen zu legen sein. Eventuelle Kostenersparnis soll jedoch nicht zu Lasten der Behandlungsqualität gehen.

Es wird eingeschätzt, dass derzeit keine wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar sind. Die voraussichtliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für die kommenden zwei Jahre wird stabil eingeschätzt.

Das Risiko für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH ist als marktüblich im Bereich der Krankenhäuser in Brandenburg zu bezeichnen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Im Berichtsjahr 2021 erfolgten keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2021	2020	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	61,8	64,4	64,3
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	51,2	51,6	51,3
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	142,9	140,3	138,9
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,1	0,1
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	376,4	436,7	393,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	-5.923,8	1.702,5	-5.101,1

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-0,1	0,4	-0,3
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	67.544,2	66.013,6	58.824,0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-193,1	414,3	-310,7

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	64,5	60,6	62,9
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	827,7	763,5	724,0

2.02 Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH in Liquidation



Da die Gesellschaft sich in Liquidation befindet und sämtliche werbende Tätigkeit eingestellt hat, erfolgt hier eine stark verkürzte Berichterstattung.

Firmensitz

Wilsnacker Straße 48
19348 Perleberg
Tel : 03876/789940
Fax: 03876/789942

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 31. März 1992 gegründet. Durch die Gesellschafterversammlung wurde am 7. Juni 2016 durch Beschluss festgelegt, die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH zum 31. Juli 2016 aufzulösen. Zuvor wurde durch den Kreistag des Landkreises Prignitz in der Sitzung am 22. Mai 2014 (Beschluss-Nr.: BV/771/2014) die Auflösung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH zum 31. Juli 2016 beschlossen. Die Gesellschaft befindet sich mit Ablauf des 31. Juli 2016 in Liquidation.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	25,6	100,0

Seit Dezember 1993 hält der Landkreis als Rechtsnachfolger der Landkreise Perleberg und Pritzwalk die Stammeinlagen als Alleingesellschafter.

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Mit der Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung war Frau Danuta Schönhardt betraut.

Liquidator: **Herr Michael Minning**

Aufsichtsrat:

Vorsitzend: **Frau Danuta Schönhardt**

Stellvertretung: **Herr Andreas Ditten**

Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Michael Ballenthin
- Herr Werner Steiner
- Herr Jean Duwe

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Frau Danuta Schönhardt (Geschäftsbereichsleiterin III)
- Herr Andreas Ditten (Geschäftsbereichsleiter II)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft befindet sich mit Ablauf des 31. Juli 2016 in Liquidation. Deshalb wird der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für den Zeitraum vom 1. August bis 31. Juli gefertigt.

Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Prignitz

2.03 Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH



Firmensitz

Laborstraße 1
19322 Wittenberge
Tel: 03876/30757-10
Fax: 03876/30757-19

Postanschrift

Großer Markt 4
19348 Perleberg

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Zweck der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche Entwicklung der Prignitz durch geeignete Maßnahmen zu fördern.
- (2) Zu diesem Zweck ist die Gesellschaft insbesondere berechtigt, ergänzend zu den selbständigen Tätigkeiten der Gesellschafter
 - a) für die Ansiedlung von Gewerbetreibenden im Gebiet der Gesellschaft zu werben (Standortmarketing),
 - b) die Gesellschafter und die Körperschaften des öffentlichen Rechts der Prignitz bei der Wirtschaftsförderung zu beraten und zu unterstützen,
 - c) ansässige und anzusiedelnde Unternehmen bei der Beschaffung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Arbeitskräften und Fördermitteln zu beraten und zu unterstützen,
 - d) betriebliche und überbetriebliche Kooperation zu fördern.
- (3) Die Gesellschafter sind berechtigt, neben der Gesellschaft Wirtschaftsförderung zu betreiben. Die Gesellschaft hat sich jederzeit an den kommunalpolitischen Zielfestlegungen der kommunalen Gesellschafter zu orientieren.
- (4) Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu betreiben, die unmittelbar der Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlich sind. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Sinne der Förderung des Gesellschaftszweckes andere Gesellschaften zu gründen, zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen, sofern dies gesetzlich zulässig und nach dem Gesellschaftsvertrag nicht untersagt ist.

Gemäß § 2 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg gehört die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe zu den Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft. Im Rahmen der Erfüllung dieser Aufgaben bedient sich der Landkreis Prignitz unter anderem der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH wurde am 24. Juni 1992 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	27,5	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	18,2	66,0
Stadt Wittenberge	3,9	14,0
Stadt Pritzwalk	2,8	10,0
Stadt Perleberg	2,2	8,0
Gemeinde Karstädt	0,6	2,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Mit der Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung war Herr Andreas Ditten betraut.

Geschäftsführung: Herr Dipl. Ing. Uwe Büttner

Aufsichtsrat:

Vorsitzend: Herr Andreas Ditten

Stellvertretung: Herr Dr. Ronald Thiel

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat bestand aus mindestens drei Mitgliedern, von denen der Landkreis Prignitz zwei Mitglieder und die Übrigen je ein Mitglied entsandten.

Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Christian Steinkopf (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)

Mitglied der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Andreas Ditten (Geschäftsbereichsleiter Geschäftsbereich II)

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Herr Dr. Oliver Hermann (Stadt Wittenberge)
- Herr Dr. Ronald Thiel (Stadt Pritzwalk)
- Frau Annett Jura (Stadt Perleberg)
- Herr Udo Staeck (Gemeinde Karstädt)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem aufgestellten und geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen. Für die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses hat die Gesellschaft nach § 42a (2) GmbHG bis zum Ablauf der ersten elf Monate des Geschäftsjahrs Zeit.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Wie bereits im Vorjahr war auch das Jahr 2021 maßgeblich durch die Herausforderungen im Umgang mit der Corona-Pandemie geprägt. Unsicherheiten über die eigene Geschäftstätigkeit, mehrmonatige Lockdowns und nicht zuletzt die Sorge um die Gesundheit der Mitarbeiter beschäftigten die Unternehmerinnen und Unternehmer im Landkreis Prignitz im zurückliegenden Jahr ganz besonders.

Auch wenn die Pandemie immer noch allgegenwärtig war: normalisierte sich die generelle wirtschaftliche Entwicklung in kleinen Schritten und damit auch die Arbeit der Wirtschaftsfördergesellschaft.

Die Arbeitsinhalte glichen im Geschäftsjahr denen vor Ausbruch der Pandemie. Fragen rund um Corona spielten nur noch eine untergeordnete Rolle, da die offizielle Einreichung der Corona-Hilfe-Anträge über prüfende Dritte lief. Als solche gelten Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer sowie Rechtsanwälte.

Anfragen mit Bezug zu Corona sind bei der WFG nur noch vereinzelt eingegangen. Diese wurden kurzfristig beantwortet bzw. stellte die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz bei Bedarf auch den Kontakt zu Organisationen und Institutionen her. Darüber hinaus fand man über das gesamte Jahr allgemeine Informationen zu den Corona-Hilfen auf unserer Webseite.

Insbesondere während des ersten harten Lockdowns im Frühjahr half die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitzer Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Stellung der Corona-Soforthilfe-Anträge, um schnellst möglich finanzielle Unterstützung für jeden in Not geratenen zu erhalten. Zusätzlich gab sie den Unternehmen regelmäßig Auskünfte über den gegenwärtigen Stand der Corona-Soforthilfe-Maßnahmen.

Rund 550 Unternehmen wurden seitens der WFG intensiv beraten. Aus dem Landkreis Prignitz gingen bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) insgesamt 1.636 Corona-Soforthilfeanträge ein. Es wurden 15,84 Millionen Euro ausgezahlt. Zusätzlich stellte die KfW-Bank mit einem Schnellkredit finanzielle Unterstützung zur Verfügung. 27 Prignitzer Unternehmen beantragten hier Fördermittel in Höhe von rund 7 Millionen Euro.

Trotz der aktuellen Herausforderungen ist das Engagement der kleinen und mittelständischen Betriebe bei ihren Investitionsprojekten erfreulich. Die Unternehmen des Landkreises Prignitz investierten - zwar vorsichtig, aber sie investierten in erster Linie in Geschäftserweiterungen. Ein Teil dieser Projekte wurde aus den Vorjahren weitergeführt und erfolgreich umgesetzt.

Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ wurden im vergangenen Jahr 15 Unternehmen von der WFG bei der Antragstellung begleitet. Die Summe dieser Fördermittelanträge entspricht einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 18,5 Millionen Euro, wobei durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) Fördermittel in Höhe von 4 Millionen Euro bewilligt wurden. Bei der Umsetzung dieser Investitionsprojekte werden die betreffenden Unternehmen 155 Arbeitsplätze sichern und 24 neue Arbeitsplätze schaffen.

Statistisch nicht erfasst sind Investitionen ohne Zuschüsse, sie fließen nicht in die Auswertung. Das betrifft zum einen die großen Betriebe, die aufgrund ihrer Umsätze bzw. Bilanzen oder der Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter nicht mehr gefördert werden und zum anderen die kleinen Unternehmen, die zwar ständig investieren aber ein Mindestinvestitionsvolumen von 60.000 (GRW - kleine Richtlinie) / 100.000 (GRW – große Richtlinie) Euro unterschreiten und somit nicht den Förderrichtlinien entsprechen.

Für eine nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum wurden im Jahr 2021 durch die LAG „Storchenland Prignitz“ im Rahmen von LEADER 2,1 Millionen Euro Fördermittel durch das Landesamt für Ländliche

Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Neuruppin bewilligt und somit Vorhaben mit einer Gesamtinvestition von 2,9 Millionen Euro auf den Weg gebracht.

Zusätzlich wurden für den Ausbau der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur 2021 von der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) Fördermittel in Höhe von 7,9 Millionen Euro zugesagt. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 8,7 Millionen Euro.

Zusammenfassend muss festgestellt werden, dass Corona den Landkreis Prignitz auch im Jahr 2021 in Atem gehalten hat. Viele für dieses Jahr geplante Aktivitäten und Vorhaben mussten angepasst und dem Ziel untergeordnet werden, die regionale Wirtschaft während der Pandemie so gut wie möglich zu unterstützen. Die WFG stand in ständigem Kontakt mit der Investitionsbank des Landes Brandenburg, dem Landkreis Prignitz, der Industrie- und Handelskammer Potsdam, der Wirtschaftsförderung Brandenburg und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie und war somit stets aktuell informiert.

Regionaler Wachstumskern Prignitz

Die Wirtschaftsfördergesellschaft unterstützt den seit November 2005 ausgewiesenen Regionalen Wachstumskern Prignitz in der „Lenkungsgruppe“. Die Aufgabe der Lenkungsgruppe besteht in der Steuerung und im Voranbringen der festgelegten strategischen Oberziele: Nachhaltige Stärkung der wirtschaftlichen Potenziale, Zielgruppenorientierte Erweiterung der touristischen Angebotspalette zur Akquisition von Besuchern, Schaffung einer ausgewogenen regionalen Bildungslandschaft, Förderung einer leistungsfähigen gesundheitlichen und sozialen Versorgung der Bevölkerung, Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit im RWK zur Sicherung der zentralen Versorgungsfunktionen für die Region

Projektbeispiele der Wirtschaftsförderung

Bereits bestehende Projekte der vergangenen Jahre wurden im letzten Geschäftsjahr fortgeführt.

Gewerbepark Prignitz als „Green-Logistic-Park“

Dahinter steckt, regional betrachtet, das ambitionierte Vorhaben, den Güterverkehr auf die Schiene in der Region und darüber hinaus zu beleben. Die Chance dafür ist im Zeichen des Klimawandels so gut wie lange nicht. In den vergangenen Jahren hat sich bereits Einiges getan, die CO₂-Reduzierung steht schon seit einigen Jahren auf der Agenda in der Prignitz ansässiger Unternehmen. Die WFG möchte zukünftig den Gewerbepark Prignitz als „Green-Logistic-Park“ vermarkten und sieht darin eine Chance für die Prignitz als klimabewusste Region eine Vorreiterstellung im Land Brandenburg einzunehmen, zumal auch bei anderen Großunternehmen darüber nachgedacht werde auf Eisenbahncontainer umzusteigen.

Partnerschaftsvereinbarung zwischen dem Landkreis Prignitz und dem rumänischen Kreis ALBA

Bereits seit 2014 besteht zwischen der rumänischen Region Alba-Iulia und dem Landkreis Prignitz eine Städtepartnerschaft, die mit der Unterzeichnung eines Partnerschaftsvertrags vom 06.07.2019 fortgeführt wird. Ziel dieser Vereinbarung ist die Zusammenarbeit auf administrativen, wirtschaftlichen, touristischen und kulturellen Gebieten.

Nach der coronabedingten Unterbrechung konnte der Landkreis Prignitz im vergangenen Geschäftsjahr seine Partnerschaft mit dem rumänischen Partnerkreis Alba Iulia wieder aktiv pflegen. Eine elfköpfige Delegation mit Vertretern aus den Bereichen Tourismus, Kultur, Wirtschaft und Verwaltung des Landkreises reiste im Juli nach Rumänien.

In Alba Iulia besichtigte die Prignitzer Abordnung die AXA Porcellaine Fabrik. Des Weiteren stand ein Besuch der Gemeinde Clugud auf dem Programm. Der Bürgermeister der Gemeinde stellte den Gästen das Projekt Smart Village vor. Nach deutschem Vorbild wurde für die gesamte Gemeinde ein intelligentes und digitales Konzept entwickelt, das den Alltag der Bürger auf moderne Weise erleichtert.

EU4Business: Projekt „Connecting Companies“

Im September stellte die Regionale Entwicklungsagentur Centru ROMANIA (Hauptantragsteller) gemeinsam mit der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz, dem Zentrum für regionale Entwicklung MOLDAU und der Invest Moldova Agency einen EU-Projektantrag.

Ziel dieses gemeinsamen Projekts, ist die Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung der im Tourismussektor tätigen Unternehmen aus der Region Centru durch die Erleichterung der Zusammenarbeit und des Austauschs mit ähnlichen KMU's aus dem Landkreis Prignitz.

Studien- und Unternehmensbesuche während der Projektdurchführung sollen den Erfahrungsaustausch erleichtern, die Möglichkeit bieten „vor Ort“ zu lernen und das Verständnis und das Wissen innerhalb der EU-Gemeinschaft verbessern.

Messen:

Expo Real 2021

Es war die erste EXPO REAL unter Corona-Bedingungen: Vom 11. bis 13. Oktober 2021 kam die Immobilienwirtschaft beim wichtigsten europäischen Branchentreff in München zusammen – und die Freude am Wiedersehen war spürbar. Die Teilnehmer schätzten besonders die zahlreichen, hochwertigen Kontakte. Top-Themen waren die Herausforderungen durch Corona, den Klimawandel und die Digitalisierung.

Anders, als in der Vergangenheit, nahm die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH nicht selbst als Aussteller an der Messe teil. Herr Uwe Büttner konnte man als Gast am Berlin-Brandenburg Stand bei der WFBB finden.

Durch den Ausbruch des Coronavirus (COVID-19) wurden im Geschäftsjahr alle weiteren Messen durch die Veranstalter abgesagt.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 71,0 T€ auf 206,3 T€ (VJ: 135,3 T€).

Das Anlagevermögen steigerte sich um 11,3 T€ auf 42,8 T€. Ursächlich sind hier die Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung von 18,5 T€.

Um 59,7 T€ erhöhte sich das Umlaufvermögen, was im Wesentlichen auf den Anstieg der liquiden Mittel um 56,5 T€ (VJ: -95,8 T€) zurückzuführen ist.

Ertrags- und Finanzlage

Die Gesellschaft erzielte einen Jahresüberschuss in Höhe von 23,9 T€ (VJ: 8,8 T€).

Die sonstigen betrieblichen Erträge (Gesellschafterbeträge) stiegen um 11,5 T€ betragen 439,1 T€.

Der Personalaufwand ist im Berichtsjahr auf 260,8 T€ (VJ: 269,9 T€) und somit um 3,4 % gesunken.

Die Eigenkapitalquote stieg auf 30,0 % (VJ: 28,1 %),

Die Abschreibungen wurden in Höhe von 25,6 T€ (VJ: 9,8 T€) vorgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich um 10,6 T€. Ursächlich war hierfür die anhaltende Covid- 19 Pandemie auf Grund dessen die Messeveranstaltungen nicht stattfinden konnten.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die ersten Monate des Jahres 2022 waren, wie bereits in den Vorjahren, geprägt von den Herausforderungen und dem Umgang mit der Coronapandemie. Durch die Lockerungen nach den umfassenden Lock-downs ist eine Entspannung der Situation zu erkennen.

Ab dem 24.02.2022 ergab sich, ausgelöst durch den Ukraine Konflikt, eine neue Situation. Bedingt durch die steigenden Energiepreise haben wir derzeit eine Inflation von ca. 10%. Daher ist es schwer abzuschätzen, in wie weit sich daraus Änderungen in den Kostenplänen ergeben werden bzw. können.

Die Beratung und die Betreuung ansässiger und ansiedlungswilliger Unternehmen bilden weiterhin einen wesentlichen Schwerpunkt der Tätigkeit der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH. Darüber hinaus moderiert sie Gespräche zwischen Unternehmen, Behörden und Ministerien und berät über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz unterstützt bei allen unternehmerischen Aktivitäten.

Es wird für 2022 mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Für das Wirtschaftsjahr 2022 ist die Finanzierung der Gesellschaft über die Zuweisungen der Gesellschafter und die Mittel, die für die Projektarbeiten zur Verfügung gestellt werden, gesichert. Durch bestätigte Wirtschaftspläne über 3 Jahre ist eine fortlaufende Planungs- u. Finanzierungssicherheit derzeit gegeben. Es wird davon ausgegangen, dass durch die Zuweisungen der Gesellschafter ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden kann.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH wird von den Gesellschaftern entsprechend der Gesellschafteranteile finanziert. Im Geschäftsjahr 2021 erhielt die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH Zuweisungen und Zuschüsse durch den Landkreis Prignitz in Höhe von 320.600,00 €.

Zuweisung/Zuschuss des Landkreises Prignitz			
2010	125,4 T€	2016	268,0 T€
2011	125,4 T€	2017	251,9 T€
2012	130,7 T€	2018	259,9 T€
2013	140,6 T€	2019	451,7 T€
2014	225,8 T€	2020	340,4 T€
2015	249,2 T€	2021	320,6 T€

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2021 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2021	2020	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	20,8	23,3	4,1
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	30,0	28,1	13,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	144,6	120,5	320,8
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	113,2	106,6	110,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	49,6	18,8	16,0

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	11,7	6,5	2,7
Umsatz (sonstige betriebliche Erträge) in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	439,1	427,6	475,5
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	23,9	8,9	6,0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	59,4	63,1	54,5
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	4,0	4,0	4,0

2.04 Becker Umweltdienste GmbH Perleberg



Firmensitz

Bad Wilsnacker Straße 47
19322 Wittenberge
Tel: 03877/9242-0
Fax: 03877/924230

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist
- a) die Entsorgung der Städte und Gemeinden im Landkreis Perleberg und gegebenenfalls angrenzender Gebiete
 - b) sowie Industriebetriebe von Haus- und Industriemüll, Asche und anderen Abfällen sowie die Abfallverwertung,
 - c) die Straßenreinigung und Durchführung des Straßenwinterdienstes,
 - d) die Kanalinspektion, die Kanalreinigung und die Kanalsanierung
 - e) und alle damit in Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten sowie weitere Geschäftsoperationen, die direkt oder indirekt der Gesellschaft förderlich sind.
- (2) Die Firma darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen; sie darf auch Zweigniederlassungen errichten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Becker Umweltdienste GmbH Perleberg wurde am 2. Oktober 1990 gegründet. Die Dauer ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	38,3	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	19,2	50,0
Jakob Becker GmbH & Co. KG, Mehlingen	19,2	50,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Gemäß Gesellschaftsvertrag der Becker Umweltdienste GmbH Perleberg hat die Gesellschaft keinen Aufsichtsrat und keinen Beirat. Diese Aufgaben werden von der Gesellschafterversammlung wahrgenommen.

Die Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung erfolgt durch den Landrat des Landkreises Prignitz Tosten Uhe.

Geschäftsführung: Herr Robert Enge

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Das Jahr 2021 war in der Kreislauf- und Abfallbranche wesentlich durch folgende Faktoren geprägt:

Die anhaltende Corona-Pandemie beschäftigte das Unternehmen weiter. Durch Quarantänen und Erkrankungen im Zusammenhang mit Covid-19 wurden Betriebsabläufe beeinflusst. Im Kundenbereich mussten Unternehmen durch einschränkende Maßnahmen (Lockdown / 2G-Regelung) schließen, sodass hier in einigen Bereichen rückläufige Abfallströme zu verzeichnen waren.

Im Gegensatz zu den Vorjahren stieg die Nachfrage nach Wertstoffen, wie Papier, Pappe und Kartonage sowie Kunststoffe und Schrott, deutlich. Dies führte zu rasant steigenden Verwertungserlösen zuvor genannter Fraktionen.

Die Einführung einer CO₂-Abgabe führte zu steigenden Energiepreisen.

Die Entsorgungspreise auf Deponien und Verbrennungsanlagen stabilisierten sich.

Personalangelegenheiten

Im Jahresdurchschnitt 2021 waren in der Becker Umweltdienste GmbH Perleberg 71 (VJ: 61) Mitarbeiter inklusive zwei Auszubildende beschäftigt.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 976,3 T€ (+ 20 %) auf 5.856,6 T€ (VJ: 4.880,3 T€).

Das Anlagevermögen erhöhte sich um 610,5 T€ auf 3.384,9 T€ (VJ: 2.774,4 T€) und beläuft sich auf 57,8 % (VJ: 56,8 %) der Bilanzsumme. Die Erhöhung des Anlagevermögens resultiert aus den Investitionen in Höhe von 1.524,0 T€ bei gleichzeitigen Abschreibungen in Höhe von 905,8 T€.

Das Umlaufvermögen (inkl. ARAP) hat sich um 365,8 T€ erhöht auf 2.471,7 T€ (VJ: 2.105,9 T€) und beläuft sich auf 42,2 % (VJ: 43,2 %) der Bilanzsumme. Die Erhöhung von insgesamt 365,8 T€ setzt sich wie folgt zusammen:

Vorräte	+ 26,0 T€
Forderungen	+ 368,9 T€
Sonstige Vermögensgegenstände	- 21,1 T€
Liquide Mittel	- 9,9 T€
Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)	+ 1,8 T€

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 676,0 T€ bei gleichzeitiger Reduzierung um 120,0 T€ aufgrund der in 2021 vorgenommenen Gewinnausschüttung auf nunmehr 3.376,7 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt 57,7% (VJ: 57,8%).

Bei den Fremdmitteln haben sich die langfristigen Fremdmittel um 37,9 T€ auf 1.006,9 T€ (= 17,2% der Bilanzsumme) und die kurzfristigen Fremdmittel um 382,0 T€ auf 1.473,0 T€ (= 25,1% der Bilanzsumme) vermindert. Die Fremdmittelquote beläuft sich per 31.12.2021 auf 42,3% (VJ: 42,2%).

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse konnten im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden und erhöhten sich um 8,3 % auf 7.210,8 T€ (VJ: 6.659,1 T€).

Umsatzentwicklung der einzelnen Profitcenter in T€

Profitcenter	2021	2020	2019
Sonderabfall	1.616	1.150	885
Containerdienst	3.101	2.251	1.817
Kommunale Abfälle	2.292	1.530	1668
Duale Systeme	553	564	566
Kanaldienstleistungen	898	524	467
Sonstige Leistungen	1.221	1.237	1.247
Übergreifend	-1	-45	9
Gesamt	9.680	7.211	6.659

Im Jahr 2021 konnte der Umsatz erneut im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich gesteigert werden. Zu diesem Ergebnis trugen fast alle Profitcenter (PC) bei. Besonders zu berücksichtigen ist das PC Sonderabfall und Containerdienst. Im PC Sonderabfall konnten die Aktivitäten in 2021 deutlich ausgeweitet werden, was zu einem Anstieg des Umsatzes um 40,5% führte. Im PC Containerdienst waren im Wesentlichen die Vermarktungserlöse sowie der Zukauf der Geschäftsaktivitäten der Fehr / MDL die beeinflussenden Faktoren. Im PC Kanaldienstleistung führte ein Auftrag über die Fäkalienabfuhr zum Anstieg des Umsatzes um 374,0 T€.

Der Materialaufwand (Stoffvergütungen, Kfz-Kosten, Beseitigungskosten und Subunternehmerleistungen etc.) erhöhte sich um 1.265,3 T€ auf 4.886,7 T€ und beträgt 50,3 % (VJ: 49,5 %) der Betriebsleistung. Ohne Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge in der Betriebsleistung liegt die Materialeinsatzquote bei 50,4 % zu 50,0 % im Vorjahr.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 417,6 T€ auf 2.459,2 T€. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 25,3 % (VJ: 27,9 %) der Betriebsleistung.

Die Abschreibungen erhöhten sich um 84,3 T€ auf 905,8 T€ und belaufen sich auf 9,3 % (VJ: 11,2 %) der Betriebsleistung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 7,8 T€ auf 492,8 T€ und belaufen sich auf 5,1% (VJ: 6,6%) der Betriebsleistung.

Das Betriebsergebnis liegt mit 964,7 T€ um 619,3 T€ über dem Vorjahreswert, was einer Rendite (Betriebsgewinn zu Betriebsleistung) von 9,9 % in 2020 gegenüber 4,7 % in 2019 entspricht.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Aufgrund der weiterhin guten wirtschaftlichen Lage der Region und dem weiteren Ausbau des Dienstleistungsangebotes erwarten wir einen Umsatz in 2022 von 9.059,0 T€ sowie ein Ergebnis von 218,4 T€.

Im ersten Quartal 2022 ist es durch den Krieg in der Ukraine zu einer massiven Verteuerung der Energiekosten, genauer Kraftstoffkostenanstieg von über 60 % gekommen. Des Weiteren kam es durch die Covid-19-Pandemie im Monat März zu einer großen Anzahl an Ausfällen von Arbeitnehmern, dies führte wiederum zu Einschränkungen der Dienstleistungen. Eine genaue Auswirkung auf den Geschäftsverlauf 2022 lässt sich aktuell noch nicht herleiten.

Die Planung 2022 ist geprägt durch eine weitere Stabilisierung der Profitcenter und der Gewinnung einzelner neuer Kunden und Verträge. Hinzu kommt eine kontinuierliche Anpassung von Preiskonditionen gegenüber unseren Kunden und deren langfristige vertragliche Bindung.

Für die weitere Planung wurden alle erkennbaren Tendenzen des Marktes, Sachstand 12/2021, sowie die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen des Unternehmens und der Region berücksichtigt.

Für das Jahr 2022 ist unter Beachtung der gesamtwirtschaftlichen Situation und zur Stabilisierung und Weiterentwicklung von Profitcentern eine Gesamtinvestitionssumme von 1.298 T€ geplant. Die geplanten Investitionen tragen wesentlich zur Stabilisierung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen bei. Weiterhin wird in die Modernisierung des Behälterbestandes, der Betriebsausstattung und der Fahrzeuge investiert.

Die Gesellschaft sieht sich aufgrund der finanziellen Stabilität und des planmäßigen Ausbaus des Dienstleistungsangebots für die zukünftigen Herausforderungen gut gerüstet.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die BUP ist im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeit Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind. Das Risikomanagement ist daher ein wesentlicher Bestandteil unserer Geschäftsprozesse und unternehmerischen Entscheidungen. Es stützt sich auf das eingesetzte Planungs-, Berichts- und Informationssystem und wird ergänzt durch eine ständige Überwachung aller Finanzströme. Mit Hilfe dieses Risikomanagementsystems werden die bestehenden und künftigen Risiken analysiert und bewertet. Für identifizierte Risiken werden geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet und überwacht. Das Risikomanagementsystem ist eng mit dem Controlling-System und der strategischen Planung verbunden.

Chancen liegen weiterhin in den Dienstleistungsbereichen, wie Abfalltransporten, und der weiterhin positiven Entwicklung der Profitcenter Kanal, Containerdienst und Sonderabfall.

Zukünftige Risiken sind weiterhin der Fachkräftemangel und der enorme Anstieg an bürokratischen und gesetzgeberischen Hürden im Umweltbereich.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Von dem auf den Landkreis Prignitz entfallenden Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von insgesamt 60.000,00 € wurde im Geschäftsjahr 2021 an den Landkreis Prignitz der Betrag von 50.505,00 € nach Abzug der Kapitalertragsteuer von 9.000,00 € und des Solidaritätszuschlages von 495,00 € ausgeschüttet.

Es erfolgten im Berichtsjahr 2021 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2021	2020	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	57,8	56,8	61,8
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	57,7	55,3	54,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz		0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	99,8	97,3	87,6
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,2	0,2	0,2
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	167,8	193,0	166,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	1.675,1	1.031,3	828,7

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	11,8	5,1	4,8
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	9.680,3	7.210,9	6.659,1
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	676,0	232,5	216,3

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	25,4	28,3	28,3
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	71	61	60

2.05 PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH



Firmensitz

Feldstraße 27a
19348 Perleberg
Tel : 03876/782-0
Fax: 03876/782-401

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft ist

- a) die Beschaffung und Lieferung von Energie und Wasser,
- b) die Entsorgung von Abwasser,
- c) die Errichtung und der Betrieb von Anlagen für die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser sowie Entsorgung von Abwasser,
- d) die Herstellung und der Betrieb von Anlagen zur Telekommunikation,
- e) die Durchführung von Bauleistungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Ver- und Entsorgungsaufgaben des Unternehmens stehen,
- f) der Erwerb, die Pachtung und Verpachtung der hierzu erforderlichen Anlagen sowie
- g) die mit oben aufgeführten Aktivitäten zusammenhängenden Tätigkeiten.

Im Zusammenhang des Unternehmensgegenstandes kann die Gesellschaft andere Unternehmen –unabhängig von der Rechtsform- übernehmen oder sich an ihnen beteiligen, Handelsgeschäfte und Dienstleistungen jeglicher Art ausführen, Tochtergesellschaften oder Zweigniederlassungen errichten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 21. September 1990 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	5.000,0	100,0
<u>davon:</u>		
Stadt Perleberg	1.334,5	26,69
Landkreis Prignitz	1.062,0	21,24
Stadt Bad Wilsnack	53,5	1,07
Gemeinde Karstädt	50,0	1,00
GELSENWASSER AG	2.500,0	50,00

Beteiligungen des Unternehmens PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH

- PVU Energienetze GmbH – Ausführungen unter Punkt 2.13
- NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH - Ausführungen unter Punkt 2.14

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Die Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung erfolgt durch den Landrat des Landkreises Prignitz.

Geschäftsführung: Herr Holger Lossin

Aufsichtsrat:

Vorsitzend: Annett Jura

Stellvertretung: Frau Dr. Bärbel Kerkhoff

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern. Die GELSENWASSER AG und die kommunalen Gesellschafter, bestehend aus dem Landkreis Prignitz als Gebietskörperschaft sowie einzelner zum Landkreis Prignitz gehörender Gemeinden (= kreisangehörige Städte und Gemeinden), entsenden je fünf Mitglieder. Von den fünf Aufsichtsratssitzen, die den kommunalen Gesellschaftern zustehen, erhält jeder kommunale Gesellschafter einen Sitz im Aufsichtsrat.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)

Mitglieder der anderen Gesellschafter

- Herr Edgar Boer (Leiter der Betriebsdirektion Recklinghausen der GELSENWASSER AG)
- Herr Christian Grübener (Abteilungsleiter der GELSENWASSER AG)
- Herr Stefan Kurpanek (Kaufmännischer Angestellter der GELSENWASSER AG/ Betriebsratsmitglied der GW-BR-Struktur-Unternehmen)
- Frau Dr. Bärbel Kerkhoff (Juristen in der GELSENWASSER AG/ Geschäftsführerin GELSENWASSER-Stiftung gGmbH)
- Herr Joachim Schucht (Leiter der Finanzen der GELSENWASSER AG)
- Frau Annett Jura (Stadt Perleberg)
- Herr Torsten Jacob (Amt Bad Wilsnack/Weisen)
- Herr Udo Staeck (Gemeinde Karstädt)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH ist ein kommunales Energiedienstleistungsunternehmen mit landesweitem Vertrieb und eigenen Strom- und Erdgasverteilnetzen in der Prignitz sowie Wasser- und Nahwärmeversorgung in der Kreisstadt Perleberg und Umgebung.

Auf den Geschäftsverlauf der PVU GmbH nehmen zahlreiche externe Faktoren signifikanten Einfluss. Dazu gehören vor allem die Entwicklungen der Großhandelspreise für Strom und Gas, die politisch-regulatorischen Rahmenbedingungen und der intensive Wettbewerb in den Sparten Strom und Erdgas.

PVU verfolgt weiterhin das Ziel, die Unternehmensergebnisse zu halten und sich nachhaltig dem Wettbewerb in den Sparten Strom und Gas zu behaupten. Kundenbindung und Nähe zum Kunden waren auch in 2021 der ausschlaggebende Faktor für eine weiterhin hohe Bestandskundenquote.

Zum 01.01.2021 führte die Bundesregierung zur Senkung der CO₂-Emissionen einen CO₂-Preis auf fossile Energieträger ein. Dieser wurde für 2021 für Erdgas auf 25 €/t (0,455 ct/kWh) festgesetzt. Er wird jährlich bis 2025 auf ein Niveau von 55 €/t (1,00 ct/kWh) gesteigert, um sich dann ab 2026 am Markt frei durch Angebot und Nachfrage zu bilden.

Stark steigende Energiepreise an der Börse im IV. Quartal 2021 für die Folgejahre, Insolvenzen von Energiediscountern, starke Preiserhöhungen von Wettbewerbern sowie die Ablehnung von Neukunden durch viele Lieferanten kennzeichneten eine bis dahin unbekannte Situation auf dem deutschen Energiemarkt. Dem konnte sich auch PVU nicht vollständig entziehen. Zum 01.01.2022 wurden die Erdgaspreise um netto 0,74 ct/kWh angehoben.

Dazu wurden alle Kunden mittels Preisinformationsschreiben fristgerecht informiert. Eine Preisveränderung bei der Versorgung mit Strom erfolgte zum 01.01.2022 nicht. Gestiegene Beschaffungskosten und Netzentgelte konnten durch die Reduzierung der EEG-Umlage kompensiert werden.

Wie in den Vorjahren stehen die vertrieblichen Aktivitäten der PVU auch weiterhin unter anhaltenden Konkurrenzdruck. Eine Neukundenakquise in ausgewählten Netzen gestaltet sich wegen der Börsenpreisentwicklung zunehmend schwieriger. Daher wird weiterhin die Kundenpflege und Kundenbindung im vertrieblichen Stammgebiet PVU als Erfolgsfaktor gesehen. Die bei der Gasversorgung als auch bei der Stromversorgung sehr hohen Anteile von Bestandskunden rechtfertigen diese Ausrichtung.

Personalangelegenheiten

Am Stichtag 31.12.2021 waren bei der PVU 36 Mitarbeiter*innen fest angestellt, davon ein Auszubildender im kaufmännischen Bereich.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanz zum 31.12.2021 weist eine Bilanzsumme von 22.334,4 T€ (VJ: 20.604,6 T€) aus und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 8,4 % erhöht.

Das Anlagevermögen ohne Finanzanlagen hat sich um 782,4 T€ auf 16.736,4 T€ erhöht. Bei laufenden Abschreibungen, die um 815 T€ unter den Anlagenzugängen liegen, hat sich die Anlagenquote gegenüber dem Vorjahr verringert und beträgt ohne Finanzanlagen 74,9 % (i. V. 77,4 %).

Das Umlaufvermögen inkl. Rechnungsabgrenzungsposten hat einen Anteil am Gesamtvermögen von 22,4% (i. V. 19,7 %). Der Anstieg des Umlaufvermögens (5.005,4 T€; i.V. 4.057,9 T€) resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 663,0 T€.

Die Eigenkapitalquote (ohne Gewinnvortrag und Jahresüberschuss) ist bei gestiegener Bilanzsumme von 26,5 % im Vorjahr auf 24,5 % gesunken. Die Summe der Verbindlichkeiten erhöhte sich zum Bilanzstichtag

um 674,5 T€ auf 10.482,4 T€. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betrifft eine Inanspruchnahme der kurzfristigen Finanzierungslinie.

Ertrags- und Finanzlage

Der Jahresüberschuss lag mit 1.400 T€ um 316 T€ über dem des Vorjahres.

Das Umsatzvolumen stieg gegenüber dem Vorjahr um 1.492,0 T€ auf 19.448,4 T€. Wesentlicher Treiber dieses Umsatzanstiegs waren die Sparten Gas- und Nahwärmeversorgung, die ihre Umsätze um insgesamt 1.384 T€ steigern konnten. Die Sparten Wasser und Strom blieben mit 1.398 T€ bzw. 6.957 T€ Umsatz in etwa konstant.

Durch den witterungsbedingten Mehrabsatz in den Sparten Gas und Wärme wurde der höhere Materialaufwand und die höheren Personalkosten überkompensiert. Das EBIT ist somit um 240 T€ auf 2.225T€ gestiegen. Im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages zwischen PVU und dem Tochterunternehmen PVU Energienetze GmbH wird ein Verlust in Höhe von 145 T€ (i.V. 376 T€) übernommen.

Die Materialaufwandsquote beträgt 64,6 % (VJ: 63,3 %).

Die Personalaufwandsquote beträgt 12,9 % (VJ: 13,1 %).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist i. W. aufgrund des Anstiegs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sowie anderer Passiva und des höheren Jahresüberschusses (1.400 T€; i.V. 1.084 T€) gegenüber dem Vorjahr um 2.523 T€ gestiegen. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (-1.690 T€) beinhaltet W. die laufenden Darlehenstilgungen sowie die Ausschüttung des Vorjahresergebnisses.

Investitionen und Finanzierung

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt 2.277 T€ Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen getätigt. Die durchgeführten Investitionen dienen i. W. dem Ausbau und der Erneuerung der Versorgungsanlagen in allen Sparten. Es entfielen auf den Bereich Gas 1,1 Mio. €, auf Anlagen und Netze der Wasserversorgung 0,4 Mio. €, auf den Bereich Stromversorgung 0,5 Mio. €, auf den Bereich Nahwärmeversorgung 0,1 Mio. € und auf die gemeinsamen Bereiche 0,2 Mio. €. Da die Investitionen vorrangig in der Region vergeben wurden, war PVU auch 2021 ein wichtiger Auftraggeber für die lokale Wirtschaft. Die Finanzierung der Anlagenzugänge (2.277 T€) erfolgte mit 1.461 T€ durch die laufenden Abschreibungen.

G e s c h ä f t s f e l d e r

Gasversorgung

Die in 2021 verkaufte Gasmenge (ohne Berücksichtigung der innerbetrieblichen Abgabe an die Sparte Wärmeversorgung sowie an die gemeinsamen Bereiche) von 142,6 Mio. kWh liegt mit 17,3 Mio. kWh über der Vorjahresmenge von 125,3 Mio. kWh. Im Bereich der SLP-Kunden versorgte PVU am 31.12.2021 4.790 Marktlokationen mit Erdgas und damit 29 Marktlokationen weniger als 2020. Bei den RLM-Kunden konnten auch in 2021 drei Großkunden gehalten und versorgt werden.

Zum 01.01.2022 erfolgte der Abgang eines langjährigen RLM- Kunden. Der Zugang eines neuen RLM-Kunden in 12/2021 (Neubau) wird den Mengen- und Margenverlust durch den Abgang des Bestandskunden 2022 vermutlich nicht ausgleichen können.

Die Abgabe an Kunden mit monatlicher Rechnungslegung blieb im Saldo mit 18,7 Mio. kWh gegenüber 18,0 Mio. kWh im Vorjahr nahezu konstant. Die Anzahl aller Marktlokationen im Erdgasverteilnetz der PVU Energienetze GmbH stieg um 25 auf insgesamt 5.871 Stück.

Zum 01.01.2022 wurden die Gaspreise der PVU in der Grundversorgung und in den Sonderangeboten um 0,74 ct/kWh angehoben.

Nahwärmeversorgung

Auch in 2021 erfolgte der wesentliche Anteil des Wärmeverkaufes an zwei Wohnungsgesellschaften zur Nutzung in mehrgeschossigen Wohnbauten für die Raumheizung und zur Warmwasserbereitung. Mit einer der beiden Wohnungsgesellschaften wurde in 2021 eine Verlängerung des bestehenden Wärmeliefervertrages um 2 Jahre und der Option weiterer 2 Jahre vereinbart. Der Wärmeverkauf in Höhe von 16,0 Mio. kWh lag mit 2,0 Mio. kWh über dem Niveau des Vorjahres. Mit den Wohnungsgesellschaften bestehen Lieferverträge, die die Möglichkeit einer langfristigen Versorgung beinhalten.

Wasserversorgung

Die Wasserpreise der PVU blieben auch im Jahr 2021 konstant. Die Abgabemenge an Tarifkunden sank um 4 Tm³ auf 500 Tm³. An Sonderkunden wurden 302 Tm³ verkauft und damit 8 Tm³ mehr als im Vorjahr.

Insgesamt stieg im Jahr 2021 die Anzahl der Wasserzähler um 13 Stück auf 3.479 Stück.

Stromversorgung

Der Stromverkauf einschließlich des innerbetrieblichen Absatzes stieg in 2021 um 0,6 Mio. kWh auf 30,6 Mio. kWh. PVU versorgte im Bereich der SLP-Kunden am 31.12.2021 9.023 Marktlokationen und damit im Saldo 46 Marktlokationen mehr als am 31.12.2020.

Im Stromverteilnetz der PVU Energienetze GmbH stieg die Anzahl aller Strommarktlokationen um 38 auf 8.383 Stück.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das Jahr 2022 unterliegt einer beträchtlichen Unsicherheit, bedingt durch die Nachwirkungen der COVID-19-Pandemie, den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und anderer Probleme aus der weltweiten wirtschaftlichen Verflechtung. Für Deutschland wird im Jahr 2022 ein Wirtschaftswachstum erwartet. Vermehrte Investitionen, erhöhte Staatsausgaben sowie ein stabiler privater Konsum dürften erneut die zentrale konjunkturelle Stütze sein. Die mit dieser Basisprognose verbundenen Risiken und Unsicherheiten sind ungewöhnlich groß.

Als Betreiber kritischer Infrastrukturen bereiten wir uns mit Notfallplänen auf die weitere Entwicklung vor. Inwieweit das Ergebnis von den Auswirkungen des Corona-Virus betroffen sein wird, ist von einer möglichen Beeinträchtigung unserer Geschäftsaktivitäten abhängig. Es muss mit einem Anstieg der Forderungen, die wiederum bei Zahlungsausfällen zu erhöhten Abschreibungen führen können, gerechnet werden.

Die PVU wird auch in 2022 eine zuverlässige und sichere Energie- und Wasserversorgung gewährleisten. Dazu werden im diesem Jahr rund 1,8 Mio. € in das Anlagevermögen investiert.

Dem Wettbewerb in den liberalisierten Sparten Gas und Strom und die der Energiewende geschuldeten technischen und kaufmännischen Veränderungsprozesse stellt sich PVU konstruktiv und versucht in seiner Unternehmensentwicklung mit einem weiteren, engagierten Ausbau der Marktposition im Bereich Versorgung in der Prignitz entgegen zu wirken.

In den Energiesparten Strom und Gas wird die gesellschaftsrechtliche Trennung von Netz und Vertrieb weiterhin eine wesentliche Rolle spielen. Basierend auf dem Energiewirtschaftsgesetz und den darauf aufbauenden Verordnungen bilden die zuletzt vor Beginn der Anreizregulierung genehmigten Netzkosten im Bereich Gas auch in 2022 die Grundlage für die jährliche Erlösobergrenze.

Anpassungen von Netzentgelten gelten für alle Energielieferanten gleichermaßen und diskriminierungsfrei. Die PVU geht davon aus, dass nachzuholende Netzentgelte den Wettbewerb nicht maßgeblich beeinflussen werden. Veränderungen der Netzentgelte wurden bisher und werden auch künftig an den Endkunden

weitergegeben. Die PVU wird auch in Zukunft unter den sich verschärfenden Wettbewerbsbedingungen als leistungsorientierter Dienstleister für die PVU Energienetze GmbH zur Verfügung stehen.

Ziel für PVU ist es, als Organisatorin einer Energiewende vor Ort die Bürger mit einem zeitgemäßen Produktportfolio zu überzeugen. Das Vertrauen unserer Kunden ist dabei unser wesentliches Kapital und Leitlinie unseres Handelns. Mit der Stadt Perleberg als Ursprung und Kern der Unternehmenstätigkeit werden gezielt die Chancen vorzugsweise in der Prignitz für eine Sicherung und Ausbau der Unternehmensaktivitäten genutzt.

Wir gehen zwar nicht davon aus, aber insbesondere aufgrund der noch nicht absehbaren Auswirkungen der oben genannten Risiken besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass die ansonsten ausgewogene Verteilung von Risiken und Chancen negativ beeinflusst werden könnte.

Angesichts oben genannter Rahmenbedingungen erwartet PVU, ohne Berücksichtigung möglicher Effekte durch das Corona-Virus, für das folgende Geschäftsjahr ein Jahresergebnis von ca. 1,7 Mio. €. Die vorgesehene Unternehmensentwicklung basiert auf der im Herbst 2021 erstellten Mittelfristplanung. Aktuell erwartet die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH aufgrund des russischen Angriffs auf die Ukraine und der daraus folgenden wirtschaftlichen Sanktionen unter anderem eine weitere Zuspitzung der bereits angespannten Lage an den Energiemärkten. Daraus können sich Belastungen insbesondere im Segment Energievertrieb durch Versorgungsknappheiten, weitere Preisanstiege und Kontrahentenausfälle ergeben. Eine belastbare Abschätzung der Auswirkungen ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Wir gehen zwar nicht davon aus, aber insbesondere aufgrund der noch nicht absehbaren Auswirkungen aus der durch das Corona-Virus verursachten Krise besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass die ansonsten ausgewogene Verteilung von Risiken und Chancen negativ beeinflusst werden könnte.

Im Rahmen des Risikomanagementsystems werden die Risiken, die die Geschäftsentwicklung der PVU GmbH beeinflussen können, identifiziert und bewertet. Um die Risiken so gering wie möglich zu halten, wird mit Sicherungs- bzw. Gegenmaßnahmen agiert. Strategische Entscheidungen im Unternehmen erfolgen immer auf der Grundlage betriebswirtschaftlich und gesetzlich begründeten Informationen.

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken werden Management- und Kontrollsysteme genutzt. Die Bewertung der Risiken erfolgt gegenüber den aktuellen Ergebnisplanungen, wobei entsprechende Gegenmaßnahmen risikomindernd berücksichtigt werden.

Die PVU sind den Preisschwankungen der Handelsmärkte voll unterworfen. Die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf das Unternehmen können wesentliche Auswirkungen auf das Unternehmen haben. Während die Preisbildung an den internationalen und nationalen Märkten von PVU nicht beeinflusst werden kann, bestehen jedoch Möglichkeiten, durch Instrumente und Produkte des Marktes die damit verbundenen Risiken zu bewerten und zu begrenzen.

Die Risiken des Strom- und Gaseinkaufs bei volatilen Beschaffungsmärkten sowie die Risiken aus zunehmender Wettbewerbsintensität sowie die Risiken aus behördlichen Vorgaben im Rahmen der Anreizregulierung von Elektrizitäts- und Gasverteilnetzen stehen daher unter besonderer Beachtung der Geschäftsführung und der Abteilungsleiter.

Um Risiken aus möglichen Forderungsausfällen zu begrenzen, betreibt PVU ein intensives Forderungsmanagement und bedient sich wie in der Vergangenheit bei Bedarf der Bonitätsabfrage ausgewählter Kunden.

PVU kommt den gesetzlichen Anforderungen gemäß MSBG mit dem Einbau moderner Messeinrichtungen (mME) vollumfänglich nach, wobei die Technik im Stammdatensystem SAP (Lieferantenwechsel, Abrechnung, Ein- und Auszüge) noch nicht vollständig abgebildet wurde.

Für mögliche Schadens- und Haftungsfälle sind Versicherungen abgeschlossen, die eventuelle negative Auswirkungen auf das Unternehmen begrenzen sollen.

Die Ergebnisse der internen Prüfungen des Risikomanagementsystems zeigen, dass derzeit keine Risiken

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Von dem auf den Landkreis Prignitz entfallenden Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von insgesamt 212.400,00 € wurde im Geschäftsjahr 2020 an den Landkreis Prignitz der Betrag von 178.787,70 € nach Abzug der Kapitalertragsteuer von 31.860,00 € und des Solidaritätszuschlages von 1.752,30 € ausgeschüttet.

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2021 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2021	2020	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	77,6	80,3	81,8
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	32,5	34,3	34,8
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	56,5	62,8	60,7
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,7	0,8	0,9
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	59,7	67,4	54,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	3.619	1.096	3.121

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	6,9	6,0	6,5
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	19.448,4	17.956,4	18.676,4
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	1.400,5	1.084,0	1.150,0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	12,8	13,1	12,2
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	36	37	37

2.06 Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk Gemeinnützige Gesellschaft



Firmensitz

An der Promenade 5
16928 Pritzwalk
Tel: 03395/764 40
Fax: 03395/76 44 44

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

1. Ausbildungs- und Weiterbildungs-, Qualifizierungs-, Umschulungs- und Trainingsmaßnahmen für Arbeitslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer sowie für Jugendliche, die nach Abschluss der Vollzeitschulpflicht keinen Ausbildungs- und/oder Arbeitsplatz erhalten, als Grundlage für eine Teilnahme am Arbeitsleben.
2. Zum Gegenstand des Unternehmens gehören ebenfalls die Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten von Unternehmen zur Erhaltung, Entwicklung ihres Arbeitsplatzes sowie die berufliche Vorbereitung und Erstausbildung von Jugendlichen, die perspektivisch in eine betriebliche Ausbildung oder Beschäftigung übergehen bzw. sich in ihr befinden.
3. Die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk Gemeinnützige Gesellschaft kann Träger von Ersatzschulen nach dem Brandenburgischen Schulgesetz.
4. Des Weiteren ist sie anerkannter Träger der Jugendhilfe und diesbezüglich auch Träger einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung. Sie realisiert auch andere Maßnahmen nach SGB VIII.
5. Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck insbesondere durch:
 - a) Berufsorientierungs- und Berufsvorbereitungsmaßnahmen
 - b) Berufseinstiegsbegleitung
 - c) Berufliche Erstausbildung BaE-Reha, BaE
 - d) Verbundausbildung
 - e) Private Berufsschule für Wirtschaft und Technik
 - f) Duale Studiengänge
 - g) Maßnahme der beruflichen Aktivierung und Eingliederung
 - h) Modulare Qualifikation für KMU
 - i) Weiterbildung in der Grundversorgung
 - j) Umschulungen, Trainingsmaßnahmen
 - k) Maßnahme im Bereich der Weiterbildung
 - l) Maßnahme im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (betreute Wohnformen, Inobhutnahme, ambulante Hilfen usw.)
 - m) Wohnmaßnahme für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge
 - n) Azubiwohnheim für das Oberstufenzentrum LK Prignitz
 - o) EU-Projekte und Auslandspraktika.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die im Gesellschaftervertrag aufgeführten Zwecke verwendet werden. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 17. April 1991 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	3,6	14,0
Stadt Pritzwalk	2,6	10,0
Herr Jörg Ahlgrimm	3,1	12,0
Herr Wolfram Kreklow	3,1	12,0
Frau Anke Gasow- Theiß	2,8	11,0
Herr Volker Brandt	1,3	3,0
Frau Karin Busse	0,8	3,0
Frau Grit Hilbig	0,8	3,0
Frau Antje Jürschik	0,5	2,0
Frau Denise Nickel	0,5	2,0
Frau Anne Abend	0,5	2,0
Herr Helmut Eilmes	0,5	2,0
Frau L. Gerke	0,3	1,0
Frau R. Kreuzer	0,3	1,0
Herr L. Nagel	0,3	1,0
Herr V. Normann	0,3	1,0
Herr B. Schultheiß	0,3	1,0

15 % der Gesellschaftsanteile sind stimmrechtslos bei der Gesellschaft selbst.

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Mit der Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung war Frau Danuta Schönhardt betraut.

Geschäftsführung: Herr Sven Dahnke

Aufsichtsrat:

Vorsitzend: Frau Danuta Schönhardt

Stellvertretung: Frau Denise Nickel

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich aus sechs Mitgliedern zusammen. Die Aufsichtsratsmitglieder wurden durch die Gesellschafter bestimmt, wobei die Stadt Pritzwalk ein Mitglied, der Landkreis Prignitz ein Mitglied und die übrigen Gesellschafter vier Mitglieder entsandten.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

- Frau Danuta Schönhardt (Leiterin Geschäftsbereich III)

Mitglieder des Gesellschafters der Stadtverwaltung Pritzwalk im Aufsichtsrat:

- Frau Sabine Kadasch (Amtsleiterin)

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Frau Anke Gasow-Theiß (Bildungsgesellschaft gGmbH)
- Frau A. Abend (Bildungsgesellschaft gGmbH)
- Herr Lothar Nagel (Bildungsgesellschaft gGmbH)
- Frau Denise Nickel (Bildungsgesellschaft gGmbH)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem vorgelegten Jahresabschluss entnommen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Unser Ziel als regionaler Bildungsdienstleister und freier Träger der Jugendhilfe ist es, eine hohe Bildungs- und Betreuungsqualität zu leisten, die jederzeit den aktuellen Erfordernissen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes und der Jugendhilfe entspricht sowie im Ergebnis unserer Aktivitäten beste Ergebnisse zu erzielen.

Die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk ist aktuell regional und überregional mit über 300 Betrieben, Behörden, Einrichtungen, Agenturen, usw. vernetzt und fest in das System von Bildung, Wirtschaft und Politik wirtschaftsfördernd eingebunden und anerkannt. Darüber hinaus werden über unsere vielen internationalen Kooperationspartner Projekte in den Bereichen Bildung, Wirtschaftsförderung, Technologie und Bildungstransfer eigenständig und mit regionalen Betrieben realisiert.

Alle Tätigkeitsfelder, Maßnahmen und Projekte werden personell qualifiziert besetzt und werden unter den entsprechenden Umständen und Bedingungen, soweit Ausschreibungen gewonnen und Teilnehmer vorhanden sind, in guter Qualität durchgeführt.

Im Juli 2018 wurde die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk durch Certqua erfolgreich nach DIN ISO EN 9001:2015 und AZAV zertifiziert, womit die wichtigste Basis für die weitere Vergabe von Maßnahmen sowie die Teilnahme an Ausschreibungen von potenziellen Auftraggebern sichergestellt ist.

Die Nachzertifizierungen erfolgten in den Jahren 2019 und 2020 erfolgreich. Im Jahr 2021 erhielt die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk die Rezertifizierung.

Zum Gegenstand des Unternehmens gehören ebenfalls die Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten von Unternehmen zur Erhaltung und Entwicklung ihres Arbeitsplatzes sowie die berufliche Frühorientierung, Vorbereitung und Erstausbildung von Jugendlichen, die perspektivisch in eine betriebliche Ausbildung oder Beschäftigung übergehen bzw. sich in ihr befinden.

Zudem werden in der Gesellschaft diverse Sprachkurse für erwachsene Flüchtlinge, Ausländer und Migranten durchgeführt.

Die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk ist Träger einer anerkannten Ersatzschule (TPBS) nach dem Brandenburgischen Schulgesetz und einer genehmigten Fachschule für Sozialwesen.

Die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk ist Träger der freien Jugendhilfe und verfolgt das Ziel der Stärkung der Jugendhilfe. In diesem Zusammenhang betreibt die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk eine Kinder- und Jugendeinrichtung (Intensivgruppe, Regelgruppe, Mutter-Vater-Kind-Gruppe, Verselbstständigung, Kinderkrise, Inobhutnahme) sowie ein Lehrlingswohnheim. Daneben ist die Gesellschaft im Bereich der

ambulanten Jugendhilfe tätig. Hierzu zählt auch die Betreuung der Kinder- und Jugendeinrichtung „Falkennest“ gemäß SGB VIII, die 2019 eine Betriebserlaubnis mit insgesamt 35 Plätzen hat. Eine Erweiterung erfuhr die Einrichtung durch die Erteilung einer Betriebserlaubnis am 15.10.2019 für eine Verselbständigungsgruppe/unbegleitete minderjährige (UMA´s) mit 7 Bewohner im Objekt der Freyensteiner Chaussee.

Die ambulanten Hilfen zur Erziehung haben im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 3.035 Fachleistungsstunden (VJ: 2.014 Fachleistungsstunden) in insgesamt 30 Familien (VJ: 23 Familien) des Landkreises Prignitz geleistet.

Als zertifizierter Bildungsträger haben wir auch 2021 diverse Bildungsdienstleistungen, Projekte und Aufgaben in guter Qualität realisiert.

Wenn von den erreichten Vermittlungsquoten, Prüfungsergebnissen und der Zufriedenheit der Teilnehmer sowie der Kooperationspartner ausgegangen wird, kann eine grundsätzlich gute Qualität der erbrachten Bildungs- und Betreuungsdienstleistungen festgestellt werden.

Der Umsatz in der Lehrproduktion (ohne Versorgungseinrichtungen) beziffert sich im Jahr 2021 auf einen Betrag von über 40.000 €.

Daneben werden im Rahmen der Ausbildung Aufgaben mit konkretem praktischen Bezug erledigt, wie z.B. Einzelteillfertigungen für den Kleinbahnverein Lindenberg e.V., die Herstellung von Gedenkmünzen zur 765-Jahr-Feier der Stadt Pritzwalk, Aufsteller für das Modemuseum und dergleichen.

Personalangelegenheiten

Zum 31.12.2021 waren 101 (VJ: 98) Mitarbeiter/innen beschäftigt. Im Jahr 2021 erfolgten 16 Einstellungen. 18 Mitarbeiter haben aus verschiedenen Gründen das Unternehmen verlassen.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme verminderte sich um 235,8 T€ auf 1.062,1 T€ (VJ: 1.297,9 T€).

Das Anlagevermögen hat sich um 1,7 T€ reduziert und beträgt 303,9 T€ (VJ: 305,6 T€). Der Anteil des Anlagevermögens beträgt 28,6 %

Das Umlaufvermögen verringerte sich um 234,2 T€ auf 758,2 T€ (VJ: 992,4 T€) resultierend aus der Steigerung der sonstigen Vermögensgegenstände um + 69,6 T€ und der Verminderung der liquiden Mittel um - 304,9T€.

Die Eigenkapitalquote sank um den Jahresfehlbetrag in Höhe von 420,6 T€ und beträgt 7,6 % (VJ: 38,6 %).

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse konnten das Vorjahresniveau Corona bedingt nicht erreichen und betragen 4.277,0 T€ (VJ: 4.656,8 T€).

Die Personalaufwandsquote stieg auf 92,0 % (VJ: 83,8 %). Die Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 8,2 % gestiegen.

Die Materialaufwandsquote beträgt 3,1 % (VJ: 3,3 %). Die Materialkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 11,6 % gesunken.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 78,6 T€ auf 856,3 T€ gestiegen.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Hilfe für Erziehung:

Die Rahmenbedingungen und der zunehmende Bedarf bei diesen Hilfen lässt eine insgesamt positive Entwicklung dieses Geschäftsfeldes erwarten. In der letzten Zeit hat sich gezeigt, dass der Bedarf an diesen Dienstleistungen nicht unbedingt mit der demographischen Entwicklung korreliert. Die positive Erwartung wird auch gestützt auf die überregionale Nachfrage von den Leistungen der Gesellschaft. Soweit das eruiert werden kann, dürften die überregionalen Nachfragen vermutlich wegen der Preise unserer Angebote entstehen. Aus der isolierten Betrachtung des Geschäftsjahres 2021 könnte abgeleitet werden, dass der grundsätzliche Bedarf an einer stationären Jugendhilfe derzeit abnimmt, insbesondere für Kinder in sehr frühen Lebensjahren. Hier wurde die Entwicklung weiter beobachtet und eine Gegensteuerung dahingehend vorgenommen, als dass die Mutter-Vater-Kind-Gruppe seit September 2021 ruhend gestellt wurde. Damit konnte auch die Situation der eingesetzten Fachkräfte teilweise entlastet werden.

Dagegen zeigt sich ein zunehmender Bedarf an ambulanter Jugendhilfe. Hierauf hat die Gesellschaft 2020 reagiert und neue / weitere qualifizierte Mitarbeiterinnen gewinnen und in diesem Bereich einsetzen können. Bemühungen, diesen Bereich weiter personell zu stärken wurden unternommen, waren jedoch im Geschäftsjahr 2021 nicht erfolgreich.

Für den Bereich der Verbundausbildung und BIP

Zunehmend zeigt sich, dass die Blockausbildung der Auszubildenden im Verbund für die kooperierenden Unternehmen attraktiver gestaltet werden muss. Durch die Unternehmen wird signalisiert, dass (gerade zum Beginn der Ausbildung) mehr Präsenzzeit des Auszubildenden im Unternehmen gewünscht wird (Aufbau einer Bindung zum Unternehmen, Entscheidung zur Beendigung der Probezeit). Diesem Begehren der Verbundpartner gerecht zu werden und dennoch eine qualitativ hohe, kontinuierliche Ausbildung zu gewährleisten, wird mit der Planung des Ausbildungsjahres 2022/2023 gefolgt.

Nicht nur wegen des demographischen Wandels wird es auch weiterhin ständige Aufgabe sein, Die Anzahl der Kooperationspartner für eine Verbundausbildung zu erhöhen.

Zunehmend problematisch zeigt sich die Verbundausbildung im kaufmännischen Bereich. Eine geringe Teilnehmerzahl und sehr differenzierte Anforderungen, die teilweise Defizite der Berufsschulen in 13 Lernfeldern kompensieren muss, stellt die Gesellschaft vor eine enorme Herausforderung, geplant ist eine Kooperation mit einem anderen regionalen Bildungsdienstleister.

Aus- und Weiterbildung

Der Bereich der Aus- und Weiterbildung ist deutlich stärker vom allgemeinen Wettbewerb betroffen und unterliegt insbesondere den demographischen Gegebenheiten.

Die Produkte im Segment der Berufsfrühorientierung zeigen hinsichtlich des Nachfrageverhaltens eine gute Mengen-Stabilität, allerdings wird die Preisgestaltung hier stark durch institutionelle Vorgaben beschränkt. Das gilt auch für Sonderprogramme, wie z. B. „Aufholen nach Corona“.

Die Maßnahmen der Berufsbildung (einschließlich Prüfungsvorbereitung u. ä.), die in erheblichem Maße von der demographischen Entwicklung betroffen sind, werden hinsichtlich der abschlussorientierten Ausbildung in der jetzigen Organisations- und Finanzierungsstruktur nur geringfügig ausbauen lassen. Hier besteht eine erhebliche Abhängigkeit von den Ausbildungsverträgen, die in den Verbundunternehmen geschlossen werden. Hinsichtlich der kaufmännischen Verbundausbildung wird auf die bestehenden Problemlagen verwiesen, die sich aus den räumlich weit entfernten Berufsschulen ergeben und auf die Problematik, geeignetes Ausbildungspersonal zu rekrutieren und zu binden.

Die Maßnahmen im Bereich der Berufsvorbereitung und der Wiedereingliederung werden ebenfalls in erheblichem Umfang durch institutionelle Vorgaben und – Vergaben bestimmt. Die Gesellschaft wird sich auch weiterhin an den Ausschreibungen in diesem Segment aktiv beteiligen, soweit die Ressourcen der

Gesellschaft das zulassen oder die notwendigen Ressourcen kurzfristig beschafft werden können. Zu verweisen ist hier jedoch auf den erheblichen Preisdruck, der von anderen, meist bundesweiten Anbietern, ausgeübt wird.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Ziel der Bildungsgesellschaft mbH ist es, die regionale Marktstellung durch konsequente Qualitätsausbildung und eine hochwertige Jugendhilfearbeit zu behaupten und weiter auszubauen. Die besondere Schwierigkeit dabei liegt darin, dass in den Geschäftsfeldern die Wettbewerbssituation sich weiter verschärft und die Fachkräftesituation hinsichtlich der Akquise von Berufsschullehrern, Sozialpädagogen sowie anderen Fachkräften für die Ausbildung angespannt ist

Der Jugendhilfebereich hat sich für die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk zu einem wichtigen Geschäftsfeld entwickelt. Hier gilt es in Zukunft die qualitative und funktionale Wirkung weiter zu entwickeln.

Neben den Marktrisiken sind in den nächsten Jahren die Risiken der Energiepreisentwicklung zu meistern. Daneben stellt die Digitalisierung im Bereich der Aus- und Weiterbildung für die Gesellschaft eine wichtige Herausforderung dar.

Die in den letzten Jahren erreichte hohe Flexibilität der Angebote der Gesellschaft, die zunehmende positive Wahrnehmung des Leistungsportfolios verbunden mit dem bisher gut gelingenden Generationswechsel des Personal ist die Basis für Möglichkeiten, Chancen in den Tätigkeitsfeldern der Bildungsgesellschaft zu nutzen. Dazu trägt insbesondere auch die sehr gute regionale Vernetzung bei.

Besondere Aktivitäten werden gerichtet auf die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für die regionale Wirtschaft sowie auf eigenen Nachwuchs.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2021 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2021	2020	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	28,7	23,6	21,0
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	7,6	38,6	35,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	26,5	179,6	205,5
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	79,8	132,5	138,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	-361,5	106,4	169,3

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-39,5	5,6	16,6
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	4.277,0	4.656,8	4.603,9
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-420,6	73,1	133,7

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	92,0	83,8	80,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	101	98	103

2.07 VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH



Firmensitz

Hardenbergplatz 2
10623 Berlin
Tel: 030/25 41 40
Fax: 030/25 41 4112

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der nachfrage- und bedarfsgerechten Sicherung und Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Sinne der ÖPNV-Gesetze der Länder Berlin und Brandenburg sowie des Einigungsvertrages und der Grundsatzvereinbarungen der Länder Berlin und Brandenburg vom 30. Dezember 1993.

Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Gemäß § 2 Abs. 2 i. V. m. § 131 BbgKVerf gehört die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Im § 2 des Gesellschaftsvertrages sind die Aufgaben der Gesellschaft zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks festgelegt. Der Verkehrsverbund wirkt über seine Gremien auf den notwendigen Interessenausgleich zwischen Verkehrspolitik, ÖPNV-Kundenanforderungen, Erwartungen der Verkehrsunternehmen und der Interessen seiner Gesellschafter hin. Dazu plant, bestellt, koordiniert und kontrolliert er z.B. den SPNV (Schienenpersonennahverkehr) und den übrigen ÖPNV über die kommunalen und Ländergrenzen hinweg.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH wurde mit Unterzeichnung des Grundvertrages (8. Dezember 1994) zur Bildung eines Verkehrsverbundes für Berlin und Brandenburg und mit Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrages am 30. Dezember 1996 aus der Vorbereitungsgesellschaft gegründet. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg (HRB 54603) eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag vom 30.12.1996 ist zuletzt geändert worden zum 01.12.2005.

Beitritt des Landkreises Prignitz: 1. Januar 1997

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	324,0	100,0
<u>davon:</u>		
Land Berlin	108,0	33,33
Land Brandenburg	108,0	33,33
Stadt Brandenburg an der Havel	6,0	1,85
Stadt Cottbus	6,0	1,85
Stadt Frankfurt (Oder)	6,0	1,85
Landeshauptstadt Potsdam	6,0	1,85
Landkreis Barnim	6,0	1,85
Landkreis Dahme-Spreewald	6,0	1,85
Landkreis Elbe-Elster	6,0	1,85
Landkreis Havelland	6,0	1,85
Landkreis Märkisch-Oderland	6,0	1,85
Landkreis Oberhavel	6,0	1,85
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	6,0	1,85
Landkreis Oder-Spree	6,0	1,85
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	6,0	1,85
Landkreis Potsdam-Mittelmark	6,0	1,85
Landkreis Prignitz	6,0	1,85
Landkreis Spree-Neiße	6,0	1,85
Landkreis Teltow-Fläming	6,0	1,85
Landkreis Uckermark	6,0	1,85

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Mit der Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung war Herr Andreas Ditten betraut.

Geschäftsführung: Frau Susanne Henckel

Aufsichtsrat:

Vorsitzend: Herr Rainer Genilke

1. Stellvertretung: Herr Ingmar Streese

2. Stellvertretung: Herr Stephan Loge

Der Aufsichtsrat bestand höchstens aus 26 Mitgliedern, von denen die Länder Berlin und Brandenburg je vier Mitglieder, und die übrigen Gesellschafter je ein Mitglied entsandten.

Mitglieder im Aufsichtsrat:

- Herr Carsten Billing	(Landkreis Spree-Neiße)	
- Herr Michael Buhrke	(Landkreis Oder-Spree)	
- Herr Andreas Ditten	(Landkreis Prignitz)	
- Frau Karina Dörk	(Landkreis Uckermark)	
Herr Rainer Genilke	(Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Land Brandenburg)	
- Herr Ulrich Hartmann	(Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg)	
- Herr Christian Heinrich- Jaschinski	(Landkreises Elbe-Elster)	
- Frau Grit Klug	(Landkreis Oberspreewald-Lausitz)	
Herr Holger Lampe	(Landkreis Barnim)	
Herr Dr. Jochen Lang	(Land Berlin – Senatskanzlei)	
- Herr Roger Lewandowski	(Landkreis Havelland)	
- Herr Stephan Loge	(Landkreis Dahme-Spreewald)	
- Herr André-Benedict Prusa	(Stadt Frankfurt (Oder)	Seit 23.11.2021
- Herr Torsten Puhst	(Senatsverwaltung für Finanzen Land Berlin)	Seit 01.03.2021
- Herr Ralf Reinhardt	(Landkreis Ostprignitz-Ruppin)	
- Frau Heidrun Rhode-Mühlenhoff	(Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin)	Bis 28.02.2021
- Frau Dr. Heike Richter	(Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg)	
- Herr Steffen Scheller	(Stadt Brandenburg an der Havel)	
- Herr Thomas Schlinkert	(Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg)	
- Herr Gernot Schmidt	(Landkreises Märkisch-Oderland)	
Herr Mike Schubert	(Landeshauptstadt Potsdam)	
- Herr Günter Schulz	(Senatsverwaltung für Finanzen des Landes Berlin)	Bis 28.02.2021
- Herr Christian Stein	(Landkreis Potsdam-Mittelmark)	Bis 31.12.2021
Herr Ingmar Streese	(Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Brandenburg)	Bis 21.12.2021
- Frau Marietta Tzschoppe	(Stadtverwaltung Cottbus)	
- Frau Kornelia Wehlan	(Landkreis Teltow-Fläming)	
Herr Ludger Weskamp	(Landkreis Oberhavel)	Bis 31.12.2021
Herr Réne Wilke	(Stadt Frankfurt (Oder)	Bis 22.11.2021

Beirat

Entsprechend den gesellschaftsrechtlichen Grundlagen bestehen gemäß § 7 in Verbindung mit § 14 des Gesellschaftsvertrages zwei Beiräte.

Der Beirat der Gesellschafter setzt sich aus je vier Vertretern der Länder Berlin und Brandenburg sowie je einem Vertreter der übrigen Gesellschafter zusammen.

Der Beirat der Verkehrsunternehmen setzt sich aus Vertretern der im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg kooperierenden Verkehrsunternehmen zusammen. Beide Beiräte haben lediglich beratende Funktion.

Im Geschäftsjahr 2020 fanden je vier Beiratssitzungen statt.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Bestimmend waren im Jahr 2021 weiterhin die mit der Corona-Pandemie verbundenen Auswirkungen auf den ÖPNV: Es ist gelungen, flexible Tarifprodukte pilothaft für Berlin und Frankfurt (Oder) zu konzipieren und umzusetzen, um auf die durch den Wandel der Arbeitswelt hervorgerufenen Änderungen im Mobilitätsverhalten der Menschen zu reagieren. Die Einführung dieser Angebote ist Teil eines Gesamtkonzeptes, um Fahrgäste, die sich während der Pandemie von den öffentlichen Verkehrsmitteln abgewendet haben, wieder von den Vorteilen des ÖPNV zu überzeugen. Das Konzept umfasst auch Maßnahmen, die das Vertrauen in die öffentlichen Verkehrsmittel erneut stärken sollen. Die VBB GmbH hat Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen daneben intensiv bei der Antragsstellung und Abrechnung im Zusammenhang mit dem Corona-Rettungsschirm unterstützt. Zudem hat sie die einheitliche Kommunikation der sich kontinuierlich im Wandel befindlichen gesetzlichen Regelungen mit Relevanz für den ÖPNV im VBB organisiert.

Ferner hat die VBB GmbH im Jahr 2021 u.a. folgende Kernthemen vorangebracht: Im Rahmen des Tarifentwicklungsverfahrens wurden die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine Tarifanpassung zum 1. Januar 2022 geprüft und abgestimmt. Ein Fokus lag ebenfalls auf der Fortschreibung der Semestertickets, insbesondere in Bezug auf Brandenburger Hochschulen. Das erfolgreiche VBB-Firmenticket, mit dem es im VBB erstmals gelungen ist, eine dritte Säule zur Finanzierung des ÖPNV zu etablieren, wurde evaluiert und mit einer Marketingkampagne beworben. In enger Abstimmung mit Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern ist es unter Moderation der VBB GmbH gelungen, den Vertriebsseinbehalt im digitalen Vertrieb abzuschaffen. Damit einher geht die Neuausrichtung des Handyticket-Vertriebs in der VBB-App Bus & Bahn, der künftig von der BVG wahrgenommen werden soll. Im Rahmen der Fahrgastinformation wurde die Integration von Auslastungsinformationen in die VBB-Fahrinfo vorangebracht. Die VBB GmbH hat zudem ein Konzept zur Integration neuer flexibler Angebote in die VBB-Fahrinfo abgeschlossen und deren Umsetzung beauftragt. Die Entwicklung der VBB-Pendler-App wurde fortgesetzt. Zudem engagiert sich die VBB GmbH verbundübergreifend zur Stärkung der Lausitz als Modellregion für Mobilität. Die VBB GmbH hat sich ebenfalls aktiv in die Konzeption einer attraktiven Anbindung der Tesla-Gigafactory in Grünheide an den ÖPNV eingebracht. Die Anstrengungen zur kontinuierlichen Ausweitung des PlusBus-Angebotes im Verbund wurden weitergeführt. Die Vernetzungsstelle Bike+Ride hat ihre Arbeit aufgenommen. Im Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement wurden das Vertrags- und Qualitätscontrolling sowie die Vergabe von SPNV-Leistungen konstant fortgeführt. Im Projekt i2030 wurden weitere Fortschritte in Bezug auf den Abschluss von Finanzierungsvereinbarungen für die einzelnen Teilprojekte, die Projektrealisation und die kommunikative Arbeit erzielt.

Trotz der Corona-Pandemie war der Geschäftsbetrieb der VBB GmbH jederzeit sichergestellt. Die VBB GmbH hat zur Umsetzung der geltenden gesetzlichen Regelungen das Hygienekonzept für die Mitarbeiter*innen regelmäßig fortgeschrieben. Besprechungen wurden im Wesentlichen als Videokonferenzen organisiert. Die Mitarbeiter*innen wurden gebeten, von der Möglichkeit der mobilen Arbeit Gebrauch zu machen, um Ansteckungsrisiken zu minimieren. In diesem Zusammenhang ist auch die Digitalisierung papierbasierter Prozesse sowie von Kommunikationsformaten weiter vorangeschritten.

Der öffentliche Diskurs hat im Jahr 2021 einmal mehr gezeigt, dass die Verkehrswende weiterhin zentrales Thema ist und bleibt. Nicht zuletzt der Ausbau und die Stärkung der Angebote, die Umsetzung umweltfreundlicher Antriebsformen, wo nicht ohnehin schon vorhanden, sowie die nachhaltige Finanzierung des ÖPNV stellen große Aufgaben für die kommenden Jahre dar. Die VBB GmbH hat in diesem Zusammenhang die Aufgabe, die öffentlichen Verkehrsangebote in Berlin und Brandenburg ganzheitlich weiterzuentwickeln und ein überzeugendes ÖPNV-Angebot für die Menschen in der Hauptstadtregion zu schaffen.

Das im Zuge der Corona-Pandemie auf Basis der geltenden gesetzlichen Regelungen entwickelte Hygienekonzept für die Mitarbeiter*innen wurde gemäß den gesetzlichen Regelungen fortgeschrieben. Das Hygienekonzept regelt u.a. die Einhaltung der Abstandsregelungen in Büro- und Besprechungsräumen sowie die Maskenpflicht, den Umgang mit Dienstreisen und Präsenzveranstaltungen sowie die Durchführung von

Antigen-Tests. Besprechungen wurden in der Regel als Videokonferenzen abgehalten. Die Mitarbeiter*innen wurden zudem weiterhin angehalten, möglichst mobil zu arbeiten, um Ansteckungsrisiken noch weiter zu minimieren. Die Digitalisierung papierbasierter Prozesse wurde in diesem Zusammenhang vorangebracht. Der Besucherverkehr im VBB-Infocenter wurde eingeschränkt. Die dynamische Entwicklung der Pandemielage und der gesetzlichen Bestimmungen zur Verminderung der Infektionsrisiken wurden stetig beobachtet und für die VBB GmbH adaptiert. Der Geschäftsbetrieb war zu jeder Zeit sichergestellt.

Die VBB GmbH war auch im Jahr 2021 im Rahmen des Projektes CNB III für das Land Berlin als Gesellschafterin der ARGE Center Nahverkehr Berlin (CNB) tätig.

Wie im Vorjahr wurde das Treuhandvermögen im Jahr 2021 einer Mittelverwendungsprüfung unterzogen. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel wurde von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft uneingeschränkt bestätigt.

Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Qualitätsmanagementsystem der VBB GmbH wurde im Jahr 2020 durch einen unabhängigen Gutachter überprüft. Ergebnis des Überwachungsaudits war die Bestätigung der uneingeschränkten Gültigkeit im Sinne der Norm bis zum 14. November 2022.

Auf Initiative des Landes Berlin im VBB-Aufsichtsrat hat die VBB GmbH dem Aufsichtsrat zu Beginn des Jahres 2021 einen Nachhaltigkeitsbericht vorgelegt.

Personalangelegenheiten

Im Jahr 2021 umfasste der Stellenplan, der Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist, insgesamt 103,5 Stellen (VJ: 102,5).

Für zusätzliche Aufträge und Aufgaben wurden acht neue Mitarbeiter*innen sachgrundbefristet eingestellt. Davon sind drei dem Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement zugeordnet.

Zehn Mitarbeiter*innen, davon sieben mit unbefristeten Verträgen, verließen das Unternehmen im Jahr 2021.

Im Jahr 2021 wurden drei neue Auszubildende für den Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ eingestellt.

Im Jahr 2021 wurden aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements keine Präventionskurse (Rückengymnastik, Yoga, Pilates usw.) angeboten. Es fanden Sprachkurse (Englisch, Spanisch und Polnisch; ausschließlich per Videokonferenz) sowie individuelle Schulungen (meist per Videokonferenz, teilweise auch als Präsenzveranstaltung) statt.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die wichtigsten Vermögenspositionen entwickelten sich wie folgt:

Vermögenspositionen in T€	2021	2020	2019	2018
Bilanzsumme	5.463,0	7.184,3	6.588,0	4.922,7
Anlagevermögen	478,0	462,9	436,0	544,1
Kundenforderungen	30,0	84,6	286,0	344,0
Liquide Mittel	4.105,0	5.725,7	5.522,0	3.783,4

Die Kapitalstruktur der VBB GmbH ist von einem stabilen hohen Anteil an Gesellschaftermitteln gekennzeichnet. Das Fremdkapital ist jeweils durch die ausgewiesenen liquiden Mittel finanziert. Grundlage bilden die Artikel 2 und 3 des Konsortialvertrages in der Fassung vom 1. Dezember 2005 und der Wirtschaftsplan 2021.

Durch die personalintensive Tätigkeit des Unternehmens hat der Umfang des Anlagevermögens innerhalb der Kapitalstruktur nur eine geringe Bedeutung. Es umfasst vor allem Datenbanken und die technische Ausstattung in den Büro- und Geschäftsräumen der Gesellschaft. In 2021 wurde in den weiteren Aufbau der Datenbanken investiert und zusätzlich die EDV-Ausstattung mit Soft- und Hardware verbessert. Hinzu kommt Büroausstattung.

Der Bestand an liquiden Mittel ist als zufriedenstellend zu beurteilen. Die liquiden Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1.621,2 T€ verringert.

Die Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind durch nicht verausgabte Gesellschafterbeiträge, deren Gebundenheit zur Finanzierung laufender Aufgaben und begonnener Projekte gegeben.

Das Eigenkapital bleibt auf Grund des ausgeglichenen Ergebnisses konstant. Die Eigenkapitalquote 8,7 % (VJ: 6,4 %) ist nominell gering, aber durch die vorhandenen liquiden Mittel nicht kritisch.

Ertrags- und Finanzlage

In T€	2021	2020	2019	2018
Gesellschafterbeiträge	8.217	8.089	7.548	7.308
Gesellschafterbeiträge Center	5.626	5.532	4.223	4.024
Umsatzerlöse / sonstige betriebliche Erträge	855	823	1.132	889
Akquiseprojekte	3.069	3.680	4.148	2.388
Einnahmen aus Kooperationen	370	375	346	101
Gesamt	18.137	18.499	17.397	14.710

Die Gesellschafterbeiträge für die klassischen Verbundaufgaben und für das Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement sind in Summe gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Gesellschaft hat in 2011 für das Projekt INNOS-START-VBB-2 Finanzausagen der Länder Berlin und Brandenburg erhalten. Diese Finanzausagen können in Abhängigkeit von der Notwendigkeit in Anspruch genommen werden. In 2021 hat die Gesellschaft hiervon 43 T€ beansprucht.

Die Umsatzerlöse werden vor allem aus dem Verkauf des VBB-Fahrausweisepapiers an die im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg kooperierenden Verkehrsunternehmen generiert. Daneben wird ein Teil der Umsätze auch durch den Verkauf von Fahrplanbüchern und Tarifkommunikation generiert.

Parallel zu den Abschreibungen werden die dafür erhaltenen Gesellschafterbeiträge und Zuschüsse ertragswirksam aufgelöst. Die Materialaufwendungen fallen vor allem für den Druck des Fahrausweisepapiers an.

Der Personalaufwand erhöhte sich in 2021 um 853 T€ gegenüber dem Vorjahr und fällt für die Beschäftigten bei der VBB GmbH an. Die Erhöhung resultiert u.a. aus der gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Anzahl der Beschäftigten und der im Berichtsjahr erfolgten allgemeinen Gehaltserhöhungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen in 2021 vor allem im Rahmen der klassischen Verbundaufgaben, des Centers für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement und des Projektes INNOS-START-VBB-2, für die zusätzliche Unterstützung durch Fremdleistungen, an.

Das Finanzergebnis ist für die Beurteilung der Ertragslage der Gesellschaft von untergeordneter Bedeutung.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen in Höhe von 169,0 T€ geplant, 182,0 T€ wurden getätigt.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht und Ausblick

Im Jahr 2022 plant die Gesellschaft mit Einnahmen in Höhe von 19.774 T€ (VJ: 17.783 T€). Die finanziellen Leistungsindikatoren werden sich aufgrund der ausgeglichenen Finanzierung der Gesellschaft auf vergleichbarem Niveau bewegen. Die Finanzierungsstruktur der Gesellschaft führt dazu, dass trotz des Fortbestehens der Pandemie keine Gefährdung des Geschäftsbetriebes besteht.

Entwicklung der VBB GmbH und Ausblick auf das Jahr 2022:

Kommunikation:

Zentrale Elemente der kommunikativen Arbeit stellen weiterhin die Rückgewinnung des Vertrauens der Fahrgäste in den ÖPNV und die strategische Positionierung des ÖPNV beim Erreichen der Verkehrswende dar. Die Kommunikationsschwerpunkte liegen im Jahr 2022 auf der verstärkten Kommunikation der Mehrwerte durch die Betriebsaufnahmen u.a. in den SPNV-Netzen Elbe-Spree und Lausitz sowie auf den ersten sichtbaren Maßnahmen des Projektes i2030. Die Kampagne zur Stärkung des ÖPNV-Images wird weiterentwickelt. Die Bestrebungen zur Stärkung der unternehmensinternen Kommunikation werden fortgesetzt.

Tarif:

Der Fokus im Jahr 2022 liegt u.a. auf der Gestaltung und Weiterentwicklung des VBB-Tarifes im Rahmen der umfangreichen Abstimmungen im VBB-Tarifentwicklungsverfahren mit Blick auf eine mögliche Tarifmaßnahme zum 1. Januar 2023 und der Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelungen in Bezug auf faire Verbraucherverträge. Die im Jahr 2021 eingeführten flexiblen Tarifangebote werden evaluiert. Die Weiterentwicklung des VBB-Firmentickets bildet ebenfalls einen Schwerpunkt. Ferner setzt die VBB GmbH die im Jahr 2021 begonnene Konzeption eines einfachen und leistungsgerechten elektronischen Tarifes fort. Die Ansätze zur Vereinfachung des VBB-Tarifes werden weiterverfolgt. Als Basis für die künftige Preisfindung des Berliner und Brandenburger Semestertickets wird in Abstimmung mit den Studierenden ein Gutachten erstellt.

Vertrieb:

Zentral ist die weitere Stärkung der digitalen Vertriebsangebote (VBB-fahrCard und Handyticket), die Diskussion damit einhergehender Fragestellungen und die Umsetzung technischer Arbeiten. Die Umsetzung des Wechsels von Kundenvertragspartner und Backendsystem im digitalen Vertrieb über die VBB-App Bus & Bahn, die vertriebliche Begleitung innovativer Pilotprojekte zur Erprobung neuer Tarifstrukturen sowie die Weiterentwicklung des VBB-Testcenters bilden ebenfalls Schwerpunkte im Jahr 2022.

Einnahmenaufteilung:

Die VBB GmbH unterstützt die Verkehrsunternehmen bei der Ermittlung der tatsächlichen Mindereinnahmen im Zuge der Corona-Krise für die Spitzabrechnung des ÖPNV-Rettungsschirms sowie bei der Antragsstellung für die finanziellen Hilfen. Zudem wird die Fortschreibung des Trilateralen Einnahmenaufteilungsvertrag begleitet. Die VBB GmbH koordiniert ferner die Verkehrserhebung 2022. Die Vertragswerke zum Mobilitätsticket Brandenburg und zum VBB-Abo Azubi für das Jahr 2023 werden ebenfalls fortgeschrieben.

Fahrgastinformation:

Wesentlich sind die Tätigkeiten im Rahmen der digitalen Dienste und Services, des Daten- und Informationsmanagements der Fahrgastinformation, konzeptionelle und projektbezogene Arbeiten sowie die Bereitstellung und technische Weiterentwicklung der Website vbb.de. Wichtige Themenfelder sind in diesem Zusammenhang die Integration innovativer Mobilitätsangebote in die VBB-Fahrinfo, die Steuerung des Kundenverhaltens durch die Implementierung von Live-Auslastungsinformationen in die VBB-Auskunftssysteme, die Erweiterung der VBBFahrinfo um einen „CO2-Rechner“ und die Übernahme des neuen Handyticketings (Betrieb durch BVG) in die VBB-Apps für den Betrieb ab dem Jahr 2023.

Planung:

Die VBB GmbH setzt die verkehrlichen Untersuchungen und Weiterentwicklungen des ÖPNV-Angebotes sowie die Erstellung von Angebotskonzeptionen im Rahmen der Stadt-Umland-Verkehre fort. Die Abstimmung der Fahrpläne zwischen SPNV und kommunalem ÖPNV erfolgt weiterhin. Im Kontext des Strukturwandelprozesses forciert die VBB GmbH die Zusammenarbeit mit der Region Lausitz. Die Entwicklung von Pilotprojekten für innovative Mobilitätslösungen im Land Brandenburg wird von der VBB GmbH unterstützt und begleitet. Dazu wird ein Kompetenzteam Alternative Mobilität aufgebaut. Zudem ist die Einführung weiterer PlusBus-Linien geplant. Die Kompetenzstelle Bahnhof setzt ihre Arbeit fort. Daneben werden die Arbeiten in der Vernetzungsstelle Bike and Ride weitergeführt.

Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement:

Im Rahmen des *Vertragscontrollings* werden die Schlussabrechnungen der Verkehrsverträge erstellt. Die Betriebsaufnahmen im Netz Elbe-Spree und im Netz Lausitz werden begleitet. Die Professionalisierung der Datenbank zur Abrechnung der Einnahmen aus den Bruttoverträgen wird zur Optimierung der Datenpflege und Auswertung fokussiert.

In Bezug auf die Vergabe von *SPNV-Leistungen* bereitet die VBB GmbH diverse Vergabeverfahren vor und führt sie im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg durch (Vergabe der Verkehrsverträge Netz Nord-Süd, Netz Berlin-Stettin, Interimsvertrag 2022-2024 für die RB27, Netz Prignitz, Verkehre nach Polen und Mitwirkung bei der Vergabe des Netzes Oberelbe). Die Vergabeverfahren der Berliner S-Bahn werden fortgeführt (Netz SBSNS-II und Vorbereitung der Vergabe Vertrieb S-Bahn).

Im *Qualitätsmanagement* kontrolliert die VBB GmbH kontinuierlich die von den Eisenbahnverkehrsunternehmen erbrachte Qualität. Die erhobenen Qualitätsdaten werden ausgewertet und Handlungsbedarfe abgeleitet. Die regelmäßigen Kundenzufriedenheitsbefragungen werden vorbereitet, begleitet und ausgewertet. Die VBB GmbH entwickelt die bestehenden Qualitätsstandards stetig weiter. Geplant ist die Erweiterung des öffentlichen digitalen Linienrankings um die Linien der Berliner S-Bahn.

Mit Blick auf das Themenfeld *SPNV-Angebotsplanung und Infrastruktur* stehen die Bestellung bzw. die Vorbereitung der Bestellung des Jahresfahrplans im Fokus. Daneben sind die Entwicklung von Betriebskonzepten sowie die Etappierung und Regulierung in Bezug auf den Deutschlandtakt wichtige Aufgaben. Die Arbeiten am Landesnahverkehrsplan Brandenburg 2023-2027, für den die VBB GmbH u.a. strategische und inhaltliche Fragestellungen bearbeitet hat, werden abgeschlossen. Die VBB GmbH begleitet weiterhin das Projekt RailBlu. Im Projekt i2030 stehen der Abschluss weiterer Finanzierungsvereinbarungen, die Begleitung der Vorplanungen in den Korridoren sowie die Sicherung der Finanzierung für Planung und Bau aus EU-, Landes- und Bundesmitteln im Fokus. Die VBB GmbH koordiniert weiterhin die kommunikativen Aktivitäten und den Lenkungskreis im Projekt.

Im *Vertragsmanagement S-Bahn* ist die Fortschreibung des Verkehrsangebotes im Rahmen der Bestellung des Fahrplanes 2023 eine maßgebliche Aufgabe. Daneben werden mit Baumaßnahmen verbundene Konzepte für Schienenersatzverkehre planerisch begleitet. Die VBB GmbH setzt das Leistungscontrolling und die Erstellung der Jahresschlussabrechnungen fort. Profitester kontrollieren die von der von der S-Bahn Berlin GmbH erbrachte Qualität; die Aufnahme des digitalen Berichtswesens durch der S-Bahn Berlin GmbH wird vorbereitet.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Wie im Jahr 2020 war auch im Jahr 2021 die Corona-Pandemie das dominierende Thema im politischen Diskurs und in der Öffentlichkeit. Die Themen rund um Klimawandel und Klimaschutz blieben dessen ungeachtet weiterhin präsent.

Als Schnittstelle zwischen Politik, Verkehrsunternehmen und Fahrgästen ist die VBB GmbH in Berlin und Brandenburg Treiberin der Verkehrswende; sie hat einerseits die Chance, andererseits aber auch die Verantwortung, sich den anstehenden Fragen für eine nachhaltige Gestaltung der Mobilität zu stellen und auf die rasanten und durch die Corona-Pandemie ausgelösten Veränderungen im Mobilitätsverhalten zu reagieren.

Zentrales Ziel dabei ist, das in der Pandemie zum Teil verlorengegangene Vertrauen der Menschen in den ÖPNV zurückzugewinnen. Daneben gilt es, mehr Menschen von einem ÖPNV zu überzeugen, der hochwertigen qualitativen Anforderungen entspricht, soweit möglich auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten ist und trotzdem bezahlbar bleibt. Nur so kann auf Dauer der motorisierte Individualverkehr, der gerade während der Corona-Pandemie wieder auflebt, reduziert und damit die Lebensqualität in der Stadt und auf dem Land erhöht werden. Das Funktionieren dieses Ansatzes liegt auf der Hand, die VBB-Erfolgszahlen aus den Jahren vor der Pandemie sprechen für sich: Sowohl die Fahrgastzahlen als auch die Einnahmen aus dem Verbundtarif sind über viele Jahre kontinuierlich gewachsen, die Bus- und Bahnangebote in der Region wurden stetig ausgebaut. Nicht zuletzt hat die Pandemie bewiesen, dass die Region Berlin-Brandenburg über einen leistungsfähigen ÖPNV verfügt, der auch während der Krise als systemrelevanter Faktor zuverlässig seine Leistung erbringt.

Zur nachhaltigen Gestaltung der Mobilität in der Region verfolgt die VBB GmbH fünf Bausteine:

Angebot und Infrastruktur:

Im Projekt i2030 und den wettbewerblichen Ausschreibungen im SPNV treibt die VBB GmbH den Ausbau der Schieneninfrastruktur voran, sorgt für eine Verdichtung der Angebote auf Schiene und Straße sowie für den Ausbau der Fahrzeugkapazitäten. Die Konzeption und Umsetzung neuer PlusBus-Linien stärken die öffentliche Mobilität auf dem Land.

Nachhaltige Finanzierung des ÖPNV-Angebotes:

Zwei Säulen sichern aktuell die Finanzierung des öffentlichen Verkehrs in Deutschland – Fahrgeldeinnahmen und Zuschüsse der öffentlichen Hand. Die Säule der Fahrgeldeinnahmen wird in Berlin und Brandenburg über den VBB-Tarif fortgeschrieben. Angebotserweiterungen, Infrastrukturausbau, die Umsetzung von Innovationen, faire Löhne – dies alles führt zu immensen Kostensteigerungen, die den Finanzbedarf, der für die nachhaltige Umsetzung der Verkehrswende notwendig ist, derart erhöhen, dass er allein mit den regulären Tarifsteigerungen nicht mehr bewältigt werden kann. Verbleiben die Zuschüsse der öffentlichen Hand parallel auf dem bestehenden Niveau, werden alternative Wege zur Finanzierung des ÖPNV benötigt. Die VBB GmbH hat dabei den gesamten Verbundraum im Blick, entwickelt übergreifende Konzepte und achtet auf die Einheit des Tarifgefüges. Mit dem erfolgreichen VBB-Firmenticket, das einen verpflichtenden finanziellen Beitrag von Arbeitgebern vorsieht, wurde erstmals ein Modell zur Finanzierung durch Dritte im VBB eingeführt.

Qualität des ÖPNV-Angebots:

Für das Gelingen der Verkehrswende ist ein gut abgestimmtes ÖPNV-System notwendig. Die Fahrgäste erwarten Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Sauberkeit von Bussen und Bahnen. Die VBB GmbH kontrolliert die Einhaltung dieser Qualitätskriterien, setzt Anreize in Verkehrsverträgen und macht die aktuellen Qualitätskennziffern transparent.

Digitalisierung:

Digitale Angebote können die Nutzerfreundlichkeit des vorhandenen Systems enorm erhöhen und dazu beitragen, mehr Fahrgäste für den ÖPNV zu gewinnen. Dazu gehören die intelligente Steuerung von Fahrgastströmen, Informationen zur Auslastung von Fahrzeugen im ÖPNV, die Vernetzung von Verkehren, die Einführung digitaler Tarife und der Ausbau digitaler Vertriebsmöglichkeiten. Die VBB GmbH entwickelt dafür das Routing in der VBBFahrinfo weiter, unterstützt bei der Entwicklung neuer Angebote für die sog. letzte Meile, plant Pilotprojekte für einen elektronischen Tarif und entwickelt die VBBfahrCard sowie die Handyticket-Angebote weiter.

Technische Innovationen:

Innovationen haben einen entscheidenden Anteil daran, dass der ÖPNV seine bestehenden Vorteile weiter ausbauen kann und entscheidender Faktor der Verkehrswende bleibt. Der elektrifizierte Schienenverkehr ist bereits heute das emissionsarme Transportmittel, mit dem bereits 70 Prozent der Fahrgäste klima-

freundlich unterwegs sind. Um diesen Anteil noch zu vergrößern, setzt die VBB GmbH in den wettbewerblichen SPNV-Vergaben auf bisher dieselbetriebenen Strecken konsequent auf alternative Antriebstechnologien, wie z.B. Wasserstoff- und Batterietechnologie.

Für das Gelingen der Verkehrswende ist es essenziell, ein ganzheitliches Denken zu etablieren, das nicht an den Verbundgrenzen Halt macht. Die VBB GmbH treibt deshalb bei Fahrgastinformation, Planung, Angebots- und Tarifgestaltung die Vernetzung mit ihren Nachbarn voran, sowohl mit den Nachbarbundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Sachsen als auch mit den benachbarten polnischen Wojewodschaften.

Die Corona-Pandemie macht deutlich, dass das Erreichte der letzten Jahre gesichert werden muss, um nach der Krise möglichst direkt an die bisherigen Erfolge anknüpfen zu können. Das Vertrauen der Menschen in den ÖPNV ist aufrechtzuerhalten – dort, wo es durch die Krise verloren gegangen ist, muss es durch ein überzeugendes Angebot zurückgewonnen werden.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH erhielt im Geschäftsjahr 2021 Zuweisungen und Zuschüsse durch den Landkreis Prignitz in Höhe von 86.388,89 €.

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2021 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2021	2020	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	8,7	6,4	6,6
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	5,9	4,5	4,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	174,0	170,0	174,3
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,1	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	105,0	103,4	104,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	1.739	204,0	1.739,0

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0	0	0
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	558,4	675,0	761,9
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	44,2	44,4	44,4
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	105,0	102,0	96,0

Mittelbare Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Prignitz

2.08 Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH



Firmensitz

Perleberger Str. 139
 19322 Wittenberge
 Tel: 03877/403669
 Fax: 03877/403670

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheits- und des Wohlfahrtswesens durch das Betreiben von ambulanten Einrichtungen zur gesundheitlichen, medizinischen und sozialen Betreuung der Bevölkerung in Fortführung der Versorgung durch die ehemalige Poliklinik Wittenberge. Bei dem Betrieb des Gesundheitszentrums handelt es sich um einen Zweckbetrieb gemäß § 66 AO.
- (2) Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte einzugehen, die der Förderung des vorgenannten Gegenstandes der Firma dienen.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern und sie den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Medizinische Einrichtungs- GmbH Wittenberge (MEG) wurde am 16. Oktober 1991 gegründet, wobei die Änderung des Firmennamens von Medizinischer Einrichtungs- GmbH in Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH zum 12. Juli 2007 erfolgte. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Bescheid vom 3. April 2006 anerkannt. Der letzte Feststellungsbescheid zum Umfang der Steuerbegünstigung ist datiert vom 25. November 2021 für das Jahr 2019.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	195,8	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	195,8	100,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH. Die Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung erfolgt durch den alleinigen Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, Herrn Karsten Krüger.

Geschäftsführung: **Herr Karsten Krüger**

Aufsichtsrat

Vorsitzend: **Herr Christian Müller**

Stellvertretung: **Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe**

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dr. med Hans-Gunnar Haufe (Arzt)
- Herr Wolfgang Heil (Rentner)
- Herr Harald Pohle (Rentner)
- Frau Britta Rawald (Pflege und Betreuungskraft)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter und Leiter Gb I)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete und Leiterin Gb IV)
- Frau Dagmar Schönhardt (SbL Öffentlicher Gesundheitsdienst/Amtsärztin)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

- Herr David Tiews (Betriebsratvorsitzender)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 acht Arztpraxen (in Wittenberge folgende Arztpraxen: Chirurgie, Kinderheilkunde, Allgemeinmedizin/ Hausarzt, Dermatologie, Urologie (mit 1,0 Regelleistungsvolumen ab dem 01.7.2021), Orthopädie (ab dem 01.07.2021) und in Pritzwalk die Arztpraxen: Kinderheilkunde, Psychiatrie sowie zwei physiotherapeutische Abteilungen (Physiotherapie Wittenberge, Physiotherapie Perleberg) betrieben.

Die sonstigen Bereiche der Gesellschaft im Jahr 2021 waren die Erbringung von Labor-, Sterilisations-, physiotherapeutischen- und Archivierungsleistungen für das Kreiskrankenhaus (38,5 %) sowie in der ambulanten Versorgung durch die Facharztpraxen und Physiotherapien (60,9 %).

Die Tätigkeiten des Gesundheitszentrums werden durch zwei Bereiche bestimmt. Die ambulante Versorgung durch die Facharztpraxen und Physiotherapien nimmt einen Umsatzanteil von 60,9 % ein. Die Leistungserbringung für das Kreiskrankenhaus beträgt 38,5 %.

Der Anteil der Erlöse aus Abrechnungen der Facharztpraxen gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) beträgt 47,1 % (2.193,6 T€) der Gesamterlöse. Die ambulanten Operationen in der Facharztpraxis Chirurgie nehmen innerhalb der KV-Erlöse einen Betrag von 111,7 T€ (5,1 %) ein sowie die Erlöse nach Coronavirus-Testverordnung und BAS (Bundesamt für soziale Sicherung) Coronavirus-Impfverordnung 156,1 T€ (7,1 %).

Die Leistungserbringung gegenüber dem Kreiskrankenhaus erfuhr einen Anstieg in Höhe von 120,0 T€ (+ 7,2 %) im Jahr 2021 gegenüber dem Jahr 2020.

Bei pandemiebedingten (COVID-19) rückläufigen Scheinzahlen im I. Quartal 2021 zeigten die übrigen Quartale einen guten Zugewinn an neuen Behandlungsfällen. Für das I. und II. Quartal wurden bei der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin-Brandenburg (KVBB) Anträge auf Ausgleichszahlungen gestellt. Seitens der KVBB wurde für das 1. Quartal ein pandemiebedingter Erlösrückgang der Facharztpraxis für Chirurgie sowie beider pädiatrischer Praxen festgestellt. Die morbiditätsbedingte Gesamtvergütung (MGK) weist gegenüber dem Referenzquartal 2019 einen Verlust von 7,71% aus. Daraus resultierend erfolgte eine Ausgleichszahlung (Rettungsschirm der GKV) in Höhe von 27,6 T€ durch die KVBB. Der Antrag für das II. Quartal wurde negativ beschieden. Nicht unter diesen Rettungsschirm fielen hierbei entstandene Umsatzverluste aus privatärztlichen, arbeitsmedizinischen oder sonstigen Leistungen (z. B. IGeL) sowie aus den Tätigkeiten als Durchgangsarzt für die Berufsgenossenschaften. Derartige Ausgleichszahlungen waren auch nicht vorgesehen.

In den Facharztbereichen zeigten sich (mit Ausnahme der Chirurgie) gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 durchweg Zugewinne bei den Scheinzahlen. Signifikante Fallzahl-Steigerungen erzielten insbesondere die Facharztpraxen für Dermatologie und Allgemeinmedizin. Durch Impfleistungen (inklusive Engagement in Impfzentren) gegen SARS-CoV-2 und den Betrieb einer Bürgerteststelle, wurden die extrabudgetären Vergütungsbestandteile wesentlich ausgebaut. Anfängliche Fallzahlrückgänge bei den pädiatrischen Fachärzten konnten durch die Übernahme von Schuleingangsuntersuchungen in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Prignitz kompensiert werden.

Im Bereich der Physiotherapie am Standort Perleberg sind vor allem die Umsätze der Selbstzahler-Leistungen zurückgegangen. Präventionsgruppen, die zum größten Teil mit der Nutzung des Schwimmbades im Zusammenhang stehen, führten durch die Vorbehalte der diversen SARS-COV-2-Eindämmungsverordnungen zu entsprechenden Erlösausfällen.

Die Facharztpraxis für Psychiatrie und Psychotherapie wird sehr gut von den Patienten angenommen. Die Fallzahlen und das Honorar entwickeln sich überdurchschnittlich. Ebenso trug die Facharztpraxis für Orthopädie zu einer Umsatzsteigerung aus KV-Erlösen ab dem 01.07.2021 bei.

Personalangelegenheiten

Im Jahresdurchschnitt 2021 wurden 80,5 Mitarbeiter beschäftigt, davon 8 Mitarbeiter im ärztlichen Dienst, 63,25 Mitarbeiter im medizinisch-technischen Dienst, 8 Mitarbeiter im Funktionsdienst, 0,25 Mitarbeiter im Wirtschafts- und Versorgungsdienst und 1 Mitarbeiter im Verwaltungsdienst.

Zum 01.05.2021 änderte sich die Besetzung der Facharztstelle in der Urologie Wittenberge. Ab dem 01.07.2021 begann ein Facharzt für Orthopädie seine Tätigkeit. Zum Oktober 2021 wurde die Facharztstelle gesplittet. Mit einem Versorgungsanteil von 0,25 begann ein Facharzt für Orthopädie mit der Schwerpunktbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ seine Tätigkeit.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Anlageintensität beträgt 13,5 % nach 13,8 % im Vorjahr. Die Investitionen in das Anlagevermögen überstiegen die Abschreibungen, so dass sich das Anlagevermögen um 44,0 T€ erhöhte.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 315,6 T€, wobei die Forderungen insgesamt um 73,0 T€ anstiegen und sich die liquiden Mittel um 230,1 T€ erhöhten.

Die Bilanzsumme hat sich auf 1.931,3 T€ (22,9 %) erhöht.

Im Ergebnis kann die Gesellschaft eine Eigenkapitalquote von 75,7 % (VJ: 77,6 %) darstellen.

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 424,4 T€ (+10,0 %) erhöht. Der Anstieg in den Umsatzerlösen resultiert im Wesentlichen aus der Abrechnung gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung für die ambulante Sprechstunde (+ 122,9 T€) und für die Erbringung von Leistungen nach Coronavirus-Impfverordnung und Coronavirus-Testverordnung (+ 156,1 T€) sowie aus der Leistungserbringung für das Kreiskrankenhaus (+ 120,0 T€).

Der Personalaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um 225,8 T€. Gründe für die Personalkostensteigerungen liegen in Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie in der Übernahme einer weiteren Praxis inkl. des Personals.

Die Materialaufwendungen erfuhren einen Anstieg um 32,7 T€.

Der Cash-Flow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 344,6 T€. Der Finanzmittelbestand stieg stichtagsbedingt auf 1.016,1 T€.

Der Liquiditätsgrad II beträgt 357,2 % nach 387,5 % im Vorjahr.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Das Gesundheitszentrum blickt insgesamt auf ein positives Geschäftsjahr 2021 zurück und strebt für die Zukunft an, weitere Facharztpraxen in das Leistungsspektrum der Gesellschaft mit aufzunehmen und auch andere Standorte im Landkreis zu berücksichtigen.

Im Zentral-Labor herrscht weiterhin eine angespannte Personalsituation. Im Wesentlichen wird die Anzahl der ausscheidenden Mitarbeiter (Regelalters-Rente) durch neue Mitarbeiter kompensiert. In der nahen Perspektive ist hierüber kein effektiver Stellenaufbau absehbar.

Vor allem die Bereitschaftsdienstfrequenz im Labor und die Inanspruchnahme während des Bereitschaftsdienstes sind für die Arbeitnehmer eine besondere Belastung und führen bei zusätzlichen Krankheitsausfällen potenziell zu einer Gefährdung der Betriebsfähigkeit. Neben dem Personal-Recruiting und der Ausbildung wird ferner an einer Entlastungsstrategie des Personals während der Bereitschaftsdienste gearbeitet. Diese sieht die erweiterte Einbindung von POCT-Geräten in die medizinische Infrastruktur des Krankenhauses vor. Das erste Gerät ist bereits in Betrieb genommen. Weitere Geräte sind in Planung.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Erträge aus ambulanten Leistungen der Gesellschaft wird es in der Zukunft mitunter wieder die zentrale Aufgabe sein, die aktuelle Position am Markt zu überprüfen und konsequent entsprechende Maßnahmen zur strategischen Optimierung der Geschäftsfelder abzuleiten. Auch gilt es, Versorgungslücken beim fachärztlichen Bedarf des Landkreises Prignitz zu bestimmen, mit der Konsequenz, an der Schließung dieser „Lücken“ mitzuwirken. Dies bedarf der gemeinsamen Anstrengung von Geschäftsleitung, Aufsichtsrat sowie aller Mitarbeiter der Gesellschaft.

Die Ergebnisentwicklung im Gesundheitszentrum wird auch beeinflusst durch die Leistungsentwicklung im Kreiskrankenhaus. In den kommenden Jahren wird diesbezüglich mit einer stabilen Leistungsabforderung in den sonstigen Bereichen des Gesundheitszentrums gerechnet.

Im Gesundheitszentrum sind für 2022 Investitionen in Höhe 84,8 T€ geplant, davon 64,4 T€ für einen Grundstückskauf in Pritzwalk sowie 15,0 T€ für die medizinische Ausstattung der Urologischen Facharztpraxis.

Für 2022 wird ein positives Ergebnis prognostiziert.

Das Ziel der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz ist es auch zukünftig, dem Patienten eine ganzheitliche Versorgung in Wohnartnähe anzubieten, welche die Vorsorge, die Akutbehandlung, die Nachbehandlung und letztlich auch die Überleitung in eine pflegerische stationäre Betreuung sichern kann.

Hier kommt dem ambulanten Leistungsspektrum des Gesundheitszentrums eine besondere Bedeutung zu, das es gilt weiter auszubauen.

Die ökonomische Sicherung des Leistungsangebotes hinsichtlich der Erlös- und Kostenstruktur und die Investition in zukünftige Projekte stehen dabei noch mehr im Vordergrund.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Chancen für das Gesundheitszentrum, das Leistungsangebot zu erweitern, ergeben sich auch aus dem Generationswechsel bei den niedergelassenen Fachärzten.

Risiken bestehen in der Besetzung der Praxen mit Fachärzten. Auf Grund der regionalen Gegebenheiten gestaltet es sich in allen Dienstleistungen schwierig, Medizinisches Personal dauerhaft im Landkreis zu halten, Wie bereits im Prognosebericht ausgeführt, wird zum Beispiel im Labor neben der Personalakquise auch die Erweiterung der Ausbildungskapazität genutzt.

Es wird auch in Zukunft ein effektiver Umgang mit materiellen Ressourcen (Elektroenergie, Gas etc.), insbesondere in energieintensiven Bereichen wie z. B. Sterilisation und Labor, unerlässlich sein.

Das Risiko für das Gesundheitszentrum ist als marktüblich im Bereich der ambulanten medizinischen Leistungen in Brandenburg zu bezeichnen.

Derzeit sind keine schwerwiegenden wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2021 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2021	2020	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	13,5	13,8	19,4
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	75,7	77,6	75,6
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	558,8	560,6	389,0
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	362,5	390,9	333,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	344,6	329,7	167,1

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	15,4	12,2	12,3
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	4.654,6	4.230,2	4.116,6
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	242,0	192,4	167,1

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	72,7	74,6	72,7
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	80,5	80,0	78,5

2.09 Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH



Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-3301
Fax: 03876/30-331319348

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Sicherstellung der Versorgung, Entsorgung, Reinigungs- und Managementleistungen für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens.
- (2) Die Geschäftsfelder können Leistungen des Funktionsbereiches, des medizinisch-technischen Bereiches, des Wirtschafts- und Versorgungsbereiches, des Technischen Bereiches und des Verwaltungsbereiches umfassen.
- (3) Der Gegenstand des Unternehmens sind weiterhin alle Nebengeschäfte, die dem Hauptzweck der Gesellschaft dienen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 14. Dezember 1999 zum 1. Januar 2000. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH. Die Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung erfolgt durch den alleinigen Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, Herrn Kasten Krüger.

Geschäftsführung: **Herr Karsten Krüger**

Aufsichtsrat:

Vorsitz: **Herr Harald Pohle**

Stellvertretung: **Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe**

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dr. med Hans-Gunnar Haufe (Arzt)
- Herr Wolfgang Heil (Rentner)
- Herr Harald Pohle (Rentner)
- Frau Britta Rawald (Pflege und Betreuungskraft DRK)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter und Leiter Gb I)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete und Leiterin Gb IV)
- Frau Dagmar Schönhardt (SbL Öffentlicher Gesundheitsdienst/Amtsärztin)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Mitglied der Arbeitnehmervertretung

- Herr Christian Granzow (Betriebsratsvorsitzender, Mitarbeiter Hausdienste)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft lag auch im Jahr 2021 in der Erbringung von Versorgungs-, Entsorgungs-, Reinigungs- und Managementleistungen sowie Transport- und Kurierdiensten für die Kreiskrankenhaus Prignitz Unternehmensgruppe. Daneben sicherte die Gesellschaft die Versorgung von zwei Kindertagesstätten mit Mittagessen und erbrachte Reinigungsleistungen in verschiedenen Einrichtungen. Vor diesem Hintergrund waren die Optimierung des Personaleinsatzes, die Patienten- und Heimbewohnerverpflegung, die Organisation der Hausdienste und eine optimale Ausführung der Unterhalts- und Bettenreinigung, entsprechend den Bedürfnissen der Patienten und der Kunden, die wesentlichen Aufgaben für das Geschäftsjahr 2021.

Entsprechend der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg (SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - SARS-CoV-2-EindV) wurde am 18.03.2020 die Cafeteria für externe Gäste geschlossen. Am 20.03.2020 wurde das Bistro vollständig geschlossen und am 05.05.2020 unter Auflagen und Einschränkungen wiedereröffnet. Beide Einrichtungen standen auch im Jahr 2021 nur den Mitarbeitern der Unternehmensgruppe sowie Patienten zur Verfügung. Eine Ausnahme bildeten die Sommermonate 2021, in welchen auch externe Gäste das Angebot des Bistros nutzen konnten.

Der Rückgang der Belegungszahlen im Kreiskrankenhaus und die zeitweilige Schließung von Stationen aufgrund der COVID-19-Pandemie wirkte sich direkt auf die Erlöse aus Verpflegung und Reinigungsleistungen aus. Die Servicegesellschaft erhielt vom Kreiskrankenhaus einen Ausgleich für entgangene Verpflegungsleistungen aufgrund niedriger Belegungszahlen durch die COVID-19-Pandemie in Höhe von 12,5 T€ zur Deckung der Personalkosten. Diese Kosten sind Bestandteil der Zahlungen an das Kreiskrankenhaus nach dem Gesetz zum Ausgleich COVID-19 bedingter finanzieller Belastungen der Krankenhäuser und weiterer Gesundheitseinrichtungen (COVID-19-Krankenhausesentlastungsgesetz).

Personalangelegenheiten

Im Jahresdurchschnitt 2021 wurden 114,25 Mitarbeiter beschäftigt, davon 102 Mitarbeiter im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, 5 Mitarbeiter im klinischen Hauspersonal OP-Reinigung und 7,25 Mitarbeiter im Verwaltungsdienst und an der Rezeption.

Der Personalbestand verringerte sich im Jahr 2021 von 96,47 Vollkräften (VK) auf 93,53 VK.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Im Geschäftsjahr wurden 4,5 T€ investiert. Die Abschreibungen betragen 21,3 T€, so dass sich das Anlagevermögen um 16,8 T€ verminderte.

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug zum Stichtag 54,6 T€ (VJ: 13,7 T€).

Das Eigenkapital hat sich um den Jahresgewinn in Höhe von 5,5 T€ erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 36,4 % (VJ: 37,0 %).

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 143,0 T€ (3,0 %) erhöht und der Materialaufwand um 14,4 T€ (+1,2 %) erhöht.

Von den Umsätzen fallen 4.340,3 T€ auf Organumsätze und 520,0 T€ auf Fremdotsätze. Die Umsätze entfallen zu 2.579,8 T€ auf Küchenumsätze, zu 2.143,2 T€ auf Umsätze der Wirtschafts- und Versorgungsdienste und zu 137,0 T€ auf sonstige Leistungen.

Bezüglich der Küchenumsätze ist die Anzahl der Beköstigungstage (BKT) im Kreiskrankenhaus um 3.895 BKT (3,8 %) gestiegen, in den Kindertagesstätten um 3.557 BKT (+21,8 %) und in den Seniorenpflegezentren Wittenberge und Perleberg um 2.192 BKT (+4,2%).

Der Personalaufwand ist um 94,6 T€ (+3,1 %) gestiegen. Der ab 01.01.2021 allgemeinverbindliche Mindestlohn in Höhe von 9,50 €, ab 01.07.2021 in Höhe von 9,60 € und der Mindestlohn für die Reinigung ab 01.04.2021 in Höhe von 11,11 € wurden beachtet. Die Änderung der Eingruppierungs- und Entgelttrichtlinie erfolgte ab 01.04.2021. In Folge der Anpassung an den Mindestlohn wurde der Stundenlohn in 3 Entgeltgruppen um 2,87% erhöht

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 45,4 T€, aus der Investitionstätigkeit -4,5 T€ und aus der Finanzierungstätigkeit 0,0 €.

Der Liquiditätsgrad II beträgt 125,9 % nach 114,8 % im Vorjahr.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die Branchenentwicklung hat auf die Entwicklung der Gesellschaft auch zukünftig einen relativ geringen Einfluss, da die Synergieeffekte aus der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz zur positiven

Weiterentwicklung beitragen werden. Die unternehmensgruppenübergreifenden Verträge unterliegen in ihrer Veränderung und Anpassung der Leistungsentwicklung der beteiligten Gesellschaften und den Entwicklungen im Material- und Lohnkosten.

Die betrieblichen Erlöse der Gesellschaft orientieren sich für 2022 an der Leistungsentwicklung der gesamten Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz.

Das voraussichtliche Leistungsgeschehen in der Unternehmensgruppe sowie die Preis- und die Personal-kostenentwicklungen werden sich sowohl auf die Umsätze als auch auf die Kosten auswirken.

Die Personalkostensteigerungen im Jahr 2022 unterliegen der Anwendung des Lohntarifvertrages für die Beschäftigten in der gewerblichen Gebäudereinigung sowie dem allgemeinen Mindestlohn.

Für die Servicegesellschaft sind Investitionen in Höhe von 23,7 € geplant.

Perspektivisch wird auch in der Servicegesellschaft die Personalgewinnung mehr in den Vordergrund rücken. Es wird angestrebt, eine Ausbildung zum Gesellen im Bereich der Reinigung anzubieten.

Die derzeitige Preisentwicklung im Bereich der Medien wird das Ergebnis der Gesellschaft für 2022 nachhaltig beeinflussen. Dennoch wird für das Jahr 2022 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Für die zukünftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft am Markt ist es notwendig, bestehende und mögliche Risiken des Marktes frühzeitig zu erkennen. Auf Grund dessen wurden schwerpunktmäßig Befragungen hinsichtlich der Qualität und der Zufriedenheit der Patienten im Rahmen der Versorgungsleistungen und der sonstigen Kunden mit sämtlichen Leistungen der Gesellschaft durchgeführt. Eine Befragung der Mitarbeiter zur Essensversorgung ergänzte diese Qualitätserhebungen. Entsprechende Verbesserungspotentiale wurden erkannt. An deren Erschließung gilt es auch noch im folgenden Geschäftsjahr zu arbeiten.

Das Risiko für die Servicegesellschaft ist auch zum jetzigen Zeitpunkt als marktüblich im Bereich des Gesundheitswesens in Brandenburg zu bezeichnen. Im Berichtsjahr wurden dazu bereits erhebliche Anstrengungen zur Verbesserung der Organisation und Erfüllung zusätzlicher Versorgungs- und Reinigungsleistungen unternommen.

Ständige Aufgabe der Geschäftsführung bleibt es weiterhin, alle notwendigen Strukturanpassungen, vor dem Hintergrund der Personalkostenentwicklung und der Veränderungen der Rahmenbedingungen des Dienstleistungsmarktes, umzusetzen. Außerdem muss Augen merk auf die Entwicklung der Energiepreise gelegt werden.

Für das Jahr 2022 gilt es, die qualitative und quantitative Entwicklung der Gesellschaft zu festigen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2021 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2021	2020	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	11,8	17,6	21,3
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	36,4	37,0	41,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	308,4	210,7	195,5
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	142,1	133,5	137,1
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	45,4	10,9	-37,2

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,6	-9,1	3,5
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	4.860,0	4.717,0	4.720,2
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	5,5	-30,5	12,9

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	65,3	65,3	62,3
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	112,0	118,0	117,5

2.10 Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH



Firmensitz

Ackerstr. 5
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-755501
Fax: 03876/30-755503

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und Zweck des Unternehmens sind die Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und die selbstlose Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO ohne Rücksicht auf Konfession, Rasse, Geschlecht und Wohnsitz.
- (2) Die Satzungszwecke werden verwirklicht, insbesondere durch den Betrieb und die Unterhaltung von Altenheimen und Pflegeheimen.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern und sie den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 28. April 2008. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Freistellungsbescheid vom 07. April 2021 für 2019 anerkannt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH. Die Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung erfolgt durch den alleinigen Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, Herrn Karsten Krüger.

Geschäftsführung: Herr Karsten Krüger

Aufsichtsrat:

Vorsitzend: Frau Britta Rawald

Stellvertretung: Herr Torsten Uhe

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dr. med Hans-Gunnar Haufe (Arzt)
- Herr Wolfgang Heil (Rentner)
- Herr Harald Pohle (Rentner)
- Frau Britta Rawald (Pflege und Betreuungskraft DRK)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter und Leiter Gb I)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete und Leiterin Gb IV)
- Frau Dagmar Schönhardt (SbL Öffentlicher Gesundheitsdienst/Amtsärztin)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend des Gesellschaftsvertrages der Betriebsratsvorsitzende der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft betreibt und unterhält zwei Seniorenpflegeheime. Der Tätigkeitsschwerpunkt lag auch 2021 in der Erbringung von vollstationären Pflegeleistungen sowie Kurzzeitpflegeleistungen.

Basis der wirtschaftlichen Tätigkeit beider Einrichtungen bilden die abgeschlossenen Vergütungsvereinbarungen stationärer Pflegeeinrichtungen gemäß § 85 SGB XI.

Das Pflegeheim in Perleberg mit einer Gesamtkapazität von 78 Plätzen, davon ein Kurzzeitpflegeplatz, betreute Bewohner mit den Pflegegraden 2 bis 5. Im Jahresdurchschnitt 2021 waren 78,18 Plätze belegt. Der erreichte Auslastungsgrad liegt bei 100,24 % (VJ: 99,80 %).

Das Pflegeheim in Wittenberge mit einer Gesamtkapazität von 78 Plätzen, davon ein Kurzzeitpflegeplatz, betreute Bewohner mit den Pflegegraden 2 bis 5. Im Jahresdurchschnitt 2021 waren 76,75 Plätze belegt. Der erreichte Auslastungsgrad liegt bei 98,39 % (VJ: 96,15 %).

Personalangelegenheiten

Der Personalbestand sank im Jahr 2021 auf 88,55 VK (VJ: 93,99 VK).

Im Jahresdurchschnitt 2021 wurden 108,75 Mitarbeiter beschäftigt, davon 78,75 Mitarbeiter im Pflegedienst, 9,5 Mitarbeiter im medizintechnischen Dienst, 15,75 Mitarbeiter im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, 4,25 Mitarbeiter im Verwaltungsdienst und 0,5 Mitarbeiter im sonstigen Personal (Bundesfreiwillige).

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 474,5 T€ (+36,2 %) erhöht.

Im Geschäftsjahr wurden 292,6 T€ investiert. Die Abschreibungen betragen 40,6 T€. Insgesamt stieg das Anlagevermögen um 252,0 T€.

Im Umlaufvermögen stiegen die Vorratsbestände um 8,1 T€ an. Die Forderungen stiegen insgesamt um 25,1 T€. Die liquiden Mittel stiegen um 189,0 T€ auf 1.253,9 T€.

Das Eigenkapital ist um den Jahresüberschuss in Höhe von 187,8 T€ gestiegen. Die Eigenkapitalquote beträgt 70,5 % (VJ: 81,6 %).

Die Summe der Verbindlichkeiten erhöhte sich zum Bilanzstichtag um 173,9 T€ auf 361,0 T€.

Ertrags- und Finanzlage

Im Jahr 2021 ist eine positive Entwicklung der Erlöse aus Pflegeleistungen sowie Unterkunft und Verpflegung bei einer hohen Auslastung zu verzeichnen. Wie den folgenden Belegungskennzahlen zu entnehmen ist, wurden mehr Bewohner mit den Pflegegraden 4 bis 5 betreut.

Pflegegrad	Perleberg			Wittenberge		
	2019	2020	2021	2019	2020	2021
PG 1	0	0	0	0	0	0
PG 2	2.374	1.905	1.110	1.266	1.077	350
PG 3	7.045	6.912	6.493	10.284	8.994	8.401
PG 4	12.813	12.447	13.291	8.950	10.981	11.778
PG 5	6.150	7.226	7.643	7.448	6.396	7.483
Gesamt	28.382	28.490	28.537	27.948	27.448	28.012

Seit dem 01.01.2021 bekommt das Pflegeheim Wittenberge für die erbrachten Beratungsleistungen für die „gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“ (§ 132g Abs. 3 SGB V) einen monatlichen Betrag von 13,77 € pro Bewohner/Monat durch die Pflegekassen vergütet.

Auf Grund § 43b SGB XI erhalten beide Pflegeheime eine Vergütung in Höhe von 146,62 € pro Bewohner/Monat für zusätzliche Betreuung und Aktivierung, die über die nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit notwendige Versorgung hinausgeht.

Für die palliative Versorgung in beiden Pflegeheimen wurde bis 30.09.2021 eine Wochenpauschale pro Verordnung in Höhe von 244,74 € gezahlt und seit dem 01.10.2021 in Höhe von 252,08 €.

Aufgrund der Erstattungen nach der Coronavirus-Testverordnung sowie der Erstattung der SARS-CoV-2 bedingten Mehrkosten nach § 150 SGB XI ergibt sich im Vergleich zum Plan eine positive Veränderung in Höhe von 1.166,6 % (222,2 T€) in den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 120,6 T€ über dem Vorjahr, Grund ist die Zahlung an den Gesellschafter für gemeinnützige Zwecke im Höhe von (120,0 T€).

Der Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 481,6 T€ (VJ: 14,3 T€).

Der Liquiditätsgrad II beträgt 272,0 % nach 510,5 % im Vorjahr.

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die kommenden Geschäftsjahre sind für die Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH geprägt durch die Umsetzung des Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG).

Nach dem GVWG werden ab dem 01. September 2022 nur noch Pflegeeinrichtungen zur Versorgung zugelassen, die ihre Pflege- und Betreuungskräfte nach Tarif oder kirchenarbeitsrechtlichen Regelungen bezahlen oder mindestens in Höhe eines Tarifvertrags oder einer kirchenarbeitsrechtlichen Regelung entlohnen. Die Bezahlung nach Tarif wird vollständig refinanziert. Um Pflegebedürftige vor Überforderung durch steigende Pflegekosten zu schützen, zahlt die Pflegeversicherung bei der Versorgung im Pflegeheim ab dem 1. Januar 2022 neben dem nach Pflegegrad differenzierten Leistungsbetrag einen Zuschlag. Er steigt mit der Dauer der Pflege: Im ersten Jahr trägt die Pflegekasse 5 % des pflegebedingten Eigenanteils, im zweiten Jahr 25 %, im dritten Jahr 45 % und danach 70 %. Diese Zuschläge werden zusätzlich zu dem bereits nach Pflegegraden differenzierten Leistungsbeitrag gezahlt. Pflegezeiten in vollstationärer Pflege vor dem 1. Januar 2022 werden bei der Ermittlung der Verweildauer mitgezählt. In Pflegeheimen wird künftig ein bundeseinheitlicher Personalschlüssel gelten. Mit einem neuen Personalbemessungsverfahren wird anhand der jeweiligen Bewohnerstruktur für jedes Heim der Personalbedarf berechnet.

Ein Anstieg der Erträge wird bei weiterhin konstant hoher Belegung an beiden Standorten aufgrund der vereinbarten Vergütungssätze unter Beachtung des GVWG mit einer unterstellten Steigerung prognostiziert.

Ab dem 01.01.2022 bekommt das Pflegeheim Wittenberge für die erbrachten Beratungsleistungen für die „gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“ einen monatlichen Betrag in Höhe von 14,08 EUR pro Bewohner durch die Pflegekassen vergütet. Im Jahr 2023 soll im Pflegeheim Perleberg die Erbringung von Beratungsleistungen für die „gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“ etabliert werden.

Für beide Pflegeheime kann hinsichtlich der Abrechnung palliativer Leistungen keine sichere Prognose erstellt werden.

Die Erhöhung des zu erwartenden Personalaufwandes basiert auf der Umsetzung des GVWG bei einer steigenden VK.

Im Jahr 2022 wird der Materialaufwand steigend und die Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung leicht sinkend prognostiziert.

Insgesamt sind für das Geschäftsjahr 2022 Investitionen in Höhe von 79,4 T€ geplant, davon am Standort Perleberg für die Anschaffung eines Elektro-Transporters incl. Ladebox in Höhe von 54,3 T€ und am Standort Wittenberge für eine Telefonanlage in Höhe von 14,3 T€.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein positives Ergebnis erwartet.

Die Nachfrage in der stationären Pflege ist hoch und wird in den nächsten Jahren noch deutlich zunehmen, der demografische Wandel wird weiter fortschreiten.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Für die zukünftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft ist es notwendig, die eigene Position am Markt weiter auszubauen und zu festigen. Vor diesem Hintergrund wurden im vergangenen Geschäftsjahr vor allem große Anstrengungen dahingehend unternommen, das Leistungsangebot der Gesellschaft in der Öffentlichkeit stetig bekannt zu machen. Dazu werden die verschiedensten Marketingaktivitäten durchgeführt.

Ein Schwerpunkt der Arbeit beider Pflegeheime war und ist es auch in Zukunft, die gewonnenen Bewohner zu jedem Zeitpunkt durch ein Optimum an Qualität der Pflege- und sonstigen Leistungen sowie durch das Schaffen eines angenehmen Wohnumfeldes an die Einrichtung der Gesellschaft zu binden.

Neben der Festigung und dem Ausbau der eigenen Marktposition und der Bewohnerbindung an die Pflegeheime ist es zwingend notwendig, bestehende und mögliche zukünftige Risiken des Marktes frühzeitig zu erkennen.

Als Risiko gestaltet sich aufgrund der Situation auf dem Arbeitsmarkt die Gewinnung von Fachkräften. Durch eine kontinuierliche Ausbildung wird zukünftig versucht, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Zur Finanzierung der Ausbildungsplätze bekommt das Pflegeheim eine Ausgleichszuweisung nach § 34 Pflegeberufegesetz i. V. m. § 14 Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung.

Als Chancen werden weiterhin die niedrigen Heimentgelte im Vergleich zur Konkurrenz in Verbindung mit der erreichten Vollauslastung angesehen. In der Region besteht weiterhin ein hoher Bedarf an Pflegeplätzen.

Das Risiko für das Pflegeheim ist als marktüblich im Bereich des Gesundheits- und Pflegewesens in Brandenburg zu bezeichnen.

Es wird eingeschätzt, dass derzeit keine wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar sind.

Ständige Aufgabe der Geschäftsführung ist es, alle notwendigen Strukturanpassungen, vor dem Hintergrund der Personalkostenentwicklung und der Veränderungen der Rahmenbedingungen des Gesundheits- und Pflegemarktes, umzusetzen.

Es wird auch in Zukunft ein effektiver Umgang mit materiellen Ressourcen (Elektroenergie, Gas etc.) unerlässlich sein.

Die voraussichtliche Entwicklung der Ertragslage für die kommenden zwei Jahre wird stabil eingeschätzt.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2021 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2021	2020	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	20,0	7,5	11,3
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	70,5	81,6	82,9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	358,3	1079,0	736,6
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	274,7	513,0	532,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	481,6	14,3	-107,5

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	10,5	-2,5	-11,6
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	5.885,6	5.605,5	5.281,2
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	187,8	-32,4	-153,7

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	61,2	66,5	65,1
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	111,3	110,7	114,0

2.11 Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH



Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-5100
Fax: 03876/30-5103

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und Zweck des Unternehmens sind die Förderung der Erziehung und der Berufsausbildung, Jugendhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege durch Ausbildung von Nachwuchskräften sowie durch Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen.
- (2) Die Satzungszwecke werden verwirklicht, insbesondere durch den Betrieb von staatlich anerkannten Krankenpflegeschulen und durch Kurse und Vortragsveranstaltungen im Bereich des Gesundheitswesens.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Geschäftszweck zu fördern und sie den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 28. April 2008. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch vorläufigen Bescheid vom 17. Juni 2008 anerkannt. Mit Bescheid vom 18. Mai 2017 hat das Finanzamt Kyritz gemäß § 60a Abs. 1 AO gesondert festgestellt, dass die Gesellschaft die satzungsmäßige Voraussetzung nach den §§ 51, 59, 60, 61 AO erfüllt. Der letzte Freistellungsbescheid ist datiert vom 22. März 2021.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH. Die Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung erfolgt durch den alleinigen Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, Herrn Karsten Krüger.

Geschäftsführung: Herr Karsten Krüger

Aufsichtsrat:

Vorsitzend: Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe

Stellvertretung: Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dr. med Hans-Gunnar Haufe (Arzt)
- Herr Wolfgang Heil (Rentner)
- Herr Harald Pohle (Rentner)
- Frau Britta Rawald (Pflege und Betreuungskraft DRK)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter und Leiter Gb I)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete und Leiterin Gb IV)
- Frau Dagmar Schönhardt (SbL Öffentlicher Gesundheitsdienst/Amtsärztin)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend des Gesellschaftsvertrages der Betriebsratsvorsitzende der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Gemäß Bescheid des MASGF vom 06. Oktober 2008 wird die Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH an der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH als Ausbildungsstätte gemäß § 35 BbgKHEG geführt. Ab dem 01. November 2008 ist sie in den 3. Krankenhausplan des Landes Brandenburg vom 10. Juni 2008 als Ausbildungsstätte aufgenommen. Träger der Ausbildungsstätte ist die Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH.

Mit dem Änderungsbescheid vom 11.03.2020 ist die Erhöhung der Ausbildungsplätze von 98 auf 123 zum 01.10.2020 vom Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit des Landes Brandenburg bewilligt worden.

Die Schule hat per 31.12.2021 insgesamt 120 Schüler in 5 Klassen.

Am 01.01.2020 ist das Pflegeberufegesetz in Kraft getreten, welches im Juli 2017 verkündet wurde. Das grundlegende Ziel des neuen Gesetzes ist es, die Qualität und die Attraktivität der Pflegeausbildung zu stärken. Dazu wurden das Gesetz der Altenpflege und das der Krankenpflege zusammengeführt. Weiterhin

ist es Ziel, allen Anwärtern eine zukunftsfähige Ausbildung für die Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege mit einheitlichem Abschluss anzubieten.

Auf Grundlage dieses Gesetzes bildet die Schule seit 01.10.2020 Pflegefachmänner aus. Erstmals werden auch Schüler von Kooperationspartnern der stationären und ambulanten Langzeitpflege an der Schule ausgebildet. Die Ausbildungsinhalte werden durch die Rahmenpläne der Fachkommission nach § 53 PflBG vom 01.09.2019 für den theoretischen und praktischen Unterricht konkretisiert. Basierend darauf entwickelte die Schule ein Curriculum. Außerdem wurden weitere Kooperationspartner akquiriert und Kooperationsverträge abgeschlossen, um den Anforderungen der neuen Ausbildung gerecht zu werden.

Für die bereits vor 2020 begonnenen Jahrgänge wird die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger gemäß Krankenpflegegesetz vom November 2003, welches seit 2004 zur Anwendung kommt, bis zum regulären Ausbildungsende umgesetzt. Der seit 01.10.2008 geltende Rahmenlehrplan für den theoretischen und praktischen Unterricht und die praktische Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger im Land Brandenburg bestimmt die Lehrinhalte für den Unterricht.

Weiterhin wurden an der Schule Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt. Finanziert wurden diese von den Teilnehmern bzw. von Einrichtungen im Landkreis. Die Schule organisierte für das Personal des Kreiskrankenhauses Weiterbildungsmaßnahmen. Auf Grund der COVID-19-Pandemie konnte das Geschäftsfeld der Inhouse-Fortbildungen in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen nicht wiederaufgenommen werden.

Im Kalenderjahr 2021 hat eine Klasse ihre Erstausbildung beendet. Von 21 Schülern konnten 18 die Abschlussprüfung erfolgreich bestehen.

Der geforderte Lehrer-Schüler-Schlüssel von 1:15 wurde weiterhin für die Ausbildungsgänge, die vor 2020 begannen, eingehalten. Die Vorgaben des Landes Brandenburg wurden erfüllt.

Am 01.10.2021 begann eine Klasse mit 27 Schülern die Ausbildung nach dem neuen Pflegeberufgesetz. 19 Schüler werden für das Kreiskrankenhaus und 8 Schüler für externe Kooperationspartner ausgebildet. Für die generalistische Ausbildung wird der Lehrer-Schüler-Schlüssel von 1:17,99 eingehalten.

Im Bereich der Fort- und Weiterbildung wurden die Geschäftsaktivitäten wie geplant durchgeführt.

Aus dem Förderprogramm DigitalPakt Schule 2019-2024, ausgereicht vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg mit Unterstützung des Bundes, wurde der Erwerb von Schülerlaptops in Höhe von EUR 20.932,56 gefördert. Der entsprechende Zuwendungsbescheid datiert vom 16.09.2021.

Personalangelegenheiten

Der Personalbestand erhöhte sich im Jahr 2021 von 8,4 Vollkräften (VK) auf 10,0 VK.

Im Jahresdurchschnitt wurden 10 Mitarbeiter beschäftigt, davon 1 Mitarbeiter in der Verwaltung und 9 Mitarbeiter in der Ausbildung,

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 96,2 T€ (+21,7 %). Die modifizierte Bilanzsumme stieg um 64,9 T€ (16,1 %).

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände beträgt 81,57 T€ (VJ: 50,1 T€). Im Geschäftsjahr wurden 53,9 T€ (VJ: 19,1 T€) investiert. Die Abschreibungen betragen 22,4 T€.

Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum Stichtag 402,1 T€ (VJ: 356,3 €).

Der Liquiditätsgrad II beträgt 258,7 % (VJ: 363,5 %).

Das Eigenkapital stieg um das Jahresergebnis in Höhe von 5,5 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt 52,6 % (VJ: 62,8 %).

Ertrags- und Finanzlage

Die Gesellschaft wird im Wesentlichen durch den Ausbildungszuschlag finanziert.

Die Umsatzerlöse stiegen im Berichtsjahr um 207,3 T€. Für die Ausbildungsstätte wurden für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2021 61 Ausbildungsplätze, 4,047 (VK) Lehrkräfte sowie ein Preis von 6.556,00 € und somit ein Ausbildungsbudget von 399.916,00 € vereinbart. Der Termin der Budget- und Entgeltverhandlung ist Ende Juni 2022.

Preise aus dem Ausbildungsstättenbudget

Januar bis Dezember 2021 belegte Ausbildungsplätze	61,00 Plätze
Lehrkräfte	4,07 VK
Preis EUR/Schüler	6.556,00 EUR
<u>Ausbildungsstättenbudget</u>	399.916,00 EUR

Festgesetzte Pauschalen für die generalistischen Pflegeausbildung

Januar bis Dezember 2021	
vorhandener Lehrer-Schüler-Schlüssel	1 zu 17,99
Preis EUR/Schüler	8.800,00 EUR

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 23,1 T€ (VJ: 104,4 T€).

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die Schule wird den Bereich des „Blended Learning“ (Kombination aus Distanz- und Präsenzlernen) ausbauen und festigen. Die schon jetzt erfolgreich genutzten digitalen Angebote sollen etabliert und weiterentwickelt werden.

Weiterhin ist die Öffentlichkeitsarbeit und Akquise von Schulabgängern und anderen Interessenten ein Schwerpunktthema in der täglichen Arbeit. Hierzu erfolgt eine Intensivierung der Aktivitäten im Socialmediabereich.

Im April und Oktober 2022 starten jeweils eine Klasse mit 27 lernenden in die Ausbildung. Zum jetzigen Stand ist absehbar, dass alle Ausbildungsplätze an das Kreiskrankenhaus und an regionale Kooperationspartner vergeben werden können. Von den Kooperationspartnern werden ca. 33% der angebotenen Ausbildungsplätze nachgefragt. Insgesamt werden dann 122 Schüler ausgebildet.

Um gesetzlich geforderte Praxiseinsatzbereiche (Hospiz, Beratung, Prävention) zu gewährleisten, werden der Austausch mit externen Kooperationspartnern intensiviert und neue Kooperationsverträge angestrebt.

Im Rahmen der Personalentwicklung ist ebenfalls Ziel im Jahr 2022, die Vorgaben des Landes Brandenburg zu erfüllen. Dieses beinhaltet die Einhaltung des Lehrer-Schüler-Schlüssels für die bisherige Ausbildung von 1:15 und für die generalistische Ausbildung von 1:17,99.

Aufgrund des Pflegeberufgesetzes wird im Bereich der Qualifizierung und der Fortbildung von Praxisanleitern der Bedarf gleichbleiben. Die Praxisanleiterqualifikation mit einem Zeitumfang von 300 Stunden beginnt im Mai 2022 mit 20 Teilnehmern. Zusätzlich werden in der Umsetzung des § 4 (3) Pflegeberufgesetz Fortbildungen für Praxisanleiter mit einem Umfang von 24 Stunden in Form einer Mischung aus Eintages-

und Zweitagesveranstaltungen Online mittels Zoom oder als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Im Jahr 2022 sind 10 Veranstaltungen mit durchschnittlich 20 Teilnehmern geplant.

Für 2022 wird ein positives Ergebnis prognostiziert.

In der Schule sind Investitionen in 2022 in Höhe von insgesamt 83,2 T€ geplant, davon aus Fördermitteln in Höhe von 59,7 T€.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die Marktposition der Schule für Gesundheitsberufe kann derzeit als stabil beschrieben werden.

In Anbetracht der bekannten demographischen Entwicklung im Allgemeinen und der Anzahl der Schulabgänger im Speziellen kann im Rahmen einer Risiko-Chancen-Abwägung davon ausgegangen werden, dass die Bewerberzahlen, zumindest kurz- und mittelfristig, stabil bleiben werden.

Der Bedarf an Pflegefachkräften als auch an Pflegekräften ist sehr hoch und wird in Zukunft regional sowie überregional weiter steigen. Der Bedarf an Ausbildungsplätzen wird damit auch in der Zukunft gegeben sein.

Die personelle Situation der Schule kann ebenfalls als Chance für die zukünftige Entwicklung beschrieben werden. 6 pädagogische Mitarbeiter besitzen zum Geschäftsjahr 2022 eine abgeschlossene fachpädagogisch-hochschulische Ausbildung, 3 Mitarbeiter befinden sich im berufsbegleitenden Studium.

Weiterhin fördert die positive Wahrnehmung innerhalb des pflegerischen Netzwerkes der Region die stetige Entwicklung der Schule. Steigende Anfragen externer Anbieter als Ausbildungspartner aber auch die erhöhte Nachfrage zentral durchgeführter Fortbildungsveranstaltungen, sind zu verzeichnen.

Es wird auch in Zukunft ein effektiver Umgang mit materiellen Ressourcen (Elektroenergie, Gas etc.) unerlässlich sein.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2021 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2021	2020	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	15,1	11,3	14,8
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	52,6	62,8	72,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	347,7	555,1	488,3
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	258,7	363,5	529,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	23,1	104,4	-53,3

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,3	0,5	2,8
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	980,7	773,4	659,5
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	5,5	2,1	10,9

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	69,3	73,4	73,7
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	10,0	9,0	8,0

2.12 Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH



Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/303701
Fax: 03876/303703

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens sind die Erbringung ambulanter medizinischer und gesundheitlicher Leistungen, und die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch Erbringung medizinischer Leistungen und Verwaltungsleistungen für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH.
- (2) Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Geschäfte berechtigt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe und Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die gemeindewirtschaftlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sind einzuhalten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH wurde am 12. Dezember 2011 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft hat den Geschäftsbetrieb im Geschäftsjahr 2021 noch nicht aufgenommen. Daher entfallen Ausführungen zum Geschäftsverlauf, zur Lage des Unternehmens sowie zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens und die Erstellung der Tabelle „Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)“.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH. Die Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung erfolgt durch den alleinigen Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH, Herrn Karsten Krüger.

Geschäftsführung: **Herr Karsten Krüger**

Aufsichtsrat

Vorsitz: **Herr Christian Müller**

Stellvertretung: **Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe**

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe (Arzt)
- Herr Wolfgang Heil (Rentner)
- Herr Harald Pohle (Rentner)
- Frau Britta Rawald (Pflege und Betreuungskraft DRK)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter und Leiter Gb I)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer (2. Beigeordnete und Leiterin Gb IV)
- Frau Dagmar Schönhardt (SbL Öffentlicher Gesundheitsdienst/Amtsärztin)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend des Gesellschaftsvertrages der Betriebsratsvorsitzende der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Gesellschaft verfügte über kein Anlagevermögen. Die vorhandenen liquiden Mittel zum 31. Dezember 2021 betragen 16,3 T€ (VJ: 17,6 T€) und die Forderung 25,0 T€. Als Nominalkapital wurde die Stammeinlage in Höhe von 25,0 T€ ausgewiesen und eine Kapitalrücklage in Höhe von 25,0 T€. Dem steht ein Jahresfehlbetrag von 1,3 T€ und ein Verlustvortrag von 12,6 T€ gegenüber. Die Eigenkapitalquote beträgt 87,3 % (im Vorjahr 70,3 %).

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2021 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

2.13 PVU Energienetze GmbH



Firmensitz

Feldstraße 27a
19348 Perleberg
Tel : 03876/782-400
Fax: 03876/782-499

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Errichtung, der Erwerb und die Unterhaltung einschließlich Instandhaltung sowie der Aufbau und Ausbau von Energieversorgungsnetzen einschließlich der zu deren Betrieb notwendigen Anlagen und Grundstücke.
- (2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder diesen fördern, insbesondere zur Anpachtung von Energieversorgungsnetzen und zur Beteiligung an Netzgesellschaften sowie zur Erbringung von Dienstleistungen mit Netz- bzw. Energiebezug.
- (3) Sie kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Dienstleistungen von anderen Unternehmen beziehen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 5. Dezember 2006 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH)	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH.

Geschäftsführung: Herr Christoph Dorow
Herr Christoph Jennrich

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Das Jahr 2020 war das neue Basisjahr für die Kostenprüfung Gas. Mit Schreiben vom 30.09.2021 wurden der Bundesnetzagentur BK 9 der Bericht gem. § 6 Abs. 1 Satz 2 ARegV i. V.m. § 28 GasNEV mit den entsprechenden Anlagen in Papierform übergeben. Die elektronische Datenübermittlung erfolgte am 12.10.2021.

Für Strom ist 2021 das neue Basisjahr für die 4. Regulierungsperiode und der Kostenprüfung. Desweiterem wurden mit den Schreiben vom 29.06.2021 die Anträge auf Anpassung der kalenderjährlichen Erlösobergrenze 2022 auf Grund eines Kapitalkostenaufschlags für Gas und Strom beantragt. Durch die Bundesnetzagentur wurde der Antrag Strom am 24.11.2021 mit einer Summe von 248.194,00 € genehmigt. Der Beschluss für Gas steht noch aus.

Mit dem Pachtentgelt des Gas- und Stromnetzes wurden erhaltene Baukostenzuschüsse an die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH als Pachtvorauszahlung weitergeleitet und korrespondierend zur Erfassung bei der Gesellschafterin über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst. Mit Neufassung der Pachtverträge für das Gas- und das Stromnetz zwischen der PVU Energienetze GmbH (Pächterin) und der PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (Verpächterin) wurde die bisherige Vereinbarung zur Vereinnahmung und Weiterleitung von Baukostenzuschüssen und Netzanschlusskostenbeiträgen (nachfolgend: Zuschüsse) geändert. Die Neufassung der Pachtverträge sieht vor, dass die PVU Energienetze GmbH ab dem 1. Januar 2022 als Treuhänderin im eigenen Namen und zu treuen Händen der Verpächterin als Treugeberin die Zuschüsse vereinnahmt wird (sog. „Treuhandmodell“). Die PVU Energienetze GmbH vereinnahmt die Zuschüsse fortan auf einem gesonderten Treuhandkonto und leitet diese unverzüglich an die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH weiter. Diese Regelung soll vertragsgemäß auch auf die vor dem 1. Januar 2022 vereinnahmten Zuschüsse entsprechend Anwendung finden. Gemäß dieser Vereinbarung hat die PVU Energienetze GmbH die bisherige Bilanzierung der vereinnahmten Zuschüsse als passiven Rechnungsabgrenzungsposten und der entsprechend weitergeleiteten Zuschüsse als aktiven Rechnungsabgrenzungsposten dahingehend geändert, dass die bilanzierten Rechnungsabgrenzungsposten jeweils in Höhe von T€ 814 zum 31. Dezember 2021 erfolgsneutral verrechnet wurden. Dementsprechend hat sich die Bilanzsumme der PVU Energienetze GmbH verringert

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um -869,8 T€ auf 961,1 T€. Ursächlich hierfür ist Auflösung der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Auflösung erfolgte aufgrund der neu gefassten Pachtverträge für das Gas- und das Stromnetz, die hinsichtlich der Vereinnahmung und Weiterleitung der Baukostenzuschüsse und Netzanschlusskostenbeiträge die Umstellung auf das Treuhandmodell vorsehen.

Das Umlaufvermögen verringerte sich um 55,19 T€ (VJ: 41,8 T€).

Die vorhandenen liquiden Mittel sanken um 52,0 T € und betragen 201,5 T € (VJ: 253,2 T €) zum Ende des Jahres.

Durch die Verrechnung der Rechnungsabgrenzungsposten erhöhte sich die Eigenkapitalquote auf 2,6 %.

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2021 betragen 6.952,9 T € (i.V. 6.249,9 T €) und lagen somit um 703,0 T € über dem Niveau des Vorjahres. Die Berechnung der Netznutzungsentgelte erfolgte auf Basis der von der Bundesnetzagentur abgestimmten Erlösobergrenzen.

Die Durchleitungsmenge Gas stieg um 24 Mio. kWh auf 334,6 Mio. kWh (i.V. 310,6 Mio. kWh). Der Anstieg der Durchleitungsmenge ist im Wesentlichen auf die kältere Heizperiode zurückzuführen.

Die Stromabgabe und damit die Durchleitungsmengen im Bereich Strom liegt mit 37,6 Mio. kWh leicht (0,9 Mio. kWh; 2,4 %) über der Durchleitungsmenge aus 2020 (36,7 Mio. kWh). Der Anstieg der Umsatzerlöse im Bereich Strom um 114 T € resultiert im Wesentlichen aus der erhöhten Durchleitungsmenge. Die Netzverluste betragen 2,8 Mio. kWh (7,5 %) gegenüber 1,7 Mio. kWh (4,7 %) im Vorjahr.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt -428,0 T € (VJ: -16,0 T €) und aus der Finanzierungstätigkeit 57 T € (VJ: 428 €).

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Verlust vor Ergebnisübernahme von 145 T € (i.V. 376 T €). Dieser Verlust wurde von der Muttergesellschaft PVU auf der Grundlage des geschlossenen Gewinnabführungsvertrags übernommen.

Investitionen und Finanzierung

Investitionen werden von der PVU Energienetze GmbH geplant und veranlasst. Gemäß Pacht- und Dienstleistungsverträgen obliegt die Durchführung dem beauftragten Dienstleister PVU.

Im Bereich der Instandhaltung beliefen sich die realisierten Umfänge auf insgesamt 628 T € (i.V. 445 T €).

Die Liquidität war während des Geschäftsjahres jederzeit gesichert. Kurzfristigem Liquiditätsbedarf wurde durch Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten begegnet.

Die Gesellschaft hat für das operative Geschäft mit der Gesellschafterin kaufmännisch und technisch relevante Dienstleistungsverträge abgeschlossen und diese mit Wirkung zum 01.01.2021 angepasst.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Um die Aufgabenbewältigung des operativen Geschäftes in kaufmännischer und technischer Hinsicht zu gewährleisten, hat die Gesellschaft auf Grund ihrer eigenen personellen und sachlichen Struktur Dienstleistungsverträge mit der Gesellschafterin abgeschlossen.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Ergebnissituation gilt es, die Geschäftsaktivitäten und -abläufe weiter zu optimieren.

Die PVU Energienetze GmbH hat für das Geschäftsjahr 2022 ein negatives Ergebnis von ca. 265 T € vor Ergebnisübernahme geplant.

Die Ausbreitung des Coronavirus zeigt auch in der Energiewirtschaft deutliche Auswirkungen. Als Betreiber kritischer Infrastrukturen bereiten wir uns mit Notfallplänen auf die weitere Entwicklung vor. Zurzeit sind noch keine gesamtwirtschaftlichen Effekte erkennbar, dennoch muss mit einem Rückgang der Umsatzerlöse und mit höheren Kosten im Netzbetrieb gerechnet werden.

Der Angriff Russlands auf die Ukraine und die daraus folgenden wirtschaftlichen Sanktionen haben unter anderem für eine weitere Zuspitzung der bereits angespannten Lage an den Energiemärkten gesorgt. Daraus können sich negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PVU Energienetze GmbH ergeben. Eine belastbare Abschätzung der Auswirkungen ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die PVU Energienetze GmbH wurde mit der Gründung in das Risikomanagementsystem der Gesellschafterin, welches sich an den Regeln und Standards der GELSENWASSER AG orientiert, eingebunden.

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken werden Management- und Kontrollsysteme genutzt. Dazu gehört neben der Einbindung in Controlling- und Planungsprozesse auch die Integration in die Mittelfristplanung. Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit werden die netztechnischen Anlagen kontinuierlich auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft.

Die Gesellschaft unterliegt mit ihrer unternehmerischen Tätigkeit den staatlichen Regulierungsprozessen in der Energiewirtschaft. Änderungen im politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeld können zu wesentlichen Ergebnisveränderungen führen. Die zukünftigen Ergebnisse können u.a. durch die Ermittlung von Erlösobergrenzen aus der Anreizregulierung, die periodenübergreifende Saldierung und die Rechtsprechung durch das BVerfG zu den festgesetzten Erlösobergrenzen maßgeblich beeinflusst werden.

Durch die geopolitischen Entwicklungen in die Ukraine kam es in Folge diverser Sanktionsmaßnahmen zur Forderung russischer Lieferanten, das Gas in Rubel zahlen zu lassen. In dieser mittlerweile entschärften Lage rief das BMWK – Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz- die Frühwarnstufe des bundesweiten Notfallplans Gas aus. Diese ist seit 30.03.2022 aktiv und eine Vorsorgemaßnahme. Die Ausrufung der Frühwarnstufe im Notfallplan Gas ist die erste von drei Eskalationsstufen innerhalb einer nationalen Engpasssituation in der Erdgasversorgung. Die Stufen setzen sich aus der ersten Frühwarnstufe, der zweiten Alarmstufe und der dritten Notfallstufe zusammen. Die erfolgte Ausrufung der Frühwarnstufe gewährleistet, dass sich Fernleitungsnetzbetreiber (FNB), Netzbetreiber und Behörden regelmäßig austauschen und eine gemeinsame Lageeinschätzung ausarbeiten. Dadurch ist sichergestellt, dass die FNB frühzeitig über eventuelle Einschränkungen von Lieferverträgen informiert werden. Zudem trägt sie dazu bei, Notfallprozesse frühzeitig zu etablieren, um im Krisenfall schnell, koordiniert und zielgerichtet zu reagieren.

Die Gasversorgung in Deutschland ist derzeit gewährleistet.

Der deutsche Erdgasbedarf wird zur Zeit durchschnittlich zu 24%, aus Russland gedeckt. Aus dem aktuellen Lagebericht des BDEWs zur Erdgasversorgung geht hervor, dass Europa aber auf einen breiten Liefermix baut. Das europäische Gas-Verbundnetz, das den innereuropäischen Gasaustausch ermöglicht, wurde zudem in den vergangenen Jahren immer stärker ausgebaut. Gas kann damit Deutschland aus verschiedenen Quellen erreichen. Hinzu kommt eine sehr gute Gasspeicher-Infrastruktur. Die Gasspeicher werden derzeit wieder gefüllt. Die deutschen Gasspeicher sind mit rund 45 Prozent gefüllt und weisen damit wieder einen vergleichbaren Stand zu den Vorjahren auf. An einer gesetzlichen Änderung zu einem Betrieb mit höheren vorzuhaltenden Energiemenge wird derzeit gearbeitet.

Engpässe bei einem Lieferstopp werden in der Heizperiode erwartet, ohne Pufferung aus den Speichern auch im Herbst und Frühling. Für einen möglichen Engpass ist ein interner Krisenvorsorgeplan erstellt. Hierzu wurden Kundengruppen aktualisiert, Kommunikationswege geprüft und rechtliche Rahmenparameter wie die Haftung sondiert. Zum letzteren Punkt kann zusammenfassend festgehalten werden, dass innerhalb einer nationalen Engpasssituation bei dem Ergreifen von Maßnahmen nach § 16 Abs. 2 EnWG die Leistungsverpflichtungen ruhen und die Haftung für Vermögensschäden gemäß § 16 Abs. 3 EnWG ausgeschlossen ist. Wird der Notfall durch das BMWK gemäß EnSiG festgestellt, greifen die Entschädigungsregeln gemäß § 11 EnSiG sowie die Regelung zum Härteausgleich gemäß § 12 EnSiG.

Ein besonderes Augenmerk stellt die Preisentwicklung im Strom- und Gasmarkt dar, die zu einem drängenden Problem für viele Kunden – Haushalts - wie gewerbliche und industrielle Kunden – werden kann. Die Frage der Bezahlbarkeit von Energie kann nur in einem gemeinsamen Ansatz von Politik und Energiewirtschaft gelöst werden. Die geplante Abschaffung der EEG-Umlage zum 1. Juli 2022 ist dafür ein erster Schritt. Der BDEW schlägt weitere Maßnahmen wie Steuererleichterung vor.

Netzbetreiber mit weniger als 30.000 Stromkunden haben für die 4. Regulierungsperiode der Anreizregulierung ebenfalls die Wahl zwischen der Teilnahme am vereinfachten oder dem regulären Verfahren. Die Gesellschaft hat sich in der Sparte Strom und Gas bereits für die Teilnahme am vereinfachten Verfahren entschieden.

Die Netzbetreiber sind für die Dauer der Regulierungsperiode (5 Jahre) an das gewählte Verfahren gebunden. Für die 4. Regulierungsperiode wurde für das vereinfachte Verfahren für Strom ein gemittelter Effizienzwert von 97,01 % und für Gas ein gemittelter Effizienzwert von 92,55 % veröffentlicht. Dabei gelten weiterhin 45 % der ermittelten Gesamtkosten als dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile, d.h., die abzubauenen Ineffizienzen beziehen sich auf 55 % der Gesamtkosten.

Für Netzbetreiber, die am vereinfachten Verfahren teilnehmen, entfällt die von der BNetzA durchzuführende Datenerhebung zur Ermittlung der Effizienzwerte gem. §§ 12 – 14 ARegV sowie die gesonderte Datenerhebung für die Bestimmung des Qualitätselementes (§§ 19 ff ARegV). Außerdem entfallen eine Vielzahl von Berichtspflichten aus § 28 ARegV. Der geringere Regulierungsaufwand wirkt sich bei diesem Verfahren kostenminimierend aus.

Witterungsbedingte oder ein verändertes Kundenverhalten geschuldetes Transportmengenrisiko können sich belastend auf das Ergebnis der Gesellschaft auswirken. Risiken, die den Fortbestand der PVU Energienetze GmbH gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2021 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2021	2020	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,0	0,0	0,0
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	2,6	1,4	1,4
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,1	0,2
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	102,7	101,4	101,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	-428,0	-16,0	-448,0

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-14,6	-20,1	-22,5
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	6.952,9	6.249,9	6.252,5
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0	0,0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	0,0	0,0	0,0

2.14 NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH

Firmensitz

Am Winkel 1a
16866 Kyritz
Tel : 01739121423

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb und Betrieb, von Anlagen, die der Versorgung mit Energie, insbesondere Gas, dienen sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte im Gebiet der Stadt Kyritz.
- (2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 17. Dezember 2013 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,00	100,00
<u>davon:</u>		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH)	12,75	51,00
EMB Energie Mark Brandenburg GmbH (EMB GmbH)	12,25	49,00

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter ist die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH mit 51 % und EMB Energie Mark Brandenburg GmbH (EMB GmbH) mit 49 %.

Geschäftsführung: Herr Thomas Fiebig
Herr Falko Schindler

Aufsichtsrat

Vorsitz: Herr Holger Lossin
Stellvertretung: Herr Dr. Jens Horn

Mitglieder des Gesellschafters der PVU GmbH

- Herr Holger Lossin (Geschäftsführer PVU GmbH)
- Herr Christoph Dorow (Abteilungsleiter Gas und Wasser der PVU GmbH)

Mitglieder des Gesellschafters der EMB GmbH

- Herr Dr. Jens Horn (Geschäftsführer der EMB GmbH)
- Herr Simon Tartler (Prokurist, kaufmännischer Leiter der EMB GmbH)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die NGK GmbH ist Eigentümerin des Gasverteilnetzes mit Hoch-, Mittel- und Niederdruckleitungen sowie Gasdruckregelanlagen, Hausanschlüssen, sonstigen Nebenanlagen und Zubehör im Stadtgebiet Kyritz.

Den Betrieb, die Errichtung, den Erwerb und die Unterhaltung einschließlich Instandhaltung sowie Aufbau und Ausbau dieses Erdgasnetzes überlässt die NGK GmbH der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG (NBB) zur entgeltlichen Nutzung. Die NBB wurde in die Lage versetzt, alle Aufgaben als Netzbetreiber gemäß §§ 11 ff. des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG) zu erfüllen.

Die NGK verfügt über kein eigenes Personal. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen der Gesellschaft abgeschlossene Verträge mit der NBB (Netzpachtvertrag) und der PVU (Vertrag über kaufmännische Dienstleistungen). Diese Verträge gewährleisten die ordnungsgemäße Durchführung des Geschäfts.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Das Bilanzbild der NGK ist wesentlich durch das Sachanlagevermögen im Höhe von 2.896,1 T€ (VJ: 2.809,5 T€) geprägt. Investitionen in das Rohrnetz sowie Messeinrichtungen von 86,5 T€ standen planmäßigen Abschreiben von 133,9 T€ gegenüber.

Bei einer Bilanzsumme in Höhe von 2.901,6 T€ zum 31.12.2021 hatte das Umlaufvermögen einen Anteil am Gesamtvermögen von unter 1 %.

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital beträgt 42,7 %.

Die vorhandenen liquiden Mittel betragen zum Ende des Geschäftsjahres 0,0 T€.

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse in Höhe von 284,6 T€ sind im Vergleich zum Vorjahr leicht um 9,1 gestiegen. Im Wesentlichen resultieren die Erlöse aus vertraglich festgelegten Pachteinahmen mit der NBB sowie dem Einfluss des Kapitalkostenabgleiches für das Jahr 2021.

Die Materialaufwendungen betragen 33,9 T€ (VJ: 34,2 T€). Die Materialaufwandsquote beträgt 11,9 % (VJ: 12,4 %) Sie entfallen im Wesentlichen auf Aufwendungen aus einem Dienstleistungsvertrag sowie Fremdleistungen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 184 T€ (VJ: -34 T€). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt -106 T€ (VJ: -62 T€). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -78 T€ (VJ: -178 T€) entfällt auf planmäßige Darlehenstilgungen sowie Gewinnausschüttungen für das Vorjahr.

Die vom Aufsichtsrat der NGK genehmigten und von der NBB realisierten Investitionen in das Gasnetz beliefen sich bis zum 31.12.2021 auf 221 T€.

Die Zahlungsfähigkeit war während des Geschäftsjahres jederzeit gesichert.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Durch den Angriffskrieg Russlands auf das Gebiet der Ukraine kam es in der Folge zu Sanktionsmaßnahmen russischer Erdgaslieferanten. Der deutsche Erdgasbedarf wurde im März 2022 zu etwa 40% aus russischen Quellen gedeckt.

Sollte sich die Europäische Union oder Russland selbst zu einem Handelsembargo für Erdgas entscheiden, käme das europäische Gas-Verbundnetz an seine Grenzen. Als Engpass könnten sich die weltweite Nachfrage sowie die Verfügbarkeit von Terminals und Transportleitungen herausstellen.

Bei einem Lieferstopp wären Engpässe in der Heizperiode 2022/23 zu erwarten. Für einen möglichen Engpass ist ein interner Krisenvorsorgeplan erstellt. Hierzu wurden Kundengruppen aktualisiert, Kommunikationswege geprüft und rechtliche Rahmenparameter wie die Haftung sondiert.

Die erwartete Unternehmensentwicklung basiert auf der im Herbst 2021 erstellten Mittelfristplanung. Aktuell erwartet die NGK aufgrund des russischen Angriffs auf die Ukraine und der daraus folgenden wirtschaftlichen Sanktionen unter anderem eine weitere Zuspitzung der bereits angespannten Lage an den Energiemärkten.

Eine belastbare Abschätzung der Auswirkungen ist zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein positives Ergebnis von ca. 47 T€ erwartet.

Die Nachfrage im Bereich des Neubaus von Hausanschlüssen im Gasnetz der NGK steigt weiterhin an. Für die Investitionen in 2022 sind 220 T€ vorgesehen.

Belastende Auswirkungen auf den Fortbestand der NGK sind derzeit nicht erkennbar.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken der NGK werden gängige Management- und Kontrollsysteme der Betriebswirtschaftslehre fortwährend genutzt. Die Risikoberichterstattung erfolgt halbjährlich.

Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit hat sich die NBB als Pächterin des Gasnetzes in Kyritz verpflichtet, die netztechnischen Anlagen nach den „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ im Sinne des § 49 EnWG ordnungsgemäß zu betreiben und auf ihre Kosten instand zu halten. Die NBB stellt sicher, dass die Qualität und die Funktionalität des Pachtgegenstandes über die gesamte Pachtdauer erhalten werden.

Die NGK unterliegt mit ihrer unternehmerischen Tätigkeit den staatlichen Regulierungsprozessen in der Energiewirtschaft nur mittelbar. Kurzfristige Änderungen im politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeld können nicht zu wesentlichen Ergebnisveränderungen führen. Mittel- und langfristig können sich diese Einflüsse durchaus auswirken.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2021 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2021	2020	2019
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	99,8	99,9	99,1
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	42,7	42,1	41,4
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	67,0	71,9	76,4
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	11,4	12,4	13,1
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	1,2	1,1	14,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	256,0	184,0	-34,0

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	3,1	3,1	3,0
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	284,7	275,5	269,9
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	56,4	51,9	50,9

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	0,0	0,0	0,0

9.9 Gesamtabschluss

9.9 Allgemeine Erläuterungen zum Gesamtabschluss des Landkreises Prignitz und Summenbilanz

Nach Ablauf des jeweiligen Haushaltsjahres ist von den Kommunen neben dem Jahresabschluss nach § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) gemäß § 83 BbgKVerf auch ein Gesamtabschluss aufzustellen. Zu diesem Zweck hat die Projektgruppe des Landes Brandenburg „Kommunaler Gesamtabschluss“ einen Leitfaden entwickelt [„Der konsolidierte Jahresabschluss (Gesamtabschluss) der Kommunen im Land Brandenburg“] mit Stand 31. August 2012. Basierend auf diesem Leitfaden ist der Jahresabschluss der Kommune mit den nach Handelsrecht, Eigenbetriebsrecht und Haushaltsrecht aufzustellenden Jahresabschlüssen der Unternehmen, die die Kommune auf Grundlage des § 92 BbgKVerf gegründet hat, sowie den Zweckverbänden, bei denen sie Mitglied ist (außer Sparkassenzweckverbände), zu konsolidieren. Er zielt auf einen vollständigen Überblick der tatsächlichen finanziellen und wirtschaftlichen Lage der Kommune ab und stellt die Grundlage dar für eine Beurteilung darüber, inwieweit die Kommune künftig in der Lage bleiben wird, ihre Aufgaben zu erfüllen.

Der Gesamtabschluss soll die wirtschaftliche Lage der einbezogenen Unternehmen so darstellen, als ob diese Unternehmen und die Kommune ein einziges gemeinsames Unternehmen („Konzern Kommune“) wären und die zu konsolidierenden Beteiligungen mit der Kernverwaltung der Kommune insgesamt eine wirtschaftliche Einheit bildeten (Einheitsgrundsatz analog § 297 Abs. 3 Satz 1 HGB).

In diesem Sinne sind für die Gesamtbilanz insbesondere folgende Konsolidierungsgrundsätze maßgeblich:

- Einheitlichkeit (Ansatz, Bewertung und Ausweisung)
- Vollständigkeit (Gesamtabschluss und Konsolidierungskreis)
- Eliminierung [interner („Konzern“-)Beziehungen]
- Stetigkeit (Konsolidierungsmethoden)
- Wirtschaftlichkeit (monetäres Verhältnis von Output zu Input)
- Wesentlichkeit (Berücksichtigung bedeutender Tatbestände bei gleichzeitiger Vernachlässigung untergeordneter Tatbestände)

Ergänzend zu den Vorschriften der Kommunalverfassung über die Aufstellung und Prüfung des Gesamtabschlusses (§ 83 i.V.m. § 141 Abs. 19 und 20, § 104 BbgKVerf) sind die Regelungen der brandenburgischen Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV), hier insbesondere die §§ 62 bis 65 KomHKV zu beachten.

Mit dem Jahresabschluss 2021 erstellt der Landkreis Prignitz vorerst wieder eine Summenbilanz. Gemäß § 63 KomHKV i. V. m. § 83 Absatz 2 BbgKVerf ist der Stichtag für die Gesamtbilanz auf den 31.12. des betreffenden Haushaltsjahres zu legen. Soweit die Jahresabschlüsse 2021 zum Zeitpunkt der Erstellung der Gesamtabschlusses 2021 nicht geprüft wurden oder keiner Prüfungspflicht unterliegen, sind jeweils die erstellten ungeprüften Jahresabschlüsse zur Konsolidierung heranzuziehen. Bei den zum Redaktionsschluss vorliegenden geprüften, z. T. noch nicht beschlossenen Jahresabschlüssen sind die Bilanzwerte per 31.12.2021 eingearbeitet.

Der aus Addition der Jahresabschlüsse gewonnene Summenabschluss sollte durch Konsolidierungsmaßnahmen zum Konzernabschluss (Gesamtabschluss) umgeformt werden. Interne Leistungsbeziehungen sind dann zu ermitteln und zu eliminieren. Dazu sind folgende Maßnahmen notwendig:

- Kapitalkonsolidierung (§ 301 HGB)
- Schuldenkonsolidierung (§ 303 HGB)
- Zwischenergebniseliminierung (§ 304 HGB) und die
- Ertrags- und Aufwandskonsolidierung (§ 305 HGB).

Ein Gesamtabchluss nach diesen Kriterien ist für 2021 nicht aufgestellt worden. Gemäß des Rundschreibens in kommunalen Angelegenheiten zur Anwendung des Gesetzes der Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebenen vom 15.10.2018 vom Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg wurde die Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses gemäß § 83 BbgKVerf von dem Haushaltsjahr 2013 auf das Haushaltsjahr 2024 verschoben (§ 141 Abs. 5 BbgKVerf n. F.). Dies bedeutet, dass alle Gemeinden und Gemeindeverbände, auch die, die bereits Gesamtabchlüsse aufgestellt haben, das Recht haben, bis einschließlich 2023 auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses zu verzichten. Durch die Änderung des § 141 Abs. 19 BbgKVerf a. F. ist nachträglich die Aufstellungspflicht für Gesamtabchlüsse bis einschließlich des Haushaltsjahres 2023 entfallen. Unter dem Aspekt des Gleichbehandlungsgrundsatzes beginnt die Pflicht zur erstmaligen Aufstellung für alle Gemeinden und Gemeindeverbände neu.

Der Gesamtabchluss ist im Gegensatz zum Einzelabschluss das Abbild der wirtschaftlichen Verbundenheit und der Summe aller wirtschaftlichen Aktivitäten des Konzerns „Kommune“.

9.9 Summenbilanz

Aktiv	Landkreis Prignitz	KSM	ISP	Rettungs- dienst	KKH	Becker	Stand 18.10.2022 WFG	Stand 18.10.2022 Bildungsgesellschaft	PVU	gesamt
1 Anlagevermögen	167.144.521,05	3.305.839,49	640.888,00	3.347.626,39	66.062.759,79	1.692.438,62	20.799,90	22.691,62	3.680.682,10	245.918.246,96
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	431.974,62	1.281,00	1.351,03	19.622,00	493.065,72	29.700,76	7.873,14	1,68	32.073,67	1.016.943,62
1.2 Sachanlagevermögen	143.687.472,21	3.304.558,49	639.536,97	3.328.004,39	65.008.704,29	1.662.737,87	12.926,76	22.689,94	3.522.733,82	221.189.364,73
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grund und Boden	133.590.220,02	1.934.618,00	579.170,49	2.259.142,41	58.661.237,15	459.684,30	0,00	15.091,86	2.945.939,01	200.445.103,23
1.2.2 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	19,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,00
1.2.3 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.159.039,92	1.332.241,49	60.366,48	1.068.861,98	6.003.084,93	1.188.573,57	12.926,76	7.598,08	388.371,28	14.221.064,49
1.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.938.193,27	37.699,00	0,00	0,00	344.382,21	14.480,00	0,00	0,00	188.423,53	6.523.178,01
1.3 Finanzanlagevermögen	23.025.074,22	0,00	0,00	0,00	560.989,78	0,00	0,00	0,00	125.874,61	23.711.938,61
1.3.1 Sondervermögen	612.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	612.000,00
1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	21.003.857,65	0,00	0,00	0,00	560.989,78	0,00	0,00	0,00	125.874,61	21.690.722,04
1.3.3 Zweckverbände	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
1.3.4 Sonstige Beteiligungen	1.409.215,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.409.215,57
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Umlaufvermögen	46.894.764,19	1.492.580,97	978.515,46	2.080.412,72	40.647.387,77	1.229.151,09	66.600,02	138.930,69	1.052.020,39	94.580.363,29
2.1 Vorräte	0,00	150.166,46	0,00	44.094,82	3.062.280,39	59.211,56	0,00	0,00	176.423,68	3.492.176,91
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	6.492.645,18	724.056,32	394.944,41	1.248.931,68	16.427.837,41	1.005.566,53	0,00	88.940,61	861.895,05	27.244.817,18
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	40.402.119,01	618.358,19	583.571,05	787.386,22	21.157.269,97	164.373,00	66.600,02	49.990,08	13.701,66	63.843.369,20
<i>aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</i>					0,00					0,00
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4.974.213,92	444,75	154.671,59	2.019,77	214.765,85	6.702,05	1.889,98	0,00	11.116,29	5.365.824,20
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	219.013.499,16	4.798.865,21	1.774.075,05	5.430.058,88	106.924.913,41	2.928.291,76	89.289,90	161.622,31	4.743.818,78	345.864.434,45
Passiv										
1 Eigenkapital	80.930.070,89	897.401,60	580.373,12	1.765.868,30	54.735.190,12	1.688.332,19	25.055,47	50.048,78	1.797.596,00	142.469.936,48
1.1 Basis-Reinvermögen/Gezeichnetes Kapital	20.386.593,54	512.000,00	100.000,00	0,00	1.022.600,00	19.173,45	18.150,00	3.118,08	1.062.000,00	23.123.635,07
1.2 Kapitalrücklage		255.971,32	480.373,12	0,00	19.937.543,06	285.878,60	0,00	0,00	32.579,52	20.992.345,62
1.3 Rücklagen aus Überschüssen/Gewinnrücklage	58.091.535,06	0,00	0,00	1.765.868,30	33.968.173,06	550.001,00	0,00	84.280,00	65.947,60	94.525.805,02
1.4 Sonderrücklagen	3.910.108,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.910.108,39
1.5 Ergebnisvortrag	-11.803.439,68	122.411,22	0,00	0,00	0,00	495.258,93	1.058,81	-41.698,63	339.607,60	-10.886.801,75
1.6 Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	10.345.273,58	7.019,06	0,00	719.902,76	-193.126,00	338.020,22	5.846,66	4.349,33	297.461,29	11.524.746,90
1.7 Ausgleichsposten für Anteile Dritter	0,00	0,00	0,00	-719.902,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-719.902,76
2 Sonderposten	101.915.774,55	358.825,79	156.714,00	0,00	37.986.972,51	0,00	0,00	0,00	178.150,29	140.596.437,14
2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	99.075.257,20	0,00	0,00	0,00	37.986.972,51	0,00	0,00	0,00	0,00	137.062.229,71
2.2 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	358.825,79	156.714,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	178.150,29	693.690,08
2.3 Sonstige Sonderposten	2.840.517,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.840.517,35
3 Rückstellungen	25.733.394,76	1.185.026,33	560.456,00	1.181.461,17	1.524.638,45	194.725,56	13.992,00	14.434,50	356.921,11	30.765.049,87
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	22.845.010,69	0,00	0,00	690.046,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.724,04	23.618.780,73
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.963,10	0,00	0,00	17.213,64	89.176,74
3.3 Sonstige Rückstellungen	2.888.384,07	1.185.026,33	560.456,00	491.415,17	1.524.638,45	122.762,46	13.992,00	14.434,50	255.983,42	7.057.092,39
4 Verbindlichkeiten	9.799.848,58	2.357.611,49	473.021,18	2.482.729,41	12.665.605,12	1.045.234,01	50.242,42	77.746,11	2.226.479,77	31.178.518,09
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.703,20	0,00	6.703,20
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.318.914,98	2.066.074,74	12.225,52	572.053,74	3.584.967,64	784.232,04	102,31	0,00	1.364.036,87	10.702.607,84
4.3 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.600,00	0,00	43.678,54	83.278,54
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.026.543,10	114.903,37	411.190,69	176.239,94	884.130,43	140.473,19	3.928,06	30.911,21	249.193,46	9.037.513,44
4.5 Übrige Verbindlichkeiten	454.390,50	176.633,38	49.604,97	1.734.435,73	8.196.507,05	120.528,79	6.612,06	40.131,70	569.570,90	11.348.415,08
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	634.410,38	0,00	3.510,75	0,00	12.507,21	0,00	0,00	19.392,92	184.671,60	854.492,87
Summe	219.013.499,16	4.798.865,21	1.774.075,05	5.430.058,88	106.924.913,41	2.928.291,76	89.289,90	161.622,31	4.743.818,78	345.864.434,45